Gc
929.73
G71
1891
v.41
pt.1
1867109

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY
3 1833 00861 6424

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/gothaischesgenea411unse

5462

Gothaisches

Genealogisches Taschenbuch

der

Freiherrlichen Häuser.

1891
V. 41, pt. 1

Einundsechzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

1867109

No t. p. reid ebenthi.

Vorwort.

Im vorliegenden 41. Jahrgang des Taschenbuches der Freiherrlichen Häuser, in welchem hauptsächlich die Genealogien derjenigen Familien enthalten sind, deren Erhebung in den Adelstand, sofern er von deutschen Fürsten verliehen wurde, noch urkundlich nachweisbar ist, und deren Freiherrenstand, sofern er nicht ebenfalls von deutschen Fürsten verliehen wurde, doch von mindestens einem derselben anerkannt worden ist, hat dank der gütigen Mitteilungen, die der Redaktion von seiten der Beteiligten gegeben wurden, die Zahl der Freiherrlichen Häuser wieder um die nachstehenden vermehrt werden können:

Alber von Glanstätten, — Althaus, — Bronn, — Brunicki, — Campbell von Laurentz, — Eichhof, — Erggelet, — Failly-Goltstein, — Freyschlag von Freyenstein, — Hellenbach von Paczolay, — Kaskel, — König, — Konopka, — La Valette St. George, — Lenval, — Liebig (I. Linie), — Lucius von Ballhausen, — Mittnacht, — Ochs, — Ohlendorff, — Pöck, — Pražák, — Riedel, — Schimmelpenning von der Oye (von Buhl genannt Baron), — Schrader, — Scudier, — Siebold (II. Linie), — Stumm, — Thoemmel, — Waideck, — Zois von Edelstein (II. Linie).

Aber auch abgesehen von diesen neuen Häusern sind der Redaktion für die schon seit längerer Zeit dem Taschenbuche angehörigen Familien so ausführliche Berichtigungen zugegangen, und unsere eignen Forschungen über dieselben sind meist so bereitwillig unterstützt worden, daß

145352

fast sämtliche Artikel in einheitlicher Weise umgearbeitet werden und die nachstehenden Häuser wieder ausführlich eingefügt werden konnten:

Goumoëns (zuletzt im Jahrg. 1870), — **Papius** (zuletzt im Jahrg. 1881), — **Pflummern** (I. Ältere Linie, zuletzt im Jahrg. 1881), — **Seldeneck** (zuletzt im Jahrg. 1867), — **Senarclens-Grancy** (zuletzt im Jahrg. 1867), — **Üblagger** (zuletzt im Jahrg. 1884).

Die Redaktion verfehlt nicht, für all dies Entgegenkommen ihren aufrichtigsten Dank hierdurch auszudrücken, und bittet um Entschuldigung, wenn sie nicht allen ihr ausgesprochenen Wünschen gerecht werden konnte, da sie sich für verpflichtet hält, wichtigere Änderungen nur auf Grund und nach Einsicht unanfechtbarer Dokumente vorzunehmen. Diejenigen Familien, in welchen der Freiherrentitel nur in der Erstgeburt vererbt, sind, wie alljährlich, mit einem der Überschrift beigefügten * gekennzeichnet, dagegen werden die Familien solcher Freiherren, denen dieser Titel nur persönlich verliehen worden ist, künftig überhaupt keine Aufnahme mehr in dieser Sammlung finden, weil sie niemals Gründer Freiherrlicher Häuser sein können.

Gotha, den 9. November 1890.

Die Redaktion.

Inhalt.

Bildnis: Hermann Freiherr von Mittnacht, Präsident des Königl. württemberg. Staatsministeriums.

Seite

Vorwort III

Berichtigungen, den Jahrgang 1889 betreffend VII

Genealogie der Freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 1061

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von und zu Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Worms 5. August 1495, Reichsadel mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 12. Dezember 1547, bestätigt d. d. Wien 12. Juni 1647, Prädikat „von und zu Lilienberg" und Wappenvermehrung (W. Schachner und Viechter) d. d. Laxenburg 30. Mai 1653; erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 4. August 1708. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 1.]

Albert Ludwig Josef Maria Freiherr Abele von und zu Lilienberg, geb. 1. März 1857, Indigena des Königr. Ungarn, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Helene Emerica Maria, geb. 17. Mai 1845, verm. 30. März 1869 mit Gustav Dunst von Adelsheim, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
2. Julianna Katharina Johanna Maria, geb. 3. Dezember 1847. [Kecskemét.]
3. Anna Bertha Franziska de Paula Maria, geb. 12. Dezember 1849, verm. 26. Juni 1869 mit Dr. med. Stefan von Turcsanyi, Regimentsarzt im Kön. ungar. Honved-Kavallerieregiment Nr. 4. [Kecskemét.]
4. Luise Helene Margaretha Maria, geb. 13. Juli 1859 zu Wadowice in Galizien, verm. 20. November 1884 mit Philipp Grafen von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, Kön. bayr. Leutnant der Reserve des 5. Chev.-leg.-Regiments.

b) aus zweiter Ehe:

5. Franz de Paula Heinrich Johann Maria, geb. 8. Juli 1875.
6. Helena Thecla Juliane Katharine Maria, geb. 6. August 1876.
7. Thelesphora Theresia Katharine Maria, geb. 5. Juni 1878.

Stiefmutter.

Wilhelmine Theresia verwitwete Warmuth, geb. Kindl, geb. 6. März 1834, verm. 4. November 1874 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1818, † 11. März 1880), K. K. Generalmajor a. D.

(war verm. in erster Ehe 24. April 1844 mit Bertha Albertine Michel [geb. 22. September 1822, † 4. Oktober 1873]). [Arad.]

Großvatersbruder.

† Wenzel Tobias Maria (geb. 11. September 1775, † 30. August 1850, K. K. Generalmajor, verm. 8. März 1808 mit Auguste Wagner von Ehrenhausen [geb. 17. August 1781, † 5. September 1850]).

Söhne: 1. † Franz de Paula Maria (geb. 14. September 1810, † 30. Juni 1883, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1851 mit Irene Bubna von Wahrlich [geb. 2. Mai 1831, † 7. Dezember 1881]).

Söhne: 1) Rudolf Maria, geb. 25. November 1851, Kön. ungar. Ministerialsekretär beim Gubernium zu Fiume, verm. 3. Mai 1884 mit

Martha Heloisia Cunradi, geb. 1. November 1866.

2) Alfons Maria, geb. 6. Oktober 1854.

2. Johann der Täufer Wenzel Maria, geb. 15. Oktober 1827, K. K. Oberst a. D., verm. 27. August 1870 mit

Auguste Möry, geb. 21. März 1846. [Wien.]

Accurti von Königsfels.

[Protestantisch, griech.- und römisch-katholisch. — Österreich, Rußland und Italien. — Österr. Adel 12. April 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1829. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 3.]

Wilhelm-Michael Freiherr Accurti von Königsfels, geb. 13. September 1850[1]) (des 21. November 1855 † Frhrn Michael Sohn, protestantisch), Kaiserl. russ. Staatsrat bei der Bittschriften-Kommission, verm. 12. Mai 1875 zu St. Petersburg mit

Aimée, geb. 27. Mai 1854 (griechisch), des Andreas von Freygang, Kaiserl. russ. Vizeadmirals, Tochter.

Söhne: 1. Michael, geb. 2. März 1876 zu Wilna (griechisch).

2. Andreas, geb. 19. Dezember 1879 zu St. Petersburg (griechisch).

3. Leo, geb. 21. August 1881 zu St. Petersburg (griechisch).

Vatersgeschwister (katholisch).

1. † Aloys (geb. 2. Februar 1808, † 17. Juli 1854, verm. 24. Novbr. 1840 mit Adrianna Galvani [geb. 2. Juli 1821, † 30. August 1847]).

Töchter: 1) Amélie, geb. 1. Januar 1842, verm. 17. April 1861 mit Franzesco Conte Dolfin-Boldu. [Venedig.]

2) Ida, geb. 1. März 1847, verm. 7. August 1865 mit Alessandro Conte Zeno. [Venedig.]

2. Elisabeth Josepha, geb. 10. Februar 1824, verm. 20. Mai 1848 mit Josef Marquis Paulucci delle Roncole. [Venedig.]

[1]) Die Data sind sämtlich neuen Stils.

Adelsheim, s. Jahrg. 1890, S. 1.

Adelstein (Adel von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. Oktober 1569 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand mit dem Prädikat „von Adelstein" 4. Mai 1622, Landmann von Steiermark 30 Januar 1630, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Augsburg 18. April 1689. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 7, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 6.]

† Josef Freiherr von Adelstein (geb. 24. August 1780, † 13. Dezember 1850 [des 1784 † Frhrn Anton Sohn], K. K. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 1819 mit Clementine verwitw. Gräfin Lanthieri, geb. Gräfin von Coronini-Cronberg [geb. 27. Januar 1792, † 6. Januar 1867]).

Töchter: 1. Elisabeth Clementine, geb. 18. Januar 1825, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.

2. Cajetana, geb. 6. Dezember 1826, verm. 29. Oktober 1844 mit Franz Ritter von Gadola.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aehrenthal, s. Lexa von Aehrenthal.

Aichelburg, auch Aichelburg-Labia (Viertaller von).

[Katholisch. — Österreich. — Adelstand d. d. Innsbruck 4. Juni 1507 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d Wien 12. Februar 1627, Ausdehnung desselben 8. Oktober 1655. — Besitz (seit 1507): die vormalige Herrschaft Aichelburg im Gailthale, Bezirks Hermagor in Kärnten, bestehend aus den Gütern Bodenhof, Bichlhof und Zossenegg, als ein im Mannesstamme forterbendes Ritterlehen, an dem alle männlichen Glieder der Familie teilhaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 5, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 6; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie, auf Bodenhof.

[Frhr Leopold (s. unten) ward mit seinem Bruder Franz (s. unten) von seiner Stieftante, der unvermählten Gräfin Fanny Labia (Tochter des † Franz Grafen Labia, K. K. Kämmerers, GRats, Obersthofmeisters ꝛc., und der † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, K. K. StkrD. und PD.), Besitzerin der Güter Ehrenthal und Tigring

in Kärnten Lendinara und Postioma im Venezianischen, adoptiert, worauf sie mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 22. März 1884 die Erlaubnis erhielten, den Namen und das Wappen der Gräfl. Familie Labia mit den ihrigen zu vereinigen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 4.]

Leopold Anton Freiherr von und zu Aichelburg-Labia auf Bodenhof und Greifenstain, geb. 3. April 1853, Besitzer der landtäfl. Güter Bodenhof und Schönfeld in Kärnten, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, Landtagsabgeordneter. [Bodenhof, Ehrenthal und Klagenfurt.]

Bruder.

Franz Paul Dionys, geb. 8. April 1856, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern, verm. 26. September 1882 zu Agram mit Johanna Freiin Rauch von Nyék, K. u. K. StkrD., geb. 26. September 1858.

Kinder: 1. Franziska Ulrika Johanna Maria Leopoldina Antonia, geb. 26. August 1883 zu Brünn.

2. Wolfgang Ulrich Leopold Levin Libor Siegfried Richard Maria, geb. 21. Oktober 1887 zu Znaim.

Stiefmutter.

Anna verwitw. Faulhaber, geb. Edle von Litzelhofen, geb. 1. August 1823, verm. 29. Mai 1865 mit dem Frhrn Arnold (geb. 12. Juli 1817, † 25. Mai 1879), Dr. med. (war verm. in erster Ehe 12. Februar 1852 mit Leopoldine [geb. 7. Dezember 1825, † 21. September 1856], des 23. Februar 1883 † Leopold Ritters von Gröller und der 3. Oktober 1866 † Therese verwitw. Gräfin Labia, geb. Gräfin Hadik von Futak, K. K. StkrD. und PD., Tochter).

Vatersbrüder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Adolf (geb. 2. Juli 1796, † 6. Mai 1858), kärntner. ständ. Kanzleidirektor, verm. 18. Oktober 1842 mit Emma Edler von Litzelhofen, geb. 17. Dezember 1809. [Klagenfurt.]

   Töchter: 1) Wilhelmine, geb. 6. Oktober 1843, verm. 14. September 1867 mit Georg Frhrn von Waldstätten († 15. Oktober 1881), K. K. Generalmajor a. D. [Klagenfurt.]

   2) Stefanie, geb. 23. August 1849, K. K. Stiftsdame in Kärnten.

2. † Ernst (geb. 29. November 1802, † 13. Oktober 1876, K. K. Hofrat a. D., verm. 7. Februar 1842 mit Therese Gräfin Strassoldo [geb. 1. Mai 1819, † 21. Februar 1880]).

   Tochter: Hedwig, geb. 17. Januar 1844, verm. 27. November 1876 zu Klagenfurt mit Albin Ritter von Gröller († im April 1890), K. K. Generalmajor a. D. [Klagenfurt.]

II. Linie, auf Zossenegg.

1. Älterer Ast.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. XIII.]

Egon Berthold Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 22. Juni 1872. [Wien.]

Geschwister.

1. Carla Raphaela, geb. 23. September 1874.
2. Lothar Gustav Ferri, geb. 5. Januar 1878.

Mutter.

Irene geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 7. Dezember 1849, verm. 11. September 1871 mit dem Frhrn Lothar (geb. 9. Februar 1837, † 22. April 1885), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

2. Jüngerer Ast.

Siegfried Josef Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 21. Januar 1849, K. K. Bezirksrichter zu Ober-Vellach), verm. 26. Oktober 1889 zu Teplitz mit
Henriette Volkmar.

Bruder.

Max Franz Aloys, geb. 18. August 1851, K. K. Bezirksrichter zu zu Millstatt.

Mutter.

Johanna, geb. 21. Mai 1827, des 1876 † Franz Habtmann und der 1868 † Anna Maria geb. Egger Tochter, verm. 4. Oktober 1847 zu Villach mit dem Frhrn Josef (geb. 12. April 1809, † 2. Oktober 1851), K. K. Bezirkskommissar zu Villach.

Vatersgeschwister.

1. † Theodor (geb. 1812, † 10. März 1889), verm. 30. Juni 1862 mit
Therese Jaritz, geb. 29. September 1837. [St. Stefan an der Gail.]
Kinder: 1) Anna Auguste, geb. 16. Juli 1863.
2) Gustav Josef, geb. 16. März 1865, K. u. K. Leutnant in der Schweren Batteriedivision Nr. 25.
3) Theodor August Hermann, geb. 20. Juni 1869.
4) Therese, geb. . . . . .
2. † Daniel (geb. 23. Juli 1821, † 3. Dezember 1888), Besitzer des Gutes Greifenstein in Kärnten, verm. 15. Januar 1866 mit
Bertha Troll, geb. 8. Januar 1844.
Söhne: 1) Josef Emil, geb. 9. August 1869, K. K. Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Nr. 12.
2) Ferdinand, geb. 29. März 1871.
3) Otto Hans Maria, geb. 17. Oktober 1881.

III. Linie, auf Bichlhof.

Carl Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 1814 (des † Frhrn Josef [geb. 1778, † 1819], Sohn), K. K. Bezirksrichter in Krain, verm. 1849 mit Franziska Hödl (†).
Kinder: 1. Arthur, geb. 1849, K. K. Oberleutnant a. D. [Wien.]
2. Eugen, geb. 1852, K. K. Notar, verm. 7. Februar 1880 zu Enns mit
Mathilde Edler von Spaun. [St. Pölten.]
Kinder: 1) Hermann Max Eugen, geb. 3. November 1881 zu Böklabruck.
2) Helene Luise Mathilde, geb. 21. November 1881 zu St. Pölten.

3. Ida, geb. 1853, K. K. Stiftsdame in Kärnten.
4. Rudolf, geb. 1859.

Geschwister.

1. Anna, geb. 1806.
2. † Franz (geb. 1808, † 25. Oktober 1886 zu Klagenfurt), vormal. K. K. Landes-Kanzleidirektor, verm. 1838 mit
Hildegarde Allesch. [Klagenfurt.]
3. Aloysia, geb. 1819, verm. 1854 mit Philipp Pauschitz († 1. Juli 1884), Direktor des K. K. Gymnasiums zu Graz.

Vatersbruder.

† Franz (geb. 27. November 1786, † 14. Juli 1823, K. K. Hauptmann im 26. Inf.-Reg., verm. 31. März 1811 mit Anna von Prestarini [geb. 30. Juni 1783, † 19. September 1839]).

Söhne: 1. † Julius (geb. 1812, † 17. August 1849), K. K. Hauptmann im 26. Inf.-Reg., verm. 24. November 1846 mit
Victoria Gräfin Taris-Bordogna, geb. 14. Mai 1824; wiederverm. 2. Februar 1852 mit Ernst Steutter († 23. November 1882), K. K. Oberst a. D.
Tochter: Marie, geb. 1847, verm. mit Franz Wiltczek, K. u. K. Major in der 14. Schweren Batteriedivision.

2. † Ferdinand (geb. 30. November 1815, † 8. April 1881), Besitzer des Hahnhofes bei Graz, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 30. Oktober 1843 mit Franziska Edler von Werner (geb. 4. Juni 1826, † 5. März 1848); II) 7. Juli 1850 mit
Walburga Edler von Ampach auf Grienfelden, geb. 5. April 1831. [Hahnhof.]
Kinder: a) 1r Ehe: (1) Carl Alexander, geb. 18. März 1844, Gutsbesitzer in Schäßburg in Siebenbürgen, K. K. Leutnant a. D., verm. 19. Februar 1864 mit
Ferdinandine Weigl von Kriegslohn, geb. 19. September 1845.
Kinder: 1) Ferdinandine Marie, geb. 15. August 1869, verm. 15. Februar 1886 mit August Rochel, K. u. K. Oberleutnant bei Leopold II., König der Belgier, Inf.-Reg. Nr. 27.
(2) Josef Carl, geb. 15. Juli 1871.
— b) 2r Ehe: 2) Walburga, geb. 28. März 1851, verm. im August 1877 zu Graz mit Iwan Quiquaez.
3) Franziska, geb. 7. August 1852, verm. 23. September 1876 mit Emil Rogulya.
4) Johanna Antonia, geb. 27. Dezember 1853, verm. 10. November 1875 mit Julius Grafen von Auersperg, K. K. Oberleutnant a. D. [Graz.]
5) Adolf Ferdinand Carl, geb. 28. Oktober 1858, verm. im Oktober 1883 zu Laibach mit
Gabriele Piskar. [Bichlhof.]
Kinder: (1) Achilles, geb. 23. Oktober 1884 zu Bichlhof.
(2) Walburga, geb. im November 1885 zu Bichlhof.

Aichen-Mitis
(a. d. H. der Ritter von Mitis).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Ritterstandes 29. März 1790, österr. Frhr. als Freiherren „Aichen-Mitis" d. d. Wien 9. April 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 7; vgl. auch Jahrg. 1866, S. 6, und den Artikel „Mitis".]

Franz Xaver Freiherr von Aichen-Mitis, geb. 28. November 1866.

Schwester.

Marie, geb. 17. Juli 1865, verm. 21. Mai 1887 zu Wien mit Otto Maria Ritter von Dahmen, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikanten.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Barbaczy, geb. 4. Dezember 1839, verm. 3. September 1857 mit dem Frhrn Franz (geb. 7. September 1836, † 7. Februar 1874), K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Aichner von Heppenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Heppenstein" 26. November 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 7.]

† Peter Friedrich Freiherr Aichner von Heppenstein (geb. 19. April 1774, † 27. August 1857 in Regensburg, Grhzgl. badischer Kammerherr, Fürstl. Thurn- und Taxisscher Oberforstmeister, verm. 1805 mit Caroline [geb. 1787, † 4. Januar 1815], des † Frhrn Baur von Heppenstein und der 6. Oktober 1816 † Josepha geb. von Frank Tochter).

Tochter: Marie Leopoldine Alexandrine, geb. 17. Januar 1814, verm. mit Hermann Frhrn von Wangenheim (lutherisch), Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrat a. D. [Berlin.]

Alber von Glanstätten.

[Römisch-katholisch. — Österr. Adel- und Ritterstand mit „von Glanstätten" d. d. Wien 22. Juni 1851; österr. Freiherrenstand durch Allerhöchste Entschließung d. d. Wien 22. September (Diplom vom 6. Dezember) 1888. — W. (1888): geviertet; in Blau auf grünem Hügel eine natürliche Silberpappel; 2 in Gold drei übereinander schreitende rote Löwen; 3 in Gold ein zweiarmiger eiserner Anker mit Querstange und Ring, geschrägt mit einem rotverschnürten Liktorenbündel samt Beil; 4 in Blau auf grünem Boden ein roter Turm mit doppeltem Zinnenkranze und schwarzer Thoröffnung, an welchem ein goldener rotbezungter Greif aufgerichtet

erſcheint, überhöht von einem goldenen Stern. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme. Aus dem mittlern Helme mit rechts blaugoldenen, links rotgoldenen Decken wächſt zwiſchen einem rechts von Gold über Blau und links von Gold über Rot geteilten Adlersfluge ein nackter Unterarm hervor, welcher ein Schwert am goldenen Griffe emporhält; der rechte Helm mit blaugoldenen Decken iſt mit drei Straußfedern, und zwar einer blauen zwiſchen zwei goldenen, beſteckt, während der linke Helm mit rotgoldenen Decken zwiſchen zwei von Gold über Rot geteilten Büffelhörnern einen zweiarmigen goldenen Anker mit Querſtange, Ring und dreifach umwundenem Tau trägt. Den Schild halten zwei vorwärtsſehende, weißbärtige, grün bekränzte Tritonen mit je ſilbernem Dreizack, auf einer Bronzearabeske ſtehend, um welche ſich ein blaues Band mit der Deviſe: „Cuique suum" in goldener Lapidarſchrift ſchlingt. (Das 1851 erteilte Wappen beſteht aus den beiden obern Feldern des im Jahre 1888 vermehrten freiherrlichen Wappens.)

Der Adelserwerber Johann Nepomuk Alber wurde am 7. Februar 1785 zu Klagenfurt als Sohn des zu Klagenfurt am 25. November 1744 geborenen und daſelbſt am 25 Oktober 1811 † Franz Andreas Alber und der Eva von Wenger geboren, war Ratsprotokolliſt des inneröſterr.-küſtenländiſchen Appellationsgerichts, Rat des Stadt- und Landrechtes zu Trieſt, Rat des lombardiſchen Appellationsgerichts, führte als ſolcher längere Zeit das Präſidium des Kriminalgerichts in Mailand und ſpäter jenes des Provinzialtribunals in Bergamo, wurde am 17. Oktober 1835 zum Präſidenten des Provinzialtribunals in Cremona ernannt und von dort unterm 25. Februar 1840 zum Tribunal in Verona beſtimmt.

Mit Allerhöchſter Entſchließung vom 20. März 1851 erhielt er laut kaiſerl. Diplom vom 23. April 1851 das Ritterkreuz des Kaiſerl. öſterr. Leopold-Ordens und hierauf hin durch Diplom d. d. Wien 22. Juni 1851 den öſterreichiſchen Ritterſtand mit dem Prädikat „von Glanſtätten". Er vermählte ſich zu Werthenau in Völkendorf bei Villach am 22. September 1824 mit Maria Urſula Edler von Milleſi und hinterließ einen einzigen, am 2. September 1826 geborenen Sohn Auguſt. Dieſer begann 1847 ſeine Laufbahn als Konzeptspraktikant bei der K. K. Provinzialdelegation in Verona, wurde 1849 zum Konzeptsadjunkten im K. K. Miniſterium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten ernannt, 1851 Miniſterialkonzipiſt im K. K. Handelsminiſterium und 1853 Präſidialſekretär der küſtenländiſchen Statthalterei, welches Amt er bis zu ſeiner 1857 erfolgten Beförderung zum Miniſterialſekretär in die Kanzlei Sr. Kaiſerl. Hoheit des durchlauchtigſten Herrn Erzherzogs Ferdinand Max, Generalgouverneurs des lomb.-venezianiſchen Königreiches, verfah; beim Ausbruche des Krieges mit Frankreich und Italien (1859) wurde er dem mit den Generalgouverneurs-Funktionen betrauten Chef des Landes-Generalkommandos in Verona, General der Kavallerie Graf Wallmoden-Gimborn, zugeteilt; nach Beendigung des Krieges in den Stand der Miniſterialſekretäre des Miniſteriums des Innern eingereiht und 1860 zum Statthaltereirate der K. K. Statthalterei in Venedig ernannt.

Seine Ernennung zum Präſidenten der Seebehörde in Trieſt erfolgte 1871, ſeine Erhebung in den Freiherrenſtand mittels Allerhöchſter Entſchließung d. d. Wien 22. September (Diplom 6. Dezember) 1885

Auguſt Johann Evg. Anton Freiherr Alber von Glanſtätten, geb. 2. September 1825 zu Mailand, Doktor der Rechte und Philoſophie, Präſident der K. K. Seebehörde in Trieſt, Marianer des deutſchen Ordens, Ehrenbürger der Städte Grado und Luſſinpiccolo, verm. I) 20. Juli 1852 zu Venedig mit Violante (geb. 21. November 1836 zu Padua, † 10. Juli 1855 zu Trieſt), des 1858 † Anton Ritters von Gröller, K. K. Hofrats und Provinzialdelegaten von Verona, und der 1852 † Julie geb. von Villata Tochter; II) 6. Oktober 1863 Vicenza mit

Maria-Anna, geb. 4 Dezember 1836 zu Telve bei Borgo in Val Sugana, des 1861 † Gutsbeſitzers Raimund Frhrn von Buſſa zu Caſtellalt-Lilienberg und Genetti von Haiden und der 1860 † Franziska geb. Freiin von Ceſchi di Santa Croce Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. † Maria Johanna Joſepha Antonia (geb. 30. März 1854 zu Trieſt, † 17. März 1876 ebendaſelbſt), verm. 30. März 1875 zu Trieſt mit Carl Frhrn Czoernig von Czernhauſen, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt.

— b) 2r Ehe: 2. Joſef Maria Carl Ignaz, geb. 28. Auguſt 1864 zu Kaltern in Tirol, K. K. Konzeptspraktikant bei der küſtenländiſchen Finanzdirektion und Leutnant der Reſerve des Huſarenregiments Nr. 2.

3. Alfonſa Maria Eliſe Aloyſia geb. 8. November 1865 zu Venedig, verm. 27. Oktober 1888 zu Trieſt mit Rudolf Sekullić, K. u. K. Oberleutnant im 13. Korps-Artillerieregiment.

4. Lambrecht Maria Joh. Baptiſt Anton, geb. 14. Februar 1867 zu Trieſt.

5. Raimunda Maria Amalia Carolina, geb. 28. März 1868 zu Trieſt.

6. Anna Maria Joſepha Antonia, geb. 1. Juli 1869 zu Trieſt.

7. Bartholomäa Maria Joſefa, geb. 27. Februar 1872 zu Trieſt.

8. Julia Maria Joſefa, geb. 30. September 1873 zu Trieſt.

9. Pius Maria Joſef, geb. 9. November 1877 zu Trieſt.

Albori.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 29. März 1880 — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 6.]

Eugen Freiherr von Albori, geb. 27. September 1838 zu Gallaro, K. u. K. Feldmarſchall-Leutnant und Kommandant der 15. Infanterie-Truppendiviſion.

Alemann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand und Wappenverbesserung d. d. Prag 9 März 1602, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1850. — Beschreibung des Wappens geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1872, S. 5; Beschreibung der älteren Wappen und über die früheren Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 5]

† Wilhelm Andreas Freiherr von Alemann (geb. 18. Februar 1797, † 28. Mai 1881), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D., letzter K. K. Militärgouverneur von Venedig, auch Inhaber des 43. Inf.-Reg., verm. 29. September 1859 mit

Caroline Theresia Magdalena Deymek, geb. 20. August 1836. [Wien.]

Töchter: 1. Caroline Dorothea Wilhelmine, geb. 3. September 1860.

2. Felicie Wilhelmine Marie, geb. 22. November 1863.

Allesina genannt von Schweitzer, s. Schweitzer.

Allnoch von Edelstadt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Edelstadt" d. d. Wien 25. Oktober 1825, österr. Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 3.]

Oswald Freiherr Allnoch von Edelstadt, geb. 25. August 1845 zu Ottakring bei Wien.

Schwester.

Malwine, geb. 14. Januar 1842, verm. 5. November 1864 mit Maximilian Grafen Montecuccoli, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

Altenburger von Marchenstein und Frauenberg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief 5. Juli 1620 (vom Erzherzog Rudolf Grafen von Tirol). Reichsadel mit dem Prädikaten „von Marchenstein und Frauenberg" 26. Juli 1734. Reichsfrhr. 29. Oktbr. 1776. fürstl. [illegible] Freiherrenstand 19. [illegible] 1777. — Beschreibung des [illegible] Notiz im Jahrg. 1865, S. 6]

Peter Freiherr Altenburger von Marchenstein und Frauenberg, geb. 31. März 1840 (des Herrn Johann, K. K. Gerichtsadjunkten a. D., Sohn).

Brüder.

1. Richard, geb. 4. Februar 1844.
2. Silvio, geb. 21. Oktober 1850.
3. Albert, geb. 27. Oktober 1852.

Vatersgeſchwiſter

a) aus des Großvaters erſter Ehe:

1. Thereſe, geb. 1809 zu Trient, verm. 1838 mit Joſef Runga, Doktor der Medizin zu Trient.
2. † Aloys (geb. 1811 zu Trient, † daſelbſt 27. November 1876), Gutsbeſitzer, verm. 1848 mit
Joſefine Gräfin Bortholazzi von Waſſendorf und Brunnenberg, geb. 1830. [Trient.]
3. † Johann Peter (geb. 7. April 1812 zu Trient, † 12. September 1883, verm. im Juli 1839 zu Cognola mit Johanna Barteco [geb. 1818, † 17. Oktober 1887]).
Kinder: 1) Heinrich, geb. 7. April 1840 zu Cognola, K. K. Bezirkskommiſſar zu Trient, verm. 10. Januar 187 . mit
Adele Maiſtrelli von Sonnenhof, geb. 1848 in Ala.
Kinder: (1) Pina, geb. 9. Januar 1873 zu Roveredo.
(2) Eugenie, geb. 27. Juni 1874 zu Roveredo.
(3) Albert, geb. 7. Juni 1876 zu Roveredo.
(4) Marie, geb. 18. März 1878 zu Trient.
(5) Joſef Edoard, geb. 23. Auguſt 1882 zu Trient.
2) Joſef, geb. 3. Mai 1842 zu Cognola, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Bezzano in Südtirol, verm. 27. November 1878 mit
Clementine Glira, geb. 18. Juni 1854 zu Roveredo.
3) Aloys, geb. 24. September 1843 zu Cognola.
4) Virginia, geb. 14. Auguſt 1848.
5) Maria, geb. 3. Mai 1853 zu Trient.
6) Leopold, geb. 24. Juni 1856 zu Trient.

b) aus zweiter Ehe:

4. Franziska, geb. 1816 zu Trient, verm. 1839 mit Joſef Grafen Feſti. [Trient.]
5. Iſabella, geb. 1818, verm. 1842 mit Anton degli Angelini zu Engelsberg. [Ala.]

Althaus (in Baden).

[Coongelſch. — Baden — Adel- und Freiherrenſtand beſtätigt im Fürſtentum Schaumburg-Lippe d. d. Bückeburg 26. Mai 1860. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 7.]

Emil Joſef Anton Carl Auguſt Freiherr von Althaus, geb. 1. April 1828, des 14. Mai 1875 † Erben Auguſt, Großh. bad. Bergrats und Salineninſpektors a. D., Sohn), Großh. bad. Kammerherr und Legationsrat a. D. [Freiburg im Breisgau.]

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Albertine Elisabetha Clementine Ernestine, geb. 23. August 1833 (katholisch). [Freiburg im Breisgau.]
2. Camillo Anton Theodor August Ernst, geb. 1. Januar 1836, K. K. Major a. D. [Wien.]
3. Franz August Ernst, geb. 14. Februar 1845, Kaiserl. deutscher Kreisingenieur zu Rappoltsweiler im Elsaß.

Althaus (in Coburg-Gotha).

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (daselbst) unter dem Namen „Althaus" d. d. Gotha 12. Juli 1889. — W.: im goldnen Schild eine an beiden Seiten mit Türmen gekrönte rote Burg mit Zinnen, Thor und Schießscharten. Aus dem gekrönten Helm mit rotgoldener Decke wächst ein nach rechts steigender hellbrauner Greif hervor. Schildhalter: zwei hellbraune Greife mit aufgeschlagenen Schweifen. Devise: „Gottes Fügen mein Genügen."]

Se. Durchlaucht Georg Prinz zu Bentheim und Steinfurt vermählte sich am 5. April 1889 mit Fräulein Gertrud Porth aus Dresden, welche mit ihrer Descendenz aus dieser Ehe laut Diplom d. d. Gotha 12. Juli 1889 von Sr. Hoh. dem Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha unter dem Namen „von Althaus" in den Freiherrenstand des Herzogtums erhoben wurde.

Ernst Aleris Ludwig Carl Maria Freiherr von Althaus, geb. 19. März 1890 zu Coburg.

Mutter.

Gertrud Marie Adolfine geb. Porth, geb. 30. Juni 1866 zu Hannover, verm. 5. April 1889 mit dem Prinzen Georg zu Bentheim und Steinfurt, geb. 28. Juni 1861, Kön. preuß. Rittmeister a. D., Major à la suite und Flügeladjutanten Sr. Hoh. des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Ambrus von Velencze.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht; ältere Erhebung mit dem Prädikat „von Velencze" d. d. Wien 9. April 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876 S. 4.]

Ladislaus Freiherr Ambrus von Velencze, geb. 17. Februar 1825 (des 24. August 1884 † Führ. Michael, K. K. Hofrats, Kön. ungar. Septemvirn, Sohn), K. u. K. Oberstleutnant und Wachtmeister in der Kön. ungar. Leibgarde, verm. 12. Juni 1858 mit Amelie Döry von Jobbahaza (geb. 21. Juli 1835, † 22. August 1881). [Wien.]

Kinder: 1. Ladislaus Vincenz Maria Hermann, geb. 21. August 1859 zu Pabony, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7, verm. 1. März 1888 zu Wien mit
Marie Caroline Zügner, geb. 14. Oktober 1861 zu Prag.

2. Anton Michael Maria Theodor, geb. 3. September 1861, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7.
3. Clotilde Thereſia Amalia Maria, geb. 13. Mai 1861 zu Preßburg.

Schweſtern.

1. Thereſe, geb. 26. September 1827, verm. 3 Auguſt 1845 mit Armand von Szilvinyi († 11. Juli 1876). [Wien.]
2. Marie, geb. 6. April 1838, verm. 3. Auguſt 1861 mit Anton Edlem von Nagy, K. K. Generalmajor a. D. [Preßburg.]

Amelin de Sainte-Marie.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Hzgl. parmeſan. Adel und Frhr. mit dem Prädikat ‚de Sainte-Marie' d. d. Parma 4. April 1824; öſterr. Prävalierung des Freiherrenſtandes in der Eigenſchaft eines ausländiſchen Adels mittels Allerhöchſter Entſchließung d. d. Wien 28. April 1885 (für Alfred Carl Maria) — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 11; Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 8.]

Alfred Carl Maria Freiherr Amelin de Sainte-Marie, geb. 23. Dezember 1848 zu Haraſzti in Ungarn, K. u. K. Rechnungsoffizial im Oberſthofmeiſteramte Sr. K. und K. Maj., verm. 10. Mai 1870 zu Budapeſt mit

Irma Freiin Majthenyi von Keſſeleökeö, geb. 29. Juni 1847.

Kinder: 1. Carola Maria Auguſta, geb. 2. Juni 1871 zu Budapeſt.
2. Arthur Maria Carl, geb. 15. Februar 1873 zu Haraſzti.
3. Clariſſe Maria Thereſia, geb. 12. Januar 1879 zu Eleſánt.

Bruder.

Victor Maria Wilhelm, geb. 18. Juni 1850 zu Haraſzti, Kön. ungar. Kataſterſekretär zu Budapeſt, verm. 21. Juni 1871 zu Budapeſt mit

Hajnalka Beniczky von Benicze und Miſinye, geb. 11. Oktober 1853.

Kinder: 1. Guido Julius Ludwig, geb. 5. April 1872.
2. Elſa Maria Helena, geb. 13. Mai 1874.

Mutter.

Auguſte geb. von Laffert, geb. 19. September 1829 zu Wien, verm. 1847 zu Haraſzti in Ungarn mit dem Frhrn Ludwig (geb. 29. Juli 1825 zu Parma, † 13. Dezember 1882). [Wien.]

Amerongen, ſ. Taets von Amerongen.

Amſtetter (Ambſtetter), ſ. Jahrg. 1890, S. 4.

Andlaw-Birseck, ſ. Jahrg. 1890, S. 4.

Andreánszky von Liptó-Szent-András.

[Katholiſch. — Ungarn. — Altadliges Geſchlecht aus Oberungarn; erneute Verleihung des Prädikats „von Liptó-Szent-András“ 1578; öſterr. Frhr. 18. Juli 1868 und ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 8.]

Stefan Freiherr Andreánszky von Liptó-Szent-András, geb. 18. April 1843, Miniſterialrat im Kön. ungar. Finanzminiſterium.

Brüder.

1. Gabriel, geb. 23. Juni 1845.
2. † Hiob (geb. 27. Dezember 1850, † 29. Dezember 1873).

Mutter.

† Anna geb. Gyurecſányi von Moisſálva (geb. 2. Dezember 1810, † 23. Juli 1876, verm. 1840 mit dem Frhrn Alexander [geb. 7. Mai 1802, † 12. September 1873], K. K. GRat, vormal. Staatsrat und Obergerichtspräſidenten von Preßburg]).

Andrian-Werburg, ſ. Jahrg. 1890, S. 5.

Angern-Stilcke, ſ. Jahrg. 1890, S. 7.

Ankershofen, ſ. Hoffer von Ankershofen.

Apel.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Lutheriſch — Königr. Sachſen — Adel und Frhr. (im Königr. Sachſen) d. d. Dresden 9. Februar 1811. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 10, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 12.]

† Friedrich Auguſt Ferdinand Freiherr von Apel († im Juli 1833, Erbherr der Rittergüter Coſtewitz und Traupſchen bei Pegau im Königreich Sachſen, Dr. jur., verm. mit Johanna Friederica Winkler genannt Freiin von Schwendendorf [geb. 8. Juni 1782, † 18. September 1818]).

Tochter: Pauline, geb. 11. Oktober 1807.

Apfaltrern, s. Jahrg. 1890, S. 7.

Apor zu Al-Törja.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgischer Uradel; ungar. Frhr. d. d. Wien 5. Januar 1713. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Gabor (Gabriel) Carl Wilhelm Freiherr Apor zu Al-Törja, geb. 12 April 1851, Vizegespan des Haromszeker Komitats in Ungarn, verm. 6. Mai 1882 mit

Fidele Gräfin Palffy von Erdöd, geb. 8. Oktober 1863. [Sepsi-Köröspatak in Siebenbürgen.]

Sohn: Alexander, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Irma (Marie), geb. 7. August 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Samuel, geb. 22. August 1856, K. u. K. Rittmeister bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
3. Margit (Margaretha), geb. 14. September 1859, verm. 10. Januar 1881 zu Baden bei Wien mit Hermann Pitzker, Major und Kommandeur des 4. Dragonerregiments der schweizer.-eidgenössischen Armee.
4. Sarolta (Charlotte), geb. 15. Februar 1864, Hofdame J. Hoh. der Herzogin von Nassau.

Mutter.

Charlotte, geb. 20. April 1829, des Heinrich von Stresow, Kaiserl. russ. Stadt- und Landrats zu Riga, und der † Charlotte geb. von Knorring Tochter, verm. 29. Juni 1850 mit dem Frhrn Alexander (geb. 18. Juli 1820, † 5. August 1867), K. K. Kämmerer, Baron der Kön. ungar. Gerichtstafel.

Vatersbrüder.

1. † Georg (geb. 8. Januar 1818, † 3. November 1848, verm. 28. Februar 1848 mit Thereje Gräfin Haller von Hallerstein [geb. 23 Oktober 1823, † 21. April 1886], K. K. Stiftsd.).
   Tochter: Adele, geb. 23. Oktober 1843, verm. 14 April 1882 mit Alexis Fürsten Nestorowitsch.
2. † Géza (Victor) Adam Lazar (geb. 15. Juli 1833, † 1. Dezember 1886, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 17. November 1861 mit Gisela Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 25. Februar 1843, † 11. Juni 1863]).
   Sohn: Stefan Maria, geb. 5. Juni 1863, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Frhr von Koller Nr. 8. [Wien.]

Urgroßvaters-Brudersohn.

† Peter (geb. 7. Februar 1760, † 28. Juli 1822, verm. 2. April 1789 mit Anna Székely de Kilyén [geb. 6 Januar 1770, † 11. Oktober 1862]).

Sohn: † Paul (geb. 26. Februar 1791, † 10. Juni 1865, verm.

2. Mai 1817 mit Barbara Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 12. September 1793, † 12. September 1834]).

Sohn: † Gregor (geb. 18 August 1818, † 19 April 1849, verm. 6. Januar 1843 mit Claudine Barczay von Nagy-Barcsa [geb. 12. Juni 1828, reformiert; † 5. März 1883]).

Tochter: Barbara, geb. 8. März 1845 (reformiert), verm. 28. November 1871 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Blomberg (lutherisch), K. K. Hauptmann a. D.

Appel.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehensartikel d. d. Regensburg 28. Februar 1654; österr. Adel und Ritter d. d. Wien 31. Januar 1846 (Diplom d. d. Wien 15. Juni 1851), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Januar (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860 (für Johann Nepomuk) und d. d. Wien 23. März 1884 (für Josef). — Beschreibung des Wappens und Näheres über Standeserhebungen im Jahrg. 1886 S. 12.]

Wilhelm Freiherr von Appel, geb. 11. September 1875 zu Wien.

Eltern.

† Joseph Freiherr von Appel (geb. 15. September 1823 zu Lemberg, † 30. September 1888 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 28. November 1874 mit Wilhelmine Lastovich [† 20. Juli 1888]).

Vatersbruder.

Johann Nepomuk, geb. 11. November 1826 zu Sikirewcze in Slawonien, K. u. K. Wirkl. GRat, General der Kavallerie, Kommandant des 15. Korps und kommandierender General und Chef der Landesregierung von Bosnien und der Herzegowina, auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 60, verm. 8. Februar 1853 mit

Johanna Körtvelyessy de Asgúth. [Sarajevo.]

Sohn: Eugen, geb. 23. Oktober 1857, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien Nr. 12, verm. 28. Dezember 1882 zu Arad mit

Eugenie Freun von Mattencloit, geb. 23. Dezember 1864.

Söhne: 1) Johann Nepomuk, geb. 25. November 1883.
2) Eugen, geb. 7. Juli 1885 zu Engelsbrunn.
3) Franz-Joseph, geb. 16. Mai 1890 zu Klagenfurt.

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1827 (s. Jahrg. 1865, S. 121). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 6.]

† Franz Josef Freiherr von Arens (geb. 8. Juni 1779 zu Arnsberg in Westfalen, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des Großh. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichts zu Darmstadt, verm. 29. September 1805 zu Gießen mit Anna Luise Christiane Wil-

helmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des † Adolf Ludwig von Grolman und der † Anna Sophia geb. von Raue Tochter).

Tochter: Caroline, geb. 17. Mai 1808 zu Gießen, verm. 17. Januar 1837 mit Georg Friedrich Meyer († 10. März 1865), Grhzgl. heſſ. Oberſtleutnant a. D. [Darmſtadt.]

Aretin.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Erben 11. April 1769 (vom Kurfürſten Maximilian Joſef III. für Johann Baptiſt Chriſtof Aretin, gewes. Wirkl. Hofkammerrat, ſpäter Hauptmautner zu Ingolſtadt), immatrikuliert 1. Oktober 1812. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 13.]

Heinrich Maria Adam Anton Pius Philipp Freiherr von Aretin, geb. 1. Mai 1875 zu Haidenburg, Herr der Herrſchaft Haidenburg in Niederbayern und der Lehensherrſchaft Neuburg an der Kamel in Schwaben, Kön. bayr. Edelknabe.

Schweſter.

Maria Franziska Friederike Mathilde, geb. 10. September 1876 zu Haidenburg.

Mutter.

Mary Luiſe, geb. 4. Februar 1850, des Sir Henry Francis Howard und der Maria Erneſtine geb. von der Schulenburg-Priemern Tochter, verm. 27. Juni 1872 zu München mit dem Erben Ludwig (geb. 19. März 1845, † 5. Februar 1884), Kön. bayr. Leutnant a. D.

Vatersgeſchwiſter.

1. Anton Maria Carl Maximilian Severus, geb. 8. Auguſt 1847 zu Haidenburg, Herr der Herrſchaft Mündsdorf in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirksamtmann zu Berchtesgaden und Rittmeiſter der Landwehr, verm. 30. Mai 1882 zu Waal mit

Maria Prinzeſſin von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. Januar 1857 (ſ. Hofkalender, II. Abteilung).

Kinder: 1) Adelheid Franziska Maria Julie Wilhelmine, geb. 25. Juni 1883 zu Kiſſingen.

2) Carl Maria Hermann Philipp Ludwig Magnus, geb. 6. September 1884 zu Kiſſingen.

3) Eliſabeth Maria Adelheid Eugenie Katharina, geb. 30. April 1886 zu Kiſſingen.

4) Erwein Carl Maria Hans Adam Januarius, geb. 19. September 1887 zu Kiſſingen.

2. Franziska Maria Anna Adelheid Carolina, geb. 9. März 1849, verm. 31. Mai 1869 zu Haidenburg mit Maximilian Erben von Soden-Fraunhofen, Kön. bayr. Kämmerer.

3. Adelheid Emma Maria Valeria, geb. 28. April 1851.

4. Friederike Maria Anna Emma Chriſtiane, geb. 20. Dezember 1852, verm. 20. April 1882 zu Haidenburg mit Theobald Erbrn von Ow, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. ſächſ. Schützen- (Füſilier-) Regiment Nr. 108.

5. Carl Maria Adam Felix Otto, geb. 14. Januar 1856, Besitzer der Güter Weng und Kriesdorf in Niederbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Fürstl. Thurn und Taxisscher Justiz- und Domänenrat zu Regensburg, verm. 17. Februar 1890 zu Wien mit
Mathilde Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 15 November 1867.
6. Mathilde Maria Eleonora Laura, geb. 17. Juni 1858, verm. 7. April 1883 zu Schloß Neu-Frauenhofen mit Robert Grafen von Deym. [Schloß Mariakirchen.]

Großvaterschwester.

Adelheid, geb. 19. Februar 1817, verm. 10. August 1843 mit Maximilian Frhrn von Pfetten auf Ober- und Nieder-Arnbach († 5. September 1880), Kön. bayr. Kämmerer.

Urgroßvatersbrüder.

1. † Georg Josef Carl Maria (geb. 29. März 1771, † 22. Februar 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Generalkommissar und Regierungspräsident, verm. 1796 mit Henriette Freun Teuffel von Birkensee [† 1839]).
Kinder: 1) † Carl Albert Wilhelm (geb. im April 1798, † 20. Juli 1846), Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat, verm. mit Maria Josepha von Kerstorf.
Töchter: (1) Georgine Henriette Luise Marie, geb. 1. September 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 22. November 1859 mit Carl Grafen von Moy de Sons, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Oberstzeremonienmeister.
(2) Friederike Franziska Eugenie, geb. 9. April 1841, verm. 12. Juni 1862 mit Carl von Belli de Pino († 4. Mai 1869), Besitzer des Gutes Brünn bei Prien in Oberbayern.
2) † Philipp Wilhelm Ludwig auf Winbuch (geb. 18. Dezember 1799, † 21. April 1866, Kön. bayr. Kämmerer, Landrichter und Stadtkommissar zu Donauwörth, verm. 1. Mai 1830 mit Franziska Gräfin von Drechsel auf Deuffstetten [geb. 6 April 1804, † 12. August 1872 zu München]).
Töchter: (1) Henriette Rosina Clara Luise Helene, geb. 20. Oktober 1833, verm. 30. Juni 1857 mit Heinrich Frhrn von Künsberg-Guttenthau († 4. August 1867), Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksgerichtsrat zu Amberg.
(2) Friederike Sofie Dorothea, geb. 30. April 1838, Professchwester unter dem Namen „Maria-Salesia" im Kloster der Salesianerinnen zu Beuerberg.
(3) Helene Caroline Maximiliane, geb. 20. Juli 1841, verm. 7. Mai 1866 mit Carl Albert Ritter von Ellenrieder, Kön. bayr. Rittmeister a. D.
3) Sophia Henrica Katharina, geb. 18. Juni 1810, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 1844 mit Paul Grafen von Tolstoi († im Oktober 1876), Kaiserl. russ. Generalleutnant und Generaladjutanten.
2. † Johann Christof Anna Maria Franz Xaver (geb. 2. Dezember 1772, † 1824, Herr auf Münchshofen, Wischenhofen und Rinnen-

thal, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsident, verm. I) mit Maria Dorothea von Requilé [† 1800]; II) 20. Juni 1802 mit Wilhelmine Freiin von Hertwich zu Esplingerode [† 1849]].

Söhne: a) 1r Ehe: 1) † Carl Albert Maria (geb. 4. Juli 1796, † 29. April 1868, Kön. bayr. Kämmerer und G.Rat, Reichsrat der Krone Bayern auf Lebenszeit und Vorstand des Kön. Geheimen Staats- und Hausarchivs und des bayr. Nationalmuseums, verm. I) mit Anna Freiin Stromer von Reichenbach († 1849); II) mit Maria Feldhütten.

Töchter 2r Ehe: (1) Marie, geb. 20. Oktober 1851, verm. 12. Februar 1883 mit Franz von Schubaert, Kön bayr. Major z. Disp. und Hofkavalier Sr. Maj. des Königs Otto von Bayern.

(2) Walburge, geb. 14. April 1863.

2) † Wilhelm Franz (geb. 26. September 1800, † 7. Oktober 1834), Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Marie Luzzani; wiederverm. mit Dr. med. Carl Stegmeyr († 18. Januar 1874), Kön. bayr. Oberstabsarzt a. D.

Kinder: (1) Friederike Carolina Petronella, geb. 24. Mai 1833, verm. mit Carl Rosenberg, Kön. bayr. Notar zu Mindelheim.

(2) Theodor Heinrich Wilhelm (Posthumus), geb 31. Mai 1835, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

— b) 2r Ehe: 3) † Carl Kaspar Franz Josef Emil (geb. 1. August 1803, † 19. Oktober 1868), Gutsbesitzer auf Münchshofen, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D, verm. mit Wilhelmine Freiin von Hertwich. [Regensburg.]

Tochter: (1) Auguste Sofie Luise, geb. 3. Juli 1844.

(2) Wilhelmine Julie Emma, geb. 5. Oktober 1846, verm. 22 Oktober 1867 zu Münchshofen mit Jaromir Grafen von Armansperg († 6. August 1870), Kön. bayr. Oberleutnant im 11 Inf.-Reg.

Arnim (a. d. H. Suckow), s. Jahrg. 1890, S. 9.

Asch, s. Jahrg. 1890, S. 10.

Aschauer von Lichtenthurn.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von und zu Aichenrain" d. d. Wien 19. November 1675, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel unter dem Namen „Aschauer von und zu Aichenrain und Lichtenthurn" 26. Juli 1778, erbländ.-österr. Ritterst. d. d. Wien 28. Januar 1794. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 641.

und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 573; über die erloſchene III. Linie ſ. Jahrg. 1867, S. 542.]

I. Linie.

Anton Freiherr Aſchauer von Lichtenthurn von und zu Achentain und Windegg (des 1838 † Herrn Joſef Sohn), K. K. Bezirksrichter a. D., verm. 1858 mit Thereſe Stuhlreiter († 4. Februar 1882).

Tochter: Hedwig, geb. 1860 zu Rattenberg in Tirol.

Vatersbrüder.

1. † Carl († verm. mit Thereſe von Bergdofen [†]).
   Tochter: Anna, geb. 1810, vermählte Völkl.
2. † Franz († verm. mit Caroline Schuler [†]).
   Kinder: 1) Joſef, geb. 30. November 1828, K. K. Sektionschef a. D., verm. 6. Juni 1870 zu Rohow in Ungarn mit Laura von Herber, geb. 1847 zu Brünn.
   2) Caroline, verm. mit Peter Orlanski († 1861), K. K. Oberleutnant.
   3) Friederike, verm mit Aloys von Brattenberg, K. K. Finanzrat zu Briren in Tirol.
3. † Johann († verm. mit einer geb. Pfeuffer [†])
   Sohn: Ignaz, K. K. Obertelegraphiſt zu Wien, verm. mit .....?

II. Linie.

Alarich Joſef Maria Freiherr Aſchauer von Lichtenthurn von und zu Achentain und Freundsheim, geb. 4. Juli 1845 zu Trient, K. K. Poſtamtsoffizial zu Innsbruck, verm. 29. September 1874 mit Thereſe verw. Perathoner, geb. Kinſele, geb. 25. September 1850 zu Bozen.

Geſchwiſter.

1. Ottilie Maria Luigia, geb. 11. April 1844 zu Trient, verm. 18. November 1868 mit Matteo Catoni, Gutsbeſitzer zu Trient.
2. Walther Emilio Maria, geb. 16. Auguſt 1847 zu Mittau.
3. Maria Anna Amalia, geb. 24. Februar 1849 zu Innsbruck, verm. 26. November 1873 mit Carl Klarner, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiſer Franz Joſeph I.
4. Elvira Amalia Maria, geb. 13. Juni 1857 zu Innsbruck.

Mutter.

Gertrude geb. de Slucha-Mattroni von Caldonazzo, geb. 19. Juni 1812, verm. 28. Juni 1843 zu Trient mit dem Herrn Joſef (geb. 8. Februar 1809 zu Innsbruck, † 8. November 1874), K. K. Statthaltereirat und Vorſtand des Rechnungsdepartements der Statthalterei zu Innsbruck. [Innsbruck.]

Vatersgeſchwiſter.

1. † Wenzel († verm. mit Maria Reich [†]).
   Kinder: 1) Wenzel, geb. 20. März 1846 zu Salzburg, K. K.

Finanzinspektor zu Steyr in Oberösterreich), verm. 8. Juni 1876 zu Salzburg mit
Elise Hutter, geb. 24. Februar 1857 zu Wolfshofen in Bayern.
Sohn: Wenzel, geb. 24 August 1878 zu Linz in Oberösterreich.
2) Marie, geb. 21. März 1848 zu Salzburg.
3) Ida, geb. 12. April 1850 zu Salzburg.
4) Hermann, geb. 26. August 1852 zu Salzburg.

2. † Hermann (geb . . . . ., † 17. September 1876 zu Hall in Tirol), K. K. Hauptmann a. D., verm. 5. November 1855 mit
Antonia Josepha, geb. 2. Oktober 1823, des 27. Juni 1834 † Josef David von Heufler, Ritters zu Rasen und Perdonegg, K. K. Kämmereis und Appellationsgerichts-Vizepräsidenten zu Klagenfurt, und der 17. Mai 1851 † Josepha geb. von Aschauer Freiin von Lichtenthurn von und zu Achenrain Tochter. [Hall in Tirol]
Kinder: 1) Maria Leopold Josef August, geb. 11 Januar 1857 zu Hall in Tirol, K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.
2) Julie Josepha Maria, geb. 24. Februar 1859 zu Kufstein in Tirol.
3) Bertha Theresia Maria, geb. 3. März 1860 zu Kufstein.
4) Emma Carolina Maria, geb. 28. April 1863 zu Hall

3. Anton Aloys Oswald Gebhard, geb. 13. März 1821, K. K. Major der Landwehr, verm. 27. August 1857 zu Prag mit
Eugenie Jung von Jungingsfeld, geb 16 März 1827. [Innsbruck]
Kinder: 1) Anna Maria Regina Johanna, geb. 1. Januar 1859 zu Eggenburg in Niederösterreich.
2) Eugenie Maria Gabriele Johanna, geb. 16. August 1860 zu Linz in Oberösterreich, verm. 26. August 1884 zu Innsbruck mit Gustav Frhrn Karwinsky von Karwin, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph I.
3) Maria Antonia Johanna, geb. 17 September 1861 zu Wels in Oberösterreich.
4) Regina Emilie Maria Johanna, geb. 7. Oktober 1862 zu Wels in Oberösterreich.
5) Georg Eugen Josef Johann, geb. 30. Juli 1865 zu Urfahr bei Linz in Oberösterreich. K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 59.

4 Gabriele, Gräfl. Wolkensteinsche Stiftsdame zu Innsbruck.

Großmutter.

Anna geb. Edle von Tausch zu Glöckelsthurn, verm. mit dem Frhrn Leopold († †), K. K. Gubernial-Einreichungsprotokollsdirektor zu Innsbruck.

Großvatersbruder.

† Philipp († †, verm. mit Anna von Rabel [† †]).
Töchter: 1. Amalia. 2. Fanny.

Audrich von Audr, ſ. Jahrg. 1890, S. 11.

Auffeß, ſ. Jahrg. 1890, S. 12.

Auguſtin.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 16. April 1822. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

Auguſt Freiherr von Auguſtin, geb. 27. Juni 1843, K. u. K. Major, Präſes der Übernahmskommiſſion im Artillerie-Arſenal zu Wien, verm. 10. Februar 1868 mit

Madeleine Bayer, geb. 14. Auguſt 1847.

Kinder: 1. Auguſt, geb. 18. Februar 1869, K. u. K. Leutnant der Schweren Batteriedivision Nr. 28.

2. Cornelia, geb. 25. März 1870.
3. Valeria, geb. 4. März 1872.
4. Thereſia, geb. 28. Januar 1874.
5. Giſela, geb. 26. Juli 1875.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Chriſtina, geb. 28. Auguſt 1810, verm. 1. Februar 1829 mit Johann de Bruca († 1865), K. K. Generalmajor a. D.
2. Emilie, geb. 11. Auguſt 1813, verm. 21. Juni 1838 mit Carl Joſef Ferdinand Hervey von Kirchberg († 1872), K. K. Generalmajor a. D. [Kleinzell in Niederöſterreich.]
3. † Theodor (geb. 19. Februar 1819, † 18. Juli 1889 zu Melk), K. K. Major a. D., verm. 24. Auguſt 1860 mit

Joſefine von Linger, geb. 29. Oktober 1832. [Melk.]

b) aus zweiter Ehe:

4. Cornelia, geb. 27. Mai 1845, verm. 6. Mai 1865 mit Franz Gevling, Inſpektor der Kaiſer Ferdinands-Nordbahn.
5. Emma, geb. 23. Oktober 1846, verm. 6. Februar 1866 mit Carl Girowitz, K. K. Oberſtleutnant a. D.

Stiefmutter.

Thereſe geb. Rößler, geb. Januar 1813, verm. 21. März 1842 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 27. März 1780, † 6. März 1859), K. K. GRat, Feldzeugmeiſter, General-Artilleriedirektor a. D. und Inhaber des 3. Feldartillerieregiments und des Raketenregiments (war verm. in erſter Ehe 1. Februar 1807 mit Thereſia Haller [geb. 11. Oktober 1783, † im Februar 1840]).

Augustinetz.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 23. Juli 1804. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879. S. 17.]

Anton Freiherr von Augustinetz, geb. 22. April 1829 zu Sedlez in Böhmen (des 1860 † Frhrn Franz, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 25. Januar 1859 mit Amalia (geb. 10. Juli 1839, † 24. März 1881), des Josef Horvath von Szürnyeg und der Amalia geb. Ghernel von Ghernelhaz Tochter, Besitzerin des Gutes Pionye bei Ödenburg in Ungarn [Pionye.]

Schwestern.

1. Johanna, geb. 11. September 1835, verm. 16. November 1863 mit Alexander Schmitz, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberösterreich.]
2. Caroline, geb. 19. Mai 1844, verm 5. Juli 1886 zu Linz mit Rudolf Frhrn Haller von Hallerstein (lutherisch). [Linz.]
3. Ernestine, geb. 4. September 1845, verm. 24. Juni 1885 mit Johann von Wasmer, K. u. K. Oberst der Reserve (lutherisch) [Linz.]
4. Marianne, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag, verm. 8. September 1872 zu Wien mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marconnay, K. u. K. Kämmerer. [Linz.]

Auguszt von Magura.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1638, österr. Frhr. d. d. Wien 6 April 1853, ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879. S. 18.]

† Emmerich Anton Franz Hermann Freiherr Auguszt von Magura (geb. 19. März 1859, 6. November 1886 zu Szessard).

Des † Frhrn Emmerich Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1848, Schwester der christlichen Liebe zu Großwardein.
2. Hélène, geb. 15. Juli 1850, Schwester der christlichen Liebe zu Fiume.
3. Clara, geb. 28. März 1857, verm 12. Juni 1877 zu Budapest mit Philipp Grafen Sigray († 10. September 1883), K. K. Kämmerer. [Ivancz in Ungarn.]

Des † Frhrn Emmerich Mutter.

Clara Wilhelmine, geb. 9. Mai 1826, des Alexander Ritters von Schwab und der Anna geb. von Mack Tochter, verm. 25. Mai 1843 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. Februar 1807, † 9. September 1878), K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten im Königr. Ungarn.

Autenried.

[Evangelisch. — Preußen und Grhzgt. Hessen. — Reichsadel d. d. Wien 17. August 1781, Reichsfrhr. d. d. Wien 8. Januar 1790. — Geschichtliche Notiz im Jahrg. 1863, S. 17; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 17, Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18.]

Ludwig Friedrich Carl Reinhard Heinrich August Philipp Wilhelm Albrecht Freiherr von Autenried, geb. 12 Juli 1832 zu Möbl im Grhzgt. Hessen (des 5. September 1841 zu Wetzlar † Frhrn Friedrich Sohn), Besitzer von Haus Einsiedel bei Benrath, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 23. Februar 1863 mit

Helene Friederike, geb. 6. Oktober 1842 zu Hanau, des Eduard Moessler und der Lolo geb. von Müller Tochter. [Wiesbaden]

Kinder: 1. Felicitas Elisabeth Friederike Luise, geb. 18. Januar 1864 zu Haus Einsiedel.

2. Sylvester Friedrich Eduard Josef Hubertus, geb. 1. Januar 1866 zu Benrath, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Inf.-Reg. Nr. 116.

3. Clemens Carl Anton, geb. 23. Mai 1868 zu Haus Einsiedel, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Inf.-Reg. Nr. 81.

Arter.

[Katholisch. — Bayern. — Erbländ.-österr. Adel 27. August 1766, erbländ.-österr. Ritter 1768, erbländ.-österr. Frhr 14 Mai 1772, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Oktober 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 16.]

Hans Maria Freiherr von Arter, geb. 4. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

Schwestern.

1. Caroline Maria, geb. 15. Januar 1855.
2. Maria Caroline, geb. 2. Oktober 1856.
3. Laura Maria, geb. 21. August 1864, verm . . . . . mit Edwin von Rauscher, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Feldartillerieregiment Prinzregent Luitpold.
4. Wilhelmine Maria, geb. 21. August 1864, Zwillingsschwester der Vorigen.

Mutter.

Wilhelmine Mathilde Magdalene, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Esl und der † Madlon geb. Freiin von Weingacten Tochter, verm. 28. März 1864 mit dem Frhrn Julius (geb. 9. Juni 1818, † 16. März 1873), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Vaterschwestern.

1. Therese Carolina, geb. 181.., verm. 9. Juni 1842 mit Maximilian Carl August von Troll, Fürstl. thurn- und taxisschem Oberstforstmeister.
2. Hedwig Josefine, geb. 181..

Babo.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Adel, Reichsfhr. und bayr. Frhr. d. d. München 8. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 17; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 22.]

Lambert Heinrich Clemens Carl Freiherr von Babo, geb. 25. November 1818 zu Ladenburg (des 20. Juni 1862 zu Weinheim † Frhrn Lambert, Vorstands des landwirtschaftlichen Kreisvereins daselbst, Sohn), Dr. med., Grhzgl. bad. Geh. Hofrat und vormal. ordentl. Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Albert Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 6. September 1847 zu Freiburg im Breisgau mit

Elise Baumgärtner, geb. 19. Oktbr. 1822 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Lambert Clemens Heinrich Wilhelm, geb. 30. Juli 1848 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Kammerjunker. [Baden-Baden.]

2. Adolf Friedrich Heinrich, geb. 3. Juni 1850 zu Freiburg im Breisgau, Kön. preuß. Leutnant der Landwehr-Infanterie, verm. 21. Mai 1879 zu Bremen mit

Antonie Bechtel, geb. 16. Juni 1854 zu Bremen. [Neurod bei Ettlingen.]

Kinder: 1) Emma Elise Caroline, geb. 5. April 1880 zu Neurod.
2) Lambert Heinrich Gustav, geb. 16. Januar 1883 zu Neurod.

3. Marie Emilie Wilhelmine Caroline, geb. 9. März 1853 zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. März 1874 mit Dr. jur., phil. et oec. publ. Gustav von Schönberg (lutherisch), ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Tübingen.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Valentin, geb. 1. Juni 1823, verm. 11. Oktober 1853 mit

Sofie Klein, geb. 23. März 1832 zu Weinheim. [Karlsruhe.]

Kinder: 1) Emilie, geb. 10. Oktober 1855, verm. 27. Mai 1876 mit Carl Seiz, Grhzgl. Baurat bei der Grhzgl. bad. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Karlsruhe.
2) Hugo, geb. 20. April 1857, Dr., Grhzgl. bad. Legationssekretär, verm. 2. August 1884 mit

Irma Klein, geb. 24. November 1861 zu Nagy-Kamizsa in Ungarn. [Karlsruhe.]

Kinder: (1) Lambert Karl Hugo, geb. 4. Mai 1885 zu Karlsruhe.
(2) Sofie Kunigunde Irma, geb. 15. Oktober 1888 zu Karlsruhe.

3) Ferdinand, geb. 20. Juni 1858, Ingenieur zu Mannheim, verm. 17. September 1885 mit

Elisabeth Köhlisch, geb. 25. April 1864.

Kinder: (1) Eleonore, geb. 29. August 1886.
(2) Maria, geb. 6. April 1888.
(3) Ferdinand Konstantin Karl, geb. 18. August 1889.

4) Ludwig, geb. 3. März 1860, Dr., Arzt zu Weinheim, verm. 9. August 1888 mit

Anna Butterfaß, geb. 9. August 1867 zu Heilbronn.

5) Carl Emil, geb. 6. Oktober 1862, Grhzgl. bad. Amtsrichter zu Pforzheim, verm. 4. November 1889 mit
Emma Reiß, geb. 5. März 1869.

2. † Ferdinand Josef (geb. 22. April 1825, † 23. Juni 1867, Doktor der Philosophie, verm. 11. April 1849 mit Eveline von Franzius [geb. 12. Septbr. 1824 zu Danzig, † 16. Juni 1872]).
Kinder: 1) Erika, geb. 24. Februar 1851.
2) Elisabeth, geb. 29. März 1853.
3) Alexander, geb. 27. Mai 1854, Ingenieur.
4) Arthur, geb. 12. April 1856, verm. mit
. . . . . [Amerika.]
5) Winka, geb. 13 August 1857, verm. im März 188. mit Ludwig Schröder in Neuenheim bei Heidelberg.
6) Agnes, geb. 8. Januar 1859.
7) Malwine, geb. 3. Mai 1860.
8) Eveline, geb. 28. Dezember 1863.
9) Cäcilie, geb. 28. Juni 1865.

3. August Wilhelm, geb. 28. Januar 1827, Direktor der önologischen und pomologischen Staatslehranstalt Klosterneuburg bei Wien, verm. I) 27. März 1852 mit Auguste Bender (geb. 16. September 1831 zu Weinheim, evangelisch, † 18. Februar 1871 zu Klosterneuburg); II) 7. September 1875 zu Amorbach am Main mit
Elise Hartig, geb. 7. Februar 1838 zu Amorbach. [Weidling bei Wien.]
Kinder 1r Ehe (evangelisch): 1) Emilie, geb. 22. Februar 1853, verm. 1874 mit Edmund Mach, Direktor der pomologischen Lehranstalt in St. Michaeln in Tirol.
2) August, geb. 10. März 1854, Ingenieur, verm. 3. Mai 1881 zu Weidling bei Wien mit
Thecla Emilie Rudolfine, geb. 29. Oktober 1861 zu Eltville im Rheingau (katholisch), des † Dr. phil. Alfred Ritters von Vivenot, K. K. Legationsrats und Hauptmanns der Landwehr, und der Mathilde Hubertina Katharina Carolina geb. Englerth Tochter.
Kinder (katholisch). (1) August Alfred Rudolf, geb. 4. Februar 1882 zu Klosterneuburg bei Wien.
(2) Thekla Mathilde Auguste Emilie, geb. 20. März 1883 zu Klosterneuburg bei Wien.
(3) Walter, geb. 27. November 1884 zu Klosterneuburg bei Wien.
(4) . . . . . .
3) Carl, geb. 24. Juli 1858, in englischen Staatsdiensten bei der Weinkultur am Kap der Guten Hoffnung.
4) Heinrich, geb. 19. Juni 1860.
5) Max, geb 21. Dezember 1862, K. u. K. Leutnant der Reserve des Pionierregiments.

Bach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 28. April 1854, mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Wien 28. Februar 1884 ward aus besonderer Gnade die Übertragung des dem GRat Alexander Frhrn von Bach zukommenden Freiherrenstandes samt Wappen auf seinen Bruder, den Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. jur. Heinrich Bach (s. unten), genehmigt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 7.]

Alexander Anton Stefan Freiherr von Bach, geb. 4. Januar 1813, Besitzer des Gutes Schöngraben in Niederösterreich, Doktor der Rechte, K. u. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und zuletzt außerordentl. und bevollm. Minister beim Päpstlichen Stuhl. [Wien und Schöngraben.]

Bruder.

Heinrich, geb. 11. Mai 1835 zu Wien, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 29. Mai 1860 mit
Marie Theresia Kolisko, geb. 8. September 1837.
Kinder: 1. Paula Anna Josepha Augusta, geb. 5. Dezember 1862 zu Wien, verm. 25. April 1889 zu Wien mit Dr. Ernst de Melnis, K. K. Gerichtsadjunkten.
2. Robert Bonaventura Michael Wenzel, geb. 20. März 1864 zu Wien, Dr. jur. und K. K. Leutnant im 2. Landwehr-Dragonerregiment, verm. 15. Februar 1890 zu Wien mit
Eleonore Bach.
3. Helene Anna Marie Josepha, geb. 8. Januar 1866 zu Wien, verm. 22. Juni 1886 ebendaselbst mit Ludwig Frhrn von Kriegsau († 11. April 1890).
4. Ernst Wolfgang Alexander, geb. 4. Mai 1873 zu Wien.

Badenfeld, s. Czeike von Badenfeld.

Baillou.

[Katholisch. — Österreich. — Französischer Uradel; Reichsfrhr. d. d. Wien 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

Alfred Freiherr von Baillou, geb. 11. März 1839 (des 17. Juni 1884 † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Besitzer der Güter Hustopetsch, Milotitz und Wisoka [zusammen o. „ GM.] im Kreise Neutitschein in Mähren, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., Landtagsabgeordneter, verm. 10. August 1868 zu Heiligenstadt bei Wien mit
Amélie Marie, geb. 28. November 1849 zu Konstantinopel, des

† Bankiers und Industriellen Johann Wilhelm Czerney Tochter. [Schloß Hustopetsch und Wien.]

Kinder: 1. Violetta Marie, geb. 17. Juni 1869 zu Hustopetsch.
2. † Eugen Johann Wilhelm (geb. 19. Juni 1870 zu Hustopetsch, †).
3. Otto, geb. 30. Januar 1874 zu Hustopetsch.
4. Elsa Marie, geb. 24. August 1875 zu Hustopetsch.
5. Hermann, geb. 26. September 1878 zu Hustopetsch.

Schwester.

Marie, geb. 30. Januar 1842, verm. 18. Juli 1865 mit Rudolf Frhrn von Baillou, K. K. Hauptmann a. D. ꝛc. (s. unten).

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 13. August 1810, † 28. Mai 1849), K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment, verm. 12. Februar 1838 mit
Aloysia Freiin Fiath von Görmenyes und Karánsebes, geb. 8. September 1814; wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou (s. unten).
Kinder: 1) Franziska, geb. 4. Oktober 1841.
2) Josef, geb. 20. November 1846, Rittmeister der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 24. November 1868 mit Hermine Freiin Zois von Edelstein (geb. zu Schloß Egg ob Krainburg bei Laibach, † 30. Januar 1885).
Söhne: (1) Hermann. (2) Hugo. (3) Leo.
2. Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Dezember 1842 mit Gisela Gräfin Hadik von Futak (geb. 22. Januar 1825, geschieden im Januar 1850, † 6. Januar 1890 zu Wien; war wiederverm. 3. Juli 1850 zu Würzburg mit Rudolf Grafen von Stadion-Warthausen und Tannhausen)
Sohn: Hugo, geb. 1. März 1845, K. K. Hauptmann im böhm. Landwehrbataillon Bischofteinitz Nr. 50, verm. 11. Februar 1873 zu Brünn mit
Anna Zahorz.
3. Johann, geb. 28. Juni 1819, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1853 mit seines Bruders Witwe
Aloysia geb. Freiin Fiath von Görmenyes und Karánsebes, geb. 8. September 1814 (s. oben).

Großvatersbruder.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina von Wegerichhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oktober 1836]).
Sohn: † Rudolf (geb 21. November 1807, † 4 November 1845, verm. 22 Oktober 1832 mit Julie von Riesewetter (geb. 9. Februar 1812, † 16. September 1881]).
Söhne: 1) Julius, geb 23 Dezember 1834, K. K. Bezirkshauptmann zu Weißkirchen in Mähren, verm. 25. November 1862 mit
Therese Böhm, geb. 10. Oktober 1841.
Kinder: (1) Isabella, geb. 8. September 1863.
(2) Gisela, geb. 6. Mai 1865.
(3) Rudolf, geb. 10. September 1868, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2) Rudolf, geb. 13. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. und Professor an der K. u. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen, verm. 18. Juli 1865 mit
Marie Freiin von Baillou, geb. 30. Januar 1842 (s. oben).
Kinder: (1) Maximilian, geb. 30. April 1866 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Graf Nostitz-Rieneck Nr. 13.
(2) Friedrich, geb. 10. Juni 1868 zu Wien, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Frhr Piret de Bihain Nr. 9.
(3) Marie, geb. 8. September 1870 zu Hustopetsch.
(4) Franz, geb. 12. Januar 1873 zu Wien.

Balbi.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein sehr altes venezianisches Patriziergeschlecht, welches 1296 beim Schluß des Großen Rates dem Patriziate von Venedig einverleibt wurde und in das Goldene Buch von Venedig eingetragen ist; österr. Adelsanerkennung 30. November 1817, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Januar 1824. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und ältere Genealogie im Jahrg. 1876, S. 21.]

† Dominik Anton Carl Freiherr von Balbi (geb. 11. Mai 1800 zu Venedig, † 17. Oktober 1853), venezianischer Patrizier, K. u. K. Major, verm. 21. Oktober 1838 mit
Luise (Aloysie) Marie, geb. 26. Mai 1816, des Johann Nepomuk Lovinchich von Lovinacz, Gutsbesitzers in Kroatien, Kön. ungar. Appellationsrats, und der Josefine geb. Golen von Noval Tochter.
Tochter: Cornelie Josefine, geb. 1849.

Des † Frhrn Dominik Schwestern.

1. Marianne, geb. 1801, verm. 2. Oktober 1821 zu Venedig mit N. N. Vellosits von Vellovár († [Venedig]
2. Charlotte, geb. 1804, verm. mit Anton Brusch Ritter von Neuberg und Ottengrün. [Venedig.]

Bálintitt von Tövis.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Frhr mit dem Prädikat „de Tövis" d. d. Wien 2. April 1742. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 18.]

Josef Georg Andreas Freiherr Bálintitt von Tövis, geb. 7. Juni 1851 (des 20 Januar 1877 † Frhrn Josef Sohn), K. u. K. Kämmerer, verm 11. November 1878 zu Klausenburg mit

Georgine Gräfin Béldi von Uzon, geb. 24. August 1859. [Schloß Nagy-Ernye bei Maros-Vasarhely in Siebenbürgen.]

Kinder: 1. Georg Josef Carl, geb. 16. September 1879 zu Nagy-Ernye.
2. Carl Borromäus Stefan, geb. 2 Juni 1883 zu Nagy-Ernye.
3. Martha Maria Juliana Adalberta, geb. 11. August 1884 zu Nagy-Ernye.

Baltin.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges niederländisches Geschlecht; österr. Frhr. 7. Dezember 1859 (Diplom d. d. Wien 5. Januar 1860) für Carl Anton Josef von Baltin (s. unten) — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 21; Adrian von Baltin starb 1623 im Alter von 78 Jahren in der Grafschaft du Franc (bei Brügge) Die geschichtliche Einleitung im Jahrg 1868, S. 22, wäre hiernach zu berichtigen.]

Josef Carl Maria Freiherr von Baltin, geb. 7. März 1842 zu Este, K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. April 1872 zu Wien mit
Maria Magdalena Haßlinger, geb. 13. August 1840 zu Wien. [Dobiahof bei Gonobitz in Südsteiermark.]

Schwestern.

1. Maria Emilia Josepha, geb. 23. Juli 1834 zu Mailand, verm. 15. Januar 1851 mit Josef von Lossonczy († 2. Juni 1882), K. K. Oberstleutnant a. D. [Miscolcz.]
2. Luigia Antonia Flora, geb. 29. Juni 1836 zu Varese, verm. 16. Mai 1863 mit Dr. jur. Gustav Gebhart, K. K. Polizeirat zu Wien.
3. Augusta Ferdinandina, geb. 24. Mai 1846 zu Ferrara, verm. 18. November 1863 mit Theodor Frhrn von Natorp, Kön. ungar. Finanzrat zu Budapest.

Mutter.

Giuseppina Marguerita, geb. 10. März 1810 zu Mailand, des Gutsbesitzers Friedrich Rajnoldi und der Maria geb. Gusberti Tochter, verm. 28 Mai 1832 mit dem Frhrn Carl Anton Josef (geb. 24. November 1804 zu Feldkirch, † 5. Oktober 1873 zu Wien), K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 13. Inf.-Reg. [Dobiahof bei Gonobitz.]

Baratta (-Dragono).

[Katholisch und reformiert — Österreich (Mähren) und Ungarn. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 11 Dezember 1786, böhm. Inkolat 8. Dezember 1841, österr. Frhr. 17. April (Diplom d. d. Wien 31. Mai) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 15.]

Aloys Freiherr von Baratta (-Dragono), geb. 2 Oktober 1829 zu Budischau (reformiert seit 1879), Besitzer der Güter Poltar mit Sos-

Lehotta und Zelene in Ungarn, verm. I) 8. November 1864 zu Kosmanos mit Aloysia Gräfin von Mirbach-Kosmanos (geb. 10. Juni 1842, geschieden 3. Mai 1878); II) 24. November 1879 mit
Irma Dorsan aus Budapest, geb. 21. Mai 1858, Mitbesitzerin des Gutes Zelene. [Voltár im Neograder Komitat in Ungarn.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Richard Carl, geb. 7. März 1867 zu Voltár, Besitzer des Gutes Budischau mit Tassau in Mähren, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 6.
2. Margitta, geb. 30. Oktober 1875 zu Voltár.
— b) 2r Ehe: 3. Norbert Erich Allan, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Clotilde, geb. 18. November 1838 zu Budischau.
2. Hermine, geb. 25. November 1848 zu Budischau, Besitzerin von Novakovec in Kroatien, verm. 27. September 1870 mit Heinrich Ritter von Holle.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin von Vötting und Persing, geb. 10. Oktober 1809, verm. 12. Oktober 1828 mit dem Herrn Carl (geb. 12. August 1801 zu Budischau, † 11. Juni 1880), Besitzer der Herrschaft Budischau c. p. und auf Voltár mit Soós-Lehotta in Ungarn. [Schloß Budischau.]

Barco.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 10. Januar 1795. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 17, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 20.]

Eduard Freiherr von Barco, geb. 19. Juli 1834 zu Großwardein in Ungarn (des 21. März 1872 zu Wien † Herrn Eduard, K. K. Majors a. D., Sohn), Hauptmann in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Oberingenieur des Krassoer Komitats, verm. 24. August 1865 mit Elisabeth (geb. 1844, † 16. Juni 1878), des Christof von Kengyelatz, Gutsbesitzers im Banat, Tochter.

Schwestern.

1. Aloysia Juliana Anna, geb. 19. Juni 1833 zu Kaschau, verm. 21. Juni 1855 zu Wien mit Constantin Gbyllanyi de Lany. [Wien.]
2. Gabriela Maria, geb. 4. Dezember 1842 zu Lemberg, verm. 24. Februar 1862 zu Budapest mit Albert Emanuel Edmund von Graffenried († 13. August 1881), Hauptmann der Bernischen Guiden.

Vaterschwestern.

1. Mathilde Theresia Leopoldine, geb. 27. Dezember 1805 zu Lemberg, verm. 11. Februar 1823 zu St. Pölten in Niederösterreich mit Moritz Herrn Mack von Leiberich († 28. Februar 1851), K. K. Major a. D.; wiederverm. 1853 in England mit George Waterson [Dublin in Irland.]

2. Sidonia (geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, † 26. Januar 1890 zu München, verm. 15. Juli 1826 zu Lemberg mit Josef Franz Carl Frhrn von Rat [† 31. Oktober 1852], K. K. GRat und Feldzeugmeister).
3. Emilie Antonia Johanna, geb. 25. Januar 1810 zu Lemberg, verm. 8. Februar 1840 ebendaselbst mit Ferdinand Glaninger, K. K. Oberst a. D. [Wien.]

Barnekow, s. Jahrg. 1890, S. 15.

Bartenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Reichsadels 20. Februar 1620 (?), Reichsritter d. d. Wien 11. Oktober 1719 (für Johann Christof), Reichsfhr. d. d. Wien 3. Februar 1733 (für Johann Christof), alter Ritterstand mit dem Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 9. April 1735 (für Johann Christof), aufgenommen unter die breisgauische freie Reichsritterschaft 1737. Alter Herrenstand in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 27. Februar 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Christof). Indigenat in Siebenbürgen 2. Mai 1753 (für Johann Baron von Bartenstein), Indigenat in Kärnten 18. April 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 20.]

† Emanuel Freiherr von Bartenstein (geb. 25. Dezember 1769, † 18. Februar 1838, Herr der Herrschaft Hennersdorf ꝛc., gewes. K. K. Landrat zu Brünn, verm. 3. September 1798 mit Elisabeth Freiin Roden von Hirzenau [geb. 29. Januar 1776, † 9. Juni 1844]).

Sohn: † Josef (geb. 11. Juni 1801, † 9. Oktober 1866; besaß 1) in Mähren, Kr. Znaim: das Gut Deutsch-Knönitz $0_{,14}$ QM.]; 2) in Österr.-Schlesien, Kr. Troppau: die vormal. Lehens- und Majoratsherrschaft Hennersdorf mit den Gütern Johannsthal, Batzdorf, Seitendorf und Matzdorf [$1_{,10}$ QM., 7. Ortschaften]; K. K. Kämmerer und erzbischöfl. Olmützer Lehensrat und Lehenrechtsbeisitzer, verm. 4. Oktober 1826 mit seiner Kousine Marie Freiin von Bartenstein [geb. 16. März 1802, † 15. Dezember 1860]).

Töchter: 1) Josefine, geb. 6. April 1831, K. u. K. StkrD., verm. 17. Februar 1855 mit Carl Frhrn Skrbensky zu Hřstie († 24. Juni 1866), K. K. Kämmerer und Major im 12. Ulanenregiment König Franz II. beider Sizilien; wiederverm. 9. Januar 1873 mit Hermann Frhrn Sedlnitzky (-Odrowons) von Choltič, K. K. Ober-Landesgerichtsrat zu Troppau.

2) Mathilde, geb. 31 März 1836, verm. 4. Oktober 1865 zu Hennersdorf mit Servatius Grafen Sylva-Tarouca († 17. Oktober 1876), K. K. Rittmeister a. D.

3) Johanna, geb. 24. Dezember 1839, verm. 8. Januar 1868 mit Rudolf Frhrn Schluga von Rastenfeld.

Des † Emanuel Bruders, des 13. Juni 1843 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. niederösterr Regierungsrats und Stadthauptmanns von Wien, **Tochter:**
Caroline, geb 3. Mai 1815, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Barth von und zu Harmating.

[Katholisch. — Bayern. — Altes Münchener Patriziergeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Eßlingen 18. Januar 1525 (durch Kaiser Carl V.), Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Prag 17. September 1585 und d. d. Prag 3. Dezember 1587 (durch Kaiser Rudolf II.), Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 24. Dezember 1609 (vom Kurfürsten Max I. von Bayern), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1678, kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. Juni (immatrikuliert 1. Juli) 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 29.]

Anton Melchior Carl Ignaz Freiherr Barth von und zu Harmating, geb. 25. November 1815 (des 8. Juni 1865 † Frhrn Nepomuk, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), Senior der Familie, Herr des Stammgutes Harmating, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. August 1844 mit
Flora Freiin von Krauß, geb. 5. Mai 1822. [München.]
Söhne: 1. Hugo Heinrich Balthasar, geb. 13. Juli 1849, Kön. bayr. Hauptmann im 6. Inf.-Reg. Kaiser Wilhelm, König von Preußen, verm. 25. Mai 1881 mit
Wilhelmine Freiin von Krauß, geb. 2. Oktober 1857.
2. Ernst Franz Kaspar, geb. 13. Juli 1849, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab, verm. 20. April 1887 zu München mit
Gabriele Gräfin Verri della Bosia, geb. 30. Mai 1862.
Söhne: 1) Hermann Anton Kaspar, geb. 14. April 1888.
2) Karl Max Melchior, geb. 26. Januar 1890.

Geschwister.

1. † Ferdinand Kaspar Johann Nepomuk (geb. 25. Oktober 1813, † 19. März 1889 zu Berchtesgaden, verm. 26. Oktober 1845 mit Therese von Sigritz [geb. 30. März 1813, † 25. März 1876]).
Kinder: 1) Hermann Johann Nepomuk, geb. 28. Februar 1847. (Derselbe soll 1862 zu Manilla gestorben sein.)
2) † Franz Xaver (geb. 10. Mai 1848, † 7. Januar 1886), Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment, verm. 22. Oktober 1878 mit
Anna, des Christian Schönger, Kön. bayr. Stadtrichters, Tochter.
Tochter: Hedwig Anna Maria, geb. 16. Oktober 1884.
3) Therese Maximiliane Maria, geb. 2. Juli 1849, verm. 21. November 1874 mit Max von Hirschberger, Gutsbesitzer auf Ast in Oberbayern.
4) Elvira Ignatia, geb. 21. August 1854.
2. Ignaz Johann Nepomuk Balthasar, geb. 6. September 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Berchtesgaden, verm.

18. August 1856 mit Mathilde Weißhaupt (geb. 14. Juli 1834, † 21. Oktober 1879), des Kön. bayr. Oberbergrats von Weißhaupt Tochter.

Kinder: 1) Therese Maria, geb. 24. September 1857.
2) Agnes Maria, geb. 4. Oktober 1858.
3) Rudolf Johann Nepomuk Kaspar Ignaz, geb. 13. März 1860.
4) Irene Maria Flora, geb. 17. Mai 1866.

3. Anna Maria Therese, geb. 6. Dezember 1818, verm. 18. Juni 1838 mit Maximilian Grafen Rambaldi, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptmann a. D.
4. Caroline Maria, geb. 2. Februar 1820, verm. 25. Oktober 1837 mit Anton von Schab († 29. Mai 1871), Kön. bayr. Oberaufschlagsamtsbeamten zu Baireuth.
5. Mathilde Anna Maria, geb. 22. Januar 1825, verm. 21. Septbr. 1843 mit Carl Frhrn von Schacky († 30. Oktober 1868), Herrn auf Offenbach und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker.
6. Rosa Anna Maria Therese, geb. 14. Juni 1832, verm. 16. August 1852 mit Josef Ritter von Pfistermeister († 6. März 1885), Kön. bayr. Oberstleutnant in der Gendarmerie zu Regensburg.

Baselli von Süßenberg.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Römisches Patriziergeschlecht, geadelt 27. August 1647 (vom Fürsten Anton von Eggenberg, gefürstetem Grafen zu Gradisca, als großem Pfalzgrafen), Inkolat in Krain 9. März 1690, erbländ.-österr. Adelsbestätigung und Ritter mit dem Prädikat „von Süßenberg" 22. Februar 1702, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 11. Februar 1765. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 26, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 22.]

I. Ältere Linie.

[Herrenstandsinkolat in Böhmen 25. Januar 1812 für den Frhrn Lorenz, † 2. August 1851 (s. Jahrg. 1880, S. 27) samt Deszendenz.]

Carl Ludwig Franz Adolf Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 12. Oktober 1855 zu Strussow in Galizien, K. K. Bezirkskommissar zu Braunau a. J., verm. 12. Oktober 1885 zu Auhof mit
Elsbeth, geb. 14. September 1864 zu Wien, des Rudolf Pfisterer von Auhof, Besitzers des landtäfl. Gutes Auhof bei Perg in Oberösterreich, K. K. Oberst a. D., und der Friederike geb. Freiin von Mayrau Tochter.

Söhne: 1. Friedrich Cajetan Carl Maria, geb. 30. Juli 1886 zu Kirchdorf.
2. Wilhelm Franz-de-Paul Cajetan Maria, geb. 8. April 1888.

Geschwister.

1. Emilie Alexandrine Adele Maria Annunciata, geb. 17. Dezember 1856 zu Strussow in Galizien, Erzieherin J. K. Hoh der Prinzessin von Asturien. [Madrid.]
2. Wilhelm Stefan Gottfried, geb. 17. März 1859 zu Czortkow in

1867109

Galizien, K. u. K. Rittmeister bei EH. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7, verm. 21. Januar 1889 mit

Therese, geb. 12. Mai 1865, des † Josef von Lubicz-Zaleski und der Cecilie geb. Sosztony von Kőrös-Szaro Tochter.

Tochter: Therese Wilhelmine Emilie Adalbertine, geb. 29. Oktober 1889.

3. Johann-Baptist Maria, geb. 11. April 1860 zu Pardubitz in Böhmen.
4. Ludwig Maria Franz-de-Paul Wilhelm Constantin, geb. 17. Februar 1865 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
5. Gabriele Marie Emilie Barbara, geb. 3. Oktober 1867 zu Wien, Erzieherin J. K. u. K. Hoheiten der Erzherzoginnen Anna und Margarethe von Toscana.
6. Marie Emilie Franziska-de-Paula, geb. 21. April 1869 zu Wien.
7. Leopold Wilhelm, geb. 22. April 1871 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. u. K. Kadettenschule Graz.
8. Julius Wilhelm Franz, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
9. Wilhelmine Julie Adele, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zwillingsschwester des Vorigen.

Mutter.

Franziska-de-Paula, geb. 20. April 1831, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 zu Wien † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter, verm. 4. November 1854 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 2. Dezember 1812, † 10. November 1880), K. K. Oberst a. D. [Enns in Oberösterreich]

Vatersgeschwister.

1. † Eduard (geb. 31. Januar 1807, † 9. Oktober 1879, K. K. Generalmajor a. D., verm. 29. März 1831 mit Maria-Anna [geb. 17. Oktober 1810, † 7. Juni 1888 zu Wien], des † Carl Frhrn von Margelik und der † Anna geb. Freiin von Ottilienfeld Tochter).

Kinder: 1) † Gottfried Peter (geb. 31. Januar 1832, † 28. Januar 1887 zu Graz), K. K. Generalmajor und Kommandant der 21. Infanteriebrigade, verm. 14. Juni 1869 mit

Amalie, geb. 8. März 1844, des K. K. Universitätsprofessors von Dießner und der Eugenie geb. von Schmierling Tochter. [Graz.]

Töchter: (1) Eugenie Josefine Ernestine Marie, geb. 18. Mai 1872. (2) Josefine, geb. 2. Januar 1876.

2) Maria Anna, geb. 21. August 1833, verm. 3. August 1852 mit Johann Leth, K. K. Oberstleutnant a. D.

3) Anna Maria, geb. 11. Januar 1839, verm. 17. Februar 1874 mit Justin Rudnay von Rudna und Divékujfalu, Grundbesitzer zu Sock-Szelöze im Neutraer Komitat in Ungarn.

4) Wilhelmine Marie, geb. 6. Dezember 1844, verm. 20. August 1871 mit August Leisler, K. K. Rechnungsoffizial im Handelsministerium und Leutnant der Landwehr.

2. Josefine, geb. 10. Juni 1818. [Prag.]
3. Caroline, geb. 10. Dezember 1819. [Prag.]

Großvatersbrüder.

1. † Franz (geb. 30. August 1774, † 22. April 1850, verm. mit Elisabeth von Keppar [† 1860]).
   Söhne: 1) † Franz (geb. 20. April 1812, † 19. April 1879, K. K. Lottoamtsverwalter a. D., verm. 23. November 1859 mit Julie Oser [geb. 1834, † 23. September 1873]).
   Tochter: Marie, geb. 27. November 1862.
   2) Josef, geb. 10. Juli 1814, K. K. Major a. D. [Graz.]
2. † Anton (geb. 17. Januar 1776, † 16. Mai 1827, Königl. Kameralinspektor zu Werschitz in Ungarn, verm. mit Josepha Rohn [† 1857 zu Caransebes]).
   Söhne: 1) † Anton (geb. 6. Juni 1805, † 12. August 1862, verm. mit Therese von Nolde [geb. 27. Juli 1813, † 1876 zu Weißkirchen]).
   Sohn: Carl, geb. 23. Juli 1831, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 29. Juni 1869 mit
   Katharina Eiser, geb. 6. März 1832. [Slatizá im Banat.]
   2) † Johann Nepomuk (geb. 9. Februar 1812 zu Lagos, † 18. Juni 1874 zu Orsova), Kaiserl. Rat und Gefällen-Oberamtsdirektor zu Semlin, verm. I) 9. Februar 1837 mit Anna Hanel (geb. 8. September 1813 zu Temesvar, † 30. Januar 1840); II) 19. April 1841 mit Antonia Hanel (geb. 28. Dezember 1820 zu Temesvar, † 26. Juli 1862), Schwester der Vorigen; III) 2. Oktober 1865 mit
   Carolina Hanel, geb. 2. Juli 1817 zu Temesvar, Schwester der beiden Vorigen.
   Kinder 2r Ehe: (1) Maximilian, geb. 21. März 1842 zu Orsova, Kön. ungar. Hauptzollamtseinnehmer zu Bazias, verm. 24. Juni 1865 mit
   Johanna Lorenz, geb. 24. Juni 1849 zu Rothenthurm.
   Söhne: a) Odön Otmar, geb. 1. Mai 1868 zu Orsova.
   b) Hermann Hugo, geb. 5. August 1871 zu Orsova.
   c) Rudolf Viktor, geb. 22. November 1873 zu Orsova.
   d) Max, geb. 16. Dezember 1875 zu Bazias.
   (2) Adele, geb. 3. November 1849 zu Orsova.
   (3) Victor, geb. 18. Oktober 1852 zu Orsova, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

II. Jüngere Linie.

Arthur Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 15. Mai 1861, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geschwister.

1. Emma, geb. 23. Januar 1863.
2. Franz, geb. 18. Oktober 1867, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr Kuhn von Kuhnenfeld Nr. 17.

Mutter.

Agnes geb. Tropp, geb. 1831, verm. 1859 mit dem Frhrn Johann Baptist Ignaz (geb. 9. März 1810, † 1877, war vermählt in

erſter Ehe 21. Februar 1846 mit Katharina Freiin Canal [† 8. Dezember 1858]). [Gradisca.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Joſepha, geb. 20. November 1803, verm. 12. Oktober 1825 mit Anton Miloſovich zu Trieſt.
2. Sophia, geb. 6. November 1811.
3. Johann Nepomuk, geb. 23. Oktober 1817, K. K. Hauptmann a. D., verm. 9. Dezember 1852 zu Lübeck mit

Gertrude Wilhelmine von Streſow, geb. 1833 zu Riga. [Stawedder.]

Kinder: 1) Wilhelm Franz, geb. 1. Februar 1854.
2) Franziska Sophia, geb. 12. September 1855.
3) Emma Dorothea, geb. 17. Dezember 1857.
4) Carlo Maria, geb. 10. Oktober 1859 zu Stawedder in Schleswig-Holſtein, Kön. preuß. Leutnant der Reſerve des 1. thüring. Inf.-Reg. Nr. 31.
5) Gertrude Johanna, geb. 9. Juni 1861.

Großvatersbruder.

† Johann Baptiſt Anton (geb. 21. Dezember 1767, † 20. Juli 1843), K. K. Gubernialrat zu Laibach, verm. 26. Februar 1805 mit

Anna Bella, geb. 21. Juli 1787, des † Guido Grafen von Thurn-Valſäſſina zu Duino und der † Mathilde geb. Gräfin von Benzi Tochter.

Kinder: 1. Anna, geb. 21. April 1807.
2. Adolf Anton, geb. 1. September 1814, K. u. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D.
3. Amalia Maria, geb. 22. Januar 1816.
4. † Albert (geb. 1. Juni 1820, † im Februar 1890), verm. 22. Januar 1853 mit

Emilie Franzoni von Donnersfeld, geb. 27. November 1835. [Görz.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 23. November 1854, K. u. K. Rittmeiſter im Huſarenregiment Graf Pálffy Nr. 15.
2) † Eugen (geb. 27. Mai 1858, † 9. Auguſt 1887).
3) Hugo, geb. 11. Mai 1867, K. u. K. Leutnant im Huſarenregiment Graf Pálffy Nr. 15.
4) Arthur, geb. 24. Juli 1868.
5) Otto, geb. 4. Juni 1874.
6) Anna, geb. . . . . .

Bassenheim von Streſetitz.

[Katholiſch. — Öſterreich und Württemberg. — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Streſetitz" 9. Februar (Diplom 13. März) 1873, württemb. Frhr. 8. September 1874, öſterr. Prävalierung 11. Oktober 1874. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 29.]

Alfred Freiherr von Bassenheim, Edler von Streſetitz, geb. 25. Juli 1835 zu Stuttgart, Marianer des Deutſchen Ordens, K. K. Major a. D., verm. 20. Juni 1876 zu Wien mit

Bertha, geb. 4. Juli 1850, des Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Majors a. D., und der Isabella geb. Freiin von Baillou Tochter. [Wien.]
Tochter: Elisabeth Charlotte, geb. 27. April 1877.

Bassus.

[Protestantisch. — Bayern. ← Altadliges Graubündener Geschlecht; bayr. Frhr. 30. März (immatrikuliert 16. Juni) 1814 (oder eigentlich Übertragung mit Bestätigung des der Ältern Linie am 10. September 1721 [erloschen 22. August 1780] verliehenen Freiherrenstandes auf die im Fideikommißbesitze nachgefolgte Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 25.]

Ludwig Eugen Maximilian Freiherr von Bassus, geb. 27. Juli 1838, Herr auf Sandersdorf und Eggersberg in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 24. November 1868 zu Hof-Hegnenberg mit
Charlotte Gräfin von Berchem, geb. 22. Oktober 1843 (katholisch).
Söhne: 1. Max Kaspar Maria, geb. 25. Dezember 1869 zu München.
2. Curt Maximilian Friedrich Maria, geb. 31. März 1874 zu München.

Schwestern.

1. Mathilde Elisabeth, geb. 31. August 1839, verm. 1. Septbr. 1862 mit Albrecht Frhrn von Tessin, Kön. württemb. Kammerherrn.
2. Auguste Clementine, geb. 30. November 1843, verm. 27. Juli 1863 zu Augsburg mit Eduard von Stetten († 4. Mai 1888), Besitzer der Güter Hammel und Aystetten bei Augsburg.

Mutter.

Eugenie geb. Freiin von Schnurbein, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit dem Frhrn Maximilian Josef Emanuel (geb. 5. Mai 1804, † 8. April 1858), Herrn auf Sandersdorf, Mendorf, Eggersberg, Tachenstein und Harlanden, Kön. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneten. [Augsburg.]

Vaterschwester.

† Amalia (geb. 14. Mai 1803, † 9. Januar 1890 zu Augsburg, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Battaglia.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Ponte alto“ nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. November 1677 (für Johannes Maria), tridentinische Anerkennung d. d. Trient 4. Januar 1702; Reichsfrhr. mit dem Prädikat „de Supramonte et Ponte alto“ d. d. Wien 15. April 1708 (für dessen Sohn Simon). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 37, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 20.]

Josef Johann Freiherr Battaglia de Sopramonte e Ponte alto, geb. 24. Juli 1824 zu Pisek (des 30. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Majors a. D. [s. Jahrg. 1880, S. 30], Sohn), Besitzer des

Gutes Bratronić bei Blatna in Böhmen, verm. 26. November 1872 zu Zaboř bei Blatna mit

Henriette verwitweter Freifrau (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832, Besitzerin des Gutes Lažan-Enis bei Blatna in Böhmen, K. u. K. StkrD. [Schloß Bratronić.]

Kinder: 1. Guido Julius Gustav, geb. 29. Oktober 1873 zu Bratronić.

2. Maria-Anna Henriette, geb. 3. Juli 1875 zu Bratronić.

Schwester.

† Caroline (geb. 5. November 1815, † 28. August 1886 zu Prag, verm. 31. August 1845 zu Prag mit Gustav Eftel [† 22. Juli 1852], K. K. Ministerialrat).

Vatersbruder.

† Maria Hieronymus Andreas Thomas (geb. 21. Dezember 1783 zu Meran, † 4. April 1846, K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit Anna Edler von Kulcycka [geb. 1790, † 1826]).

Söhne: 1. † Carl Josef (geb. 1814, † 11. Februar 1875 zu Gliniany in Galizien), K. K. Bezirksrichter daselbst, verm. 4. November 1843 mit

Valerie von Suchozka, geb. 27. November 1815, Mitbesitzerin der Güter Typin und Maydangorny in Russisch-Polen.

Kinder: 1) Guido Simon Hieronymus, geb. 9. Oktober 1816 zu Bolechow in Galizien, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Bezirkskommissar zu Bochnia in Galizien, verm. 13. Juli 1872 mit

Olga von (Lodzia-) Baranowska.

Söhne: (1) Roger Josef Maria Guido, geb. 9. Oktober 1873 zu Bochnia.

(2) Carl Thomas Maria, geb. 15. September 1876 zu Bochnia.

2) Isabella, geb. 1. September 1848, verm. 2. Juli 1873 mit Johann de Latour, Eisenbahnstationsvorstand.

2. Franz, geb. 7. Mai 1814, Kontrolleur beim K. K. Steueramt zu Jaztowiec im Lemberger Verwaltungsgebiet in Galizien, verm. 11. November 1838 mit

Salomea Edler von Maliszewska.

Kinder: 1) Filomena, geb. 26. Juni 1840, verm. mit Julian Ritter von Konapacki.

2) Valeria, geb. 27. Mai 1843.

3) Bronislaus, geb. 27. September 1847, verm. 1. November 1871 mit

Sylvia Gräfin Jaworska, Mitbesitzerin des Gutes Lacko in Galizien.

3. † Aloys († 20. Januar 1875 zu Krosno in Galizien), verm. mit

Angelique Edler von Podhorodecka.

Sohn: Oscar, geb. 1848.

Batz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 25. Novbr. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 21.]

Wilhelm Carl Ernst August Bartholomäus Freiherr von Batz, geb. 31. Dezember 1830, verm. 31. Dezember 1869 mit
Emily Mesick, geb. 6. April 1836. [Washington.]

Geschwister.

1. Pauline Franzisca Katharina Sofie Margarethe, geb. 3. Januar 1832, verm. 26. Juli 1855 mit Maximilian Frhrn von Phull-Rieppur auf Obermönsheim († 17. März 1867). [Obermönsheim.]
2. Friedrich Carl Ludwig Georg Bartholomäus, geb. 22. Februar 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1858 mit
Gabriele, geb. 14. März 1836 (katholisch), des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Teesdorf bei Wien.]
Töchter (katholisch): 1) Franzisca Emilie Elise Ernestine, geb. 28. Oktober 1859, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2) Marie Rudolfine Caroline, geb. 2. Februar 1863.
3) Emilie Stefanie Franzisca, geb. 20. Januar 1870.
4) Elisabeth Leopoldine Johanna, geb. 24. September 1871.
5) Pauline Gabriele Franzisca Johanna, geb. 19. Dezember 1876.
3. Amalie Katharina Franzisca, geb. 1. April 1836. [Stuttgart.]

Mutter.

Elise geb. Moerike, geb. 13. Januar 1808, verm. 16. März 1830 mit dem Frhrn Friedrich Carl Leopold (geb. 30. Juni 1788, † 28. Juli 1856), Kön. württemberg. Oberst und Adjutanten weiland Sr. Maj. des Königs Wilhelm. [Stuttgart.]

Baum von Appelshofen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Appelshofen" 9. August 1777, österr. Frhr. 24. Dezember 1811. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 16.]

Constantin Freiherr Baum von Appelshofen, geb. 1859, K. u. K. Vizekonsul und Leutnant der Reserve des oberösterr.-salzburg. Korps-Artillerieregiments Nr. 14.

Mutter.

Laura Theophila, geb. 1834, des 2. Juli 1882 zu Znaim † Constantin Ritters (Cholewa) von Pawlikowski, Gutsbesitzers in Galizien, Tochter, verm. 1858 mit dem Frhrn Carl (geb. 1816, †), K. K. Ministerialrat a. D. und Generalkonsul zu Smyrna.

Vatersgeschwister.

1. Heinrich, geb. 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 7. Januar 1843 mit Marie Gräfin von Coronini-Cronberg (geb. 2. Februar 1822, † 9. April 1890 zu Görz). [Görz.]
   Kinder: 1) Karl, geb. 29. Oktober 1843, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Graf von Khevenhüller Nr. 7 und Ergänzungs-Bezirkskommandant, verm. 3. Juni 1871 mit
   Bertha Gräfin von Attems, Freiin von Petzenstein, geb. 15. Juli 1849.
   Kinder: (1) Hubert, geb. 2. August 1872.
   (2) Antonie, geb. 27. November 1873.
   (3) Heinrich, geb. 8. August 1875.
   (4) Ferdinand, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Dezember 1877.
   (5) Josef, }
   (6) Rudolf, geb. 1884.
   2) Elvira, geb. 19. Mai 1849, verm. 10. Mai 1890 mit Alexander Ritter von Guggenthal.
   3) Josefine, geb. 11. Oktober 1857.
2. † Josef (geb. 1820, † 11. März 1883 zu Wien), Großgrundbesitzer in Galizien, verm. mit
Valeria, des Ritters von (Labędz-) Dunin Tochter.
3. Ferdinand, geb. 1821, Gutsbesitzer in Galizien.

Baumbgartner von Baumgarten.

[Katholisch — Ungarn. — Tiroler Adel d. d. Wien 18. November 1675 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Indigenat mit dem Prädikat „von Baumgarten" d. d. Wien 13. April 1714 (für Valentin, Kaiserl. Kriegskommissar), ungar. Magnatenstand 7. November 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 23, Berichtigung dazu im Jahrg. 1866, S. 26.]

Albert Freiherr Baumbgartner von Baumgarten, geb. 18. März 1805 (des 15. März 1839 † Frhrn Josef, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K Hauptmann a. D.

Bruder.

† Paul (geb. 25. Februar 1814, † 22. November 1872 zu Böleske in Ungarn), K. K. Statthaltereirat und Hauptmann a. D., verm. 29. Juni 1842 zu Preßburg mit
Josefine von der Lippe, geb. 14. August 1816 zu Preßburg.
Kinder: 1. Paul, geb. 2. Dezember 1844, K. u. K. Oberstleutnant bei Graf Nádasdy Husaren Nr. 9, Lehrer am Militär-Reitlehrerinstitut zu Wien.
2. Emil, geb. 5. Februar 1846, Kön. ungar. Postdirektor zu Orsova, verm. 18. Mai 1869 mit Luise (geb. 21. November 1837, † 27. September 1883), des 1851 † Wilhelm Ritters von Ohms, K. K. Haupt-

manns a. D., und der 1871 † Cäcilie geb. Freiin Baumbgartner von Baumgarten Tochter.

Töchter: 1) Maria Chriſtine Georgine, geb. 8. Mai 1878.
2) Joſefine Marie Chriſtine, geb. 30. September 1880.

3. Eugenie, geb. 18. Mai 1851, verm. 17. April 1869 mit Johann von Deák. [Preßburg.]

Baur von Eyſſeneck genannt Fichard.

[Lutheriſch. — Preußen und Öſterreich. — Wappenbrief 10. Juli 1594; Reichsadel mit dem Prädikat „von Eyſſeneck" d. d. Prag 1. Oktober 1616; Beſtätigung des Reichsadels d. d. Frankfurt a. M. 17. September 1619; Namen- und Wappenvereinigung mit Fichard nach 1771; öſterr. Frhr. 23. Juli (Diplom d. d. Wien 17. November) 1857. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 184.]

Maximilian Adalbert Iſidor Freiherr Baur von Eyſſeneck genannt Fichard, geb. 10. Mai 1836, Mitglied der altadligen Ganerbſchaft des Hauſes Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. November 1863 mit

Georgine, geb. 8. September 1838 zu Ambleſide in der Grafſchaft Devonſhire, des † Georg Friedrich Greaves, Kön. großbritann. Kapitäns, und der Anna geb. Richards zu Venedig Tochter [derſelben wurden für ihre Perſon s. d. Darmſtadt 17. September 1861 die Vorzüge des Adels im Grhzgt. Heſſen verliehen].

Kinder: 1. Robert Johann Max, geb. 11. November 1864 zu Graz.
2. Blanche Marie Luiſe, geb. 19. März 1866 zu Graz.
3. Adalbert Greaves, geb. 12. Januar 1868 zu Temesvár.
4. Maximilian Adolf Egenolf James, geb. 2. März 1871 zu Venedig.

Bautz, ſ. Capler von Oedheim genannt Bautz.

Beaulieu-Marconnay.

[Reformiert. — Die Familie ſtammt aus Poitou in Frankreich; als franzöſiſche Marquis (marchiones) nach dem Rechte der Erſtgeburt in ununterbrochener Stammreihe ſeit 1280 erſcheinend. Die ältere Hauptlinie in Frankreich iſt erloſchen, die Jüngere, hier in Betracht kommende Linie wanderte 1685 in Hannover ein. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 25.]

I. Älterer Zweig.

[Österreich. — Laut Reskript der K. K. Geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei des Hofkriegsrats d. d. Wien 31. Dezember 1846 ward dem nachstehenden Frhrn Erneste Wilhelm Olivier eine Anerkennung seines Freiherrentitels erteilt.]

Erneste Wilhelm Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 27. Dezember 1827 zu Hannover (des 1. November 1855 † Frhrn Louis, Kön. hannov. Oberstleutnants a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 27], Sohn), K. u. K. Kämmerer, verm. I) 31. Mai 1858 mit seiner Schwägerin Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom (geb. 26. Dezember 1833, † 31. Oktober 1869 [s. unten]); II) 8. September 1872 zu Wien mit

Marianna Freiin von Augustinetz, geb. 11. Dezember 1846 (kathol). [Linz in Oberösterreich.]

Kinder 1r Ehe: 1. Marie Eleonore Blanche Wilhelmine, geb. 1. April 1859.

2. Louis August Wilhelm Jules, geb. 25. Juni 1861, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Graf Nádasdy Nr. 9.

3. Marthe Jeanne Claire Gilberte, geb. 25. Mai 1866, verm. im Mai 1887 mit Oliver Rupprecht von Virtsolog, Leutnant im 3. Honved-Husarenregiment. [Mesterház in Ungarn.]

Geschwister.

1. Julie, geb. 18. Mai 1815, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Walsrode in der Provinz Hannover.

2. † Carl Ernst (geb. 12 Dezember 1819, † 29. Juli 1855, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrkavallerie, verm. 1. Oktober 1854 mit Valentine Marie Luise von Meinertzhagen-Karßeboom [geb. 26. Dezember 1833 zu Paramaribo in Surinam, † 31. Oktober 1869 zu Baden-Baden, wieder vermählt in zweiter Ehe mit ihrem Schwager, dem Frhrn Olivier, s. oben]).

Tochter: Luisa Olivia Antoinette, geb. 17. Dezember 1855, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberösterreich mit Johann Frhrn Wladota von Solopisk (katholisch), Besitzer der Herrschaft Amschelberg im Seltschaner Kreise in Böhmen, K. u. K. Kämmerer.

II. Jüngerer Zweig.

[Grhzgt. Oldenburg und Grhzgt. Sachsen. — Beglaubigung der Anerkennung des Freiherrenstandes im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1846 (für den Frhrn Wilhelm Ernst, † 30. Juni 1859, s. unten).]

Carl Wilhelm Hermann Leo Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 1. Juni 1848, Kön. preuß Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Ulanenregiment (1. hannov.) Nr 13, verm. 30. Oktober 1884 zu Eichenbarleben mit

Antonie, geb. 24. Januar 1861, des Adolf von Krosigk auf Eichenbarleben, Kön preuß. Kammerherrn, und der Adelheid geb. von Kotze Tochter.

Kinder: 1. Margaretha Adelheid, geb. 29. August 1885 zu Eichenbarleben.

2. Adolf-Friedrich Olivier, geb. 5. Oktober 1886 zu Eichenbarleben.
3. Anna Elisabeth, geb. 26. April 1888 zu Hannover.
4. Karl-Albrecht, geb. 12. Juni 1889 zu Hannover.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Flavie Johanna Constanze Luise, geb. 16. Juni 1851, verm. 4. Mai 1875 zu Dresden mit Ludwig Edgar Strahl Frhrn von Salis-Soglio, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. bad. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.
2. Alfred August, geb. 8. Januar 1854, Dr. med. und prakt. Arzt zu San Francisco in Kalifornien.

b) aus zweiter Ehe:

3. Edmund Carl Isidor, geb. 2. Oktober 1861 zu Weimar, Kaiserl deutscher Regierungsreferendar zu Mülhausen im Elsaß.
4. Carl August Alexander Olivier, geb. 3. Septbr. 1863 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 5 thüring. Inf.-Reg. Nr. 94.
5. Marie Amélie Dorothee Virginie, geb. 17. Oktober 1864 zu Weimar, verm. 26. Februar 1889 zu Dresden mit Conrad von Blücher, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Leib-Gardehusarenregiment.
6. Ida Luise Auguste Therese, geb. 5. Dezbr. 1866 zu Frankfurt a. M., verm. 28. Septbr. 1887 zu Dresden mit Gotthold Grafen Vitzthum von Eckstädt, Premierleutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
7. Sofie Dorothea Auguste Alexandrine, geb. 10. März 1868 zu Dresden.
8. Victoria Lucie Marie Ottonie, geb. 5. August 1870 zu Dresden, verlobt 25. Februar 1890 mit Gerd Grafen von Bassewitz.

Stiefmutter.

Anna geb. Freiin von Fritsch, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. Novbr. 1859 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Carl (geb. 5. September 1811, † 8 April 1889 zu Dresden), Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat, Grhzgl. und Hzgl. sächs. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am ehemal. Deutschen Bundestage (war vermählt in erster Ehe 10. Juni 1847 mit Ottilie von Staff-Reitzenstein [geb. 10. Januar 1825, † 16. August 1857]). [Dresden.]

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Eugen Carl Theodor Levin, geb. 16. Februar 1815, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Wirkl. GRat und Präsident des Oberlandesgerichts zu Oldenburg, verm. 11. November 1845 mit

Isidore Luise, geb. 8. Juni 1826, des Salomo Ferdinand von Schletter auf Kospaden bei Leipzig und der Luise geb. Behr Tochter.

Töchter: 1) Johanne Luise Caroline Marianne, geb. 30. März 1850.
2) Rosalie Elisabeth, geb. 12. Oktober 1854, verm. 8. Oktober 1885 zu Oldenburg mit Gustav Hoppenstedt, Kön. preuß. Major und Adjutanten der Generalinspektion der Feldartillerie.

2. Edmund Ernst Carl Maria, geb. 13. Novbr. 1817, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 8. Mai 1856 mit

Adelheid Freiin von Berg, geb. 24 Juni 1816. [Freiburg im Breisgau.]

3. Paul Friedrich August, geb. 16 Mai 1820, K. K. Major a. D., verm. 16. Mai 1867 mit
Elwine von Hildebrandt, geb. 17. Januar 1845. [Dresden.]
Kinder: 1) Wilhelm Adolf, geb. 22. Mai 1868 zu Graz, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.
2) Johanna Juliane Isidora Emma, geb. 30. Mai 1870 zu Graz.
3) Frida Carola Bertha, geb. 23. Mai 1876 zu Dresden.
4. Franz Alexander, geb. 1. April 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Oberjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Eutin, verm. 23. September 1865 zu Frankfurt a. M. mit
Margarethe Emilie Grunelius, geb. 3. Februar 1841.
Sohn: Carl Wilhelm, geb. 17. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 1. bad. Leib-Grenadierregiment Nr. 109, verlobt im Dezember 1889 mit Ottilie, des Otto von Schell, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des Inf.-Reg. Prinz Friedrich der Niederlande (2. westfälisches) Nr. 15, und der Constanze geb. von Hugo Tochter.

b) aus zweiter Ehe:

5. † Friedrich Wilhelm (geb. 1. November 1852, † 25. Januar 1885), Kön. preuß. Rittmeister a. D., dienstthuender Kammerherr J. K. H. der Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg geb. Prinzessin von Preußen, verm. 20. Februar 1876 zu Hannover mit
Anna, geb. 20. August 1855, des Adalbert von Barby, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der † Luise Ottilie geb. Funck von Senfftenau älteste Tochter. [Oldenburg.]
Sohn: Friedrich August, geb. 28 Januar 1882 zu Oldenburg.

Stiefgroßmutter.

Isabella geb. von Förster, geb. 8. Dezember 1816, verm. 12. November 1851 mit dem Frhrn Wilhelm Ernst (geb. 19. Mai 1786, † 30. Juni 1859), Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Wirkl. GRat und Oberschenken (war verm. in erster Ehe 19. Mai 1810 mit Johanna [geb. 19. August 1793, † 22. Mai 1850], des † Grhzgl. oldenburg. Regierungspräsidenten Wientz und der Caroline geb. Bolken Tochter). [Oldenburg.]

Bechtolsheim, s. Mauchenheim genannt Bechtolsheim.

Beck.

[Katholisch. — Bayern und Italien (Provinz Turin). — Bayr. Adel und Frhr. 17. Oktober (immatrikuliert 10. Dezember) 1840, sardinischer Frhr. 16. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 34.]

Carl Max Anton Freiherr von Beck, geb. 28. Mai 1832 (des 24. Januar 1882 † Frhrn Josef Anton, Besitzers der Herrschaft

Kühbach und des Landgutes Fürstenried bei München, sowie der italienischen Besitzungen zu Gressoney am Monte Rosa in der Provinz Turin, Sohn), verm. 11. Dezember 1858 zu Au mit seiner Kousine

Philomele Freiin von Beck, geb. 14. September 1840 (s. unten). [Augsburg.]

Geschwister.

1. Amalie Palmine, geb. 16. November 1837, verm. 11. April 1858 zu Turin mit Daniel de la Pierre.
2. Anton, geb. 27. März 1839 zu Gressoney, verm 8. August 1867 ebendaselbst mit

Maria Angelica de la Pierre, geb. 14. April 1848.

Kinder: 1) Josef Anton Carl Amadeus, geb. 14. Dezember 1868 zu Gressoney.
2) Maria Angelicá Mathilde Eugenie, geb. 1. Juli 1870 zu Gressoney.
3) Carl Humbert Egon Guido, geb. 15. Februar 1872 zu Gressoney.
4) Ludwig Anton Robert, geb. 30. Juli 1873 zu Gressoney.
5) Egon Josef Anton, geb. 22. November 1876 zu Gressoney.
6) Maria Gisela, geb. 24. Oktober 1878 zu Augsburg.

3. Ludwig, geb. 26. April 1841, Kön. bayr. Leutnant à la suite.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 6. März 1812, † 29. Oktober 1867 zu Augsburg, Herr der Herrschaften Pasing ꝛc., verm. 19. März 1835 mit Josefine Appell [geb. 1804, † 8. April 1879]).

Kinder: 1. Philomene Marie, geb. 14. September 1840, verm. 11. Dezember 1858 zu Au mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Beck (s. oben).
2. Ida Pauline, geb. 2. Dezember 1841, verm. 14. Juni 1862 mit Franz Grafen von Gatterburg, K. u. K. Kämmerer. [Pasing.]
3. Eugen, geb. 7. Februar 1843, Herr der Herrschaft Au bei Freising. [Augsburg.]
4. Emilie Mathilde, geb. 22. Februar 1853, verm. 12. Mai 1874 zu Au mit Johann Frhrn von Hertling, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst à la suite.

Becke, von der*.

[Evangelisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adliger Ehe d. d Babelsberg 26. August 1867 (s. Jahrg. 1871, S. 25). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 32.]

Heinrich Freiherr von der Becke, geb. 14. August 1862, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Dragonerregiment (magdeb.) Nr. 6, verlobt mit Frieda Freiin von Ledebur, geb 27. August 1870.

Schwester.

Caroline Marie Bertha Adolfine von der Becke, geb. 9. März 1861, verm. mit Hans Lehmann, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. (geschieden 1887). [Naumburg.]

Mutter.

Emilie geb. von Dücker, geb. 20. Mai 1829 (evangel.), verm. 26. April 1860 zu Rödinghausen mit dem Frhrn Friedrich (geb. 6. August 1817, † 25. April 1888), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Erfurt.]

Bedeus von Scharberg.

[Lutherisch. — Österreich. — Altadliges siebenbürg. Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Februar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 28.]

Josef Carl Ludwig Freiherr Bedeus von Scharberg, geb. 22. Juli 1826 (des 6. April 1858 † Frhrn Josef, K. K. GRats ꝛc. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Rechte (promov. von der Universität Heidelberg), Präsident des siebenbürg.-sächsischen Landwirtschaftsvereins und Direktor der Bodenkreditanstalt zu Hermannstadt, verm. 28. Juni 1851 mit

Selma, geb. 16. Dezember 1828, des Anton Täuffer, K. K. Majors a. D., Tochter. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Josef Anton Hugo, geb. 12. September 1854.

2. Carl Ludwig Rudolf, geb. 21. Mai 1856, Beamter der Verwaltung der österr.-ungarischen Staatseisenbahn, verm. 28. Juni 1881 mit

Martha Zesewitz, geb. 25. Mai 1861.

Sohn: Carl, geb. 30. März 1882.

3. Selma Luise Johanna, geb. 30. Juli 1858, verm. 7. Mai 1881 mit Dr. Oscar Mielzl von Lomnitz, Professor an der Königl. Rechtsakademie zu Hermannstadt.

4. Gustav Adolf Moritz, geb. 19. April 1861.

Beeß und Chrostin, s. Jahrg. 1890, S. 19.

Behaim von Schwarzbach, s. Jahrg. 1890, S. 20.

Bellersheim genannt Stürzelsheim, s. Jg. 1890, S. 21.

Benko von Boinik.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien und Slawonien). — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. März 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Boinik" 1. Juli 1848 (Diplom d. d. Wien 3. Juli 1849). — Beschreibung des Wappens im Jahrg.

1881, S. 32, und Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1883. S. 33.]

† Alfred Stefan Maximilian Freiherr Benko von Boinik (geb. 29. Mai 1841, † 6. November 1884 [des 1851 zu Modena † Frhrn Franz, K. K. Oberst und Kommandanten des bestandenen Liccaner 1. Grenz-Infanterieregiments, Sohn]), Ingenieur, verm. 11. Juni 1870 mit
Helene von Drakčnović, geb. 184.. [Agram.]
Kinder: 1. Olga Hermine Amalie, geb. 5. Februar 1873.
2. Arthur Franz Emil, geb. 6. Juni 1875.

Schwester.

Hermine, geb. 1839, verm. mit Wilhelm Schwab, K. K. Rat.

Vatersbruder.

† Anton (geb. 23. Januar 1811, † 26. März 1875 zu Olmütz), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant zu Olmütz, verm. 2. März 1840 zu Prag mit
Amalie Edler von Prochaska, geb. 31. August 1818 zu Prag. [Graz.]
Kinder: 1. Rosa Auguste, geb. 15. August 1841, verm. mit Neumann, K. K. Major a. D.
2. Jerolim, geb. 2. Februar 1843, K. u. K. Korvettenkapitän, verm. 18. Oktober 1881 zu Graz mit
Johanna von Plessina zu Plesse.
Sohn: Viktor Heinrich, geb. 1. August 1884.
3. Isidor, geb. 6. Januar 1846, K. u. K. Linienschiffsleutnant im Reservestand des See-Offizierkorps und provis. Regierungssekretär bei der Landesregierung zu Sarajewo.
4. Ivo, geb. 26. September 1851, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Benz von Albkron.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Albkron" 23. September 1830, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Juli 1835, österr. Frhr. 30. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 35.]

Ernst Franz Xaver Freiherr Benz von Albkron, geb. 8. Juni 1853 zu Imst in Tirol, K. K. Gerichtsadjunkt zu Salzburg, verm. 14. April 1885 mit
Marianne Gerstner.
Tochter: Helene Marie Aloisia, geb. 29. Januar 1886.

Mutter.

Marie, geb. 2. September 1827 zu Innsbruck, des Leopold Ebner, K. K. Kameralrats zu Innsbruck, Tochter, verm. 2. Juni 1851 zu Imst in Tirol mit dem Frhrn Friedrich Leopold Daniel (geb. 26. Januar 1824, † 17. April 1857), K. K. Statthaltereisekretär zu Ödenburg in Ungarn. [Salzburg.]

Vatersbruder.

† Ernſt Johann (geb. 10. Dezember 1825, † 6. Mai 1870 zu Wien), K. K. Miniſterialkonzipiſt im Miniſterium für Kultus und Unterricht, verm. 30. April 1862 mit

Pauline Caroline Anna Marie, geb. 19. September 1831, des † Sylveſter Ritters von Hammerer, K. K. Miniſterialrats im Miniſterium des Innern, und der Thereſia Joſepha geb. Patera Tochter. [Innsbruck.]

Söhne: 1. Robert Joſef Ernſt Sylveſter, geb. 25. Februar 1863 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung zu Klagenfurt und Leutnant der Reſerve des tiroler Jägerregiments.

2. Otto Friedrich Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1870.

Berchem (auch Berchem-Königsfeld).

[Katholiſch. — Bayern. — Edelmannsfreiheit in den bayr. Kurlanden 20. Oktober 1676, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1683. — Frhr Eduard († 22. Oktober 1883, ſ. unten) erhielt vom König Maximilian II. von Bayern unterm 10. Dezember 1860 für ſich und ſeine Nachkommen die Bewilligung zur Namen- und Wappenvereinigung „Berchem-Königsfeld". — Beſchreibung des Wappens „Berchem" und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 34, und Beſchreibung des Wappens „Berchem-Königsfeld" im Jahrg 1867, S 36; vgl. auch den Artikel „Berchem" im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu.]

Rudolf Freiherr von Berchem-Königsfeld, geb. 12. Juni 1842 (des 22. Oktober 1883 † Frhrn Eduard, Herrn auf Steinach, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 3. Oktober 1885 zu Prag mit

Zoë, des Emil Frhrn von Hoenning, Barons von Ely-O'Carroll und Orgiell, Herrn auf Vaszka, K. K. Leutnants a. D., und der † Anna Agnes geb. Gräfin Deym von Stříteź Tochter.

Söhne: 1. Eduard Hugo Carl Maria Eberhard Rudolf, geb. 23. September 1887.

2. Conſtantin Rudolf Carl Maria, geb. 11. Januar 1889.

Schweſter.

Maria, geb. 30. Juni 1844.

Vatersgeſchwiſter.

1. † Maximilian Clemens Maria Frhr von Berchem (geb. 3. Dezember 1811, † 6. Januar 1876, Kön. bayr. Kämmerer und Oberſt a. D., verm. 10. Oktober 1839 mit Auguſte Gräfin von Seinsheim [geb. 26. Mai 1813, † 10. Januar 1880], Ehrenſtiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Söhne: 1) † Theodor Wilhelm Clemens (geb. 23. Juni 1840, † 25. März 1879), Kön. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon, verm. 8. Auguſt 1868 zu Würzburg mit

Joſefe Freiin Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 28. Febr. 1849.

Söhne: (1) Franz Lothar, geb. 26. Juli 1869 zu Landshut, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.

(2) Otto Maximilian, geb. 19. Januar 1877 zu Landshut.

2) Maximilian Josef August Maria, geb. 28. August 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im 17. Inf.-Reg., verm. 15. Oktober 1877 zu Aibling mit
Anna von Schmauß, geb. 25. Mai 1852 zu Adelhausen.
Töchter: (1) Auguste Anna Marie Luise, geb. 21. August 1878 zu Regensburg.
(2) Mathilde Clementine, geb. 14. Januar 1882 zu Regensburg.

2. † Friedrich Frhr von Berchem (geb. 18. Juli 1813, † 24. April 1875, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. I) 23. August 1842 mit Natalie Freiin von Eyb [geb. 12. Oktober 1822, † 13. November 1846]; II) 3. September 1848 mit Friederike Freiin von Eyb [geb. 25. März 1826, † 28. Dezember 1882 zu Schalkhausen], Schwester der Vorigen.
Söhne: a) 1r Ehe: 1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 17. April 1843, verm. im April 1875 mit
Elise Henning.
Sohn: Egon, geb. 2. April 1876.
2) Egon Ernst Eduard Maria, geb. 16. Oktober 1846, Kön. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier im 3. Chev.-leg.-Regiment, verm. 21. November 1871 mit
Emilie Freiin von Guttenberg zu Steinenhaußen, geb. 19. April 1849.
Söhne: (1) Arnulf Friedrich Hermann, geb. 13. August 1872 zu München.
(2) Egon Rudolf August, geb. 19. April 1875 zu München.
(3) Edgar Ludwig, geb. 2. November 1877 zu München.
(4) . . . . . .
— b) 2r Ehe: 3) Ludwig August Carl Maria, geb. 30. Juni 1849, Gutsbesitzer zu Schalkhausen bei Ansbach, verm. 28. Juni 1884 mit
Anna Scanzoni von Lichtenfels.
Sohn: Max, geb. . . . . .

3. Emma Agnes Bertha, geb. 21. Juni 1816, verm. 19. November 1840 mit Otto Grafen Deym, Frhrn von Stritež auf Arnstorf († 27. Mai 1865), erbl. Reichsrat der Krone Bayern ꝛc.

Großvatersbruder.

Carl Theodor, geb. 12. Oktober 1788, Kön. bayr. Generalmajor à la suite, verm. 20. August 1817 mit Maximiliane (geb. 6. September 1782, † 18. Juni 1855 zu Eichstädt), des Carl Friedrich Frhrn von Eyb auf Reisensburg Tochter.

Urgroßvatersbruder.

† Anton Josef Johann Nepomuk Frhr von Berchem (geb. 19. Dezember 1767, †, Kön. bayr. Forstmeister, verm. mit Maria Theresia Thecla [geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809], des Balthasar Frhrn Grießenbeck von Grießenbach und der Charlotte geb. Freiin Bartels von Werdern Tochter).
Sohn: † Josef Maria Johann Nepomuk (geb. 31. Oktober 1802, † 29. März 1862), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München, verm. 3. Juni 1835 mit

Marie Freiin Grießenbeck von Grießenbach, geb. 5. November 1815. [München.]

Sohn: † Carl (geb. 1. September 1838, † 3. November 1878), Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment, verm. 25. Oktober 1866 mit

Anna Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 28. Mai 1844. [München.]

Berckheim, s. Jahrg. 1890, S. 22.

Bereczko, s. Rzeplinsky.

Berg.

[Lutherisch und katholisch. — Oldenburg, Königr. Sachsen und Österreich. — Stammen aus Schwaigern bei Heilbronn; österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung d. d. Schönbrunn 19. Juni (Diplom d. d. Wien 29. August) 1838 (für Günther Heinrich von Berg, Vater des nachstehenden Frhrn Adolf Friedrich); bestätigt im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1838 und im vormaligen Königreich Hannover 30. Juni 1844. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 30.]

† Adolf Friedrich Freiherr von Berg (geb. 16. November 1798, † 14. März 1889 [des 9. September 1843 † Frhrn Günther, Grhzgl. oldenburg. GMats, Staats- und Kabinettsministers, Sohn], Grhzgl. oldenburg. Geh. Oberregierungsrat a. D., verm. 8. März 1831 mit Sofie Friederike Marie Anna Charlotte Freiin von Rössing [geb. 25. Dezember 1806, † 20. November 1862]).

Kinder: 1. † Günther Ernst Wilhelm (geb. 16. Juni 1832, † 12. Dezember 1883), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg, verm. 4. Mai 1865 mit

Adolfine von Blum, geb. 15. November 1836.

Kinder: 1) Marie Adolfine, geb. 27. September 1866.
2) Wilhelm, geb. 31. Januar 1871.

2. Cäcilie Amalie Hermine Henriette, geb. 5. Januar 1834, verm. 11. August 1854 mit Franz Morell († 1881), Grhzgl. oldenburg. Amtsassessor zu Jever.

3. Julius Johann Friedrich, geb. 29. Juli 1835.

4. Mathilde Dorothea Wilhelmine Emilie, geb. 8. Februar 1839.

Geschwister.

1. † Edmund Carl Heinrich (geb. 30. November 1800, † 20. Juni 1874, Kön. sächs. Oberforstrat a. D. und vormal. Direktor der Forstakademie zu Tharand, verm. 26. August 1825 mit Mathilde Freiin von Hammerstein-Equord [geb. 19. April 1804, † 28. Dezember 1864]).

Kinder: 1) Marie Henriette Amalie Friederike Dorothea, geb.

10. Juli 1826, verm. 23. August 1851 mit Wilhelm von Cronborg, Kön. schwed. Kammerherrn.

2) Gustav Arnold, geb. 17. Dezember 1828, verm. mit Anna Strehle.

Kinder: (1) Martha, verm. 8. September 1884 mit Ludwig Frhrn Fischer von Nagy-Szalatnya, K. K. Oberleutnant a. D.

(2) Max, Kön. sächs. Ulanenleutnant der Reserve.

(3) Anna.

3) Wilhelm Emil Werner Carl, geb. 24. Februar 1830, verm. mit Georgine von Blum. [Mödling bei Wien.]

Kinder: (1) Liska.

(2) Hermann, K.- u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 7.

(3) Otto.

4) Luise Caroline Irmegard, geb. 4. November 1837, verm. 30. September 1864 mit Hans Henning von Arnim auf Kriebstein bei Waldheim im Königr. Sachsen († 16. September 1889), Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.

5) Günther Friedrich, geb. 23. März 1842, verm. 3. August 1869 mit Elisabeth Agnes, des † Oscar von Kunßsch, Majoratsherrn auf Langenleuba und Niederhain im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Tochter.

Sohn: Ulrich Anton, geb. 9. Juni 1870, K. u. K. Kadett bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

6) Elsbeth (Elise) Julie Luise Hedwig, geb. 22. August 1843, verm. 30. November 1868 mit ihrem Vetter Günther Frhrn von Berg, Grhzgl. oldenb. Jagdjunker, Kaiserl. deutschem Oberförster (s. unten).

2. Gustav, geb. 26. Mai 1803, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1838 mit Luise Freiin von Mandell, geb. 26. März 1813 (katholisch).

Söhne (katholisch): 1) Ludwig, geb. 27. April 1841, Besitzer der Güter Nassenfuß, Stattenberg und Segeritz in Krain.

2) Carl, geb. 20. März 1852, Besitzer des Gutes Münchhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant der Landwehr und Landesausschuß in Steiermark, verm. 10. Oktober 1874 zu Marusovec in Kroatien mit Therese Freiin von Simbschen, geb. 8. Februar 1854 (katholisch).

Kinder (katholisch): (1) Julius, geb. 21. August 1875, Zögling der Theresianischen Ritterakademie.

(2) Luise, geb. 14. Juni 1878.

3. Amalie Marie, geb. 29. Mai 1808, verm. 11. Juni 1839 mit dem Kön. schwed. Zivilgouverneur der Provinz Wermeland Hans von Oldewig († 26. Juni 1866).

4. Carl Heinrich Ernst, geb. 6. Mai 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. 6. Mai 1840 mit Adelheid Jacoba (geb. 22. Februar 1818, † 21. April 1883), des Dietrich Wilhelm von der Hellen, vormal. Rittmeisters in der englisch-deutschen Legion, und der Cornelia geb. de Rom Tochter. [Oldenburg.]

Kinder: 1) Günther Hans Dietrich, geb. 14. Februar 1841,

Grhzgl. oldenburg. Jagdjunker, Kaiserl. deutscher Oberförster, verm. 30. November 1868 mit seiner Kousine

Elsbeth Freiin von Berg, geb. 22. August 1843 (s. oben).

Kinder: (1) Thecla Agnes Luise Ida, geb. 17. September 1869, verlobt mit August von Schmieden, Premierleutnant im 7. Kön. sächs. Inf.-Reg. Prinz Georg Nr. 106.

(2) Günther, geb. 20. September 1870 zu Siversbagen bei Lübeck, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 15.

(3) Elsbeth, geb. 23. April 1873.

2) Amalie Agnes Cornelia Elisabeth Marie, geb. 21. April 1843, verm. 26. Juli 1870 zu Oldenburg mit Georg Ferdinand August von Bomsdorff, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der 25. Infanteriebrigade.

3) Adelheid Jacoba Elisabeth Emilie, geb. 19. März 1844, verm. 8. Mai 1868 mit Friedrich Goldschmidt, Kön preuß. Oberst und Kommandeur des Inf.-Reg. Herzog von Holstein (holsteinsches) Nr. 8.

4) Carl Edmund Dietrich Gerhard, geb. 16. Juli 1845, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat und stellvertretendes richterliches Mitglied des Bezirksverwaltungsgerichts zu Merseburg, verm 22 Febr. 1876 mit

Luise, geb. 19. Mai 1854, des Rentiers Friedrich Bernhard Hegeler zu Oldenburg jüngster Tochter.

5) Luise Ermine Ernestine, geb. 26. Juni 1851, verm. 14. Mai 1873 mit Eugen Wentz, Kön. preuß. Justizrat und Divisionsauditeur zu Hannover.

6) Gustav Hans Dietrich August, geb. 6. Mai 1853, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 25. September 1886 zu Bonn mit

Stefanie, des Theodor Schaafhausen und der Emilie geb. von Bessel Tochter.

Sohn: Hans Diedrich, geb. 15. Februar 1889 zu Potsdam.

5. Caroline, geb. 3. Dezember 1811, vormal. Hofdame J. K. H. der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg.

6. Adelheid Christiane Charlotte Friederike, geb. 24. Juni 1816, verm. 8. Mai 1856 mit Edmund Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst a. D.

7. † Günther Georg Franz Friedrich (geb. 9. Januar 1820, † 16. Dezember 1881), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 27. Februar 1851 mit

Anna Caroline Mathilde Böcking, geb. 1. Dezember 1830. [Berlin.]

Kinder: 1) Aline Gustave Sofie Henriette, geb. 13 Dezember 1855, verm. 18. Oktober 1881 zu Wiesbaden mit Otto Baumann, Kön. sächs. Hauptmann und Intendanturrat zu Leipzig.

2) Anna Gerhardine Amalie Bertha Antonie Henriette, geb. 27. Januar 1867.

3) Carl Maria Eduard Max, geb. 13. Dezember 1868, Kadett in der Kaiserl. deutschen Marine.

Berger von der Pleiße.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von der Pleiße" 21. September 1825 (s. Jahrg. 1871, S. 33). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 22.]

† Georg Friedrich Freiherr Berger von der Pleiße (geb. 6. April 1816, † 2. Januar 1853 zu Venedig), K. K. Oberleutnant bei damals Graf Strassoldo Infanterie Nr. 61, verm. 22. August 1843 mit

Ottilie, geb. 15. Juni 1825, des K. K. Oberst Josef Edlen von Bulatovich und der Josefine geb. von Sweda Tochter; wiederverm. 24. Februar 1857 zu Wien mit Alfons Grafen Serényi von Kis-Serény (geschieden).

Tochter: Amélie, geb. 19. Januar 1845, verm. 4. Mai 1871 zu Preßburg mit Benjamin Frhrn von Tessin-Hochdorf (lutherisch), K. K. Rittmeister a. D. [Graz.]

Berlepsch, s. Jahrg. 1890, S. 23.

Berlichingen, s. Jahrg. 1890, S. 26.

Bernewitz, s. Jahrg. 1890, S. 27.

Bernhard.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 28. Mai (immatrikuliert 22. Juni) 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 43.]

Heinrich Freiherr von Bernhard, geb. 8. Februar 1843 (des 24. Januar 1871 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Kön. bayr. Hofrats und Universitätsprofessors a. D., Sohn), verm. 6. September 1871 mit

Mathilde Freiin von Kreussler, geb. 10. Mai 1845.

Töchter: 1. Mechthilde Wilhelmine, geb. 15. September 1872 zu München.

2. Thecla Maria Blanca Johanna Pia, geb. 14. Januar 1876 zu München.

Schwester.

Thecla, geb. 23. März 1845, verm. 11. Februar 1874 zu München mit ihrem verwitw. Schwager Hermann von Mallinckrodt († 26. Mai 1874), Besitzer der Rittergüter Nordborchen bei Paderborn, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.; Nonne im Orden sacré-cœur.

Bernus.

[Reformiert. — Österr. Adel und Frhr. 31. August (Diplom d. d. Wien 29. Oktober alias 14. November) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 36.]

Alexander Freiherr von Bernus, geb. 1839, verm. mit Helene Falkenburg. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Adoptivsohn und Neffe: Alexander Oskar, des August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnants im 3. Inf.-Reg., und der Johanna geb. Freiin von Bernus (s. unten) leiblicher Sohn. [Derselbe wurde am 26. Juni 1885 von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden unter dem Namen „von Bernus" in den Freiherrenstand erhoben.]

Schwestern.

1. Caroline, geb. 184., verm. mit Dr. jur. Wilhelm Frhrn von Erlanger. [Ingelheim.]
2. Therese, geb. 184., verm. 19. Dezember 1867 mit Heinrich Frhrn von Haymerle (katholisch; † 10. Oktober 1881), K. K. Wirkl. GRat, Minister ꝛc.
3. Johanna, geb. 184., verm. mit August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Inf.-Reg.
4. Marie, geb. 1859.

Berstett, s. Jahrg. 1890, S. 29.

Beschwitz, s. Jahrg. 1890, S. 30.

Besserer von Thalfingen, s. Jahrg. 1890, S. 31.

Bethmann.

[Österr. Ritter d. d. Wien 11. Mai 1808; böhm. Inkolat d. d. Wien 24. Mai 1808. — Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

I. Linie. (Lutherisch.)

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Bad. Frhr. d. d. Karlsruhe 31. Januar 1854.]

Ludwig Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 13. Oktober 1844 (des 2. Dezember 1877 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Generalkonsuls a. D., Sohn), Nutznießer der Johann Philipp und Simon Moritz von Bethmannschen Fideikommisse im Stadt- und Landkreise Frankfurt, Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M., verm. 15. Juli 1885 zu Bernried mit

Helene Freiin von Wendland, geb. 24. Oktober 1856 zu Paris. [Frankfurt a. M. und Marienhöhe bei Königstein im Taunus.]

Söhne: 1. Simon Moritz Henning August, geb. 1. September 1887 zu Frankfurt a. M.

2. . . . . , geb. 17. Mai 1890 zu Frankfurt a. M.

Geschwister.

1. Henriette Maria, geb. 25. September 1843, verm. 28. April 1863 zu Frankfurt a. M. mit Carl Gabriel Rudolf von Frisching, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft zu Frankfurt a. M.
2. Luise Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oktober 1845, verm. 29. Oktober 1867 mit Rodolphe Baron Hottinguer. [Paris.]
3. Moritz Carl Hugo, geb. 30. Januar 1848, verm. 10. September 1878 zu Paris mit

Marie Sofie Wilhelmine Kinen, geb. 2. Oktober 1858 zu Paris. [Paris.]

Kinder: 1) Marie Sofie Wilhelmine Mauritia, geb. 6. Oktbr. 1880.
2) Johann Moritz, geb. 27. Dezember 1881.
3) Margaretha Alexandrine Marie Luisa, geb. 15. August 1883.

4. Lucie Therese Luise Marie, geb. 19. Februar 1850, verm. 19. Dezember 1877 zu Frankfurt a. M. mit Eugen Frhrn von Maucler, Kön. württemb. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Wien.

II. Linie. (Katholisch.)

[Bayern. — Bayr. Frhr. d. d. München 9. August (immatrikuliert 26. September) 1842.]

Carl Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 26. August 1844, Nutznießer der Fideikommißherrschaften Fechenbach, Reistenhausen und Theresienhof in Unterfranken, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., verm. 12. April 1886 zu Wiesbaden mit

Josefine Stürtz, geb. 27. April 1864. [Schloß Fechenbach a. M. bei Miltenberg in Unterfranken.]

Kinder: 1. Karl-Alexander Moritz Heinrich, geb. 5. April 1887 zu Fechenbach.
2. Maria Theresia Antonia Josefine Caroline, geb. 18. April 1888 zu Fechenbach.

Schwestern.

1. Marie Theresie Josefine, geb. 8. Juli 1848.
2. Marie Sofie, geb. 5. Dezember 1850, Ehrendame des Kön. bayr.

Theresienordens, verm. 8. Oktober 1875 zu München mit Carl Frhrn von Perfall, Kön. bayr. Kämmerer, Generalintendanten der Kön. Hofmusik und des Hoftheaters ꝛc.

3. Marie Therese Maximiliane Caroline, geb. 28. November 1852, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Mutter.

Marie Therese geb. Freiin Prints zu Treuenfeld, geb. 13. Oktober 1824 (katholisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit dem Frhrn Carl (geb. 11. Oktober 1812, † 21. November 1871), Herr auf Fechenbach, Reistenhausen und Ismaning, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

III. Linie. (Lutherisch.)

[Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 12. Oktober 1855.]

Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 19. Oktober 1840, verm. 12. August 1873 mit

Unna von Steinberg, geb. 17. November 1851.

Sohn: Simon Moritz Alexander Ludwig, geb. 9. Juni 1874 zu Krinec.

Schwester.

Auguste Maria Olga, geb. 15. April 1849, verm. 22. September 1868 mit Moritz Eduard Herm. Grunelius. [Frankfurt a. M.]

Mutter.

Johanna Friederike, geb. 4. August 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguste geb. von Meyer Tochter, verm. 31. März 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 25. August 1814, † 20. August 1883) auf Krinec bei Nienburg in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens.

Bettendorff, s. Jahrg. 1890, S. 31.

Bettschart.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Schweizerkanton Schwyz stammendes altes Geschlecht, welches s. d. 10. Februar 1742 im kurpfälzischen Reichsvikariat in den Reichsfreiherrenstand erhoben und s. d. 9. Febr. 1814 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 40.]

Maximilian Freiherr von Bettschart in der Halden, geb. 12. März 1827 (des 5. Mai 1864 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Oberpostamtsoffizials a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. Oktober 1864 mit

Thereſe, geb. 15. März 1834, des Dr. med. Franz Xaver Zimgibl, prakt. Arztes zu Regensburg, Tochter. [Regensburg.]
Kinder: 1. Emma, geb. 11. Juli 1874.
2. Otto, geb. 13. Mai 1877.

Beulwitz, ſ. Jahrg. 1890, S. 32.

Beuſt, ſ. Jahrg. 1890, S. 33.

Bianchi, Duchi di Caſalanza.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Duca di Caſalanza (im vormal. Königreich beider Sizilien) 10. Mai 1815, öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. Auguſt 1816. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1848, S. 30.]

Ferdinand Guſtav Freiherr von Bianchi, Duca di Caſalanza, geb. 30. November 1843 (des 2. Novbr. 1864 † Frhrn Ferdinand, K. K. Oberſtleutnants a. D., Sohn), Beſitzer des Majorats Mogliano bei Treviſo, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 10. Juli 1869 zu Görz mit
Blanche, geb. 5. Mai 1843 zu Mailand, des George-Frederic Greaves, Kön. großbrit. Kapitäns a. D., und der Anne geb. Richiards Tochter.
Tochter: Anna Maria Georgina, geb. 3. November 1885 zu Mogliano.

Geſchwiſter.

1. Felix, geb. 24. Februar 1851, K. u. K. Rittmeiſter in der Geſtütsbranche, verm. 26. September 1883 zu Mogliano mit
Harriet, geb. 9. Juli 1858, des † Wilhelm Friedrich, K. K. Hauptmanns, und der † Harriet geb. Greaves Tochter. [Taus bei Pilſen.]
Kinder: 1) Felix Georg, geb. 11. Oktober 1885.
2) Frederica Helena Maria, geb. 1. Januar 1889.
2. Friederike, geb. 19. April 1855, verm. 1. Juli 1876 zu Trieſt mit Magnus Grafen Platen zu Hallermund (lutheriſch).

Vatersbruder.

† Friedrich Johann (geb. 24. November 1812, † 28. September 1865, K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D. und Inhaber des 55. Inf.-Reg., verm. 18. Juli 1838 mit Leonarda Gräfin Beckers zu Weſterſtetten [geb. 6. November 1816, † 29. Januar 1887 zu Graz]).
Kinder: 1. Leonhard Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 12. April 1846, verm. I) 19. April 1870 zu Graz mit Luiſe Gräfin Gavriani, Freiin zu Unter-Waltersdorf (geb. 18. Februar 1852, † 23. Oktober 1870); II) 15. Juni 1874 zu Görz mit
Joſefine, geb. 2. April 1854, des 26. Januar 1867 zu Wien † Carl

Frhrn von Steininger, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. und Inhabers des 68. Inf.-Reg., und der Marie geb. Freiin von Sartorio Tochter. [Schloß Rubbia bei Görz.]

Kinder 2r Ehe: 1) Luise Marie Josefine Caroline Leonie Friederike, geb. 9. April 1875.
2) Maria-Fernanda Franzisca Friederica, geb. 9. März 1877.
3) Friedrich Carl, geb. 21. Januar 1879.
4) Leonarda Maria Albertina Frederica, geb. 17. November 1882.
5) Carl Friedrich, geb. 23. Januar 1885.

2. Helene Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Juli 1858.

Bibra, s. Jahrg. 1890, S. 38.

Bibran und Modlau, s. Jahrg. 1890, S. 46.

Biedermann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Preßburg 23. Juni 1802, kursächs. Anerkennung 21. August 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 51, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 60.]

Gustav Woldemar Freiherr von Biedermann, geb. 5. März 1817 zu Marienberg (des 29. Juni 1862 † Frhrn Gustav, Kön. sächs. Amtshauptmanns a. D. rc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie (promov. von der Universität Leipzig), Kön. sächs. GRat a. D., verm. 11. Juli 1848 mit

Henriette Antonie Leopoldine, geb. 13. August 1825 zu Dresden, des † Julius Ernst Erdmann Trützschler von Falkenstein, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, und der Caroline geb. Erhard Tochter.

Kinder: 1. Berthold Woldemar, geb. 3. Februar 1851 zu Chemnitz, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 6. Inf.-Reg. Nr. 105, verm. 20. Mai 1880 zu Frankfurt a. M. mit

Augustine Bertha Auguste Deines, geb. 12. Oktbr. 1858 zu Batavia.

Kinder: 1) Charlotte Auguste Antonie Bertfrida, geb. 5. April 1881 zu Dresden.
2) Heribert Wilhelm Berthold Woldemar, geb. 21. Oktober 1882 zu Dresden.
3) Irminbert Konrad Berthold Woldemar, geb. 17. Juli 1887 zu Straßburg im Elsaß.

2. Caroline Walburga, geb. 3. Mai 1852 zu Döbeln.

3. Childebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853 zu Döbeln, Kön. sächs. Forstassessor, Hilfsbeamter auf dem Frauensteiner Forstrevier und Leutnant der Landwehrjäger, verm. 8. April 1886 mit

Auguste Luise von Zenker, geb. 23. September 1862 zu Borstendorf bei Augustusburg.
Sohn: Kerfried Childebert Woldemar, geb. 17. September 1887.
4. Flodoard Woldemar, geb. 14. März 1858 zu Chemnitz, Verlagsbuchhändler zu Leipzig, verm. 27. Dezember 1885 mit
Clara Ernestine Magdalena May, geb. 3. September 1859 zu Liestal in der Schweiz.
Tochter: Elsa Marie Antonie, geb. 1. Oktober 1886.
5. Gossilo Gustav Woldemar, geb. 5. September 1860 zu Leipzig, Premierleutnant im Kön. sächs. 11. Inf.-Reg. Nr. 139, verm. 26. Oktober 1887 mit
Anna Leopoldine verw. Roßbach, geb. Schnettger, geb. 14. Juli 1855.
6. Henrica Yrmindrud Leopoldine, geb. 13. November 1863 zu Leipzig.
7. Zilla, geb. 7. Oktober 1865 zu Leipzig.

Geschwister.

1. Moritz Oscar, geb. 26. November 1818 zu Marienberg, Kön. sächs. Generalmajor z. Disp., verm. 11. Oktober 1847 mit Johanne Marie Adelaide von Seelhorst (geb. 23 März 1822, † 10. Oktober 1874). [Niederlößnitz bei Dresden.]
Söhne: 1) Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849 zu Dresden, Herr auf Techritz in der sächs. Oberlausitz, verm. 21 Oktober 1873 mit
Johanna Rosa Selma Scherz, geb. 7. Dezbr. 1852 zu Radeberg.
Kinder: (1) Erich Ernst Moritz, geb. 28. August 1874 zu Techritz.
(2) Frida Adelheid Johanna, geb. 29. März 1877 zu Techritz.
(3) Eva Ilse Adelheid Johanna, geb. 16. Juni 1882 zu Techritz.
2) Christof Gustav Moritz, geb. 17. Oktober 1862 zu Grimma, Leutnant im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17.
2. Detlev Wilibald, geb. 22. Oktober 1823 zu Nieder-Forchheim, verm. 19. Mai 1856 mit
Elisabeth Clara Friederike, geb. 8. März 1826, des Karl Georg Wilhelm von Grävenitz und der 15. Juli 1882 zu Pankow † Bertha geb. Schmeling Tochter. [Potsdam.]
Sohn: Gottbard Andreas Gustav Detlev, geb. 8. Januar 1860 zu Nieder-Forchheim, Premierleutnant der Reserve des Kön sächs. Grenadierregiments Nr. 100, verm. 14. Juni 1887 mit
Johanna Wilhelmine Hermine Auguste Luise, geb. 8. April 1864, des Oberpostrats von Espinol zu Emmerich Tochter.
Tochter: . . . . . , geb. . . . . .

Biegeleben.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1723, grhzgl. hess. Übertragung auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie d. d. Darmstadt 2. Januar 1810, österr. Frhr. 5. Oktober 1868. Aufnahme in die tiroler Adelsmatrikel mittels Allerhöchster Entschließung vom 20. Januar 1888 (für die

untenstehenden Frhrn Rüdiger und Paul). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 43, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 50.]

Rüdiger Maria Joseph Franz Adalbert Freiherr von Biegeleben, geb. 2. Dezember 1847 zu Wien (des 6. August 1872 † Frhrn Ludwig, K. u. K. Wirkl. GRats und Sektionschefs im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Höfen von Japan, China und Siam, auch Leutnant im 1. niederösterr. Landwehr-Dragonerregiment. [Tokio.]

Geschwister.

1. Paul Maria Anton Engelbert Franz, geb. 24. April 1849 zu Frankfurt a. M., K. K. Bezirksrichter zu Silz in Tirol, tiroler Landtagsabgeordneter, verm 21. April 1880 zu Kaltern in Tirol mit
Anna Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 22. April 1856.
Kinder: 1) Franz-Rafael Maria Anton Ludwig Josef, geb. 15. März 1881 zu Windegg bei Kaltern.
2) Ludwig Gabriel Maximilian Maria Adalbert, geb. 21. Mai 1882 zu Brixen.
3) Maria-Annunziata Barbara Anna Cäcilie, geb. 22. November 1884 zu Kaltern.
4) Maria Paula Anna Margaretha Agnes, geb. 20. Januar 1888 zu Kaltern.
2. Maximilian Maria Anton Arnold, geb. 12. Juni 1852 zu Wien, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit
Marie Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 8. Dezember 1858.
Kinder: 1) Anita Maria Margarita Josefine Paula, geb. 15. September 1879 zu Wien.
2) Otto Maria Ludwig Max Paul Rüdiger, geb. 23. November 1880 zu Wien.
3) Adalbert Franz Maria Ludwig Maximilian Arnold, geb. 26. Januar 1885 zu Wien.
4) Maximilian Aloysius Maria Josef Pius, geb. 17. Januar 1886 zu Wien.
3. Ludwig Maria Bernhard Adalbert, geb. 20. Januar 1854 zu Wien. [Kaltern.]
4. Marianna Theresia Elisabeth, geb. 30. Januar 1859 zu Wien. [Kaltern.]

Biel*.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 24. November 1791; mecklenburg-schwerinsche Anerkennung 11. Juli 1800; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Karlsbad 11. Juli 1864 (für Wilhelm von Biel [† 16 Mai 1876]), geknüpft an den Besitz von Zierow, und laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 25. Februar 1865 (für dessen ältesten Sohn Thomson, s. unten), geknüpft an den Besitz von Kalkhorst, worüber das gemeinsame Diplom d. d. Baden-Baden 14. Oktober 1865

ausgefertigt wurde; der Freiherrentitel ist an den Besitz von Zierow resp. Kalkhorst geknüpft; grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 56.]

Thomson Wilhelm Carl Andreas Freiherr von Biel, geb. 1. September 1827 (des 16. Mai 1876 † Frhrn Wilhelm, Besitzers der unten genannten Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter, Sohn), Besitzer des Rittergutes Kalkhorst (seit 1849) im Amte Grevismühlen in Mecklenburg-Schwerin, verm. 17. Mai 1867 mit

Ida, des August von Heyden-Linden auf Tützpatz ꝛc. bei Demmin, Kön. preuß. Kammerherrn, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Cummerow Tochter.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Mary Luise von Biel, geb. 4. März 1834 zu London, verm. 11. April 1856 mit Detlev Adolf Carl Gottlieb von Bülow a. d. H. Gudow, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister a. D. († 7. März 1886). [Neustrelitz.]
2. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel, geb. 26. Februar 1836, Erbherr der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter Zierow, Eggersdorf, Fliemsdorf, Hoben, Weitendorf (seit 1785) und Neu-Jassewitz (seit 1800 im Besitz der Familie) mit den dazu gehörigen Dorfschaften Stoffersdorf und Voßkuhlen und des Allodialgutes Wichmannsdorf (seit 1863 im Besitz der Familie) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, Direktor des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Gestüts Rabensteinfeld bei Schwerin, verm. 19. Mai 1863 mit

Anna Armgard, geb. 8. Mai 1845, des 31. Juli 1855 † Werner von Veltheim a. d. H. Harbke und der 24. November 1885 zu Zierow † Margarethe geb. von Krosigk a. d. H. Hohen-Errleben älteste Tochter.

Kinder: 1) Isidora Marie von Biel, geb. 12. September 1864, verm. 7. Oktober 1884 zu Zierow mit Edgar von Knebel-Döberitz zu Friedrichsdorf bei Falkenburg in Pommern.
2) Anna Luise von Biel, geb. 5. November 1865.
3) Irmgard von Biel, geb. 16. Februar 1867 zu Wichmannsdorf, verm. 20. September 1886 zu Zierow mit Otto-Henning Frhrn von Stenglin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor zu Ludwigslust.
4) Victoria Elsbeth von Biel, geb. 21. Oktober 1870 zu Wichmannsdorf.
5) Carl Josef von Biel, geb. 26. Februar 1873 zu Wichmannsdorf.
6) Werner Arthur von Biel, geb. 14. September 1874 zu Wichmannsdorf.

3. Caroline Wilhelmine Henriette von Biel, geb. 25. Juni 1838 zu Zierow, verm. 11. April 1856 mit Albrecht Frhrn von Maltzahn auf Leutschentin ꝛc. († 21. Februar 1877), Erblandmarschall des Herzogtums Pommern.
4. Rudolf Emil von Biel, geb. 23. Juni 1839, verm. 31. Mai 1874 zu Harbke mit

Margarethe von Veltheim a. d. H. Harbke, geb. 13. August 1849, Schwester der Obigen.

Kinder: 1) Armgard Margarethe Marie Ottonie, geb. 4. April 1875 zu Zierow.

2) Röttcher Rudolf Anton, geb. 2. Oktober 1878 zu Wichmannsdorf.

5. Therese Wilhelmine Franziska von Biel, geb. 19. August 1841, verm. 23. September 1870 mit Kapitän Edward Jekyll of Wargrave Hill (Berkshire).

Bielfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Sachsen-Altenburg. — Preuß. Adel und Frhr. 23. April 1748. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1876, S. 49.]

† Georg Friedrich Odo Freiherr von Bielfeld (geb. 27. Mai 1797 zu Ronneburg in Sachsen-Altenburg, † 4. April 1872 zu Teplitz), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Oberst z. Disp., verm. I) mit Marianne Wilhelmine Caroline (geb. 22. Oktober 1809, † 1844 kinderlos), des 26. November 1837 † Alexander Eberhard Neubronn von Eisenburg, Kön. württemberg. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der 28. Oktober 1862 zu Klein-Glattbach, Oberamts Vaihingen in Württemberg, † Walburga geb. Gräfin von Waldburg zu Wolfegg-Wolfegg Tochter; II) 5. Februar 1857 zu Teplitz mit

Franziska, geb. 30. Oktober 1830, des 1. Februar 1838 † Kön. preuß. Majors der Artillerie und zweiten Kommandanten von Magdeburg Friedrich Bock und der 11. Januar 1876 zu Teplitz † Albertine geb. Hérault von Hautcharmoy Tochter. [Teplitz.]

Bienerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 28. März 1860; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Oktober 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 60.]

Richard Freiherr von Bienerth, geb. 2. März 1863, Dr. jur., K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13. [Wien.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 10. Februar 1862, verm. 14. Mai 1883 zu Graz mit Ludwig Edlem von Glotz, K. u. K. Major im Generalstabe.

2. Silvia, geb. 14. August 1865, Ehrendame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" in Brünn.
3. Maria, geb. 27. November 1867.
4. Carl, geb. 13. September 1872, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Violetta, geb. 26. September 1836, des Anton Ritters von Schmerling, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses und Präsidenten des obersten Gerichts- und Kassationshofes, und der † Pauline geb. Freiin von Koudelka Tochter, verm. 21. April 1860 mit dem Frhrn Carl (geb. 20. April 1825, † 5. März 1882), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Militärkommandanten zu Krakau. [Wien.]

Billing von Treuburg.

[Katholisch. — Preußen (Hohenzollern). — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. Oktober 1834. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 49.]

Wilhelm Léonce Freiherr von Billing von Treuburg, geb. 3. Januar 1868 zu Hechingen, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment Prinz Karl von Preußen (2. brandenburg.) Nr. 12.

Brüder.

1. Gustav Friedrich Carl (geb. 1. Januar 1867 zu Hechingen, † 12. Juli 1888 zu Ocho Rios auf Jamaika).
2. Paul Bernhard Franz, geb. 27. November 1870 zu Hechingen.

Mutter.

Mathilde, geb. 2. Dezember 1844 zu Hechingen, des Kön. preuß. Majors Werner und einer geb. Bayl Tochter, verm. 13. Februar 1866 mit dem Frhrn August Friedrich Eugen (geb. 15. Januar 1837 zu Hechingen, † 11. September 1874). [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Bils.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 22. September 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 58.]

Anton Freiherr von Bils, geb. 24. November 1810 zu Wien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 51. Inf.-Regiments. [Görz.]

Binder von Krieglstein.

[Katholisch. — Österreich. — Alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Krieglstein" d. d. Wien 12 Juni 1723; Reichsfhr. d. d. Wien 17. Mai 1759. — Besitz: das Fideikommiß St. Georgen bei Wildon in Steiermark. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 48, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1870, S. 65; vgl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Pfeffel".]

Carl Wendelin Freiherr Binder von Krieglstein, geb. 9. Februar 1841 (des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich), Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, verm. 22. April 1868 mit

Auguste Schubert, geb. 1. Juli 1843. [St. Georgen.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. März 1869.
2. Cäsar, geb. 20. Februar 1870.
3. Mathilde, geb. 9. Juli 1872.
4. Eugen, geb. 6. Juli 1873.
5. Bruno, geb. 11. Januar 1876.
6. Auguste, geb. 16. Juni 1877.

Bruder.

Maximilian, geb. 24. August 1845.

Binzer.

[Protestantisch. — Preußen und Österreich. — Kön. dän. (auf zwei Generationen beschränkter) Adelstand 21. Dezember 1840; Frhr. (im Fürstentum Reuß-Greiz) 30. März 1853. — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1874, S. 51.]

Carl Heinrich Friedrich Freiherr von Binzer, geb. 19. Oktober 1824 zu Glücksburg, verm. 8. Oktober 1860 mit Antonie (geb. 6. Oktober 1843, † 8. Mai 1865), des Grhzgl. sächs. Geh. Justizrats Wilhelm Zwez Tochter. [Alt-Aussee in Steiermark.]

Söhne: 1. Adolf Carl Christian, geb. 31. August 1861 zu Weimar, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. thüring. Inf.-Reg. Nr. 31, verlobt im Juni 1890 mit Anny Burchard.
2. August Paul, geb. 5. April 1865 zu Linz.

Schwestern.

1. Clara Luise Georgine, geb. 22. Juli 1823 zu Flensburg, verm. 8. Mai 1851 mit Enno von Colomb, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. († 10. Februar 1886). [Kassel.]
2. Marie Charlotte Friederike, geb. 10. Dezember 1825 zu Glücksburg, Ehrenstiftsdame des adligen Stifts zu Lindow im Kreise Ruppin, Regierungsbezirks Potsdam.

Mutter.

Emilie Henriette Adelheid geb. Freiin von Gerschau, geb. 6. April 1801 zu Berlin, verm. 22. Juni 1822 mit dem Frhrn August Daniel (geb. 30. Mai 1793 zu Kiel, † 20. März 1868), Dr. phil, [München und Alt-Aussee in Steiermark.]

Bischoffshausen, s. Jahrg. 1890, S. 47.

Bissing, s. Jahrg. 1890, S. 48.

Bittner von Bitterthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Bitterthal" d. d. Wien 18. Dezember 1773; erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 19. November 1804. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 34.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 58; neuere Nachrichten fehlen.)

Blanckart, s. Jahrg. 1890, S. 50.

Bleul.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 14. November 1797, salzburg. Ausschreibung d. d. Wien 26. Januar 1800; Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800, salzburg. Ausschreibung 3. Februar 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 68.]

Heinrich Johann Josef Clemens Wenceslaus Freiherr von Bleul, geb. 13. Februar 1843 zu Sayn bei Koblenz (des 10. Januar 1890 † Frhrn Ferdinand, Kreisdeputierten des Kreises Koblenz, Sohn), Kön. preuß. Erster Staatsanwalt beim Landgericht zu Hechingen.

Geschwister.

1. Camilla Friederike Therese Johanne Adele Antonia Margaretha, geb. 19. April 1841 zu Sayn bei Koblenz.
2. Clemens Wenceslaus Johann Jacob Hermann, geb. 3. April 1847 zu Sayn, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Königin Augusta Garde-Grenadierregiment Nr. 4, verm. 15. Mai 1888 zu Würzburg mit

Maria Freiin von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, geb. 2. Oktbr. 1863.
Kinder: 1) Marie Therese, geb. 19. März 1889.
2) Heinrich Ferdinand Friedrich Clemens Wenceslaus Josef Maria, geb. 2. März 1890.

3. Katinka Eleonore Adele Maria, geb. 15. April 1856 zu Sayn bei Koblenz.

Blittersdorf, s. Jahrg. 1890, S. 51.

Block von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Adelserneuerung und Bestätigung 25. Juni 1787, preuß. Frhr mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Block genannt Frhr. von Bibran und Modlau" 16. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1860, S. 60; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Kölichen", „Schönberg" und „Senden".]

† Hans Benedikt von Block genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1785, † 30. Januar 1861, Herr der Herrschaften Modlau und Urschkau in Schlesien, verm. 23. Juli 1811 zu Modlau mit Friederike Henriette Wilhelmine Freiin von Bibran und Modlau [† 20. Januar 1850], Erbfrau der Rittergüter Modlau (2944 Hekt) im Kreise Bunzlau und Altenlohm (554 Hekt.) im Kreise Goldberg-Hainau in Preuß.-Schlesien).

Tochter: Pauline Charlotte Wilhelmine, geb. 26. April 1816, verm. 22. Mai 1852 mit Adolf Frhrn Senfft von Pilsach († 2. November 1882), Erbherrn auf Sandow und Bergen im Kreise Sternberg, Regierungsbezirks Frankfurt a. d. Oder, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit. [Sandow.]

Blomberg, s. Jahrg. 1890, S. 52.

Blumencron.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Blumencron" und Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Juni 1690 (für Max Adam Ludwig [Familienname]), österr. Frhr. 10. August 1833 (Diplom d. d. Wien 23. Juni 1834). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 67.]

Arpád Freiherr von Blumencron, geb. 9. Juli 1838 (des 5. Dezember 1888 † Frhrn Robert, K. K. Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der Güter Hareth und Deutsch-Zlatnik in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 28. Januar 1868 zu Wien mit

Johanna von und zu Eisenstein, geb. 28. Februar 1840. [Hareth bei Brür in Böhmen.]

Söhne: 1. Sigismund Carl Maria Arpád, geb. 30. Oktober 1868 zu Wien.

2. Wilhelm Robert Maria Arpád, geb. 22. Januar 1870 zu Stranitz.

3. Hermann Adalbert Johanna Maria Árpád, geb. 28. Februar 1871 zu Wien, K. u. K. P.-Fähnrich im Ulanenregiment Erzherzog Carl Nr. 3.

Geschwister.

1. Géza, geb. 25. November 1841, Besitzer des Gutes Stranitz in Böhmen, verm. 1. Dezember 1888 mit
Isabella Kerzkovsky, geb. 27. Juli 1861.
Tochter: Hedwig, geb. 31. Dezember 1889.
2. Therese, geb. 11. September 1844, verm. 15. Oktober 1872 mit Carl Frhrn von Coudenhove, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann der Landwehr.

Vaterschwester.

Henriette, geb. 1814, verm. mit August Bayer von Bayersburg, K. K. Oberst a. D.

Bobenhausen, s. Jahrg. 1890, S. 56.

Bock (auch Bock-Hermsdorf), s. Jahrg. 1890, S. 56.

Böck von Greissau.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes böhm. Adelsgeschlecht; österr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 10. April 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 57.]

Carl Friedrich Freiherr Böck von Greissau, geb. 11. Oktober 1810 zu Krumau in Böhmen (des 1830 † Frhrn Josef Jacob Carl, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 11. November 1845 zu Prag mit
Amalie Steyskal, geb. 26. Juni 1825 zu Prag. [Smichow bei Prag.]
Kinder: 1. Friedrich, geb. 19. August 1846, K. u. K. Oberstleutnant im Korps-Artillerieregiment Frhr von Lenk Nr. 4, verm. 24. Januar 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit
Irene Freiin Vécsey von Hajnácskeö, geb. 17. September 1862.
Tochter: Veronica Amalia Theresia, geb. 22. Januar 1886 zu Wien.
2. Anna, geb. 26. August 1847.
3. Wilhelmina, geb. 10. November 1850, verm. 15. Mai 1880 zu Smichow mit Ferdinand Krebs von Sturmwall, K. u. K. Hauptmann im Genestab.

4. Joſef, geb. 1. Auguſt 1852, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Graf Starhemberg Nr. 13, verm. 23. Oktober 1884 zu Prag mit Marie Weinert, geb. 26. Mai 1859 zu Prag.
5. Emma, geb. 11. Januar 1855.
6. Carl, geb. 14. Juni 1859, Beamter der K. K. Staatsbahn.

Schweſter.

Mathilde, geb. 13. März 1820, verm. mit Franz von Moth, K. K. Hofrat.

Böcklin von Böcklinsau, ſ. Jahrg. 1890, S. 59.

Bodeck von Ellgau.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 7. September 1584, Adelsbeſtätigung d. d. Prag 7. März 1598, wiederholte Beſtätigung des alten Adels d. d. Wien 19. Januar 1615; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterſchaft in Schwaben, Kantons Ortenau; königl. franzöſ. Anerkennung des Freiherrenſtandes 6. Auguſt 1773, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 3. Juli 1816 (ſ. Jahrg. 1874, S. 58). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 51, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Franz Ludwig Maximilian Freiherr Bodeck von Ellgau, geb. 1. März 1842 (des 17. September 1884 † Frhrn Georg Carl Joſef, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Hauptmann der Reſerve des tiroler Jägerregiments Kaiſer Franz Joſeph I., verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit
Maria Freiin von Hallberg zu Broich, geb. 23. Juli 1850. [Staudenhaus bei Bregenz.]
Kinder: 1. Anna Maria Caroline Thereſe Huberta Ludovica, geb. 26. März 1882 zu Staudenhaus bei Bregenz.
2. Maximilian Otto Guſtav Hubertus Bonaventura Maria, geb. 3. September 1883 zu Staudenhaus bei Bregenz.

Geſchwiſter.

1. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843, verm. 14. September 1864 mit Carl Grafen von Andlaw-Homburg († 8. Januar 1874), K. K. Oberſtleutnant a. D.
2. Thereſe Caroline, geb. 24. Auguſt 1844, Stiftsdame des Albert-Carolinenſtifts zu Freiburg im Breisgau.
3. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854, Kön. bayr. Kämmerer.
4. Marie Carolina Benigna Huberta, geb. 13. Februar 1856.
5. Auguſt Max Emil Maria, geb. 27. September 1857.

Bodelschwingh-Plettenberg, s. Plettenberg.

Bodenhausen, s. Jahrg. 1890, S. 61.

Bodman, s. Jahrg. 1890, S. 62.

Boemelburg, s. Jahrg. 1890, S. 65.

Boenigk.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 22. Januar 1726 (für Georg Friedrich Boenig, Fürstl. anhaltköthenschem Wirkl. Hof- und Regierungsrat, sowie Bevollmächtigten am Kaiserl. Hofe zu Wien), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1735 (für Georg Gottfried). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 66, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S 55.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Boenigk, geb. 3. August 1862 zu Görlitz, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 138, verm. 29. April 1886 zu Wiesbaden mit

Mathilde, geb. 24. September 1866 zu Homburg vor der Höhe, des Oberlehrers Dr. Flach zu Wiesbaden ältester Tochter.

Kinder: 1. Gisela, geb. 13. Februar 1887 zu Gleiwitz.

2. Fritz Wilhelm Gottfried, geb. 28. April 1890 zu Straßburg i. E.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ferdinande Elisabeth Wanda, geb. 29. Februar 1852 zu Glogau, Diakonissin zu Bethanien in Breslau.

b) aus dritter Ehe:

2. Martha Elisabeth, geb. 20. Juni 1866 zu Bielefeld.
3. Otto Johannes Eugen Ferdinand, geb. 3. November 1867 zu Freiburg in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Anna Marie, geb. 19. Mai 1839, des 22. Mai 1861 zu Koblenz † Eduard von Koethen, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, verm. 28. Februar 1865 zu Görlitz mit dem Frhrn Otto (geb. 26. Oktober 1821 zu Glogau, † 12. September 1870), Kön. preuß. Oberstleutnant, zuletzt Kommandeur des 1. kombinierten posenschen Landwehrregiments Nr. 19 (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1844

zu Krotoszyn mit Luise [geb. 16. Januar 1825 zu Altona, † 6. Juni 1854 zu Görlitz], des 21. Februar 1856 zu Altona † Kön. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz und der Luise geb. Richter Tochter, und in zweiter Ehe 15. März 1860 zu Görlitz mit Clara Auguste Emilie [geb. 18. Septbr. 1836 zu Posen, † 22. November 1862], des 7. Dezember 1862 zu Görlitz † Ernst von Gizycki, Kön. preuß. Rechtsanwalts am Obertribunal und Justizrats a. D., und der 11. Januar 1839 zu Posen † Auguste Barbara geb. von der Osten Tochter). [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Johanne Luise Emma, geb. 5. April 1825 zu Glogau. [Breslau.]
2. Wilhelm, geb. 18. November 1833, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 2. Juli 1867 zu Görlitz mit

Marie Auguste Luise, geb. 27. Oktober 1848, des † August Franke auf Mittel-Herwigsdorf bei Freistadt in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter.

Großvatersbrüder.

1. † Carl Heinrich Gottfried (geb. 7. Oktober 1797, † 16. Juni 1860, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 18. September 1836 zu Glogau mit Sofie Juliane Ernestine [geb. 7. Februar 1804, † 24. August 1882], des 24. Juni 1817 zu Karlsbad † August Ernst von Kamptz, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandanten von Kosel, und der 9. September 183. † Julie Caroline geb. de l'Homme de Courbière Tochter).

   Tochter: Johanna Maria Luise Gottfriede Albertine Sofie, geb. 12. Oktober 1841, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit Friedrich Wilhelm August Eduard Theodor Nicolai, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 3. badischen Inf.-Reg. Nr. 111.
2. † August Lebrecht Moritz (geb. 16. Mai 1801, † 12. Dezember 1866, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. mit Marie von Sanden [geb. 5. November 1801, † 21. März 1884]).

   Sohn: Gustav, geb. 1839, Kön. preuß. Major a. D. und Postdirektor zu Demmin.
3. † Carl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dezember 1803, † 21. September 1856 zu Görlitz), Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat zu Breslau, verm. 23. April 1835 mit

Bertha Charlotte Salome, geb. 23. April 1807, des 20. April 1852 † Carl Heinrich von Eckartsberg, Kön. preuß. Landrats, und der 3. August 1824 † Caroline Henriette geb. Trauttvetter Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) † Carl Constantin Maximilian (geb. 31. März 1836 zu Sprottau, † 4. März 1884 zu Meran), Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 7. April 1874 zu Görlitz mit

Martha Pauline Ida, geb. 15. September 1852 zu Sagan, des Friedrich Heinrich Alexander von Eckartsberg, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der Julie geb. Zimmer ältester Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 27. Januar 1875 zu Hannover.
(2) Gertrud, geb. 25. März 1876.
(3) Otto, geb. 5. Januar 1880 zu Berlin.

2) Hedwig Johanna Caroline Henriette, geb. 24. Mai 1838 zu Sprottau. [Görlitz.]

II. Jüngere Linie.

Curt Moritz Sylvius Freiherr von Boenigk, geb. 19. September 1844 zu Glogau, verm. 13. Januar 1873 mit

Hedwig, des † Kön. preuß. Kreisgerichtsrats von Hugo und der ..... geb. Gräfin zu Dohna Tochter. [Teras.]

Kinder: 1. Clara. 2. Ottomar. 3. Albertine. 4. Olga. 5. Lyda. 6. Carl. 7. Emmy. 8. Dorchen. 9. Eduard.

Geschwister.

1. Clara Wanda Franziska Lyda Valeria, geb. 14. Mai 1843 zu Glogau. [Breslau.]
2. Oscar Moritz Sylvius Ferdinand, geb. 12. April 1846 zu Glogau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2, verm. 4. Mai 1873 zu Göttingen mit

Wilhelmine Henriette Friederike Tugendreich Theodora, geb. 10. Januar 1852, des 2. Oktober 1856 † Gustav Ernst Otto Johann von Quistorp, Kön. hannov. Amtsassessors, und der 8. Dezember 1869 † Sofie geb. von Berlepsch a. d. H. Berlepsch Tochter.

Söhne: 1) Wilhelm Sylvius Gustav Theodor Barthold Kuno, geb. 11. Februar 1874 zu Göttingen, Kön. preuß. Kadett in Lichterfelde.

2) Gustav Sylvius Hans Hermann Eugen, geb. 25. Oktober 1878 zu Emden, Kön. preuß. Kadett in Potsdam.

3) Curt-Erich Sylvius Hans, geb. 26. April 1888 zu Straßburg im Elsaß.

3. Kuno Sylvius, geb. 29. Mai 1848 zu Breslau, Kön. Amtspächter der Kön. preußisch-brandenburg. Hausfideikommißherrschaft Siegersdorf im Kreise Bunzlau, verm. 1. November 1881 zu Wirchenblatt mit

Hedwig, des Louis Fischer auf Wirchenblatt bei Guben, Kön. preuß. Ökonomierats, jüngster Tochter. [Siegersdorf.]

Kinder: 1) Erich Sylvius Wilhelm Louis, geb. 15. August 1882 zu Siegersdorf.

2) Erika Lyda Sidonie, geb. 20. Februar 1884 zu Siegersdorf.

3) Gertrud Bertha Antonie Hedwig, geb. 2. Februar 1885 zu Siegersdorf.

4) Gerhard Sylvius Oskar Georg, geb. 23. Februar 1886 zu Siegersdorf.

5) Frieda, geb. 22. Mai 1888 zu Siegersdorf.

Mutter.

Lyda, geb. 18. Februar 1818 zu Berlin, des † Carl Ludwig Heinrich von Pritzelwitz-Machnitzki, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter, verm. 29. Dezember 1840 zu Breslau mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 3. Oktober 1806 zu Neiße, † 2. März 1870), Kön. preuß. Premierleutnant und Garnisonverwaltungsdirektor a. D. [Breslau.]

Vatersbruder.

† Friedrich Gustav Theodor (geb. 24. Februar 1811 zu Neiße, † 11. Dezember 1872 zu Breslau, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Januar 1833 zu Patschkau mit Philippine von Gerskow [geb. 19. Juni 1815, † 17. Dezember 1850 zu Torgau]; II) 10. November 1857 zu Breslau mit Alwine Fritsch [geb. 6. Juli 1813, † 17. August 1866]).

Söhne 1r Ehe: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834 zu Wetzlar, Kön. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Prostken in Ostpreußen, verm. 21. Juni 1861 zu Cröttingen mit

Minna Schucht, geb. 18. September 1838.

Töchter: 1) Philippine Julie Luise Malwine, geb. 19. Mai 1862 zu Eydtkuhnen.

2) Julie Viktorie Eugenie Lucie, geb. 19. Oktbr. 1869 zu Heydekrug.

3) Minna Lucie Anna Luise, geb. 4. August 1871 zu Neuhaldensleben.

2. Eugen, geb. 25. Oktober 1837, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Mai 1870 zu Trebendorf mit

Lucie, geb. 13. November 1838 zu Trebendorf, des Rittergutsbesitzers Strücker auf Trebendorf im Kreise Kottbus jüngster Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) Philipp Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 6. Oktober 1872 zu Glatz.

2) Ernst Gottfried Helmuth Max, geb. 4. Februar 1880 zu Glatz.

3) Tochter . . . . . , geb. 17. November 1883 zu Gleiwitz.

3. Gustav, geb. 20. Oktober 1838. [Kraschnitz bei Miltitsch in Preuß.-Schlesien.]

Bohlen, s. Jahrg. 1890, S. 67.

Böhm.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Ritter 12. Januar 1789, österr. Frhr. d. d. Wien 24. Dezember 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 36, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 72.]

† Josef Philipp Freiherr von Böhm (geb. 10. Juli 1785, † 22. Oktober 1856, K. K. GRat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 6. Ulanenregiments Kaiser Franz Joseph I. und Gouverneur der Festung Olmütz, verm. 1. Juli 1818 mit Maria Gräfin von Kolowrat-Krakowsky [geb 24. März 1797, † 2. August 1860]).

Tochter: Juliana Josepha Ludovica, geb. 19. November 1829, verm. 1. Juli 1859 mit Constantin Takacsy de Berza († 24. August 1884), K. K. Oberstleutnant.

Böhnen, s. Jahrg. 1890, S. 67.

Boineburg (Boyneburgk), s. Jahrg. 1890, S. 68.

Bojakovsky von Knurow.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1728. — Beschreibung des Wappens, Stammtafel und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 87.]

Ferdinand Freiherr Bojakovsky von Knurow, geb. 22. Januar 1832 (des 7. März 1845 † Frhrn Wilhelm Sohn), Besitzer des Gutes Malhotitz, Fürsterzbischöfl. olmütz. Hofrat, verm. 23. März 1858 mit

Marie Agostini, geb. 12. Febr. 1834 zu Trient in Tirol. [Kremsier in Mähren.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 2. Juni 1859 zu Krakau.
2. Josefine, geb. 19. März 1861 zu Krakau.

Bondeli.

[Reformiert. — Schweiz und Österreich. — Berner Patriziergeschlecht; preuß. Frhr. 17. April 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 85.]

Albrecht Emanuel Freiherr von Bondeli, geb. 19. September 1827 (des 28. November 1844 † Frhrn Albrecht, Hauptmanns in Kön. niederländ. Diensten, Sohn), verm. 27. Oktober 1859 mit

Sofie Caroline von Sinner, geb. 5. Juni 1837.

Töchter: 1. Meta Bertha Ida, geb. 4. September 1865.
2. Hanna Adele, geb. 13. Oktober 1867.

Geschwister.

1. Albertine Charlotte Emilie, geb. 6. Februar 1821, verm. 31. August 1849 mit Ludwig Carl Adolf Fischer von Weyler.
2. Eduard Friedrich Gottlieb, geb. 13. März 1830, verm. 1. März 1859 mit

Adele Isolina Czeicke, geb. 4. September 1838.

Kinder: 1) Eduard Albrecht, geb. 16. Dezember 1859 zu Triest.
2) Natalie Elise, geb. 8. Mai 1862 zu Triest.
3) Adele Valentine, geb. 4. Dezember 1865 zu Triest.

Bongart, von dem, s. Jahrg. 1890, S. 72.

Bonnet zu Meautry.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Ein altes französisches Adelsgeschlecht der Normandie, wo demselben d. d 22. Januar 1667 der Adel bestätigt wurde; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Dezember 1812 (Franz Leo, geb. 24. April 1773, † 18. März 1852). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 95.]

Johann Carl Eugen Freiherr von Bonnet zu Meautry, geb. 13. Juli 1833 (des 26. März 1859 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Oberleutnant a. D., verm. 12. Juli 1865 mit
Mathilde Freiin von Pfetten-Füll, geb. 16. November 1833.

Brüder.

1. Carl Josef Leo Otto, geb. 3. Februar 1835, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm. 15. Oktober 1867 mit Wilhelmine Freiin von Pfetten-Füll (geb. 26. Juli 1845, † 8. Novbr. 1888).
   Sohn: Josef Maria Otto Wilhelm August, geb. 17. November 1869, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.
2. Franz Carl Maria Adalbert, geb. 31. August 1837, K. K. Oberleutnant a. D. und Institutsoffizier zu Tyrnau in Ungarn, verm. 26. September 1872 mit
Maria Anna Josepha Negro del Wlach, geb 15. August 1853.
   Kinder: 1) Adelheid Marie Albertine Josepha, geb. 18. November 1873.
   2) Olga Marie Albertine, geb. 1. Januar 1876.
   3) Béla Franz Maria, geb. 6. Februar 1877.
3. Heinrich Carl August Edmund, geb. 6. Mai 1839, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 16. April 1866 mit
Marie Sofie Charlotte Rosa Müller, geb. 13. April 1846. [München.]
4. Franz Carl August, geb. 3. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Schweren Reiterregiment, verm. 27. September 1882 mit
Caroline Freiin von Steinling, geb. 16. Oktober 1863.
   Kinder: 1) Marie Anna Josefie Caroline Auguste, geb. 1. Oktober 1883.
   2) Elisabeth Anna Maria Josefine Caroline Auguste, geb. 11. November 1886.
   3) Friedrich Carl August, geb. 29. Dezember 1887.

Bonomo.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit den Prädikaten „zu Mannsburg und Wolfsbütl" 28. März 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 83.]

† Josef Freiherr von Bonomo zu Mannsburg und Wolfsbütl (geb. 8. Mai 1768 zu Triest, † 28. März 1850 zu Wien, K. K. Feldzeugmeister a. D., verm. 1802 mit Therese von Graf zu Kampill [geb. 6. Oktober 1778 zu Bozen, † 7. November 1851 zu Linz]).

Töchter: 1. † Marie (geb. 16. Oktober 1806 zu Enns in Oberösterreich, † 7. Juli 1881, verm. 1. Oktober 1828 zu Verona mit Josef Anton Aufschnaiter Edlem von Huebenburg [† 27. Februar 1855]).

2. Anna, geb. 13. Dezember 1811 zu Graz, verm. 15. Juni 1852 zu Bozen mit Ignaz Aufschnaiter Edlem von Huebenburg. [Gries bei Bozen.]

3. Josepha, geb. 18. Juli 1815 zu Graz, verm. 23. Januar 1840 zu Wien mit Anton Mayer Frhrn von Heldensfeld († 24. November 1875), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien.

Bonseri.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 30. April 1857, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in Preußen (laut königl. Kabinettsordre) d. d. Berlin 20. Februar 1858. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 85, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 87.]

† Carl Julius Oscar Freiherr von Bonseri (geb. 21. März 1834, † 20. Dezember 1887 zu Homburg v. d. H., Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D.).

Des † Frhrn Oscar Schwestern.

1. † Marie Wilhelmine Luise (geb. 22. November 1836, † 27. Januar 1889 zu Loburg), verm. 9. Oktober 1863 zu Berlin mit Waldemar von Wulffen a. d. H. Wüsten-Jerichow, Besitzer der Lehensrittergüter Loburg, Wendgräben, Groß-Libarsch, Klitsche und Wüsten-Jerichow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

2. Elsbeth Pauline Auguste Olga, geb. 29. November 1845, verm. 5. Mai 1871 zu Berlin mit Oscar von Lettow-Vorbeck a. d. H. Wangnitz in Pommern, Kön. preuß. Oberst a. D. [Oldenburg.]

Des † Frhrn Oscar Mutter.

Wilhelmine geb. Weiß, geb. 12. April 1815 zu Langensalza, verm. 30. Juni 1833 mit dem Frhrn Julius (geb. 18. Januar 1804, † 7. Juli 1885), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D. [Dessau.]

Borch, von der, s. Jahrg. 1890, S. 73.

Bordes, des.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 31. März 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 90.]

Marie Julie Meline Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817, verm. 21. April 1838 mit Moritz Grafen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda († 27. Januar 1877). [Würzburg und Schloß Wasserlos bei Dettingen.]

Bormann.

[Lutherisch. — Belgien. — Belgischer Adel 28. August 1859, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 12. September 1868, kön. belg. Bestätigung 2. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 57.]

Carl Heinrich Freiherr von Bormann, geb. 14. August 1839 zu Brüssel (des 25. Novbr 1872 ebendaselbst † Frhrn Carl Wilhelm, Kön. belg. Generalmajors und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, Sohn).

Borowiczka von Themau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Themau" d. d. Wien 7. August 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 86.]

Rudolf Freiherr Borowiczka von Themau, geb. 1. Januar 1821 zu Unter-Themenau in Niederösterreich, K. K. Generalauditor a. D., verm. 12. Juni 1852 zu Wien mit

Caroline Popp von Poppenheim, geb. 25. Dezember 1825.

Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Oktober 1853, Ingenieur bei der K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.

2. Alfred, geb. 7. Dezember 1855, K. u. K. Militärintendant bei der 2. Korpsintendanz zu Wien.

3. Sidonie Antonia Franziska, geb. 24. September 1857, verm. 11. Mai 1878 zu Wien mit Josef Grafen von Ezdorf, K. K. Bezirkshauptmann zu Braunau in Oberösterreich.

Bors von Borsod (Borsch von Borschod).

[Evangelisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, österr. Ritter d. d. Wien 2. Oktober 1818, niederösterr. Landmann 17. Mai 1819, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Borschod" 19. Mai (Diplom d. d. Wien 14. November) 1832. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 59, geschichtliche Notizen im Jahrg. 1860, S. 76, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 65.]

Friedrich Josef Ernst Freiherr Bors von Borsod, geb. 7. August 1839 (des 21. Mai 1881 † Frhrn Friedrich, Hzgl. sächs. Kammerherrn, GRats und Ministerresidenten zu Wien, Sohn), Herr der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich, Bilagh und Miegyesfalva in Siebenbürgen, Tamásda und Kemény in Ungarn, verm. 9. Oktober 1881 zu Krummnußbaum mit Henrietta Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 9. Oktober 1864 (katholisch; geschieden wiederverm. 12. Mai 1890 zu Neukloster mit Carl Frhrn von Tinti, K. K. Leutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 2).

Geschwister.

1. Eleonore Friederike Ludmilla, geb. 28. Januar 1838.
2. Sofie Clara Alexandrine, geb. 12. August 1840.
3. August Leopold Victor, geb. 9. Dezember 1841, verm. 26. Oktober 1870 mit
Corinna Gräfin Lázár von Szárhegy, geb. 16. Januar 1851.
4. Rudolfine Emanuela Ludmilla, geb. 26. März 1845, verm. 25. August 1869 mit Eugen Grafen Lázár von Szárhegy.
5. Ludmilla Friederike Eleonore, geb. 12. September 1846.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Amalie, geb. 5. Mai 1808, verm. 24. Februar 1827 mit Alexander Grafen Christalnigg von und zu Gilitzstein († 27. Juni 1869), K. u. K. Kämmerer, vormal. Hofsekretär bei der frühern Hofkammer für Münz- und Bergwesen.
2. Julius Adolf, geb. 16. Dezember 1815, verm. 7. Juli 1839 zu Breslau mit Bernardine verwitweter von Stephany, geb. von Brandt († im August 1855). [Wien.]

Böselager, s. Jahrg. 1890, S. 76.

Bossi-Fedrigotti von Belmonte.

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte mailändische Familie, erbländ.-österr. Adel unter dem Namen „Edler von Bossi und Belmonte" d. d. Wien 8. Februar 1786, österr. Frhr. als „Bossi-Fedrigotti von Belmonte" d. d. Wien 11. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg.

1886, S. 77. (Vgl. auch den Artikel „Federigotti [Fedrigotti] [Bossi-]“ im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu)]

Wilhelm Freiherr Bossi-Fedrigotti von Belmonte, geb. 16. Oktober 1823 zu Avio in Tirol, Dr. jur., K. K. Hofrat und vormal. Präsident des Kreisgerichts zu Trient, Landtags- und Reichsratsabgeordneter des adligen Großgrundbesitzes in Tirol, verm. I) 15. Januar 1868 mit Johanna von Klebelsberg-Thumberg (geb. 3. Dezember 1843, † 22. Januar 1876); II) 10. Oktober 1881 mit

Paula Maria Franziska Antonia Riccabona von Reichenfels, geb. 11. Dezember 1845.

Kinder 1r Ehe: 1. Luise Maria Theresia Federica, geb. 13. September 1869.

2. Nikolaus Maria Pellegrino Fedrigello Johann Anton, geb. 27. Dezember 1870, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

3. Theresina Maria Federica Giuseppina, geb. 18. September 1873.

Bothmer, s. Jahrg. 1890, S. 78.

Bottlenberg gen. von Schirp, s. Jahrg. 1890, S. 80.

Botzheim, s. Jahrg. 1890, S. 82.

Bouchenröder, s. Jahrg. 1869, S. 77.

Boulles-Rußig.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsanerkennung und Ritterstand 24. Oktober 1763; böhm. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. November 1792 (für Josef von Boulles, böhm. Gubernialrat), Inkolat in Böhmen d. d. Wien 15. November 1792 (für denselben), österr. Genehmigung zur Annahme des Prädikats „Rußig“ mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 28. Januar (Diplom d. d. Wien 18. Februar) 1810 für denselben. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 90.]

Josef Freiherr von Boulles-Rußig, geb. 9. März 1850, K. u. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Joseph Ulanen Nr. 6.

Schwester.

Marie, geb. 19. Oktober 1848, verm. 1. Juni 1870 mit Wolfgang Hirsch, K. u. K. Oberstleutnant im Geniestab.

Mutter.

Anna geb. Dienstl, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Januar 1845 mit dem Frhrn Josef (geb. 10. September 1810, † 20. November 1864), K. K. Oberstleutnant a. D. [Theresienstadt in Böhmen.]

Bourgeois.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel 23. Oktober 1797 und österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S 61.]

Carl Freiherr von Bourgeois, geb. 5. Mai 1836, K. K. Leutnant a. D. und Postamtsassistent zu Wien, verm. 8. Januar 1861 mit

Olga, geb. 17. März 1838, des 2. Oktober 1873 † Aloys Frhrn von Siber, K. K. Sektionsrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, und der 27. März 1882 † Caroline geb. Appel Tochter.

Kinder: 1. Eleonore, geb. 21. November 1861.

2. Ernst, geb. 26. März 1868, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Nikolaus I. Kaiser von Rußland Nr. 5.

Geschwister.

1. Marie, geb. 5. Juli 1825.
2. Camilla, geb. 19. August 1828, verm. 16. November 1850 mit Carl Brasseur Ritter von Kehldorf, K. K. Major a. D.
3. Anna, geb. 14. Januar 1831, verm. 24. Oktober 1849 mit Wilhelm Steiner Edlem von Pfungen († 23. März 1886), K. K. Hofrat a. D. [Wien.]
4. Josepha, geb. 17. Februar 1834, verm. 16. April 1859 mit Franz Frhrn von Buschman, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
5. Ernst, geb. 24. August 1838, K. u. K. Oberst und Kommandant des Husarenregiments Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.
6. Nitta, geb. 17. Juni 1840.
7. Katharina, geb. 7. Juni 1842.

Stiefmutter.

Babette verwitw. Gräfin Borzék-Dohalsky von Dohalitz, geb. Edle von Ziernfeld, verm. 1. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef (geb. 15. September 1794, † 1. Juni 1866), Herrn auf Hoch-Walkersdorf in Niederösterreich, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 20. Juni 1821 mit Josepha [geb. 28. März 1801, † 7. Juni 1842], des † Sebastian Frhrn Güldenmüller von Güldenstein und der † Katharina geb. von Schick Tochter, und in zweiter Ehe 26. Juni 1845 mit Clara von Egloff [geb. 12. Dezember 1801, † 25. September 1848]). [Wien.]

Bourguignon von Baumberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Baumberg“ d. d. Wien 8. Oktober 1757, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. September 1775. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 74.]

Arthur Anton Béla Freiherr Bourguignon von Baumberg, geb. 14. Februar 1857, K. u. K. Linienschiffsleutnant, verm. 19. April 1884 zu Triest mit

Marina, geb. 18. Mai 1862, des Dr. jur. Franz Gottorno und der 1868 † Natalie geb. von Czeicke Tochter.

Kinder: 1. Edwin Franz Anton, geb. 7. Januar 1885.

2. Vera Anna Johanna Natalia, geb. 5. Februar 1888.

Schwestern.

1. Anna Maria Johanna Antoinette, geb. 27. August 1849 zu Pola, verm. 24. August 1868 mit Carl Ritter von Herbert, K. u. K. Linienschiffsleutnant der Reserve.
2. Maria Anna Johanna Antoinette Domenica Wilhelmine, geb. 14. Februar 1859 zu Pola, verm. 21. Oktober 1879 zu Graz mit Anton Grafen von Aichelburg, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
3. Charlotte Helene, geb. 24. Juli 1860 zu Pola, verm. 14. Mai 1879 mit August Ritter Marno von Eichenhorst, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

Mutter.

Johanna Maria Valentia, geb. 17. Oktober 1825 zu Pola, des 1872 ebendaselbst † Wilhelm conte Lombardo-Murray und der 1851 ebendaselbst † Domenica geb. contessa Totto Tochter, verm. 10. Juni 1848 zu Pola mit dem Frhrn Anton (geb. 4. Juni 1808 zu Hermanietitz in Böhmen, † 28. Mai 1879), K. K. Wirkl. GRat-, Admiral und Festungskommandanten zu Pola. [Pola.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Anna Maria Carolina (geb. 3. Januar 1807 zu Josefstadt in Böhmen, † 19. März 1890 zu Pluskowens in Westpr., Stiftsdame).
2. † Carl (geb. 8. Oktober 1810 zu Pilsen in Böhmen, blieb 5. Juni 1848 bei Bassano, K. K. Hauptmann im 57. Inf.-Reg., verm. 25. November 1844 mit Mathilde Schöll aus Brünn [geb. 8. Februar 1824, † 18. Februar 1846]).

   Sohn: Friedrich, geb. 9. Februar 1846 zu Brünn, K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Präsidialbüreaus bei der Statthalterei zu Wien, verm. 25. September 1871 zu Johrnsdorf in Mähren mit

   Maria, geb. 28. Mai 1846, des 1881 † Dr. jur. Eduard Raphael Ulrich, Gutsbesitzers und mährisch-schles. Landesadvokaten, und der Maria geb. Klein Tochter.

   Kinder: (1) Friedrich, geb. 6. Juni 1872.
   (2) Marie, geb. 17. Mai 1874.
   (3) Carl, geb. 23. Mai 1876.
   (4) Eugenie, geb. 25. September 1878.
   (5) Mathilde, geb. 8. April 1881.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Stanislaus (geb. 9. Mai 1823, † 22. Februar 1884), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Platzkommandant in Wien, verm. I) mit Sofie Caroline Thereſe Haupt aus Brünn († 3. Juli 1862); II) 23. November 1879 zu Neu-Cilli in Untersteiermark mit Eleonore Altgräfin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim, geb. 16. September 1836.

Töchter 1r Ehe: 1) Amelie Sofie Emilie Marie, geb. 18. Juli 1860, verm. 6. Oktober 1884 mit Ludwig Frhrn von Wittenbach, Herrn der Herrschaft Osterwitz und des Gutes Purgstall. [Purgstall in Untersteiermark.]

2) Hermine Leopoldine Marie, geb. 24. Juni 1861, verm. 24. November 1888 zu Lemberg mit Johann Grafen von Lubno-Lubieński, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 13.

Boutteville.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. November 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 90.]

Edmund Freiherr von Boutteville, geb. 31. Dezember 1848 (des 28. Juni 1872 zu Mering † Frhrn Maximilian [s. Jahrg. 1875, S. 68] Sohn), Besitzer des Gutes Mering bei Augsburg, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 18. Februar 1873 mit

Olga von Tchigéwitsch, geb. 21. Juli 1854. [Mering.]

Kinder: 1. Edmund Max Josef, geb. 5. Dezember 1873 zu Mering.
2. Max Josef Sigmund, geb. 26. April 1875 zu Mering.
3. Theodor Carl Edmund, geb. 5. September 1877 zu Mering.
4. Marie Alfonsine Olga, geb. 18. September 1881 zu Mering.

Schwestern.

1. Clementine, geb. 25. September 1844, verm. 30. Oktober 1872 mit Maximilian Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D.
2. Charlotte, geb. 4. Juni 1846, Klosterfrau im Orden „Filles de Sion" zu Jerusalem.
3. † Anna (geb. 18. Juni 1851, † 27. Januar 1889 zu München), verm. 18. Februar 1873 zu Mering mit Maximilian Grafen von Seinsheim.

Vatersbruder.

† Sigmund (geb. 1. Mai 1825, † 15. Juli 1867, verm. 5. Juni 1860 mit Caroline von Zerzog [geb. 10. April 1832, † 17. Januar 1881]).

Kinder (protestantisch): 1. Julie, geb. 12. April 1861 zu München.
2. Adolf Edmund, geb. 13. Juni 1862 zu Königswies, Kön. bayr. Leutnant im 7. Inf.-Reg.

Boyneburgk, s. Boineburg.

Brackel, s. Jahrg. 1890, S. 83.

Branca.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes Patriziergeschlecht aus Cannobio im Mailändischen; Reichsadel d. d. Wien 29. März 1775, kurbayr. Anerkennung 5. August 1775. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 77.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 12. Mai 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S 78.]

Maximilian Lambert Josef Freiherr von Branca, geb. 16. September 1818 zu Seeon (des 4. Oktober 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Oktober 1852 mit
Johanna-Marie Becker, geb. 6. Juni 1826 zu Münster. [München.]
Kinder: 1. Carl Friedrich Maximilian, geb. 19. Mai 1853.
2. Therese Auguste, geb. 28. Oktober 1857.
3. Auguste Franziska, geb. 7. August 1866.

Vaters-Halbgeschwister
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Maximilian Clemens Wenceslaus (geb. 8. März 1814 zu Ansbach, † 19. März 1889), Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 14. August 1848 mit
Maria Freiin von Godin, geb. 19. Juli 1824. [München.]
Töchter: 1) Antoinette, geb. 15. August 1849, Klosterfrau im Kloster „Sacré-cœur" zu Portici bei Neapel.
2) Anna, geb. 4. April 1851.
3) † Pauline (geb. 4. Juni 1859, † im März 1889).
2. Josefine, geb. 18. Juli 1815 zu Ansbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867 mit Casimir Frhrn von Gravenreuth zu Guttenthau († 28. April 1881), Kön. bayr. Kämmerer. [Augsburg.]
3. † Carl Theodor (geb. 28. April 1818 zu Ansbach, † 27. März 1869 zu Altdorf), Kön. bayr. Förster a. D., verm. 9. Mai 1854 mit
Rosina Wölfel, geb. 8. Februar 1834.
Kinder: 1) Dorothea, geb. 8. Februar 1856, verm. 14. Ok-

tober 1882 zu Erlangen mit Richard Loewe, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 31. Division.
2) Kunigunde, geb. 17. April 1860.
3) Babette, geb. 14. März 1862.
4) Anna, geb. 3. April 1863.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Bayr. Frhr. 17. April (immatrikuliert 30. Mai) 1875. — Führt dasselbe Wappen wie A. Älteres Freiherrliches Haus.]

† Wilhelm Ernst Freiherr von Branca (geb. 10. Juni 1809, † 6. Januar 1890 zu München, Kön. bayr. Ministerialrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. 1. Oktober 1853 mit Sofie verwitweter Freifrau von Thon-Dittmer, geb. Freiin von Welden [geb. 5. Februar 1812, † 7. August 1889 zu München]).

Des † älteren Bruders Maximilian Ernst Wilhelm von Branca (geb. 17. Juli 1807, † 7. November 1846), Kön. bayr. Landgerichtsassessors zu Aibling, verm. 5. Februar 1839 mit Sofie Ott (geb. 1810, † 8. September 1864), **Söhne:**

1. Max Freiherr von Branca, geb. 19. November 1839, Kön. bayr. Oberst und Flügeladjutant, verm. 25. April 1867 mit
Wilhelmine Hummel, geb. 13. Juli 1846, des Carl von Hummel, Kön. bayr. Oberbaurats, und der Henriette geb. Werner Tochter.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 19. Februar 1868, Kön. bayr. Leutnant im 2. Schweren Reiterregiment.
2) Wilhelm, geb. 16. Februar 1870.
3) Henriette, geb. 31. Januar 1876.
2. Wilhelm Freiherr von Branca, geb. 3. April 1841, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Leipzig.]
3. † Carl Michael Freiherr von Branca (geb. 10. November 1842, † 14. Mai 1880), Kön. bayr. Eisenbahnoffizial zu Nürnberg, verm. mit
Adelheid Ott, verm. 8. Oktober 1873. [München.]
Kinder: 1) Helene, geb. 1. September 1874 zu München.
2) Curt, geb. 3. Dezember 1876.
4. Paul Freiherr von Branca, geb. 9. Dezember 1846, Kön. bayr. Major a. D.

Brand.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. 18. Oktober 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 80.]

Albert Christof Freiherr von Brand, geb. 17. Dezember 1808 zu Ludwigsburg (des 7. September 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), Kön. württemb. Forstmeister a. D., verm. 28. Oktober 1856 mit
Cölestine Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 13. März 1836. [Mergentheim im Jagstkreise.]
Töchter: 1. Lina (Caroline) Marie Cölestine, geb. 18. Septbr. 1857,

verm. 30. April 1878 zu Homburg v. d. Höhe mit Ernst Dedo von Bassewitz († 4. Januar 1887), Mitbesitzer des Rittergutes Benndorf im Saalkreise der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Kannstatt.]

2. Marie Anna Antoinette, geb. 28. Februar 1859, verm. 17. Mai 1888 mit Otto von Steinsdorf, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Inf.-Regiment.
3. Philippine Luise Helene, geb. 31. Januar 1873.

Schwester.

Lina (Caroline) Henriette, geb. 17. September 1816 zu Ludwigsburg, verm. 17. September 1833 mit Carl Frhrn von Roeder († 4. Februar 1875), Kön. württemb. Oberst a. D. [Stuttgart.]

Brandenstein, s. Jahrg. 1890, S. 84.

Brandis.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelserneuerung d. d. Wien 2. März 1769 (vom Kaiser Joseph II.), hannov. Frhr. 10. Juni 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 95.]

Carl Freiherr von Brandis, geb. 12. August 1820 (des 13. Juni 1884 † Frhrn Eberhard, vormal. Kön. hannov. Generals der Infanterie und Kriegsministers, Sohn). [Schloß Ricklingen bei Wunstorf.]

Geschwister.

1. Meta, geb. 17. Septbr. 1821, Chanoinesse im Stifte Bersenbrück.
2. Adolf, geb. 19. Juli 1828, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Dezember 1863 mit
   Clara, geb. 23. Juni 1840, des Philipp August von Amsberg, Hzgl. braunschw. Geh. Legationsrats und Generaldirektors, Tochter. [Hannover.]
   Kinder: 1) Theodor Felix Eberhard, geb. 10. Juli 1868.
   2) Agnes, geb. 11. April 1884.
3. Charlotte, geb. 1. Februar 1832, verm. 10. April 1856 mit Hermann von Anderten († 13. April 1879), Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Göttingen. [Hannover.]
4. Franz, geb. 19. September 1836, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Brandt (in Bayern), s. Jahrg. 1890, S. 86.

Brandt (in Anhalt).

[Evangelisch. — Anhalt. — Geadelt d. d. Mainz 29. Januar 1778 (von dem Pfalzgrafen Hugo Franz Carl Grafen von und zu Elz), Frhr. (im vormaligen Herzogtum Nassau) 3. Mai 1862, Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels in Anhalt 19. August 1862, in Preußen 25. Juni 1866 (s. Jahrg. 1874, S. 77). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 73.]

Albert[1]) Freiherr von Brandt, geb. 8. August 1817, Hzgl. anhalt. Kammerherr und Oberhofmeister z. Disp., verm. 28. Juni 1847 zu Frankfurt a. M. mit

Augusta, geb. 28. Dezember 1827, des † Frederick Cowper, Gutsbesitzers zu London und Carleton Hall bei Penrith in Cumberland, Tochter.

Sohn: † Albert (geb. 26. April 1848 zu Frankfurt a. M., † 16. Novbr. 1878), Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 19. Oktober 1876 mit

Helene, geb. 7. März 1857, des † Rittergutsbesitzers Bloch auf Großdorf bei Unruhstadt zweiter Tochter; wiederverm. 26. Dezember 1886 zu Großdorf mit Gebhard Georg Louis von Alvensleben, Hzgl. anhalt. Kammerherrn.

Tochter: Helene Augusta Susanna Wilhelmine, geb. 25. August 1877 zu Großdorf.

Braun (in Österreich).

[Evangelisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. April 1764 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 96.]

Rudolf Arthur Ludwig Paul Freiherr von Braun, geb. 6. März 1869, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.

Bruder.

Oscar Julius Hans, geb. 3. Mai 1870, K. u. K. Leutnant des Husarenregiments Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.

Mutter.

Gisela Irma geb. von Vesztер, geb. 22. Oktober 1842, verm. 18. Mai 1868 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 20. August 1840 zu Wien, † 2. Juni 1888 ebendaselbst.

Vaterschwester.

Antonie Katharina Josefine Adelheid, geb. 7. Mai 1844 zu Kaiser-Ebersdorf bei Wien, verm. 9. November 1869 mit Julius von Vesztер († 31. März 1873); wiederverm. 22. Juni 1875 mit Hugo Leeb, K. u. K. Hauptmann bei Grhzg von Hessen Inf.-Reg. Nr. 14.

---

[1]) Freiherr Albert soll gestorben sein. Nähere Nachrichten waren nicht zu erlangen.

Großmutter.

Anna geb. Signor (geb. 5. September 1810, † im April 1889 zu Krems, verm. 7. November 1833 mit dem Frhrn Johann Anton [geb. 20. Mai 1804, † 7. Auguſt 1867], K. K. Hauptmann a. D.).

Braun (in Oſtpreußen), ſ. Jahrg. 1890, S. 87.

Brauneck.

[Lutheriſch. — Württemberg und Preußen. — Württemb. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Brauneck" 1. Oktober 1842 (Diplom 11. März 1843). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1887, S. 114. — Über die Abſtammung ſ. Jahrg. 1867, S. 81; vgl. auch den Artikel „Breuning".]

Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, verm. in morganatiſcher Ehe 28. März 1844 mit Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil Auguſt Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen, Kön. württemberg. Oberſt und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs. [Slawentzitz.]

Braunecker.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Ungar. Adel 27. Januar 1791, Reichsfrhr. d. d. Preßburg 28. Juni 1802. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1856, S. 87.]

Otto Alexander Richard Freiherr von Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † Frhrn Anton, K. K. Ober-Verpflegsverwalters ꝛc., Sohn), verm. mit Thereſe Schäfer (geb. 3. April 1825 zu Wien, † 8. März 1888 zu Iglau).

Tochter: Beatrix Thereſia, geb. 17. Dezember 1846 zu Wien.

Schweſter.

Thereſe, geb. 14. März 1800 zu Preßburg, verm. 13. Mai 1818 mit Johann von Zimányi († 30. Juni 1847), K. K. Oberſtleutnant und Auditor beim Ingenieurkorps.

Bredow, ſ. Jahrg. 1890, S. 88.

Breidbach-Bürresheim, s. Jahrg. 1890, S. 89.

Breidenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Württemberg. — Geadelt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. November 1837, Frhr. (daselbst) d. d. Darmstadt 23. Juni 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 75.]

Friedrich Carl Heinrich Otto Georg Freiherr von Breidenbach, geb. 1. April 1860 zu Stuttgart, Dr. jur. [Berlin.]

Breidenbach zu Breidenstein, s. Jahrg. 1890, S. 90.

Breiten-Landenberg, s. Landenberg.

Breitschwert.

[Evangelisch. — Württemberg. — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1547 (vom Kaiser Carl V.), Bestätigung und Wappenverbesserung d. d. Augsburg 25. August 1559, Reichsadelsbestätigungen d. d. Prag 4. November 1578 und d. d. Regensburg 27. Juli 1594 (s. Jahrg 1876, S. 80); kön. württemb. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 29. November 1824 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 93.]

Otto Ludwig Christian Freiherr von Breitschwert, geb. 14. August 1836 (des 26. Oktober 1864 † Frhrn Wilhelm, Kön. württemb. Kammerherrn, Präsidenten des Staatsgerichtshofs ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Ehningen im Oberamt Böblingen des Neckarkreises, Schriftsteller. [Kannstatt.]

Geschwister.

1. Emma Caroline Amalie, geb. 7. Mai 1825, Präbendin des adligen Stifts Oberstenfeld.
2. Marie Julie Eleonore, geb. 13. April 1832.
3. † Carl Philipp Eduard (geb. 18. März 1834, † 26. Januar 1890 zu Zeitloß), Besitzer des Rittergutes Ehningen.
4. Anna Natalie Luise, geb. 28. Januar 1839, verm. 26. Februar 1878 mit Carl Schuh, Pfarrer zu Gärtringen im Oberamt Herrenberg.

Vatersbrüder.

1. † Gustav (geb. 31. Oktober 1798, † 15. März 1837, Kön. württemb. Regierungsrat zu Ulm, verm. 6. März 1832 mit Marie [geb. 9. Ok-

tober 1810, † 3. Dezember 1873], des † Kön. württemb. Staatsrats von Kielmayer zu Stuttgart Tochter).

Töchter: 1) Luise Charlotte, geb. 10. Januar 1833, verm. 13. September 1858 mit Franz Konrad von Walther († 23. November 1878), Kön. württemb. Obertribunalsrat zu Stuttgart.

2) Charlotte Cäcilie Friederike, geb. 11. Februar 1835, verm. 3. August 1858 mit Gustav Bossert, Kön. württemb. Oberlandesgerichtsrat zu Stuttgart.

2. † Eduard Friedrich (geb. 12. Mai 1801, † 20. Oktober 1830, Kön. württemberg. Regierungsassessor zu Reutlingen, verm. 8. September 1827 mit Caroline [geb. 4. Januar 1807, † 4. März 1882], des † Gottfried Ludwig von Knapp, Kön. württemberg. Oberregierungsrats, Tochter).

Sohn: Ludwig Heinrich Wilhelm Theodor Otto, geb. 8. Februar 1829, Kön. württemb. Kreisgerichtsrat a. D. [Stuttgart.]

3. † Franz Eberhard (geb. 22. September 1804, † 4. März 1858, Pfarrer zu Mühlhausen am Neckar), verm. 23. September 1831 mit Amalie, geb. 9. August 1803, des Magisters Schölkopf, Pfarrers zu Gerlingen, Tochter.

Brenken, s. Jahrg. 1890, S. 92.

Brenn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1804, kursächs. Anerkennung 26. Mai 1804. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 89.]

† Gustav Adolf Ewald Freiherr von Brenn (geb. 26. September 177., † 20. August 1838, Kön. preuß. Staatsminister a. D., verm. 18. August 1810 mit Charlotte Constanze Freiin von Dankelman [geb. 4. Februar 1786, † 8. April 1833]).

Töchter: 1. Mathilde, geb. 1811, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel im Reg.-Bez. Arnsberg in Westfalen.

2. Luise, geb. 11. Juni 1812, verm. 9. Dezember 1848 zu Merseburg mit Hugo Grafen von Wrschowetz-Sekerka und Sedczicz auf Schloßlagow († 19. Februar 1889), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

3. Helene Marie, geb. 4. April 1825, verm. 16. September 1817 mit Carl Günther Wolf von Wurmb († 4. März 1852); wiederverm. 16. Mai 1854 mit Carl Friedrich Wilhelm Emil von Gutzmerow, Standesherrn auf Groß-Leuthen im Kreise Lübben, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Königs-Wusterhausen und Rittmeister a. D.

Brenner von Felsach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 23. November 1710, österr. Ritter d. d. Wien 31. Mai 1818, österr. Frhr. 30. Dezember 1836 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 107, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 94.]

Joachim Maria Heinrich Freiherr Brenner von Felsach, geb. 7. Februar 1859 zu Athen, Besitzer der landtäfligen Güter Merkenstein und Großau in Niederösterreich, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 3, verm. 5. Juni 1889 zu Wien mit

Marie Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 18. November 1860. [Gainfarn bei Vöslau.]

Brüder.

1. Adolf Josef Maria Ignaz, geb. 18. Mai 1860 zu Ischl.
2. Anton Maria Ludwig Ignaz, geb. 2. Juli 1861 zu Lyngbye in Dänemark.
3. Josef Maria Ludwig Ignaz, geb. 3. Juli 1863 zu Friedriksdal bei Kopenhagen.
4. Ernst Maria Josef Ignaz, geb. 6. April 1865 zu Wien.

Mutter.

Luise geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 7. August 1833, verm. 3. März 1858 zu Wien mit dem Frhrn Adolf Maria (geb. 2. Februar 1814, † 22. September 1883), Besitzer der Herrschaften Großau und Merkenstein in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollmächtigten Minister zu Kopenhagen.

Vaterschwestern.

1. Maria, geb. 12. April 1812, verm. 4. Juni 1835 mit Moritz von Dürfeld, Einreichungsprotokollsdirektor beim vormal. K. K. Handelsministerium.
2. Josefine, geb. 7. Februar 1817, verm. 4. September 1841 mit Hugo Grafen zu Khevenhüller-Frankenburg ꝛc., Herrn der Fideikommißherrschaft Kammer ꝛc. in Oberösterreich († 12. Februar 1884).
3. Wilhelmine, geb. 10. Januar 1818, verm. 11. Juni 1854 mit Alexander Grafen von Mottet († 11. März 1873). [Wien.]
4. † Ernst (geb. 6. Juli 1823, † 18. Juli 1889 zu Baden bei Wien, K. K. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon).

Brentano.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1857, italien. Wiederbestätigung des italienischen Adels laut Reskript des Königl. Ministeriums des Innern d. d. Rom 19. Mai 1885. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 101.]

Hermann Friedrich Freiherr von Brentano, geb. 14. August 1840 (des 20. Februar 1870 † Frhrn Anton, K. K. GRats und vormal.

Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), verm. I) 8. Mai 1879 zu Schloß Schiltern mit Marie Sidonie Anna Gräfin von und zu Aichelburg (geb. 15. Juli 1856, † 3. Februar 1881); II) mit . . . . . von Brentano. [Unter-St.-Veit bei Wien.]

Töchter 1r Ehe: 1. Marie Anna Charlotte Gertrude, geb. 9. März 1880.

2. Gertrude Marie Friederike Sidonie Franziska, geb. 24. Jan. 1881.

Schwester.

Maria Theresia Aloysia, geb. 23. Juli 1846, verm 29. Mai 1866 zu Wien mit Otto Frhrn von Hacke (lutherisch), Herrn auf Hasperde in der Provinz Hannover, K. K. Major a. D.

Bresciani.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien, Grafschaft Görz) und Italien. — Adelsbestätigung 1589, Reichsritter 20. März 1658, Reichsfrhr. 21. Juni 1710, Landmann von Görz 14. Januar 1740, aufgenommen unter den Adel von Friaul und eingetragen in das Goldene Buch von Venedig 15. April 1798. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 70.]

Nicolaus Daniel Maria Freiherr von Bresciani, geb. 25. Novbr. 1825, K. K. Gerichtsadjunkt a. D.

Brüder.

1. † Josef Franz Maria (geb. 23. Juli 1813, † 29. August 1858), verm. 1840 mit

Franziska Marguerite Palatini, geb. 13. März 1820.

Töchter: 1) Doralice Hyacinthe Luise, geb. 24. Dezember 1843.
2) Blanche Doralice Josefine, geb. 28. August 1853.

2. † Franz Ludwig Maria (geb. 3. Juli 1814, † 7 Oktober 1878, Profeß-Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Tribunalsrat z. Disp., auch Päpstl. GKämmerer, vormal. Bürgermeister zu Cervignano bei Görz in Illyrien, Ehrenmitglied und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften und Vereine, verm 14. April 1845 mit Luise-Henriette Maria Therese [geb. 23. Juli 1823 zu Paris, † 26. August 1857], des † Charles-Marie-Antoine Baron Bourlet de Saint-Aubin, vormal. Kapitäns im Generalstab König Carls X. von Frankreich), Tochter).

Tochter: Maria-Anna Bernhardine Franziska Philomene Blanca, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano mit Alexander Frhrn von Elvenich († 22. August 1883).

Mutter.

Doralice Franziska geb. Gräfin Beretta, geb. 14. Oktober 1794, verm. 14. September 1812 mit dem Frhrn Hieronymus Maria (geb. 5. Februar 1773, † 3. Februar 1850).

Bretfeld zu Kronenburg.

[Wappenbrief mit dem Prädikat „von Pregsfeld" d. d. Prag 20. März 1641 (für Michael Preg, Bürgermeister und Primator zu Böhmisch-Krumau, verliehen durch Simon Brosius Horsteinský von Horstein, Hofpfalzgrafen); Reichsritterstand mit dem Prädikat „von Bretfeld" d. d. Wien 18. März 1695 (für Severin Johann); böhm. Ritterstand und Inkolat 18. Juni 1770; Reichsfrhr. und kurpfalzbayr. Frhr. d. d. München 27. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor als Reichsvikar); österr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Kronenburg" 17. November 1807 (die letzten drei Diplome für Franz Joseph).]

(Personalbestand s. Jahrg. 1869, S 95; neuere Nachrichten fehlen.)

Bretschneider.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 28. September 1843 (Diplom 22. Februar 1844). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Anton Freiherr von Bretschneider, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn (des 14. August 1866 † Frhrn Friedrich, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 1831.
2. Anna Regina, geb. 1838.
3. Josef, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel 1. Januar 1806, württemb. Frhr. 1. Januar 1814. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 80.]

† Friedrich Wilhelm Carl Freiherr von Breuning (geb. 15. September 1818, † im Dezember 1883 zu New Haven, Connecticut, Amerika).

Des † Frhrn Friedrich Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck, geb. 10. November 1821 (s. den Artikel „Brauneck").

b) aus zweiter Ehe:

2. Frida Valesca, geb. 19. September 1834.
3. Camilla Valesca, geb. 28. Februar 1837, verm. 12. August 1875 mit ihrem verwitweten Schwager Heinrich Frhrn Capler von Oedheim genannt Bautz. [Kochendorf im Oberamt Neckarsulm.]

Des † Frhrn Friedrich Stiefmutter.

† Sophia Valesca (geb. 11. April 1806, † 12. März 1890 zu Heilbronn, des † Johann Christof von Froelich und der † Friederike geb. Freiin von Wohnlich Tochter, verm. 9. Oktober 1828 mit dem Frhrn. Johann Carl Georg [geb. 24. Februar 1875 zu Rosenfeld, † 9. November 1847], Kön. württemb. Generalmajor a. D. [war verm. in erster Ehe 12. Oktober 1817 mit Friederike Wilhelmine Freiin von Mentzingen [geb. 3. April 1794, † 10. November 1827]).

Brewer genannt von Fürth, s. Fürth.

Brincken, von den.

[Evangelisch — Preußen (Provinz Sachsen). — Poln. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Warschau 5. Dezember 1823, bestätigt in Preußen laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 30. Mai 1853 und in Braunschweig laut Reskript Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm d. d. 20. Dezember 1853. — Besitz: das Rittergut Gebesee (1720 Morgen) im Kreise Weißensee, Reg.-Bezirks Erfurt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 96.]

Franz Egon Freiherr von den Brincken, geb. 5. Januar 1834 (des 16. Januar 1869 † Frhrn Eduard, Herzogl. braunschweig. Geh. Kammerrats a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Kopenhagen.

Bruder.

Johannes Ernst Lothar, geb. 19. Februar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Weißensee. [Schloß Gebesee im Kreise Weißensee.]

Broich, s. Jahrg. 1890, S. 95.

Bronn.

[Evangelisch. — Württemberg und Österreich. — Württemb. Adel unter dem Namen „von Bronn“ 9. Januar 1862, württemb. Frhr. 4. März 1890. — W.: geviertet; 1 und 4 in Rot ein silberner Bronnen einwärts fließend; 2 in Blau ein Kranich; 3 in Blau ein schrägerechter silberner Strom. Der gekrönte Helm mit rotsilberner Decke trägt einen von Rot über Silber geteilten offenen Adlersflug.]

Se. Durchlaucht Karl Ludwig Wilhelm Leopold Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Kön. württemb. Major à la suite der Armee, vermählte sich in morganatischer Ehe 21. Februar 1861 zu Paris mit Marie Dorothea Grathwohl, welche mit ihrer Deszendenz aus dieser

Ehe d. d. 9. Januar 1862 unter dem Namen „von Bronn" in den Adelstand und d. d. 4. März 1890 in den Freiherrenstand des Königreichs Württemberg erhoben wurde.

Karl Ernst Johann Georg Freiherr von Bronn, geb. 25. Januar 1862 zu Weikersheim, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 1.

Schwestern.

1. Victoria Feodora Sophia, geb. 8. Januar 1862 zu Weikersheim, verm. 2. September 1879 zu Salzburg mit Ernst Ritter von Manner auf Bohdalitz in Mähren.
2. Beatrix Adelheid Sophia, geb. 14. Oktober 1868 zu Weikersheim. [Salzburg.]

Mutter.

Marie Dorothea Freifrau von Bronn geb. Grathwohl, geb. 1. Februar 1837 zu Weikersheim, verm. in morganatischer Ehe 21. Februar 1861 zu Paris mit Karl Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg, Kön. württemberg. Major à la suite der Armee. [Salzburg.]

Bruck.

[Protestantisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Dezember 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 54.]

Carl Freiherr von Bruck, geb. 24. Dezember 1830 (des 23. April 1860 † Frhrn Karl, K. K. GRats, Finanzministers ꝛc., Sohn), K. K. GRat, außerordentl. und bevollm. Botschafter zu Rom, verm. 6. September 1860 zu St. Petersburg mit

Alexandrine, des † Constantin von Fehleisen, Grhzgl. bad. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Tochter.

Kinder: 1. Marguerite Marie, geb. 23. Juli 1861, verm. 6. Februar 1889 zu Rom mit Victor von Baggovout, Kaiserl. russ. zweitem Botschaftssekretär.
2. Renée Mina, geb. 30. Juli 1863.
3. Constantin Carl, geb. 26. Januar 1866.

Geschwister.

1. Otto, geb. 15. Juli 1832, K. K. Fregattenkapitän a. D., Verwaltungsrat des österr. Lloyd zu Triest, verm. I) 28. November 1861 zu Smyrna mit Hermine († 30. November 1884), des Anton Ritters Steindl von Plessenet, K. u. K. Generalkonsuls zu Smyrna, Tochter; II) 5. Januar 1885 mit seiner Nichte

Maria Anna, des † Eugen Ritters von Preu, K. K. Linienschiffskapitäns, und der Bertha geb. Freiin von Bruck Tochter.

2. Maria, geb. 16. Dezember 1834, verm. 26. Mai 1855 mit Paul Ritter von Scarpa († 23. September 1884), Kaiserl. deutschem Konsul zu Fiume.
3. Fritz, geb. 25. Juli 1838, K. K. Hauptmann a. D., verm. 19. Oktober 1861 zu Wien mit

Marie Bohler. [Graz.]

4. Hans, geb. 21. März 1841, verm. 3. Juli 1877 mit

Mimi (Emilie), geb. 11. September 1854 (katholisch), des Emil Ritters von Liebenberg de Zsittin, K. K. Majors a. D., und der Maria geb. von Ziolecka Tochter.
Kinder: 1) Carl, geb. 12. März 1878.
2) Paula, geb. 27. März 1881.
3) Emil, geb. 22. Juli 1886.

Brück.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 10. Juli 1515 (für Arnold von Brück in Reifferscheidt), Reichsritter oder vielmehr Bestätigung des Reichsadels als eines Reichsritterstandes mit Verleihung des Prädikats „Edle von" und einer Wappenbestätigung d. d. Wien 8. Juli 1747 (für Johann Josef von Brück, Kurpfälz. Hofrat und Amtmann des Herzogtums Jülich, und seinen Bruder Servaz Anton von Brück); bayr. Frhr. d. d. Mannheim 8. Oktober 1779; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 98.]

Ludwig Josef Freiherr von Brück, geb. 25. April 1812 (des 20. März 1831 † Frhrn Carl Theodor Franz de Paula, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Generaldirektor der Kön. bayr. Verkehrsanstalten, verm. 23. August 1849 mit Amalie (geb. 1. November 1825, † 22. Juli 1878), des 14. Juni 1865 zu Offenburg † Wilhelm Frhrn von Rottenhoff, Kön. württemberg. Majors a. D., und der Elisabeth geb. Stuber Tochter. [München.]
Kinder: 1. Maximilian Emil, geb. 11. März 1852, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 3. Chev.-leg.-Regiment.
2. Amalie Elisabeth, geb. 5. Dezember 1853.
3. Luise Margarethe Sofie, geb. 24. Dezember 1854.
4. Leopold Wilhelm Arnold, geb. 24. November 1856, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 1. Schweren Reiterregiments und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Ludwig in Bayern.
5. Alexandra Eleonore Maria, geb. 20. März 1858, verm. 18. August 1880 zu Bruckmühl mit Ernst von Schanzenbach.
6. August Lothar Maximilian Ludwig, geb. 7. August 1859, Kaiserl. deutscher Vizekonsul zu Nizza, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant der Reserve des Infanterie-Leibregiments.

Vatersbruder.

† Josef Anton (geb. 19. November 1782, † 10. April 1858, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. September 1805 mit Christine Henriette Eleonore [geb. 2. September 1786, † 15. Dezember 1818], des † Carl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichsrats der Krone Bayern, Kön. bayr. GRats und Oberappellationsgerichts-Präsidenten, und der Franzisca geb. Freiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter).
Kinder: 1. Eduard Wilhelm, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D. [Bamberg.]

2. † Wilhelm Carl Philipp (geb. 15. Februar 1810, † 28. Dezember 1865, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 1. Art.-Reg. Prinz Luitpold), verm. 15. Juli 1833 mit
Caroline Gräfin von Reigersberg, geb. 12. April 1812, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: 1) Henriette Josefine Antoinette, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stolzenberg († 29. Juli 1888), Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Obersthofmeister a. D.
2) Carl Heinrich Josef, geb. 17. Oktober 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ingolstadt, verm. 8. Mai 1869 mit
Charlotte Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 6. Mai 1845 (lutherisch).
Kinder: (1) Eduard, geb. 28. April 1870.
(2) Charlotte Emilie Eugenie, geb. 1. Dezember 1871.
(3) Henriette, geb. 20. Juli 1874.
3) † Hugo Heinrich Christian (geb. 11. Januar 1841, † 21. Juli 1875), Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment, verm. 10. August 1871 mit
Amalie Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 8. Februar 1848 (lutherisch).
3. Sofie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Februar 1811, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Mindelheim.]
4. Franziska Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. November 1848 mit Adolf von Troge († 16. November 1856), Kön. bayr. Post- und Bahnverwalter zu Kaufbeuren.

Brügghen, von der.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Regensburg 8. August 1653; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. April 1827 (laut Staatsministerialreskript für Carl Josef Hubert Frhrn von der Brügghen zu Aachen) und 6. Juli 1827 (desgl. für seinen Bruder Franz Frhrn von der Brügghen zu Haaren [Aachen]). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 56; vgl. auch den Artikel „Coels von der Brügghen".]

† Franz Carl Peter Josef Anton Freiherr von der Brügghen (geb. 22. September 1765, † 6. Dezember 1839 [des 29. September 1789 zu Aachen † Frhrn Franz Johann Engelbert, kurpfälzischen Generalmajors, Sohn], verm. 21. Januar 1805 mit Elisabeth Freiin von Lommessem [geb. 10. November 1782, † 8. Februar 1849]).
Tochter: Cornelia, geb. 2. Januar 1806, verm. 1829 mit Wilhelm Frhrn von Syberg auf Eicks im Reg.-Bezirk Aachen († 25. Juni 1851), Kön. preuß. Kammerherrn.

Brukenthal.

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat von Brukenthal" d. d. Wien 8 Juni 1724 (für Michael Broeckner), siebenbürg. Frhr. d. d. Preßburg 18. November 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

I. Linie.

Gyula (Julius) Freiherr von Brukenthal, geb. 7. Juli 1833.

Schwestern.

1. Ilka (Helene), geb. 10. Mai 1834, verm. 28. Oktober 1859 mit Paul Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Arpadine, geb. 20. Mai 1836, verm. 1. Juni 1858 mit Nicolaus Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György.
3. Irma (Marie), geb. 17. September 1843.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Wesselényi (reformiert), verm. mit dem Frhrn Michael (geb. 12. Juli 1804, † 5. Februar 1855).

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hermann Carl Josef Freiherr von Brukenthal (geb. 3. Juni 1843, † 9. März 1872 zu Hermannstadt [des 12. September 1867 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Hofrats, vormal. Präsidenten des Landesgerichts zu Hermannstadt ꝛc., Sohn]), Nutznießer des (1860 von dem Frhrn Carl gestifteten) Majorats zu Bethlen-Szent-Miklós in Siebenbürgen, K. K. Kämmerer, verm. 26. Februar 1865 mit

Bertha Freiin Czekelius von Rosenfeld, geb. 14. März 1846 (kathol.).

Des † Frhrn Hermann Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1841 (kathol.), K. u. K. StkrD., verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit Franz Frhrn von Mylius (katholisch), K. u. K. Kämmerer und Präsidenten des Landesgerichts zu Klagenfurt.
2. Josefine Barbara Ludovica, geb. 9. Juni 1844, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit Ludwig Frhrn Czekelius von Rosenfeld, K. u. K. Kämmerer.

Des † Frhrn Hermann Vatersschwestern.

1. Sofie Elisabeth, geb. 16. August 1813, verm. 15. Mai 1839 m Sigmund Barcsay von Nagy-Barcsa († 12. Juli 1862), K. K Kämmerer und Beisitzer der K. K. Landessteuerkommission.
2. Antonie Wilhelmine, geb. 16. November 1816, verm. 15. Mai 1835 mit Ladislaus Barcsay von Nagy-Barcsa († 13. Dezember 1880), Kön. siebenbürg. Provinztalkommissar zu Déva.
3. Josepha Johanna Adalberta, geb. 24. April 1826, verm. 31. Januar 1846 mit Georg Grafen Beldi von Uzon († 23. September 1877), K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Präsidenten der Finanzlandesdirektion in Siebenbürgen.

Brunicki.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Bayr. Adel und Frhr. nebst Prädikat „von Brunicki“ für Ignaz Brunstein, sowie für seinen gleichnamigen Neffen und Schwiegersohn Ignaz Brunstein vom König Max I. Josef von Bayern d. d. München 12. Januar (immatrikuliert 6. Februar) 1815. Ignaz, der Erwerber des bayr. Freiherrenstandes, erhielt für seine Person d. d. Wien 12. Februar 1818 und d. d. Wien 2. Juni 1829 für seine Söhne und Nachkommen die Bewilligung, sich im österr. Kaiserstaate des kön. bayr. Freiherrentitels als eines ausländischen bedienen zu dürfen. Leon und Constantin erhielten d. d. Wien 6. November 1847 mittels Allerhöchster Entschließung (Kaiser Ferdinands I.) und Diplomsausfertigung d. d. Wien 10. Dezember 1852 (Kaiser Franz Joseph I.) den österr. Freiherrenstand. — W.: im blauen Schild ein doppelschwänziger silberner Löwe, der mit den Vorderpranken einen rotbefruchteten Lorbeerzweig vor sich hält. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit blausilberner Decke wächst zwischen einem offenen von Silber über Blau geteilten Adlersflug der Löwe wie im Schild hervor]

Ignaz Brunstein
(bayr. Frhr. 1815, österr. Prävalierung 1818).

Hermann | Peter (österr. Prävalierung 1829). | Joseph | Moritz

Leon Anton | Ignaz Constantin (österr. Freiherrenstand 1847, bzw. 1852). | Gustav Adolf (†).

Severin Freiherr von Brunicki, geb. 9. April 1846, Herr auf Zaleszczyki (Stadt), Alt-Zaleszczyki, Filipcze, Dobrowlany, Zyrawka, Bedrykowce und Zwiniacze, verm. I) mit Hedwig Edler von Zagórska (geb. 1. Juni 1858, † 5. Dezember 1882); II) mit
Marie Gräfin Fredro, geb. 14. März 1852.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Eustachius Leon Constantin, geb. 1. Januar 1877.
2. Hedwig Marie, geb. 26. Juli 1879
— b) 2r Ehe: 3. Severin Heinrich Leon, geb. 18. Februar 1884.

Schwestern.

1. Marie, geb. 1842, verm. mit Ladislaus Grafen Drohojowski.
2. Helene, geb. 1844, verm. mit Roman Kniaź Puzyna.

Mutter.

Marie geb. Gräfin Drohojowska, geb. 1814, verm. mit dem Frhrn Leon Anton (geb. 11. April 1811, † 26. Juli 1866), Erbherrn auf Zaleszczyki. [Zaleszczyki.]

Vatersbruder.

Ignaz Constantin, geb. 11. März 1820, Herr auf Lubień wielki, Lubień mały, Malkowice, Kosaniec und Dębianka, verm. mit
Helene Korwin Szymanowska, geb. 1835.
Söhne: 1. Adolf Moritz Tadeus, geb. 4. Mai 1857, Besitzer des Bades Lubień, verm. 23. April 1881 mit

Marie Gräfin Wallis, Freiin auf Karighmain, geb. 31. Dezember 1859.

Töchter: 1) Marie Rosa, geb. 26. Juni 1883.
2) Anna Alberta Helene, geb. 21. Juni 1886.

2. Constantin Ladislaus, geb. 8. November 1861, Herr auf Dobromirka im Tarnopoler Bezirke.

Brusselle-Schaubeck.

[Katholisch. — Württemberg und Preußen (Kreis Hzgt. Lauenburg). — Württemb. Fchr. 4. Februar 1829, württemberg. Genehmigung zur Führung des Prädikats „Schaubeck" 20. Oktober 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 88.]

Felix Josef Christian Freiherr von Brusselle-Schaubeck, geb. 26. Dezember 1840, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 17. Januar 1869 zu Wien mit

Alexandrine Franzisca Biedermann von Üszögh und Mosgo. [Graz.]

Kinder: 1. Elsa Elisabeth Sofie Maria, geb. 12. November 1871 zu Graz.
2. Felix Gustav Otto Josef Philibert, geb. 12. April 1874 zu Graz.
3. Alfred Felix Josef Gustav Maria Nikolaus, geb. 8. Dezember 1881 zu Graz.

Geschwister.

1. Agnes Josefine Sofie, geb. 8. Januar 1839 (lutherisch), verm. 31. Juli 1866 zu Basthorst mit Nicolaus von Holstein (lutherisch; † 18. Mai 1873), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. dän. und Kön. preuß. Kammerjunker, sowie Kön. preuß. Regierungsassessor zu Schleswig.
2. Otto Emil Felix, geb. 22. August 1843, K. u. K. Kämmerer, verm. 13. Februar 1873 zu Schloß Burg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg mit

Charlotte Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen, geb. 4. Oktober 1846. [Ludwigsburg.]

Kinder: 1) Sofie Franzisca Marie, geb. 2. Dezember 1873.
2) Marie Anastasia Agnes Charlotte, geb. 3. Januar 1875.
3) Alexandrine Maria Theresia, geb. 27. Mai 1876.
4) Josef Felix Maria, geb. 2. September 1877.
5) Leopoldine Franzisca Maria, geb. 18. Februar 1881 zu Ludwigsburg.
6) Franzisca Sofie Maria, geb. 9. Oktober 1883.
7) Anna-Maria Aloisia, geb. 25. März 1886.

3. Therese Friederike Julie Gabriele, geb. 26. August 1844 (lutherisch), verm. 9. Juni 1868 zu Basthorst mit Paul von Hirschfeld (lutherisch), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Hausmarschall.

Mutter.

Sofie Emilie Warwara geb. Gräfin von Holstein a. d. H. Holsteinburg, geb. 3. Juni 1815 (lutherisch), verm. 12. Februar 1838 mit dem

Frhrn Josef Theodor Alexander auf Basthorst im Kreise Herzogtum Lauenburg (geb. 26. November 1808, † 8. August 1862).

Vatersbruder.

† Felix Friedrich Theodor (geb. 24. April 1811, † 30. August 1877, Besitzer der Güter Schaubeck, Klein-Botwar und Heutingsheim in Württemberg, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 3. Juni 1846 mit Maria Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen [geb. 16. Februar 1815, † 4. Februar 1853]).

Kinder: 1. Sofie Maria Carolina Wilhelmine, geb. 11. März 1851, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. August 1875 zu Schaubeck mit Heinrich Grafen Adelmann von Adelmannsfelden, Kön. württemberg. Kammerherrn.

2. Felix Anton Sigmund, geb. 26. Januar 1853, Kön. württemberg. Kammerherr und Reisemarschall Sr. Maj. des Königs, Rittmeister der Reserve des 1. Kön. württemberg. Ulanenregiments Nr. 19.

Bubna, s. Warlich von Bubna.

Buddenbrock (auch Buddenbrock-Hettersdorff), s. Jahrg. 1890, S. 97.

Budwiński.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel 24. April 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 25. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 89.]

Adam Julius Josef Freiherr von Budwiński, geb. 27. Januar 1845 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien, verm. 18. November 1871 ebendaselbst mit

Mathilde Freiin Possinger von Choborska, geb. 26. November 1854.

Kinder: 1. Arthur Carl, geb. 7. Oktober 1872.

2. Olga Emilie, geb. 26. Mai 1875.

Schwester.

Olga Marie Honorate, geb. 19. April 1847 zu Lemberg, verm. 29. September 1866 mit Carl Edlem von Hauderer († 26. April 1868), K. K. Staatsanwaltssubstituten zu Krakau; wiederverm. 3. Juni 1871 mit Franz Kasparek, Dr. jur., K. K. Professor an der Jagellonischen Universität zu Krakau.

Mutter.

Philippine Marie geb. Mosing, geb. 11. November 1818 zu Tarnopol in Galizien, verm. 18. April 1844 zu Lemberg mit dem Frhrn

Wenzel (geb. 24. April 1816 zu Tarnopol, † 17. März 1879), K. K. Wirkl. GRat und Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Krakau. [Krakau.]

Buffa von Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich (in der Valsugana in Südtirol). — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Lilienberg" d. d. Trient 12. August 1541 vom Kaiser Carl V.), aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 12. April 1631, erbländ.-österr. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung der Genetti von Haiden d. d. Neustadt 3. Juli 1674. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 51.]

Carl Peter Ferdinand Aloys Theodor Freiherr von Buffa zu Castellalt, Lilienberg und Genetti von Haiden genannt von Berentapp, geb. 6. November 1839 (des 21. März 1861 † Frhrn Raimund Sohn), verm. 1. September 1864 mit

Katharina, geb. 1. September 1842, des Augustin Bellat Edlen von Bergamasch und der Anna geb. Dordi Tochter. [Telve, unter den Ruinen von Castellalto im Bezirk Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Kinder: 1. Maria Franziska Anna, geb. 30. September 1865.
2. Pia Charlotte Maria, geb. 20. September 1866.
3. Raimundine Elise Martine Maria, geb. 12. Oktober 1867.
4. Franz Carl Augustin Maria, geb. 4. November 1868.
5. Anna Katharina Maria Ferdinanda, geb. 25. November 1869.
6. Peter Josef Arminius Maria, geb. 2. Januar 1871.
7. Augusta Anna Maria, geb. 8. April 1872.
8. Ferdinand Augustin Cajetan Maria, geb. 31. März 1877.

Geschwister.

1. Amalie Marie Auguste Caroline Philomena, geb. 10. September 1835, verm. 21. Februar 1857 zu Telve mit Josef Edlem d'Anna di Gelo, K. K. Staatsanwalt zu Rovigno.
2. Marianne Auguste Barbara Aloyse, geb. 4. Dezember 1836, verm. 6. Oktober 1863 zu Vicenza mit Dr. jur. August Frhrn Alber von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest.
3. Auguste Marie Franziska Ferdinandine, geb. 28. Juni 1838, verm. 12. Dezember 1868 zu Triest mit Gustav Ritter von Gröller, K. K. Linienschiffskapitän a. D.
4. Elisabeth Marie Johanne Sofie Constantine, geb. 2. Juni 1841, verm. 27. September 1865 zu Venedig mit Josef Frhrn Salvadori von Wiesenhof genannt Zanata auf Meano bei Trient ꝛc. [Riva.]
5. Maria Aloyse Auguste Magdalena, geb. 21. Juli 1845, verm. 3. August 1868 zu Triest mit Julius Ritter von Gröller, K. K. Korvettenkapitän a. D.
6. Ferdinand Aloys Maria, geb. 13. September 1848, verm. 26. Juni 1872 zu Feltre in der italien. Provinz Belluno mit

Luise Zadra, geb. 26. August 1852. [Carzano in der Valsugana.]
Kinder: 1) Raimund, geb. 19. Juli 1873.
2) Marie, geb. 29. Mai 1875.

3) Joſef, geb. 25. Oktober 1876.
4) Eliſabeth, geb. 14. Juli 1878.
5) Carl, geb. 29. März 1883.

Bühler.

[Wappenbrief d. d. Wien 21. April 1622 (vom comes Palatinus Florian Droſt von Droſtowitz für Nikolaus Bühler, Bürger und Verwandten des Größern Rats in Nürnberg, ſowie deſſen Bruder Chriſtof und Vetter Daniel Bühler). — Geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1877, S. 104.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

(S. Jahrg. 1884, S. 106; neuere Nachrichten fehlen.)

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Evangeliſch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, württemberg. Genehmigung zum Prädikat „zu Brandenburg" 20. März 1833, württemberg. Frhr. 13. Oktober 1873. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 107.]

Erwin Freiherr von Bühler zu Brandenburg, geb. 16. Juni 1842 (des 5. November 1873 † Frhrn Edmund Carl, Dr. jur. et phil., Sohn), Beſitzer des Rittergutes Brandenburg im Oberamt Laupheim des Königreichs Württemberg, Kön. bayr. und Kön. württemberg. Kammerherr, Regierungsaſſeſſor und Expeditor bei der Regierung für den Donaukreis, verm. 22. Januar 1881 mit
Urſuline Marie Sidonie, des Vital von Perchi, vormal. Kön. ſizilianiſchen Hauptmanns, und der Marie Margarethe geb. Cantieni Tochter.
Tochter: Marie Johanne Eliſabeth, geb. 15. November 1882.

Schweſter.

Marie, geb. 18. März 1840, verm. mit Friedrich Carl von Stoll auf Weſpach und Grünenfurt bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer († 17. März 1879).

Buirette von Oehlefeld.

[Reformiert. — Bayern. — Adelsbeſtätigung und Reichsadel mit dem Prädikat „von Oehlefeld" d. d. Wien 29. November 1691, Reichsfrhr. mit Wappenverbeſſerung d. d. Wien 22. September 1771 und kurpfalzbayr. Anerkennung 22. September 1779, in Bayern bei der Freiherrenklaſſe immatrikuliert 10. No-

ember 1812 (s. Jahrg. 1875, S. 92). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 69, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 61.]

[1]) Friedrich Carl Alexander Freiherr Buirette von Oehlefeld auf Wilhelmshof in Mittelfranken, geb. 10. März 1803 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter a. D., verm. 1. Mai 1834 mit Maria Therese Freiin von Hormayr zu Hortenburg (geb. 20. Januar 1811, † 3. Juni 1870).

Bruder.

† Sigmund Carl Ludwig Theodor (geb. 24. August 1810, † 5. Januar 1869), K. K. Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1859 mit
Marie Moor, geb. 17. Dezember 1833 zu Aarau in der Schweiz. [Nürnberg.]

Bülow, s. Jahrg. 1890, S. 103.

Buol von Berenberg.

[Katholisch. — Reichsadel und -ritter mit dem Prädikat „von Berenberg" d. d. Wien 11. Oktober 1707 (für Andreas Buol nebst allen seinen Vettern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 85.]

1. Linie, in Baden.

[Gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft des Kantons Hegau; über die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 91.]

Rudolf Freiherr Buol von Berenberg, geb. 2. April 1809 zu Mühlingen (des 28. April 1824 † Frhrn Gebhard auf Mühlingen [s. Jahrg. 1876, S. 95] Sohn), Besitzer der ehemals reichsunmittelbaren Grundherrschaften Mühlingen, Berenberg und Zizenhausen im Hegau, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster a. D., verm. 31. Mai 1838 mit Bertha (geb. 19. Dezember 1818, † 14. Oktober 1887 zu Konstanz), des 1862 † Dr. Johann Baptist Bader, Grhzgl. bad. GRats, und der 1845 † Fridoline geb. Freiin von Ebing von der Burg Tochter. [Konstanz.]

Kinder: 1. Isabella Fridoline Amalie, geb. 23. März 1839.

2. Rudolf, geb. 24. Mai 1842 Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Mannheim, Mitglied des Reichstags und bad. Landtags, verm. 27. Juni 1883 zu Frankfurt a. M. mit
Elisabeth, geb. 23. Juni 1856 zu Baden, des † Karl von Savigny, Kön. preuß. Kammerherrn und Wirkl. GRats, und der Marie geb. Gräfin von Arnim a. d. H. Boitzenburg Tochter.
Tochter: Mariefreda, geb. 2. Dezember 1886 zu Mannheim.

3. Bertha, geb. 20. Juli 1846, Ordensfrau vom Heil. Herzen Jesu zu Riedenburg bei Bregenz.

---

[1]) Freiherr Friedrich soll gestorben sein; nähere Nachrichten waren nicht zu erlangen.

4. Franz, geb. 9. April 1849, Grhzgl. bad. Forsttaxator, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Juli 1880 zu Tegernsee mit
Olga Gräfin Deym von Stritez, geb. 18. August 1860. [Zizenhausen im Grhzgt. Baden.]
Kinder: 1) Georg Rudolf Gebhard Maria, geb. 11. Oktober 1881 zu Zizenhausen.
2) Oskar Felix Arnulf Konrad Maria, geb 20. November 1882 zu Zizenhausen.
3) Elisabeth Bertha Anna Maria, geb. 8. März 1885 zu Zizenhausen.
5. Marie Isabella, geb. 28. November 1851 zu Zizenhausen, verm. 6. Februar 1872 ebendaselbst mit Eduard Frhrn von Hornstein, Majoratsherrn auf Grüningen in Württemberg.

Schwester.

Isabella, geb 9. November 1815. [Konstanz.]

2. (Ältere) Linie, in Tirol.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Berenberg und Mühlingen" d. d. Wien 29. Mai 1794 (für Johann Ignaz, K. K. Grenadierhauptmann).]

† Franz Maria Freiherr Buol von Berenberg, Edler Herr auf Mühlingen (geb. 15. September 1823 zu Innsbruck, † 24. Juni 1875 zu Kaltern in Tirol [des 24. Oktober 1865 † Frhrn Franz Seraphicus, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Reichsrats, Sohn]), K. K. Kämmerer und Generalreferent der tirolischen Landschaft, verm. 2. Juli 1859 zu Kaltern mit
Luise Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 23. September 1835. [Kaltern in Tirol.]
Tochter: Maria Anna, geb. 21. August 1861 zu Innsbruck.

Des † Frhrn Franz Maria Bruder.

† Adalbert (geb. 12. Mai 1822 zu Innsbruck, † 1. Juli 1874 zu Graz), K. K. Kämmerer, Statthaltereirat und Landeshauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1855 zu Lemberg mit
Marie Gräfin Karnicka von Karnice, geb. 7. Mai 1833, Herrin der Herrschaften Lelechówka, Wereszyce und Majdan im Kreise Lemberg, K. u. K. StkrD. [Graz.]

Buol von Wischenau.

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Ritterstandes mit dem Prädikat „von Wischenau" für Reich und Erblande s. d. Wien 18 November 1718 (für Johann Georg von Buol, K. K. Wirkl. Hofrat und Geh. Staatssekretär, auch Referendar der ober- und vorderösterreichischen Lande, tirolischen rittermäßigen Landmann); Intimation an das Reich d. d. Wien 7. Februar 1750, daß das vorgenannte Diplom (d. d. Wien 18. November 1718) als ein Freiherren- und Panierherrenstandsdiplom mit gleichzeitiger Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" geachtet werden solle (für denselben Johann Georg als damal. K. K. Geheimen Staatssekretär, Referendar ꝛc. a. D.); niederösterr. Herrenstand 18. Februar 1750; Bestätigung des Freiherrenstandes 1. Mai 1763 von der Kaiserin

Maria Thereſia (für die Freiherren Anton Franz und Johann Paul, Söhne des Johann Georg). — Beſchreibung des Wappens und Abſtammung ſ. im Jahrg. 1862, S. 81; geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1854, S. 85; vgl. auch das Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und das Handbuch dazu unter „Buol-Schauenſtein".]

Erich Aloys Guſtav Maria Freiherr Buol von Wiſchenau, geb. 12. April 1863 zu Kufſtein.

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Roſina Carolina Ludmilla, geb. 20. Juni 1858 zu Kufſtein.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Margaretha Anna, geb. 11. April 1862 zu Kufſtein.
3. Aloyſia Margaretha Barbara, geb. 4. April 1864 zu Kufſtein.
4. Paula Maria Carolina, geb. 15. Oktober 1865 zu Kufſtein.
5. Ida Margaretha Franziska, geb. 23. September 1866.
6. Carl Adolf Franz Joſef, geb. 2. Oktober 1870 zu Raunders.

Mutter.

Marie geb. von Kraft, geb. 5. September 1838 zu Rattenberg, verm. 8. April 1861 mit dem Frhrn Guſtav (geb. 20. November 1820 zu Slavitſchin, † 26. November 1878), K. K. Finanzrat a. D. (war verm. in erſter Ehe 22. Juli 1857 mit Aloyſia Heiß von Rognelli [geb. 10. Februar 1840, † 3. März 1860]). [Innsbruck.]

Vatersbruder.

Conſtantin, geb. 19. November 1822, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 1. Mai 1850 mit Caroline von Weber († 1. Auguſt 1851); II) 14. Oktober 1860 mit

Malvina Freiin Lenk von Wolfsberg, geb. 14. Oktober 1839 zu Mainz. [Troppau.]

Söhne 2r Ehe: 1. Wilhelm, geb. 29. Juli 1862 zu Wien, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von König Nr. 92.

2. Arthur, geb. 5. Juli 1874 zu Joſefſtadt.

Großvatersbruder.

† Carl (geb. 1794, † 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1818 mit Babette Spitzer [† 1872]).

Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 1829, verm. 1851 mit Dr. jur. Philipp Bernatzik, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

2. Bertha, geb. 1834, verm. 1855 mit Carl Poppo von Hartmann, K. K. Generalmajor a. D. [Gmunden in Oberöſterreich.]

3. Aloys Carl Benno, geb. 1837, Beſitzer des Gutes Szent-Mihalyſálva in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 1868 mit Johanna Nagy von Kaal (geb. 1848, † 13. September 1880). [Wien.]
Sohn: Richard, geb. 1. September 1873.

Burgau, ſ. Jahrg. 1890, S. 107.

Burger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 18. Januar 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 110.]

† Friedrich Moritz Freiherr von Burger (geb. 1805 zu Wolfsberg in Kärnten, † 2. Oktober 1873 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Marineminister a. D.), verm. mit

. . . . . .

Tochter: Bertha, verm. mit Vinzenzo Bruno conte di San Giorgio e di Tornaforte, Marquise di Clavesana.

Burgk, s. Dathe von Burgk.

Burić von Pournay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Altungarisches Adelsgeschlecht; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pournay" 27. März 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

† Johann Wilhelm Freiherr Burić von Pournay (geb. 24. Juli 1792 zu Agram, † 30. März 1858 [des 27. Februar 1803 † Frhrn Adam Franz, K. K. Oberstleutnants, Sohn]), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 6. Januar 1852 mit

Anna Reßler, geb. 24. Juli 1830. [Warasdin in Kroatien.]

Des † Frhrn Johann Schwester.

Franziska, geb. 9. November 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Josef Istvanfy Edlem Herrn von Kiß-Asso.

Burkhardt von der Klee.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter mit dem Prädikat „von der Klee" 26. Mai 1655, Reichsfrhr. 23. Mai 1723. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 93.]

Franz Leodegar Carl Ludwig Freiherr Burkhardt von der Klee, geb. 24. Juni 1852 (des 22. August 1870 † Frhrn Berthold Johann Simon Sohn), K. u. K. Rittmeister bei Graf Montecuccoli Dragonern Nr. 8, verm. 30. Juni 1888 mit

Hélene Gräfin Drohojowska.

Schwester.

Maria Johanna Barbara, geb. 28. Oktober 1853, verm. 9. Juni 1873 zu Prag mit Carl Czaslavsky.

Vatersgeſchwiſter.

1. Adelheid Friederike Vincentia Cäcilia, geb. 22. November 1817 zu Bielohrad.
2. † Anton Joſef Stefan (geb. 31. März 1819 zu Bielohrad, † 24. Juni 1859), K. K. Hauptmann im 24. Jägerbataillon, verm. 5. Oktober 1852 zu Eger mit
Luiſe Müller, geb. 20. Dezember 1830 zu Heiligenkreuz bei Eger. [Eger in Böhmen.]
Tochter: Luiſe, geb. 5. Auguſt 1853 zu Eger, verm. 3. Juni 1877 zu Prag mit Johann Ratzka, K. u. K. Hauptmann bei Frhr Philippović von Philippsberg Inf.-Reg. Nr. 35.
3. Maria Antonia Emanuela, geb. 1. Februar 1824 zu Bielohrad, verm. 7. Juli 1857 zu Prag mit dem Privatier Heinrich Schubert zu Prag.

Burſian.

[Evangeliſch. — Bayern. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß j. L.) 30 März 1844, Frhr. (daſelbſt) 31. Auguſt 1852, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 12. Februar 1869. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S 107, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 104.]

Johann Friedemir Ernſt Felix Freiherr von Burſian, geb. 17. September 1849 (des 8. Januar 1871 † Frhrn Ernſt, Fürſtl. reuß-plauenſchen Geh. Legationsrats ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Rittmeiſter a. D.

Bruder.

Ernſt Adolf Heino Alexander, geb. 30. Auguſt 1854.

Buſchman.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 30. April 1544, rittermäßiger Reichsadel d. d. Prag 25. Mai 1598 (für Daniel Buſchmann, Bürgermeiſter der Stadt Staden), aufgenommen in die Reichsritterſchaft (Kanton am Rhein); preuß Adelsanerkennung 2 Mai 1827 (durch Miniſterialreſkript); Anerkennung des Freiherrenſtandes in der Eigenſchaft eines öſterreichiſchen mit Feſtſtellung des Freiherrlichen Wappens laut Allerhöchſter Entſchließung Sr. Maj. des Kaiſers Franz Joſeph I. d. d. Wien 13. April (Ausfertigung des Diplomes 22. Mai) 1879. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 105, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1858, S. 88; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1857, S. 100 ff.]

I. Linie.

† Ignaz Freiherr von Buſchman (geb. 22. Oktober 1814, † 31. Juli 1882 [des 15. Dezember 1835 † Frhrn Franz, K. K. Gubernialrats zu Graz, Sohn], K. K. Hofrat, verm. 1) 5. November 1837 mit Helene Oeſterlein [geb. 18. September 1816, † 19. Januar 1844];

II) 29. März 1845 mit Cornelia Karger [geb. 22. September 1818, † 3. Februar 1885]).
Söhne: a) 1r Ehe: 1. Ignaz, geb. 16. November 1838.
— b) 2r Ehe: 2. Alfred, geb. 21. Juli 1846 zu Graz, Dr. jur., K. K. Regierungsrat, Generaldirektionsrat bei der K. K. Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen, verm. 22. November 1873 zu Wien mit
Hermine Freiin von Distler, geb. 2. Januar 1850.
Töchter: 1) Hermine, geb. 30. Januar 1877.
2) Helene, geb. 27. Juni 1881.
3. Josef Ottocar, geb. 31. März 1854 zu Graz, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium, verm. 4. März 1878 zu Wien mit
Dina, geb. 3. Juni 1857, des Dr. Domenico Marcocchia Edlen von Marcaini und der Regina geb. Edlen dall' Acqua aus Zara in Dalmatien Tochter.

Des † Frhrn Ignaz Bruder.

† Josef (geb. 10. Januar 1818, † 13. September 1884), vormal. K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. Januar 1855 mit
Antonia Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Febr. 1833.
Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856 zu Wien, K. u. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Oberleutnant der Landwehr.

II. Linie.

Maximilian Freiherr von Buschman, geb. 31. Juli 1845 zu Gerstlhof bei Wien, Dr. jur., K. K. Regierungsrat, Oberinspektor der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen und Departementsleiter im Handelsministerium, verm. 2. Juni 1883 zu Oberdöbling bei Wien mit
Camilla, geb. 1. April 1850, des Johann Ferdinand Wagner Ritters von Wagensburg, K. K. Hofrats und Generalinspektors a. D. der österr. Eisenbahnen, und der † Rosa geb. Gregor Tochter.
Kinder: 1. Caroline, geb. 4. Mai 1884.
2. Otto Salentin, geb. 1. Mai 1886.
3. Angela, geb. 29. August 1888.

Geschwister.

1. Malwine, geb. 7. März 1844, verm. 29. März 1869 mit Wilhelm Frhrn von Haan, K. K. Sektionsrat im Justizministerium.
2. Hugo, geb. 7. November 1846 zu Wien, K. K. Inspektor bei der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, verm. 17. April 1875 mit Maria Anna Freiin von Haan (geb. 5. Mai 1846, † 13. Oktober 1884).
3. Maria, geb. 21. April 1851.
4. Gotthard, geb. 22. Mai 1854 zu Pötzleinsdorf bei Wien, gräfl. Vejácsevichscher Gutsverwalter, verm. 26. Mai 1883 zu Dubnitz in Ungarn mit
Regine Roith, geb. 15. Oktober 1859.
5. Theresia, geb. 23. März 1857.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820, verm. 9. Oktober 1842 mit dem Frhrn Gotthard (geb. 10. November 1810, † 21. August 1888 zu Maria-Enzersdorf), Dr. jur., vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium (auch als Schriftsteller bekannt).

Vatersbruder.

† Josef (geb. 22. September 1808, † 9. Dezember 1871 zu Wien), K. K. Landesgerichtsrat daselbst, verm. 10. Juni 1845 mit

Marie, geb. 12. November 1821, des † Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, K. K. Landgerichtsrats, und der † Anna geb. Kremmeyer Tochter. [Wien.]

Tochter: Bertha, geb. 4. August 1850, verm. 20. Februar 1878 mit Ignaz Frhrn von Rüstel, Kaiserl. Rat und K. K. Telegraphen-Oberkontrolleur zu Wien.

III. Linie.

Ferdinand Freiherr von Buschman, geb. 16. April 1852 zu Währing bei Wien (des 13. Oktober 1876 † Frhrn Carl, K. u. K. Hof- und Ministerialrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Dr. med., verm. 30. August 1883 zu Grinzing bei Wien mit

Emilie, geb. 9. Dezember 1863 (evangelisch), des † Gustav Ritters von Schoeller, Großindustriellen zu Wien, und der Marianne geb. Draemann Tochter.

Geschwister.

1. Carl, geb. 31. Oktober 1853 zu Währing, Beamter im K. K. Handelsministerium, verm. 16. Mai 1881 mit
Johanna Sorge, geb. 24. Juni 1858.
2. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857 zu Währing, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium und Oberleutnant der Landwehr, verm. 8. Oktober 1888 mit
Mathilde, geb. 27. Oktober 1868 (evangelisch), des † Wilhelm Giesecke, Fabrikdirektors, und der † Elise geb. von Schoeller Tochter.
3. Heinrich, geb. 2. Mai 1859 zu Währing, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Nr. 93.
4. Crescentia, geb. 31. Dezember 1860 zu Währing.

Vatersgeschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oktober 1822.
2. Ludwig (geb. 8. April 1825, † 30. Juli 1889 zu Währing, K. K. Hauptkassierer, verm. 9. Oktober 1866 mit Emilie Freiin von Bourgeois [geb. 23. August 1829, † 26. Juni 1887]).
Sohn: Ludwig, geb. 29. August 1867 zu Währing.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 18. April 1859 mit
Josepha Freiin von Bourgeois, geb. 17. Februar 1834.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 10. April 1862 zu Wien, K. K. Konzipist bei der Statthalterei zu Zara.
2) Sophia, geb. 27. März 1863 zu Wien.

Busſche, von dem, ſ. Jahrg. 1890, S. 108.

Call zu Kulmbach und Roſenburg.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Übertragung des im Jahre 1548 vom Kaiſer Ferdinand I. (als damaligem römiſchen König) dem Michael Tratter verliehenen Wappens (bildet Mittelſchild mit dem zweiten Helm) auf Anton von Call im Gericht Altenburg in Tirol d. d. Innsbruck 12. Dezember 1628 vom Erzherzog Leopold zu Öſterreich; öſterr. Ritterſtand mit den Prädikaten „von Roſenburg und Culmbach" 11. November 1843; Übertragung des 21. März 1816 dem Oberſt Carl von Call mit dem Prädikat „von Kulmbach" verliehenen öſterr. Freiherrenſtandes auf deſſen Vetter und Adoptivſohn Aloys 4. Dezember 1847 (Diplom d. d. Wien 10. November 1851). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Guido Freiherr von Call zu Kulmbach und Roſenburg, geb. 6. September 1849 zu Trieſt, K. K. Legationsrat bei der öſterr.-ungar. Botſchaft zu Konſtantinopel, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit
Clara Freiin von Schmidburg, geb. 15. Septbr. 1851.
Kinder: 1. Marie Philomene, geb. 27. März 1877 zu Konſtantinopel.
2. Maria Pia, geb. 18. März 1880 zu Konſtantinopel.
3. Rudolf Maria Joſef Innocenz, geb. 28. Dezember 1884 zu Konſtantinopel.

Geſchwiſter.

1. Sofie, geb. 16. Mai 1853 zu St. Pauls bei Bozen, unter dem Kloſternamen „Agnes" im Orden der Barmherzigen Schweſtern des Heil. Vincenz von Paula zu Graz und Oberin des Waiſenhauſes in Laibach).
2. Friedrich, geb. 16. Oktober 1854 zu St. Pauls bei Bozen, Dr. jur., K. K. Miniſterialſekretär im Juſtizminiſterium.
3. Ida, geb. 8. Juni 1856 zu St. Pauls bei Bozen.
4. Marie, geb. 12. September 1857 zu Meran, unter dem Kloſternamen „Maria Columba" Ordensfrau im Kloſter der Karmeliterinnen zu Graz.
5. Irene Antonie, geb. 9. November 1859 zu Graz.
6. Gabriele, geb. 18. Auguſt 1861 zu Graz.

Mutter.

Gabriele geb. Kaltenegger von Riedhorſt, geb. 15. Januar 1824 zu Trieſt, verm. 14. November 1848 ebendaſelbſt mit dem Frhrn Adolf (geb. 10. Mai 1819 zu Innsbruck, † 8. Februar 1877), Dr. jur., K. K. Statthaltereiſekretär a. D. [Graz.]

Callot.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt (vom Herzog Carl II. von Lothringen) 14. Juni 1584, österr. Adel 1765, österr. Frhr. d. d. Wien 12. August 1779. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 131.]

I. Linie.

† Eduard Ferdinand Freiherr von Callot (geb. 1. Januar 1793, † 1. Mai 1862 zu Wien, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 1821 mit Marie Freiin von Buol [† 1824]).

Tochter: Marie Adelheid, geb. 1822.

II. Linie.

† Anton Freiherr von Callot (geb. 28. November 1809, † 16. September 1880 [des 22. Oktober 1851 † Frhrn Andreas Aloysius, K. K. Oberstleutnants, Sohn]), K. K. Hauptmann a. D., verm. 21. November 1837 mit

Marie, geb. 16. Mai 1809, des 27. August 1857 zu Prag † K. K. Kameralrats Johann Eckert Tochter. [Graz.]

Des † Frhrn Anton Schwestern.

1. Ferdinande, geb. 17. Dezember 1810. [Budweis in Böhmen.]
2. Silvia, geb. 3. Novbr. 1815, verm. mit Georg Schaab († 22. Dezember 1869), K. K. Major im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsministerium. [Wien.]

Campbell von Laurentz.

[Evangelisch. — Gehört der alten schottischen Adelsfamilie der Campbell of Craignish an. — Freiherrenstand im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha laut Diplom d. d. Gotha 1. November 1886; kön. großbr. Genehmigung zur Führung 14. Februar 1887; Aufnahme unter den preuß. Adel unter dem Namen „von Campbell-Laurentz" d. d. Berlin 26. Januar 1889. — W.: (1889) ein achtfach von Gold und Schwarz geständerter Schild. Aus dem offenen gekrönten Turnierhelm mit schwarzgoldener Decke wächst ein von einem preuß. Kürassierpallasch durch den Rachen gestochener Eberkopf aus seinem Halse hervor.]

Edmund Kempt Freiherr Campbell von Laurentz, geb. 8. Juli 1848 zu London, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des Kürassierregiments von Seydlitz (magdeburg.) Nr. 7, kommandiert bei Sr. Hoh. dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, verm. 28. September 1886 mit

Sarah Elisabeth, einziger Tochter des James S. Budgett zu Stoke Park bei Guildford in England.

Campe, s. Jahrg. 1890, S. 117.

Canstein, von und zum, s. Jahrg. 1890, S. 118.

Capellen van Berkenwoude, s. Jahrg. 1890, S. 120.

Capler von Oedheim, s. Jahrg. 1890, S. 121.

Carnap.

[Katholisch und reformiert. — Preußen (Rheinprovinz und Brandenburg). — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 13. September 1825 (für Johann Gerhard von Carnap auf Burg-Bornheim a. Rhein), kön. preuß. Wappenvermehrung d. d. Sanssouci 11. Oktober 1845 (für denselben). — Besitz: die Fideikommißherrschaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe im Reg.-Bez. Frankfurt a. O. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 125.]

Gerhard Helmuth Michael Friedrich Olivier Emil Josef Maria Erhard Freiherr von Carnap, geb. 4. Mai 1853 zu Burg-Bornheim a. Rhein.

Geschwister.

1. Maria Anna Emilie Philippine Mathilde Johanna Ida Irene-Helene, geb. 31. Oktober 1854 zu Burg-Bornheim.
2. Anna Walpurga Jacqueline Josefine Sofie Maria, geb. 20. Februar 1856 zu Botsdorf.
3. Maria Gerhardine Justine Philippine Anna-Sofie, geb. 30. März 1858 zu Burg-Bornheim.
4. Julie Maria Philippine Gerhardine Emilie Arnolda, geb. 28. Januar 1861 zu Botsdorf.
5. Emilie Isabella Gerhardine Johanna Marie, geb. 4. Januar 1864 zu Botsdorf.
6. Michael Gerhard Josef Maria Heinrich, geb. 20. Januar 1866 zu Botsdorf.
7. Gerhard Michael Josef Maria Julius, geb. 17. März 1868 zu Botsdorf.
8. Emilie Helene Irene Maria Philippine, geb. 26. Dezember 1870 zu Botsdorf.

Mutter.

Philippine geb. Gräfin von Wallis, geb. 16. November 1829, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Helmuth (geb. 16. Februar 1820, † 13. Mai 1880), Kön. preuß. Leutnant a. D., Bürgermeister von Waldorf.

Vatersgeschwister (reformiert).

1. † Anna Emilie Mathilde (geb. 10. März 1821, † 28. Juni 1888), verm. mit . . . . . von der Lancken († 25. April 1854), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2 Ulanenregiments; wiederverm. mit ihrem Schwager Ferdinand von der Lancken († 21. Februar 1881), Besitzer des Landgutes Leontinenhof bei Görlitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D.; in dritter Ehe verm. 7. September 1885 zu Bonn mit dem Direktor August Diederichs.

2. Emilie Johanna, geb. 24. Mai 1822, verm. 1848 zu Burg-Bornheim mit Philipp Wilhelm Hans von Klitzing-Pestel auf Königsbach bei Koblenz († 2. November 1873). [Königsbach.]

3. † Philipp Ludwig Gerhard (geb. 26. Januar 1825, † 10. Dezember 1879 zu Jahnsfelde, Nutznießer des Fideikommisses Jahnsfelde, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Januar 1853 mit Ida Gräfin von der Recke-Volmerstein a. d. H. Werdringen [geb. 26. März 1836, † 6. Februar 1886 zu Eisenach]).

Kinder: 1) Emmy Gerhardine, geb. 29. Juli 1857 zu Burg-Kriegshoven.

2) Roderich Carl Gerhard Ottomar, geb. 13. September 1858 zu Burg-Kriegshoven, Nutznießer des Fideikommisses Jahnsfelde und Besitzer des Landgutes Leontinenhof bei Görlitz, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Husarenregiments von Schill (1. schles.) Nr. 4, verm. 9. Mai 1882 zu Nieder-Girbigsdorf mit
Helene, geb. 29. April 1863, des Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo zweiter Tochter.

Kinder: (1) Erika Wilhelmine Ida Luise Caroline, geb. 3. März 1884 zu Jahnsfelde.
(2) Philipp Gerhard Gustav Adolf, geb. 28. April 1885 zu Jahnsfelde.
(3) Herbert Richard Carl Wilhelm Ludwig, geb. 27. Januar 1888 zu Jahnsfelde.
(4) Sittah Kunigunde Luise Ludmille Klotilde, geb. 8. September 1889 zu Jahnsfelde.

3) Therese Gerhardine Emilie Kunigunde, geb. 22. Oktober 1859 zu Burg-Bornheim.

4) Caroline Mathilde Leontine Luise Adolfine Kunigunde, geb. 22. Juni 1863 zu Berlin.

5) Friedrich Gerhard Philipp Helmuth, geb. 2. August 1864 zu Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im Jägerbataillon von Neumann (1. schles.) Nr. 5.

6) Eugenie Adolfine, geb. 7. Dezember 1865 zu Altlaube.

7) Adolf Gerhard Friedrich Wilhelm Kasimir, geb. 5. Januar 1867 zu Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment von Schill (1. schles.) Nr. 4.

8) Ludmilla Wally Luise Anna, geb. 18. Januar 1869 zu Altlaube.

9) Friedrich-Wilhelm Ludwig, geb. 4. März 1870 zu Altlaube.

10) Elly Thereſe Anna, geb. 2. April 1872 zu Görlitz.
11) Wally Luiſe, geb. 11. Juni 1874 zu Jahnsfelde.
12) Conſtantin Philipp Ottomar Gerhard, geb. 20. Dezember 1875 zu Jahnsfelde.

Caſtell auf Bedernau.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel 3. November 1752, kurpfälz. Anerkennung 25. Oktober 1753; Reichsfrhr. d. d. Wien 2. November 1773, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 9. November 1812. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 109.]

Franz Xaver Freiherr von Caſtell auf Bedernau, geb. 9. Auguſt 1825, Beſitzer des Rittergutes Bedernau, Domkapitular zu Augsburg.

Brüder.

1. Joſef Theodor, geb. 19. Oktober 1828, Kön. bayr. Oberſtlandesgerichtsrat zu München.
2. † Maximilian (geb. 22. April 1830, † 22. März 1877), Kön. bayr. Miniſterialrat im Miniſterium des Innern, verm. 28. Dezember 1862 mit

Helene Freiin von Lerchenfeld, geb. 24. Septbr. 1842. [München.]
Kinder: 1) Marie Thereſe Babette, geb. 17. November 1863.
2) Auguſte, geb. 20. Oktober 1865.
3) Amalie, geb. 12. März 1867.
4) Ernſt Maximilian Joſef Maria, geb. 3. Januar 1871.
5) Franz Otto, geb. 1. April 1873.

Catty.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. Mai 1862. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1864, S. 110.]

Adolf Freiherr von Catty, geb. 23. September 1823 zu Groß-Enzersdorf in Niederöſterreich, K. u. K. GMaj, Feldzeugmeiſter z. Disp., auch Inhaber des 102. Inf.-Reg., verm. 16. Januar 1860 mit
Johanna May, geb. 17. Mai 1830.

Cazan zu Griesfeld.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich (Tirol). — Ungar. Adel d. d. Ofen 30. Mai 1505, Reichsadel und Wappenverbeſſerung d. d. Innsbruck 5. Juli 1511, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 29. Juli 1647 (Carl Balthaſar und ſein Bruder

Leonhard), Reichsfrhr. d. d Wien 11. Dezember 1708. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 154.]

† Leopold Janvitis Freiherr von Cazan zu Griesfeld (geb. 6. April 1764 zu Klausen in Tirol, † 18. Mai 1833 zu Wien, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Wien, verm. 18. Januar 1809 ebendaselbst mit Constantia [geb. 31. Oktober 1789 zu Krakau, † 25. November 1842 zu Wien], des † Carl Grafen (Odrowąż-) Rotternund, Kön. poln. Kämmerers, und der † Josepha geb. von Beckh-Widmann-Stetter Tochter, K. K. StkrD.)

Tochter: Constanze, geb. 6. August 1818 zu Wien, verm. 12. Oktober 1844 ebendaselbst mit Johann Baptist Zorn († 13. Mai 1859), Direktor der Linz-Budweiser Eisenbahn. [Budweis.]

Cervelli.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 10. September 1729, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d d. Wien 6. Februar 1737, böhm. Frhr. nebst dem Inkolat im Herrenstande des Königr. Böhmen d. d. Wien 13. April 1765. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 127.]

† Franz Alexander Freiherr von Cervelli (geb. 1784 zu Prag, † 9. August 1850, K. K. Justiz-Oberamtmann zu Rožmitál in Böhmen, Kön. Berggerichtssubstitut und fürsterzbischöfl. Justizrat, verm. 1816 mit Barbara [† 2. Januar 1881], des † Johann von Noli, Oberamtmanns zu Breneporitschen in Böhmen, Tochter).

Töchter: 1. Maria Anna Franziska, geb. 13. Februar 1820 zu Rožmitál, verm. 10. August 1845 zu Prag mit Adolf Fürer von Haimendorf, K. K. Landgerichtssekretär a. D. († 9. Mai 1879).

2. Emanuela, geb. 1834 zu Rožmitál.

Ceschi di Santa Croce.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel 1325, erbländ.-österr. Adelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 16. Juli 1582, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. Prag 4. April 1605 und Bestätigung des Ritterstandes für Reich und Erblande d. d. Wien 8. Novbr. 1620, weitere Bestätigungen d. d. Wien 14. Oktober 1723 und d. d. Wien 6. Februar 1725. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 109; Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1849, S. 71, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 65.]

I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol.

[Immatrikuliert in Tirol 1594 (Anton Ceschi di Santa-Croce zu Borgo und seine Brüder); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. s. d. Wien 15. März 1734.]

Josef-Romedius Julius Maria Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 17. Februar 1849 (des 8. Mai 1872 † Frhrn Anton Sohn).

Geschwister.

1. Josepha Elise Auguste Caroline, geb. 7. Mai 1837, verm. 14. Juni 1865 mit Eduard Moltsányi zu Maat bei Tokay in Ungarn († 16. September 1879).
2. Elisabeth, geb. 5. Juni 1838, verm. 25. September 1871 mit Josef Bellat Ritter von Bergamasch. [Borgo.]
3. Maria Aloyse Johanna Pia Kunigunde, geb. 3. März 1842, verm. 23. April 1872 mit Otto Frhrn von Humbracht, K. K. Bezirkshauptmann a. D.
4. Carolina Aloyse Maria Pia, geb. 22. Mai 1844.
5. Anna, geb. 27. März 1850, verm. 3. Februar 1873 mit Josef Schedevy, K. u. K. Major und Kommandanten des Landesschützenbataillons Nr. 2.
6. Anton Aloys, geb. 1853, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4.

Vatersbruder.

† Josef Romedius (geb. 4. Juli 1808, † 3. Januar 1890), K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1858 mit
Julia Freiin Kübeck von Kübau, geb. 25. Juli 1828.

II. Linie, zu Trient.

[Mittels Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. von Österreich d. d. 18. April (Diplom 4 September) 1867 ward der laut Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. 15. März 1734 den andern Linien erteilte Freiherrenstand auch auf diese II. Linie ausgedehnt.]

Alois Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 8. Januar 1825, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter in Triest und dem Küstenlande, verm. 23. Februar 1864 mit
Leopoldine Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 1. August 1840, K. u. K. StkrD. und PD., Ehrendame des souver. Malteserordens. [Trient.]

Kinder: 1. Anton Guido, geb. 20. März 1865, K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Franz II. König beider Sizilien Nr. 12.
2. Marie Annunciata, geb. 29. Juli 1866.
3. Bianca, geb. 19. November 1867.
4. Johann Baptist, geb. 4. Januar 1871, Justizritter des souver. Malteserordens.
5. Franz, geb. 10. Juni 1872.

Bruder.

Johann Baptist, geb. 25. März 1827 zu Trient, Fürst-Großmeister des souver. Malteserordens (mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. Dezember 1880 wurde ihm und seinen Nachfolgern im Großmeistertum der Rang eines Kardinals

und Fürsten auch in Österreich zuerkannt), K. u. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit. [Trient und Rom.]

Cetto.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Stammen aus Como. — Bayr. Frhr. 12. Juni 1812 (immatrikuliert 9. September 1814). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 111.]

Anton Wilhelm Freiherr von Cetto, geb. 26. Januar 1835 zu Wien, Kön. bayr. Kammerjunker, Geh. Legationsrat, außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister beim Päpstl. Stuhl zu Rom, verm. 8. Mai 1862 mit

Carolina Freiin von Pfeffel, geb. 26. August 1839.

Sohn: † Heinrich Viktor Carl Maria (geb. 17. Juli 1874 zu Rom, †).

Brüder.

1. Ludwig Carl, geb. 11. Oktober 1837 zu London, Kön. großbritann. Major der Artillerie, verm. 29. Mai 1871 mit

Evelyn, geb. 6. August 1841, des Kön. großbritann. Admirals Alexander Montgomery Tochter.

Töchter: 1) Mélanie Rosa Elizabeth Augusta, geb. 8. August 1873. 2) Gladis Mabel Anne, geb. im März 1875.

2. Franz Heinrich, geb. 18. Juli 1840 zu London.

3. Maximilian Emil, geb. 22. Oktober 1842 zu London.

Mutter.

Elisabeth Katharine (geb. 10. Juni 1804 [anglikanisch], † im Juli 1880, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, des Kön. großbritann Oberst Burrowes und der Hon. Frances Beresford Tochter, verm. 11. April 1831 mit dem Frhrn August [geb. 5. September 1794, † 7. August 1879], Kön. bayr. Kämmerer vormal. Gesandten und Staatsrat im außerordentl. Dienst).

Vatersbruder.

† Maximilian Josef (geb. 11. April 1816, † 19. November 1873 zu Schloß Ober-Lauterbach, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 20. Mai 1840 mit Amalie Elisabeth Gräfin von Porcia [geb. 28. September 1819, † 4. November 1849 als Letzte ihres Stammes in Bayern], Herrin auf Ober-Lauterbach, Hornegg, Meilenhofen und Reichertshausen; II) 31. August 1853 mit Caroline Maximiliane Gräfin von Lurburg [geb. 2. Januar 1820, † 21. Oktober 1881], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Söhne 1r Ehe: 1. Carl Theodor, geb. 9. Mai 1841, Gutsbesitzer auf Schloß Reichertshausen in Oberbayern, verm. 13. Mai 1865 mit

Jenny Alexandrine Wilhelmine Mejo, geb. 31. Oktober 1841.

Kinder: 1) Albert, geb. 29. Mai 1870 zu Salzburg. 2) Marianna, geb. 15. März 1873 zu München. 3) Wilhelm, geb. 23. Juli 1875 zu Reichertshausen.

2. Wilhelm Anton Nicolaus Maria, geb. 15. Februar 1845, Herr auf Ober-Lauterbach und Hornegg in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 1. August 1867 mit

Henriette Gräfin von Helmstatt, geb. 28. Dezember 1843, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Ober-Lauterbach.]
Kinder: 1) Amalie Caroline Maria Ida, geb. 8. Mai 1868 zu Karlsruhe.
2) Maximilian Anton Maria, geb. 8. Oktbr. 1869 zu München.
3) Franz Ludwig August Victor Maria, geb. 2. Juli 1871 zu Schloß Neckar-Bischofsheim im Grhzgt. Baden.
4) Gabriele Elisabeth Maria, geb. 25. August 1876 zu Schloß Ober-Lauterbach in Niederbayern.
5) Alice Victoria Maria, geb. 17. April 1879.
6) Adolf Alfons Seraphin Maria, geb. 21. Oktober 1881.
7) Rudolf Maria Laurentius Carolus, geb. 14. Januar 1887.

Chambrier.

[Reformiert. — Schweiz (das ehemalige Fürstentum Neuchatel und Valangin). — Ein aus der Grafschaft Burgund stammendes altadliges Geschlecht; preuß. Adelsanerkennung und Wappenvermehrung d. d. Cölln an der Spree 8. April 1709, preuß. Frhr. d. d. Berlin 12. Februar 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 124.]

I. Ältere Linie.

Carl Ludwig Freiherr von Chambrier, geb. 22. Juni 1816 (des 21. Oktober 1856 † Frhrn Friedrich Alexander, Ritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Legationsrats a. D., Generalprokurators und Präsidenten des Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Herr der Freiherrschaft Chambrier, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. April 1845 mit Augustine Charlotte Emilie von Muralt a. d. H. der Capitaneen von Locarno (geb. 11. April 1824, † 7. November 1887). [Neuchatel.]
Kinder: 1. Robert Carl Johann, geb. 17. Juni 1851, verm. 20. Juli 1881 mit
Blanche Ernestine Sofie Pontine, geb. 26. September 1858, des † Eduard Anton Baron de Chabaud Latour Tochter.
Töchter: 1) Johanna Mathilde Blanche Elisabeth, geb. 15. Mai 1882.
2) Antoinette Emma Therese, geb. 30. Dezember 1883.
3) Luise Bertha Emilie, geb. 7. Juni 1887.
2. Heinrich Carl Friedrich, geb 26 September 1856. [Neuchatel.]
3. Mathilde Emilie, geb. 4. Mai 1863.

Geschwister.

1. Friedrich Peter, geb. 28. Oktober 1817, Kön. preuß. Legationssekretär a. D., vormal. Maire von La Chaux-de-Fonds und Kanzler des Fürstentums Neuchatel und Valangin.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 17. Januar 1820, verm. 21. Juni 1848 mit

Rosa Henriette Philippine du Bois de Dunilac, geb. 21. August 1829.
Söhne: 1) Peter Friedrich Wilhelm, geb. 12. Dezember 1849.
2) Johann Wilhelm Arthur, geb. 28. März 1857, verm. 12. Dezember 1888 mit
Hilda Luise Adele Freiin von Büren, geb. 13. April 1867.
Tochter: Yvonne Hilda, geb. 12. September 1889.
3. Luise Elise, geb. 10. Oktober 1824, verm. 19. April 1843 mit Oscar Heinrich Comte Guébhard.

II. Jüngere Linie.

Alexander Freiherr von Chambrier, geb. 29. Juni 1821 (des 15. Juni 1861 † Frhrn Alexander, Maire von Valangin und Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1864 mit
Marie Anna, geb. 4. Juni 1837, des † Pfarrers Carl Eduard Courvoisier Tochter.
Kinder: 1. Johann Alexander, geb. 6. März 1865.
2. Paul, geb. 25. Februar 1866.
3. Julie, geb. 1. März 1869, verm. 30. April 1890 mit Samuel de Perregaux.

Geschwister.

1. Camilla, geb. 20. Mai 1823.
2. Alfred, geb. 17. Februar 1825 zu Neuchatel, Professor der Geschichte und vormal. Rektor der Akademie zu Neuchatel, verm. I) 15. Mai 1855 mit Sofie Adrienne Elisabeth de Sandol-Roy (geb. 14. Februar 1835, † 2. Mai 1862); II) 27. Juni 1866 mit
Elisabeth Luise Emilie de Sandol-Roy, geb. 11. Dezember 1843.
Kinder 2r Ehe: 1) Laura, geb. 3. Dezember 1867.
2) Friedrich, geb. 27. Dezember 1868 zu Neuchatel, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Garde-Schützenbataillon.
3) Samuel, geb. 23. Februar 1870.
3. Elise, geb. 2. März 1826.
4. James, geb. 18. November 1830, verm. 6. April 1864 mit
Sofie Bertha de Sandoz, geb. 8. Mai 1842.
Kinder: 1) Margarethe, geb. 25. März 1865, verm. 2. Juni 1886 mit Eugen Bonhôte, Dr. jur., vormal. Legationssekretär bei der schweizer Gesandtschaft in Paris.
2) Blanche, geb. 12. April 1869.
3) Bernhard, geb. 17. Februar 1878.

Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Ritterstand 7. November 1837 (Diplom d. d. Wien 4. März 1838); österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Kronauge von Kronwald" d. d. Wien 20. Februar 1841, sowie bestätigt d. d. Ofen 29. März 1868; österr. Frhr. d. d. Wien 28. April

1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1886, S. 131.]

Theodor Freiherr von Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald, geb. 19. November 1815 zu Lemberg, Besitzer der Herrschaften Bukaczowie und Niechobrz, sowie der Güter Wolica, Podgrozie und Trzciana in Galizien, K. K. Oberlandesgerichtspräsident a. D., verm. 16. August 1857 mit

Luitgarde von Zagorska, geb. 182.. [Schloß Trzciana im Rzeszower Kreise.]

Kinder: 1. Helene Olga Maria, geb. 24. Juli 1858, verm. 16. August 1882 zu Trzciana mit Heinrich Grafen Konarski auf Chrewt ꝛc. in Galizien.

2. Heinrich, geb. 185.. 3. Irene, geb. 186..

Closen-Günderrode, s. Jahrg. 1890, S. 122.

Cnobloch.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Altenburg) 30. März 1838, Bestätigung im Königr. Sachsen 8. August 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 94.]

Friedrich Carl Wilhelm Freiherr von Cnobloch, geb. 29. November 1827 zu Dresden (des † Frhrn Sigismund Sohn), Besitzer der Herrschaft Rozsony-Miticz im Trencsiner Komitat in Ungarn, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 29. September 1859 zu Laibach mit

Sara Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 4. Februar 1833.

Kinder: 1. Friedrich August, geb. 5. Juli 1860, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, verm. 1. Juni 1889 zu Eybesfeld mit

Olga Freiin Conrad von Eybesfeld, geb. 1. November 1862.

2. Sara Elisabeth Wilhelmine, geb. 15. März 1862.

Geschwister.

1. Minna (Wilhelmine) Johanna, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden (katholisch), verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit Sigmund Frhrn Conrad von Eybesfeld (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Minister für Kultus und Unterricht.

2. Carl Wilhelm, geb. 6. Mai 1829 zu Dresden, K. K. Major a. D. und Katastraldirektor von Bosnien, verm. 29 September 1857 mit

Auguste von Henneberg, geb. 30. August 1836. [Sarajevo.]

Kinder: 1) † Carl (geb. 6. August 1858, †).

2) Wilhelm, geb. 1. Dezember 1860, K. K. Oberleutnant im Landwehrbataillon Villach Nr. 27.

3) Helene, geb. 22. Mai 1862, verm. 20. November 1884 mit

Marcus Prennschütz von Schützenau-Trenck, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Nr. 7.

4) Minna (Hermine), geb. 26. Juli 1863, verm. 26. August 1884 zu Wien mit Edward Bothamley Freeman, Kön. großbritann. Konsul für Bosnien und die Herzegowina.

5) Edmund, geb. 26. Juli 1866, K. u. K. Leutnant und Regimentsadjutant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

6) August, geb. 17. März 1878.

3. Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 22. April 1838 zu Dresden, K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1867 zu Graz mit

Anna Marie Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 6. Mai 1842 (katholisch). [Klagenfurt.]

Kinder (katholisch): 1) Alice, geb. 18. Februar 1868.

2) Robert, geb. 6. Dezember 1869.

3) Hans, geb. 6. März 1871.

Coburg.

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 18. November 1800, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Coburg 2. Januar 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. VIII, und geschichtl. Notiz in demselben Jahrgang S. 130.]

Victor Oswald Freiherr von Coburg, geb. 11. September 1822 (des 4. Dezember 1827 † Frhrn Emil, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, GRats und Oberstallmeisters, Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit

Anna Freiin von Pawel-Rammingen, geb. 28. Februar 1842. [Teplitz in Böhmen.]

Kinder: 1. Thecla Luitgarde Emilie Anna, geb. 25. Juli 1864.

2. Emilie Thecla Mathilde Alice, geb. 6. Oktober 1870.

3. Emil Alfons Plato John Albert, geb. 27. Febr. 1874 zu Klattau.

4. Friederike Emilie Luitgarde Editha, geb. 1. Januar 1885 zu Teplitz.

Geschwister.

1. † Johannes Emanuel Ernst (geb. 24. Juni 1819, † 30. April 1889 zu Kripp a. Rhein, Hzgl. sachs.-coburg-goth. Kammerjunker und Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.).

2. Rudolf Hugo, geb. 20. Oktober 1825, verm. 3. April 1879 mit Sophia Gräfin Vitzthum von Eckstädt (geb. 29. Oktober 1849, † 4. Mai 1880).

Sohn: Lionel, geb. 29. Februar 1880 zu Coburg.

3. Caroline Auguste Marie, geb. 14. September 1827, verm. 25. Januar 1855 mit John Frhrn Moeller von Lilienstern auf Rothspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin.

Codelli von Codellisberg.

[Katholisch. — Österreich. — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Codellisberg“ 11. April 1654, Reichsritter mit dem Prädikat „von Sterngreif und Fahnenfeld“ 2. Dezember 1688, Inkolat vor Krain 26. August 1698, von Kärnten 14. Januar 1700 und von Görz 27. Januar 1745; erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Ältere Linie.

† Carl Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif (geb. 26. April 1806, † 25. Januar 1890 zu Schloß Scherrenbüchel in Krain [des 17. November 1832 † Frhrn Anton, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, Sohn], Nutznießer des Fideikommisses, K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 15. Oktober 1838 mit Julie Freiin Schweiger von Lerchenfeld [geb. 10. November 1814, † 24. April 1886]).

Kinder: 1. Marie, geb. 31. August 1844, verm. 15. November 1873 mit Franz Frhrn von Minutillo, Besitzer des Gutes Scherrenbüchel, K. u. K. Linienschiffskapitän, Kammervorsteher ꝛc.

2. † Carl (geb. 1. Januar 1846, † 25. Februar 1878 zu Pola), K. K. Linienschiffsfähnrich), verm. 9. Januar 1873 mit

Rosalie Freiin von Taufferer, geb. 2. September 1852.

Kinder: 1) Maria, geb. 25. Januar 1874.
2) Anton, geb. 22. März 1875.
3) Julie, geb. 8. März 1877.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 19. Januar 1800, † 8. Mai 1883, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain, verm. 7. April 1834 mit Antonia Friederika Freiin von Schmidburg [geb. 21. August 1809, † 10. Dezember 1888 zu Laibach]).
2. Victoria Elisabeth, geb. 6. November 1810 zu Thurn bei Laibach, verm. 4. November 1835 ebendaselbst mit Ludwig Frhrn Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim († 14. Januar 1873), K. K. Gubernialrat a. D.

II. Jüngere Linie.

[Vgl. wegen der älteren Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.]

Sesto Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, Freiherr auf Mossa, geb. 12. Februar 1812 (des 1. Januar 1832 † Frhrn Augustin, K. K. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär a. D., verm. 26. April 1838 mit

Amalie, geb. 13. Dezember 1821, des † Bernardin Grafen Beretta und der Theresia Gräfin von Colloredo-Mels Tochter. [Schloß Mossa bei Görz.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 16. Juli 1839, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. italien. Präfekturrat a. D.

2. Hugo, geb. 20. März 1842, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 27. Mai 1874 mit
Agnes von Benda, geb. 23. Januar 1852. [Manzano in Italien.]
Kinder: 1) Elsa, geb. 17. April 1875.
2) Gonda, geb. 19. Juni 1878.
3) Carmen, geb. 29. Oktober 1883.
4) Pilar, geb. 29. Oktober 1885.
3. Amalie, geb. 1. August 1844, verm. 4. Februar 1869 mit Gustav Conte Freschi. [Ramuscello in Italien.]
4. Ida, geb. 13. Juni 1848.

Vatersbruder.

† Vincenz (geb. 20. November 1756, † 28. Mai 1815, K. K. Landrechtssekretär zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit Maria Anna [geb. 14. Februar 1765, † 20 April 1840], des † Hieronymus von Degrazia und der † Claudia geb. Gräfin von Thurn-Valsássina Tochter).
Sohn: † Peter Anton (geb. 21. März 1787, † 29. Januar 1866, verm. 5. Februar 1817 mit Maria Anna [geb. 26. März 1793, † 21. Juni 1873], des † Julius von Agricola und der † Maria Anna geb. Gräfin von Attems Tochter).
Töchter: 1) Anna Maria, geb. 21. Februar 1821, verm. 3. November 1857 mit . . . . von Varmo (†).
2) Therese, geb. 7. Februar 1828, verm. 30. April 1866 mit ihrem verwitw. Schwager Johann Anton Flego Edlem von Eichenstamm. [Görz.]

Coels von der Brügghen.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Altes niederl. Adelsgeschlecht; preuß. Frhr. mit dem Prädikat „von der Brügghen" und Wappenvermehrung d. d. Charlottenburg 12. März 1851 (Diplom nicht ausgefertigt). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1853, S. 71; vgl. auch den Artikel „von der Brügghen".]

Franz Josef Ignaz Eugen Anton Hubert Maria Freiherr von Coels von der Brügghen, geb. 27. Januar 1858, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Landkreises Aachen.

Schwestern.

1. Maria Clementine Josefine Wilhelmg Antoinette Hubertine, geb. 28. November 1859.
2. Maria Luise Franziska Josefine Antoinette Hubertina, geb. 17. Juni 1870.

Mutter.

Marie Josefine Antoinette Hubertine Henriette Julia, geb. 6. Februar 1829, des Georg Henri van Houtem und der Julia geb. Freiin von Thimus Tochter, verm. 19. Februar 1857 mit dem Frhrn Franz Josef Hugo Balduin Maria (geb. 12. Dezember 1823, † 15. August 1885), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D. [Aachen.]

Vatersgeschwister.

1. Maria Therese Mathilde Eugenie Josefine, geb. 6. Novbr. 1821.
2. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12 April 1829, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß Hauptmann a. D., verm. 3. Dezember 1864 mit Maria (geb. 25. Juli 1848), des Alexander Grafen Batowski und der Celinie geb. Baronin de Taintegnies Tochter (geschieden).

Coletti.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 12. Mai 1550, erbländ.-österr. Ritter 5. Mai 1754, böhm. Inkolat 14. Juli 1787; österr. Frhr. 27. Februar 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 107.]

Guido Maximilian Emanuel Andreas Adam Freiherr von Coletti, geb. 24. November 1841 zu Troppau, K. u. K. Kämmerer.

Schwester.

Emanuela Amalie Wilhelmine Antonie Therese, geb 1. August 1838 zu Leitersdorf, verm. 26. Januar 1858 zu Troppau mit Johann Horváth von Szalabér, K. u. K. Kämmerer, Generalmajor und Militärinspektor der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten und Staats-Hengstendepots. [Budapest.]

Mutter.

Therese geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 5. August 1816, verm. 4. August 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Dezember 1806 zu Wien, † 22. November 1881), K. K. Major und Garde der Arcierenleibgarde a. D. [Wien.]

Columbus.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 1. September 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S 114.]

Christof Freiherr von Columbus, geb. 28. Januar 1815 zu Pulkau in Niederösterreich, K. K. Wirkl. Hofrat, verm. 11. Mai 1850 mit Franzisca Anna Haselbach, geb. 12. Februar 1829.

Conrad.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Freiherr Sigmund (geb. 11. August 1821, siehe I. Älteres Haus) und Freiherr Gustav (geb. 25. November 1819, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus: Conrad von Eybesfeld.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Eybesfeld" d. d. Wien 12. April 1854, österr. Frhr. 15. März (Diplom d. d. Wien 8. April) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 124.]

Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld, geb. 11. August 1821 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld, Flammhof und Pöllauerhof in Steiermark, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Minister für Kultus und Unterricht, verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit

Minna (Wilhelmine) Freiin von Gnobloch, geb. 22. Februar 1826. [Lebring a. d. Südbahn.]

Kinder: 1. Marie, geb. 10. Juli 1851, verm. mit Julius Fränzl, Ritter von Vesteneck, K. K. Bezirkshauptmann a. D.

2. Hugo, geb. 7. September 1852 zu Unter-St. Veit bei Wien, K. K. Bezirkshauptmann im Herzogtum Salzburg.

3. Friedrich, geb. 7. November 1853 zu Temesvár, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

4. Heinrich, geb. 7. Dezember 1854 zu Graz, K. K. Bezirkshauptmann zu St. Pölten in Niederösterreich, verm. 28. Juni 1884 zu Gneixendorf mit

Marie, des Georg Allesina von Schweitzer, Besitzers der Güter Gneixendorf und Legenfeld, und der Ida Caroline Sofie geb. von Kleyle Tochter.

Kinder: 1) Hilda, geb. 22. Juli 1886.
2) Walter, geb. 19. Februar 1888.
3) Heinrich, geb. 1. September 1889.

5. Helene, geb. 29. März 1857 zu Mailand.

6. Emma Caroline, geb. 16. Oktober 1858 zu Agram, verm. 3. Mai 1876 zu Wien mit Georg Ritter von Gutmannsthal-Benvenuti, Besitzer des Gutes Rain in Kärnten.

7. Hermine, geb. 22. Juli 1860 zu Agram.

8. Olga, geb. 1. November 1862 zu Eybesfeld, verm. 1. Juni 1889 mit Friedrich Frhrn von Gnobloch, K. u. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 1. Dezember 1854, österr. Frhr. 27. Oktober 1873 (Diplom 20. Februar 1874) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 122.]

Gustav Freiherr von Conrad, geb. 25. November 1819 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer des landtäfl. Gutes Murstetten mit dem Auhof in Steiermark, Dr. jur. utr., K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1848 mit

Eugenie Emilie Adolfine, geb. 25. November 1828, des Carl Ritters von Henikstein und der Therese geb. von Hochstetter Tochter. [Graz in Steiermark.]

Söhne: 1. Eugen, geb. 25. April 1849, verm. 2. Oktober 1877 zu Graz mit

Allonah, geb. 15. Juli 1853, des † Fredrick Philips, Kön. großbritann. Kapitäns im 2. Dragonerregiment, Tochter.
Kinder: 1) Aloisia, geb. 22. Juni 1878.
2) Friedrich, geb. 31. August 1879.

2. Sigmund, geb. 22. Mai 1851, Dr. jur., K. K. Statthaltereirat zu Triest, verm. 21. Juli 1890 ebendaselbst mit
Lidia, geb. 20. August 1871, des Architekten Dominik Pulgher Tochter.

Conrad von Konradsheim.

[Lutherisch. — Österreich und Ungarn. — Siebenbürg Adel 10. November 1844 (Diplom d. d. Wien 30. Januar 1845); österr. Frhr. d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 94.]

Wilhelm Freiherr Conrad von Konradsheim, geb. 25. Juni 1834, K. K. Sektionschef a. D., verm. 28. Oktober 1869 mit
Marianne, geb. 27. Januar 1843, des 1873 † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Arthur Wilhelm Peter, geb. 19. September 1870.
2. Marianne Wilhelmine Amalie, geb. 7. Januar 1872.
3. Emil Friedrich Wilhelm, geb. 17. Februar 1875.

Schwestern.

1. Amalie, geb. 8. August 1832, verm. 21. April 1852 mit Friedrich Albrich von Hermannsheim, K. K. Major a. D.
2. Luise, geb. 24. April 1836, verm. 26. Juli 1856 mit Ludwig Konrad von Sonnenstein († 2. Juni 1883), Magistratssekretär zu Hermannstadt.
3. Bertha, geb. 18. März 1840, verm. 28. Mai 1856 mit Adolf Sped, Kön. ungar. Gerichtstafelbeisitzer zu Maros-Vásarhély.

Mutter.

Amalie geb. Leonhard, geb. 1. August 1812, verm. 26. Juli 1831 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 12. Februar 1805, † 26. März 1885), Kön. ungar. Ministerialrat a. D. [Hermannstadt.]

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 22. Februar 1887, K. K. Bergdirektionsrat a. D., verm. 5. Mai 1834 mit Leontine Burian [geb. 5. Mai 1814, † 8. Januar 1887]).
Kinder: 1. Guido, geb. 10. März 1840, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium.
2. Oscar, geb. 28. Januar 1842, Richter am Königl. Gerichtshof in Szegedin, verm. 5. Mai 1867 mit
Luise Modjer, geb. 27. März 1848.
Kinder: 1) Ilma, geb. 26. Juni 1868, verm. 14. April 1890 mit Karl Wittich, Kön. ungar. Unterstaatsanwalt.
2) Arthur, geb. 26. Juni 1872.
3) Helene, geb. 10. Oktober 1874.
3. Ilma, geb. 25. August 1844.

Coreth.

[Katholisch. — Österreich (Vorarlberg). — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung (offener) Helm d. d. Augsburg 5. September 1555, desgleichen d. d. Wien 25. Mai 1564 (aber erst vollzogen d. d. Wien 12. Dezember 1567), immatrikuliert in Tirol 1568, Reichsritter mit „Edle Herren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 17. September 1675, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. März 1698, d. d. Wien 11. September 1715 und d. d. Wien 28. April 1745 (s. Jahrg. 1878, S. 116). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 120; vgl. auch den Artikel „Coreth zu Coredo" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hugo Andreas Alois Josef Freiherr von Coreth zu Coredo und Rumo, geb. 12. Juni 1849 zu Innsbruck, Adjunkt bei dem K. K. Steueramte zu Lienz in Tirol, verm. 15. Oktober 1878 mit

Leopoldine Pölt, geb. 15. September 1855 zu Lienz in Tirol. [Lienz.]

Kinder: 1. Clementine Anna Leopoldine, geb. 27. August 1879.
2. August Hugo Alois, geb. 8. März 1881.
3. Charlotte Gabriele Leopoldina, geb. 12. Oktober 1882.
4. Romed Hugo Andreas Leopold, geb. 5. Februar 1885.
5. Sigmund Hugo Alois, geb. 14. April 1886.

Geschwister.

1. Clementine Crescentia Anna Ernestine, geb. 7. Oktober 1847 zu Innsbruck, verm. 6. Februar 1872 ebendaselbst mit Maximilian Frhrn von Pelkhoven, Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D. [Mittersendling.]
2. Ludwig Fidelius Alois, geb. 28. März 1857 zu Feldkirch, Besitzer des Gutes Lingenau in Vorarlberg, verm. mit

. . . . . .

Töchter: 1) . . . . . 2) . . . . . 3) . . . . .

Mutter.

Anna Katharina Rosalia geb. Griß, geb. 3. Juli 1827, verm. 26. Oktober 1846 mit dem Frhrn Alois (geb. 17. Dezbr. 1806, † 12. März 1881), K. K. Major a. D. [Innsbruck]

Cornberg.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Hessen-Nassau). — Bestätigung mit Cornberg d. d. Kassel 22. Februar 1560; kaiserl. Legitimat. d. d. Prag 29. März 1592; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Diplom d. d. Ems 25. Juni 1883 (für die Vettern Carl Friedrich Ludwig Viktor von Cornberg auf Auburg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, und Otto Carl Wilhelm Josef von Cornberg auf Richelsdorf, vormal. Kön. hannov. Leutnant). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 130.]

I. Linie.

Carl Friedrich Ludwig Viktor Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, geb. 11. Juli 1815, verm. 1856 mit

Henriette Friederike Luise Johanna Antonie von Freitag. [Hannover und Auburg.]

Schwestern.

1. Luise Wilhelmine Auguste Charlotte, geb. 1816, verm. mit Leo Götz von Olenhusen auf Olenhusen in Hannover (†).
2. Antoinette Auguste Luise, geb. 1819, Stiftsdame zu Fischbeck.
3. Henriette, geb. 1821. [Bückeburg.]
4. Emmy, geb. 1827. [Bückeburg.]

II. Linie.

Theodor Freiherr von Cornberg, geb. 7. April 1857 (des 19. Dezember 1883 † Frhrn Otto, vormal. Kön. hannov. Leutnants, Sohn), verm. im Januar 1885 zu Geestemünde mit
Regina Ankele.
Tochter: Helma, geb. 31. Mai 1886 zu Graßdorf.

Geschwister.

1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. 19. Februar 1846 zu Paris, verm. 6. November 1866 mit Rudolf Carl von Freydorf († 15. November 1882), Grhzgl. bad. Ministerialpräsidenten, Wirkl. GRat und Kammerherrn.
2. Luise Josepha Corona, geb. 2. Oktober 1847, verm. im Mai 1887 zu Kassel mit Eduard Payne. [Mülhausen im Elsaß.]
3. Caroline Mathilde, geb. 12. Oktober 1850, verm. 27. August 1872 mit Hector von Bayer, Zivilingenieur, z. Z. in Washington D. C.
4. Maria Gabriele Ludovica, geb. 22. Juni 1852, verm. 7. Mai 1876 mit Carl von Bultée auf Dippach im Grhzgt. Sachsen.
5. Therese, geb. 3. August 1854, verm. 7. Mai 1876 mit Anton Grafen von Sponeck, Kön. preuß. Hauptmann a. D.
6. Josefine, geb. 22. Juni 1859, verm. im Dezember 1884 zu Libenz mit Otto Frankenberg.
7. Carl, geb. 1. Juli 1864, Kön. preuß. Leutnant im 7. thüring. Inf.-Reg. Nr. 96, verm. 30. September 1886 zu Hannover mit
Ella, des G. Schultze, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D. und Militär-Intendanturrats, und der Elise geb. Paulcke Tochter.
Tochter: Carola Elfriede Elisabeth Josefine Wilhelmine, geb. 28. August 1887 zu Richelsdorf.

Corseigne, s. Daddaz von Corseigne.

Cöster.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. Februar (immatrikuliert 1. März) 1827. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 123.]

Carl Theodor Josef Freiherr von Cöster, geb. 6. April 1826 (des 13. Juli 1873 zu München † Frhrn Gustav Adolf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Traininspekteur a. D.

Cotta von Cottendorf.

[Evangelisch. — Württemberg, Bayern und Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Alter lombardischer Adel; als deutscher Reichsadel durch Wappenverbesserung Kaiser Sigismunds anerkannt s. d. Prag am Bartholomäustage 1420; württemb. Erneuerung des alten Adels unter dem Namen „Cotta von Cottendorf" 7. November (Diplom 24. November) 1817, bayr. Frhr. 4. September (immatrikuliert 24. September) 1822, württemb. Bestätigung desselben 17. März 1823. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 95, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 74, und Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 94; über den Besitzstand s. Jahrg. 1861, S. 93.]

Georg Friedrich Carl Freiherr Cotta von Cottendorf, geb. 27. Mai 1869.

Geschwister.

1. Sofie Emilie Friederike, geb. 24. März 1863, verm. 4. Juni 1887 mit Georg Frhrn von Houwald, Premierleutnant im Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 123.
2. Frida Elise Bertha Henriette, geb. 8. April 1867.
3. Carl Victor Erlbald Julius, geb. 6. September 1871.

Mutter.

Frida, geb. 5. November 1841, des Carl von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnants a. D., und der Emilie geb. Freiin von Gaisberg Tochter, verm. 13. Mai 1862 mit dem Frhrn Georg Adolf (geb. 30. Januar 1833, † 20. Mai 1876), Herrn der Herrschaft Plettenberg und des Rittergutes Hipfelhof, Nutznießer des von Günderrode-Adlerflychtschen Fideikommisses zu Frankfurt a. M., Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. württemb. Kammerherrn.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Ursula Adelheid, geb. 31. März 1822, verm. 2. November 1841 mit Friedrich Frhrn von und zu Weiler, Kön. württemberg. Kammerherrn († 8. März 1877).
2. Elisabethe Ernestine Amalie, geb. 17. Mai 1823, verm. 17. Juli 1849 mit Edwin Frhrn von Podewils auf Leinstetten, Kön. württemberg. Kammerherrn († 12. Januar 1869).
3. Caroline Luise Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Guttenberg († 13. Januar 1868).
4. Marie Johanne Friederike Josefine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund Frhrn von Ow auf Wachendorff (katholisch), Kön. württemberg. Oberjustizrat a. D.

5. † Carl Erlbald Julius Balduin (geb. 6. Januar 1835, † 18. September 1888 zu Serach bei Eßlingen), verm. 18. Novbr. 1862 mit
Amelie Charlotte de la Harpe, geb. 26. Septbr. 1835. [Stuttgart.]
Kinder: 1) Bertha Amadea Georgine Sofie Hermine Henriette, geb. 26. Februar 1865, verm. 8. Oktober 1885 mit Wilhelm Otto Georg von Faber du Faur, Leutnant im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 119.
2) Friedrich Emil Amédée Feodor Erlbald, geb. 11. Mai 1868, Leutnant im Kön. württemberg. Ulanenregiment König Wilhelm Nr. 20.

Cotzhausen*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Französ. Reichsbaron nach dem Rechte der Erstgeburt d. d. Paris 17. März 1811, der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Majorats Wedau im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, geknüpft; preuß. Anerkennung laut Ministerialreskript vom 25. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 135.]

Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Cotzhausen, geb. 2. Februar 1827 zu Haus Cambach (des 18. Juli 1842 † Frhrn Heinrich Wilhelm Ludwig, Gründers und Nutznießers des Majorats, Kön. preuß. Kriegsrats a. D., Sohn), Nutznießer des Majorats (folgte seinem Bruder, dem Frhrn Carl, Kön. preuß. Steuerrat a. D., 6. Oktober 1886), verm. mit
Emilie Esch aus Duisburg. [Milwaukee in Nordamerika.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Florenz Ludwig Freiherr von Cotzhausen (geb. 4. Oktober 1804 zu Wesel, † 19. Dezbr. 1867 ebendaselbst, Nutznießer des Majorats, verm. 7. Juli 1836 mit Fanny (geb. 28. Oktober 1810 zu Lystringhausen bei Meinertshagen, † 25 Juni 1860 zu Wesel), des 1857 † Ludwig Ernst von Cotzhausen, Kön. preuß. Leutnants a. D., und der 1863 † Agnes geb. Freiin Raitz von Frentz Tochter).

Töchter: 1) Waleska Luitgarde von Cotzhausen, geb. 1. Oktober 1837. [Neuwied.]
2) Maria Olga von Cotzhausen, geb. 21. Dezbr. 1838. [Neuwied.]
3) Friedericke Viktoria von Cotzhausen, geb. 13. April 1841. [Neuwied.]
4) Maria Franziska (genannt Fanny) von Cotzhausen, geb. 11. März 1845. [Neuwied.]
5) Ida Natalie Isidore von Cotzhausen, geb. 9. Juni 1848. [Neuwied.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Oscar Hugo Ludwig von Cotzhausen, geb. 24. September 1830 zu Haus Cambach, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Königl. Rentmeister zu Köln, verm. mit
Marie, des † Kön. preuß. Oberst Knorr Tochter.
3. Hedwig von Cotzhausen, geb. 1834 zu Haus Cambach, verm. mit Hugo von Broich.

4. Ewald Alfred Arthur Friedrich Wilhelm von Cotzhausen, geb. 21. Juli 1838 zu Haus Cambach, Dr. jur. und Rechtsanwalt, verm. mit
Marie Jacoby aus Hamburg. [Milwaukee, Nordamerika.]

Crailsheim, s. Jahrg. 1890, S. 124.

Cramer.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 6. Juli 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 100; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S. 96.]

Friedrich Heinrich Albrecht Freiherr von Cramer, geb. 12. August 1840 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Johann Albrecht, Hzgl. anhalt-bernburg. Kammerherrn, Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant im Inf.-Reg. von Grolman (1. pos.) Nr. 18, verm. I) 9. März 1870 zu Berlin mit Marianne Auguste Caroline Angelica Nelly (Cornelie) Agnes Thusnelda (geb. 23. März 1848 zu Münster, † 6. November 1855), des Alexander von Scheele, Kaiserl. deutschen Reichseisenbahn-Präsidenten a. D., ältester Tochter; II) 7. Mai 1888 zu Torgau mit
Olga Magdalene Julie, geb. 11. Juni 1863 zu Neiße, des Gottfried Johannes Maria Hagen, Kön. preuß. Oberst a. D., ältester Tochter.

Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Johann Albrecht, geb. 28. November 1870 zu Berlin.
2. Wilhelm August Hans, geb. 18. September 1872 zu Magdeburg.
3. Marianne Alexandra Gertrud, geb. 14. Juni 1874 zu Magdeburg.
4. Agnes Clementine Anna, geb. 22. September 1876 zu Magdeburg.
5. Johann Ulrich, geb. 24. März 1881 zu Magdeburg.

Schwestern.

1. Agnes, geb. 8. Mai 1842, verm. 27. September 1868 mit Moritz von und zu Gilsa, Kön. preuß. Major im hess. Füsilierregiment Nr. 80.
2. Gertrud, geb. 3. Dezember 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Alexander von Strube auf Behrensen in der Provinz Hannover.

Großvatersbruder.

† Gottlob (geb. 1. Februar 1780 zu Sulzbach, † 14. Juni 1850 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D., verm. I) mit Caroline Priebsch [geb. 13. März 1787, † 1813]; II) mit Caroline von Bassewitz [geb. 18. Juli 1793 zu Hanau, † 16. Januar 1850 zu Wetzlar]).

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Bertha, geb. 9. August 1809.
2. † Eugen (geb. 6. Februar 1812, † 3. März 1890 zu Steglitz, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 20. Oktober 1844 mit Agnes [geb.

6. November 1817, † 16. September 1866], des Ferdinand von Stwolinsky auf Lenkau, Wielmierczowitz und Orlowitz bei Kosel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten, und der Henriette geb. Priebsch Tochter).

Kinder: 1) Otto Johann Walter Richard, geb. 21. Juli 1848, Versicherungsbeamter zu Berlin, verm. im Oktober 1879 ebendaselbst mit

Johanna Sofie Friederike Zorn.

Tochter: Agnes, geb. 17. März 1882.

2) Caroline, geb. 16. Mai 1850.

3) Clara Henriette Luise Marie, geb. 31. August 1855, verm. 14. Juli 1881 mit Heinrich Otto Fiedler. [Steglitz.]

— b) 2r Ehe: 3. Marie, geb. 18. August 1827 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 11. Mai 1858 zu Wetzlar mit Emil von der Planitz († 21. Mai 1861), Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Wetzlar.]

4. Luise, geb. 3. Juli 1829 zu Friedberg, verm. 6. November 1856 mit Rudolf von Kehler, Kön. preuß. Bezirksverwaltungs-Gerichtsdirektor zu Marienwerder.

5. Clementine Auguste Dorothea, geb. 18. Januar 1833, verm. 29. September 1856 zu Wetzlar mit Theodor von Sell, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Berlin.]

6. Marianne, geb. 21. November 1837, verm. 12. Mai 1870 zu Wetzlar mit Richard Fromm, Kön. preuß. Major z. Disp. [Wetzlar.]

Cramer.

[Griechisch-katholisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 25. September 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 124.]

Alexander Alexandrowitsch Freiherr von Cramer, geb. 22. Februar 1855 zu St. Petersburg.

Geschwister.

1. Constantin Emil Alexandrowitsch, geb. 12. März 1857 zu St. Petersburg.
2. Emil Sebastian Alexandrowitsch, geb. 10. Oktober 1860 zu St. Petersburg.
3. Helene Marie Alexandrowna, geb. 31. Dezember 1864 zu Paris, verm. 13. September 1882 zu Dresden mit Dmitry de Kasazinoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn und Legationssekretär.

Mutter.

Maria Bona Freifrau von Cramer (geb. 9. Mai 1830 zu Wilna, †, des † Narciß von Olizar, Senators und Kastellans des Königreichs Polen, und der † Emilie geb. von Gorvin-Zmijowska Tochter, verm. 29. April 1854 zu St. Petersburg mit Alexander von Cramer [geb. 29. Oktober 1807 zu St. Petersburg, † 10. Juli 1876], Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat).

Cramer-Klett.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 8. Februar (immatrikuliert 1. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 123.]

Theodor Freiherr von Cramer-Klett, geb. 18. August 1874.

Mutter.

Elisabeth geb. Curtze, verm. mit dem Frhrn Theodor (geb. 27. Mai 1817, † 5. April 1884), Herrn auf Hohenaschau ꝛc. in Oberbayern, erbl. Reichsrat der Krone Bayern (war verm. in erster Ehe mit Emilie Klett [† kinderlos], deren Namen er als Prädikat annahm).

Cresseri von Breitenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) — Stammen aus der Lombardei. — Adlige Patrizier von Trient 1632, Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Breitenstein" d. d. Wien 20. Juni 1720, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 31. August 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 65.]

Josef Freiherr Cresseri von Breitenstein, geb. 19. Januar 1835 (des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Sohn), Herr auf Castel-Pietra, verm. 25. Mai 1880 mit seiner verwitw. Schwägerin
Luigia di Inama, geb. 2. Juni 1839 (s. unten). [Castel-Pietra.]

Geschwister.

1. † Matthias (geb. 10. November 1828, † 7. Februar 1871), verm. 25. Juni 1868 mit
Luigia di Inama, geb. 2 Juni 1839; wiederverm. 25. Mai 1880 mit ihrem Schwager Josef Frhrn Cresseri von Breitenstein (s. oben). [Castel-Pietra.]
Töchter: 1) Marianna, geb. 2. Mai 1869.
2) Chiara, geb. 16. Juni 1870.
2. Maria Crescentia, geb. 28. März 1830.
3. † Maria (geb. 27. Dezember 1831, † 5. Dezember 1888).
4. Anna (geb. 12. Juli 1837, † 3. März 1889).
5. Magdalena, geb. 3. August 1839.
6. Caroline, geb. 24. August 1843.

Vaterschwester.

Therese, geb. 16. April 1810.

Csollich (Cholich).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein aus der Herzegowina (Ghulmien) stammendes altadliges Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 15. September 1810, ungar. Indigenat und gleichzeitige Erneuerung des alten ungar. Adels 21. Juli

1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1878, S. 123.]

Nicetas Ignaz Cosmas Freiherr von Csollich, geb. 23. Februar 1811 zu Ofen (des 14. September 1844 † Frhrn Marcus, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Cäcilie Anna von Allinger (geb. 29. September 1824, † 20. Oktober 1886 zu Budapest). [Budapest.]

Kinder: 1. Benno Alfred Nicetas, geb. 3. Juni 1846 zu Graz, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]
2. Erna (Ernestine) Luise Adele Maria Anna Malwine, geb. 7. Juni 1856 zu Kronstadt in Siebenbürgen.
3. Géza (Victor) Aloys Josef Anton Carl, geb. 11. September 1857 zu Kronstadt, Konzipist im Kön. ungar. Ministerium für Landesverteidigung.
4. Natalie Adele Aloysia Cecilie, geb. 30. August 1859 zu Ofen.
5. Leontine Anna Cecilie Gabriela Lucie Isabella, geb. 26. Februar 1866 zu Ofen.
6. Melanie Anna Theresia Katharina, geb. 15. Oktober 1870 zu Ofen.

Csorich von Monte Creto.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. (durch Übertragung) mit dem Prädikat „de Monte Creto" d. d. Wien 16 Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 80.]

† Anton Freiherr Csorich von Monte Creto (geb. 1793, † 15. Juli 1864, K. K. Geh. Rat, Feldzeugmeister und zweiter Inhaber des 15. Inf.-Reg., verm. I) mit Caroline [† 1831], des † Anton Franz Grafen Feuerstein von Feuersteinsberg und der 6. Juni 1855 † Johanna geb. Gräfin Sternberg auf Rudelsdorf Tochter; II) mit Sophia Theresia Freiin Bogdan von Sturmbruck [geb. 2. Januar 1816, † 16. November 1880]).

Tochter 1r Ehe: Caroline, geb. im Dezember 1826, verm. mit Julius Posselt († 1860), K. K. Oberstleutnant. [Salzburg.]

Culoz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 5. Dezember 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 127, und Ergänzung dazu im Jahrg. 1868, S. 125.]

Arthur Aloys Cäsar Freiherr von Culoz, geb. 18. Dezember 1827 zu Graz (des 11. November 1862 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Feldzeugmeisters a. D., Sohn), K. K. Ratssekretär a. D.

Cyrian von Cirheimb.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Cirheimb" d. d. Wien 21. Dezember 1885. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 66.]

Anton Sigmund Cyrian von Cirheimb zu Hopfenbach, Freiherr auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, K. K. Landesregierungsoffizial a. D. des Herzogtums Krain, verm. I) mit Maria Anna Heß (geb. 14. Juli 1802, † 11 Mai 1858); II) 23. November 1858 mit
Johanna Aloysia Lappain, geb. 15. Juni 1823. [Laibach.]
Söhne: a) 1r Ehe: 1. Alfons Sigmund Johann Josef, geb. 20. Oktober 1838, K. u. K. Oberstleutnant im Inf.-Reg. Frhr von Beck Nr. 47, verm. 24. Juni 1861 mit
Wilhelmine, geb. 1840, des Valentin Edlen von Siebenreicher, K. K. Generalmajors a. D., Tochter.
2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841, Weltpriester.
3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846, K. K. Hauptmann der Landwehr, verm. 15. Juni 1880 mit
Maria Floh. [Teschen in Mähren.]
— b) 2r Ehe: 4. Arthur Franz Sigmund, geb. 13. Januar 1861.

Czapka von Winstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Winstetten" 27. April 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 173.]

August Ignaz Theodor Ferdinand Freiherr Czapka von Winstetten, geb. 28. Juli 1840 zu Mödling bei Wien (des 5. Juni 1881 † Vaters Ignaz, K. K. Hofrats, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), K. K. Sektionsrat im Ministerium des Innern, verm. mit
Emma Elisabeth Mathilde Diesel.
Kinder: 1. Hermine Bertha Mathilde.
2. Kamilla Emma Melanie Gisela, geb. . . . . , verm. 23. September 1866 mit Franz Josef Nagy de Somlyo, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern.
3. Emma Franziska Auguste.
4. August Ignaz Heinrich.
5. Ida Leontine Helene.
6. Franz Xaver Ludwig Siegfried Rudolph.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 27. Februar 1823, verm. 18. Mai 1846 zu Wien mit Anton Frhrn Pelikan von Plauenwald, vormal. K. K. Vizepräsidenten und Finanzlandesdirektor in Niederösterreich. [Wien.]
2. Theresia Anna, geb. 26. April 1827.

3. Anna Amalia, geb. 18. November 1829, verm. 1. Februar 1855 zu Wien mit Franz Leitner von Leitenau († 2. April 1888 zu Wien), K. K. Sektionschef im Ministerium für Landesverteidigung. [Wien.]

Czeike von Badenfeld.

[Böhm. Adelstand mit dem Prädikat „von Badenfeld" 10. Oktober 1771; böhm. Ritterstand 8. April 1788; österr. Frhr. 17. Juni 1827.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1863, S. 18; neuere Nachrichten fehlen.)

Czekelius von Rosenfeld.

[Evangelisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Adelsgeschlecht, welches urkundlich unter den Namen Székél, Czékél de Dálnok vorkommt; siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Rosenfeld" d. d. Wien 8. November 1722; siebenbürg., ungar. und der übrigen österr. Erblande Frhr. 4. November (Diplom d. d. Wien 6. November) 1794; Übertragung des Freiherrenstandes auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie 23. September 1865 (Diplom nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Juni 1867). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 633.]

Ludwig Franz Josef Freiherr Czekelius von Rosenfeld, geb. 23. Dezember 1840 zu Wien (des 27. Mai 1869 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium rc., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und vormal. Honorarkonzipist im Kön. ungar. Ministerium am Kaiserl. Hoflager, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit

Josefine Freiin von Brukenthal, geb. 9. Juli 1844. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Hermann Josef, geb. 5. Februar 1865 zu Wien.
2. Bertha Josefine Ludovica, geb. 20. August 1868 zu Gmunden.
3. Marie Caroline Josefine Ludovica, geb. 10. Oktober 1871 zu Wien.

Schwester (katholisch).

Bertha Barbara Serafine Caroline Ludovica, geb. 14. März 1846 zu Wien, verm. 26. Oktober 1865 ebendaselbst mit Hermann Frhrn von Brukenthal († 9. März 1872), K. K. Kämmerer.

Czettritz und Neuhauß, s. Jahrg. 1890, S. 131.

Czikann von Wahlborn.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wahlborn" d. d. Wien 25. April 1875, österr. Frhr. 20. Februar (Diplom

19. März) 1881). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 140.]

Moritz Carl Ferdinand Freiherr Czikann von Wahlborn, geb. 23. April 1847 zu Wien, K. K. Generalkonsul zu Moskau.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Carl Ferdinand Moritz, geb. 29. Januar 1849 zu Linz in Oberösterreich, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Frhr Ziemiecki von Ziemięcin Nr. 36, verm. 18. November 1879 zu Prag mit
Adele Keller, geb 11. Dezember 1856.
Tochter: Elisabeth Mauritia Sylvia, geb. 31. Dezember 1881 zu Wien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Flora Aloysia, geb. 14. Oktober 1857 zu Wien, verm. 23. Novbr. 1878 zu Prag mit Maximilian Ritter von Glommer, K. K. Vizesekretär im Finanzministerium.

Mutter.

Fanny Freifrau Czikann von Wahlborn geb. Tiltscher, geb. 12. Januar 1832 zu Wien, verm. 24. November 1856 mit Moritz Ritter Czikann von Wahlborn (geb. 9. Juni 1813 zu Weißkirchen in Mähren, † 12. Oktober 1880), jubil. K. K. Vizepräsidenten und Finanz-Landesdirektor für Böhmen (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1843 mit Maria Deckinger [geb. 1823 zu Wien, † 6. Januar 1856 zu Preßburg]). [Wien.]

Czoernig von Czernhausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Czernhausen“ d. d. Wien 19. Juni 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1855, S. 104.]

Karl Freiherr Czoernig von Czernhausen, geb. 24. September 1839 zu Mailand (des 5. Oktober 1889 zu Görz † Frhrn Carl, K. K. Wirkl. GRats, Sektionschefs und Präsidenten der Statistischen Zentralkommission a. D. ꝛc. ꝛc., Sohn), K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 30. März 1875 zu Triest mit Marie Alber von Glanstätten (geb. 30. März 1854 zu Triest, † 17. März 1876 ebendaselbst); II) 19. Januar 1879 zu Triest mit
Marianne Freiin von Plenker, geb. 15. August 1860 zu Wien.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carl Maria, geb. 8. März 1876 zu Triest. — b) 2r Ehe: 2. Walter Georg Otto, geb. 16. Februar 1883 zu Triest.
3. Eleonora Julia Anna, geb. 4. Februar 1884 zu Triest.
4. Bertha, geb. 13. März 1886 zu Klagenfurt.
5. Friedrich Ludwig, geb. 16. Oktober 1889 zu Klagenfurt.

Geschwister
aus des Vaters erster Ehe:

1. Ferdinand Robert, geb. 28 Januar 1841 zu Mailand, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Innsbruck, verm 26. November 1868 zu Wien mit
Ernestine, geb. 3. Januar 1843, des † Ferdinand Ritters Walcher von Molsdal, K. K. Hofrats, und der † Hermine geb. von Sartorius Tochter.
Töchter: 1) Hermine Josefine Clementine Marie, geb. 17. November 1869.
2) Sofie, geb. 19. Juni 1873.
2. Marie, geb. 7. Mai 1844 zu Wien, verm. 11. Januar 1868 zu Ischl mit Johann Baptist von Pavier, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Dachenhausen, s. Jahrg. 1890, S. 133.

Daczicky von Heßlowa.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Heßlowa" und Wappenverleihung s. d. Prag 11. Juni 1571, böhm. Ritter und Inkolat d. d. Wien 19. Mai 1773, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 67, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 81.]

Hugo Freiherr Daczicky von Heßlowa, geb. 14. Mai 1830 (des 3. Dezember 1880 † Frhrn Johann Nepomuk Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 3. September 1861 mit
Bertha Eisner von Eisenstein, geb. 6. November 1836. [Prag.]
Kinder: 1. Richard Benedict Emil, geb. 24. Juli 1864, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Nr. 13.
2. Irene Bertha Henriette Emma, geb. 30. Dezember 1865.
3. Emil Johann Alfred, geb. 21. September 1867, K. u. K. Kadett-Offizier-Stellvertreter im Inf.-Reg. Prinz Georg von Sachsen Nr. 11.
4. Bertha Henriette Julie, geb. 17. Oktober 1873.
5. Arthur Nicolaus Carl, geb. 12. Dezember 1874.

Schwestern.

1. Bertha, geb. 30. Juni 1825, verm. 4. Januar 1851 mit Heinrich Meder von Nemes-Apaty, K. K. Major a. D. († 17. August 1878).
2. Rosine, geb. 19. März 1835, verm. 3. Juli 1860 mit Ludwig Schreiter Ritter von Schwarzenfeld, Herrn der landtäflichen Güter Neusattel und Gutterschin († 18. April 1863).

Daddaz von Corseigne.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Frhr. von der Baronie Corseigne in Savoyen, immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 116.]

† Cajetan Franz de Paula Freiherr Daddaz von Corseigne (geb. 23. April 1765, † 6. Januar 1818 zu Kempten, Kön. bayr. Kämmerer und Platzmajor daselbst, verm. mit Elisabeth Gräfin und Herrin von Thürheim [†]).

Töchter: 1. Sofie, geb. 9. Januar 1796, Stiftsdame zu St. Anna in München.

2. Anna, geb. 16. Juni 1805, verm. 9. Mai 1844 mit Aloys Frhrn Audřický von Audř († 11. August 1881), Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]

Dael von Köth-Wanscheid.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Freiherrenstand mit Übertragung des Freiherrlichen Namens „Köth-Wanscheid" d. d. Darmstadt 25. Februar 1857 (für Friedrich Ludwig Dael vom Großherzog Ludwig III. von Hessen). — Familienbesitz: die Güter Sörgenloch in Rheinhessen und Dirmstein in der bayr. Rheinpfalz. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 319.]

Hugo Georg Heinrich Freiherr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 1. Juni 1836 (des 3. Dezember 1883 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Sohn), Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 14. Juni 1869 mit Anna Emilie Sidonie von Camuzi (geb. 22. November 1848, † 17. Februar 1890 zu Dirmstein). [Dirmstein in Bayern.]

Sohn: Friedrich Gideon Heinrich Hugo, geb. 15. April 1870 zu Dirmstein, stud. jur.

Bruder.

Gideon Georg Emil, geb. 8. März 1840, Dr. jur., Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 26. August 1871 zu Heppenheim mit Josepha Freiin Pergler von Perglas (geb. 18. Februar 1844, † 28. September 1878). [Darmstadt.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Ernst Gideon, geb. 24. Juni 1873 zu Lorsch.

2. Gideon Hugo August Ernst, geb. 3. August 1874 zu Lorsch.

3. Maria Emilie Luise Charlotte Anna, geb. 20. Juni 1876 zu Lorsch.

4. Josepha Emilie Hildegard Therese, geb. 20. September 1878 zu Lorsch.

Dahlen von Orlaburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 18. Mai 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 124]

Josef Franz Hermann Freiherr Dahlen von Orlaburg, geb. 20. Juli 1855 (des 14. November 1887 † Frhrn Hermann, K. K. GMats und Feldzeugmeisters a. D., auch Inhabers des 7. Inf.-Reg, Sohn).

Geschwister.

1. Hermine, geb. 30. Juni 1852, verm. 18. Mai 1873 mit Alfred Frhrn von Joelson, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Linz.]
2. Flora, geb. 7. Juli 1853.
3. Franz Edwin Maria, geb. 2. Februar 1857, K. u. K. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 10. Januar 1885 mit

Rosa, geb. 26. Oktober 1864, des Dr. Otto Polack, Reichstagsabgeordneten, Tochter.

Kinder: 1) Hermann Alexander Otto, geb. 25. Januar 1886.
2) Dorothea Helene Rosa, geb. 26. Juni 1889.

Dahlerup.

[Lutherisch. — Dänemark. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 128.]

Hans Joost Freiherr von Dahlerup, geb. 1. April 1871.

Geschwister.

1. Luise Marie, geb. 27. Juli 1872.
2. Joost, geb. 7. August 1874.

Mutter.

Ursula Signe Sofie geb. Holbech), geb 5. Oktbr. 1840, verm. 23. Oktober 1869 mit dem Frhrn Hans Joost Wilhelm (geb. 27. September 1830, † 9. Dezember 1876), Kanzlisten im Kön. dän. Finanzministerium.

Vatersschwester.

Ida Susanne Sofie Luise, geb. 7. März 1833.

Dalberg, s. Jahrg. 1890, S. 135.

Dalwigk zu Lichtenfels, s. Jahrg. 1890, S. 136.

Danckelman.

[Reichsadel und Reichsritter d. d. Wien 23. Juli 1689, Reichsfrhr. d. d. Wien 10. März 1695 (Diplom 16. Mai 1704). — Die nachbenannten Linien stammen von vier Brüdern ab. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 109, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 101.]

I. Friedrichsstamm.

[Evangelisch. — Rußland. — Abstammend von Friedrich (geb. 1732, † 1792).]

Wladimir Nicolaus Theodor Freiherr von Danckelman, geb. 5. Januar 1812 zu St. Petersburg (des 3. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Kaiserl. russ. Kollegienrats a. D., Sohn), Kaiserl. russ. Kapitän a. D.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Julie Beate, geb. 7. September 1817. [Nürnberg.]
2. Adolfine Caroline Zenide, geb. 25. November 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Georg Wilhelm von Lesuire († 10. März 1852), Kön. bayr. Kämmerer und Generalleutnant. [München.]
3. † Achilles Hermann Isidor (geb. 15. August 1821, † 13. Februar 1858), K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1854 mit

Eleonore Gräfin Zay von Csömör, geb. 3. April 1831; wiederverm. 20. August 1862 zu Zéla im Neutraer Komitat in Ungarn mit Carl Victor Grafen von Grävenitz, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant.

II. Adolfsstamm.

[Reformiert. — Preußen. — Abstammend von Adolf (geb. 1736, † 1807). — S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

III. Wilhelmsstamm.

[Evangelisch. — Preußen. — Abstammend von Wilhelm (geb. 1741, † 1782).]

Johann Emil Ernst Ludwig Freiherr von Danckelman, geb. 11. Januar 1822 (des 29. April 1833 † Frhrn William, Kön. preuß. Landrats des Kreises Querfurt, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 9. Oktober 1847 zu Plaußig mit Marie Luise (geb. 4. Februar 1830, † 16. Dezember 1852), des † Ernst von Weißen auf Plaußig, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., Tochter; II) 19. Februar 1855 zu Weimar mit Flavie von Schütz (geb. 23. März 1823, † 29. November 1855); III) 26. April 1857 zu Berg-Sulza mit Ottilie Julinka (geb. 2. März 1828, † 26. Juni 1860), des † Julius von Schütz, Erbzgl. sächs. Kammerherrn und Majors zu Weimar, und der Marianne geb. Casiragha zweiter Tochter, Schwester der Vorigen; IV) 6. Dezember 1862 zu Kassel mit

Elisabeth Freiin von Haynau, geb. 24. Juni 1836. [Bamberg.]

Söhne: a) 2r Ehe: 1. Alexander Sylvester Flavius Ernst, geb. 24. Novbr. 1855 zu Gordemitz, Dr. phil., verm. 31. Jan. 1887 mit

Eva Marr-Hansemann.

Tochter: Elisabeth Cornelia Flavia Luise, geb. 25. April 1888 zu Berlin.

— b) 3r Ehe: 2. Hendrich Otto Siegfried, geb. 18. Juni 1860 zu Gördemitz, Versicherungsbeamter zu Köln a. Rhein.

Vatersbruder.

† Adolf Albrecht Friedrich Wilhelm (geb. 5. November 1779 zu Chinsura, † 29. November 1820, Kön. sächs. Legationsrat a. D., verm. 10. September 1806 mit Marianne von Jagemann [geb. 13. März 1783, † 28. Mai 1858]).

Sohn: † Camillo Carl (geb. 25. April 1811, † 13. April 1858, Herr auf Meyhen bei Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1836 mit Malwine von Nieseneuschel [geb. 13. Oktober 1813, † 14. April 1848]).

Kinder: 1) Marianne, geb. 23. Dezember 1836, verm. 7. August 1866 zu Meyhen mit Moritz von der Becke. [Kreischa bei Dresden.]

2) Elisabeth, geb. 20. März 1840. [Jena.]

3) Eberhard, geb. 2. Februar 1842, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Juli 1873 zu Schlanowitz mit

Margarethe, geb. 10. April 1856, des Emil von Ohneforge auf Schlanowitz in Preuß.-Schlesien und der Mathilde geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg einziger Tochter. [Kirch-Rosin bei Güstrow.]

Kinder: (1) Eberhard Ernst Carl Emil, geb. 19. Januar 1875 zu Potsdam.

(2) Walter Ludwig Wilhelm Carl, geb. 26. März 1876 zu Potsdam.

(3) Ernst Alexander, geb. 6. Mai 1877 zu Potsdam.

(4) Amalie Mathilde Elisabeth Caroline, geb. 2. Juni 1878 zu Harburg.

(5) Wolfgang Otto Ludolf, geb. 13. Oktober 1879 zu Harburg.

(6) Carl-Günther Johann Theodor, geb. 11. Januar 1885 zu Harburg.

4) Malwina, geb. 7. April 1848 [Jena.]

IV. Ludwigsstamm.

[Katholisch. — Österreich. — Abstammend von Ludwig (geb. 1744, † 1829).]

Cornelius Wilhelm Christof Freiherr von Danckelman, geb. 10. Dezember 1830 (des 12. September 1859 † Frhrn Cornelius, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 26. Juli 1860 mit

Mathilde Amalie Philomena Maria Luigia, des † Anton Ritters Peteani von Steinberg und der † Katharina geb. Freiin von Bresciani Tochter. [Olmütz.]

Töchter: 1 Marietta Katharina Valentine Ghislaine Johanna Victine, geb. 16. Juni 1861, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Alice Sophia Ferdinandine Ghislaine Victine, geb. 2. April 1863.

Dathe von Burgk.

[lutherisch. — Königr Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) 2. März (Diplom d. d. Dresden 4. Mai) 1822. — Das Wappen erhielt 1882 als Schildhalter zwei Bergknappen und die Devise: „Constanter et sincere". — Besitz: das Fideikommißrittergut Groß-Burgk bei Dresden. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 106.]

Carl Christian Arthur Freiherr Dathe von Burgk, geb. 31. Oktober 1823 (des 26. Juli 1872 zu Dresden † Frhrn Carl Friedrich August, Kön. sächs. Kammerrats und Friedensrichters, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses und Besitzer der Rittergüter Roßthal und Pesterwitz bei Dresden, Kommendator der Genossenschaft des Johanniterordens im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherr und lebenslängliches Mitglied der Ersten Kammer der sächs. Ständeversammlung, verm. 12. August 1850 mit

Helene Eleonore Marie, geb. 25. Oktober 1826 zu Börnchen, des 26. September 1858 † Franz Bernhard Eugen Reimar Carl von Mutius auf Altwasser, Börnchen, Gellenau und Thomaswald in Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und der 13. Mai 1864 † Luise geb. Gräfin von Zedlitz-Leipe Tochter. [Burgk und Roßthal.]

Kinder: 1. Marianne Luise Cäcilie Auguste, geb. 26. November 1851 zu Dresden, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz mit Rudolf Frhrn von Finck auf Röthnitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherrn.

2. Carl Friedrich August Maximilian, geb. 23. Juni 1853 zu Roßthal, Ehrenritter des Johanniterordens, Rittmeister der Reserve des 2. Kön. sächs. Ulanenregiments Nr. 18, verm. 26. Oktober 1882 mit

Ella von Borberg a. d. H. Zschorna, geb. 10. Februar 1860. [Schönfeld bei Großenhain.]

Kinder: 1) Adele, geb. 20. August 1883 zu Dresden.
2) Therese, geb. 9. Juli 1884 zu Schönfeld.
3) Arthur, geb. 10. Mai 1886 zu Schönfeld.
4) Elisabeth, geb. 25. Februar 1889 zu Schönfeld.

3. Maria Theresia Luise Margarethe, geb. 4. März 1856, verm. 28. September 1876 zu Pesterwitz mit Hans Leo von Oppell auf Friedersdorf in der sächs. Lausitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.

4. Charlotte Luise, geb. 13. September 1858, verm. 5. August 1880 zu Pesterwitz mit Otto Friedrich Ernst von Spörcken auf Berbisdorf bei Radeburg im Königr. Sachsen, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.

Schwester.

Therese, geb. 3. März 1825, verm. 1. Juni 1856 mit Hugo Wichard von Winterfeld a. d. H. Barnow auf Krieschow im Kreise Kottbus, Reg.-Bez. Frankfurt a. d. Oder, Ehrenritter des Johanniterordens, Ritterschaftsrat.

Daublebsky von Sterneck zu Ehrenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Sterneck" d. d. Wien 1. Juli 1620, Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1735, erbländ.-österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. März 1786, Reichsfhr. und bayr. Frhr. mit dem Prädikat „zu Ehrenstein" d. d. München 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 24. April 1805; österr. Frhr. 7. Dezember 1807 (Diplom d. d. Wien 20. August 1812). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 848.]

I. Kärntensche Linie.

[Landmann von Kärnten 1822, sowie von Krain 1824.]

Hermann Josef Albert Daublebsky Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 12. Dezember 1808 zu Krakau (des 29. April 1848 † Frhrn Josef, K. K. Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Besitzer der Herrschaft Liemberg mit den Gütern Hösse und Hornstein in Kärnten, K. K. Hofrat a. D., verm. 24. September 1845 zu Klagenfurt mit Eugenia (geb. 27. Juni 1827 zu Klagenfurt, † 5. April 1860 ebendaselbst), des Eugen Frhrn Dikmann von Secherau und der 30. März 1834 † Caroline geb. Freiin Schluga von Rastenfeld Tochter. [Wien.]

Sohn: Richard Hermann Eugen, geb. 28. Juni 1853 zu Görz, Besitzer der Herrschaften Silberegg und Grünburg (zusammen 2400 Joch) in Kärnten, Dr. jur., K. u. K. Oberleutnant der Reserve bei Graf Pálffy Husaren Nr. 15 und Legationssekretär bei der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel.

Halbgeschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Otto, geb. 2. Februar 1821 zu Klagenfurt, K. u. K. Kämmerer und Kreisgerichtsrat a. D., verm. 9. Juni 1846 zu Klagenfurt mit
Caroline Freiin Dikmann von Secherau, geb. 12. November 1823 ebendaselbst, Schwester seiner Schwägerin. [Klagenfurt und Schloß Hornstein in Kärnten.]
Sohn: Walter, geb. 8. November 1852 zu Klagenfurt, K. K. Bezirkskommissar zu Ried in Oberösterreich.
2. † Mathilde (geb. 31 Juli 1822 zu Klagenfurt, † 3. Februar 1889 zu Graz, verm. 10. Januar 1853 mit Franz Frhrn Schluga von Rastenfeld [† 27. Januar 1889 zu Graz], vormal. K. K. Landespräsidenten des Herzogtums Kärnten).
3. Bertha, geb. 12. April 1825 zu Laibach, verm. 20. Mai 1847 zu Klagenfurt mit Albert Frhrn Dikmann von Secherau († 28. Oktober 1880). [Lölling.]
4. Moriz Albin, geb. 4. Dezember 1827 zu Laibach, verm. 7. Mai 1865 zu Bozen mit
Ida Freiin von Wangenheim, geb. 4. April 1838.
5. Maximilian, geb. 14. Februar 1829 zu Klagenfurt, K. u. K. Kämmerer, GRat, Admiral, Chef der Marinesektion des Reichskriegsministeriums und Marinekommandant.

II. Mährische Linie.

Carl Daublebsky Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, geb. 15. Dezember 1813 (des 1. Mai 1857 † Frhrn Carl, K. K. Hofrats ꝛc., Sohn), K. K. Finanzrat und Ehrenpräsident des Mozarteums zu Salzburg, verm. 2. Februar 1840 mit

Luise Aichinger von Eichenhain, geb. 10. März 1822. [Salzburg.]

Kinder: 1. Hermann, geb. 19. Juli 1843, K. u. K. Hauptmann bei Humbert I. König von Italien Inf.-Reg. Nr. 28, Garde und Rittmeister in der Ersten Arcierenleibgarde.

2. Ludwig, geb. 8. März 1849, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Noce-Avisio Nr. 7.

3. Melanie, geb. 21. August 1850.

4. Friedrich, geb. 2. September 1858, K. K. Forstassistent in Verwendung beim Ackerbauministerium.

5. Maria Ludovica, geb. 15. August 1862, verm. 6. Mai 1884 zu Salzburg mit Wilhelm Frhrn von Weckbecker, K. K. Ministerialkonzipisten im Ministerium für Kultus und Unterricht.

Geschwister.

1. † Friedrich (geb. 12. Januar 1816, † 9. Dezember 1886 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Hauptmannauditor a. D., verm. 16. Juni 1853 mit Valerie Kaan von Albest [geb. 8. April 1829, † 20. September 1855]).

   Tochter: Gisela, geb. 31. März 1854, verm. 12. Januar 1878 mit Eduard Schider, Dr. med. et chirurg. zu Arco in Tirol.

2. † Ludwig Titus (geb. 4. Januar 1817, † 6. August 1871 zu Brünn, K. K. Oberst und Kommandant bei Graf Nobili Inf.-Reg. Nr. 74, verm. 23. November 1846 mit Clementine Freiin Torresani von Lanzenfeld und Camponero [geb. 23. Februar 1826, † 15. Oktober 1855]).

   Kinder: 1) Carl Wladimir, geb. 14. Januar 1848, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Frhr Ziemięcki von Ziemięcin Nr. 36.
   2) Clementine, geb. 27. Juli 1851.
   3) Josefine, geb. 14. Oktober 1855.

3. Josefine, geb. 7. August 1820 zu Brünn, verm. 17. August 1841 ebendaselbst mit Johann Anton Tobias Ritter Pauspertl Wladigk von Drachenthal, Herrn auf Augezd und Nezdenitz in Mähren († 18. März 1862), K. K. Truchseß. [Olmütz.]

De Bén Wolsheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 6. Dezember 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 139.]

Josef Anton Ignaz Freiherr De Bén Wolsheimb, geb. 24. Mai 1836 zu Wien (des 28. September 1866 † Frhrn Josef, K. K. Regierungsrats und Polizeidirektors zu Wien, Sohn), K. K. Oberst a. D.,

verm. 26. Juli 1870 mit Melanie verwitweter Zawodska, geb. Otremba (geb. 26. April 1842, † 18. November 1876).
Sohn: Josef Johann August, geb. 5. Mai 1871.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 31. August 1838, K. K. Forstrat im Ackerbauministerium.
2. Therese, geb. 22. Februar 1843, verm. 28. Oktober 1868 mit Albert Sponner, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Direktor des Artillerie-Arsenals in Wien.

Decken, von der, genannt von Offen,

s. Jahrg. 1890, S. 141.

de Fin,

s. Fin, de.

Degenfeld,

s. Jahrg. 1890, S. 142.

Degrazia von Podgosdam.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca). — Görzer Patrizier 17. Oktober 1463, Reichsadel d. d. Regensburg 5. Juli 1532, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. 12. Juli 1755, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Podgosdam" d. d. Wien 25. August 1803, niederösterr. Herrenstand 29. September 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 90, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 134.]

† Gottfried Freiherr Degrazia von Podgosdam (geb. 14. Januar 1826, † 23. August 1888 [des 24. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Kämmerers, Hofrats ꝛc., Sohn], K. K. Major a. D.).

Des † Frhrn Gottfried Schwester.

Franzisca Serafine, geb. 28. Mai 1824, verm. 16. November 1850 mit Ludwig Grafen von Thurn und Valsássina († 16. Januar 1879), Oberst-Erblandmarschall in Görz und Gradisca und Oberst-Erblandsilberkämmerer in Kärnten, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Ziracco.]

Dercsényi de Dercsény.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. September 1687 (vom Kaiser Leopold I), ungar. Frhr. d. d. Wien 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848 S. 79.]

Johann Jacob Heinrich Freiherr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. August 1827 (des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Sohn).

Geschwister.

1 Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 15. August 1855 mit Luigi Velliciolli. [Venedig.]
3. Rudolf Carl Franz, geb. 22. April 1834, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1858 mit
Maria Freiin von Redwitz a. d. L. Wildenreuth, geb. 11. Mai 1837.

Vatersbruder.

† Johann Ludwig (geb. 6. Oktober 1802, † 29. August 1863, K. K. Hofrat a. D., verm. 18. Oktober 1838 mit Elisabeth Freiin von Eichhoff [geb. 16. September 1819, † 20. Oktober 1878]).

Sohn: Béla (Adalbert), geb. 16. Dezember 1847, Herr auf Unter-Prodernic in Böhmen, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit
Laura Freiin von Menßhengen, geb. 11. Oktober 1856. [Schloß Unter-Prodernic bei Wiechowitz.]

Kinder: 1) Béla Franz Maria, geb. 26. November 1878 zu Schloß Unter-Prodernic.
2) Rudolf Franz Maria, geb. 12. Juli 1881 zu Unter-Prodernic.
3) Maria Elisabetha Ida, geb. 15. Februar 1885 zu Unter-Prodernic.

Dewez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1885, S. 147.]

Wilhelm Josef Freiherr von Dewez, geb. 11. September 1826 zu Karlsbad, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten, verm. 15. Januar 1873 mit
Maria Freiin Marx von Marrberg, geb. 8. August 1850.

Kinder: 1. Emil, geb. 13. März 1874 zu Wien.
2. Marianne, geb. 13. Oktober 1878 zu Wien.

Diemar, s. Jahrg. 1871, S. 114.

Diener von Dienersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Nürnberg 11. Februar 1459 (vom Kaiser Friedrich III.), erbländ.-österr. Adel mit Wappenvermehrung d. d. Graz 19. Juli 1587 (vom Erzherzog Carl zu Österreich-Steiermark), krain. Inkolat 7. Juni 1630, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Dienersperg" d. d. Wien 14. Septbr. 1636, Landmannschaft in Steiermark 1. März 1652, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1766. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 80.]

Anton[1]) Alexius Freiherr Diener von Dienersperg, geb. 17. Juli 1820 (des 16. August 1846 † Frhrn Franz Xaver Cajetan, Herrn auf Poniggl, Neuhaus, Lichtenwald, Rudt und Selzbach, Sohn), verm. 26 März 1849 mit Charlotte verwitweter Sonnewend, geb. von Heller (geb. 13. Oktober 1824, † 20. September 1882).

Kinder: 1. Ferdinand Carl Anton, geb. 7. Januar 1850, K. u. K. Oberleutnant in der 17. Schweren Batteriedivision.

2. Antonie Marie Caroline, geb. 12. Januar 1855, verm. 19. März 1876 mit Ludwig Kosler, Gutsbesitzer zu Kaag in Untersteiermark.

Geschwister.

1. Maria Cajetana Franziska, geb. 7. April 1815, K. u. K. StkrD., verm. 28. Oktober 1832 mit Johann Grafen von Hoyos, K. u. K. Kämmerer und vormal. Statthaltereisekretär zu Graz.
2. † Ferdinand (geb. 11. Januar 1817, † 8. Februar 1853), verm. 20. Juli 1852 mit
Hermine von Popowitz, geb. 182 .
3. Ida Thecla, geb. 21. Juli 1819, verm. mit Anton Vital.
4. Maria Johanna, geb. 12. Juli 1824, vermählte Garbich.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Diergardt*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Januar 1860 (s. Jahrg. 1864, S. 139); Ausdehnung des Freiherrenstandes, unter Beilegung des gleichen Freiherrlichen Wappens, auf Bertha Julie und den inzwischen verstorbenen dritten Sohn Johannes von Diergardt durch Diplom d. d. Babelsberg 26. Juni 1867. Der Freiherrenstand der drei Söhne des 26. März 1887 † Frhrn Friedrich vererbt je in ihrer Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt und ist an die drei Fideikommisse geknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 193; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 156.]

Friedrich Daniel Freiherr von Diergardt, geb. 21. November 1850, Nutznießer des Fideikommisses Morsbroich (6857 Morgen) bei Schlebusch im Kreise Solingen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Rittmeister der Reserve des westfäl. Ulanenregiments

[1]) Freiherr Anton soll gestorben sein.

Nr. 5, Mitglied des Kreisausschusses und des rhein. Provinziallandtags, verm. 4. Oktober 1877 zu Tegel mit
Agnes Freiin von Loën, geb. 8. Dezember 1851. [Haus Morsbroich.]
Kinder: 1. Gabriele Bertha Agnes von Diergardt, geb. 5. September 1878 zu Morsbroich.
2. Friedrich Leopold Bertram Johannes von Diergardt, geb. 31. Dezember 1879 zu Morsbroich.
3. Leopold Emil Alfred von Diergardt, geb. 21. Juni 1881 zu Morsbroich.
4. Therese Selma Adelheid Agnes von Diergardt, geb. 29. September 1882 zu Morsbroich.
5. Günther Gustav Adolf von Diergardt, geb. 4. Oktober 1884 zu Morsbroich.
6. Viktor Hans Eduard von Diergardt, geb. 10. März 1888 zu Morsbroich.

Geschwister.

1. Daniel Heinrich Freiherr von Diergardt, geb. 30. März 1852, Nutznießer des Fideikommisses Roland (früher Dünwald; 7880 Morgen) bei Mülheim am Rhein, Besitzer der Herrschaft Mosavola (20 000 Morgen) bei Neumittelwalde im Kreise Wartenberg, Reg.-Bez. Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Kapitänleutnant der Seewehr, verm. 8. Februar 1882 zu Stein bei Breslau mit
Agnes, geb. 31. Juli 1863, des Adolf von Klitzing auf Stein bei Breslau und der Jenny geb. von Oertzen Tochter. [Mosavola.]
2. Bertha Julie Freiin von Diergardt, geb. 3. September 1854, Besitzerin des Gutes Kalkhof bei Wanfried im Kreise Eschwege, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 25. Februar 1874 mit Carl Xaver von Scharfenberg, Rittergutsbesitzer zu Wanfried, Kön. preuß. Rittmeister der Reserve des Husarenregiments König Wilhelm I. (1. rhein.) Nr. 7.
3. Johannes Freiherr von Diergardt, geb. 13. September 1859, Nutznießer des Fideikommisses Bornheim (früher Finkenhorst; 6875 Morgen). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Mutter.

Bertha Johanna, geb. 16. Juni 1828, Tochter des 7. Juli 1874 zu Morsbroich † Daniel von der Heydt, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats, verm. 25. Februar 1849 mit dem Frhrn Friedrich Heinrich (geb. 27. Dezember 1820, † 26. März 1887). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Dieskau, s. Jahrg. 1890, S. 143.

Dietrich von Landsee.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenverbesserung 1. Mai 1577, Reichsadel 14. September 1621 (für Wilhelm Dietrich, Rat und Rentmeister des Fürsten von

Konstanz), bestätigt nebst Vereinigung des Wappens mit dem des erloschenen Geschlechts „von Landtsee und zu Berg“ 18. Juni 1662, Annahme des Prädikats (lediglich) „von Landtsee“ 19. Oktober 1673, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. November 1677, Inkolat in Böhmen 14. November 1778, österr. Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 19. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 138.]

Des 14. Juli 1816 † Frhrn Konrad Laurenz **Tochter:**

Josefine Anna Elisabeth, geb. 13. November 1809, verm. mit Josef Frhrn von Nemethazy zu Gurahoncz († 23. Dezember 1864), vormal. K. K. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien. [Wien.]

Diez.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 139.]

† Ludwig Philipp Freiherr von Diez (geb. 30. Dezember 1807, † 18. Januar 1886 [des 8. Dezember 1850 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn]), Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 24. Juli 1851 mit

Emilie Schmid, geb. 23. August 1830. [München.]

Töchter: 1. Luise, geb. 8. Juli 1852.
2. Josefine, geb. 29. November 1853.
3. Eugenie, geb. 24. November 1854.
4. Bertha, geb. 10. Juli 1857.
5. Marie, geb. 30. Juni 1863.

Digeon von Monteton.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg und Sachsen). — Altes französisches Adelsgeschlecht; kön. preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 6. Oktober 1820 (für Friedrich Digeon von Monteton auf Priort [† 29. Juli 1865, s. unten], Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 647.]

Helmuth Freiherr Digeon von Monteton, geb. 7. Oktober 1823 zu Priort (des 29. Juli 1865 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierats a. D., Sohn), Herr auf Priort (2222 Morgen; seit 1742 Familienbesitz) im Kreise Osthavelland, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Anna von Bredow a. d. H. Bredow (geb. 18. Juli 1830, † 10. Mai 1860 zu Bredow); II) 8. September 1862 zu Bredow mit

Johanna Wilhelmine, geb. 31. August 1842, des Eberhard Alexander von Bredow auf Bredow und Wernitz und der Pauline Luise

Auguste Wilhelmine geb. von Görtzke a. d. H. Groß-Beuthen Tochter. [Priort.]

Kinder: a) 1r **Ehe**: 1. Hans, geb. 11. Januar 1855 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.
2. Bodo, geb. 14. Juni 1856 zu Berlin.
3. Hedwig, geb. 27. September 1857 zu Berlin.
4. Fritz, geb. 29. Oktober 1858 zu Bredow, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. von Wittich (3. hess.) Nr. 83.
— b) 2r **Ehe**: 5. Anna, geb. 13. Juli 1863 zu Bredow.
6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1865 zu Priort.
7. Frida, geb. 17. Oktober 1871 zu Priort.
8. Elisabeth, geb. 6. Dezember 1873 zu Priort.
9. Johanna, geb. 19. Februar 1885 zu Priort.

Bruder.

† Adolf (geb. 11. September 1830 zu Priort, † 18. März 1876 zu Groß-Salze), Herr auf Groß-Salze (1600 Morgen) im Kreise Salzwedel, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. im September 1857 mit
Adolfine Claudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, des 17. Februar 1865 zu Potsdam † Sigismund von Redern, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, der 26. August 1838 † Claudine geb. von Boissolier, Tochter. [Groß-Salze.]

Söhne: 1. Max, geb. 22 August 1858 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 1. hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 75, verm. 3. Dezember 1887 mit
Luise, des Kön. preuß. Oberregierungsrats von Briesen zu Stade zweiter Tochter.
Tochter: . . . . . , geb. 24. August 1888 zu Harburg.
2. Curt, geb. 16. Juli 1860 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. von Horn (3. rhein.) Nr. 29.
3. Helmuth, geb. 28. Juni 1862 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93.

Vatersbruder.

† Wilhelm (geb. 23. Januar 1787, † 5. März 1844, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. Juli 1817 mit Luise von Schurff auf Groß-Salze [† 24. Januar 1822]).

Kinder: 1. Hermann Julius, geb. 21. April 1818, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Oktober 1851 mit
Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. November 1832, des Kön. preuß. Geh. Oberbergrats Fabian Tochter. [Wiesbaden.]
Kinder: 1) Hedwig Erdmuthe Emilie Luise, geb. 2. Februar 1858. 2) Victor Carl Hermann, geb. 22. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.
2. Bertha, geb. 31. Oktober 1819. [Halle a. d. Saale.]
3. Hedwig Wilhelmine, geb. 29. Dezember 1820, verm. 18. Februar 1841 mit Sigismund von Redern a. d. H. Löwenberg († 17. Februar 1865), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Halle a. d. S.]
4. Otto, geb. 22. Januar 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Oktober 1847 mit Armgard (geb. 23. Mai 1823, † 4. August 1875

zu Hecklingen), des 3. März 1856 † Adolf Friedrich von Krosigk auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf und der † Elisabeth geb. von Westphalen Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. Juli 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Nr. 136, verm. 9. April 1885 zu Dessau mit

Emma Freiin Schott von Schottenstein, geb. 22. April 1868.

Kinder: (1) Jean Jaques Carl Anton Otto, geb. 8. Juni 1886 zu Annaberg.

(2) . . . . . , geb. 24. Oktober 1887 zu Pfalzburg.

(3) Tochter . . . . . , geb. 7. September 1889 zu Dieuze in Lothringen.

2) Wilhelm, geb. 29. November 1853, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, verm. 7. November 1889 mit

Helene Gräfin von der Schulenburg, geb. 28. Oktober 1856.

3) † Lisette (geb. 27. Juli 1856, † 1. Oktober 1889 zu Gadenstedt), verm. 8. Oktober 1876 zu Hohen-Erxleben mit Albrecht von Gadenstedt auf Gadenstedt.

4) Anton, geb. 28. Februar 1860 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß Premierleutnant im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, verm. 17. Mai 1885 zu Ballenstedt am Harz mit

Elisabeth Pauline Marie, geb. 17. Oktober 1861 zu Stettin, des 30. Juni 1877 zu Potsdam † Werner von Alvensleben, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp, und der 15. März 1863 zu Posen † Adelheid Elisabeth geb. Kahl jüngster Tochter.

Sohn: Otto Werner Friedrich-Konstantin, geb. 28. Februar 1886 zu Bernburg.

5) Armgard, geb. 28. April 1863 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg.

Diller (auch Heß-Diller und Diller-Heß).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. August 1806; aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1857, S. 140 und (II. Teil) im Jahrg. 1858 S. 116]

Erich Heinrich Friedrich Wilderich Freiherr von Diller, geb. 12. Juli 1859 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 6.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien (siehe den Artikel „Heß", I. Neueres Haus).
2. Georgine Marie Antoinette Alexandrine Emilie Freiin von Diller, geb. 23. November 1851 zu Wien, verm. 7. Oktober 1875 zu Potsdam mit Paul von Boellnitz († 22. Januar 1885), Kön. preuß. Hauptmann im Ingenieurkorps. [Weimar.]

Mutter.

Elisabeth Alexandrine Henriette Antoinette Deodata, geb. 19. September 1822 (evangelisch), des 31. Mai 1873 † Friedrich Adam Jaroslav von Rothkirch und Panthen auf Schön-Ellguth, Pristelwitz, Massel und Mertinau, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und dessen erster Gemahlin, der 23. Mai 1831 † Luise geb. Gräfin von Danckelmann älteste Tochter, verm. 19. Mai 1846 mit Georg Wilderich Frhrn von Diller (geb. 19. Juni 1818, † 16. März 1864), K. K. Major und Adjutanten Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl. [Wien.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Hermann Georg Ferdinand Freiherr von Diller-Heß (geb. 4. November 1804, † 27. Februar 1870. K. K. Kämmerer und Gubernialrat a. D. [Namen- und Wappenvereinigung „Diller-Heß" und Wappen der Freiherren von Kannegießer 27. März (Diplom 28. April) 1856], verm. 5. Juni 1839 mit Josefine Gräfin Schaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein [geb. 14. November 1819, † 25. Juli 1889 zu Ischl]).

b) aus zweiter Ehe:

2. Ludwig Freiherr von Diller, geb. 1. September 1830, K. K. Major a. D. [Wien.]

Dincklage, s. Jahrg. 1890, S. 145.

Dingelstedt.

[Lutherisch. — Österreich. — Bayr. Adel d. d. Hohenschwangau 17. November 1867, österr. Frhr. 11. Februar (Diplom 28. Mai) 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 137.]

Wilhelm Friedrich Carl Freiherr von Dingelstedt, geb. 16. Januar 1849 zu Stuttgart (des 15. Mai 1881 † Frhrn Franz Ferdinand, K. K. Wirkl. Hofrats und Direktors des Hofburgtheaters zu Wien, Sohn), K. u. K. Hauptmann und Abteilungsleiter beim 2. Armeekorps-Kommando zu Wien.

Geschwister.

1. Gabriele Franziska Auguste, geb. 21. Januar 1845 zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1865 mit Heinrich Ritter Preschern von Heldenfeldt. [Graz.]
2. Susanne Johanna Rosalia, geb. 11. August 1853 zu München.
3. Ernst Alexander, geb. 30. Juli 1855 zu München, Adjunkt auf den niederösterreichischen Herrschaften des Prinzen August zu Sachsen-Coburg-Kohary.

Di Pauli von Treuheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Treuheim“ d. d. Wien 29. Dezbr. 1798, immatrikuliert in Tirol 23. Oktober 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 82.]

Johann-Nepomuk Maria Anton Freiherr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1874.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Maria Franziska Katharina, geb. 22. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Manincor bei Kaltern in Tirol, verm. 21. April 1880 zu Kaltern mit Paul Frhrn von Biegeleben, K. K. Bezirksrichter zu Silz in Tirol.

b) aus zweiter Ehe:

2. Pia Paria, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Betty (Barbara) geb. Schasser von und zu Thanheimb, geb. 30. November 1829, Besitzerin der Edelsitze Windegg, Kaltenburg und Finnhals im Bezirk Kaltern, eine Base der † ersten Gemahlin, verm. 6. August 1867 mit dem Frhrn Anton (geb. 9. Juni 1828. † 10. März 1883), Dr. jur., K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4 und Kommandanten des Landesverteidigungs-Distrikts Etsch- und Fleimsthal Nr. 5, auch Bürgermeister von Kaltern (war verm. in erster Ehe 22. Mai 1855 mit Anna Cäcilie Schasser von und zu Thanheimb [† 29. Juni 1856]). [Windegg bei Kaltern in Tirol.]

Vatersschwestern.

1. Maria Anna, geb. 26. Juni 1832 zu Padua, verm. 28. Oktober 1868 zu Absam mit Dr. jur. Johann Rapp, K. K. Gerichtsadvokaten zu Kaltern.
2. Luise, geb. 23. September 1835 zu Kaltern, verm. 2. Juli 1859 ebendaselbst mit Franz Frhrn Buol von Berenberg, K. K. Kämmerer († 24. Juni 1875). [Kaltern.]

Großvatersbruder.

Aloys, geb. 24. Januar 1806 zu Innsbruck, vormal. K. K. Landesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 29. August 1837 mit
Caroline Schasser von und zu Thanheimb, geb. 30. Juli 1818. [Innsbruck.]
Söhne: 1. Josef, geb. 9. März 1844, verm. 18. September 1873 zu Bozen mit
Antonie Zallinger von Stillendorf, geb. 13. April 1847. [Kaltern.]
Kinder: 1) Maria Immaculata, geb. 5. August 1874.
2) Carl Aloys Maria, geb. 17. Oktober 1877.
3) Georg Aloys Maria Franz, geb. 24. September 1880.
4) Agnes Maria, geb. 17. Februar 1885.
2. Andreas, geb. 15. April 1851, verm. 23. September 1879 zu Kaltern mit

Maria Röggla von Aehrenthal, geb. 16. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Matschatsch bei Kaltern. [Kaltern.]
Söhne: 1) Pius Maria Anton Adalbert, geb. 10. Juli 1880.
2) Leo Maria August Josef, geb. 4. Juli 1881.
3) Leonhard Maria Adalbert Aloys, geb. 15. Januar 1882.
4) Andreas Aloys Paul Anton Maria, geb. 25. Januar 1885.

Ditfurth, s. Jahrg. 1890, S. 147.

Dlauhowesky von Langendorf, s. Jahrg. 1890, S. 147.

Dobeneck, s. Jahrg. 1890, S. 148.

Doblhoff-Dier.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 2. Juli 1582 (vom Kaiser Rudolf II.), erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Doblhoff" d. d. Wien 6. Mai 1692 (für Johann Holler, Stadtrichter in Meran), Reichsritter 1706, erbländ.-österr. Namen- und Wappenvereinigung mit „Dier" 23. Juni 1757, Landstand in Niederösterreich 1. Juni 1767, erbländ.-österr. Frhr. als „Frhrn von Doblhoff-Dier" d. d. Wien 9. April 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Heinrich Freiherr von Doblhoff-Dier, geb. 6. Februar 1838, Majoratsherr, Besitzer des landtäflichen Gutes Weickersdorf in Niederösterreich, verm. 6. November 1865 zu Wien mit
Marie Freiin Rueskefer von Wellenthal, geb. 31. Januar 1841. [Weickersdorf.]
Kinder: 1. Heinrich, geb. 6. März 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Graf Radetzky Nr. 5.
2. Rudolf, geb. 9. August 1870.
3. Marie, geb. 8. April 1872.

Brüder.

1. Josef, geb. 25. Oktober 1844, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit
Antonie Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1847. [Salzburg.]
Söhne: 1) Robert, geb. 1. April 1880.
2) Richard, geb. 3. Februar 1884.
2. Rudolf, geb. 19. August 1849, Besitzer des landtäflichen Gutes Tribuswinkel in Niederösterreich, verm. 5. Juli 1882 zu Wien mit
Dorothea Ottilie Wilhelmine, geb. 26. Oktober 1858 zu Wien, des 16. November 1877 † Karl Ludwig Edlen von Littrow, Pro-

sessors an der Wiener Hochschule und Direktors der K. K. Sternwarte zu Wien, und der 23. März 1890 † Auguste Wilhelmine geb. Bischoff Edlen von Alternstern Tochter.
Söhne: 1) Walther, geb. 16. Juni 1885.
2) Herbert, geb. 5. August 1887.

Stiefmutter.

Maria Adolfine, geb. 11. Mai 1831, des 16. Februar 1875 zu Wien † Adolf Frhrn Pratobevera von Wiesborn, K. K. GRats, und der Amalie geb. Wagner Tochter, verm. 7. November 1852 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. Januar 1806, † 30. März 1856), K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich (war verm. in erster Ehe 26. Januar 1837 mit Ida [geb. 8. Januar 1813, † 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. Büsche Tochter); wiederverm. 14. Oktober 1865 mit Benedikt Haßlinger von Hassingen († 3. August 1889), K. K. Statthaltereirat a. D.

Dobřensky von Dobřenitz, s. Jahrg. 1890, S. 150.

Doliniański (von Doliniany=).

[Katholisch. — Galizien. — Galiz. Frhr. d. d. Wien 10. Dezember 1782 (für Andreas Severin von Dolinlany-Doliniański aus altpolnischem Geschlecht galiz. Tribunalsrat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 164.]

Severin Freiherr von Doliniany-Doliniański, geb. 1814 (des 1837 † Frhrn Vincenz Sohn), Erbherr auf Doliniany und Popiele im Kreise Gródek in Galizien, Präsident des Gródeker Kreis-Ausschusses, verm. 1845 mit
Severine, geb. 1825, des Anastasius Ritters Boleſta-Kozlowski auf Zabokocie und der Rose geb. Edlen Kraińska Tochter. [Doliniany bei Gródek in Galizien.]

Brüder.

1. Bronislaus, geb. 1817.
2. Vincenz, geb. 1820, K. K. Hauptmann a. D.

Donnersperg.

[Katholisch. — Bayern. — Joachim Dornsperger, Dr. jur. utr., Kurfürstl. bayr. Rat und Oberster Kanzler zu Landshut, erhielt laut Diplom d. d. Prag 8. März 1596 das Palatinat und d. d. Prag 10. Juni 1602 Palatinatsvermehrung; kurbayr. Edelmannsfreiheit 8. Juni 1605; Reichsfrhr. mit Vermehrung des Wappens der erloschenen von Sprinzen 15. Juni 1624, kurbayr. Anerkennung

25. August 1633, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 25. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 124, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 116.]

Carl Freiherr von Donnersperg, geb. 25. Dezember 1849 (des 1. Februar 1878 † Frhrn Hermann, Kön. bayr. Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 27. Mai 1876 mit
Sofie Würzburger aus München.

Schwestern.

1. Emma, geb. 18. Oktober 1846, verm. 6. Januar 1869 mit Gustav Hänlein, Kön. bayr. Major a. D.
2. Wilhelmine, geb. 10. Februar 1855, verm. 3. Dezember 1873 mit Adolf Forster, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Vaterschwester.

Auguste Sofie Napoleone Anna, geb. 28. Februar 1806, verm. 20. November 1826 mit Christof von Schelhorn, Kön. bayr. Forstrat a. D. [München.]

Döpfner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 20. September 1838 (Diplom d. d. Wien 12. März 1839), österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 146.]

Josef Freiherr von Döpfner, geb. 16. Juni 1825 zu Verona, K. u. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes, auch Inhaber des 23. Inf.-Reg., verm. 26. Februar 1863 zu Nizza mit
Alexandrine Antonie Anna Sofie Pauline Johanna, geb. 30. Novbr. 1836 zu Riga, des Carl Friedrich von Manderstjerna, Kaiserl. russ. Generals der Infanterie und Kommandanten der Peter Paul-Festung in St. Petersburg, und der Maria Magdalene Wilhelmine geb. von Heyden Tochter (evangelisch).
Töchter (evangelisch): 1. Elisabeth Konstanze Alvine Marie Sofie, geb. 31. Januar 1864 zu Laibach.
2. Marie Josefine Luise, geb. 28. April 1867 zu Wien, verm. 23. Januar 1890 ebendaselbst mit Sigmund Frhrn von Stein zu Nord- und Ostheim, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. thüring. Inf.-Reg. Nr. 32.
3. Wilhelmine (Mimi) Alexandrine Elisabeth, geb. 6. April 1870 zu Budapest.

Dormus von Kilianshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Kilianshausen" d. d. Wien 23. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 149.]

† Josef Freiherr Dormus von Kilianshausen (geb. 1811 zu Drohobicz in Galizien, † 17. Juni 1890 zu Lemberg), K. K. GMaj und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 72, verm. mit

. . . . . .

Sohn: Leo, K. K. Oberleutnant im Landwehrbataillon Gródek Nr. 68.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Dörnberg, s. Jahrg. 1890, S. 152.

Dorth, s. Jahrg. 1890, S. 156.

Döry von Jobbaháza.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht.]

I. Linie.

[Ungar. Frhr. 4. Januar 1816 (für Josef Jacob Döry de Jobbaháza, † 20. März 1889, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 147.]

Ludwig Vincenz Freiherr Döry von Jobbaháza, geb. 6. Juli 1824 (des 20. März 1839 † Frhrn Josef Jacob, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Mitglied des ungarischen Oberhauses und K. K. Generalmajor z. Disp., verm. 25. Oktober 1852 mit

Ottilie, geb. 7. September 1832, des † Ludwig Semsey von Semse, K. K. Kämmerers, Tochter. [Budapest.]

Geschwister.

1. Irma (Marie) Johanna, geb. 30. November 1826, verm. 10. Februar 1851 mit Theodor Mühlenz, K. K. Leutnant a. D. († 10. April 1857). [Dornbach bei Wien.]
2. Josef Jacob, geb. 4. April 1836, Obergespan des Biharer Komitats. [Großwardein.]

II. Linie.

[Österr. Frhr. 22. April 1854 (Diplom d. d. Wien 4. Juli 1855), s. Jahrg. 1882, S. 146.]

Ödön (Edmund) Freiherr Döry von Jobbaháza, geb. 29. August 1833, K. u. K. Kämmerer, verm. 17. Mai 1858 zu Wien mit

Marie Mallenicza von Stamora, geb. 3. Oktober 1839. [Krencs.]

Kinder: 1. Nicolaus, geb. 16. Juli 1860 zu Mauer bei Wien, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Karl I. König von Württemberg Nr. 6, zugeteilt dem Prinzen Philipp von Sachsen-Coburg-Gotha.

2. Anna, geb. 11. April 1862 zu Wien, verm. 22. August 1882 zu Nagy-Ság mit Lothar Ritter von Allram, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 1. [Weißkirchen in Ungarn.]

3. Marie Antoinette, geb. 27. Januar 1864 zu Wien, verm. 10. Juni 1884 zu Wien mit Gabriel Grafen Matuschka von Toppolczan, Besitzer des landtäfl. Gutes Krencs in Ungarn.

4. Ladislaus, geb. 21. Juli 1865 zu Mauer bei Wien, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Karl I. König von Württemberg Nr. 6, verlobt mit Katharina Cornides.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 6. November 1830, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 25. November 1852 zu Ödenburg mit Ladislaus Grafen Pejácsevich von Veröcze, K. u. K. Kämmerer, GRat und vormal. Banus von Kroatien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Andor (Andreas), geb. 17. November 1840, verm. 19. August 1863 zu Groß-Barchow mit
Irene Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 31. Oktober 1843. [Rácz-Kozár in Ungarn.]

3. Caroline, geb. 15. Mai 184., verm. 12. August 1871 zu Szent-Gál mit Friedrich Johann von Reden a. d. Hause Hastenbeck (lutherisch), Erbherrn auf Esbeck im Reg.-Bezirk Hildesheim in der preuß. Provinz Hannover.

Stiefmutter.

Caroline geb. Runkovits aus Hidas, verm. mit dem Frhrn Gabriel (geb. 13. Februar 1803, † 24. Juni 1871), Besitzer des Gutes Szent-Gál im Tolnaer Komitat in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Obergespan a. D. (war verm. in erster Ehe 1829 mit Elisabeth Dóry von Jobbaháza [†]). [Wiesbaden.]

Drasche von Wartinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wartinberg" d. d. Wien 21. März (Diplom d. d. Wien 18. April) 1870, österr. Frhr. 13. August 1883 (Diplom d. d. Wien 3 Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 161, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 189.]

Richard Freiherr Drasche von Wartinberg, geb. 18. März 1850 zu Wien, Herr der landtäflichen Güter Inzersdorf am Wienerberg (seit 1822 Familienbesitz), Steinhof, Biedermannsdorf, Simmering, Freihof-Eichkogel in Niederösterreich, der Herrschaft Pardubitz (6500 Hekt.)

in Böhmen, sowie der Herrschaft Tolna mit Kaimad (6600 Hekt.) in Ungarn, Dr. phil., Mitglied der Carol.-Leop. Akademie, verm. 6. Dezember 1876 zu Maruševec in Kroatien mit

Maria Antonia, des K. K. Hof-Architekten Anton Groner und der Auguste geb. Duvivier Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Heinrich, geb. 28. August 1877 zu Wien.
2. Rudolf, geb. 10. November 1879 zu Wien.

Drechsel.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 27. September 1763. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 181; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 150.]

Anton Freiherr von Drechsel, geb. 11. April 1836 (des 21. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. Oberst a. D., Sohn), verm. 12. Oktbr. 1861 mit

Clementine Gräfin Lanthieri, geb. 15. Septbr. 1838. [Görz.]

Bruder.

† Carl Andreas Anton (geb. 19. November 1837, † 5. Mai 1874), K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. Januar 1866 mit

Elvire Katharine Wilhelmine, geb. 5. September 1846, des Ferdinand Küttel Edlen von Zwobrowsky und der Luise geb. Edlen de Mathieu Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Arthur Carl Anton Aloys, geb. 25. September 1866.
2. Helene Marie Antoinette, geb. 18. Juni 1868.
3. Clementine Marie Caroline, geb. 24. September 1869.
4. Luise Marie Josefine, geb. 26. Oktober 1870.

Drechsel auf Deuffstetten.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Brüssel 14. April 1556 und Ausdehnung d. d. Prag 14. März 1579; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 2. Mai 1825 und am selben Tage in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 182; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 148, und den Artikel „Drechsel von Deuffstetten" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Heinrich Philipp Freiherr von Drechsel auf Deuffstetten, geb. 2. Oktober 1860.

Bruder.

Friedrich Oskar Ernst, geb. 21. Mai 1865.

Mutter.

Charlotte geb. Higle, geb. 16. September 1836, verm. 27. Oktober 1857 mit dem Frhrn Hermann (geb. 13. August 1823, † 18. Mai 1870), Kön. bayr. Postoffizial zu Würzburg.

Großvatersbrüder.

1. † Heinrich Gustav Christof (geb. 21. Januar 1806, † 16. Dezember 1889 zu München, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. April 1836 mit Dorothea [geb. 14. Mai 1807, † 19. Februar 1873 zu München], des † J. M. von Seuffert, Kön. bayr. Staatsrats und Appellationsgerichtspräsidenten, Tochter).
   Tochter: Margaretha Isabella Luise Henriette, geb. 4. März 1839.
2. Carl August Wilhelm Friedrich, geb. 14. November 1812.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" und „Sulzberg am Steinhof" d. d. Wien 19. Februar 1794, österr. Frhr. d. d. Wien 25. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 151.]

August Freiherr von Dreihann und Sulzberg am Steinhof (des 8. Juli 1878 † Frhrn Ignaz, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D., Sohn), geb. 23. September 1834 zu Wien, K. K. Oberst z. Disp., verm. 27. August 1881 mit
Laurence, geb. 7. August 1854, des Romuald Holenia, Gewerkbesitzers in Kärnten, Tochter. [Wien.]
Söhne: 1. Günther Romuald Clemens, geb. 25. Juli 1882.
2. Oswald, geb. 7. Juni 1884.

Schwestern.

1. Friederike, geb. 17. Januar 1833 zu Wien.
2. Marianne, geb. 14. September 1839 zu Wien.

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1890, S. 157.

Droste zu Senden, s. Jahrg. 1890, S. 159.

Drotleff von Friedenfels.

[Lutherisch. — Österreich. — Ungar.-siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Friedenfels" d. d. Mailand 11. Januar 1816, österr. Frhr. 16. Juni (Diplom d. d. Wien 21. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Josef Carl Ludwig Eugen Freiherr Drotleff von Friedenfels, geb. 9. März 1859, Dr., K. K. Hofkonzipist der Statistischen Zentralkommission.

Schwester.

Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855, verm. 16. Juli 1877 zu Wien mit Franz Ritter von Liszt, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Gießen.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Hietzinger, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 19. Mai 1817, † 11. Januar 1881), vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium. [Wien.]

Dubsky-Trebomislyc, s. Jahrg. 1890, S. 159.

Dücker, s. Jahrg. 1890, S. 160.

Du Jarrys von La Roche.

[Evangelisch und katholisch. — Baden und Bayern. — Ein aus der Provinz Anjou in Frankreich herstammendes und zu La Roche ꝛc. in der Provinz Limousin begütert gewesenes Geschlecht. In Urkunden seit 1322 als adlig erscheinend, 1731 nach Deutschland übergesiedelt; als Freiherren in Baden s. d. 16. März 1805 bestätigt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 405, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 243.]

I. Ältere Linie, im Großherzogtum Baden. (Evangelisch.)

Maximilian Carl August Heinrich du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 15. August 1841 zu Karlsruhe, Kön. preuß. Major a. D., verm. 5. Juni 1886 zu Dresden mit

Helene Thusnelda Eugenie Freiin von Bodenhausen a. d. Hause Radis, geb. 9. Mai 1854 zu Deutz. [Berlin.]

Halbschwester

aus des Vaters zweiter Ehe:

Mathilde Amalie Ernestine Caroline Maximiliane, geb. 17. August 1865 zu Mannheim, verm. 10. Dezember 1887 zu Karlsruhe mit Karl von Grolman, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. badischen Feld-Artillerieregiment Nr. 14.

Stiefmutter.

Mathilde geb. Freiin von Adelsheim-Sennfeld, geb. 11. Juni 1836 (lutherisch), verm. 6. September 1859 mit dem Frhrn Carl (geb. 2. März 1811, † 13. August 1881), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps (war verm. in erster Ehe 25. Januar 1838 mit Elvira Jägerschmid [geb. 13. Januar 1813, † 18. Januar 1858]). [Karlsruhe.]

Vatersbruder.

† Ludwig (geb. 3. Februar 1807, † 12. Juni 1857). Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksamtmann zu Jestetten, verm. 7. November 1833 mit

Katharina von Mohr, geb. 10. April 1812.

Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dezember 1834, verm. 20. März 1851 mit Eduard von Mülmann, Kön. preuß. Major a. D.

2. Franziska Charlotte, geb. 1. Mai 1837, verm. 2. Januar 1860 mit Dr. med. Constantin Weißenberg zu Bremgarten in der Schweiz.

3. Hermine Ernestine Marianne, geb. 21. Mai 1838, Klosterfrau im Kloster de l'assomption zu Bordeaux.

4. Frida Caroline Amalie, geb. 28. Oktober 1841, verm. 27. September 1866 mit dem Partikulier Johann Hohmann.

II. Jüngere Linie, im Königreich Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Juni 1838.]

Ludwig du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 1. November 1852 (des 28. Januar 1872 zu Nürnberg † Frhrn Max Kaspar Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1877 mit

Fanny von Ellenrieder, geb. 28. Dezember 1858 zu Ansbach.

Kinder: 1. Maximilian Albert, geb. 30. Dezember 1877 zu Dillingen a. d. Donau.

2. Ferdinand Alfred Alexander, geb. 1. März 1879 zu Dillingen a. d. Donau.

3. Elisabeth Henriette Marie, geb. 9. November 1880 zu München.

Schwestern.

1. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. Februar 1865 mit Ferdinand Frhrn von Schrottenberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

2. Josepha Eleonore, geb. 19. Novbr. 1848, verm. 4. Mai 1870 mit Theodor Frhrn Tucher von Simmelsdorf (lutherisch). [Leitheim.]

Halbbruder.

[Bayr. Adel 22. Oktober 1855, bayr. Frhr. 17. November 1872; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 27. April 1873 erhielt Frhr Alexander die Erlaubnis, sich seines bayr. Freiherrenstandes nebst Wappen in der Eigenschaft eines ausländischen Adels in Österreich zu prävalieren.]

Alexander du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 2. März 1836 zu Kap Haytien in Westindien, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Dezember 1872 zu Kadarkut mit Antonia Gräfin Somssich de Saárd (geb. 28. November 1841, geschieden 6. November 1874). [Wien.]

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 25. April 1802 zu Heidelberg, † 14. Februar 1876 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Oktbr.

1830 mit Cäcilie [geb. 24. November 1809, † 5. September 1878], des † August Heinrich von Trott auf Solz zu Imshausen, Kön. württemberg. Staatsrats und Bundestagsgesandten, und der † Elisabeth geb. Freiin von Drechsel Tochter).

Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. September 1831, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.

2. † Max (geb. 1. September 1834, † 8. August 1888), Kön. bayr. Kämmerer, Oberst a. D., verm. 10. Juni 1867 mit

Mathilde Freiin Malsen von Tilborch, geb. 9. Februar 1836.

Kinder: 1) Maria-Anna Elisabeth Cäcilie Friederike, geb. 16. Januar 1872.

2) Friedrich Desiderius Erasmus Maria, geb. 22. Mai 1873.

3) Elisabeth Maria Anna Friederike Therese, geb. 18. November 1874.

4) Gabriele Maria Anna Pauline, geb. 24. März 1876.

3. † Luitpold (geb. 23. November 1837, †, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann a. D.), verm. 6. Juni 1865 mit

Pauline Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 30. März 1839.

Töchter: 1) Melanie Friederike Cäcilie Caroline Auguste, geb. 17. Januar 1873.

2) Elisabeth Auguste Mathilde Eveline Bodo, geb. 14. November 1875.

Du Mont von Monten.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr (im Grhzgt. Hessen) mit dem Prädikat „von Monten" 22. September 1853; österr. Prävalierung d. d. Wien 9. Januar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1863, S. 152; Stammtafel im Jahrgang 1865, S. 211.]

Emmerich Freiherr Du Mont von Monten, geb. 22. April 1846, Besitzer des Gutes Felsö-Somlyó in Ungarn, verm. 7. Januar 1874 zu Ehrenhausen mit

Friederike Gräfin von Attems, geb. 18. Mai 1846. [Wien.]

Schwester.

Marie, geb. 20. Februar 1845, verm. 7. Oktober 1871 mit Friedrich von Wylius († im Januar 1886). [Kalksburg bei Wien.]

Dungern.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Bayern und Baden. — Otto Wilhelm Dungern, baden-durlachscher Rat und Oberamtmann zu Hochberg, ward d. d. Wien 2. Dezbr. 1699 mit dem Prädikat „Edler von Weyer" in den Reichsadel- und Ritterstand erhoben und s. d. 24. März 1723 in die schwäbische

reichsunmittelbare Ritterschaft, Kantons Ortenau, aufgenommen. — Besitz: das Fideikommißgut Fackenhofen (jetzt Henriettenthal) im Reg.-Bezirk Wiesbaden. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 160.]

Otto Friedrich Wilhelm Freiherr von Düngern, geb. 1. Juni 1831 (des 3. August 1862 † Frhrn Emil, Hzgl. nass. GRats, Staatsministers a. D., Staatsrats und Bundestagsgesandten, Sohn), Fideikommißnußnießer, Hzgl. nass. Kammerherr, vormal. Hauptmann und Flügeladjutant, verm. 28. Oktober 1866 zu Berlin mit

Olga, geb. 26. November 1845, des 18. Oktober 1870 auf der Halburg bei Volkach † Adolf Barons von Grotthuß, Kaiserl. russ. Oberst a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Emil, geb. 26. November 1867 zu Würzburg.
2. Adolf, geb. 24. Juli 1870 auf der Halburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste (Utta) Henriette Dorothea Luise Charlotte, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm Frhrn von Leonhardi († 5. Dezember 1856), Grhzgl. hess. Kammerherrn, Gesandten am Hzgl. nassauischen Hofe ꝛc.; wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Hermann (geb. 9. Mai 1836, † 16. Dezember 1880), Herr auf Dehrn bei Limburg a. d. Lahn und Bayerhof in Franken, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit

Wilhelmine Freiin von Düngern, geb. 22. Septbr. 1842 (s. unten). [Bayerhof.]

Kinder: 1) Frida, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M., verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit Reinhart Frhrn von Gise (katholisch).
2) Isabelle, geb. 23. Juni 1863 zu Wiesbaden, verm. 15. Juli 1886 zu Bayerhof mit Alfred Frhrn Wolffskeel von Reichenberg, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant a. D.
3) Otto Wilhelm, geb. 15. Juli 1869 zu Bayerhof, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland.
4) Dora, geb. 20. Mai 1871 zu Bayerhof.
5) Hermann Wilhelm, geb. 3. März 1874 zu Freiburg im Breisgau.
6) Ilka (Helene), geb. 8. August 1880 zu Bayerhof.

3. Maximilian, geb. 16. Mai 1838, Hzgl. nass. Kammerherr und Präsident der Hzgl. Finanzkammer zu Wiesbaden, verm. 28. August 1874 zu Montreux am Genfersee mit

Clara Freiin Vincke, geb. 25. Dezember 1843.

Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Oktober 1875 zu Neuwied.
2) Luise, geb. 23. Januar 1877 zu Neuwied.
3) Gisbert, geb. 16. April 1880 zu Neuwied.
4) Fritz Ernst Georg, geb. 23. Juli 1884 zu Neuwied.
5) Marie Elisabeth, geb. 14. August 1887 zu Neuwied.

4. Friedrich Ernst August, geb. 20. September 1839 [ward samt Abkömmlingen s. d. 11. Juli 1877 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen], Besitzer des Gutes Oberau bei Staffelstein in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 6. Oktober 1864 zu Frankfurt a. M. mit

Auguste Souchay de la Duboisière, geb. 9. Juni 1842. [Oberau.]

Kinder: 1) Helene, geb. 26. Juni 1865 zu Oberau.
2) Marie, geb. 6. Oktober 1866 zu Oberau, verm. 6. Juni 1888 ebendaselbst mit Friedrich König, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
3) Lili (Elisabeth), geb. 27. Februar 1868 zu Oberau.
4) Thekla, geb. 13. Juli 1869 zu Oberau.
5) Dorothea, geb. 27. Dezember 1870 zu Oberau.
6) Otto Emil Carl Eduard Wilhelm, geb. 4. April 1873 zu Coburg.

5. Marie, geb. 12. März 1843, verm. im September 1873 mit Revd George Palmer Davies, B. A. († 23. April 1881). [Berlin.]

Vatersbruder.

† Wilhelm Heinrich (geb. 20. Juni 1809, † 3. Juli 1874 zu Wildbad), Herr auf Dehrn, verm. 3. November 1841 mit

Friederike Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 16. Dezember 1823. [Weilburg.]

Tochter: Wilhelmine, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit ihrem Vetter Hermann Frhrn von Dungern, K. K. Kämmerer († 16. Dezember 1880), (s. oben).

Du Prel (de Chapois).

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Alter burgundischer Turnieradel, zur Ritterschaft der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté) gehörig; Adelsbestätigung und Wappenvermehrung vom Kaiser Carl V. d. d. Regensburg im August 1532, spanisch-niederländ. Baronat (Frhr.) vom König Philipp V. d. d. Madrid 31. Juli 1651 (für die Linie du Prel d'Arloz, Barone de Chapois); eingetragen in die Kön. französische Matrikel 5. Januar 1698, in die K. K. österreichische Matrikel (Luxemburgische Herrenbank) 5. März 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 156.]

I. Bayrische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. April 1814.]

Friedrich August Carl Ludwig Anton Freiherr Du Prel, geb. 12. Dezember 1833 (des 22. April 1882 † Frhrn Maximilian, vormal. Kön. bayr. Rechtsanwalts zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Maximiliane Marie Josefine Kunigunde, geb. 19. Mai 1831. [Dieuze in Lothringen.]

2. Antonie Clementine Theodore Marie Clotildis, geb. 26. September 1832.
3. Eugenie Theodore Maximiliane Anna Antonie, geb. 2. April 1837, unter dem Klosternamen „Eugenie de Sales" Salesianerin zu Avignon.
4. Carl Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred, geb. 3. April 1839, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1880 mit

Albertine Marie Josepha Baur, geb. 18. Juni 1853 zu München.

Kinder: 1) Franz Leopold Eduard Maximilian Gerhard, geb. 2. Mai 1882.
2) Hildegarde Emma Albertine Marianne Franziska, geb. 31. Dezember 1883.

5. Maximilian Josef Carl Borromäus Friedrich Clemens Emil, geb. 3. Juli 1840, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium von Elsaß-Lothringen, verm. 15. August 1875 zu Ansbach mit

Caroline Freiin von Poellnitz, geb. 23. März 1855.

Kinder: 1) Marie Anna Maximiliane Caroline Clara Mathilde Theodore, geb. 26. August 1877 zu Straßburg im Elsaß.
2) Walter Eduard Gustav Justus Julius Carl Friedrich Albert, geb. 18. November 1878 zu Straßburg im Elsaß.

6. Franziska Magdalene Beatrix Anna Maria Clotildis Eugenie, geb. 13. Juli 1842, unter dem Klosternamen „Anna Maximiliana" Salesianerin zu Annecy.

Vatersbruder.

† Clemens Josef Franz de Paula (geb. 21. Novbr. 1791, † 4. Dezember 1873 zu Aschaffenburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. mit Rosalie Baumgartner [† 12. Mai 1870]).

Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Februar 1847.
2. Franzisca, geb. 23. April 1854.

II. (Ältere) Luxemburgisch-Französische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen)

† Peter Ludwig Adolf Baron du Prel d'Erpeldange (geb. 10. Mai 1782, † 1863, Oberst des 5. französ. Husarenregiments, dann in holländischen Diensten, verm. zu Nancy mit Charlotte Le Bègue de Bayécourt [† 11. November 1872]).

Töchter: 1. Marie, geb. 1. März 1833, verm. 16. Juni 1857 mit Alphonse Vicomte de Bry d'Arcy. [Châlon-sur-Marne.]
2. Elisa Charlotte, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy, verm. 5. Mai 1863 ebendaselbst mit Heinrich Frhrn Kesling von Bergen.

Durant.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. München 6. Mai 1743 (vom Kaiser Carl VII.), preußische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Berlin 2. November 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1856, S. 151; die Großeltern s. im Jahrg. 1881 S. 157.]

Hans Heinrich Emil Friedrich Carl Freiherr von Durant, geb. 13. Juni 1837 (des 6. Januar 1873 † Frhrn Emil auf Baranowitz, Kön. preuß. Landrats a. D. ꝛc., Sohn), Erbherr der Herrschaft Baranowitz (seit 1803 Familienbesitz) im Kreise Rybnik in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Major a. D., Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester, verm. 24. Februar 1875 zu Dresden mit

Elly (Eugenie) Luise Caroline, geb. 28. April 1854, des 10. Februar 1856 † Theodor Wilhelm Otto Barons von Hahn, Erbherrn auf Spirgen in Kurland und der 16. September 1883 zu Baranowitz † Emma geb. von Landsberg a. d. H. Wiereln jüngerer Tochter. [Baranowitz bei Sohrau.]

Kinder: 1. Elsa Emma Charlotte Henriette Cornelie Adelheid Christiane, geb. 22. Januar 1876 zu Breslau.

2. Emil Otto Heinrich Carl Constantin Arthur, geb. 28. Januar 1878 zu Breslau.

3. Charles Otto Hans Traugott Wilhelm Adolf, geb. 8. September 1879 zu Baranowitz.

4. Constantin Felix Hans Oswald Paul Alfred, geb. 23. September 1880 zu Baranowitz.

5. Elly Emma Emilie Vally Ernestine Friederike Frida, geb. 22. Juli 1883 zu Baranowitz.

Bruder.

Emil Heinrich Erdmann, geb. 16. Dezember 1839, Erbherr auf Ober- (280 Hekt.) und Nieder-Oschin (199 Hekt.) im Kreise Rybnik (seit 1803 Familienbesitz), Herr auf Langendorf (900 Hekt.; seit 1877 Familienbesitz) im Kreise Gleiwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester, verm. 26. Mai 1877 zu Preiswitz mit

Martha Marie Antonie, geb. 16. Juli 1857 (katholisch), des Carl von Raczeck, Fideikommißnutznießer auf Schackenau, Herrn auf Preiswitz und Giraltowitz im Kreise Tost-Gleiwitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Marie geb. von Madeyski a. d. Hause Porrey zweiter Tochter. [Langendorf.]

Kinder: 1. Hans-Hubert Carl Adam Maria Günther Emil Paul, geb. 29. Mai 1879 zu Langendorf.

2. Harry Maria Adam Arthur Konrad, geb. 12. August 1880 zu Langendorf.

3. Eva Wally Charlotte Agnes Dorothea, geb. 18. Oktober 1882 zu Langendorf.

4. Ernst Constantin Arthur Herbert Georg Carl, geb. 10. Februar 1884 zu Langendorf.

Dürfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Hallenser Pfänner-Geschlecht. — Reichsadel d. d. Preßburg 1. September 1659, Reichsadels- und Wappenbestätigung d. d. Wien 14. März 1761 (vom Kaiser Franz I.), österr. Frhr. 7. Juli (Diplom d. d. Wien 29. Oktober) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 214.]

Rudolf Freiherr von Dürfeld, geb. 19. Januar 1855, K. u. K. Hauptmann im 3. Jägerbataillon.

Geschwister.

1. Marie, geb. 28. November 1853, verm. 17. September 1885 mit Johann Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen in Tirol.
2. Caroline, geb. 15. August 1856.
3. Luise, geb. 15. Januar 1858.
4. Leopoldine, geb. 2. Dezember 1858.
5. Heinrich, geb. 28. Juni 1860, K. u. K. Oberleutnant im 12. Jägerbataillon.
6. Adele, geb. 15. Oktober 1866.
7. Josef, geb. 15. Mai 1868.

Mutter.

Marie geb. von Arioli, geb. 30. März 1830, verm. 17. Januar 1853 mit dem Frhrn Josef (geb. 14. März 1803, † 28. April 1869), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Linz in Oberösterreich.]

Dürnitzl von Dürniz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 2. Januar 1606, bayr. Verleihung des Prädikats „von Dürnitz" 17. Januar 1687, bayr. Frhr. 24. Mai 1689 (immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 16. September 1809). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 97, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 99.]

† Carl August Freiherr Dürnitzl von Dürniz (geb. 23. April 1811, † 4. März 1858 [des † Frhrn Kaspar, Kön. bayr. Kämmerers und Postmeisters zu Eichstädt, Sohn]), Herr auf Hienhardt und Oberschneiding, Kön. bayr. Kämmerer und Erster Direktor am Kreis- und Stadtgericht zu München, verm. 23. April 1850 mit

Marie Helene, geb. 181., des † Moritz Semer, Kön. bayr. Landrichters zu Lauffen, und der 12. Oktober 1840 † Katharina geb. Freiin von der Becke Tochter. [München.]

Tochter: Friederike, geb. 27. Juni 1855, verm. 14. April 1874 zu München mit Clemens Frhrn von Podewils Dürniz, Kön. bayr. Kämmerer ꝛc.

Des † Frhrn Carl Schwester.

Mathilde, geb. 17. Januar 1809, verm. 25. September 1834 mit Josef Grafen von Freien-Seiboltsdorf zu Niederaibach († 13. März 1850), Kön. bayr. Kämmerer.

Dürsch.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1714, kurbayr. Anerkennung 29. März 1719, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit Wappen Rohrbach d. d. Frankfurt a. M. 28. Juni 1742 (vom Kaiser Carl VII.), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 181.]

Friedrich Freiherr von Dürsch, geb. 20. Dezbr. 1818 (des 28. März 1850 † Frhrn Max Alexander, Kön. bayr. Bezirks-Bauingenieurs ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 27. Juli 1854 mit

Luise Steeg, geb. 5. Dezember 1833 (evangelisch). [München.]

Töchter (evangelisch): 1. Sofie Karoline Johanna Erneſtine, geb. 29. Januar 1861.

2. Louise Elisabeth Charlotte, geb. 23. Juli 1863.

3. Ottilie Karoline Sofie, geb. 3. September 1867.

Brüder.

1. † August (geb. 10. April 1812, † 22. Oktober 1887, Kön. bayr. Staatsgutsverwalter und Direktor der Ackerbauschule zu Schleißheim, verm. 28. April 1854 mit Magdalena Müller [geb. 19. Juli 1824, † 11. Dezember 1860]).
   Töchter: 1) Louiſe, geb. 10. Juni 1855.
   2) Maria, geb. 24. Juli 1856, verm. 7. September 1875 mit.....
   3) Karoline, geb. 23. Juni 1858.
2. Ludwig, geb. 5. Januar 1820, Kön. bayr. Steuerkatasterrevisor zu München.
3. Karoline, geb. 6. Januar 1821.
4. Otto, geb. 21. März 1830, Bahnamtsvorstand und Inspektor bei der Kön. bayr. Bahnverwaltung zu Baireuth, verm. 1. April 1860 mit Charlotte Sensburg (geb. 16. August 1830, † 3. Juli 1881).
   Kinder: 1) Laura, geb. 27. Februar 1863.
   2) Olga, geb. 19. November 1868.
   3) Oskar, geb. 7. August 1871.

Dyherrn, s. Jahrg. 1890, S. 162.

Eben und Brunnen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Wappenbrief 15. Juli 1559. — Carl Frhr von Eben und Brunnen († 17. April 1834, s. unten) war der letzte männliche Sprosse der in Österreich blühenden, aber nicht dem böhm. Freiherrendiplome d. d. Larenburg 1. Mai 1677 entstammenden Linie. Ihm gestattete Kaiser Franz I. durch Allerhöchste Entschließung d. d. Prag 11. Juni 1820 bzw. (Taxerlaß) d. d. Baden 26. Juni 1822 die Übertragung seines Adel- und bisher geführten Freiherrenstandes nebst Wappen auf seinen Enkel und Adoptivsohn Rudolf Lamb, Sohn seiner Tochter Thecla (s. unten). Letzterer († 19. Februar 1841) führte deshalb den Namen „Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen". — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 429. Ergänzung und Berichtigung hierzu im Jahrg. 1862, S. 145; Stammtafel im Jahrg. 1869 S. 177.]

† Carl Freiherr von Eben und Brunnen (geb. 24. Februar 1770, † 17. April 1834 zu Hohenelbe in Böhmen, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. mit Antonia Gräfin Bubna von Littitz [†]).

Töchter: 1. Thecla, verm. 1814 mit Johann Lamb (†), Justitiar der Herrschaft Hohenelbe in Böhmen.

2. Josepha, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Adoptivsohn des † Frhrn Carl.

† Rudolf Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen († 19. Februar 1841), verm. 16. Mai 1840 mit

Eugenie Therese de Vicq de Cumptich, geb. 30. August 1817.

Nachgeborene Tochter: Rudolfine, geb. 9. März 1841, verm. 21. Februar 1861 mit Heinrich Frhrn von Bibra, K. K. Hauptmann a. D.

Eberstein, s. Jahrg. 1890, S. 163.

Eberz von Belderbusch.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Limburgischen stammendes adliges Geschlecht, dessen Freiherrenstand als durch Zeugenaussagen und Lehenbriefe auf 100 Jahre zurück nachgewiesen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1816 eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 172.]

† Maximilian Zacharias Carl Freiherr von Eberz von Belderbusch zu Rockenstein (geb. 30. August 1818, † 27. April 1869 zu München, des 1863 † Frhrn Johann Baptist Michael, Gutsherrn auf Rocken-

stein, Sohn), Direktor des Kön. bayr. Bezirksgerichts zu München rechts der Isar, verm. 12. August 1852 zu Augsburg mit
Charlotte Dietrich. [München.]
Söhne: 1. Max Josef Ludwig, geb. 25. April 1860 zu Donauwörth, Kön. bayr. Amtsrichter. [München.]
2. Paul Josef Ludwig, geb. 9. August 1862 zu Donauwörth, Rechtsanwalt. [München.]

Ebner von Eschenbach (in Bayern), s. Jahrg. 1890, S. 170.

Ebner von Eschenbach (in Österreich).

[Katholisch. — Reichsadel d. d. Regensburg 21. Februar 1641, Reichsritter und Wappenvereinigung mit dem der Nürnberger Ebner d. d. Wien 12. Juli 1694, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eschenbach" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 167.]

Moritz Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 27. November 1815 zu Wien (des 14. Dezember 1820 zu Wien † Frhrn Wenzel, K. K. Feldmarschall-Leutnants im Ingenieurkorps, Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 3. Juli 1848 mit
Maria Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislyc, geb. 13. September 1830 zu Zdißlawitz in Mähren. [Wien.]

Eckardstein.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eckardstein" 11. Oktober 1799 (für Ernst Jacob Eckardt). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 184; über die Abstammung der verschiedenen Häuser s. Jahrg. 1878, S. 167 ff.]

I. Haus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1882, S. 155 und 156.]

Wilhelm Heinrich Gottfried Freiherr von Eckardstein, geb. 19. September 1844 (des 30. März 1869 † Frhrn Wilhelm, vormal. Besitzers einer Steingutfabrik zu Berlin, Sohn), Kön. preuß. Major aggregiert dem 2. hess. Inf.-Reg. Nr. 82, verm. 17. November 1874 zu Dresden mit
Marie Ernst, geb. 5. August 1852 zu Oehrßen bei Hameln.
Töchter: 1. Irmgard Marie Anna Elisabeth, geb. 19. November 1875 zu Göttingen.
2. Elisabeth Marie Emma Dorothea, geb. 15. Oktober 1876 zu Göttingen.

3. Margarethe Florentine Johanna Ottilie, geb. 19. April 1878 zu Göttingen.
4. Annemarie Sofie Helene, geb. 23. August 1884 zu Northeim bei Göttingen.
5. Esther Anna Marie, geb. 8. März 1886 zu Northeim bei Göttingen.

Geschwister.

1. Johanne Albertine Elisabeth, geb. 9. Februar 1846.
2. Marie Auguste Florentine, geb. 29. Mai 1847.
3. Anna Dorothee Elisabeth, geb. 12. September 1850, verm. 21. November 1872 zu Straupitz mit Ernst Grafen von Hounald, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lübben.
4. Gottfried Franz Bernhard, geb. 25. Oktober 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im Garde-Füsilierregiment, kommandiert bei der Unteroffizierschule in Marienwerder.

Vatersbrüder.

1. † Eduard August (geb. 26. Januar 1802, † 15. Mai 1841, Besitzer einer Steingutfabrik zu Berlin, verm. 26. September 1834 mit Johanna Caroline Gahns [† 16 Dezember 1846]).
   Sohn: † Ernst Gottfried Polycarp (geb. 10. Juli 1835, † 3. April 1864 zu Nübel bei Gravenstein), Kön. preuß. Premierleutnant im Leib-Grenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8, verm. mit
   Maria Pistorius; wiederverm. 23. September 1865 zu Berlin mit Clemens Kroll, Kön. preuß. Major a. D.
2. † Heinrich Wilhelm (geb. 11. Juli 1804, † 18. April 1871), Herr auf Frögenau bei Osterode im Reg.-Bezirk Königsberg, verm. 6. Juli 1850 mit
   Luise von Rüchel-Kleist, geb. 31. Januar 1824. [Frögenau.]
   Kinder: 1) Katharina Elisabeth Albertine Amalie, geb. 30. Oktober 1852, verm. 23. August 1872 zu Eberswalde mit Robert Thomasius.
   2) Gottfried Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 30. Dezember 1853, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1.
   3) Anna Luise Philippine Julie Wilhelmine, geb. 1. Mai 1855, verm 22. September 1883 zu Frankfurt a. d. Oder mit Hans von Klitzing, Kön. preuß. Landrat des Kreises Ortelsburg in Ostpreußen, [illegible]
   4) [illegible] Kön. preuß. Leutnant im [illegible] preuß.) Nr. 8.

II. Haus.

Ernst Leopold Freiherr von Eckardstein, geb. 6. Juni 1816 (des 2. März 1827 zu Berlin † Heinrich Gottlieb [s. Jahrg. 1882, S. 156] Sohn), verm. 18. September 1851 zu Berlin mit
Luise Wilhelmine verwitwete Treu, geb. Pasche, geb. 15. April 1817 zu Deetz bei Brandenburg.

III. Haus.

Hermann Freiherr von Eckardstein, geb. 5. Juli 1864 zu Löwen, Kön. preuß. Leutnant im Kürassierregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (brandenb.) Nr. 6, kommandiert zur deutschen Gesandtschaft in Washington.

Geschwister.

1. Henriette Thecla, geb. 28. Februar 1860 zu Löwen, verm. 15. Mai 1879 zu Berlin mit Max von Blumenthal, Kön. preuß. Kammerherrn Premierleutnant a. D. [Jahmen.]
2. Nevomuk Wilhelm, geb. 7. November 1865 zu Löwen, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3. Joachim, geb. 14. April 1869 zu Löwen, Kön. preuß. Leutnant im Kürassierregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (brandenburg.) Nr. 6.

Mutter.

Thecla geb. Gräfin Kleist von Nollendorf, geb. 29. Dezember 1834, verm. 26. April 1859 zu Knauten mit dem Frhrn Wilhelm Bernhard Julius (geb. 14. Januar 1835, † 30. Dezember 1876), Besitzer der Herrschaft Jahmen nebst den Gütern Dürrbach, Kaschel, Borberg ꝛc., Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Vatersbrüder.

1. † Ernst Carl Julius (geb. 11. März 1833, † 24. Juni 1887 zu Potsdam), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 26. Februar 1861 zu Berlin mit

Amalie Rosalie von Gollmitz [preuß. Adelstand als „Frau von Gollmitz" d. d. Berlin 20. September 1856] geb. Senger, geb. 14. November 183.. [Potsdam.]

2. Julius Alexander Bernhard, geb. 29. November 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. Februar 1872 zu Berlin mit

Clara, geb. 12. März 1849 zu Wachsdorf, des Otto von Jagow auf Wachsdorf, Kön. preuß. Landrats zu Wittenberg, und der Clara geb. von Morgenstern zweiter Tochter. [Oldenburg.]

Kinder: 1) Imma Amalie Olga Agnes, geb. 5. November 1872 zu Luneville.
2) Hans-Erik, geb. 29. Dezember 1885 zu Oldenburg.
3) Marie Clara, geb. 17. September 1888 zu Oldenburg.

IV. Haus Prötzel.

Ernst Carl Christof Freiherr von Eckardstein, geb. 22. Mai 1824 (des 8. August 1856 † Frhrn Arnold, Herrn auf Prötzel ꝛc. [s. Jahrg. 1878, S. 171] Sohn), Besitzer der Rittergüter Prötzel (seit 1741), Prädikow (seit 1794), Biesow (seit 1835), und der Güter Beauregard (seit 1799), Klosterdorf (seit 1862), Werftfuhl (seit 1800), der Rittergüter Kletzke (seit 1805) im Kreise Westprignitz, Schrepkow (seit 1870) im Kreise Ostprignitz, Cronstillier (seit 1830) im Kreise Königsberg (Neumark) und der Herrschaft Krojanten mit Powalken, Kladau

und Gronsberg (seit 1862; 20000 Morgen) im Kreise Konitz in Westpreußen; Rechtsritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Oberbarnim, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 11. Juli 1854 zu Berlin mit

Maria, geb. 183., des † Ludwig Traugott Wentzel, Kön. preuß. Geh. Oberfinanzrats, dritter Tochter. [Prötzel.]

Kinder: 1. Arnold Ernst, geb. 23. August 1857 zu Prötzel, Mitbesitzer des Gutes Klosterdorf, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments. [Klosterdorf bei Straußberg].

2. Johannes August Otto, geb. 23. Dezember 1859 zu Prötzel.

3. Margarethe Sofie Marie Luise, geb. 27. Juni 1861 zu Prötzel, verm. 11. Juli 1882 ebendaselbst mit Wilhelm Grafen Finck von Finckenstein auf Ziebingen, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Dragonerregiments von Arnim (2. brandenb.) Nr. 12.

4. Richard Carl Martin Arnold, geb. 10. November 1862 zu Prötzel, Dr. jur., Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant der Reserve des Husarenregiments von Zieten (brandenb.) Nr. 3.

Bruder.

August Friedrich, geb. 9. März 1828, Besitzer der Rittergüter Haselberg (seit 1842), Reichenow (seit 1801), Steinbeck (seit 1835), Wollenberg (seit 1800), Leuenberg (seit 1800) und Sternbeck (seit 1799), sowie der Zuckerfabrik Thöringswerder bei Wriezen im Kreise Oberbarnim (Reg.-Bezirks Potsdam), der Oderbruchgüter Herrenhof, Königshof und Herrenwiese im Kreise Oberbarnim, verm. 4. September 1858 mit

Hedwig, geb. 19. Februar 1837, des Kön. preuß. Amtsrats und Rittergutsbesitzers Schütz aus Grünthal zweiter Tochter.

Kinder: 1. Arnold Julius August, geb. 24. Dezember 1859 zu Haselberg. [Leuenberg bei Freienwalde.]

2. Hedwig Pauline Sofie, geb. 6. Januar 1861 zu Haselberg, verm. 17. Juni 1878 zu Berlin mit Bernhard Grafen von der Schulenburg a. d. H. Triebusch, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronchef im 2. Garde-Dragonerregiment.

3. Metta Marie, geb. 11. September 1862.

4. Julius August, geb. 20. Januar 1867 zu Haselberg, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 1. brandenb. Dragonerregiments Nr. 2.

Ecker von Eckhofen.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels nebst Wappenverbesserung 24. Oktober 1578, bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. (immatrikuliert 30.) Mai 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 188.]

Hans Ludwig Oscar Freiherr Ecker von Eckhofen, geb. 17. Juli 1828 zu Bobingen bei Augsburg, Besitzer (seit August 1868) des landtäflichen Gutes St. Gotthard bei Graz in Steiermark, Dr. phil., vormal. Kön. bayr. Professor der Landwirtschaft an der landwirt-

schaftl. Zentralschule zu Weyhenstephan in Bayern, verm. 26. September 1866 zu Himberg mit

Clara, geb. 29. November 1838, des † Ludwig Edlen von Robert, Besitzers des Gutes Himberg bei Wien und Großhändlers zu Wien, Tochter.

Kinder: 1. Emma, geb. 13. Juli 1867 zu Freising bei München.
2. Hans Konrad Edgar, geb. 13. Januar 1869 zu St. Gotthard.
3. Bertha, geb. 18. Oktober 1870 zu St. Gotthard.
4. Hans Paul Otto, geb. 13. Juni 1874 zu St. Gotthard.

Geschwister.

1. Anna Caroline, geb. 29. März 1827.
2. Carolina Anna, geb. 29. März 1827, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 19. Juni 1848 mit Aloys Ritter von Peter, Kön. Oberzollinspektor der Hauptzollämter Hof und Baireuth.
3. Hans Carl Edgar, geb. 17. Juni 1830 zu Augsburg, Besitzer der Villa Eckhofen bei Graz in Steiermark, verm. 21. September 1867 zu Hof mit

Bertha, geb. 16. Juli 1842, des Clemens von Sicherer zu München, Kön. bayr. Bauinspektors a. D., und der Ursula geb. Lackner Tochter.

Mutter.

Wilhelmine geb. Fischer, geb. 21. Oktober 1802, verm. 20. Juli 1826 mit dem Frhrn Hans Julius (geb. 28. Februar 1796 zu Nürnberg, † 4. Dezember 1848), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter und Landwehroberst (war verm. in erster Ehe 1824 mit Caroline von Heilbronner [geb. 1800, † 1825]).

Edelsheim.

[Evangelisch. — Baden, Preußen, Österreich und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Edelsheimb" d. d. Wien 12. Dezember 1673 (für Joh. Georg Selfert [s. Jahrg. 1867, S. 201]), Reichsfrhr. d. d. Wien 31. Dezember 1706. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

Franz Wilhelm Leopold Heinrich Friedrich Ludwig Freiherr von Edelsheim, geb. 25. Oktober 1868 zu Konstanz, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garde-Ulanenregiment, verlobt im Januar 1890 mit Theda, des † Wirkl. Geh. Obermedizinalrats Prof. Dr. von Frerichs und der Clara geb. Offelsmeyer Tochter.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe, † 23. Februar 1872), Grhzgl. bad. Kammerherrn und Staatsminister a. D. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. September 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. und Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstlhofmeister mit dem

Prädikat „Exzellenz" J. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden, verm. 6. November 1851 mit

Mathilde, geb. 6. November 1827, des 16. Oktober 1857 † Ernst Rudolf Heinrich von Spiegel a. d. H. Uhlersdorf und der Josefine geb. Freiin von Hardoncourt Tochter. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Friederike Johanna Josefine, geb. 1. November 1852 zu Karlsruhe, verm. 27. April 1876 ebendaselbst mit Sigmund Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, Grhzgl. bad. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

2. Leopold Wilhelm Freiherr von Edelsheim-Gyulai, geb. 10. Mai 1826 zu Karlsruhe [erhielt infolge seiner am 16. Oktober 1866 erfolgten Adoptierung durch seinen Vetter (Vaterschwesterssohn), den (am 21. September 1868) † Feldzeugmeister Franz Grafen Gyulai von Maros-Németh und Nadaska, am 12. November 1866 die kön. ungar. Genehmigung zur Namenvereinigung „Edelsheim-Gyulai"; Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes auf Ungarn mit Allerhöchster Entschließung vom 4. Januar 1882], Besitzer der Herrschaften Zarand-Varsand, Neu-Panat und Dada in Ungarn, Berve in Siebenbürgen, Brezovicza und Demerje in Kroatien, K. u. K. Kämmerer, GRat, erbliches Magnatenhausmitglied des ungarischen Reichstags, General der Kavallerie a. D., Inhaber des 4. Husarenregiments, verm. zu Wien mit

Friederike Cronau, geb. 7. März 1841 zu Ruhrort im Reg.-Bezirk Düsseldorf. [Budapest.]

Sohn: Leopold Josef, geb. 1. Novbr. 1863 zu Salzburg, Dr. jur., K. u. K. Leutnant der Reserve bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4, verm. 11. September 1886 zu Budapest mit

Irma Prinzessin Odescalchi, geb. 13. Januar 1863 (katholisch).

Kinder: (1) Leopold Franz Georg Gyula, geb. 6. Juli 1888 zu Brezovicza.

(2) Alice Ilona Friederike Anna Irma, geb. 28. Februar 1890 zu Görz.

3. Marie Sofie Wilhelmine Theodore Georgine, geb. 10. August 1837, verm. 26. Februar 1870 mit Ernst Frhrn Böcklin von Böcklinsau, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

Eelking.

[Reformiert. — Freie Hansestadt Bremen, Preußen, und Sachsen-Meiningen. — Anerkennung des Freiherrenstandes in Preußen laut Reskript des Königl. Heroldsamtes d. d. Berlin 31. Juli 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 173.]

Hermann Max Freiherr von Eelking, geb. 16. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im Grenadierregiment König Friedrich I. (4. ostpreuß.) Nr. 5, verm. 11. Mai 1886 zu Görlitz mit

Adele Fanny Harriet, geb. 1. Oktober 1861 zu Bornstedt, des †

August Meusel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Cäcilie geb. von Schlicht, wiedervermählten Pastor Braune, Tochter.

Kinder: 1. Marten August Hermann Max, geb. 1. Januar 1887 zu Posen.

2. Editha Maria Emmi Cäcilie, geb. 21. Juni 1888 zu Danzig.

Schwester.

Susanna Emilia Almata Maria, geb. 25. August 1864, verm. 28. Januar 1885 zu Bremen mit Bruno Elert, Kön. preuß. Leutnant der Landwehr. [Schloß Schwarzenau in Westfalen.]

Mutter.

Maria geb. Bornheim, geb. 20. November 1839 zu Bremen, verm. 13. September 1860 mit dem Frhrn Johann Hermann Georg Friedrich Max (geb. 27. April 1818, † 11. Dezember 1884), Doktor der Medizin zu Bremen. [Schloß Schwarzenau.]

Vatersschwester.

Susanna Margaretha Katharina Hermanna Anna, geb. 23. September 1821, verm. 5. Mai 1855 mit Otto Wilhelm von Souibiron, Hauptmann a. D., zuletzt in Diensten der Freien Hansestadt Bremen. [Münden in der Provinz Hannover.]

Großvatersbruder. (Älterer Zweig.)

† Hermann (päpstl.) Graf von Felking (geb. 27. Juni 1774, † 19. Juni 1851 zu Konstanz, Dr. jur., Kön. dän. Rittmeister, K. K. Oberst a. D. und reg. Kommandeur des souver. Malteserordens, verm. 1813 zu Jena mit Philippine Hofmann [geb. 5. Juli 1792 zu Coburg, † 13. April 1843 zu Schloß Weißenburg]).

Sohn (freiherrl. Standes): † Max (geb. 16. Oktober 1813, † 7. Februar 1873), Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberstleutnant a. D., verm. 2. November 1843 mit

Christine Heubach, geb. 9. April 1823 zu Sonneberg. [Meiningen.]

Kinder: 1) Marie, geb. 4. Februar 1845, verm. 28. Juli 1873 mit Eduard Wehmeyer, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Landwehrbezirks Mühlhausen i. Th.

2) Antonia, geb. 20. Juni 1846, verm. 22. September 1869 mit Georg Wittich, Kön. preuß. Major a. D. [Meiningen.]

3) Johanna, geb. 15. April 1848, verm. 28. Dezember 1872 mit Oscar von Fromm, Kön. preuß. Major a. D.

4) Carl, geb. 21. Mai 1854, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten zu Medan, verm. . . . . 18.. mit

. . . . . .

Eggers.

[Lutherisch. — Freie und Hansestadt Hamburg und Dänemark. — Reichsadel d. d. Wien 3 Januar 1790, Reichsfrhr. d. d. Wien 21. April 1806. — Besitz: die Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, gegründet von Else Marie de Bang geb. Schjödt 20. Januar 1802, landesherrlich bestätigt 21. Januar des.

selben Jahres, vermehrt durch den Freiherrn Christian von Eggers, hypotheziert im de Bangschen Familiengute Sparresholm auf Seeland. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1881, S. 163.]

Olauf Christian Tonnies Freiherr von Eggers, geb. 6. März 1836 zu Schleswig (des 26. April 1856 † Frhrn Friedrich, Kön. dän. Polizeimeisters zu Schleswig, Sohn), Mitbesitzer des de Bangschen Fideikommisses. [Kopenhagen.]

Geschwister.

1. Antoinette Christine Wilhelmine Rosa Luise, geb. 26. Oktober 1837 zu Schleswig, verm. 5. Juni 1862 mit Anders Sandö Oisted, Kön. dän. Oberauditeur zu Veile in Jütland.
2. Hjalmar, geb. 14. Februar 1839 zu Schleswig, Kön. dän. Leutnant a. D., verm. 23. Mai 1870 mit

Katharina, geb. 21. Februar 1848, des H. C. Törsleff, Gutsbesitzers zu Skive, Tochter. [Durupgaard auf Falster.]

3. Julie Magdalene Constanze, geb. 15. April 1841 zu Schleswig, verm. 8. April 1871 mit Jörgen Hertz, Kaufherrn und Chef eines Großhandlungshauses zu Kopenhagen.
4. Otto Friedrich Johann, geb. 18. Oktober 1842 zu Schleswig, verm. mit

Julie Agnes Mentz aus Berlin. [New York.]
Sohn: Friedrich Ulrich, geb. 11. Juli 1878 zu New York.

5. Heinrich Franz Alexander, geb. 4. Dezember 1844 zu Schleswig, Kön. dän. Kapitän a. D., verm. 7. Juni 1873 mit

Mathilde Camilla, geb. 22. Februar 1848, des Johann August Stakemann, Kön. dän. Staatsrats, Vizegouverneurs der dänischen Inseln und Präsidenten a. D. der Insel St. Croix, und der Mary Jane geb. Nacestrup Tochter. [Frederiksborg bei Kopenhagen.]
Kinder: 1) Olga Antoinette, geb. 31. Dezember 1875.
2) Friedrich, geb. 11. November 1877 zu Kopenhagen.
3) Magda, geb. 9. Oktober 1881 zu St. Thomas.
4) Mathilde Antoinette, geb. 8. September 1884 zu St. Thomas.

6. Sophus Hermann Johann, geb. 16. November 1846 zu Schleswig, verm. 23. Februar 1875 mit

Christiane, geb. 12. April 1856, des Gutsbesitzers Christian Andreas Clausen zu Aldebertsminde bei Veile in Jütland und der Elisabeth Marie Edele Julie geb. Dalgas Tochter. [Ulldum in Jütland.]
Kinder: 1) Sigrid, geb. 3. Dezember 1875 zu Ulldum.
2) Astrid, geb. 17. September 1879 zu Ulldum.
3) Ragnhild, geb. 16. Februar 1887 zu Ulldum.
4) Hermann, geb. 9. Mai 1889 zu Ulldum.

7. † Friedrich Balthasar Nikolaus Andreas (geb. 5. September 1848 zu Itzehoe, † 11. März 1887 zu Durupgaard auf Falster, verm. 15. Juni 1873 mit Ingeborg Christiane [geb. 18. Juni 1850, † 9. Oktober 1887 zu Kopenhagen], des Anton Michael Nyholm, Kaufherrn zu Kopenhagen, und der Marie Magdalena geb. Mortensen Tochter).
Söhne: 1) Otto Friedrich, geb. 22. Juni 1874,
2) Karl-Heinrich, geb. 9. Juli 1876.

3) Christian Ulrich Detlev, geb. 14. Dezember 1878 zu Kopenhagen.

8. Constanze Justine Sofie, geb. 6. Juni 1850 zu Dyrhavegaard bei Kolding, verm. 14. Januar 1872 zu New York mit William Schacht. [Hamburg.]

Egkh und Hungersbach, s. Jahrg. 1890, S. 173.

Egloffstein, s. Jahrg. 1890, S. 173.

Ehrenberg, s. Gayer von Ehrenberg.

Ehrenburg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief 16. Januar 1468 (von Johann II., Herzog zu Liegnitz), Reichsadel 11. Juli 1531, bestätigt mit dem Prädikat „von Ehrenburg" d. d. Wien 16. Mai 1626 (für Melchior Erbe, Dr. jur., Kaiserl. Rat und bischöfl. Kanzler in Breslau), böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Wien 28. April 1638, böhm. Frhr. d. d. Wien 27. Februar 1761. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 95.]

I. Ältere Linie.

Viktor Vincenz Camillo Freiherr von Ehrenburg, geb. 31. Januar 1836 (evangelisch), (des 1. Februar 1880 zu Neuhaus in Böhmen † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 14. Dezember 1882 zu Berlin mit

Helene Mathilde, geb. 20. September 1850 (evangelisch), des 26. August 1882 zu Heidelberg † Friedrich Seebald auf Seebaldushof Tochter. [Graz.]

Sohn: Viktor Josef Friedrich Johannes Ludwig Franz Waldemar Eugen, geb. 23. Mai 1884 zu Graz.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 14. Januar 1834. [Teplitz.]
2. † Josef (geb. 12. März 1835, † 19. Oktober 1883), K. K. Major a. D., verm. 15. Juni 1867 mit

Miloslava Veith, geb. 25. Januar 1837. [Budweis in Böhmen.]

Vatersbrüder.

1. Vincenz, geb. 28. Juli 1806, Dr. theol., fürsterzbischöflicher Konsistorialrat, Dom- und Kapitularherr zu Olmütz.
2. † Carl (geb. 23 Oktober 1810, † 25. Juli 1872 zu Preßburg), K. K. Rittmeister a. D., verm. 1844 mit

Caroline Kletzl Edler von Mannen, geb. 1825; wiederverm. mit Carl Schroft, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 64. Infanteriebrigade.
Tochter: Antonia, geb. 2. Januar 1857.

II. Jüngere Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 163.]

Maximilian Freiherr von Ehrenburg, geb. 22. Februar 1844 (des 30. September 1872 † Frhrn Johann, Besitzers der Herrschaft Navarow mit Lastiborž und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Kämmierers ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Adrejewka im russischen Gouvernement Kiew.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 9. Dezember 1845, verm. 18. April 1871 zu Prag mit Otto Frhrn von Hartlieb († 10. Juni 1888), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
2. Emma, geb. 26. Juni 1848, verm. 1876 mit August Frhrn von Villani (†), K. K. Hauptmann a. D.; wiederverm. mit Heinrich Ritter Cuny von Pieron, K. K. Major a. D.
3. Adele, geb. 4. Dezember 1850, verm. 20. Januar 1875 mit Gottfried Frhrn von Procházka, K. K. Oberleutnant a. D.
4. Friedrich, geb. 27. Mai 1858, Besitzer des landtäfligen Gutes Radič und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Leutnant a. D.

Ehrmanns zum Schlugg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Spanien stammendes altes Geschlecht, Bestätigung des rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat „zum Schlugg" für das Reich d. d. Wien 29. August 1692, Frhr. für Reich und Erblande d. d. Wien 22. September 1702, niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande d. d. Wien 25. Juni 1717. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 178.]

Karl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg, geb. 18. Juni 1834 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler, verm. 9. August 1874 zu Döbling bei Wien mit
Emilie Reuter, geb. 13. Dezember 1847 zu Wien.

Geschwister.

1. Karoline, geb. 23. Oktober 1835 zu Wien, verm. 1862 ebendaselbst mit Roman Scharl, Beamtem der Westbahn.
2. Theodor, geb. 6. Mai 1843 zu Wien, akademischer Maler.
3. Marie, geb. 4. Oktober 1847 zu Wien, verm. 1873 ebendaselbst mit Ferdinand Schwarzrock, Beamtem der Czernowitzer Eisenbahn.
4. Felix, } Zwillingsbrüder, geb. 27. Oktober 1857 zu Wien.
6. Franz, }

Mutter.

Amalie Rosalie, geb. 29. Januar 1813 zu Wien, des Johann Rotter und der Theresia geb. Reichel zu Wien Tochter, verm. 22. April

1834 zu Wien mit dem Frhrn Carl Franz (geb. 18. Juni 1812 zu Wien, † 29. Oktober 1883), Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischem Maler zu Wien. [Fünfhaus bei Wien.]

Vaterschwester.

Josepha, geb. 18.., verm. mit ..... von Fried.

Eichendorff, s. Jahrg. 1890, S. 181.

Eichhof.

[Katholisch. — Adel und Freiherrenstand im Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha d. d. Gotha 11. Juni 1885. — W.: in Blau ein von vier silbernen Lilien begleitetes Krückenkreuz. Aus dem gekrönten Helm mit blausilberner Decke wächst ein Adlersflug in Blau und Silber abwechselnd hervor.]

Louise Marie Mathilde Margarethe Cornelia Le Grand, des Konsuls Louis Julius Alexis Le Grand in Gent und der Marie Pauline Rosalie geb. Baronin van Loo Tochter, wird, nachdem sie die Staatsangehörigkeit im Herzogtum Gotha erlangt hat, d. d. Gotha 11. Juni 1885 unter dem Namen „von Eichhof" in den Freiherrenstand des Herzogtums Sachsen-Coburg-Gotha erhoben.

Louise Marie Mathilde Margarethe Cornelia Freiin von Eichhof, geb. Le Grand, geb. 6. Dezember 1864 zu Gent im Königr. Belgien, verm. 24. Dezember 1886 zu Menoux, Dep. Indre in Frankreich, mit Ludwig Fürsten zu Salm-Kyrburg (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).

Eichhoff.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 6. März 1833, österr. Frhr. d. d. Wien 17. September 1836, Indigenat in Ungarn 1839. — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 185, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 103.]

Josef Freiherr von Eichhoff, geb. 23. Oktober 1822 (des 1. Januar 1866 † Frhrn Peter Josef, K. K. GRats und vormal. Hofkammerpräsidenten, Sohn), Besitzer der Güter Roketnitz, Winar, Přestawalk, Czekin, Klein-Ventschitz und Zabeczo-Lhotto in Mähren, K. K. GRat, verm. 23. Oktober 1843 mit

Marie Gräfin von Hohenwart, geb. 28. August 1822

Kinder: 1. Josef Andreas, geb. 4. Januar 1845, verm. 22. September 1869 mit Irene (geb. 3. November 1851, † 30. Oktober 1883),

des 12. Juni 1877 † Rudolf Salzmann von Bienenfeld, K. K. Ministerialrats zu Wien, Tochter.
Kinder: 1) Rudolf Josef, geb. 24. Juli 1870.
2) Hans Andreas, geb. 27. September 1871.
3) Marie Irene, geb. 4. Januar 1874.
4) Robert Franz, geb. 26. Juli 1876.
5) Siegfried Peter, geb. 4. Mai 1879.
6) Irene Marie, geb. 24. Oktober 1882.

2. Clara Maria Theresia Josefine, geb. 21. Juli 1851, verm. 10. September 1877 zu Graz mit Alfons Grafen und Herrn von und zu Aichelburg, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.
3. Bertha Elisabeth, geb. 8. März 1855, verm. 11. September 1883 zu Graz mit Gustav Frhrn von Haynau, K. u. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandanten im Art.-Reg. Erzherzog Wilhelm Nr. 3.

Eichthal.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Bayr. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eichthal" mit Verleihung des Wappens der ausgestorbenen Familie „von Thalmann" d. d. München 22. September (immatrikuliert 10. Dezember) 1814 (für Aaron Elias Seligmann, Kön. bayr. Hofbankier), badische Anerkennung 23. Januar (ausgefertigt 24. Februar) 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 166, und Jahrg. 1875, S. 149.]

I. Linie.

Emil Wilhelm Ludwig Freiherr von Eichthal, geb. 21. April 1840 (des 12. Dezember 1875 † Frhrn August und der 16. Dezember 1860 † Elise geb. Krings Sohn), verm. 8. April 1872 mit
Marie Christine Gräfin von Bronno-Brońska. [St-Selve, Departement der Gironde.]

Schwestern.

1. Auguste Henriette, geb. 26. September 1835 zu Triest.
2. Luise Fanny Ernestine, geb. 22. März 1842 zu Augsburg.

II. Linie.

Eugen Freiherr von Eichthal, geb. 3. November 1844 zu Paris (des 9. April 1886 † Frhrn Gustav Sohn), verm. 3. Juli 1877 mit
Marie Pauline Philippine Bohomolez.
Sohn: Heinrich Eduard, geb. 4. Juni 1878.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 6. Januar 1843 zu Paris, verm. 29. April 1861 mit A. Le Bret. [Paris.]
2. Georg, geb. 9. Novbr. 1845 zu Paris, verm. 15. Juli 1878 mit Marie Rodrigues, geb. 184..

Vatersbruder.

Adolf, geb. 19. Dezember 1805, vormal. Deputierter, verm. 5. Juni 1834 mit
Luise Elisabeth De la Rue, geb. 180..
Kinder: 1. Luise Rosa, geb. 21. April 1835 zu Paris.
2. Ludwig, geb. 28. Juli 1837 zu Paris, verm 31. Juni 1866 mit
A. Maria, des John Freeman und der Friederike Sofie Juliette geb. de Blonay Tochter.
Kinder: 1) Johann Adolf William, geb. 21. März 1867.
2) Aloyse Marguerite, geb. 30 Juni 1868.
3) Aline Luise Charlotte, geb. 28. Januar 1874.
3. Adolf, geb. 6. Oktober 1841 zu Versailles.

III. Linie.

Carl Freiherr von Eichthal, geb. 2. September 1845 (des 3. Juli 1880 † Frhrn Carl, Besitzers der Güter Egg, Offenberg und Loham, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., sowie Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., verm. 1. Mai 1877 mit
Luise Gräfin von Otting und Fünfstetten, geb. 1. März 1853. [Offenberg in Niederbayern.]
Töchter: 1. Athenais Maria, geb. 5. März 1878 zu Offenberg.
2. Isabella Baptista, geb. 24. Januar 1890 zu Offenberg.

Schwestern.

1. Maria Isabella, geb. 9. Juli 1848.
2. Sophia Amalia, geb. 25. Januar 1851, verm. 22. April 1872 mit Alfons Frhrn von Rummel, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.
3. Charlotte Ernestine Clementine, geb. 5. August 1854, verm. 12. Januar 1876 mit Friedrich Frhrn von Podewils (lutherisch), Nutznießer der Fideikommißgüter Wildenreuth und Schönkirch in der Oberpfalz.
4. Irene Caroline, geb. 31. August 1858, verm. 28. August 1878 mit A. Keller.

Vatersgeschwister.

1. Sofie, geb. 18. September 1815, verm. 26. Juni 1837 mit Kaspar Grafen von Berchem, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite († 28. August 1881).
2. Amalie, geb. 26. April 1817 zu München.
3. † Julius (geb. 6. Januar 1822, † 28. September 1860), verm. I) 27. Mai 1847 mit Marie Gräfin von Armansperg [geb. 5. November 1828, † 1. März 1850], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens; II) 6. August 1856 zu Mergentheim mit
Caroline Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Gröningen, geb. 31. Oktober 1829 zu Mergentheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Josef Ludwig Simon, geb. 20. Januar 1849 zu München.
— b) 2r Ehe: 2) Elisabeth Julie Caroline, geb. 14. Dezember

1858 zu München, verm. 28. Januar 1879 mit Ferdinand Frhrn von Morau, Kön. bayr. Kämmerer.

4. Bernhard, geb. 3. Juni 1823, Kön. bayr. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. im Mai 1855 mit

Clotilde Gräfin Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, geb. 23. August 1836. [München.]

Kinder: 1) Julie Amalia Sophia Maria, geb. 26. April 1856 zu Forchheim, verm. 7. Juni 1881 zu München mit Bernhard Frhrn von Godin, Kön. bayr. Notar und Advokaten zu München.

2) Ludwig Carl, geb. 5. August 1858 zu Tegernsee, Kön. bayr. Leutnant a. D.

3) Amalie Leopoldine Luigia Maria, geb. 29. Juli 1859 zu Tegernsee, verm. 3. Mai 1884 zu München mit Ludwig Grafen Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, K. u. K. Kämmerer und überzähligem Rittmeister im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

4) Augusta Maria, geb. 19. Dezember 1861 zu Regensburg.

5) Alfons Josef Bernhard, geb. 13. Oktober 1865 zu Salzburg.

6) Josefine Julie Maria, geb. 18. Oktober 1871 zu Lindau.

7) Constantin Wilhelm, geb. 27. Mai 1873 zu Lindau.

8) Ginevra Maria Alphonsina, geb. 7. August 1879 zu Lindau.

Eickstedt, s. Jahrg. 1890, S. 181.

Eiselsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. August 1635. Prädikat „von Eyßelsberg" und Wappenverbesserung d. d. Wien 29. März 1662 (für Mathias von Eyssel), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Oktober 1688. — Besitz: das Fideikommiß Steinhauß bei Wels in Oberösterreich. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 154; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 174.]

Peter Freiherr von Eiselsberg, Nutznießer des Fideikommisses, geb. 22. März 1858, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ackerbauministerium.

Brüder.

1. Anton, geb. 31. Juli 1860, Dr. med., Assistent an der Klinik Billroth zu Wien, Privatdozent für Chirurgie.

2. Wilhelm, geb. 31. August 1862, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.

3. Paul, geb. 7. Januar 1864.

Mutter.

Marie geb. Freiin Pirquet von Cesenatico, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit dem Frhrn Guido (geb. 2. Januar 1824, † 30. März 1887 zu Steinhaus), K. K. Hauptmann a. D. [Steinhaus.]

Vatersbruder.

Otto, geb. 3. September 1834, verm. 20. Mai 1873 zu Wien mit
Auguste, geb 6. März 1845, des Alfred Ritters von Arneth, K. u. K. Hofrats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats und Direktors des K. u. K. Geh. Haus-, Hof- und Staatsarchivs, und der Anna geb. Schäffer Tochter.

Kinder: 1. Anna, geb. 7. März 1874.
2. Alfred, geb. 23. Januar 1875.
3. Heinrich, geb. 25. August 1876.

Eliatschek von Siebenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Siebenburg" 11. August 1834, österr. Frhr. d. d. Wien 19. April 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 169.]

Hugo Paul Johann Nepomuk Freiherr von Eliatschek, Edler von Siebenburg, geb. 16. Febr. 1853 zu Preßburg, K. u. K. Hauptmann bei Erzherzog Friedrich Inf.-Reg. Nr. 52, verm. 25. April 1885 mit
Olga Ernestine Fridricke Josefine, geb. 19. Oktober 1860, des Josef Ritters Draudt von Val Tione, K. u. K. Generalmajors z. Disp., und der Ernestine geb. Schindler von Kunewald Tochter.

Geschwister.

1. Eduard Julius Franziscus, geb. 2. März 1854 zu Komorn, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., verm. 24. November 1888 mit
Rosa Rosmayer.
Tochter: Eloisa, geb. im Januar 1890.
2. Rudolf Heinrich Otto, geb. 30. Januar 1855 zu Budapest, K. u. K. Oberleutnant bei der 25. Schweren Batteriedivision, verm. 19. März 1887 mit
Karoline Kamensky.
Tochter: Margarethe, geb. 23. Februar 1888.
3. Elisabeth Antonie Clementine, geb. 19. November 1856 zu Korneuburg bei Wien, verm. 3. Juli 1884 mit Maximilian Clodi, K. K. Hauptmann a. D.
4. Franzisca Caroline Marianne, geb. 27. März 1858 zu Korneuburg bei Wien.
5. Laura Mathilde Anna, geb. 26. Juni 1862 zu Preßburg.
6. Paula Marie Helene, geb. 10. Januar 1865 zu Rendsburg in Schleswig-Holstein.

Mutter.

Mathilde geb. Institoris von Mossocz, geb. 1. Juni 1833, verm. 1. Juni 1852 mit dem Frhrn Eduard (geb. 5. April 1818, † 2. November 1866), K. K. Major bei Frhr Ramming von Riedkirchen Inf.-Reg. Nr. 72.

Vatersgeschwister.

1. Gabriele Cäcilie Sofie, geb. 28. Oktober 1830, verm. 18. Oktober 1857 mit Ignaz Raymann, K. K. Oberst z. Disp.

2. † Hugo Josef (geb. 2. November 1831, † 4. September 1879, K. K. Major a. D. und Landsturmkommandant des Distrikts Innsbruck-Wippthal, verm. I) 16. April 1860 mit Maria Anna Elisabeth Schuhmacher [geb. 23. November 1838, † 14. Dezember 1863]; II) 25. November 1867 mit Charlotte Therese Obermüller [geb. 10. Mai 1844, † 29. Juli 1876]).
Sohn 2r Ehe: Friedrich Wenzel, geb. 7. Oktober 1869.
3. † Maximilian Josef (geb. 30. September 1839, † 19. April 1884), verm. mit
. . . . . Neswadba.
Tochter: Johanna.

Eller-Eberstein, s. Eberstein.

Ellrichshausen, s. Jahrg. 1890, S. 184.

Elmendorff, s. Jahrg. 1890, S. 186.

Elß-Rübenach, s. Jahrg. 1890, S. 187.

Elvenich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritterstand und Inkolat im böhmischen Ritterstande d. d. Wien 17. Juli 1829, österr. Frhr. 26. September 1867 (Diplom d. d. Wien 10. Januar 1868). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 164.]

† Heinrich Carl Alexander Freiherr von Elvenich (geb. 8. März 1840, † 22. August 1833 [des 17. November 1872 † Frhrn Carl, K. K. Oberst a. D., Sohn]), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano mit
Maria-Anna Freiin von Brescіani, geb. 24. Juli 1853.

Des † Frhrn Alexander Schwestern.

1. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1839, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Leopoldine Maria Caroline, geb. 8. Januar 1848 zu Theresienstadt in Böhmen, verm. 3. Februar 1872 zu Klattau mit Carl Norman von Audenhove.

Elverfeldt, s. Jahrg. 1890, S. 188.

Ende, s. Jahrg. 1890, S. 191.

Engerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 21. September 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 167.]

August Josef Freiherr von Engerth, geb. 29. September 1845 (des 4. September 1884 † Frhrn Wilhelm, K. K. Hofrats und Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), K. u. K. Hauptmann der Reserve bei Frhr von Beck Inf.-Reg. Nr. 47, verm. I) 23. September 1871 mit Betty von Lanser auf Moos und Festenstein (geb. 4. August 1851, † 26. Juli 1872); II) 25. September 1882 mit

Mathilde Buschbeck, geb. 26. Dezember 1858. [München.]

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Betty, geb. 26. Juli 1872.

— b) 2r **Ehe:** 2. Wilhelm Alfred August Carl, geb. 28. Juli 1884.

3. Eduard Carl Erasmus August, geb. 8. Juli 1886.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 2. November 1846, verm. 22. September 1868 mit Rudolf Grimus Ritter von Grimburg, K. u. K. Hofrat, vormal. Professor am K. K. Polytechnischen Institut zu Wien, Generaldirektor der priv. österr.-ungar. Staats-Eisenbahngesellschaft.
2. Sofie, geb. 15. Januar 1849, verm. 1. Mai 1876 zu Wien mit Peter Friedrich Kupka, Ingenieur der K. K. Ferdinands-Nordbahn.
3. Carl, geb. 14. April 1850, Oberinspektor der privil. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 3 Mai 1875 mit

Elsa Goldschmidt, geb. 9. November 1856.

Sohn: Raoul Wilhelm, geb. 24. Juni 1877.

4. Eduard, geb. 19. August 1853, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein Inf.-Reg. Nr. 14 und Maschineningenieur bei der österr. Südbahn.
5. Josef, geb. 9. November 1856, Ingenieur der privileg. österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 9. Oktober 1888 zu Wien mit

Anna Čižek, geb. 29. Oktober 1869.

Tochter: Caroline Antoinette Josefine Marie, geb. 22. August 1889.

Enis von Atter und Iveaghe.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Linz 27. Oktober 1680, böhm. Frhr. d. d. Wien 6. Februar 1784. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 155; vgl. auch Jahrg. 1848, S. 99.]

Maria Wenzel Freiherr (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 30. Oktober 1820 (des 6. Dezember 1852 † Frhrn Josef Franz, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1850 mit Pauline Gräfin von Schlik (geb. 30. Septbr. 1827, † 29. Mai 1887). [Inzersdorf.]

Kinder: 1. Franz-Josef, geb. 16. Oktbr. 1852 zu Brünn, K. u. K. Rittmeister bei Frhr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.

2. Carl Johann, geb. 31. Dezember 1854 zu Prag, K. u. K. Rittmeister bei Frhr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.

3. Marie Irene Therese, geb. 29. November 1865 zu Kamen.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 5. März 1822, Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

2. Maria Leopoldine, geb. 19. September 1825, verm. 1854 mit Franz Frhrn Fleißner von Wostrowitz († 13. April 1864), K. K. Oberst a. D. [Prag.]

Vatersbruder.

† Carl Alexander (geb. 28. Dezember 1790, † 15. August 1871 zu Lážan-Milčić), Besitzer des Gutes Lážan-Milčić, K. K. Kämmerer, verm. 7. Juni 1856 zu Prag mit

Henriette Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, K. u. K. StkrD.; wiederverm. 26. November 1872 zu Lážan mit Josef Frhrn Battaglia, Besitzer der Herrschaft Bratonic in Böhmen.

Kinder: 1. Heinrich Julius, geb. 9. Februar 1858 zu Lážan, Besitzer des Gutes Lážan-Milčić (0,9 QM.; seit 1620 Familienbesitz) bei Blatna im Kreise Prachin in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Inf.-Reg. Nr. 21, verm. 9. Februar 1885 zu Prag mit

Caroline Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 15. August 1853.

Tochter: Maria-Henriette Zdenka Caroline, geb. 19. Novbr. 1885 zu Lážan-Milčić.

2. Wilhelm Carl Alexander, geb. 4. März 1860, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Frhr von Ramberg Nr. 8.

3. Caroline Eleonore Mathilde, geb. 24. Juli 1863, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts zu den „heiligen Engeln" in Prag.

Entreß-Fürsteneck.

[Katholisch und evangelisch. — Württemberg. — Württemb. Adel mit dem Prädikat „von Fürsteneck" 18. Dezember 1822, württemb. Frhr. 16. November 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 244.]

Eugen Louis Gustav Adolf Maria Freiherr von Entreß-Fürsteneck, geb. 23. Oktober 1838 (des 19. September 1876 † Frhrn Heinrich, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Ulanenregiments von Schmidt (1. pomm.) Nr. 4, verm. I) 2. September 1869 mit Thecla Formis (geb. 9. Februar 1849, † 15. April 1873); II) 12 Juni 1877 mit

Margarethe, geb. 3. Juni 1856, der Rittergutsbesitzerin Wilhelmine Nette zu Beesenstedt im Reg.-Bezirk Merseburg Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene, geb. 20. März 1871.

2. Walther Eugen Heinrich, geb. 7. Juni 1872 zu Stuttgart; Kön. preuß. P.-Fähnrich im Ulanenregiment Kaiser Alexander II. von Rußland (1. brandenb.) Nr. 3.

— b) 2r Ehe: 3. Elsa, geb. 27. Juni 1878 zu Gardelegen im Reg.-Bezirk Magdeburg.

4. Eberhard Heinrich Hermann, geb. 14. August 1884 zu Saarburg in Lothringen.

Brüder.

1. Moritz Richard Adolf Fidel, geb. 18. Februar 1843. [Washington in Nordamerika.]

2. Gustav Adolf Heinrich Thaddäus, geb. 22. April 1844 (evangelisch), Kön. württemberg. Rittmeister a. D., verm. I) 24. Mai 1870 mit Mathilde Auguste Sauters, geb. 17. Juli 1843 (geschieden im März 1878); II) 1. Mai 1887 mit

Maria Alvina Carlotta, geb. 17. Dezember 1864 zu Markkleeberg, des Rittergutsbesitzers Carl von der Crone Tochter. [Markkleeberg bei Leipzig.]

Kinder 1r Ehe: 1) Elisabeth Johanna Mathilde, geb. 24. September 1872.

2) Hans Adolf Heinrich, geb. 30. Juni 1876.

Enzberg zu Mühlheim, s. Jahrg. 1890, S. 193.

Eötvös von Vásáros-Náményi.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar Frhr. d. d. Wien 3. Februar 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 177.]

Lorant (Roland) Freiherr Eötvös von Vásáros-Náményi, geb. 27. Juli 1848, Dr. phil. und ordentl. Professor der höhern Physik an der Universität zu Budapest, verm. 28. Juli 1875 zu Marienbad mit

Gisela, geb. 30. Juli 1853, des vorm. Kön. ungar. Justizministers Balthasar Horváth Tochter. [Budapest.]
Töchter: 1. Rolanda Maria Agnes, geb. 10. Januar 1878.
2. Ilona (Helene), geb. 4. Juni 1880.

Schwestern.

1. Ilona (Helene), geb. 21. Mai 1846, verm. 2. August 1868 zu Ofen mit Ludwig Návay de Feldeák.
2. Jolanta, geb. 14. Juli 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Stefan von Inkey.
3. Marie, geb. 10. September 1851, verm. 3. März 1886 zu Budapest mit Dr. jur. Ernst von Plener, K. u. K. Legationsrat.

Mutter.

Agnes, geb. 20. September 1825, des Albert Rosty von Bárkocz, gewes. Vizegespans des Bekéser Komitats, und der Anna geb. von Eckstein Tochter, K. u. K. PD., verm. 13. September 1842 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. September 1813, † 3. Februar 1871), Präsidenten der ungar. Akademie der Wissenschaften, Kön. ungar. Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht.

Erffa, s. Jahrg. 1890, S. 195.

Erggelet (Ergelet).

[. . . . . — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. März 1808. — W.: im freiherrl. gekrönten, von Schwarz über Silber quergeteilten Schilde ein vorwärts gewendeter Auerochsenkopf von gewechselter Farbe. Schildhalter: zwei natürliche Doggen.]

Johann Fidelis Erggelet, K. K. Wirkl. Hofrat der vereinigten Hofkanzlei, erhielt mittels Diplom d. d. Wien 24. März 1808 auf Grund des Kleinkreuzes des Kön. ungar. St. Stephanordens mit dem Titel „Wohlgeboren" den österr. Freiherrenstand.

† Johann Fidelis Freiherr von Erggelet (geb. . . . . , † . . . . . , K. K. Wirkl. Hofrat, verm. mit Josepha von Henikstein [geb. 1769, † 22. März 1848 zu Wien]).
Sohn: † Rudolf (geb. . . . . , † 30. Januar 1882, Bankier zu Wien, Direktor der Nationalbank, verm. I) mit Marianne von Henikstein [geb. 1808, † 21. März 1827 zu Wien]; II) mit Marianne von Dürfeld [geb. 1808, † 15. Februar 1870 zu Wien]).
Kinder 2r Ehe: 1) † Rudolf (geb. 1833, † 11. Januar 1835 zu Wien).
2) † Victor (geb. 1835, † 8. Mai 1841 zu Wien).
3) † Alfred (geb. . . . . , † im Mai 1871), K. K. Oberleutnant.

4) † Max (geb. . . . . , † 31. Januar 1890 zu Salzburg), verm. mit
Cäcilia von Kende. [Salzburg.]
Kinder: (1) Rudolf, geb. 1874.
(2) Marianne.
5) Marie, geb. . . . . .

Erhardt.

[Lutherisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Reuß ä. L.) 10. Januar 1856, preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 23 September 1868.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1878, S. 192; neuere Nachrichten fehlen.)

Erskine.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Abstammend in direkter Linie von den Earls of Marr und Buchan in Schottland; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 170.]

James-Stuart Freiherr von Erskine, geb. 4. September 1821 (des 20. März 1855 † David Montague Erskine, II. Lords Erskine, Pairs von Großbritannien, ehemal. Kön. großbritann. Gesandten am Kön. bayr. Hofe, Sohn), verm. 27. Februar 1849 mit Wilhelmine Gräfin von Törring-Minucci (geb. 16. Dezember 1827, † 23. Februar 1880). [Pörnbach bei Reichertshofen in Oberbayern.]

Kinder: 1. † Franziska Maria Antonie (geb. 18. Januar 1850, † 2. Novbr. 1888).
2. Hermine Marie, geb. 19. September 1852, verm. 12. August 1884 zu Seefeld mit Dr. jur. Hermann von Sicherer, ordentl. Professor der Rechte an der Kön. Ludwig Maximilians-Universität zu München.
3. Hermann David Montague, geb. 12. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
4. Stuarta Franziska Maria Anna Elisabeth, geb. 11. Febr. 1864.

Erstenberg zum Freyenthurm.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1461, Reichsadelstand mit Wappenverbesserung s. d. Frankfurt a. M. 13. November 1562; Reichsritterstand nebst Verleihung des Prädikats „von Freyenthurm" s. d. Wien 18. Juli 1571; niederösterr. Landmann im Ritterstande 24. April 1811; österr. Frhr. d. d. Wien 1. Mai 1812; niederösterr. Landmann im Herrenstande 19. Juni 1834. — Be-

schreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 114, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 114.]

Eduard Maria Freiherr von Erstenberg von und zum Freyenthurm, geb. 18. März 1843, K. K. Hauptmann im krainerischen Landwehr-Schützenbataillon Laibach Nr. 25, verm. 26. September 1876 zu Hohenwang in Steiermark mit Ferdinandine Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie (geb. 22. Januar 1854, geschieden). [Wien.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juni 1845, verm. 25. November 1873 zu Wien mit Hermann Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirksamtmann und Badekommissar zu Kissingen.

Mutter.

Camilla geb. Freiin von Münch-Bellinghausen, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit dem Frhrn Eduard Franz Josef (geb. 30. Mai 1812, † 23. April 1885). [Wien.]

Ertel von Krehlau.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 21. August 1661 (vom Kaiser Leopold I.), böhm. Adel d. d. Wien 19. Januar 1728, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Krehlau" 30. Januar 1785, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 116.]

Franz Freiherr Ertel von Krehlau geb. 1. August 1821 (des 27. November 1851 † Frhrn Franz Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. Juli 1847 mit Amalie Rother (geb. 21. Juni 1828, † 15. August 1886). [Wien.]

Sohn: Alfred, geb. 28. Juli 1848.

Vatersgeschwister.

1. † Cecilie (geb. 5. Mai 1802, † 28. Juni 1887, verm. 4. Februar 1826 mit Clemens Cortesi von Arual [† 17. Juni 1868], K. K. Generalmajor a. D.).
2. † Rudolf (geb. 2. Januar 1812, † 1. Januar 1888, K. K. Rittmeister a. D.).

Esch, s. Jahrg. 1871, S. 148.

Eschenburg, s. Purtscher von Eschenburg.

Escherich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. Juni 1643, böhmischer Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 18. Oktober 1743, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 117.]

† Hermann Freiherr von Escherich (geb. 15. Juli 1815, † 13. Novbr. 1859 [des 27. Februar 1846 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers, Gubernialrats und Kreishauptmanns, Sohn]), K. K. Wirkl. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 1. August 1855 mit

Maria Theresia Freiin von Hennet, geb. 20. April 1828, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson († 10. August 1866), K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Inf.-Reg. Nr. 30. [Teplitz-Schönau.]

Esebeck, s. Jahrg. 1890, S. 200.

Eskeles.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. November 1797, österr. Ritter 12 März 1810 (Diplom d. d. Wien 8. April 1811), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822, niederösterr. Landmann 24. Januar 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 195.]

† Denis (Daniel) Bernhard Freiherr von Eskeles (geb. 1804, † 15. Januar 1876 zu Wien, Chef des bestandenen Bankhauses „Arnstein und Eskeles" ebendaselbst, verm. 6. Oktober 1831 mit Emilie [geb. 28. Oktober 1811, † 5. Juli 1880], des † Carl Frhrn von Brentano Cimaroly-Visconti und der † Anna Maria geb. Freiin von Fries Tochter).

Töchter: 1. Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien, verm. 12. November 1853 mit Ludwig Frhrn von Gablenz († 30. Januar 1874), (s. d. Artikel „Gablenz-Eskeles").

2. Mathilde, geb. 10. August 1839, verm. mit Josef Marquis de Gabriac, vormal. französ. Botschafter zu Rom. [Paris.]

3. Emilie, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit Theodor Frhrn von Raule († 10. Januar 1884), Dr. jur., K. K. Truchsessen. [Wien.]

4. Malvina, geb. 10. Oktober 1842, verm. 2. März 1859 mit James Ritter von Baertling, K. K. Generalmajor a. D. [Graz.]

5. Maria Flora Cäcilia Augusta, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm.

10. Januar 1867 ebendaselbst mit Wilhelm Grafen Saracini von Belfort auf Andel und Molveno, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Trient.]

Ettingshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 25. Febr. 1812, österr. Ritter d. d. Wien 11. Febr. 1857, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 185.]

Constantin Freiherr von Ettingshausen, geb. 16. Juni 1826 zu Wien (des 25. Mai 1878 † Frhrn Andreas, K. K. Hofrats, Professors ꝛc, Sohn), Dr. med., ordentl. Professor der Botanik an der K. K. Universität zu Graz, K. K. Regierungsrat und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften ꝛc., verm. 11. Juni 1853 zu Wien mit

Pauline, geb. 10. Februar 1835, des Anton Schrötter Ritters von Kristelli, K. K. Hofrats und Direktors des K. K. Münzamtes, Tochter.

Kinder: 1. Johanna, geb. 30. März 1854, verm. 7. Juli 1881 zu Graz mit Normand Mac Leod of Mac Leod, Herrn auf Dunvegan-Castle in Schottland.

2. Pauline, geb. 3. Januar 1857.

3. Othmar Georg Heinrich, geb. 20. Juni 1865, K. u. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Eyb, s. Jahrg. 1890, S. 205.

Eynatten, s. Jahrg. 1890, S. 207.

Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Wappenbrief vom Pfalzgrafen Sigmund bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, d. d. München am Samstag vor Mariä Reinigung (1. Februar) 1466; Reichsadel mit Wappenverbesserung und Rotewachsfreiheit d. d. Prag 2. August 1589, bestätigt durch Erzherzog Ferdinand von Österreich in Tirol d. d. Innsbruck 14. April 1590; Wappenvereinigung mit dem Wappen der † Schenk von der Liebenaich d. d. Graz 15. Mai 1602; Verleihung der Prädikate „von Waldgries und Liebenaich" d. d. Innsbruck 14. Oktober 1605; eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Mai 1607; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt d. d. Trient 31. März 1794 (vom Fürstbischof Peter Vigilius von Trient), bestätigt in der Eigenschaft als österreichischer Freiherrenstand mit Allerhöchster Entschließung

Sr. M. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Gödöllö 5. Dezember (Diplom d. d. Wien 18. Dezember) 1880 und d. d. Wien 6. April (Plakatsausfertigung mit Wappenbestätigung d. d. Wien 13. April) 1882. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 233.]

Georg Bernhard Freiherr von Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, geb. 17. April 1849 zu Bozen, verm. 23. Juni 1888 zu Wien mit

Amalia Gräfin von Gatterburg, geb. 16. August 1867. [Bozen]

Sohn: Diego Maria Constantin Eduard Georg Bernhard, geb. 23. Dezember 1889 zu Bozen.

Schwester.

Marie, geb. 21. Mai 1848 zu Bozen, verm. 10. Januar 1871 mit Aloys von Mackowitz, Reichstagsabgeordnetem.

Mutter.

Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner, geb. 1. August 1823 zu Oberbozen, verm. mit dem Frhrn Eduard (geb. 13. Oktober 1806 zu Bozen, † 24. April 1874), Reichstags- und Landtagsabgeordnetem.

Vatersgeschwister.

1. † Bernhard (geb. 30. Juli 1818 zu Lengmoos, † 19. Juli 1887 zu Innsbruck), K. K. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit
Amalie Freiin Hausmann zu Stetten, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid. [Graz.]
Sohn: Bernard Eduard, geb. 6. Mai 1866 zu Bozen.
2. Josef, geb. 18. März 1820.
3. Anna, geb. 8. Mai 1825, verm. 27. April 1852 mit Dr. med. Gustav von Kofler zu Klevenstein († 9. April 1884).

Fahnenberg.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 12. April 1600, Reichsadel mit dem Prädikat „von Fahnenberg“ und Wappenänderung d. d. Wien 27. Februar 1715 (für Franz Ferdinand Mayer, Dr. jur. utr., Stadtschreiber zu Freiburg i. Br.; s. Jahrg. 1867, S. 233). — Diese Familie war bei der vormal. breisgauischen reichsunmittelbaren Ritterschaft und in dem fränkischen Kanton Rhön-Werra immatrikuliert; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. November 1835. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 175, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 151.]

Philipp Freiherr von Fahnenberg, geb. 19. August 1829 (des 3. März 1861 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr der Herrschaften Stadt Burkheim, Ober- und Nieder-Rothweil, Ober-Bergen, Jechtingen und Vogtsburg im Grhzgt. Baden, Senior der Familie, verm. I) 5. Januar 1859 mit Sally Strother (geb. 15. Mai 1833 zu St. Louis in Nordamerika, † 12. März 1885), des 1838 † Hon. George French Strother, Parlamentsmitglieds zu Washington, Tochter; II) 7. Oktober 1886 zu Bern mit
Rosalie verwitweter Spencer-Churchill, geb. Lowther. [Burkheim.]

Geschwister.

1. Stefan, geb. 1. September 1830, verm. I) 20. März 1854 mit Emilie von Wadawska (geb. 11. April 1833, † 5. Januar 1856); II) 7. August 1856 mit Cöleſtine von Terlikowska (geb. 19. Mai 1838, † 20. März 1866). [Wien.]
   Töchter: a) 1r Ehe: 1) Helene, geb. 28. Februar 1855. [Wien.] — b) 2r Ehe: 2) Johanna Nepomucene, geb. 26. Januar 1860.
2. Julie, geb. 16. September 1833, verm. 21. November 1853 mit Franz Grafen von Cappy, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Marie Wilhelmine, geb. 28. März 1838. [Wien.]

Vatersbrüder.

1. † Egid Carl Franz Ferdinand (geb. 7. Juli 1782, † 27. Oktober 1855 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Kammerherr und vormal. Oberforſtmeiſter zu Neuenſtadt am Kocher, verm. I) im September 1809 mit Amalie Freiin von Baden [geb. 5. Mai 1786, † 19. November 1814]; II) im November 1816 mit Sofie von Kahlden [geb. 7. November 1790, † 20. November 1854]).
   Töchter: a) 1r Ehe: 1) Beatrix Caroline Amalie, geb. 7. April 1812, verm. 12. Juli 1835 mit Carl Frhrn von Gemmingen-Fürfeld (lutheriſch; † 13. Juni 1885), Kön. württemb. Oberamtsrichter a. D. [Stuttgart.]
   — b) 2r Ehe: 2) Bertha Friederike Dorothea, geb. 27. Januar 1821, Hofdame J. Hoh. der Prinzeſſin Eliſabeth von Baden.
2. † Friedrich Joſef Theodor (geb. 1785, † 12. Mai 1833, Grhzgl. bad. Kammerherr und Geſandter am Kön. bayr. Hofe, verm. mit Maria Magdalena Dietterich von Schönhoffen [†]).
   Töchter: 1) Thereſe, geb. 4. April 1815, Ehrenſtiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens, verm. mit Carl Frhrn von Eſebeck (evangeliſch), Kön. preuß. Kammerherrn und vormal. Fürſtl. hohenzollern-ſigmaringiſchem Major.
   2) Stefanie, geb. 15. Juni 1817 zu München, Ordensſchweſter unter dem Namen „Maria Auguſta“ im Servitienkloſter im Herzogsſpital zu München.

Failly-Goltstein*.

[Katholiſch. — Preußen. — Lothringiſcher Adel; kön. belg. Anerkennung des Baronats nach dem Rechte der Erſtgeburt 27. Juni 1857, preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erſtgeburt d. d. Bad Ems 2. Juli 1886; der Freiherrentitel iſt zugleich an den Beſitz des Rittergutes Breil im Kreiſe Geilenkirchen, Reg.-Bez. Aachen, geknüpft. — W.: geviertet; 1 und 4 in Silber eine entwurzelte rote dreiblätterige Stechpalmenſtaude, beſeitet von zwei zugewendeten, an Schnabel und Füßen geſtümmelten ſchwarzen Amſeln; 2 und 3 ſiebenmal von Gold und Blau geteilt. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Aus dem rechten mit rotſilberner Decke wächſt zwiſchen einem geſchloſſenen roten Adlersflug ein einwärts gekehrter, rotbezungter und bewehrter ſchwarzer Greif hervor; auf dem linken Helm mit blaugoldener Decke erſcheint zwiſchen zwei von Gold und Blau ſiebenmal geteilten Büffelhörnern ein roter Adler. Schildhalter: rechts ein rotbezungter und be-

wehrter schwarzer Greif, links ein silbern gezahnter schwarzer Elefant, beide auf einer sich unter dem Schilde verbreitenden goldenen Arabeskenverzierung stehend.]

Amadeus Alexander Georg Arthur Marie Hubert de Failly, des Victor Barons de Failly zu Strythem in Belgien und der Elisabeth geb. Gräfin von Goltstein, Erbfrau auf Breil, Sohn, Enkel des 27. Oktober 1882 † Arthur Grafen von Goltstein, letzten männlichen Angehörigen des 2. (eigentl. 1.) Zweiges der Gräflichen Familie von Goltstein (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser 1891), und Großneffe der 9. Mai 1884 † Elisabeth Gräfin von Hertzberg geb. Gräfin von Goltstein, erhielt laut Diplom d. d. Bad Ems 2. Juli 1886 unter dem Namen „von Failly-Goltstein" den preuß. Freiherrenstand nach der Erstgeburt im Mannesstamme. Der Freiherrentitel ist zugleich an den Besitz des Rittergutes Breil im Kreise Geilenkirchen, Reg.-Bez. Aachen, geknüpft. — Diejenigen Leibeserben und Nachkommen, welche nicht in den alleinigen Besitz von Breil gelangen werden, sollen sich nur des Titels, Namens und Wappens der adligen Familie von Failly bedienen.

Amadeus Alexander Georg Arthur Marie Hubert Freiherr von Failly-Goltstein, geb. 18. April 1864 zu Brüssel, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

Falke von Lilienstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Lilienstein" d. d. Wien 10. November 1786, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 180.]

Johann Baptist Freiherr Falke von Lilienstein, geb. 21. Mai 1827 zu Ofen, K. u. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. November 1858 mit

Amalie Rosalie von Szobovits, geb. 20. Juni 1837 zu Ofen.

Kinder: 1. Ludwig Franz Johann Baptist, geb. 12. April 1861, K. u. K. Vizekonsul.

2. Johann Baptist Franz Wilhelm, geb. 24. Septbr. 1862, K. K. Auskultant bei dem Kreisgerichte zu Cilli in Steiermark und Oberleutnant-Auditor der Reserve.

3. Helene Therese Amalie, geb. 19. April 1864, verm. mit Dušan von Preradović, K. u. K. Linienschiffsleutnant.

4. Rosa Amalie Theresia, geb. 28. August 1865.

5. Amalie, geb. 18. August 1867.

6. Gisela Therese Josepha, geb. 2. Januar 1871.

7. Gabriele Constanze Therese, geb. 4. September 1876.

Falkenhausen.

[Lutherisch. — Bayern und Preußen (Provinz Schlesien). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 187, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 158.]

I. Trautskirchener Linie.

[Reichsadel und Reichsfhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 12. März 1747, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. Januar 1813. — Über die ältere Genealogie s. Jahrgang 1862, S. 188.]

Ludwig Alexander Friedrich August Philipp Freiherr von Falkenhausen, geb. 13. September 1844, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Königin Augusta Garde-Grenadierregiments Nr. 4, verm. 17. September 1868 zu Königswalde mit Helene Julie Auguste Ferdinande (geb. 13. November 1847, † 18. März 1886 zu Köln), des † Carl von Waldow und Reitzenstein auf Reitzenstein und Königswalde im Kreise Sternberg, Kön. preuß. Kammerherrn ꝛc., und der † Elisabeth geb. von Jacobs Tochter.

Kinder: 1. Friedrich Carl Cäsar Alexander, geb. 21. August 1869 zu Potsdam.

2. Katharina Helene Margarethe Elsa, geb. 27. Juli 1872 zu Königswalde.

Mutter.

Katharina geb. von Rouanet, geb. 8. Februar 1825 zu Agorowo bei Tula in Rußland, verm. 21. September 1843 mit dem Frhrn Alexander (geb. 24. Januar 1821 zu Breslau, † 5. Juni 1889 ebendaselbst), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

Stiefgroßmutter.

Emilie geb. Benckendorff, geb. 27. April 1818, verm. 25. November 18.. zu Neiße mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 9. August 1795, † 27. Oktober 1875), Kön. preuß. Oberst a. D. (war verm. in erster Ehe mit Emilie von Hedemann [† 21. April 1858]). [Breslau.]

Großvatersgeschwister.

1. Wilhelmine, geb. 25. November 1800, Stiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel in Westfalen. [Breslau.]

2. † Julius (geb. 13. Februar 1804, † 12. Februar 1847 zu Breslau), Kön. preuß. Justizrat, verm. I) 24. Mai 1836 zu Breslau mit Maria Constantia Pauline Dreßler (geb. 10. Mai 1810, † 10. Oktober 1840 zu Breslau); II) 12 August 1842 zu Breslau mit
Ottilie Erbrich, geb. 11. Januar 1816.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie, geb. 4. Dezember 1836, verm. 26. September 1854 zu Hünern bei Ohlau mit Richard Baron, Kön. preuß. Regierungs- und Konsistorialrat zu Berlin.

2) Anna Wilhelmine Pauline Juliane, geb. 3. Juli 1837 zu Breslau, Diakonissin in Bethanien.

3) Elisabeth Caroline Julie Pauline, geb. 7. April 1839 zu Breslau. [Breslau.]

— b) 2r Ehe: 4) Olga Wilhelmine Henriette Maria Johanna, geb. 19. März 1844 zu Breslau, verm. 20. Mai 1868 zu Erdmannsdorf mit Carl von Stutterheim, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Polizeihauptmann zu Berlin.

5) Julius Heinrich Ernst Friedrich, geb. 20. April 1847 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, verm. 1. Juni 1874 mit

Elisabeth, geb. 21. Januar 1854 zu Polnisch-Wartenberg, des Rittergutsbesitzers Günther auf Bergkehle und Otto-Langendorf zweiter Tochter. [Breslau.]

Kinder: (1) Günther Julius Heinrich Friedrich, geb. 6. Mai 1875 zu Bergkehle im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien.

(2) Elinor Rosa Gabriele Katharina, geb. 14. Mai 1877 zu Bergkehle.

(3) Hans Günther Heinrich Julius, geb. 7. Juli 1879 zu Bergkehle.

Urgroßvaters-Halbbrüder.

1. † Carl Wilhelm Friedrich Philipp Ernst (geb. 10. Juni 1771, † 22. August 1825, K. K. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons, welches er errichtete, verm. I) mit Louise Gräfin Folliot von Crenneville; II) mit Elisabeth Charlotte Wilhelmine Freiin von Schaumberg (geb. 12. Oktober 1786, †).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Edmund (geb. 23. Mai 1803, † 26. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberst a. D., verm. 25. Juli 1850 mit Clotilde Pickl, Edler von Wittenberg [geb. 7. September 1828, † 19. Juni 1863]).

Söhne: (1) Wilhelm Edmund Ludwig Josef, geb. 20. November 1851, verm. 3. Januar 1881 mit

Helene, des Demetrius Grafen Apraxin, Kaiserl. russ. Offiziers a. D., und der Nina geb. von Mazaraki Tochter (katholisch). [Graz.]

Söhne (katholisch): a) Gottfried Carl Eduard Maria, geb. 25. Oktober 1881.

b) Wilhelm Kaspar Johannes Maria, geb. 31. Oktbr. 1882.

(2) Edmund, geb. 11. April 1853.

— b) 2r Ehe: 2) Sophia, geb. 8. Dezember 1812, verm. mit Carl Frhrn von Gagern († 10. Januar 1862), Kön. bayr. Major a. D. [Heidelberg.]

3) Friedrich, geb. 5. Juli 1822.

4) Juliane, geb. 16. Mai 1825, verm. mit Ernst II. Frhrn von und zu Egloffstein († 8. März 1822), Kön. bayr. Rittmeister a. D. [Ansbach.]

2. † Friedrich (geb. 16. März 1781, † 12. Juni 1840, Herr auf Pischkowitz, Birgwitz und Wallisfurth in der Grafschaft Glatz, Ritter des Johanniterordens, Landesältester in der Grafschaft Glatz und Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. mit Charlotte Gräfin von Magnis [geb. 19. September 1791, † 28. September 1867]).

Tochter: Charlotte, geb. 14. August 1817, Erbfrau auf Birgwitz, verm. 14. August 1839 mit Constantin Frhrn von Zedlitz

und Neukirch († 28. Oktober 1889 zu Birgwitz), vormal. Chefpräsidenten der Kön. preuß. Regierung zu Liegnitz.

Des 12. Juni 1840 † Frhrn Friedrich Adoptivsohn*.

† Andreas Friedrich Gustav (geb. 22. Februar 1802 zu Würzburg, † 8. Januar 1881 [wurde d. d. Berlin 20. April 1836 vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen unter dem Namen „von Falkenhausen" in den Adelstand erhoben und erhielt s. d. Doberan 4. September 1862 vom König Wilhelm I. von Preußen den Freiherrenstand für sich, seine vier Söhne und die Nachfolger in den betreffenden Besitzen, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt], verm. 28. April 1839 zu Hermannswaldau mit Elisabeth Dorothea [geb. 14. Dezember 1817 zu Stettin, † 1890], des † Alexander Georg August Ludwig Friedrich von Kameke a. d. Hause Bietzow, Kön. preuß. Oberst, und der Kunigunde geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch a. d. Hause Tiefhartmannsdorf Tochter).

Kinder: 1) Elisabeth von Falkenhausen, geb. 24. Juni 1840 zu Wallisfurth, verm. 20. August 1860 mit Bernhard vom Berge und Herrendorff, Kön. preuß. Major a. D.

2) Friedrich, geb. 1. August 1841 zu Wallisfurth.

3) Konrad, geb. 8. Oktober 1842 zu Wallisfurth, Erbherr auf Wallisfurth (735 Hekt.) im Kreise Glatz, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

4) Alexander, geb. 12. Juli 1844 zu Wallisfurth, Erbherr auf Blumenthal (162 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Leib-Kürassierregiments Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, verm. 27. April 1875 mit

Elisabeth Freiin Schuler von Senden, geb. 22. Dezember 1853.

5) Ernst, geb. 2 Januar 1846 zu Wallisfurth, Erbherr auf Bielau (222 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Leib-Kürassierregiments Großer Kurfürst (schles.) Nr. 1, verm. 17. Juli 1883 zu Gießmannsdorf mit

Elsbeth, geb. 22. Dezbr. 1864, des Kön. preuß. Staatsministers Dr. jur. Friedenthal und der Fanny geb. von Rosenberg ältester Tochter. [Bielau.]

Kinder: (1) Ernst-Carl Friedrich Rudolf, geb. 13. April 1884 zu Bielau.

(2) Elisabeth Therese Fanny Amalie von Falkenhausen, geb. 18. März 1885.

(3) Nesta von Falkenhausen, geb. 17. Juli 1889 zu Bielau.

6) Dorothee von Falkenhausen, geb. 24. Juli 1856 zu Wallisfurth, verm. im November 1877 mit Paul von Wittenburg auf Schlogwitz (230 Hekt.).

II. Walder Linie.

[Reichsadel und Reichsfrhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 22. Januar 1754, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. März 1813.]

Alexander Freiherr von Falkenhausen, geb. 23. November 1845 (des 13. März 1880 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Mitherr auf Wald und Lausenburg in Mittelfranken, Kön.

bayr. Kämmerer, Major und Kommandeur des 1. Chev.-leg.-Regiments, verm. 7. Oktober 1872 mit
Alice Hagnauer, geb. 26. Oktober 1852.
Sohn: Walther, geb. 18. Juli 1873.

Bruder.

Franz, geb. 4. Oktober 1851, Mitherr auf Wald und Laufenburg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Ulanenregiment, verm. 15. April 1884 mit
Wilhelmine Merz von Quirnheim, geb. 3. August 1858.

Vatersgeschwister.

1. † Adolf (geb. 8. Dezember 1808, † 21. Dezember 1860), Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 23. November 1845 mit
Magdalena Süs, geb. 6. April 1816.
Tochter: Caroline, geb. 7. Januar 1853, verm. 20. September 1874 mit Otto Pöhlmann, Kaiserl. Kreisdirektor in Schlettstadt im Elsaß.
2. Alexandrine, geb. 3. November 1810.
3. † Eduard (geb. 23. Mai 1812, † 21. November 1867, verm. 10. September 1846 mit Marie von Lesuire [geb. 30. März 1827, † 19. Juli 1851]).
Söhne: 1) Wilhelm, geb. 28. August 1847, Mitherr auf Wald und Laufenburg, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 12. Mai 1873 mit
Magdalena Neuper, geb. 6. September 1852.
Kinder: (1) Eduard, geb. 27. September 1875.
(2) Richard, geb. 11. November 1876.
(3) Olga, geb. 8. März 1880.
2) Julius, geb. 26. August 1848, Mitherr auf Wald und Laufenburg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 22. Februar 1873 mit
Mathilde Röhring, geb. 13. November 1851.
Kinder: (1) Marie, geb. 18. Dezember 1873.
(2) Wilhelm, geb. 15. Januar 1876.
(3) Alexander, geb. 15. Juni 1878.
4. † Ludwig (geb. 9. September 1816, † im Oktober 1889), Fürstl. liechtenst. Oberleutnant a. D., verm. mit
Babette Haudeck, geb. 1824. [Wald.]
Kinder: 1) Marie, geb. 1846.
2) Sofie Marie, geb. 1849, verm. zu Wald mit Carl Friedrich von Tscharner, K. K. Rittmeister a. D. [Wildberg bei Uffenheim.]
3) Hugo-Heinrich, geb. 1853, verm. mit
Anna Lindner. [New York.]
4) Julie Johanna Alexandrine, geb. 1855, verm. mit Carl Schapper auf Schafhof.
5) Ludovike Alexandrine Johanna, geb. 1856, verm. mit Max Hirz, evang. Pfarrer zu Floß in der Oberpfalz.
6) Adolf Friedrich Eduard Anton, geb. 1863.

Falkenstein, s. Jahrg. 1890, S. 211.

Fechenbach, s. Jahrg. 1890, S. 211.

Feilitzsch, s. Jahrg. 1890, S. 212.

Fejérváry von Komlós-Keresztes.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adelsbestätigung 4. Juni 1558 (vom Kaiser und König Ferdinand I.), Donation und Verleihung des Prädikats „de Komlós-Keresztes" 25. Mai 1570 (vom Kaiser und König Maximilian II.), österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1862, ungar. Baronat mit Wappenverbesserung 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1869, S. 221.]

Géza Freiherr Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 15. März 1833, K. u. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Kön. ungar. Minister für Landesverteidigung, auch Inhaber des 46. Inf.-Reg., verm. 31. Juli 1862 mit

Charlotte, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszögh und Mosgó, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter.

Kinder: 1. Gisela Henriette Antonia, geb. 22. Oktober 1863, verm. 27. April 1884 mit Franz Frhrn Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze.

2. Imre Gustav Josef, geb. 20. Februar 1866, Leutnant der Reserve im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment.

3. Olga Antonia Elisabeth, geb. 7. August 1867.

4. Irma Elisabeth Antonia, geb. 10. Mai 1869.

Fekete de Galántha.

[Katholisch. — Ungarn. — Königl. ungar Schenkungsurkunde über die Herrschaften Galántha und Gáry nebst Verleihung des Prädikats „de Galántha" 21. Novbr. 1590; neue Schenkungsurkunde über Galántha, Gáry, Kosut und Zilas d. d. 22. Dezember 1609; österr. Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 212; vgl. auch den Artikel „Esterházy-Galántha" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann Evangelista Freiherr Fekete de Galántha, geb. 24. Mai 1820 zu Budapest (des 12. Januar 1831 † Georg Fekete de Galántha, Kön. ungar. Statthaltereisekretärs, Sohn), Besitzer in Kössüth-

Galántha, Hegy und Viszkelet in Ungarn, verm. 12. April 1843 zu Wien mit

Josefine Anna Walburga, geb. 15. Januar 1824 zu Wien, des 9. Februar 1829 † Johann von Nuce, K. K. Hauptmanns a. D., Tochter. [Kossúth.]

Kinder: 1. Aladar Alfred Johann Theodor, geb. 5. Dezember 1843, verm. 17. April 1876 zu Lócz in Ungarn mit

Helene Brigitte Maria von Czaderska, geb. 12. März 1847.

Kinder: 1) Editha Helene Emma Johanna Maria, geb. 20. April 1877.

2) Aladár Ernst Arpáth János Sándor, geb. 19. April 1879.

3) Helene Michaela Emma Josefine Maria, geb. 1. Dezbr. 1880.

2. Arpád Stefan Alexander, geb. 22. März 1845, dipl. Advokat, Kön. ungar. Bezirksrichter, ordentl. Mitglied der ungar. naturwissenschaftl. Gesellschaft. [Nagy-Szombat.]

3. Franz Alexander Johann, geb. 27. Mai 1849, K. u. K. Rittmeister im Jazygier und Kumanier Husarenregiment Nr. 13, verm. 12. Oktober 1878 zu Debreczin mit

Elisabeth Gräfin Dessewffy von Cserneck und Tárkö, geb. 27. Juli 1862.

Kinder: 1) Margarethe Marianne Elisabeth, geb. 6. November 1880.

2) Magdalene Maria Agnes Elisabeth, geb. 14. Januar 1885.

3) Blanka Victoire Aga Johanna, geb. 21. Januar 1886.

4) Géza Franz Nikolaus Martin Johann Richard Georg, geb. 22. März 1888.

4. Michaela Anna Josepha, geb. 6. November 1850.

5. Rudolf Aloys Josef, geb. 25. März 1852.

Fellner von Feldegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 10. Januar 1589 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadel und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Prag 13. Oktober 1608, bestätigt mit dem Prädikat „von Feldegg" d. d. Wien 2. Mai 1622, österr. Ritter d. d. Wien 30. September 1867, österr. Frhr. 8. Juli (Diplom 20. September) 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 191.]

Heinrich Freiherr Fellner von Feldegg, geb. 14. Mai 1820 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. Hofrat und Sektionschef a. D., Präsidentstellvertreter der allgemeinen Versorgungsanstalt in Wien, verm. 11. Januar 1851 mit Wilhelmine (geb. 2. November 1831 zu Wien, † 6. Juli 1879 zu Laak in Steiermark), des † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.

Kinder: 1. Peter, geb. 25. Juni 1854, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.

2. Robert, geb. 28. Juli 1857, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

3. Theodora, geb. 26. August 1861, verm. 18. August 1879 zu Wien mit Otto von Bodelschwing.
4. Hermine, geb. 15. März 1873.

Ferber.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenbrief (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 30. August 1745, Reichsadel d. d. Wien 29. November 1776, kursächs. Anerkennung 25. Juli 1777, Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 12. September 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 223.]

Victor Wilhelm Freiherr von Ferber, geb. 25. August 1809, Besitzer der Rittergüter Ragewitz und Grubenitz, Friedensrichter im Amtsbezirk Riesa im Königreich Sachsen, verm. 30. Juni 1836 mit Rosalie Freiin von Pfister (geb. 22. Juli 1816, † 27. April 1868 zu Wiesbaden).

Kinder: 1. Victor Georg, geb. 29. April 1837, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 15. April 1861 mit
Anna von Einsiedel a. d. H. Wolfsburg, geb. 15. April 1840.
Sohn: Victor, geb. 13. August 1862.
2. Anna Henriette, geb. 20. Oktober 1838, verm. 8. Oktober 1858 mit Oswald Rudolf von Carlowitz, Generalmajor und Kommandeur der Kön. sächs. 2. Kavalleriebrigade Nr. 23.

Feury auf Hilling und Piebelsbach.

[Katholisch. — Bayern. — Adel- und Ritterstand mit „Edler von" d. d. Zeil 2. Oktober 1754 (vom Pfalzgrafen Grafen Zeil), kurbayr. Anerkennung 26. November 1755, kurbayr. Frhr. d. d. München 6. August 1764, immatrikuliert im königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 183, und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 200.]

Otto Freiherr von Feury auf Hilling und Piebelsbach, geb. 3. September 1835 (des 18. Oktober 1859 † Frhrn Cajetan, Kön. bayr. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. 26. Oktober 1867 mit
Wally, geb. 30. November 1849 zu Reichenhall, des Josef Ritters von Koch-Sternfeld, Kön. bayr. Kammerjunkers und vormal. Landrichters zu Alt-Otting, Tochter.

Kinder: 1. Mathilde, geb. 21. Januar 1869 zu München.
2. Alexander, geb. 12. April 1871 zu München.
3. Alfred, geb. 14. Januar 1874 zu Baireuth.
4. Friedrich, geb. 25. Februar 1877 zu Forchheim.
5. Emma, geb. 23. November 1878 zu Amberg.

Brüder.

1. Alfred, geb. 1. September 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 24. Februar 1876 mit
Frida, geb. 19. Dezember 1851 zu Nürnberg, des Friedrich Ehehalt, Kön. preuß. Majors a. D., zu Freiburg im Breisgau, Tochter.
Tochter: Frida, geb. 16. Dezember 1876 zu Augsburg.
2. Gustav, geb. 23. November 1838, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Passau, verm. 15. Januar 1872 zu Ansbach mit
Antonie, geb. 16. April 1847 zu Ansbach, des † Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Emilie, geb. 6. Dezember 1872 zu Eggerfelden.
2) Olga, geb. 1. Dezember 1874 zu Rottenburg in Niederbayern.
3) Günther, geb. 24. September 1876 zu Rottenburg in Niederbayern.

Vatersbruder.

† Theodor (geb. 1814, † 1. Dezember 1850 zu Passau, Kön. bayr. Postoffizial daselbst, verm. 17. April 1849 mit Josefine Fütterer aus Passau [† 9. Februar 1874 zu Passau]).
Tochter: Marie, geb. 7. Februar 1850 zu Passau, verm. 28. Oktober 1875 mit Georg Schramm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Bezirksgericht zu Donauwörth.

Fiáth von Görménnyes.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1857, (Diplom d. d. Wien 8. März 1858). Dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1815, s. unten) und seinen Nachkommen wurde s. d. 2. September 1874 auch das ungarische Baronat verliehen. — Beschreibung des Wappens und geschicht. Notiz im Jahrg. 1862, S. 226.]

Julius Freiherr Fiáth von Görménnyes und Karánsebes, geb. 8. März 1838 (des 6. November 1871 † Frhrn Johann Sohn), Rentmeister beim Kön. ungar. Kameralhofrichteramt zu Denta und Rittmeister der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. I) 2. September 1863 mit Wilma von Kászony († 1870); II) 1875 mit
Katharina von Dézsan.

Vatersgeschwister.

1. Aloysia Franziska, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838 mit Carl Frhrn von Baillou († 28. Mai 1849), K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment; wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou, K. K. Oberst a. D.
2. † Franz (geb. 21. September 1815, † 19. Februar 1885), K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Veszprimer Komitats in Ungarn, verm. 4. Juni 1843 mit
Agnese von Kapy, geb. 16. Mai 1819.
Kinder: 1) Marie, geb. 12. Dezember 1846, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 30. April 1864 mit Paul Frhrn Sennyey de Kis-Sennye († 1888).

2) Miklós (Nicolaus), geb. 25. November 1848, Sektionsrat im ungar. Ackerbauministerium, verm. 3. Juli 1875 mit Alice Semsey de Semse (geb. 5. März 1853, † 15. November 1882).
Kinder: (1) Béla Maria Franz Norbert Wolfgang Albert, geb. 12. April 1876.
(2) Franz Paul Johann, geb. 15. Oktober 1877.
(3) Maria Apollonia Agnes Valerie, geb. 2. Januar 1878.
(4) Nicolaus Maria Franz Norbert Wolfgang, geb. 3. Dezember 1879.
(5) László, geb. 30. Oktober 1882.
3) Paul, geb. 25. März 1850, verm. 9. November 1878 mit Mathilde von Jankovich de Pribér et Buchin, geb. 4. Juni 1856. [Aka.]
Kinder: (1) Elmér Gyula Maria Wolfgang Norbert Josef Franz, geb. 25. September 1879.
(2) Tibor, } Zwillinge, geb. 9. April 1883.
(3) Ilona, }
4) Anna, geb. 11. September 1852, verm. 7. April 1874 zu Aka mit Tassilo Grafen Almásy.
5) Agnes, geb. 22. März 1854, verm. 26. November 1872 zu Aka mit Wladislaus Grafen von Waldstein und zu Wartenberg († 6. März 1877); wiederverm. 4. Oktober 1881 mit Colonel Morgan Treherne.
6) Josepha, geb. 25. Oktober 1855, verm. 17. April 1880 zu Budapest mit Edgar von Schmidt-Pauli (lutherisch) in Hamburg.
3. Ludwig, geb. 16. August 1817, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Földvár im Weißenburger Komitat in Ungarn.]
4. Marie, geb. 25. Mai 1823.
5. Barbara, geb. 10. Juni 1825, verm. 16. Mai 1852 mit Guido Grafen Batthyány, Erbherrn auf Güssing († 9. Oktober 1882). [Graz.]

Fichard genannt Baur von Eysseneck,
s. Baur von Eysseneck.

Fiedler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 28. Januar 1839, österr. Frhr. 4. Dezember 1858 (Diplom d. d. Wien 13. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 241.]

Constantin Freiherr von Fiedler, geb. 24. Novbr. 1861 zu Brünn, K. u. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Mutter.

Emilie, geb. 2. Februar 1832 zu Brünn, des † Anton Ritters von Chlumetzky auf Rzikowitz und Aujezd in Böhmen, K. K. Hofrats und Truchsessen, und der Anna geb. Cozzi Tochter, verm. 2. Februar

1861 mit dem Frhrn Conſtantin (geb. 2. September 1820, † 4. Februar 1864), K. K. Major bei Wilhelm I., Deutſcher Kaiſer und König von Preußen Inf.-Reg. Nr. 34.

Vatersbruder.

† Friedrich (geb. 17. Auguſt 1827 zu Szent-Miklós in Ungarn, † 1. März 1876 zu Erlau), K. K. Oberſt und Kommandant bei (jetzt) Freiherr von Appel Infanterie Nr. 60, verm. 24. November 1853 zu Tarnow mit

Eleonore Kozdrańska, geb. 17. Dezember 1832 zu Tarnow in Galizien. [Preßburg.]

Kinder: 1. Eleonore, geb. 31. Dezember 1854 zu Lemberg, verm. 17. Mai 1879 zu Preßburg mit Auguſt Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Raſen († 11. Auguſt 1886 zu Hueb), K. K. Hauptmann im Generalſtabskorps.

2. Heinrich, geb. 17. März 1856 zu Lemberg, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Freiherr von Appel Nr. 60, verm. 8. September 1888 mit

Giſela, des † Johann Karl Pauer de Budahegy, K. K. Kontreadmirals, und der Roſa geb. Edlen von Gelcich Tochter. [Erlau in Ungarn.]

Tochter: Aglaja Maria Eleonora Roſa Hortenſia Katharina, geb. 27. Oktober 1889 zu Erlau.

3. Rudolf, geb. 17. Mai 1860 zu Neuſatz in Ungarn, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Freiherr von Appel Nr. 60.

4. Claudio, geb. 17. März 1862 zu Graz.

Großmutter.

† Henriette geb. Girard de la Senſée (geb. 9. November 1800 zu Brescia, † 3. Juni 1887 zu Preßburg, verm. 20. Oktober 1819 ebendaſelbſt mit dem Frhrn Joſef [geb. 17. März 1789 zu Müglitz in Mähren, † 28. Oktober 1876], K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D. und Inhaber des Inf.-Reg. EH. Carl Nr. 3).

Fierlinger.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. 7. Juli 1876. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 214.]

Julius Freiherr von Fierlinger, geb. 15. Januar 1863 zu Wien.

Bruder.

Claudius, geb. 23. Juni 1873 zu Wien.

Mutter.

Anna, geb. 8. November 1830, des † Claudius Dabon, Beſitzers des Gutes Taufkirchen in Oberöſterreich, und der 2. Juni 1868 † Eliſe geb. Egger Tochter, verm. 7. Januar 1858 zu Taufkirchen in Oberöſterreich mit dem Frhrn Julius (geb. 31. März 1829 zu Krems in Niederöſterreich, †), Dr. jur., K. K. GRat und Senatspräſidenten des Verwaltungsgerichtshofes. [Wien.]

Fin, de.

[Katholisch. — Österreich. — Lombardische Herren 1192, Patrizier von Bergamo vor 1300, von Ferrara 1521, von Triest 1533, Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Mirandola 5. Dezember 1500; Grafen von Carentino (im Montferratischen) 1525; erbländ.-österr. Adelstandsbestätigung d. d. Wien 14. Novbr. 1606 und 1611; Wappenverbesserung und ungar. Adel mit dem Indigenat d. d. Wien 22. August 1620 und d. d. Wien 20. August 1623, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" 4. Juli 1643 (d. d. Wien für Julius de Fin und seinen Bruder Johann Franz, sowie deren Vetter Johann Andreas de Fin), Inkolat in Krain und im Küstenlande 28. Februar 1659, Bürger von Aquileja 1662, böhm. Inkolat im Herrenstande 1767 (von der Kaiserin Maria Theresia für Franz Carl Frhrn von de Fin, K. K. Kämmerer und Kön. böhm. Hauptmann des Kreises Saaz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 73; vgl. auch Jahrg. 1865, S. 186.]

Olivier Johann Oscar Freiherr de Fin, geb. 4. Juni 1858, K. u. K. Kämmerer, verm. 22. Mai 1886 mit

Julie, des 1865 † Carl Raphael Herder und der Anna geb. Kannengießer von Zantis von Frymerson Tochter.

Geschwister.

1. Felicitas Maria Isabella, geb. 30. September 1860, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Marie Rudolfine, geb. 10. April 1862, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
3. Elisabeth, geb. 6. Januar 1871.

Mutter.

Theresia geb. Freiin de Fin, geb. 27. Februar 1833, K. u. K. StkrD. (s. unten), verm. 23. Juli 1856 mit ihrem Vetter, dem † Frhrn Oscar (geb. 4. März 1826, † 24. Mai 1889 zu Prag), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Vatersbruder.

Hamilcar Constantin, geb. 2. August 1829, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Großvatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk (geb. 3. Oktober 1800, † 15. April 1887 zu Keiskama Hoek in der Kapkolonie, K. K. Kämmerer, vormal. Major in der engl.-deutschen Fremdenlegion, dann Forstinspektor und Friedensrichter in der Kapkolonie, verm. 15. August 1827 mit Eleonore Gräfin von Auersperg [geb. 27. März 1806, † 23. Dezember 1872 zu Prag], K. K. StkrD.).
   Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. August 1828.
   2) Maria Isabella, geb. 30. April 1831, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Maria Theresia, geb. 27. Februar 1833, K. u. K. StkrD., verm. 23. Juli 1856 mit ihrem Vetter Oscar Frhrn de Fin († 24. Mai 1889 zu Prag), K. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).
   4) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835 zu Neudorf in Böhmen, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. u. K. Kämmerer und Oberst der Reserve. [Wien.]

5) Maria Johanna, geb. 1. März 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. † Johann Baptist (geb. 10. Oktober 1804, † 27. Januar 1874), Gutsbesitzer zu Ajello im Küstenlande, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. November 1849 mit

Auguste Freiin von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg, geb. 3. August 1830.

Töchter: 1) Amalie, geb. 29. Mai 1858.

2) Anna, geb. 14. August 1859, verm. 30. April 1879 mit Dr. jur. Peter Lorenzetti (geschieden 7. Juli 1879).

Finck.

[Reformiert. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 1. März (Diplom 2. August) 1820. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 151.]

Albert Carl Freiherr von Finck, geb. 15. Oktober 1830, Dr. med. [Buenos Aires.]

Geschwister.

1. Marie Alexandrine, geb. 4. Dezember 1822. [Coburg.]
2. Rudolf Carl, geb. 7. September 1837, Besitzer der Rittergüter Röthenitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherr und Mitglied der Ersten Kammer der sächsischen Ständeversammlung, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz bei Dresden mit

Marianne Freiin Dathe von Burgk, geb. 26. November 1851. [Dresden.]

Kinder: 1) Arthur Rudolf Carl, geb. 10. Mai 1874 zu Dresden.

2) Albert Leo Ernst, geb. 28. April 1877 zu Dresden.

3) Marie Margarethe Ella Marianne, geb. 30. März 1882 zu Dresden.

Mutter.

Marianne Cécilie geb. von Erdmannsdorff a. d. H. Schönfeld, geb. 20. Juni 1803, verm. 17. Dezember 1821 mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 14. April 1799, † 19. Juni 1867), Herrn auf Lunau in Ostpreußen, sowie auf Linz und Ponikau im Königr. Sachsen, Doktor der Rechte. [Dresden.]

Fircks, s. Jahrg. 1890, S. 221.

Fiſcher von Nagy-Szalatnya.

[Katholiſch. — Öſterreich und Ungarn. — Erbländ.-öſterr. Adel 1556, Reichsadelsbeſtätigung d. d. Prag 7. März 1603, ungar. Frhr. d. d. Wien 12. Dezember 1692 (für Michael Fiſcher von Nagy-Szalatnya, Rat bei der Kön. ungar. Kammer- und Adminiſtrator der Zipſer Kammer). — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 259.]

† Arnold Freiherr Fiſcher von Nagy-Szalatnya (geb. 1824, † [des 1865 † Frhrn Joſef, Erbherrn auf Bacskó und Budamér, Sohn]).

Geſchwiſter.

1. † Clara (geb. 1823, †).
2. † Coloman (geb. 1826, †).
3. † Emerica (geb. 1827, †).
4. † Géza (geb. 1830, †).

Vaters-Halbbruder.

† Franz († , verm. mit . . . . .).

Kinder: 1. † Amalia (geb. 6. April 1800 zu Kaſchau, † 4. Oktober 1875, verm. 1817 mit Johann Frhrn Pongrácz von Szent-Miklós und Ovár [† 1850]).

2. † Ludwig (geb. 8. September 1801 zu Kaſchau, † 20. Juli 1872 zu Gálſzécs, K. K. Rittmeiſter a. D., verm. 31. Auguſt 1845 zu Golop in Ungarn mit Marie verwitw. Freiin Fiſcher von Nagy-Szalatnya [ſ. unten], geb. Edlen von Buday [geb. 1. September 1803 zu Balaſzér, † 1885]).

3. † Guſtav (geb. 22. Auguſt 1808 zu Kaſchau, † 1. Juni 1841 zu Kaſzony, verm. 1834 mit Marie Edler von Buday [geb. 1. September 1803 zu Balaſzér, † im Auguſt 1885 zu Galſzécs]; wiederverm. 31. Auguſt 1845 zu Golop in Ungarn mit ihrem Schwager Ludwig Frhrn Fiſcher von Nagy-Szalatnya [† 20. Juli 1872]; ſ. oben).

Kinder: 1) Helene, geb. 10. März 1835 zu Kaſzony.

2) Marie, geb. 26. September 1836 zu Kaſzony, verm. 15. November 1859 mit Béla Grafen Sztáray von Sztará († 3. Dezember 1873); wiederverm. mit Zeno von Mocſonyi.

3) Guſtav, geb. 26. Oktober 1841 zu Kaſzony, K. K. Rittmeiſter a. D., verm 11. Juni 1871 zu Cſelej mit

Etelka Edler von Dobrzanſzky, geb. 14. März 1848 zu Sovár.

Kinder: (1) Marianne, geb. 14. September 1872 zu Gálſzécs im Zempliner Komitat.

(2) Ludwig, geb. 18. Januar 1874 zu Gálſzécs im Zempliner Komitat.

4. † Alexander (geb. 2. Februar 1811 zu Kaſchau, † 14. März 1887 zu Buzinka, K. K. Oberſt a. D., verm. 16. Mai 1854 mit Eliſabetha Gräfin Serényi [geb. 19. Mai 1822 zu Schmöllnitz, † 4. März 1889 zu Wernberg]).

Söhne: 1) Ludwig, geb. 28. Februar 1855 zu Pavia, Beſitzer der Herrſchaft Wernberg in Kärnten, K. u. K. Oberleutnant der Reſerve, verm. 8. September 1884 mit

Martha Freiin von Berg, geb. 8. Juni 1863 zu Wien.

Tochter: Margarethe, geb. 7. März 1890 zu Wernberg.

2) † Béla [Adalbert] (geb. 27. Januar 1858 zu Graz, † 4. April 1882).

Fleckhammer von Aysletten.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelsanerkennung mit dem Prädikat „von Aysletten" d. d. Wien 27. Mai 1854, österr. Frhr. 1. November (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1861. s. Jahrg 1870, S. 236. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 227.]

† Emanuel Freiherr Fleckhammer von Aysletten (geb. 25. Dezember 1803 zu Raab in Ungarn, † 2. Februar 1887 zu Troppau), K. K. Generalmajor a. D., verm. 2. Dezember 1843 mit

Clementine Freiin von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 31. März 1825. [Troppau.]

Fleischhacker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 17. November 1870 (Diplom d. d. Wien 27. Januar 1871). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 208.]

Hermine Freifrau von Fleischhacker, geb. 5. April 1839 zu Ofen, des † Ludwig Ritters von Leuzendorf, K. u. K. Generalauditors, und der Caroline geb. Mayer Tochter, verm. 22. September 1861 zu Verona mit Emmerich von Fleischhacker (geb. 30. November 1812 zu Urmény in Ungarn, † 7. Juli 1870), K. K. Generalmajor, Stadt- und Platzkommandanten von Wien.

Kinder: 1. Hermine Adolfine Caroline, geb. 3. Oktober 1863 zu Verona.

2. Helene Adolfine Ludovica, geb. 18. Juli 1867 zu Wien.

3. Hugo Emmerich Friedrich Ludwig Severin (Posthumus), geb. 25. Juli 1870 zu Wien.

Fleißner von Wostrowitz.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Wostrowitz" und Wappenbestätigung d. d. Wien 7. Dezember 1733. Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Wostrowitz" d. d. Wien 30. August 1734, böhm. Ritter 5. Januar 1741, österr. Frhr. (für den Freiherrn Ernst) 4. Februar 1817 (Diplom d. d. Wien 1. Juni 1818), ferner (für den Freiherrn Franz) 1. Juli 1835 (Diplom 9. September 1836) und (für den Freiherrn Emanuel) 23. Juli 1840 (Diplom 4. November 1841). — Besitz in Böhmen: 1) im Kreise Elbogen: das Allodialgut Saar (0,39 QM., 6 Ortsch.); 2) im Kreise Beraun: das Allodialgut Wysoka mit Kamenna (0,19 QM., 5 Ortsch.). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 196; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 203.]

Aloys Freiherr Fleißner von Wostrowitz, geb. 6. Februar 1828 (des 1. August 1852 † Frhrn Emanuel, K. K. Majors a. D., Sohn),

Herr auf Neu-Zedlitsch, verm. 5. August 1856 mit Norberta Freiin Gemmrich von Neuberg, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel (geschieden 1. Mai 1866; wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.).

Kinder: 1. Emil Wilhelm Anton Emanuel, geb. 11. Mai 1857 zu Gießhübel bei Wien.

2. Antonia Leopoldine Marie, geb. 13. Juni 1863 zu Prag.

3. Adolf Norbert Franz, geb. 4. Mai 1865 zu Fünfhaus bei Wien, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus von Rußland Dragonern Nr. 5.

Vatersbrüder.

1. † Ernst Emanuel (geb. 23. März 1775, † 31. Mai 1855, Herr auf Saar, verm. mit Ludmilla Bechinie von Lázan [†]).

   Kinder: 1) Theresia, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829 mit Carl Frhrn von Rumerskirch († 5. Juni 1874), Herrn auf Mostau.

   2) Katharina, geb. 26. August 1811, verm. 1832 mit Emanuel Hickisch († 1850), K. K. Kreishauptmann zu Saaz in Böhmen.

   3) † Ernst (geb. 18. Juli 1814, † 11. Januar 1868), Herr auf Neuhof, K. K. Leutnant a. D., verm. 15. Januar 1845 mit
   Maria Freiin Henninger von Seeberg, geb. 20. April 1826.

   4) † Wenzel (geb. 12. Oktober 1819, † 27. Dezember 1889 zu Wien), Besitzer des Gutes Neuhof im Kreise Tabor in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1852 mit
   Rosa Freiin von Rumerskirch, geb. 7. August 1832.
   Tochter: Rosa Maria Theresia Ernestine Irene, geb. 1859.

2. † Franz Anton (geb. 15. Februar 1784, † 13. April 1864), K. K. Oberst a. D., verm. 1854 mit
Leopoldine Freiin (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 19. September 1825. [Prag.]

3. † Johann Maria (geb. 13. November 1785, † 18. November 1826, K. K. Rittmeister im damal. 6. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Nina Piller [† 18. Februar 1861]).

   Söhne: 1) † Eduard Anton Ignaz (geb. 24. Januar 1825, † 29. April 1888 zu Wien), K. K. Oberst a. D., verm. 29. November 1862 mit
   Irene Walz, geb. 1. April 1831.
   Kinder: (1) Anna Maria Julie, geb. 16. Oktober 1863.
   (2) Julie Maria Anna, geb. 5. März 1866.
   (3) Ludwig Anton Johann, geb. 12. August 1867.
   (4) Leo Eduard Julius, geb. 29. September 1871.

   2) † Julius Anton Ignaz (geb. 12. Mai 1827, † 8. April 1868, K. K. Oberstleutnant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5, verm. 17. Juni 1850 mit Camilla von Pissačic [geb. 26. Mai 1836 zu Agram, † 25. September 1886 zu Linz]; wiederverm. 1869 mit Alfred Berres (Edlem von Perez, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 2 Kavalleriebrigade).
   Sohn: Ernst Victor Marie, geb. 3. September 1852, K. u. K. Rittmeister bei Prinz von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm.

8. Oktober 1881 mit Ella von Regel (geb. 15. Mai 1865, † 27. Januar 1890 zu Arco).
Söhne: a) Ludwig Alfred Julius Ernst Maria, geb. 17. November 1882.
b) Alfred Camillo Eduard Gustav Maria, geb. 23. Juni 1884.

Fleschner-Jetzer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelstand und Übertragung des Freiherrenstandes des damaligen K. K. Generalmajors und Brigadiers August Frhrn von Jetzer auf seinen Adoptivsohn Eugen Fleschner-Jetzer (s. unten), damal K. K. Leutnant im 37. Inf.-Reg. s. d. Schönbrunn 29. Juli 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 212; geschichtl. Notiz s. im Nekrolog des Jahrgangs 1863, S. 1077.]

Eugen Philipp Wolfgang Fleschner Freiherr von Jetzer, geb. 22. April 1826 zu Ofen (des † Philipp Jakob von Fleschner, K. K. Oberstleutnants und Generalkommando-Adjutanten in Ungarn, Sohn, und des 14. Januar 1862 † August Frhrn von Jetzer, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Adoptivsohn), K. K. Oberst a. D., verm. 28. April 1860 mit
Therese Caroline, geb. 10. August 1835, des Kaiserl. Rats und Nationalbank-Direktors Erdl Tochter. [Wien und Peyerbach) in Niederösterreich.]
Söhne: 1. Eugen August Josef, geb. 10. Juli 1866 zu Peyerbach, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Daun Nr. 56.
2. Oscar Philipp Kaspar August, geb. 21. November 1867 zu Wien, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Graf Pejacsevich Nr. 2.
3. Wilhelm August Kaspar Wolfgang, geb. 12. April 1871 zu Wien.

Flödnigg.

[Katholisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Prag 29. Juli 1599, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Pernburg" d. d. Innsbruck 20. Oktober 1665, erbländ.-österr. Frhr. als „Frhr. von Flödnigg" d. d. Wien 5. September 1698 (für die Gebrüder Johann Adam und Franz Peer von Pernburg). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 260, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 245.]

Eduard Freiherr von Flödnigg auf Alsó-Szent-György und Apáthi in Jazygien in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D. [Alsó-Szent-György.]

Flotow, s. Jahrg. 1890, S. 223.

Földváry von Földvár.

[Lutherisch. — Ungarn. — Kön. ungar. Bestätigung des alten Adels 29. Oktober 1646, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 19. November) 1857, ungar. Baronat 5. Oktober 1875 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 193.]

Stefan Freiherr Földváry von Földvár, geb. 7. Januar 1838 (des 28. März 1881 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Generalmajor, Leutnant der Kön. ungar. Leibgarde. [Wien.]

Geschwister.

1. Ludwig, geb. 12. Februar 1839, K. u. K. Kämmerer und Major in der Kön. ungar. Gendarmerie und Kommandant des 2. Gendarmeriedistrikts. [Szegedin.]
2. † Alexander (geb. 31. Oktober 1840, † 9. März 1889 zu Stuhlweißenburg), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 8. Januar 1863 mit

Serene Pázmándy von Szomodor und Somodory, geb. 9. Februar 1841.

Kinder: 1) Charlotte Marie Blanche, geb. 28. Oktober 1863, verm. mit Gabriel von Lónyay de Nagy-Lónya, K. u. K. Kämmerer.

2) Paul Dionys Ludwig Stefan Alexander, geb. 8. März 1873, Zögling der K. u. K. Kavallerie-Kadettenschule zu Mährisch-Weißkirchen.

3. Julianna Gisella Ludovica, geb. 10. November 1845, verm. 16. Juni 1864 mit Johann Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö (katholisch), Herrn auf Ujfalu im Stuhlweißenburger Komitat in Ungarn.

Follenius.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1812 (Diplom resp. Wappenbrief 6. Juni 1813; s. Jahrg. 1869, S. 231). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 155.]

Wilhelm Justus Freiherr von Follenius, geb. 28. September 1839, Grhzgl. hess. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Rheinhessen, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit

Franziska Riedesel Freiin zu Eisenbach, geb. 14. Oktober 1850. [Mainz.]

Kinder: 1. Elisabeth Anna Sofie Marie, geb. 29. Mai 1873.
2. Anna Philippine Paula Susanna, geb. 11. August 1877.
3. Luise Emma Auguste Julie, geb. 27. Juni 1881.
4. Friedrich Julius Gisebert Lucas, geb. 1. März 1884.

5. Margarethe Anna Martha Caroline, geb. 29. September 1885.

Schwestern.

1. Sofie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.
2. Pauline Maria Franziska Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Mutter.

Elisabeth Ida, geb. 3. August 1803, des † Grhzgl. hess. Finanzministers von Kopp Tochter, verm. 11. Juni 1835 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig (geb. 7. Februar 1796, † 21. August 1870), Grhzgl. hess. Geh. Hofgerichtsrat a. D.

Forgatsch von Forgatsch.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Inkolat 29. Juli 1649; böhm. Frhr. mit dem Prädikat „von Forgatsch" nebst Inkolat im Herrenstand in Böhmen d. d. Wien 6. März 1651. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 124; vgl. auch das Taschenbuch der Gräflichen Häuser und das Handbuch dazu unter „Forgach".]

Michael Vincenz Rudolf Franz Josef Valentin Freiherr Forgatsch von Forgatsch, geb. 28. Mai 1850 zu Znaim in Mähren (des 20. Dezember 1888 zu Brünn † Frhrn Michael, K. K. Kämmerers und Statthaltereirats a. D., Sohn), K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Ulanenregiments Eh. Carl Ludwig Nr. 7.

Schwester.

Emilie, geb. 22. April 1841 zu Olmütz, verm. 20. Oktober 1863 zu Brünn mit Ottocar Grafen von Bubna und Littitz († 26. Mai 1881), Nutznießer der Fideikommißherrschaften Daudleb und Jeleni in Böhmen.

Vatersbrüder.

1. † Rudolf (geb. 10. Juli 1794, † 25. Mai 1863), K. K. Kämmerer, jubil. Statthaltereirat in Mähren ꝛc., verm. 6. Mai 1832 mit
Leopoldine Gräfin Bukuwky von Bukuwka, geb. 15. November 1809. [Brünn.]
Kinder: 1) Caroline, geb. 31. Januar 1838.
2) Antonia (geb. 6. Juni 1839, † 2. März 1886 zu Brünn).
3) Rudolfine, geb. 14. Juni 1844.
2. † Ernst (geb. 20. Oktober 1801, † 31. August 1864, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 18 Mai 1836 mit Caroline Gräfin Braida von Ronsecco und Cornigliano [geb. 4. Januar 1800, † 28. September 1870], K. K. StkrD.).
Töchter: 1) Serafine, geb. 17. Mai 1838, verm. 3. August 1870 mit Georg Patyanski Edlem von Visjak.
2) Maria Cölestine, geb. 1. Dezember 1842, K. u. K. StkrD., verm. 19. November 1870 mit Franz Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, K. u. K. Kämmerer und Major a. D. [Graz.]
3. † Eugen (geb. 26. Dezember 1805, † 22. März 1845, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn, verm. 12. Februar 1844 mit Katharine Freiin

von Villersdorf [geb. 26. November 1820, † 7. Oktober 1889 zu Baden bei Wien]).

Sohn: Eugen, geb. 20. April 1847, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Herzog von Lothringen und Bar Nr. 7, verm. 24. Februar 1868 zu Wien mit Laura Philippine Mathilde Marie (geb. 6. November 1834, † 1879), in erster Ehe des Stanislaus Ritters von Strzelecki († 3. Juli 1866), K. K. Majors, Witwe, und des Max Ritters von Neumann, K. K. Generalmajors a. D., und der Anna geb. von Singer Tochter. [Klattau in Böhmen.]

Sohn: Eugen Emanuel Johann Baptist Niclas, geb. 2. Juni 1870.

Formentini zu Tulmein und Biglia.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien und Steiermark) und Italien. — Reichsadel d. d. Melnick 13. Januar 1357, Prädikat „zu Tulmein" 4. Dezember 1606, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. September 1623. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 189; über die ältere Genealogie und Nebenlinien s. Jahrg. 1858, S. 163.]

Josef Florian Michael Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Musmezzi, geb. 17. Oktober 1832 zu Görz (des 9. Januar 1841 † Frhrn Paul-Emil, K. K. Bezirkskommissars zu Guisca, Sohn), Nutznießer des Freiherrl. von Nassauerschen Primogenitur-Fideikommisses, Besitzer des Schlosses St. Florian und der ehemal. Herrschaft Ober-Cerou bei Görz, Patrizier von Cividale und der Stadt Tolmain, verm. 9. Juni 1869 zu Görz mit

Ernestine Josepha, geb. 6. März 1846 zu Treviso, des 1. August 1880 † Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der Cäcilie geb. Freiin von Locatelli Tochter. [Görz.]

Kinder: 1. Annunciata Josepha Maria, geb. 18. März 1870.
2. Paul-Emil Ernst Maria, geb. 14. Mai 1871.
3. Benno Leopold Maria, geb. 18. Dezember 1873.
4. Georg Anton Maria, geb. 14. April 1875.
5. Otto Adrian Maria, geb. 7. September 1877.
6. Ginus Salvator Maria, geb. 11. September 1878.
7. Renzo Franz Josef Maria, geb. 3. Februar 1880.
8. Egon Maria, geb. im September 1882.

Geschwister.

1. Antonia Josepha, geb. 11. November 1834, verm. 23. Oktober 1858 mit Sigismund Frhrn von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg († 19. November 1865).
2. † Emil Clemens Franz Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Cusano (geb. 11. April 1837, † 14. Januar 1884), Besitzer des Schlosses Spessa und der ehemal. Herrschaft Ober-Cerou, verm. 3. August 1872 zu Görz mit

Helene Gräfin Strassoldo, geb. 3. November 1855.

Vatersbrüder.

1. Anton Paul, geb. 9. Juni 1810.
2. Paul Raimund, geb. 3. Februar 1816.

Forstner.

[Evangelisch. — Preußen, Württemberg, Österreich, Frankreich, Niederlande und Nordamerika. — Wappenverbesserung und -bestätigung 7. März 1623. — Diese Familie gehörte bis 1632 zur Ritterschaft des Erzherzogtums Österreich, dann zur reichsunmittelbaren Ritterschaft im Elsaß und in Schwaben, Kantons Kocher-Odenwald. Der gemeinschaftliche Stammvater der jetzt bestehenden Linien war Paulus Forstner zu Breitenfeld auf Wald in Oberösterreich, verm. mit Magdalena Eleonora von Kapelli. Seine Söhne, Christof und Wolfgang gründeten die beiden blühenden Hauptlinien. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 232.]

I. Linie.

[Abstammend von dem obigen Christof Forstner von Dambenois (geb. 7. Oktober 1598 zu Schloß Birkstein bei Linz in Oberösterreich, † 19. Dezember 1677 zu Mömpelgard, beigesetzt in der Kirche zu Dambenois), 1645 mit Dambenois belehnt, Hzgl. württemb. Kanzler der Grafschaft Mömpelgard.]

A. Älterer Ast.

1. Zweig.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 219.]

Louis Freiherr von Forstner, geb. 21. April 1819 (des 5. Dezember 1866 zu Dambenois † Frhrn Ludwig Leopold Carl Alexander Wilhelm Sohn). [Dambenois.]

Bruder.

Edmund Alexander Louis, geb. 17. Dezember 1830 zu Mömpelgard, französ. Kapitän im 70. Regiment der Territorialinfanterie, verm. 27. April 1874 mit Elisabeth Fruend (geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg, † 1885). [Tours.]

Töchter: 1. Marguerite Luise Anna Hortense, geb. 23. Mai 1875 zu Courbevoie bei Paris.
2. Blanche, geb. 1884 zu Tours.

Vatersbruder.

Friedrich Ludwig Alexander, geb. 24. Januar 1789 zu Montbéliard, verm. mit
Marie Nicoline Alexandrine Gräfin von Montron, geb. 30. November 1799 zu Chatibonn. [Paris.]

2. Zweig.

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsorder d. d. Sanssouci 22. Juli 1854 (für den Frhrn Paul) und d. d. Charlottenburg 25. Januar 1855 (für seinen Vater Alexander und dessen Brüder Friedrich,

Wilhelm und Carl Frhrn von Forstner, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1862, S. 232; über die nähere Abstammung s Jahrg. 1864. S. 220.]

Hans Friedrich Wilhelm August Freiherr von Forstner, geb. 4. Februar 1853 zu Witlich, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im anhalt. Inf.-Reg. Nr. 93, verm. 28. September 1878 zu Kulm in Westpreußen mit

Clara Martha Anna Steiner, geb. 7. November 1858 zu Kulm. [Bernburg.]

Kinder: Margarethe Wilhelmine Elisabeth, geb. 8. November 1879 zu Berlin.

2. Friedrich Wilhelm Ernst, geb. 8. September 1888 zu Treptow.

3. Wilhelm Hermann Ferdinand, geb. 23. Mai 1890 zu Berlin.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. Januar 1858 zu Koblenz, beschäftigt im Polizeipräsidium zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehr, verm. im Oktober 1887 mit

Hedwig Döring aus Bitterfeld.

2. Wilhelm, geb. 9. März 1859 zu Koblenz. [New York.]

3. Wilhelmine Anna, geb. 21 Juni 1864 zu Koblenz, verlobt 21. Juni 1890 mit Edouard Fonrobert, Kaufmann zu Berlin. [Berlin.]

4. Traugott (Posthumus), geb. 11. Juni 1869 zu Berlin.

Stiefmutter.

Anna Wilhelmine, geb. 16. Februar 1837 zu Berlin, des 24. Mai 1864 † August Wilhelm von Schack, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 11. Februar 1875 zu Berlin † Wilhelmine geb. Freiin von Forstner Tochter, verm. 10. August 1855 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 28. März 1822 zu Köln, † 9. März 1869), Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz und Premierleutnant im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29 (war verm. in erster Ehe 14. Februar 1852 mit Wilhelmine Auguste von Schack [geb. 11. März 1826 zu Berlin, † 12. Februar 1853 zu Witlich], Schwester seiner zweiten Gemahlin). [Berlin.]

Großvatersbrüder.

1. † Carl Philipp Alexander (geb. 18. März 1798 zu Potsdam, † 31. Oktober 1871 zu Berlin), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1. Juli 1825 zu Götemitz auf der Insel Rügen mit Marie Sibylle Caroline von Rathen [geb. 24. Januar 1799 zu Götemitz, † 2. September 1834 zu Berlin]; II) 3. August 1837 zu Putzar bei Anklam mit Wilhelmine Gräfin von Schwerin [geb. 15. März 1813 zu Schwerinsburg bei Anklam, † 11. Juli 1852]).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Paul Ernst Alexander (geb. 2. September 1830 zu Berlin, † 15. August 1889), Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 14. Juli 1859 mit

Wanda Gräfin von Itzenplitz, geb. 8. Januar 1834 zu Herzberg bei Erin. [Potsdam.]

Kinder: (1) Alexander Paul Hans, geb. 20. April 1861 zu Berlin, Leutnant im Kön. niederländ. Diensten.

(2) Victor Alexander Max Fritz Laurenz, geb. 10. August 1861 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im Füsilierregiment Prinz Heinrich von Preußen (brandenb.) Nr. 35.
(3) Ernst Alexander, geb. 31. Oktober 1869 zu Graudenz, Kön. preuß. Leutnant im 2. Garderegiment zu Fuß.
(4) Wanda, geb. 12. Mai 1872 zu Metz.

2) Caroline Johanna Hildegard, geb. 10. Juni 1834 zu Berlin. [Berlin.]

— b) 2r Ehe: 3) Charlotte Friederike Henriette, geb. 28. Juli 1839 zu Berlin, verm. 7. Januar 1863 ebendaselbst mit Johannes Carl Heinrich Anton Krech, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat im Auswärtigen Amte des Deutschen Reiches und Premierleutnant a. D.

4) Gustav Adolf Alexander, geb. 21. September 1841 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., Kommandeur des Landwehrbezirks zu Marienburg, verm. 19. Oktober 1877 zu Greifswald mit Susanne Helene Friederike, geb. 25. Mai 1854 zu Heinrichshagen-Hof bei Greifswald, des 15. Februar 1859 zu Lindenhof bei Dresden † Benno von Lilienthal, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Minna geb. Meyer Tochter.
Kinder: (1) Alexander Benno Wilhelm Carl Hans, geb. 9. September 1878 zu Greifswald.
(2) Alexander Waldemar Konrad Berndt Curt, geb. 11. September 1881 zu Greifswald.
(3) Alexander Friedrich Paul Robert Günther, geb. 21. November 1882 zu Königsberg in Ostpreußen.
(4) Hildegard, geb. 3. Juli 1886 zu Königsberg in Ostpreußen.

5) Emma Wilhelmine Marie, geb. 30. Oktober 1846 zu Berlin, verm. 28. März 1873 ebendaselbst mit Dr. med. Friedrich Hänisch († 1884), prakt. Arzt und Privatdozenten an der Kön. Universität zu Greifswald. [Greifswald.]

6) Hedwig Wilhelmine Luise Ernestine, geb. 21. April 1850 zu Berlin, verm. 29. Mai 1880 ebendaselbst mit Leo Schleiermacher, Verlagsbuchhändler zu Frankfurt a. d. Oder.

2. † Carl Albert Magnus (geb. 29. April 1800 zu Potsdam, † 9. Juni 1882 zu Detmold, Kön. preuß. Generalmajor zur Disp., verm. I) 23. Juni 1829 zu Zalencze in Oberschlesien mit Charlotte Henriette [geb. 19. Mai 1803 zu Ratibor, † 14. November 1840 zu Frankfurt a. d. O.], des † Friedrich von Wrochem auf Zalencze bei Ratibor und der † Charlotte geb. von Skrbensky Tochter; II) 18. März 1843 zu Münster mit Friederike Wilhelmine Bertha [geb. 12. Februar 1821 zu Stendal, † 3. Januar 1881 zu Detmold], des † Christian von Bronikowsky, Kön. preuß. Oberst und Gendarmerie-Brigadiers, und der † Eleonore geb. von Puttkamer Tochter).
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie Charlotte Johanna, geb. 13. April 1830 zu Potsdam. [Detmold.]

— b) 2r Ehe: 2) Bruno Carl Friedrich Johann, geb. 20. März 1844 zu Wesel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Strafanstalts-

Inſpektor zu Lüneburg in der Provinz Hannover, verm. 19. Mai 1881 zu Lingen mit

Anna, des vormal. Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Strafanſtaltsdirektors Heine und einer geb. Gebhard älteſter Tochter.

Kinder: (1) Bruno-Carl, geb. 8. März 1882 zu Detmold.
(2) Bertha Anna, geb. 20. Juli 1884 zu Lüneburg.

3) Charlotte Bertha Johanna Eleonore Suſanna, geb. 19. Mai 1846 zu Weſel. [Detmold.]

3. Zweig.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Über die nähere Abſtammung ſ. Jahrg. 1864, S. 222.]

† Carl Friedrich Ludwig Wilhelm Freiherr von Forſtner von Dambenoy (geb. 19. Juli 1805 zu Schorndorf, † 27. Februar 1845 zu Ludwigsburg), Kön. württemberg. Rittmeiſter im 2. Reiterregiment, verm. 16. Juni 1832 zu Elsnig bei Neuſtadt in Oberſchleſien mit

Wilhelmine Leopoldine Eſpérance, geb. 4. Oktbr. 1805 zu Münſterberg, des † Louis Ernſt Max Auguſt Frhrn von Dungern, Kön. preuß. Landrats, und der Erneſtine Hermine Caroline geb. von Gaffron a. d. H. Kunern Tochter.

Tochter: Wilhelmine Caroline Johanna Emilie Helene Eva, geb. 14. Juli 1839 zu Ulm, verm. 5. Juli 1862 zu Augsburg mit Hermann Grafen von Thürheim (katholiſch), Kön. bayr. Generalmajor à la suite des 4. Feldartillerieregiments und Sektionschef bei der Inſpektion der Fußartillerie.

B. Jüngerer Aſt.

[Württemb. Frhr. 15. Juli 1827. — Seit 1702 im Beſitze eines Kammerlehens von der Krone Württemberg. — Über die nähere Abſtammung ſ. Jahrg. 1867, S. 250; Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 219.]

1. Zweig.

[Niederlande. — Aufgenommen unter den niederländ. Adel als Freiherr nach der Primogenitur laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. 4. März 1828 für den Frhrn Heinrich Friedrich Chriſtof († 23. März 1870, ſ. unten), Ausdehnung des Kön. niederländ. Freiherrentitels auf ſeine geſamte Deſzendenz 26. Juni 1850.]

Wilhelm Moritz Freiherr Forſtner von Dambenois, geb. 10. Oktober 1817 im Haag, verm. 14. November 1872 mit

Johanna Henrietta Franziska in erſter Ehe Witwe des Barons Sirtema von Groveſtins, geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt, geb. 27. Auguſt 1844 zu Gorſſel.

Schweſter.

Marie Cornelie, geb. 24. Oktober 1838 zu Maeſtricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden mit Leonhard Frhrn von Maſſenbach († 10. Juli 1883), Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. H. [Berlin.]

Mutter.

Margarethe Cornelie geb. Baronin d'Ablaing von Gießenburg, geb. 1. September 1805 zu Amsterdam, verm. 20. Mai 1836 zu Graveland mit dem Frhrn Heinrich Friedrich Christof (geb. 15. August 1792 zu Maestricht, † 23. März 1870), Kön. niederländ. Generalleutnant, Generaladjutanten ꝛc. [Utrecht.]

2. Zweig.

Ernst Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 20. Juni 1848 zu Oehringen in Württemberg (des 5. Oktober 1876 † Frhrn Carl Ludwig Wilhelm, Doktors der Rechte, Sohn) K. u. K. Rittmeister bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 20. Juli 1880 zu Dobritschan in Böhmen mit

Anna Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 2. Juni 1846 (katholisch).

Tochter: Elisabeth Caroline Marie Therese, geb. 6. Juli 1884.

Schwester.

Anna, geb. 12. April 1841 zu Würzburg, verm. 28. März 1859 mit August von Braun († im Juli 1867). [Weinheim an der Bergstraße.]

II. Jüngere Linie.

[Abstammend von dem obigen Wolfgang Forstner († 1680). Hzgl. württemberg. Geh. Regimentsrat und Kammermeister. — Dem nachstehenden Frhrn Reimar und seinem Bruder Siegfried ward laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 21. November 1857 die Fortführung des Freiherrentitels gestattet. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 223; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232.]

Reimar Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Freiherr von Forstner, geb. 19. August 1823 zu Wickerath bei Düsseldorf (des 20. Mai 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. I) 18. Mai 1864 zu Warburg mit Auguste Vogeler (geb. 15. April 1836, † 25. Juli 1877); II) 4. Januar 1879 zu Frankfurt a. M. mit Emilie verwitweter Starkloff, geb. Moldenhauer (geb. 5. Januar 1839 zu Darmstadt, † 2. September 1884 zu Wiesbaden); III) 1887 mit

. . . . . [Wiesbaden.]

Kinder 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 22. März 1865.
2. Auguste, geb. 9. September 1867.
3. Therese, geb. 31. März 1869.
4. Friedrich, geb. 11. März 1871.

Geschwister.

1. Veronica Maria Magdalena Johanna Gottliebe, geb. 10. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit Carl Gottlob von Houwald († 9. Januar 1883), Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz. [Neuhaus bei Lübben.]
2. Siegfried Richard Friedrich Christof, geb. 14. November 1828 zu Düsseldorf, Ingenieur-Oberst a. D. der Vereinigten Staaten von

Amerika, verm. I) mit Hermine Molly von Hugo (geschieden); II) 24. Februar 1864 mit

Mary Adelaide Early aus Bristol im Staate Pennsylvanien.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Johannes Siegfried Ernst Hermann Friedrich Wilhelm, geb. 25. März 1858 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant des Inf.-Reg. von Stülpnagel (5. brandenburg.) Nr. 48, verm. 8. Oktober 1889 zu Pilgramsdorf mit

Veronica Ottilie Caroline Bertha Elsbeth von Elsner, geb. 20. Januar 1870 zu Haynau in Schlesien.

— b) 2r Ehe: 2) Mary Adelaide, geb. 2. Juli 1867.

3) Friederike Dorothea Mary, geb. 24. Dezember 1876.

Vatersbrüder.

1. † Bernhard Adolf Wilhelm (geb. 27. März 1798 zu Schwerin, † 3. April 1857 zu Stuttgart), Kön. württemberg. Major a. D., verm. 12. April 1831 mit

Wilhelmine Friederike Neubronn von Eisenburg, geb. 30. März 1810.

Tochter: Wilhelmine Sofie Julie Ottilie, geb. 10. März 1832, verm. 24. November 1853 mit Friedrich Frhrn Pergler von Perglas, Kön. württemberg. General der Infanterie z. Disp.

2. † Friedrich Carl Georg (geb. 24. Januar 1800 zu Schwerin, † 15. April 1861), Kön. württemberg. Rittmeister a. D., verm. 2. Mai 1828 mit

Julie Freiin von Irmtraut, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart. [Lebt mit ihrer Familie seit Ende 1847 zu Wartburg bei Montgomery, Morger Canton, im Staate Tennessee in Nordamerika.]

Kinder: 1) Julius Albert Carl Wilhelm, geb. 15. April 1829 zu Stuttgart.

2) Auguste Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 10. November 1830 zu Stuttgart, verm. mit . . . . . Knabe, Professor der Musik im Staate Tennessee.

3) Maria Auguste Caroline Philippine, geb. 9. März 1835 zu Stuttgart.

4) Alexander Friedrich Wilhelm Philipp Carl Eugen, geb. 5. November 1838 zu Stuttgart.

5) Anna, geb. 15. Oktober 1841.

Fort, Le, s. Le Fort.

Foullon-Norbeck.

[Katholisch. — Österreich. — Kaiserl. Adelsbestätigung als eines rittermäßigen Reichsadelstandes nebst gleichzeitiger Wappenbestätigung d. d. Regensburg 5. Juli 1653, Reichsadelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Ebersdorf 9. September 1695; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenver-

besserung d. d. Wien 23. Januar 1740. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 207.]

Carl Freiherr von Foullon-Norbeeck, geb. 10. Mai 1841 (des 10. Juli 1876 † Frhrn Georg Clemens, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Rittmeister der Landwehr, verm. 27. Juni 1863 mit
Clementine Freiin Du Mont de Beaufort-Várhegyi, geb. 17. November 1842. [Wien.]
Sohn: Wilhelm, geb. 13. Dezember 1864, K. u. K. Leutnant der Artillerie.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 8. September 1830, verm. 12. Juni 1852 mit Rudolf Frhrn von Fries († 1878).
2. Anna, geb. 30. April 1838, verm. 6. Februar 1860 mit Ludwig Frhrn Du Mont de Beaufort-Várhegyi († 13. März 1888), K. K. Kämmerer und Kön. ungar. Oberstleutnant der Gendarmerie.
3. † Ludwig (geb. 10. Mai 1847, † 9. August 1874), verm. 30. Mai 1870 mit
Olga, des Dr. Zwiřzina Tochter.
Sohn: Lambert, geb. 23. Juli 1871.
4. Heinrich, geb. 12. Juli 1850, K. K. Adjunkt an der geologischen Reichsanstalt zu Wien, verm. 20. Mai 1876 mit
Adele, des † K. K. Bergrats Heyrowsky Tochter.
Kinder: 1) Heinrich, geb. 21. April 1877.
2) Claudine, geb. 25. Februar 1883.
3) Karl, geb. 20. Dezember 1889.

Francken.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 191, Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 256.]

I. Ältere Linie (Haus Horr).

[Kurpfälz. Adelsstand d. d. Schwetzingen 10. Oktober 1729; Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1731; preuß. Anerkennung 20. Juni 1827.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1873, S. 163; neuere Nachrichten fehlen.)

II. Jüngere Linie.

[Reichsvikar. und kurpfälz. Adelsstand 1. Oktober 1711; Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Februar 1721; preuß. Anerkennung 29 August 1827 und 6. Januar 1830.]

1. Ast.

1. Zweig (Haus Ingenray).

Julius Theodor Hubert Josef Edmund Freiherr von Francken zu Ingenray, geb. 4. November 1830 (des 1. Juni 1845 † Frhrn Bern-

hard Albert Friedrich Carl Sohn), verm. 18. Mai 1858 mit Emilie Louise Huberta (geb. 23. Februar 1835, † 21. November 1863), des Carl Johann Poell und der Clementine Hubertine Franziska geb. von Lom von Berg a. d. H. Lottum Tochter. [Haus Ingenray, Reg.-Bez. Düsseldorf.]

Tochter: † Hedwig Friederica Caroline Huberta (geb. 24. Dezember 1861, † 13. April 1888), verm. 3. August 1880 mit Wilhelm Frhrn von Olne.

Schwester.

Pauline Huberta Henriette Elisabeth, geb. 22. Februar 1825 zu Ingenray.

2. Zweig (Haus Eulenbroich).

3. Zweig (Haus Venauen.)

(Personalbestand s. Jahrg. 1873, S. 163; neuere Nachrichten fehlen über beide Zweige.)

2. Ast (Haus Birkensee).

(Über diesen Ast fehlen noch immer Nachrichten.)

Franckenstein, s. Jahrg. 1890, S. 224.

Frank.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1748, fürbayr. Frhr. mit Wappenvereinigung Kemnath 14. April 1769; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29 Dezember 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 257.]

† Wilhelm Freiherr von Frank auf Döfering und Hohenkemnath (geb. 1807, † 20. Februar 1846), Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 21. Mai 1842 mit

Philippine Amalie Freiin von Juncker-Bigatto geb. 12. Juli 1822; wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangel.; † 12. Dezember 1887), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]

Frank von Fürstenwerth.

[Katholisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) mit dem Prädikat „von Fürstenwerth" 20. August 1806. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 207.]

Wilhelm Friedrich Gustav Freiherr Frank von Fürstenwerth, geb. 6. August 1825, Kön. preuß. Ober-Verwaltungsgerichtsrat und ständiges Mitglied des Oberverwaltungsgerichts zu Berlin.

Brüder.

1. † Albert Josef Franz Johann Wilhelm Gustav (geb. 5. November 1830, † 4. Juli 1889 zu Hongkong), Dr. med., Kön. preuß. Generalarzt a. D., verm. 24. Juni 1862 zu Löwenberg in Preuß.-Schlesien mit Clara, des † Kön. preuß. Generalleutnants a. D. von Stahr Tochter.
2. Adolf Wilhelm Gustav, geb. 16. April 1833, Kön. preuß. Regierungspräsident zu Sigmaringen, verm. 10. Oktober 1871 zu Hechingen mit Eugenie Werner.
   Kinder: 1) Auguste Caroline Wilhelmine Eugenie Maria Martha, geb. 12. Februar 1875 zu Hechingen.
   2) Gustav Adolf Georg Wilhelm Otto, geb. 2. Juni 1878 zu Kiel.
3. Josef Anton Friedrich Otto, geb. 11. Oktober 1837, Pfarrer zu Straßberg im Hohenzollernschen.

Mutter.

Amalie Auguste Natalie geb. Kintischer, geb. 18. Mai 1804, verm. 22. November 1824 mit dem Frhrn Franz Gustav Albert (geb. 21. Oktober 1794, † 19. Juni 1867), Fürstl. hohenzollern-heching. Wirkl. GRat.

Franz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 29. Dezember 1859, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 13. Dezember 1878. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 215.]

Ferdinand Freiherr von Franz, geb. 16. Juli 1829 zu Wiener-Neustadt, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 30. Januar 1860 mit
Adele Jesser, geb. 30. Januar 1842. [Wien.]
Kinder: 1. Adele, geb. 13. Februar 1861, verm. 7. Oktober 1882 mit Harry Rupprecht von Virtsolog, K. u. K. Major im Generalstabe.
2. Victor, geb. 29. Juni 1862, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Prinz Alexander von Hessen Nr. 6.
3. Lisa, geb. 2. Oktober 1872.

Fraunberg, s. Jahrg. 1890, S. 226.

Frays.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. August (immatrikuliert 22. November) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 208.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Frays, geb. 23. November 1829 (des 24. Oktober 1863 † Frhrn Christian August, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der vereinigten Rittergüter Ernestgrün und Ottengrün (1400 bayr. Tagwerk; erkauft im November 1875) im Bezirksamt Tirschenreuth, Kreis Oberpfalz, in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 6. September 1855 mit

Ida, geb. 15. April 1837, des † Fabrikbesitzers Philipp Casimir Krafft zu Nürnberg Tochter. [Nürnberg.]

Kinder (protestantisch): 1. Philipp August Georg, geb. 1. Juli 1857, Fabrikbesitzer, Kön. bayr. Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. 22. Mai 1889 mit

Helene von Schwarz.

2. Luise Caroline Melinca, geb. 12. Oktober 1860, verm. 11. Mai 1880 mit Ferdinand von Grafenstein auf Hammer Gänlas in Bayern.

3. Melinka Luise Caroline, geb. 27. April 1868, verm. 8. Oktober 1889 mit Hermann Keller, Kön. bayr. Hauptmann der Artillerie und Adjutanten beim Generalkommando des II. bayr. Armeekorps.

4. Ferdinand Philipp Christof, geb. 20. Mai 1877.

Geschwister.

1. † Theodor (geb. 19. Oktober 1818, † 13. Juli 1874 zu Traunstein), Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Stadt Passau und der Militärstrafanstalt Oberhaus, verm. 23. September 1845 mit

Amalia Mohrhardt, geb. 9. Januar 1826.

Tochter: Leopoldine, geb. 26. Juli 1846.

2. † Ferdinand (geb. 7. Oktober 1820, † 3. Dezember 1877), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 31. Januar 1852 mit

Maria, geb. 20. September 1826, des † Josef von Dichtel, Kön. bayr. Generalleutnants und Vizepräsidenten des Generalauditoriats zu München, Tochter.

3. Caroline, geb. 19. April 1825.

Frentz, s. Raitz von Frentz.

Frey von Schönstein.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadelstand 14. Dezember 1689; Landmannschaft in Steiermark 1633; Wappenvermehrung 18. November 1790; österr. Frhr. 7. November 1823 (s. Jahrg. 1873, S. 625). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 182.]

Edwin Freiherr Frey von Schönstein, geb. 7. September 1835 (des 15. Dezember 1835 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, Sohn).

Vatersbruder.

† Carl (geb. 26. Juni 1796, † 19. Juli 1876, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle [geb. 11. November 1815, † 16. August 1846]; II) 19. November 1849 mit Amalie geb. von Winther [geb. 15. Januar 1824, † 31. August 1860]).

Tochter 1r Ehe: Flora Rosalie, geb. 20. Februar 1846.

Freyberg, s. Jahrg. 1890, S. 227.

Freyschlag von Freyenstein.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Freyenstein" d. d. Linz 26. April 1646, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Adelsklasse 25. Juni 1813, bayr. Frhr. 7. Januar (immatrikuliert 26. Januar) 1887. — W.: geviertet mit rotem Herzschild. In letzterm erscheint ein silberner Balken, überdeckt durch einen auf silbernem Dreiberg stehenden Ritter in stahlfarbenem Harnisch und Sturmhaube, welcher eine rote, von der linken Schulter zur rechten Hüfte reichende Schärpe mit abfliegenden Enden trägt; seine Rechte schwingt ein Schwert mit goldenem Griff zum Hiebe, die Linke hält einen stahlfarbigen Stechschild. Die Sturmhaube trägt eine heidnische, vier Straußenfedern (gold, schwarz, silber, rot) umfassende goldene Krone. Im ersten und vierten goldenen Felde bricht aus dem Spalte ein goldgekrönter, schwarzer Adler hervor, im zweiten und dritten roten Felde erscheint ein einwärts gekehrter doppelschweifiger silberner Löwe. Aus dem gekrönten Helm mit rechts schwarzgoldener und links rotsilberner Decke wächst zwischen zwei Turnierfahnen der Ritter wie im Schild hervor, das Haupt statt mit der Sturmhaube mit einem (gleichfalls die heidnische Krone und Federn tragenden) Turnierhelm bedeckt. Die rechte der Turnierfahnen ist von Schwarz über Gold geteilt an goldener, die linke von Rot über Silber an roter Lanze. Jede der beiden Turnierfahnen ist mit einer Säule belegt, und zwar erstere mit einer silbernen, letztere mit einer goldenen.]

Adolph Freyschlag, Herr der Freihöfe Inzing und Waldau, erster katholischer Pfleger der Herrschaft Waidenholz in Niederösterreich, wurde, in Anerkennung der in Krieg und Frieden geleisteten ersprießlichen Dienste mit seinen beiden, ohne Nachkommen verstorbenen Brüdern Gotthard und Rudolph Freyschlag mit dem Prädikate „von Freyenstein" mittels

Diploms des Kaisers Ferdinand III. d. d. Linz 26. April 1646 in den erblichen Reichsadelstand erhoben.

Dessen Großenkel, Kajetan Freyschlag von Freyenstein, ward auf Grund dieses Diploms am 25. Juni 1813 in die bayrische Adelsmatrikel bei der V. Adelsklasse, und zwar mit dem oben beschriebenen Wappen eingetragen. Dessen Enkel Ignaz Johann Theodor Freyschlag von Freyenstein, geb. 12. Juli 1827 zu Landau a. J. (s. unten) wurde von Sr. Kön. Hoheit dem Prinzen Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, d. d. 7. Januar 1887 samt seiner Deszendenz in den erblichen Freiherrenstand des Königreichs Bayern erhoben.

Ignaz Johann Theodor Freiherr Freyschlag von Freyenstein, geb. 12. Juli 1827 zu Landau an der Isar, Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant mit dem Prädikat „Exzellenz" und Generaladjutant, Vorstand der Geheimkanzlei Sr. Kön. Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern, verm. I) 12. Juli 1853 mit Louise (geb. 14. Mai 1833, † 8. Juli 1860), des Gutsbesitzers Georg Jakob Schneider zu Landau i. d. Pfalz Tochter; II) 21. September 1861 mit Karoline Amalie Schneider (geb. 24. Mai 1841, † 3. November 1888), Schwester der ersten Gemahlin.

Kinder: a) 1r **Ehe:** Ida Louise, geb. 12. April 1854. [München.]
— b) 2r **Ehe:** Ernst Wolfram Friedrich, geb. 30. Juli 1862, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 3. Feldartillerieregiment, verm. 16. August 1890 zu München mit
Wilhelmine Freiin von Arter, geb. 21. August 1864.

Freystedt.

[Protestantisch. — Baden. — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1777; Frhr. (im Grhzgt. Baden) 12. Dezember 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 217.]

Carl Johann Leopold Freiherr von Freystedt, geb. 14. September 1840, Nutznießer des Majorats-Stammgutes Istein mit Huttingen im Kreise Lörrach in Baden, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp. und Hofmarschall Sr. Kön. Hoh. des Erbgroßherzogs von Baden, verm. 6. November 1877 zu Karlsruhe mit
Olga Gräfin von Zeppelin, geb. 27. Novbr. 1846.

Halbschwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Bertha, geb. 16. Juli 1834, verm. 31. Mai 1860 mit Olympe Grafen Aguado. [Paris.]
2. Emma, geb. 21. Mai 1837 zu Lausanne, verm. 18. Juli 1866 mit Amédée Roux Montbéliard († 31. Juli 1876.)

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Mentzingen, geb. 24. Dezbr. 1818, verm. 27. Juli 1839 mit dem Frhrn Heinrich Gustav Louis (geb. 1. September 1809, † 8. Mai 1885), Kön. preuß. Generalleutnant a. D.

(war vermählt in erster Ehe mit Aloyse von Blonay [geb. 2. Mai 1813 zu Lausanne, † 14. Juni 1837 ebendaselbst]). [Karlsruhe.]

Vatersschwester.

Hermine, geb. 8. Januar 1808 (katholisch seit 1852), verm. 1834 mit Carl Theodor Grafen von Kageneck (katholisch; † 14. Januar 1859), Majoratsnutznießer, Grundherrn von Munzingen ꝛc., Grhzgl. bad. Regierungsrat a. D. ꝛc.

Friedberg, s. Salomon von Friedberg.

Friedenfels, s. Drotleff von Friedenfels.

Friedenthal, s. Pino von Friedenthal.

Friedrich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1855, S. 159, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 146.]

† Ferdinand August Freiherr von Friedrich (geb. 29. März 1800, † 27. Januar 1879, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 10. Juli 1826 mit Franziska Anna Werr [geb. 26. Juni 1804, † 13. November 1844, erhielt durch Patent vom 14. März 1827 vom Großherzog Ludwig I. von Hessen die Vorzüge des Adels]).

Tochter: Agnes Franziska Ferdinande, geb. 16. Februar 1828, Vorleserin J. Maj. der Königin von Rumänien, verm. 6. April 1847 mit Theophil Felix Arwed von Witzleben a. d. H. Werben († 20. Januar 1883), Hzgl. nass. Kammerjunker und Oberleutnant. [Bukarest.]

Fries.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 31. Januar 1775. Reichsfrhr. d. d. Mantua 18. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 219, vgl.

auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

August Freiherr von Fries, geb. 27. Juli 1831 (des 9. Januar 1861 † Frhrn Philipp Jacob Moritz [s. Jahrg. 1879, S. 204], Sohn), verm. 6. November 1856 mit
Katharina Gierster, geb. 21. August 1826. [Lemberg.]
Söhne: 1. Alfred, geb. 16. August 1857, K. K. Postkommissar, verm. 12. September 1885 mit
Emma Röttinger, geb. 15. Januar 1860. [Wien.]
Tochter: Karoline, geb. 4. Juli 1886.
2. August, geb. 24. April 1859, K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei zu Brünn.
3. Richard, geb. 13. März 1863, K. u. K. Oberleutnant im Genieregiment Eh. Leopold Nr. 2, verm. 28. Oktober 1889 zu Budapest mit
Martha Jolantha Angela, geb. 5. September 1869 zu Budapest, des Gustav Ritter Emich von Emöke, K. u. K. Truchsessen, und der Adele geb. Tormay Tochter.

Bruder.

† Jacob (geb. 18. März 1828, † 27. Februar 1855 zu Wien), K. K. Konzeptsadjunkt im Handelsministerium, verm. 20. Novbr. 1851 mit
Elvira Edler de Gelli, geb. 1831; wiedervermählt mit . . . . . von der Stryk.
Tochter: Elvira Antonia, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 mit Ernst Leo Frhrn von Locella.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Jacob Josef (geb. 23. Februar 1786, † 11. Dezember 1827, verm. 28. Juli 1805 mit Anna Maria Eck [geb. 1788, † 25. September 1839 zu Wien].
   Kinder: 1) Anna Marie Philippine, geb. 4. Juni 1807, verm. mit Arnold Lejeune.
   2) Anna Maria Johanna, geb. 8 Oktober 1808, verm. 11. Oktbr. 1837 mit Franz Neilreich, K. u. K. Hoffekretär
   3) † Johann-Baptist (geb. 15. September 1816, † 1. Juli 1852, verm. 11. Mai 1850 mit Wilhelmine Basson [geb. 1. November 1827, † 22. November 1877]).
   Tochter: Johanna Carolina, geb. 26. Juli 1852.
2. Franziska, geb. 21. März 1804, verm. 1820 mit Franz Pécsy von Pécsy-Ujfalu († 16. Februar 1873), K. K. Kämmerer.

II. Jüngere Linie.

Rudolf Freiherr von Fries, geb. 22. Februar 1827 (des 3. Januar 1837 † Frhrn Friedrich Theodor [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn); verm. 12. Juni 1852 mit
Mathilde Freiin von Foullon, geb. 8. September 1830.
Töchter: 1. Hermine, geb. 30. Januar 1859.
2. Emma, geb. 25. April 1864.

Bruder.

Otto Natalius, geb. 23. September 1829 zu Wien, K. u. K. Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Frhr Pürcker von Pürkhain Nr. 25, verm. 20. Oktober 1864 mit
Mathilde von Rosner, geb. 28. Januar 1842 zu Wien.
Kinder: 1. Friedrich Leo, geb. 1. Januar 1870 zu Losoncz.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 4. Januar 1874 zu Prag.

Friesen, s. Jahrg. 1890, S. 231.

Fritsch.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel d. d. Wien 30. März 1730, kursächs. Anerkennung d. d. 5. Januar 1732, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Seerhausen" d. d. Frankfurt a. M. 3. Juni 1742, kursächs. Anerkennung 21. Januar 1743. — Besitz das Fideikommißgut Seerhausen (erworben 1729 von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert) im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

Carl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804 (des 16. Oktober 1851 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und vormal. Gesandter am ehem. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M.; verm. 12. September 1831 zu Drakendorf bei Jena mit Caroline von Ziegesar (geb. 17. Juli 1808, † 28. Februar 1842).

Kinder: 1. Ida Caroline, geb. 20. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 29. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M. mit Carl Adolf Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin in Mecklenburg-Schwerin.
2. Friedrich Otto, geb. 28. September 1834.
3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit Carl Frhrn von Beaulieu-Marconnay († 8. April 1889), Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat.
4. Carl Anton Emil, geb. 18. September 1837, Nutznießer des Fideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, verm 20. Mai 1863 mit Elisabeth Auguste, geb. 5. Februar 1842 zu Frankfurt a. M., des Peter Carl Grunelius zu Frankfurt a. M. und der Elisabeth geb. von St. George Tochter.

Kinder: 1) Caroline Ida Georgine Albertine Elisabeth, geb. 15. Juli 1864 zu Seerhausen, verm. 1. Juni 1887 mit August von der Wense, Besitzer des Fideikommißgutes Holdenstedt bei Uelsen (Provinz Hannover), Hauptmann im Kön. sächs. 2. Jägerbataillon Nr. 13.

2) Caroline Emilie Anna Adelheid, geb. 15. August 1867 zu Seerhausen, verm. 3. Mai 1888 mit Erich von Mangoldt-Reiboldt, Premierleutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
3) Carl Alexander Hugo, geb. 26. Juni 1869 zu Seerhausen, Leutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.
4) Thomas Ludwig Carl, geb. 7. Novbr. 1870 zu Frankfurt a. M., Avantageur im 1. Kön. sächs. Ulanenregiment Nr. 17.
5) Victor Eduard Alexander, geb. 25. Dezbr. 1875 zu Dresden.

5. Marie Luise Caroline, geb. 19. Februar 1842, verm. 20. Oktober 1873 zu Dresden mit Paul Alfons Carl Baron von der Ropp († 17. Februar 1879), Besitzer des Rittergutes Maihof bei Mitau in Kurland.

Brüder.

1. † Georg August (geb. 3. März 1807, † 26 September 1866), Herr auf Groß- und Klein-Goddula, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. I) 13. Dezbr. 1836 zu Weimar mit Nanci Johanne Caroline von Rosenbach (geb. 22. Juni 1807, † 25. November 1838); II) mit

Sofie Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 4. Novbr. 1822.

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Carl Wilhelm Georg, geb. 11. Novbr. 1838 zu Weimar, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Goddula, welche zu einem Fideikommiß bestimmt sind (seit 1803 im Besitz der Familie), ferner des Rittergutes Klein-Corbetha, sämtlich im Kreise Merseburg in der Provinz Sachsen gelegen; Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der vereinigten Friedrichs-Universität zu Halle, verm. 23. Mai 1867 zu Zürich mit

Clara Anna Elisabeth, geb. 25. August 1848 zu Breslau, des Professors Dr. G. Adolf Kenngott zu Zürich und der Clara geb. Koch Tochter.

Kinder: (1) Agnes Clara Sofie, geb. 5 August 1869 zu Frankfurt a. M.
(2) Clara Nanci Elisabeth, geb. 6. August 1870 zu Frankfurt a. M., verm. 7. Oktober 1889 zu Halle a. S. mit Werner Pessina von Branconi, Domänenpächter.
(3) Elisabeth Johanna, geb. 28. Juli 1872 zu Frankfurt a. M., verm. 7. Oktober 1889 zu Halle a. S. mit Adolf Cluß, Dr. phil.
(4) Carl Albert, geb. 16. November 1880 zu Halle a. d. Saale.
(5) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Mai 1883 zu Halle a. d. Saale.
(6) Tochter . . . . . ., geb. 29. August 1888 zu Blankenburg.

— b) 2r Ehe: 2) Georg Ludwig, geb. 9. Dezbr. 1849 zu Allstadt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11, verm. 4. November 1876 zu Bonn mit

Adelheid Elisabeth Frida Caroline, geb. 7. Januar 1856, des 27. Oktober 1879 zu Bonn † Ludwig von Bodelschwingh, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten a. D., und der Marie geb. von Bietsch jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Sofie Marie, geb. 20. Septbr. 1877 zu Düsseldorf.
(2) Adelheid, geb. 25. April 1879 zu Düsseldorf.

(3) Werner Thomas Ludwig, geb. 4. August 1880 zu Benrath.
(4) Margarethe, geb. 18. Februar 1882 zu Benrath.

3) Friedrich Heinrich, geb. 4. April 1851, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14.

2. † Albert Bernhard (geb. 25. Mai 1808, † 17. Juni 1882), Nutznießer des Fideikommißgutes Zschochau [erworben von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert] im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Kön. sächs. Generalleutnant a. D., verm. 25. Oktober 1838 mit
Lucy verwitw. Leicester, geb. Barton, geb. 24. Juli 1811.

Kinder: 1) Margarethe Henriette, geb. 18. Dezember 1842, verm. 16. September 1865 mit Hans Frhrn von Reitzenstein auf Schönberg im Vogtlande, Kön. sächs. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.

2) Carl Maximilian, geb. 4. April 1844, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, verm. 11. März 1872 zu Dresden mit
Henriette Florentine, geb. 23. Mai 1849, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., Tochter, Besitzerin des Gutes Unwürde bei Löbau im Königreich Sachsen. [Dresden.]

Kinder: (1) Carl Thomas Jordan, geb. 10. Juni 1874 zu Dresden.
(2) Pia Irmgard Lucie, geb. 25. September 1876 zu Dresden.
(3) Albert Karl Harry, geb. 24. Juli 1878 zu Unwürde.

Fröhlich von Sallonze.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Sallonze" d. d. Wien 6. Dezember 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 295.]

Hugo Freiherr Fröhlich von Sallonze, geb. 12. August 1857, K. u. K. Rittmeister bei König Franz II. beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 14. August 1858, verm. 2. April 1883 zu Riva mit Ferdinand Ritter von Dondorf, K. u. K. Oberleutnant bei Eh. Albrecht Dragonern Nr. 4.

b) aus zweiter Ehe:

2. Bertha, geb. 15. Februar 1863.

Stiefmutter.

Josefine geb. Edle von Wohlgemuth, geb. 7. Oktober 1833, verm. 4. Februar 1860 mit dem Frhrn Johann (geb. 5. Februar 1825, † 25. Dezember 1878), Herrn der Herrschaften Sztgesin im Zempliner Komitat in Ungarn und Wernberg a. d. Drau in Kärnten, K. K.

Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 28. Mai 1853 mit Emilie von Perissutti [geb. 24 Dezember 1829, † 28. Dezember 1858 zu Wien]). [Schloß Wernberg bei Villach.]

Fromm.

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 9. Oktober 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 6. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 209.]

Ferdinand Aloys Heinrich Ludwig Freiherr von Fromm, geb. 21. August 1856, K. u. K. Hauptmann im Generalstabskorps, verm. 25. Mai 1889 zu Wien mit

Helene Wilhelmine Friederike von Murmann, geb. 24. Mai 1864.

Sohn: Alfred Ludwig Ferdinand Heinrich Wilhelm, geb. 30. April 1890.

Mutter.

Henriette Marie Christina geb. Edle von Cronberg, geb. 16. Januar 1827, verm. 8. Juli 1815 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Mai 1811 zu Munkács in Ungarn, † 3. Mai 1890 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Frönau.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Ebersdorf 19. September 1698, kurbayr. Frhr. 15. Juli 1754, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 22. Juni 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1869, S. 254.]

† Maximilian Freiherr von Frönau (geb. 29. Oktober 1818, † 10. Mai 1882), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 30. Januar 1866 zu Ingolstadt mit

Maria Anna, geb. 27. November 1840, des Wilhelm von Schleich, Kön. bayr. Generalmajors z. Disp., und der Mathilde geb. von Mozart Tochter.

Tochter: Josefine Mathilde Ida, geb. 24. Oktober 1866.

Des † Freiherrn Maximilian Geschwister.

1. Josefine Ida, geb. 12. Juni 1812, verm. 21. Oktober 1844 mit Carl von Korb († 14. April 1854), Gutsbesitzer auf Thanhausen, Kön. bayr. Appellationsgerichtsdirektor.
2. Augusta Luise, geb. 26. Juni 1823.
3. † Franz Xaver Wilhelm (geb. 9. Mai 1825, † 7. Mai 1867), Kön. bayr. Hauptmann im 10. Inf.-Reg., verm. 14. November 1855 mit

Maria Rieder, geb. 10. Februar 1837.

4. Marie Auguste, geb. 8. November 1826.

Ferner gehören hierher:

1) Freiherr Adalbert, Kön. bayr. Hauptmann a. D. (früher im 14. Inf.-Reg.).

2) Freiherr Joſef, geb. 30. April 1835, Kön. bayr. Kanzleifunktionär zu München, verm. 5. Oktober 1875 mit
Cäcilia Jetzelsberger, geb. 2. Juni 1851.
Söhne: (1) Alois Joſef, geb. 6. März 1877.
(2) Johann Michael Theodor, geb. 19. Juni 1881.
(3) Adalbert, geb. 28. Februar 1887.
(4) Lorenz, geb. 4. Juni 1889.

Fronmüller.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Reichsadel unter dem eigentlichen Namen „Heß" 1532, Annahme des nunmehrigen Namens „Fronmüller", Reichsadels-Beſtätigung mit dem Prädikat „von Waidenburg" d. d. Regensburg 24. Juni 1630, Landmann von Kärnten 17. Mai 1631, ungar. Ritter 1636, Reichsfrhr. mit „Edler Herr zu Waidenburg und Großkirchheim" d. d. Wien 24. Januar 1705.]

(Perſonalbeſtand ſ. Jahrg. 1868, S. 229; neuere Nachrichten fehlen.)

Früh.

[Katholiſch — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Ritter d. d. Wien 9 Februar 1873, öſterr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1878 — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1880, S. 222.]

August Freiherr von Früh, geb. 17. Juni 1813 zu Janoviß in Mähren, vorm K. K. Sektionschef im Reichskriegsminiſterium, verm. 18. September 1836 zu Prag mit Eliſabeth Seegner (geb. 13. Auguſt 1815 zu Iglau in Mähren, † 19. Juni 1882).
Kinder: 1. August, geb. 11. Februar 1837 zu Prag, Dr. jur.
2. Amalie, geb. 11. April 1839 zu Eger in Böhmen.

Fuchs von Bimbach und Dornheim,

ſ. Jahrg. 1890, S. 235.

Fuchs-Nordhoff.

[Evangeliſch. — Königr. Sachſen. — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „Nordhof" (in den Herzogtümern Sachſen-Coburg und Gotha) 19. September 1866, beſtätigt im Königr. Sachſen d. d. Dresden 13. Februar 1867. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 230.]

Julius Wilhelm Freiherr von Fuchs-Nordhoff, geb. 11. April 1821 zu Dresden, Kön. ſächſ. Hauptmann a. D. und Geh. Kammerrat, verm. 10. Juni 1854 mit

Marie Elise Thaerigen, geb. 6. März 1834 zu Leipzig, Besitzerin des Rittergutes Möckern bei Leipzig. [Dresden.]

Kinder: 1. August Julius Richard, geb. 28. Mai 1855 zu Möckern, Kön. sächs. Leutnant a. D., verm. 4. Dezember 1879 zu London mit Franziska Ellmenreich (geschieden).

Sohn (katholisch): Franz Julius Felix Gustav Aurel Alfons Maria Hans, geb. 20. März 1881 zu Berlin.

2. Julius Heinrich William Adolf Arnold, geb. 5. Oktober 1857 zu Möckern, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10, kommandiert als Adjutant zum Militärreitinstitut.

3. Maria Therese Anna Elsa, geb. 16. März 1861 zu Leipzig.

4. Julius Carl Holm Lyßard Erick, geb. 31. August 1864 zu Leipzig, Premierleutnant im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

Funck.

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 233; über die Abstammung beider Linien s. Jahrg. 1872, S. 199.]

I. Ältere Linie.

[Der nachstehende Frhr Ferdinand Ludwig Magnus erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 1. Februar 1864 die Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels.]

Ferdinand Ludwig Magnus Freiherr von Funck, geb. 26. April 1804, Kön. preuß. Major a. D., verm. 15. Juni 1840 mit

Amalie Freiin von Korff, geb. 6. Dezember 1812.

Kinder: 1. Hedwig Caroline, geb. 6. April 1841, verm. 16. Oktober 1860 mit Guido von Fabeck auf Jabionken im Kreise Ortelsburg, Reg.-Bezirks Königsberg.

2. Ernst Gustav Louis Ferdinand, geb. 29. April 1843, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Reg. von Boyen (5. ostpreuß.) Nr. 41, verm. 3. Juni 1867 zu Plenssen mit

Wanda, geb. 12. Dezember 1848, des Rittergutsbesitzers von Schlemmer auf Plenssen im Kreise Friedland in Ostpreußen zweiter Tochter.

Tochter: Gisela Josepha Hedwig Wanda, geb. 26. November 1878 zu Memel.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels d. d. Berlin 1. November 1862 (für den Frhrn Carl Otto [† 31. Oktober 1876, s. unten]) und d. d. Berlin 8. Dezember 1880 (für seinen Neffen: Paul Johannes Frhrn von Funck, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Köslin).]

Carl Alexander Freiherr von Funck, geb. 14. Oktober 1839 zu Breslau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant

à la suite des Inf.-Reg. Graf Barfuß (4. westfäl.) Nr. 17, mit der Führung desselben beauftragt, verm. 30. Juni 1870 zu Breslau mit
Anna Marie Cäcilie, geb. 1. August 1846 zu Breslau, des 18. September 1857 ebendaselbst † Rudolf von Glan, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats, und der Marie geb. von Pusch einziger Tochter.
Kinder: 1. Erna Anna Marie, geb. 10. Mai 1877 zu Wriezen.
2. Asta Elisabeth Magda, geb. 16. Juli 1878 zu Wriezen.
3. Carl Hans Ernst, geb. 12. August 1881 zu Altenburg (Sachsen-Altenburg).
4. Gesa Julie Wanda Marie, geb. 13. Januar 1886 zu Hamburg.

Mutter.

Marie Wilhelmine Dorothea, geb. 13. September 1818 zu Commercy, des 24. Oktober 1842 † Kön. preuß. Generalarztes Dr. med. Lampe Tochter, verm. 18. Juli 1837 mit dem Frhrn Carl Otto (geb. 7. August 1805, † 31. Oktober 1876), Kön. preuß. Wirkl. Geh. Kriegsrat und Militärintendanten des VI. Armeekorps.

Vatersbruders-Sohn.

Paul Johannes, geb. 16. Dezember 1851 zu Torgau, Kön. preuß. Polizeipräsident zu Aachen, verm. 8. August 1887 zu Steinhöfel mit
Maria Julia Caroline, geb. 8. Oktober 1869 zu Eickelberg im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, des 1870 † Rittergutsbesitzers Otto von Lützow auf Eickelberg und der Helene Eleonore geb. von Waldow auf Steinhöfel einziger Tochter.
Sohn: . . . . . , geb. 25. Oktober 1889 zu Aachen.

Fürstenberg, s. Jahrg. 1890, S. 237.

Fürstenwärther.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel- und Freiherrenstand (im kurpfälz. Reichsvikariat) unter dem Namen „von-Fürstenwärther" d. d. Düsseldorf 30. Juli 1711 (s. Jahrg. 1869, S. 260), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 131; über die ältere Genealogie der II. Linie s. Jahrg. 1854, S. 158. — Wappendevise: „Gott ist mein veste Burg".]

I. Ältere Linie, in Österreich

(führt das Prädikat „Burgsassen zu Odenbach").

Johann Nepomuk Freiherr von Fürstenwärther, Burgsaß zu Odenbach, geb. 2. Juli 1835 (des 22. Mai 1870 † Frhrn Joachim Carl, K. K. Statthaltereirats zu Graz, Sohn), vormal. Kaiserl. merikan. Hauptmann, verm. mit
. . . . . [New York.]

Schwester.

Clementine, geb. 19. Januar 1837, verm. 26. Februar 1859 mit Vincenz Keil, K. u. K. Oberst und Kommandanten des Inf.-Reg. Heinrich Prinz von Preußen Nr. 20.

Vatersbrüder.

1. Carl Joachim Johann, geb. 24. November 1811, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 26. Februar 1838 mit Johanna Maria Caroline Edler von Klein (geb. 16. Juni 1817, † 12. Februar 1839); II) 10. April 1844 mit
Crescentia Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 29. März 1817. [Stumm im Zillerthal in Tirol.]
2. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 9. Oktober 1815, † 16. März 1886), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 22. September 1846 mit
Marie Gräfin von Pergen, geb. 2. April 1826.
Kinder: 1) Gabriele, geb. 30. Mai 1848, verm. 8. Mai 1875 zu Febring mit John Montgomery-Campbell (†); wiederverm. 9. Juni 1878 zu Innsbruck mit Carl Hoffmann. [München.]
2) Marianne, geb. 11. August 1851, verm. 21. April 1877 mit Wilhelm Ritter von Leon, Dr. jur., K. K. Landesgerichtsrat zu Feldkirch in Vorarlberg.
3) Maximilian, geb. 17. April 1856, K. K. Bezirkskommissar im Ministerium des Innern, verm. 18. April 1887 mit
Anna Maria Freiin von Chertek, geb. 29. März 1864 zu Prag,
Tochter: Creszenzia Eleonore, geb. 8. Juli 1888 zu Feldkirch).
4) Rudolfine, geb. 2. Januar 1859.

II. Jüngere Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Königl. bayr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Kellenbach 10. Juni (immatrikuliert am selben Tage) 1822 (auf Grund Kellenbachschen Testamentes vom 21. November 1793).]

† Carl Heinrich Freiherr von Fürstenwärther genannt Kellenbach (geb. 29. Oktober 1799, † 1. Dezember 1842, Kön. bayr. Oberleutnant à la suite, verm. mit Henriette Freiin von Closen-Haydenburg [†]).
Tochter: Bertha, geb. 5. Dezember 1827, verm. 14. November 1845 mit Carl Frhrn von La Roche, Edlem Herrn auf Starkenfels.

Fürth (Brewer genannt von).

[Katholisch. — Österreich und Preußen. — Reichsadel mit Wappenverbesserung 3. Oktober 1593, Reichsfrhr. d. d. Wien 17. März 1773, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Staatsministerialreskript d. d. 13. März 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 212.]

I. Linie.

Felix Friedrich Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 8. Oktober 1847, verm. 10. November 1888 zu Czernowitz mit
Elvira Adolfine Caroline verw. von Wilwicki-Waszkiewicz, geb. 6. August 1851, des † Anton Anelli-Monti de Vallechiara, K. K. Oberst, Tochter. [Czernowitz in der Bukowina.]

Schwester.

Aloysia Amalia Felicitas, geb. 20. August 1852, verm. 16. Oktober 1877 mit Demeter von Hartmann, Großgrundbesitzer zu Hreborów im Buczaczer Kreise in Galizien.

Mutter.

Marie Josefine geb. Edle von Körber, geb. 26. November 1818, verm. 20. November 1843 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 8. September 1812, † 7. Februar 1881), K. K. Oberstleutnant a. D. [Czernowitz in der Bukowina.]

Vatersgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Josef Felix, geb. 26. April 1820, K. K. Major a. D., verm. I) 24. Mai 1851 mit Anna Breck († 5. März 1873 zu Prag); II) 15. Januar 1874 mit
Auguste Hubertine Linnartz, geb. 22. Dezember 1824. [Wiesbaden.]
2. Katharina Felicitas, geb. 5. Januar 1823. [Wiesbaden.]

Großvatersbrüder.

1. † Josef Aloys Felix (geb. 21. Februar 1774, † 16. Januar 1844 zu Geilenkirchen, Kön. preuß. Oberstleutnant der Landwehr, Geh. Regierungsrat und Landrat zu Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, verm. 1. November 1800 mit Anna Freiin von Collenbach [† 6. Juni 1848]).
   Sohn: † Emil (geb. 27. Juni 1805, † 11. Dezember 1867), Besitzer des Gutes Fürtbenrode bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat zu Köln, verm. 26. April 1851 mit
   Thecla von Dalwigk-Schauenburg, geb. 7. Mai 1825.
   Kinder: (1) Maximilian Franz Maria, geb. 29. Februar 1852 zu Köln, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie.
   (2) Carl Friedrich Maria, geb. 4. November 1854, Besitzer des Gutes und Schlosses Revieren bei Herrlen im Herzogtum Limburg, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 20. September 1381 zu Bonn mit
   Kati, geb. 10. August 1858, des † Kön. niederländ. Gesandten Barons Gevers einziger Tochter.
   Tochter: . . . . . , geb. 1883.
   (3) Bertha Maria Katinka Isabella, geb. 7. April 1859.
2. † Bernhard Felix (geb. 25. Oktober 1782, † 2. Oktober 1849 zu Köln, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. Juli 1810 mit Christiania Henriette Kunigunde von Oliva [geb. 3. März 1789, † 23. November 1846]).
   Kinder: 1) † Hermann (geb. 21. März 1815, † 27. Dezember 1888 zu Aachen, Kön. preuß Landgerichtsrat zu Bonn).

2) † Eberhard (geb. 16. April 1824, † im Januar 1889, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 27. Februar 1862 mit Marie von Gerolt (†).
Kinder: (1) Wolf, geb. 1865. [Brasilien.]
(2) Tochter . . . . . .

3) Hildegard Maria Franziska Huberta Felicitas, geb. 20. Juli 1828, verm. 5. Juni 1858 mit Ferdinand Frhrn von Proff-Irnich und Menden, Kön. preuß. Forstmeister a. D.

II. Linie.

Carl Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 10. Oktober 1812 (des 2. Oktober 1835 † Frhrn Maximilian, K. K. Oberstleutnants im 29. Inf.-Reg., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. Juli 1837 mit Agnes von Wirbitzky (geb. 7. Februar 1810, † 15. Juli 1845). [Graz.]

Tochter: Ida, geb. 31. Dezember 1840, verm. 26. Februar 1867 mit Carl Szuttay.

Schwester.

Therese, geb. 14. November 1819, verm. 1. Juli 1839 mit Rudolf Ritter von Gersdorff († 5. Januar 1866), K. K. Hauptmann a. D. [Troppau.]

Gaál.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht; ungar. Adelsbestätigung d. d. Preßburg 14 Mai 1655; österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 276.]

Ferdinand Ludwig Anton Josef Freiherr von Gaál, geb. 28. April 1837 zu Wien (des 10. Dezember 1877 † Frhrn Ludwig, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), Oberst a. D. der Kön. ungar. Landwehr, verm. 4. August 1875 zu Budapest mit

Mariska (Marie) Rosina Anna Eleonora, geb. 6. März 1812, des Johann von Keszlerffy, K. K. Hofrats und gewesenen Landesfinanzpräsidenten von Ungarn, und der 1870 † Rosine geb. Baláshy von Belvatha Tochter. [Preßburg.]

Schwester.

Marie Ludovika Hedwig, geb. 6. Februar 1846 zu Budapest. [Budapest.]

Gablenz, s. Jahrg. 1890, S. 241.

Gaffron-Kunern, s. Jahrg. 1890, S. 243.

Gagern, s. Jahrg. 1890, S. 243.

Gaisberg, s. Jahrg 1890, S. 246.

Gall.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Ravensburger Patriziergeschlecht. — Frhr. bestätigt laut Reskript des Grhzgl. hess. Ministeriums des Innern d. d. Darmstadt 14. Januar 1853 (s. Jahrg. 1879, S. 224). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 258.]

August Carl Ludwig Ferdinand Georg Wilhelm Freiherr von Gall, geb. 26. Februar 1846 zu Darmstadt, Dr. phil., Direktor der Grhzgl. hess. Realschule zu Darmstadt, verm. 30. September 1871 zu Lemgo mit

Alma Auguste Melusina Lindemann, geb. 21. März 1845 zu Lemgo.

Kinder: 1. August Georg Eduard Carl, geb. 18. September 1872 zu Lemgo.

2. Bertha Katharina Leonore, geb. 2. Juli 1877 zu Darmstadt.

Geschwister.

1. Carl, geb. 5. November 1847 zu Darmstadt, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. oberschles. Inf.-Reg. Nr. 62, verm. 28. Oktober 1876 zu Worms mit

Sofie Juliane Caroline von Muralt, geb. 18. Dezember 1847 zu Worms.

Söhne: 1) Werner Carl Max, geb. 2. September 1877 zu Worms.
2) Adolf Max August, geb. 8. November 1879 zu Worms.
3) Moritz, geb. 10. Januar 1882 zu Worms.

2. † Gerhardine (geb. 4. Mai 1852, †).

Mutter.

† Katharina geb. Breitwieser (geb. 7. Januar 1821, [†], verm. mit dem Frhrn August [geb. 3. Dezember 1800, † 31. Dezember 1874], Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D.).

Vatersbrüder.

1. † Carl August Friedrich Ludwig (geb. 8. März 1805, † 6. März 1869, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberförster zu Bingenheim, verm. 20. Februar 1831 mit Emma Rau (geb. 2. August 1809, † 13. Juni 1867)).

Sohn: † Louis (geb. 15. Januar 1849 zu Bingenheim in der Wetterau, †).

2. † Ferdinand Wilhelm (geb. 13. Oktober 1809 zu Battenberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 30. November 1872 zu Stuttgart, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemberg. Kammerherr und

Zeremonienmeister a. D., verm. 13. Januar 1835 mit Leonore von Gall [geb. 7. September 1806, † 13. Juli 1878]).
Töchter: 1) Gerhardine, geb. 20. Januar 1839, verm. 21. September 1858 zu Stuttgart mit James C. Harris. [Nizza.]
2) Caroline, geb. 9. Dezember 1844 (zur kathol. Kirche übergetreten). [Nizza.]

Gallina.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. August 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 275.]

† Josef Freiherr von Gallina (geb. 1820 zu Graz in Steiermark, † 3. Oktober 1883 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. mit Luise . . . . . (geb. 1827, † 4. Oktober 1882 zu Wien).
(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Galvagna.

[Katholisch. — Italien. — Österr. Adelsbestätigungen 6. Mai 1821 und 23. Oktober 1822; österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1830. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 118, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 134.]

Emilio Freiherr von Galvagna, geb. 10. Oktober 1818 (des 5. Januar 1860 † Frhrn Franz, K. K. GRats und Präsidenten der Akademie der Schönen Künste zu Venedig, Sohn), verm. 20. Januar 1840 mit
Alba, des . . . . . conte Albrizzi und der . . . . . geb. contessa Pola Tochter. [Mailand.]
Söhne: 1. Franz Josef, geb. 10. November 1840, verm. 20 Januar 1884 zu Mailand mit
Tatiana Prinzessin Galitzin.
2. Josef, geb. 15. August 1843.

Gärtner (auch Gärtner-Griebenow).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Waldeck. — Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 8. November 1750, kursächs. Anerkennung 20. April 1752; Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. April 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 184; vgl. auch den Artikel „Müller von Mühlwerth-Gärtner".]

I. Linie (Gärtner).

Wilhelm Carl August Hermann Freiherr von Gärtner, geb. 2. Novbr. 1846 (des 9. Dezember 1872 zu Reinsdorf † Frhrn Carl Wilhelm

August Moritz Sohn), Generaldirektor des Grafen Fred von Frankenberg-Ludwigsdorff auf Tillowitz im Kreise Falkenberg in Oberschlesien, verm. 28. Februar 1881 mit

Marie, geb. 28. September 1855, des † Leonhard Sternagel, Güterdirektors und Generalbevollmächtigten des Grafen Friedrich von Burghauß auf Friedland, älterer Tochter.

Schwestern ((katholisch).

1. Amélie Marie Stefanie, geb. 11. September 1838, Fürstl. hohenzollernsche Hofdame. [Dresden]
2. Maria Caroline Charlotte, geb. 20. Juni 1841.
3. † Therese Friederike Auguste Amalie (geb. 8. April 1844, † 17. August 1889 zu Pußta Bodack), verm. 17. Juli 1871 mit Carl Mayer.
4. Caroline Friederike Auguste Isabella Lydia, geb. 3. Februar 1850, Hofdame J. K. Hoh. der Prinzessin Mathilde von Sachsen, Herzogin zu Sachsen.

Großvatersbruder.

† Carl Gottlob (geb. 14. Dezember 1776, † 4. März 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Geh. Obertribunalsrat a. D., verm. 14. Juli 1814 mit Auguste Luise Salingré [geb. 17. November 1792, † 6. Dezember 1862 zu Berlin]).

Sohn: Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner-Griebenow, geb. 9. Juni 1819 (s. unten II. Linie).

II. Linie (Gärtner-Griebenow).

[Weiland Se. Maj. König Johann von Sachsen hatte unterm 10. November 1858 genehmigt, daß Carl August Wilhelm Frhr von Gärtner (s. unten) und dessen Nachkommen den Namen „Freiherren (Freiinnen) von Gärtner-Griebenow" annehmen und führen]

Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner-Griebenow, geb. 9. Juni 1819, Besitzer des adligen Gutes Höheschеid bei Wolfhagen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Mai 1846 mit Dorothea Wilhelmine Amalie (geb. 7. Oktober 1824, † 1. Juni 1888 zu Höheschеid), des 14. April 1865 † Rittergutsbesitzers Christian Wilhelm Griebenow Tochter. [Kassel.]

Kinder: 1. Amalie Hertha Eva, geb. 6. März 1853, verm. 5. Oktober 1873 zu Höheschеid mit Curt Grafen von Seckendorff, Kön. preuß. Kammerherrn und Kaiserl. deutschem Legationsrat z. Disp. [Wiesbaden.]

2. Carl Wilhelm Günther, geb. 7. April 1856, Dr. jur., Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Stockholm, und Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. brandenburg. Ulanenregiments Nr. 11.

Gasser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. (immatrikuliert 26.) Oktober 1825, bayr. Frhr. 20. April (immatrikuliert 3 Mai) 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 265.]

Rudolf Freiherr von Gasser, geb. 22. März 1829, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienste und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu St. Petersburg, verm. I) 12. Mai 1866 mit Therese Freiin von Redwitz (geb. 12. März 1838, † 23. Oktober 1878), Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens; II) 26. Juni 1886 zu St. Petersburg mit
Alina von Fehleisen.

Mutter.

Julie geb. von Flögen, verm. mit Christof von Gasser († 5. Januar 1863), Bankier zu St. Petersburg. [Wiesbaden.]

Gastheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Weis 2. Januar 1510 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Wien 9. Januar 1536, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadelstandes und des adligen Wappens, sowie Vereinigung des letzteren mit dem der erloschenen Familie Gastgeb aus Eger nebst der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln, d. d. Prag 24. August 1598, Verleihung des Prädikats „von Gastheimb" d. d. Wien 3. Januar 1655 (für die Gebrüder von Gastgeb), Inkolat in Böhmen 8. April 1660 und 2. Januar 1669, alter böhm. Freiherren- und Herrenstand d. d. Wien 21. Juni 1701. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 232, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S 200.]

Moritz Maria Josef Friedrich Freiherr von Gastheimb, geb. 23. April 1853 zu Troppau, K. K. Bezirkskommissar zu Mistek in Mähren, verm. 19. Oktober 1878 mit
Camilla Kreyczy, geb. 29. Mai 1862.

Schwester.

Leocadia Maria Valerie, geb. 12. Oktober 1854, verm. 21. November 1885 zu Troppau mit Richard Kottulsky, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Infanteriebataillon Nr. 10.

Mutter.

Maria Emma geb. Freiin Henn von Henneberg, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich Leopold (geb. 1. November 1826, † 17. Januar 1872). [Troppau.]

Vatersgeschwister.

1. Moritz Felix (geb. 14. Januar 1828, † 23. Juli 1877), K. K. Rittmeister a. D., verm. 7. April 1863 mit
Friederike von Gellhorn, geb. 26. November 1832. [Troppau.]
Söhne: 1) Carl Josef Wilhelm, geb. 18. März 1867, K. u. K. Leutnant der Reserve des Inf.-Reg. Nr. 56.
2) Wilhelm Adolf Josef, geb. 18. Juni 1873.
2. Bertha Theresia, geb. 20. Oktober 1832, verm. 5. November 1854 mit Carl Rotauscher von Malata, K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Gayer von Ehrenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenberg" d. d. Wien 14. August 1764 (von der Kaiserin Maria Theresia für Anton Franz Gayer, Apotheker in der Altstadt Prag), österr. Frhr. 1. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 146.]

Wilhelm Freiherr Gayer von Ehrenberg, geb. 30. September 1803 (des 11. November 1833 † Frhrn Johann Sohn), Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Wirtschaftsverwalter zu Althütten in Böhmen, verm. I) mit Maria Kutschera († 1838); II) mit Johanna Popper (†).
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 1833.
2. Johann, geb. 24. April 1837, K. K. Finanzwachkommissar zu Prag, verm. 16. September 1873 mit
Marie Titz, geb. 30. Juni 1850.
— b) 2r Ehe: 3. Wilhelmine, geb. 1847, verm. mit ..... Zabransky zu Moskau.
4. Emilie, verm. mit ..... Swoboda zu Althütten.
5. Benjamin, geb. 1849, Berg- und Hüttenbeamter zu Petronyse in Siebenbürgen, verm. 24. August 1874 mit
Marie Apostol.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. † Johann, geb. 30. März 1831, K. K. Kreisgerichtskanzlist zu Budweis in Böhmen, verm. 5. Februar 1871 mit
Caroline Konrad, geb. 26. September 1842.
2. Eleonora, geb. 1. November 1832. [Prag.]

Vatersbruder.

† Carl (geb. 20. August 1782 zu Prag, † 11. September 1847 ebendaselbst, verm. 18. Januar 1811 mit Elisabeth Holik [geb. 30. Juni 1785, † 24. Dezember 1847]).
Söhne: 1. † Adolf (geb. 15. Dezember 1811, † 1. Oktober 1866), Fürstl. Lobkowitzscher Wirtschaftsdirigent zu Neundorf in Böhmen, verm. 1850 mit
Ottilie Schmidt, geb. 31. Januar 1832.
Kinder: 1) Carl, geb. 14. August 1851, K. K. Oberleutnant

im galizischen Landwehr-Infanteriebataillon Rzeszów Nr. 55 und Erzherzogl. österr. Förster in Galizien.
2) Adolf, geb. 20. Januar 1853, K. u. K. Hauptmann des Generalstabskorps beim 14. Korpskommando.
3) Eduard, geb. 15. Dezember 1855, K. u. K. Leutnant der Reserve des 9. Feldartillerieregiments.
4) August, geb. 16. Juni 1858, Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Forstadjunkt zu Opočno in Böhmen.
5) Ottilie, geb. 20. Februar 1860.
6) Malvina, geb. 15. November 1863.
2. Eduard, geb. 4. Januar 1815, K. K. Statthaltereirat a. D. [Prag.]

Gayl.

[Evangelisch. — Preußen und Oldenburg. — Wappenbrief d. d. Regensburg 15. April 1532 (vom Kaiser Carl V. für Philipp Geill), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. Januar 1573, Frhr. (im vormaligen Königreich Westfalen) 10. Juli 1813, grhzgl. oldenburg. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 22. Februar 1842 (für den Frhrn Ludwig Eugen, † 9. November 1853), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 6. April 1878 (für die Nachkommen des 3. April 1821 † Frhrn Casimir Wilhelm Ernst). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 226; das Filiationsregister im Jahrg. 1881, S. 233.]

Egon Friedrich Carl Freiherr von Gayl, geb. 7. Juli 1845 zu Anclam, Kön. preuß. Oberstleutnant im Generalstab der Armee, Chef des Generalstabes des I. Armeekorps, verm. 16. Oktober 1887 mit
Elisabeth Anna von Berg, geb. 16. Oktober 1862, des Carl Grafen von Berg-Schönfeld Tochter.
Söhne: 1. Egon Immo, geb. 28. Oktober 1888 zu Potsdam.
2. Egon Wilhelm Werner, geb. 2. Februar 1890 zu Königsberg i. Pr.

Brüder.

1. Franz Alexander, geb. 3. Februar 1847 zu Anclam, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. rhein. Inf.-Reg. Nr. 65, verm. 11. Juni 1876 mit
Sofie Magdalene Luise, geb. 25. Februar 1857, des Moritz Le Tanneur de Saint-Paul auf Jäcknitz, Kön. preuß. Landrats a. D., und der Elise geb. von Brandt Tochter.
Kinder: 1) Wilhelm Moritz Egon, geb. 4. Februar 1879 zu Königsberg in Ostpreußen.
2) Irene, geb. 16. September 1882 zu Memel.
3) Elisabeth, geb. 20. Februar 1888 zu Königsberg in Pr.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Juli 1848 zu Anclam, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm I. (2. ostpreuß.) Nr. 3, verm. 21. Mai 1887 zu Blasewitz mit
Charlotte Freiin von und zu Egloffstein, geb. 20. Juli 1854.

3. George August, geb. 25. Februar 1850 zu Berlin, Kön. preuß. Major im Generalstab des IX. Armeekorps, verm. 18. November 1880 zu Berg-Sulza bei Stadt-Sulza mit
Anna, geb. 17. Februar 1855 zu Berg-Sulza, des † Friedrich Leopold Ludwig Wendelin von Gerstenbergk, Edlen von Zech auf Berg-Sulza und Rautenberg, Hzgl. sachsen-altenburg. Wirkl. GRats und Staatsministers, und der Marie geb. von Helldorff Tochter.
4. Barnim Friedrich, geb. 21. November 1855 zu Stettin, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im anhaltischen Inf.-Reg. Nr. 93.

Mutter.

Elise Pauline Friederike Ulrike, geb. 1. November 1819 zu Klein-Belz, des † . . . von Dassel, Besitzers des Rittergutes Klein-Belz, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Caroline geb. von Wedell Tochter, verm. 17. September 1844 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 21. April 1814 zu Kolberg, † 10. Januar 1879 zu Berlin), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp. [Berlin.]

Vatersbruder.

† Otto Franz Friedrich (geb. 15. April 1818 zu Stralsund, † 26. November 1887 zu Kolberg), Kön. preuß. Hauptmann und Kaiserl. deutscher Postdirektor a. D., verm. 6. November 1850 mit
Constantine Auguste Ottilie Quandt. [Kolberg]
Sohn: Ernst Friedrich, geb. 10. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 76.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

I. † Wilhelm Ernst Bogislaw (geb. 14. April 1773, † 16. Oktober 1813, Kön. preuß Major, verm. 16. Oktober 1803 mit Friederike [†], des † Landschaftsdirektors Samuel Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Korckwitz und der † Henriette Gottliebe geb. von Lessel Tochter).
Tochter: † Auguste (geb. 15. Mai 1812, †).

b) aus zweiter Ehe:

II. † Ernst Alexander Casimir (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 13. Juli 1832, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. 21. Februar 1820 zu Triest mit Emilie Freiin von Schlotheim [geb. 17. März 1798, † 21. September 1863 zu Osnabrück; war wiederverm. im April 1834 mit dem Kön. hannov. GRat und gewesenen Vizepräsidenten des Oberappellationsgerichts von Schlepegrell († 15. August 1856)]).
Sohn: † Hermann George Ernst Carl August, geb. 5. August 1824, † 13. Dezember 1868 zu Osterkappeln im Osnabrückischen, Mitbesitzer von Böhne und Wohlendorf im Lüneburgischen, vormal. Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Gardes du Korps, verm. 22. Oktober 1853 mit Elisabeth Gräfin von Hardenberg [geb. 5. Mai 1831, † 6. Oktober 1867 zu Osterkappeln]).
Kinder: 1) Hermann Carl Friedrich Hans Casimir, geb. 19. Juli 1854, Besitzer von Uhlenbrock im Osnabrückischen und des Ritter-

gutes Söhne im Lüneburgischen, Rittmeister im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

2) Marie Anna Helene, geb. 24. Mai 1858, verm. 2. Oktober 1878 mit Arno von Arnim a. d. H. Planitz auf Sofienhirt bei Hof in Bayern, Leutnant à la suite des Kön. sächs. 2. Ulanenregiments Nr. 18.

3) Albert Carl Benjamin, geb. 24. November 1859, Leutnant im Kön. sächs. Karabiniersregiment.

4) Dorothea Auguste Caroline Sofie Mathilde, geb. 1. März 1863.

5) Julia Adeline, geb. 1. September 1866.

III. † Ludwig Dietrich Eugen (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 9. November 1853 zu Oldenburg, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Generalleutnant a. D., verm. I) 1810 mit Elisabeth von Levetzow [† 1813]; II) 1819 mit Anna [geb. 4. Juni 1796, † 1. Dezember 1857 zu Oldenburg], des † Grhzgl. oldenburg. Generalsuperintendenten und Konsistorialpräsidenten Dr. theol. Anton Hollmann Tochter).

Kinder 2r Ehe: 1. Eugenie, geb. 14. Mai 1825, verm. 7. Juni 1846 mit Goswin von Grün, Grhzgl oldenburg Kammerherrn, Ober-Hausmarschall und Präsidenten der Grhzgl. Haus-Fideikommißdirektion.

2. Marie, geb. 27. Juni 1827, verm. 21. September 1857 mit Friedrich von Alten auf Ricklingen bei Hannover, Grhzgl. oldenburg. Oberkammerherrn.

3. Peter Emil Constantin, geb. 23. September 1830, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit
Caroline Freiin von Rössing, geb. 7. März 1841.
Kinder: 1) Clara Adelheid Christine Friederike, geb. 7. September 1864.
2) Ernst Friedrich Franz, geb. 30. April 1870, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91.
3) Edmund Carl Rudolf, geb. 19. August 1872.

4. Ernst Carl Anton Heinrich, geb. 30. Mai 1832, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 3. Oktober 1865 mit Marianne Adolfine Evoline Blanca Natalie Pauline (geb. 18 Oktober 1843, † 10. Dezember 1885), des L. von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Kön preuß Majors und Landrats a. D., und der Marianne geb. von Quast Tochter, Mitbesitzerin des Rittergutes Jühnsdorf im Kreise Teltow.

5. Elisabeth, geb. 24. April 1835, verm. 7. Juni 1854 mit Ludwig Frhrn von Lützow genannt von Dorgelo, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp.

IV. † Franz Carl Friedrich (geb. 16. Januar 1789 zu Stendal, † 8. Februar 1860 zu Torgelow, Kön. preuß. Forstinspektor, verm. 8. Mai 1821 mit Ulrike von Hohendorf [†]).

Kinder: 1. † Hugo (geb. 9. Juli 1822, † 1888, Ökonom).

2. Ida, geb. 27. Juni 1824. [Potsdam.]

3. † Arthur (geb. 29. März 1828 zu Leipen, † 4. April 1889 zu Eisenach, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.).
4. Emma, geb. 28. Dezember 1832. [Potsdam.]
5. Sofie, geb. 7. März 1834. [Potsdam.]

V. † Leopold George Carl (geb. 14. November 1791 zu Eichstädt, † 29. November 1876 zu Potsdam, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., Rechtsritter des Johanniterordens ꝛc., verm. 29. März 1826 mit Marie Gräfin von Waldersee [geb. 11. Juli 1803, † 18. Mai 1862 zu Magdeburg]).

Sohn: George, geb. 16. Dezember 1838, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst à la suite des altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16 mit dem Range eines Brigadekommandeurs, Abteilungschef im Nebenetat des Großen Generalstabs, verm. 2. Juli 1874 mit

Marie verwitwete von Wolffradt, geb. 8. Februar 183., des † Adolf von Miaskowski auf Wollenschier, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Karoline geb. von Winterfeld a. d. H. Freienstein Tochter.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1890, S. 250.

Geböckh.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsfrhr d. d. Ebersdorf 15. September 1655, kurbayr. Anerkennung 27. November 1657, immatrikuliert in Bayern 6. September 1813.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 283; neuere Nachrichten fehlen.)

Gebsattel, s. Jahrg. 1890, S. 251.

Gedult von Jungenfeld.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Augsburg 18. Januar 1530. Reichsadel bestätigt mit dem Prädikat „von Jungenfeld“ unter Erteilung des heutigen Familienwappens d. d. Ebersdorf 8. September 1696; Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 12. April 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 138, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 175.]

I. Ältere Linie.

Franz Anselm Josef Edmund Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 3. Dezember 1845 (des 10. April 1880 † Frhrn Rudolf, Grhzgl.

heſſ. Oberpoſtkommiſſars a. D., Sohn), Kaufmann in Batavia, verm. 20. September 1879 mit

Barbara Friederike Georgina Swenſen, geb. 8. März 1858 zu Batavia. [Batavia.]

Söhne: 1. Maximilian, geb. 11. Mai 1881 zu Batavia.

2. Edmund, geb. 3. Februar 1883 zu Batavia.

Brüder.

1. Carl Julius Joſef, geb. 24. Mai 1849.

2. Philipp Moritz, geb. 2. Auguſt 1851, Ingenieur in Mainz, verm. 15. Oktober 1879 mit

Stefanie Rau, geb. 17. Mai 1859 zu Oſtrovo.

Kinder: 1) Edmund Franziskus, geb. 7. Januar 1881.

2) Margaretha Joſephina Rudolphina, geb. 16. März 1882 zu Mainz.

3) Clara Maria, geb. 9. April 1883.

4) Anna Maria Margaretha, geb. 17. Mai 1884.

5) Carl-Jakob, geb. 24. November 1885.

3. Carl Rudolf, geb. 6. Mai 1856, Gutsbeſitzer im Zipſer Komitat in Ungarn, verm. 2. September 1885 mit

Eleonore Iphigenie Theodore, geb. 14. April 1869 zu Nedetz, des Theodor Salomon von Alap und der † Giſela geb. Gräfin Csáky von Kereszthszegh und Adorján Tochter.

II. Jüngere Linie.

Franz Carl Auguſt Freiherr Gebult von Jungenfeld, geb. 27. Mai 1836 (des 10. Januar 1878 † Frhrn Edmund, Grhzgl. heſſ. Regierungsrats a. D., Sohn), Grhzgl. heſſ. Ober-Steuerinſpektor und Dirigent des Hauptſteueramtes zu Worms.

Schweſtern.

1. Maria Anna Roſa Caroline, geb. 26. September 1833.

2. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oktober 1840, dame du sacré cœur zu Wien.

3. Philippine Babette Marie, geb. 31. Mai 1845, verm. 12. Juli 1865 mit Carl Frhrn von Weitershauſen († 5. Mai 1885), Kön. preuß. Oberſtleutnant z. Disp. [Darmſtadt.]

Vatersbrüder.

1. † Franz Carl Joſef (geb. 24 April 1808, † 29. Mai 1877), Grhzgl. heſſ. Ober-Poſtkommiſſar, verm. 15. Juni 1837 mit

Anna Margarethe Bibon, geb. 21. Juni 1818. [Mainz.]

Sohn: † Jacob Edmund (geb. 11. Januar 1841, † 20. Dezember 1884, Architekt und Ingenieur zu St. Louis in Nordamerika, verm. 29. September 1870 mit Henriette Roſamunde Tidemann [geb 30. April 1845, † 7. Dezember 1873]).

Kinder: (1) Anna Margaretha Charlotte, geb. 13. Juli 1871 zu St. Louis.

(2) Carl Edmund, geb. 3. September 1872 zu St. Louis.

2. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, vormal. Vizepräſident des Grhzgl. heſſ. Obergerichts zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit

Barbara Friederike, geb. 13. September 1822, des 29. Mai 1831

† Arnold von Sachs, Hzgl. naſſ. Regierungsrats, und der 26. Auguſt 1866 † Juliane geb. Werle Tochter. [Mainz.]

Söhne: 1) Emil Arnold Edmund, geb. 15. April 1844, verm. 18. Mai 1874 zu Darmſtadt mit

Anna Carolina Eva, geb. 15. Februar 1853, des 28. September 1868 † Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. heſſ. GRats und Generalſtaatsprokurators am Kaſſationsgerichtshofe zu Darmſtadt, und der Emilie geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Gießen.]

Kinder: (1) Arnold Ferdinand Eduard, geb. 7. Mai 1875.

(2) Emilie Barbara, geb. 11. Juli 1878.

(3) Carola Maria Friederike, geb. 12. Februar 1882.

2) Edmund Julius Carl Auguſt Maria Wilhelm, geb. 5. Dezember 1854.

3. Joſef Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, Grhzgl. heſſ. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 16. April 1844 mit

Philippine Rudolfine Maximiliane Wilhelmine Gottliebe Maria Anna Friederike, geb. 29. April 1822, des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stoſch und Siegroth, Grhzgl. heſſ. Generalmajors und Oberhofmeiſters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmſtadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, Tochter. [Fürth im Grhzgt. Heſſen.]

Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Februar 1845, verm. 9. Februar 1871 zu Darmſtadt mit Hector Frhrn von Reding zu Biberegg, Oberſtleutnant im Eidgenöſſiſchen Generalſtab. [Lauſanne.]

2) Carl Philipp Edmund Arnold Gieſebert, geb. 2. September 1846, verm. 12. Juli 1881 zu Dresden mit Luiſe Marie (geb. 2. Oktober 1846 zu Markersdorf; lutheriſch; † 27. Dezember 1889 zu München), des Hans Carl von Zehmen auf Markersdorf, Neumühl, Ober-Geißendorf und Zſchippach, Grhzgl. ſächſ. Kammerherrn, und der Hedwig Adelheid geb. von Fabrice Tochter. [München.]

3) Arnold Maria Gieſebert Ferdinand, geb. 18. September 1852, Kön. preuß. Rittmeiſter und Eskadronschef im 1. Garde-Dragonerregiment Königin von Großbritannien und Irland, verm. 7. Mai 1885 zu Frankfurt a. Main mit

Annie Eliſe, geb. 24. Mai 1864 zu New York, des Wilhelm Arnold Hardt und der Laura geb. Körner Tochter.

Kinder: (1) Arnold-Joſef Wilhelm Hektor Anton, geb. 13. April 1886 zu Darmſtadt.

(2) Alexander Hermann Carl Adolf Gratianus, geb. 3. Dezember 1887 zu Berlin.

(3) Laury Philippine Anna Lily, geb. 5. Auguſt 1889 zu Würzburg.

Gemmell zu Flischbach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. d. d. Wien 17. Oktober 1691, kurbayr. Bestätigung 8. Mai 1693. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 197, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 219.]

Maximilian Martin Freiherr von Gemmell zu Flischbach, geb. 1. März 1827, K. K. Finanzprokuratursadjunkt a. D., verm. I) 3. November 1855 mit Caroline Constantia (geb. 19. September 1830, † 27. Mai 1856), des Josef Frhrn Paroscovitz-Gasser, K. K. Hofrats, Tochter; II) 20. Juli 1863 zu Grinzing bei Wien mit

Serafine, geb. 24. Dezember 1839, des † Dr. jur. Franz Seraf Ritters von Erb, Mitglieds des juristischen Doktorkollegiums an der K. K. Universität zu Wien, K. K. Hofrats und vormal. Kabinettssekretärs weiland Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl, und der † Clementine geb. Weiß von Starkenfels Tochter. [Wien.]

Kinder 2r Ehe: 1. Alfred Franz Max, geb. 5. Oktober 1864 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant.

2. Clementine Marie Franziska Ignazia Mathilde Maximiliana, geb. 8. Februar 1866 zu Wien, verm. 3. April 1886 mit Friedrich Ritter Gerstenberger von Reichsegg, K. u. K. Rittmeister im Husarenregiment Graf Radetzky Nr. 5.

3. Maximilian Franz Seraphicus Carl, geb. 27. Mai 1867 zu Wien.

4. Maria Immaculata Franziska Seraphica Maximiliana Antonia, geb. 3. März 1869 zu Wien, verm. 19. August 1889 ebendaselbst mit Alexander Frhrn Kotz von Dobř, K. u. K. Hauptmann im Korpsartillerieregiment Nr. 14.

5. Margaretha Alexandra Maria Franziska Maximiliana, geb. 5. Dezember 1872 zu Wien.

Zwillingsschwester.

Anna Mathilde, geb. 1. März 1827, verm. 8. September 1880 mit Andreas von Hoffmann, K. K. Hauptmann a. D.

Gemmingen, s. Jahrg. 1890, S. 252.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Neuberg" d. d. Wien 16. April 1723, erbländ.-österr. Ritter nebst Wappenverbesserung 5. April 1760, böhm. Ritter 17. Mai 1760, österr. Frhr. 19. De-

zember 1853 (Diplom d. d. Wien 4. Februar 1854). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 518; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 461.]

† Johann Anton Carl Wilhelm Freiherr Gemmrich von Neuberg (geb. 22. September 1827, † 6. Juni 1888 zu Regensburg [des † Frhrn Wilhelm, Herrn der Herrschaft Udritsch ꝛc., Sohn]), Besitzer des Rittergutes Urfahrn in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 14. September 1859 mit

Helene Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 14. Juli 1837. [Schloß Urfahrn bei Oberaudorf in Oberbayern.]

Des † Frhrn Johann Geschwister.

1. Rosalia Antonia, geb. 10. Juni 1829, verm. 14. Juni 1857 mit Philipp Frhrn von Künsberg († 6. Mai 1877), K. K. Rittmeister a. D.
2. † Wilhelm Anton Johann (geb. 14. November 1831, † 5. Mai 1872 zu Prag), Besitzer der Herrschaft Werschetiß mit Luck und Buda und des Gutes Thönischen, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 24. April 1856 mit

Adelgunde Freiin Korb von Weidenheim, geb. 28. August 1838.

3. Norberta Aloysia Anna, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel, verm. 5. August 1856 mit Aloys Frhrn Fleißner von Wostrowitz auf Neu-Zedlitsch (geschieden 1. Mai 1866); wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.

Genotte von Merkenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Merkenfeld" d. d. Wien 23. November 1827.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1884, S. 271; neuere Nachrichten fehlen.)

Geramb.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel 23. März 1610, Belehnung mit dem landesfürstlichen Lehen Possenhof und dem Gute Naß in Oberösterreich 1612, ungar. Adel 15. Juni 1647. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 201.]

I. Ältere Linie, vormals zu Possenhof.

[Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770; erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 21. August 1770, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 202.]

Josef Freiherr von Geramb, geb. 24. Juni 1823 zu Graz (des 1833

† Frhrn Ernst, K. K. Majors ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. September 1858 mit

Antonie Nagy von Szabad Szent-Kyrály.

Sohn: Josef, geb. 22. Juni 1859 zu Temesvár, K. u. K. Leutnant in der Gestütsbranche der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten. [Mezöhegyes.]

II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz.

[Die Mitglieder dieser Linie sind Teilhaber der seit 1752 von Johann Josef von Geramb gestifteten von Gerambschen Familien-Bergwerks-Union zu Schemnitz. — Erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 4. Juli 1770, Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770, ungar. Baronat d. d. Wien 22. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 204.]

1. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Carl Freiherr von Geramb (geb. 21. Februar 1799 zu Nagy-Bánya, † 25. September 1854 zu Schemnitz, verm. I) 1822 zu Schemnitz mit Henriette von Söreß [geb. 1805, † 1843]; II) 1844 zu Schemnitz mit Camille [geb. 1824, † 1856], des † Andreas von Dulović und der Josefa geb. Fritschle von Fürstenmühl Tochter).

Tochter 2r Ehe: Irma, geb 1. November 1848, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 14. Juni 1873 zu Budapest mit Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyényi und Szolgaegyház, K. u. K. Kämmerer, GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Camillo Freiherr von Geramb (geb. 22. März 1839 zu Budapest, † 30. Mai 1887 zu Bakháza [des 11. August 1869 zu Preßburg † Frhrn Johann Baptist, Kön. ungar. Kammerrats und Berg- und Salinendirektors a. D., Sohn], K. K. Oberleutnant a. D., verm. 12. März 1868 mit Alwine Gräfin Somssich de Saard [geb 11. November 1846 zu Babócsa, † 11. September 1889 zu Bakháza], Besitzerin des Gutes Bakháza im Somogyer Komitat in Ungarn).

Töchter: 1. Margit (Margaretha) Maria Anna, geb. 15. Mai 1870 zu Wien.

2. Maria Alwine Luise, geb. 26. Mai 1873 zu Preßburg.

Des † Frhrn Camillo Bruder.

† Gabor (Gabriel) (geb. 16. März 1845 zu Budapest, † 8. Novbr. 1878 ebendaselbst), Dr. jur., Kön. ungar. Gerichtsrat zu Budapest, verm. 23. Februar 1876 zu Budapest mit

Elisabeth Török von Erzsébet, geb. 28. August 1854; wiedervermählt 1880 mit Ladislaus Tomecsány de Tomecsányi, Gutsbesitzer. [Budapest.]

Tochter: Alice Emma Ludovica, geb. 26. Dezember 1876 zu Preßburg.

Geringer von Oedenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Oedenberg" d. d. Wien 23. Juni 1789, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. April 1802, ungar. Baronat 29. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 146.]

† Carl Gabriel Freiherr Geringer von Oedenberg (geb. 2. März 1806, † 14. September 1889 zu Hadersdorf, K. K. Wirkl. GRat und Leiter des bestandenen Staatsrats, verm. mit Marie Laubenbach [geb. 1806, † 30. März 1877 zu Rodaun]).

Töchter: 1. Marie, geb. 1830, verm. mit Anton Ritter von Stahl († 20. Oktober 1885), K. K. Hofrat a. D. und Verwaltungsrat der Kronprinz-Rudolfsbahn. [Wien.]

2. Sofie, geb. 1834, verm. mit Johann Ritter von Fabrizii, K. K. Generalmajor z. Disp. [Wien.]

Gerlach.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 15. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 274.]

Ludwig Carl Alexander Freiherr von Gerlach, geb. 22. September 1835 zu Worms (des 1. Februar 1878 † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Generalmajors a. D., Sohn), verm. 14. November 1861 mit

Alexandrine Caroline, geb. 10. März 1842, des Constantin von Margarit, K. K. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Höhn von Rosenhaim Tochter. [In Italien.]

Söhne: 1. Constantin, geb. 22. Septbr. 1862 zu Wien, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.

2. Alexander, geb. 1863.

Schwestern.

1. Emma Luise Clara Amalia Amanda, geb. 22. Juni 1831 zu Worms. [Auerbach bei Darmstadt.]

2 Wilhelmine Helene Amalia, geb. 24. August 1832 zu Worms. [Auerbach.]

Gerliczy.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungar. Geschlecht; ungar. Baronat 23. Mai 1777. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 265, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 275.]

Felix Freiherr Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze, geb. 10. Juni 1819 (des 17. März 1849 † Frhrn Franz de Paula, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Deszk im Torontaler Komitat in Ungarn, Mitglied des ungarischen Ober-

hauses auf Lebenszeit, K. u. K. Kämmerer, verm. 17. März 1849 zu Großwardein mit

Aloysia Gräfin Kornis von Göncz-Ruszka, geb. 30. Mai 1831, K. u. K. StkrD. [Großwardein.]

Kinder: 1. Stefanie, geb. 31. Januar 1850, verm. 16. April 1873 mit Alexander des Escherolles-Krusper de Gibaud von Ret-Szent-Miklós, Kön. ungar. Honvéd-Husaren-Oberleutnant. [Großwardein.]

2. Irma (Maria), geb. 28. Mai 1851 zu Großwardein, verm. 26. August 1871 zu Ofen mit Georg Szegedy von Mezö-Szeged, K. u. K. Kämmerer. [Acsád im Eisenburger Komitat.]

3. Erszi (Elisabeth), geb. 5. August 1857, verm. 11. November 1877 zu Großwardein mit Béla Frhrn von Podmaniczky (lutherisch), K. u. K. Oberleutnant der Reserve

4. Franz de Paula, geb. 13. November 1859, verm. 27. April 1884 mit

Gisela Freiin Jeszérváry von Komlós-Keresztes, geb. 22. Oktober 1863.

Sohn: Felix Vincenz Geza, geb. 14. April 1885.

Vatersbruder.

† Vincenz (geb. 1791, † 12. April 1869, K. K. Kämmerer), verm. 1840 mit

Elise von Sztankovánsky, geb. 1795. [Ofen.]

Gersdorff, s. Jahrg. 1890, S. 263.

Gerstner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gerstenkern" d. d. Wien 10. Januar 1816, österr. Frhr. unter dem Namen „Freiherr von Gerstner" 13. April (Diplom d. d. Wien 11. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 246.]

† Eduard Freiherr von Gerstner (geb. 5. März 1843 zu Budapest, † 22. November 1882 [des 17. April 1869 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., (s. Jahrg. 1879, S. 243), Sohn]), K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule zu Wien, verm. 5. April 1876 zu Linz in Oberösterreich mit

Therese Caroline de Gleria, geb. 17. April 1850 zu Linz in Oberösterreich.

Gervay.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel 29. Januar (Diplom d. d. Wien 12. Mai) 1817, österr. Frhr. 23. November 1839 (Diplom d. d. Wien 7. Dezbr. 1840), ungar. Baronat d. d. Wien 5. November 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 213.]

Adolf Franz Josef Freiherr von Gervay, geb. 20. Februar 1818 zu Wien (des 1. August 1846 † Frhrn Sebastian, Besitzers der Herrschaft Szent-Marton [1,03 QM.] im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Wirkl. Staats- und Konferenzrats ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Kereseliget im Somogyer Komitat, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Somogy und Baranya, verm. I) 15. Januar 1854 zu Fünfkirchen mit Thecla verwitweter Gaál de Gyula, geb. Grabarics de Györkény und Czecze (geb. 1814 zu Siklós im Baranyaer Komitat, † 15. Oktober 1865 zu Budapest); II) mit

Marie Sütkey.

Tochter 2r Ehe: Adele, geb. 1872.

Schwestern.

1. Emilie Antonie Josefine, geb. 16. Juni 1821 zu Wien, verm. 25. Juni 1839 zu Penzing bei Wien mit Josef Anton Paul Sebastiani de Remete-Pogányvest und Porta, Herrn zu Remete-Pogányvest, Kön. ungar. Hofsekretär, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Körös und Krassó.
2. Henriette, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit Anton Frhrn von Spiegelfeld († 6. Juli 1881), Nutznießer des Fideikommißgutes Spiegelfeld in Steiermark, K. K. Oberst a. D. [Graz.]
3. Leopoldine, geb. im August 1828 zu Wien.

Geuder.

[Lutherisch. — Bayern und Nordamerika. — Wappenverbesserung mit goldener Krone im Reichsadelstande 1470. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 216.]

A. Geuder von Heroldsberg.

(Nürnberger Linie.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1822.]

Christian Friedrich Carl Freiherr von Geuder von und zu Heroldsberg, Stein und Untersdorf, geb. 12. März 1816 zu Heroldsberg (des 18. Januar 1855 zu Beutelsbach † Frhrn Ernst, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), verm. 17. Juni 1851 mit

Sofie Gottliebe Franziska, geb. 3. August 1826 zu Donauwörth, des † Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters a. D., und der Johanne geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Heroldsberg und Nürnberg.]

Kinder: 1. Maria Julie, geb. 6. Mai 1852 zu Nürnberg, verm.

25. Oktober 1880 mit Christof Klemm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Landgericht zu Baireuth.

2. Julius Oscar Gotthelf, geb. 27. September 1855 zu Heroldsberg, Kön. bayr. Hauptzollamts-Assistent zu Nürnberg, verm. 25. September 1888 mit

Johanna Margarete Magdalene, geb. 22. März 1864 zu Kloster Ebrach, des Jakob Feiler, Pfarrers zu Hersbruck, und der Babette geb. Böhmländer Tochter.

Tochter: Luise Anna Sofie, geb. 4. September 1889 zu Nürnberg.

3. Rudolf Gottfried, geb. 7. August 1857 zu Heroldsberg, Dr. med. und prakt. Arzt zu Rodach bei Coburg.

4. Luise Marie Caroline Sofie, geb. 26. September 1862 zu Nürnberg.

Großvatersbruder.

† Christof Carl Josef Ludwig (geb. 19. März 1761 zu Nürnberg, † 21. Mai 1815 zu Heroldsberg, Bürgermeister, Septemvir und Ratsdirektor der Reichsstadt Nürnberg, verm. 18. September 1781 mit Sophia Maria [geb. 18. September 1760, † 17. August 1808 zu Nürnberg], des † Reichsschultheißen Johann Sigmund Haller von Hallerstein und der † Maria Helene geb. Ebner von Eschenbach Tochter).

Sohn: † Johann Sigmund Carl (geb. 1. November 1785 zu Nürnberg, † als Geschlechtsältester 14. Dezember 1851 ebendaselbst, verm. 9. August 1819 zu Augsburg mit Gottliebine Freiin von Racknitz [geb. 1. November 1796 zu Haunsheim, † 24. Februar 1879 zu Heroldsberg]).

Söhne: 1) † Carl Friedrich Eugen (geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, † 10. September 1883 zu Bad Wildungen), Kön. bayr. Forstmeister zu Dillingen, verm. 25. Oktober 1849 zu Illertissen mit

Caroline Eugenie Wilhelmine Gottliebin Elise, geb. 17. Mai 1823 zu Obergünzburg, des Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters a. D., und der Johanna geb. Freiin von Racknitz Tochter [Nördlingen.]

Töchter: (1) Sofie Luise Karoline, geb. 10. August 1850 zu Ottobeuren, verm. 14. Mai 1877 zu Dillingen mit Aloys Schmitt, Kön. bayr. Zollverwalter zu Nördlingen.

(2) Sofie Gottliebin Rosalie, geb. 23. März 1853 zu Ottobeuren, verm. 31. Mai 1874 zu Hohenstrauß mit Karl Kadner, Kön. bayr. Forstmeister zu Behringersdorf bei Lauf.

2) Carl Rudolf Wilhelm Gustav Adolf Christian, geb. 26. Juni 1827 zu Heroldsberg, verm. 3. August 1851 mit

Charlotte Johanna Eleonore Eva Eugenie von Ott, geb. 12. Dezember 1829 zu Glött, Schwester der Obigen. [Heroldsberg.]

Kinder: (1) † Jeannette (geb. 3. Oktober 1852 zu Independence (Ohio) in Nordamerika, † 2. Dezember 1881 zu Cleveland).

(2) Gottlieb, geb. 26. November 1853 zu North Dover (Ohio), Ingenieur und Bergwerksbesitzer zu Cleveland (Ohio), verm. 21. November 1882 mit

Else Rosa, geb. 21. November 1858 zu Mansfield, des Guts-

besitzers Konrad Krause zu Cleveland und der Christiane geb. Rauch Tochter.

Töchter: a) Charlotte Christiane, geb. 21. August 1883.
b) Elise Gertrud, geb. 19. Juni 1886.

(3) Charlotte, geb. 4. Dezember 1851 zu North Dover, verm. 16. Mai 1882 mit Friedrich Georg Huber, Kaufmann zu New York.

(4) Georg, geb. 26. Juli 1856 zu North Dover, Ingenieur und Bergwerksbesitzer zu Massillon (Ohio), verm. 28. November 1888 mit

Jennie, geb. 14. April 1868 zu Cleveland, des James Clark und der Harriet geb. Lancaster Tochter.

(5) Sofie, geb. 26. November 1860 zu North Dover.

B. Geuder genannt Rabensteiner.

[Reichsadels-Bestätigung und Namen- und Wappenvereinigung mit Rabensteiner d. d. Wien 7. Mai 1693, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. März 1858.]

Friedrich Alexander Sigmund Adolf Carl Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 3. Januar 1847 (des 5. August 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Major und etatsm. Stabsoffizier der Kavallerie, verm. 29. Mai 1880 mit

Mathilde Anna Josefine Caroline Philippine, geb. 11. September 1857, des Otto von Orff, Kön. bayr. Oberst a. D. zu München, Tochter.

Schwestern.

1. Caroline Luise Leopoldine Marianne, geb. 19. November 1835, verm. 19. November 1862 mit Josef Jouvin (†), Kön. bayr. Oberst a. D. [München.]
2. Emilie Friederike Rudolfine Wilhelmine Auguste, geb. 5. Februar 1842. [Heroldsberg.]

Vatersbruder.

† Johann Sigmund Carl (geb. 8. April 1804, † 13. Juli 1883 [eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Mai 1860], Senior der Familie, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 10. August 1844 mit Elise Wilhelmine Mathilde [† im März 1886], des † Dr. med. Heinrichmaier, Kön. bayr. Landgerichtsarztes zu Nürnberg, Tochter).

Kinder: 1. Eugenie Emilie Elise, geb. 13. Mai 1846, verm. 24. Oktober 1871 mit Carl Frhrn von Godin (katholisch), Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topogr. Büreau des Generalstabs.

2. † Georg Friedrich Carl Theodor (geb. 24. Mai 1847, † 16. Dezember 1885), Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment, verm. 17. Juni 1878 mit

Adolfine Anna Amalie, geb. 3. Februar 1857, des Adolf von Moor, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Tochter.

Kinder: 1) Georg Sigmund Adolf, } Zwillinge, geb. 25. März
2) Johanna Anna Elise, } 1879.

Geymüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. März (Diplom 9. Juni) 1810, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1874. S. 215.]

Jacob Rudolf Freiherr von Geymüller, geb. 21. September 1813 (des 31. März 1824 zu Wien † Frhrn Johann Heinrich, vormal. Vizegouverneurs der K. K. privil. österreichischen Nationalbank, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen, Nußdorf a. d. Traisen, Franzhausen, Wagram a. d. Traisen, Rudolfsberg, Eisenthür, Traismauer, Rittersfeld und Hollenburg in Niederösterreich, verm. I) 1836 mit Malwina Günther (geb. 1814, † 22. August 1840); II) 30. Juli 1842 mit

Marie, geb. 1. Oktober 1823, des Friedrich Veithner Ritters von Lichtenfels und der Caroline geb. Gräfin Brechainville Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Clara Malwina, geb. 28. September 1837, verm. 4. Juni 1859 mit Theodor Ritter von Neuhaus († im Mai 1886), Besitzer der Güter Kattau und Missingdorf in Niederösterreich, K. K. Major a. D.

— b) 2r Ehe: 2. Clara Maria, geb. 10. September 1844, verm. 2. August 1862 mit Wilhelm Frhrn von Reck auf Autenried (protest.; † 22. Juli 1884), Kön. bayr. Kämmerer.

3. Rudolf Friedrich Carl, geb. 24. Februar 1848, verm. 20. April 1882 zu Wien mit

Margueritta Gräfin Serényi, geb. 19. März 1861.

Kinder: 1) Johann Ladislaus Rudolf, geb. 20. März 1883 zu Wien. 2) Maria-Margarethe Ludmilla, geb. 15. Februar 1886 zu Wien.

4. Agathe Rudolfine Josefine, geb. 12. April 1849, verm. 15. Oktober 1870 zu Hollenburg mit Eugen Frhrn Ransonnet von Villez, K. K. Legationssekretär a. D. [Wien.]

5. Gabriele Friederike Clara Barbara, geb. 5. März 1854, verm. 21. Juli 1883 mit Daniel Ritter von Bonn zu Hollenburg in Niederösterreich, K. u. K. Generalmajor.

Geyr von Schweppenburg.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel- und Ritterstand mit dem Prädikat „von Schweppenburg" d. d. Lazenburg 9. Juni 1717, Aufnahme in die niederrheinische Ritterschaft 16. September 1724, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1743. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 219, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Ältere Linie, auf Schweppenburg.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes (laut Staatsministerial-Reskript) d. d. 2. Mai 1827.]

Emil Franz Aloysius Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 21. Juli 1860 zu Cöneur in der Provinz Lüttich (des 31. Oktober 1867 zu Neer in Belgien † Frhrn Franz, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn)

Schwester.

Maria Agnes Josepha geb. 18. Mai 1859 zu Lüttich.

Vatersgeschwister.

1. † Carl-Theodor (geb. 19. Dezember 1801, † 19. Februar 1875 zu Berlin), Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 25. März 1833 mit

Alfonsine Blanche (Bianca), des Wilhelm von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter.

Kinder: 1) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Februar 1838, verm. 18. Januar 1870 zu Berlin mit Franz Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

2) Carl-Theodor Josef, geb. 2. August 1840, Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des hannov. Husarenregiments Nr. 15, verm. 11. Oktober 1877 zu Berlin mit Dorothea (evangelisch; † im Oktober 1887), des † Botho von Hülsen, Kön. preuß. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Generalintendanten der kön. Hofschauspiele, und der Helene geb. Gräfin von Häseler Tochter.

Kinder: (1) Marie-Gabriele, geb. 7. September 1880 zu Potsdam.

(2) Carl Wilhelm, geb. 13. November 1882 zu Potsdam.

(3) Elisabeth Jaschag, geb. 12. Dezember 1884 zu Potsdam.

(4) Leo Dietrich Franz, geb. 2. März 1886 zu Potsdam.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835, verm. 13. April 1830 mit Agnes Freiin Geyr von Schweppenburg [geb. 2. Februar 1804, † 14. September 1889]).

Söhne: 1) Franz Josef, geb. 1. September 1832, Herr auf Schweppenburg, verm. I) 30. Juli 1861 mit Sofie Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 13. November 1833, † 2. Dezember 1868); II) 26. April 1870 zu Herbeck mit

Wilhelmine Freiin von Hövel, geb. 23. April 1835. [Schweppenburg.]

Kinder 1r Ehe: (1) Paul Eberhard Bruno, geb. 6. Oktober 1864.

(2) Clemens Maria Martin, geb. 11. Novbr. 1865, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

(3) Giselbert Clemens Hubert, geb. 2. Dezember 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfälischen Husarenregiment Nr. 11.

(4) Isabella Maximiliana Cornelia, geb. 15. Dezember 1867.

(5) Sophia Eugenia Franziska, geb. 27. November 1868.

2) Franz Heinrich, geb. 15. November 1833, verm. 13. September 1865 mit

Maria Theresia Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 12. März 1844 (s. unten II. Jüngere Linie).

Kinder: (1) Max, geb. 18. August 1866.

(2) † Eberhard (geb. 5. Dezember 1867, † 20. Juli 1889).

(3) Franziska, geb. 19. Juli 1869.

(4) Josef, geb. 16. Februar 1871.

(5) Agnes, geb. 12. November 1872.

3. Clementine, geb. 27. Oktober 1804. [Schloß Arfft.]

Großvatersbruder.

† Maximilian Josef (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr

auf Schweppenburg, verm. 2. April 1803 mit Augusta Clementine [geb. 3. November 1784, † 5. November 1857], des † Johann Frhrn von Wassenaer-Warmond und der † Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter).

Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. September 1835 mit Edmund Grafen von Neneſſe auf Bürresheim († 19. November 1869). [Schloß Bürresheim]

2 † Johann Theodor (geb. 25. September 1806, † 3. Juli 1882), Herr auf Schweppenburg ꝛc., Beſitzer des Rittergutes „die Graue Burg" (Sechtem) im Kreiſe Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauſes auf Lebenszeit und Vizelandtagsmarſchall des rheiniſchen Provinziallandtags, auch beigeordneter Bürgermeiſter zu Aachen, verm. 14. November 1833 mit

Clementine, des Carl von Strauch und der Maria Iſabelle geb. Freiin von Thymus Tochter. [Aachen.]

II. Jüngere Linie, auf Müddersheim.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes (laut Staatsminiſterial-Reſkript) d. d. 15. Dezember 1826.]

Rudolf Adolf Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 24. Juni 1832 (des 18. Juli 1887 † Frhrn Maximilian Sohn), Beſitzer der Rittergüter Caën, Holthaide und Maßrath im Kreiſe Geldern, Reg.-Bezirks Düſſeldorf, verm. 26. Mai 1868 mit

Emerentia, geb. 22. September 1844, des Conſtantin von Ruys-Nieuwenbroeck auf Haus Ingraedt im Kreiſe Geldern und der Thecla geb. Saedt Tochter. [Haus Caën bei Straelen im Kreiſe Geldern, Reg.-Bezirks Düſſeldorf.]

Kinder: 1. Max, geb. 31. Mai 1869 zu Unkel a. Rhein.
2. Johanna, geb. 13. Mai 1870 zu Wachtendonk im Kreiſe Geldern.
3. Maria, geb. 4. Dezember 1872 zu Wachtendonk.
4. Franz, geb. 15. Juli 1874 zu Wachtendonk.
5. Hermengilde, geb. 13. April 1876 zu Wachtendonk.
6. Agnes, geb. 23. Mai 1880 zu Caën.
7. Maria Antonia Johanna Franziska Huberta, geb. 3. Februar 1882 zu Caën.

Geſchwiſter.

1. Maria Roſalie, geb. 17. Mai 1831, verm. 4. Februar 1873 mit Friedrich Frhrn Loë auf Longenburg.
2. Albert Ernſt, geb. 9. April 1834, Mitglied der Geſellſchaft Jeſu.
3. Maria Antonia, geb. 3 November 1835, Ordensfrau im Kloſter zum „Heiligen Herzen Jeſu" zu Riedenburg.
4. Eva Eliſabeth, geb. 19. Mai 1839, verm. 23. Januar 1877 mit Albrecht Frhrn von Nagel-Ittlingen, Päpſtl. Geh. Kämmerer.
5. Maria Thereſia, geb. 12. März 1844, verm. 13. September 1865 mit Heinrich Frhrn Geyr von Schweppenburg (ſ. oben I. Ältere Linie).

Vatersgeſchwiſter.

1. † Friedrich Wilhelm (geb. 21. Juni 1802, † 12. Mai 1859, Herr auf Müddersheim, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 mit

Thereſia Freiin von Fürſtenberg-Herdringen [geb. 20. März 1804, † 28. April 1883]).

Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 25. Oktober 1831, Nutznießer des Majorats Müddersheim im Kreiſe Düren, Reg.-Bezirks Aachen, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauſes auf Lebenszeit und Rittmeiſter a. D., Abgeordneter der Ritterſchaft zum rhein. Provinziallandtag und Mitglied des Provinzialrats, verm. 24. Auguſt 1876 zu Eltville im Rheingau mit

Sofie Gräfin zu Eltz, geb. 7. Auguſt 1854 zu Vukovár.

Kinder: (1) Friedrich-Carl Theodor, geb. 30. Juni 1877 zu Müddersheim.

(2) Maximilian Hugo, geb. 17. Auguſt 1879 zu Müddersheim.

(3) Maria Lidwina Thereſia, geb. 2. April 1881 zu Müddersheim.

(4) Kuno Ferdinand, geb. 6. April 1882 zu Müddersheim.

(5) Johann Jakob, geb. 3. Oktober 1884 zu Müddersheim.

(6) Maria Thereſia, Sofie, geb. 12. Oktober 1885 zu Müddersheim.

(7) Maria Antonia Philippine, geb. 9. März 1887 zu Müddersheim.

(8) Rudolf Adolf, geb. 1. Juni 1888 zu Müddersheim.

(9) Karl Theodor, geb. 6. Juni 1889 zu Müddersheim.

2) Maximilian Philipp, geb. 19. Dezember 1833, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.

3) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836, Stiftsdame zu Bedburg.

4) Maria Antonia, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862 mit Reinhard Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg († 16. Oktober 1864).

5) Sophia Charlotte, geb. 11. Dezember 1838, verm. 8. Oktober 1872 mit Arthur Ghislain von Meeſter-Tilbourg. [Bonn.]

6) Eveline, geb. 9. Dezember 1845.

2. † Maria Agnes, (geb. 2. Februar 1804, † 14. September 1889, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyr von Schweppenburg [† 21. Juli 1835]).

Ghetaldi (auch Ghetaldi-Gondola).

Katholiſch. — Öſterreich (Dalmatien). — Patrizier von Ragusa. — Geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 270.]

I. Ältere Linie: Ghetaldi-Gondola.

Namensvereinigung mit „Gondola" 1783, öſterr. Adelsbeſtätigung 31. Mai 1818, öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. Dezember 1845. — Über die nähere Abſtammung und Beſchreibung des Wappens ſ. Jahrg. 1864, S. 271.]

Franz Sigmund Dominik Maria Freiherr von Ghetaldi-Gondola, geb. 4. Auguſt 1833 zu Ragusa, Ehrenritter des ſouver. Malteſerordens, K. u. K. Kämmerer und Mitglied des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, Präſident der landwirtſchaftlichen Geſellſchaft zu Ragusa. [Ragusa.]

Geschwister.

1. Johann Friedrich Maria, geb. 15. April 1835, verm. 13. November 1861 mit

Camilla Maria Anna, geb. 27. Mai 1843 zu Salzburg, des Johann Dorninger von Dornstrauch, K. K. Generalmajors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Malwina Maria Anna, geb. 30. September 1862 zu Cattaro.

2) Sigmund Franz Josef, geb. 22. November 1863 zu Meran.

3) Anna Maria Johanna, geb. 6. März 1865 zu Cattaro.

2. Maria Philomene Oresta, geb. 10. September 1837 zu Ragusa.

Mutter.

Malwina geb. von Bosdari, verm. mit dem Frhrn Sigismund († 1860), vormal. Podestà von Ragusa.

II. Jüngere Linie.

[Österr. Adelsbestätigung 1. Dezember 1818, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1847. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 270.]

Johann Freiherr von Ghetaldi, geb. 7. Januar 1833, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. u. K. Kämmerer und Major a. D. [Ragusa.]

Schwester.

Maria, geb. 23. April 1831, verm 31. Dezember 1852 mit Franz Ritter von Nadherny (†), K. K. Statthaltereirat zu Ragusa.

Mutter.

Anna geb. von Bosdari, geb. 23. Juni 1809, K. u. K. Stkr.D., verm. 11. Dezember 1828 mit dem Frhrn Blasius Domenicus (geb. 22. September 1788, †), K. K. Kämmerer und Hofrat. [Ragusa.]

Gienanth.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 27. September 1835 (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. März 1836). — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 189.]

Ludwig Freiherr von Gienanth, geb. 8. September 1845 zu Hochstein, Besitzer des Stahlwerkes zu Kaiserslautern, Guts- und Eisenwerksbesitzer zu Trippstadt. [Kaiserslautern.]

Geschwister.

1. Eugen Wilhelm, geb. 18. September 1846 zu Hochstein, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Eisenberg in der bayr. Pfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 4. Mai 1872 mit

Elise Gabriele Sidonie, geb. 4. Januar 1852 zu Mannheim, des Kommerzienrats und Fabrikbesitzers Engelhorn zu Mannheim Tochter. [Eisenberg.]

Kinder: 1) Carl Friedrich Eugen, geb. 3. März 1873.

2) Ilma Maria Hermine, geb. 12. Juli 1874.

3) Kurt Ludwig, geb. 6. Dezember 1876, Kön. bayr. Page.
4) Martha Helene, geb. 17. September 1879.
5) Walter Friedrich Jacob, geb. 13. Februar 1882.
6) Hertha Emma Elisabeth, geb. 13. Juli 1884.

2. Gustav, geb. 21. Dezember 1848 zu Ludwigshafen a. Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg.-Regiment.

3. Max Carl, geb. 29. November 1849 zu Ludwigshafen, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Hochstein in der bayr. Pfalz, verm. 17. November 1879 mit
Helene Heyl, geb. 22. September 1858 zu Worms. [Hochstein.]
Kinder: 1) Elisabeth, geb. 25. Januar 1881.
2) Carola Luise Helene, geb. 10. August 1882.
3) Maximilian Leonhard, geb. 27. März 1884.
4) Hilda Doris Maria, geb. 9. Februar 1886.
5) Oskar Ludwig, geb. 1. Juli 1887.

4. Edmund Gideon Josef, geb. 13. Mai 1852 zu Ludwigshafen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 7. Juli 1875 mit Jenny Julie Wilhelmine Zurhelle (geb. 18. Februar 1854 zu Aachen, † 27. Mai 1876); II) 13. Januar 1885 zu Brüssel mit
Nelly Auguste Caroline, geb. 12. Januar 1862 (katholisch), des Kön. belg. Ministerialkabinettschefs van Camp Tochter. [Brüssel.]
Kinder (protestantisch): a) 1r **Ehe:** 1) Hans Carl Clodwig Friedrich, geb. 20. Mai 1876.
— b) 2r **Ehe:** 2) Anita Caroline Antoinette Maria, geb. 31. Oktober 1885 zu Brüssel.
3) Arel Alphons Eugen Eduard Hermann Eberhardt, geb. 29. August 1886 zu Brüssel.
4) Eduard Ludwig Carl-Werner, geb. 10. Oktober 1889.

5. Maria Caroline, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rh., verm. 26. November 1874 mit Carl Frhrn von Horn (katholisch), Kön. bayr. Oberstleutnant im Generalstabe.

Stiefmutter.

Hermine geb. von Stetten, geb. 23. April 1825 zu Augsburg, verm. 5. Oktober 1865 zu München mit dem Frhrn Carl (geb. 18. November 1818, † 22. Januar 1890 zu Hochheim i. d. Pfalz, Besitzer der Eisenhüttenwerke zu Trippstadt und Kaiserslautern in Rheinbayern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 9. Januar 1844 mit Mathilde Freiin von Horn [geb. 3. März 1822; katholisch; † 4. März 1862]). [München.]

Vaterschwester.

Julie, geb. 10. September 1811, verm. 15. November 1835 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß auf Unter-Vessenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Giesl von Gieslingen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gieslingen" d. d. Wien 10. August 1773, österr. Ritter d. d. Wien 3. September 1863, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 311.]

Heinrich Carl Freiherr Giesl von Gieslingen, geb. 7. August 1821 zu Olmütz in Mähren, K. u. K. Wirkl. GMaj, Feldzeugmeister und Gendarmerie-Inspektor für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, auch Inhaber des 16. Inf.-Reg., verm. 22. November 1849 mit Emilie Marie Hermine Christoph (geb. 10. April 1822 zu Seletitz in Mähren, † 20. September 1885 zu Meran in Tirol). [Wien.]

Kinder: 1. Emilie Marie Scholastika, geb. 14. September 1850 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, verm. 25. Januar 1879 mit Emil Ritter von Feyerfeil, K. K. Polizeirat. [Wien.]

2. Sidonia Anna Antonia, geb. 17. August 1852 zu Ossek in Mähren, verm. 26. Januar 1878 mit Franz Ritter Kriner von Eibsee, Beamtem der K. K. priv. Nordwestbahn. [Wien.]

3. Arthur Johann Baptist Anton, geb. 19. Juni 1857 zu Krakau, K. u. K. Hauptmann im Generalstabskorps und Ordonnanzoffizier Sr. M. des Kaisers und Königs, verm. 24. Juli 1887 zu Wien mit Helene Olga Virginie Comploier, geb. 24. Januar 1860 zu Wien. [Wien.]

Tochter: Margarethe Emilie Rosa Maria, geb. 10. April 1888 zu Wien.

4. Wladimir Rudolf Carl, geb. 18. Februar 1860 zu Fünfkirchen in Ungarn, K. u. K. Hauptmann des Generalstabskorps beim 15. Korpskommando, verm. 29. September 1889 zu Sarajewo mit Julie, geb. 12. Juni 1868 zu Wien, des Emil David von Rhonfeld, Militär-Adlatus des Landeschefs für Bosnien und der Herzegowina, Tochter. [Sarajewo, Bosnien.]

Ginsheim.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 29. März 1740, in Bayern immatrikuliert 7. Juni 1810.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 302; neuere Nachrichten fehlen.)

Giovanelli.

[Katholisch. — Tirol. — Wappenverbesserung (Adler) mit Lehenartikel d. d. Wien 15. Februar 1564, Wappenbestätigung d. d. Wien 10. Dezember 1572, rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. April 1583, bestät. und Vereinigung des Wappens mit dem der erloschenen Gerstl von Gerstburg und Prädikat „von Gerstburg (Gerspurg)" d. d. Innsbruck 20. Juni 1590, aufge-

nommen in die tiroler Adelsmatrikel 1619 (Bernhard von Giovanelli [oder Zoanelli] zu Gerstburg); österr. Frhr. 16. August 1838 (für Josef), Ausdehnung des Freiherrenstandes auf sämtliche Geschwister des Frhrn Josef d. d. Schönbrunn 16. Juli 1839 (Diplom d. d. Wien 29. Oktober 1840). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 147, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 186; vgl. auch die Artikel „Giovanelli" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu, und im Goth. Hofkalender III. Abteilung.]

Josef Maria Freiherr von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, geb. 19. April 1846 zu Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Rattenberg in Tirol, verm. 24. April 1876 zu Meran mit
Maria Gräfin von Mohr, geb. 8. Februar 1855 zu Innsbruck.

Geschwister.

1. Maria, geb. 8. August 1848 zu Klobenstein am Ritten, verm. 30. Mai 1870 zu Hörtenberg mit Ernst Grafen Khuen von Belasi a. d. H. Englar († 1886).
2. Antonia Maria, geb. 31. Juli 1850 zu Klobenstein am Ritten.
3. Elisabeth Maria, geb. 7. Juni 1852 zu Hörtenberg.
4. Georg Bernhard Maria, geb. 24. Januar 1854 zu Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Hermagor.

Mutter.

Maria, des † Matthias Ritters von Lama zu Büchsen- und Brandhausen, K. K. Landrats, und der † Margaretha geb. Stolz von Latschburg Tochter, verm. 21. November 1844 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 15. September 1810 zu Wien, † 30. September 1882). [Hörtenberg bei Bozen.]

Vatersgeschwister.

1. Antonia, geb. 25. November 1812 zu Wien, verm. 1840 mit Anton von Mayrl († 4. Juli 1869). [Innsbruck.]
2. Maria, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons († 1. August 1867), Professor der Rechte an der K. K. Universität zu Innsbruck.
3. † Ignaz (geb. 5. April 1815 zu Bozen, † 16. August 1889 zu Innsbruck), K. K. Hofrat a. D., verm. 28. April 1846 mit Anna Freiin von Gesch di Santa Croce (geb. 25. Oktober 1819, † 27. März 1881).
   Kinder: 1) Carl, geb. 28. Oktober 1847 zu Brescia, K. K. Landesgerichtsrat beim Kreisgericht zu Bozen.
   2) Maria Magdalena, geb. 17. Juni 1856 zu Trient.
   3) Gottfried, geb. 14. Juli 1859 zu Trient, Dr. jur., Ministerial-Konzipist im Ministerium des Innern.
4. Augustin, geb. 18. April 1818 zu Bozen, Domherr des Kathedral-Kapitels zu Trient.
5. Carolina, geb. 11. April 1820 zu Bozen.
6. Fanny, geb. 30. Mai 1822 zu Bozen.

Großvatersbrüder.

1. † Ignaz (geb. 27. März 1795, † 31. März 1860, verm. 1824 mit Maria Anna [geb. 1801, † 18. Juni 1878], des † Johann Ritters Wintler von Platsch und Runggelstein und der † Rosa geb. Lanser von Moos und Festenstein Tochter).
   Söhne: 1) † Paul August (geb. 1827, † 16. Januar 1880 zu

Meran), tiroler Landtagsabgeordneter, verm. 23. Januar 1860 zu Meran mit

Elisabeth Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 30. Juni 1841. [Meran.]

Tochter: Maria Annunciata, geb. 24. Dezember 1862 zu Meran.

2) † Heinrich Ignaz (geb. 1830, † 27. Juli 1883), Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, Dr. jur., verm. 7. Januar 1863 zu Meran mit

Aloysia Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Juli 1844. [Gries bei Bozen.]

2. † Johann Nepomuk (geb. 10. August 1797, † 5. April 1835, K. K. Kollegialrat zu Bozen, verm. 7. September 1829 mit Franziska Freiin von Buol zu Berenberg [geb. 31. Mai 1799, † 29. März 1866]).

Kinder: 1) Anna, geb. 3. Juni 1830.

2) Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1832, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, verm. I) 2. Juli 1862 zu Gries bei Bozen mit Johanna Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten (geb. 5. Oktober 1842, † 18. April 1875); II) 17. September 1885 mit

Marie Freiin von Dürfeld, geb. 28. November 1853.

Girardi von Castell.

[Katholisch. — Baden. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 1. Dezember 1580, geadelt und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 3. Januar 1590, erbländ.-österr. Frhr. mit den Prädikaten „von Castell zu Weyerburg und Limpurg" d. d. Laxenburg 20. Mai 1673. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 238.]

Theodor Carl Alfred von Girardi, Freiherr von Castell und Limpurg, geb. 20. März 1875 zu Pfullendorf.

Halbschwestern

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Anna Franziska, geb. 2. Dezember 1878 zu Steinbach.
2. Clotilde Hedwig, geb. 23. Februar 1881 zu Steinbach.

Stiefmutter.

Franziska geb. Mayer, geb. 29. November 1855 zu Konstanz, verm. 5. Februar 1878 ebendaselbst mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 13. November 1841, † 1. Januar 1883), Grundherrn zu Sasbach a. Rhein, Grhzgl. bad. Oberförster zu Steinbach bei Baden-Baden (war vermählt in erster Ehe 16. Juni 1874 mit Sidonie Freiin von Hornstein a. d. H. Grüningen [geb. 5. August 1855, † 7. Juli 1876]).

Vatersbrüder.

1. Franz Heinrich, geb. 29. Mai 1843 zu Bad Petersthal, Grundherr zu Sasbach, Grhzgl. bad. Oberförster zu Steinbach bei Baden-Baden, verm. 7. August 1873 zu Bruchsal mit

Amalie Franz, geb. 29. April 1843 zu Bruchsal.

Söhne: 1) Kuno, geb. 15. Dezember 1875 zu Meßkirch.

2) Hubert, geb. 8. März 1881 zu Meßkirch.

3) Benno, geb. 5. Juni 1882 zu Meßkirch.

4) Albrecht, geb. 9. Juni 1885 zu Steinbach.

2. Ernſt Ludwig, geb. 14. November 1847 zu Bruchſal, Grundherr zu Sasbach am Kaiſerſtuhl. [Bruchſal.]

Großvatersbruder.

† Leopold (geb. 21. Septbr. 1775 zu Lure [Haute-Saône], † 23. Juni 1848, ehem. K. K. Leutnant, verm. mit Barbara Reiſinger von Reiſing [geb. 14. März 1769 zu Mitlitz in Mähren, †]).

Sohn: Leopold Franz Benedict, geb. 21. April 1813, verm. 5. September 1844 mit

Barbara Helbling, geb. 3. Oktober 1824.

Kinder: 1) Marie, geb. 3. Dezember 1845 zu Sasbach.
2) Johann Adolf, geb. 9. Februar 1848 zu Sasbach.

Girſewald.

[Lutheriſch. — Braunſchweig. — Reichsadel 5. April 1784, Frhr. (im Hzgt. Braunſchweig) 2. April 1827. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 150.]

Conrad Günther Freiherr von Girſewald, geb. 29. Juli 1847 (des 9. Juli 1871 † Frhrn Guſtav, Hzgl. braunſchweig. Generalmajors a. D., Sohn), Hzgl. braunſchweig. Hauptmann a. D.

Schweſtern.

1. Brunhilde, geb. 22. Mai 1845, verm. 5. November 1867 zu Braunſchweig mit Hugo Löbbecke († 18. Juni 1875), Beſitzer des Rittergutes Deutſch-Würbitz (808 Hekt.) in Preuß.-Schleſien.
2. Kitty (Katharina), geb. 10. September 1858, verm. 27. September 1879 zu Braunſchweig mit Hans von Pawel, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.

Vatersgeſchwiſter.

1. † Alexander (geb. 12. Juni 1815, † 6. Januar 1890 zu Zürich), Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunſchweig. Kammerherr, Oberſtallmeiſter mit dem Prädikat „Exzellenz", Generalmajor und Flügeladjutant a. D., verm. 1. Juni 1847 mit

Annie Fector, geb. 1. Juni 1829, des † Kön. großbritann.-indiſchen Generalmajors a. D. William Munro Tochter. [Braunſchweig.]

Söhne: 1) Wilhelm, geb. 1. Februar 1851, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., Hzgl. braunſchw. Vize-Oberſtallmeiſter und Chef des Oberſtallmeiſter-Amtes, verm. 3. April 1880 zu Braunſchweig mit

Helene, geb. 16. Juni 1860, des Otto Löbbecke, Hzgl. braunſchw. Kommerzienrats zu Braunſchweig Tochter.

Töchter: (1) Leonie, geb. 7. Februar 1881 zu Braunſchweig.
(2) Annie, geb. 21. April 1882 zu Braunſchweig.
(3) Brunhilde, geb. 12. Februar 1885 zu Braunſchweig.
(4) Gertrude, geb. 4. Juli 1887 zu Braunſchweig.

2) Conway, geb. 20. Juni 1853, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 21. September 1876 zu Braunſchweig mit

Margarethe, geb. 3. Dezember 1856, des † Hzgl. braunschweig. Kommerzienrats Selwig zu Braunschweig Tochter.

Söhne: (1) Conway, geb. 26. Juni 1876 zu Braunschweig.
(2) Alexander, geb. 11. August 1882.

2. Biddy, geb. 24. Februar 1817, verm. 11. März 1845 mit Louis Carl Friedrich Wilhelm Müller von Delis-Lauingen († 24. August 1880), Hzgl. braunschweig. Kammerherrn, Generalmajor z. Disp. und Oberhofmarschall.
3. Sally, geb. 2. Mai 1818, verm. 5. Mai 1846 mit Ernst von der Wense († 13. Februar 1875), vormal. Kön. hannov. Drosten.
4. Minna, geb. 15. Oktober 1819, verm. 24. Oktober 1843 mit Carl Degener-Heiningen († 13. Mai 1857), Hzgl. braunschweig. Rittmeister im Husarenregiment.

Gise

(a. d. H. der Koch von Teublitz).

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Ritter mit „Edler von" d. d. 27. November 1769 für Konrad Reinhard Koch, bayr. Frhr. unter dem Namen „Gise" mit deren Wappen d. d. 28. Oktober (immatrikuliert 5. November) 1815 für Friedrich August von Koch auf Teublitz, Adoptivsohn des Franz Frhrn von Gise, Letzten seines Stammes. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 241.]

August Friedrich Ludwig Max Maria Freiherr von Gise, geb. 5. Oktober 1850, Herr auf Teublitz-Lutzmannstein und Allersburg, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberhofmeister J. Kön. Hoheit der Prinzessin Adalbert von Bayern, verm. 1. Juni 1875 zu München mit Antonia Freiin von Schönfeld (geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand, † 15. September 1885).

Töchter: 1. Irma, geb. 1. April 1876.
2. Charlotte, geb. 14. Juni 1879.
3. Gabriele, geb. 28. Oktober 1882.

Schwester.

Maria Franziska Amalia Anna, geb. 6. Februar 1853 zu Dresden, verm. 24. September 1872 mit Josef Grafen Deym, Nutznießer der Fideikommißgüter Arnstorff, St. Mariakirchen 2c.

Mutter.

Anna Marie Sofie Amalie, geb. 1. Februar 1817, des Louis Grafen Tascher de la Pagerie, Kön. bayr. Kämmerers und Generalleutnants à la suite, und der † Amalie geb. Prinzessin von der Leyen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 31. Juli 1847 mit dem Frhrn Maximilian Josef August Philipp Reinhard (geb. 8. Juli 1817, † 7. Juli 1890 zu Teublitz), Herrn auf Teublitz-Lutzmannstein und Allersburg, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister zu Brüssel und im Haag. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Caroline, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und PD., verm. 24. August 1843 mit Maximilian Frhrn Pergler von Perglas, Kön. bayr. Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst.
2. Maria Anna Sofie, geb. 22. November 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 15. Februar 1847 mit Maximilian Grafen von Gravenreuth auf Affing († 18. Juli 1874), Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern.
3. Ludwig, geb. 25. Oktbr. 1828, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, Gutsbesitzer zu Königsgut, verm. 10. März 1854 mit
Christine Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.
Sohn: Reinhart, geb. 30. November 1854 zu München, verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit
Frieda Freiin von Dungern, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M. [Schloß Dittfurt, Unterfranken.]
Kinder: (1) Hans (Johann Nepomuk) Ludwig Hermann Maria, geb. 3. Februar 1887 zu Schweinfurt.
(2) Ernst August Maximilian Josef Otto Wilhelm Maria, geb. 17. Juli 1888 zu Schweinfurt.
(3) Gerta (Gertrud) Maria Christine Elisabeth Wilhelmine Dorothea, geb. 21. März 1890 zu Dittfurt.
4. Adelheid, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit Friedrich Frhrn von Moreau zu Unterpaur († 2. Juni 1885), Kön. bayr. Kämmerer.

Glanz von Eicha.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eicha" d. d. Wien 9. April 1852, österr. Frhr. 30. September (Diplom 2. November) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 204]

Leopold Emil Moritz Freiherr Glanz von Eicha, geb. 28. Juli 1839 (des 13. Mai 1877 † Frhrn Josef, vormal. K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern [s. Jahrg. 1882, S. 236], Sohn), verm. 2. Mai 1875 zu Wien mit
Ida Emanuele Anna Vincentia, geb. 3. Januar 1856, des † Dr. jur. Vincenz Fischer Edlen von Freienwall, Großgrundbesitzers in Niederösterreich, und der Antonie geb. Wolny Tochter.
Sohn: Egon Maria Alfred Leopold, geb. 29. Dezember 1880.

Brüder.

1. Alfred Ludwig Clemens, geb. 14. Juni 1841, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 5. September 1872 zu Wien mit
Paula Antonia Maria Anna Vincentia Fischer Edlen von Freienwall, geb. 1. April 1854, Schwester der Obigen.
Tochter: Paula Ida Maria Vincentia, geb. 8. Juni 1874.
2. Hugo Moritz Josef, geb. 19. Dezember 1848, K. u. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. Februar 1885 zu Wien mit

Johanna Elisabeth Franziska, geb. 3. Januar 1863, des Eduard von Hein und der Auguste geb. Striethorst Tochter.
Kinder: 1) Hugo Eduard Josef Alfred, geb. 1. Februar 1886.
2) Augusta Clementine Johanna Maria, geb. 23. September 1888.

Gleichauf von Gleichenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Baden. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gleichenstein" d. d. Wien 23 Mai 1746, österr. Frhr. d. d Wien 9. April 1808, Anerkennung des Freiherrenstandes in Baden 17. Juli 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 136; vgl. auch Jahrg. 1864, S. 277, und den Artikel „Huber von Gleichenstein".]

† **Oscar** Josef Victor Adolf Freiherr Gleichauf von Gleichenstein (geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg, † 16. Juli 1884 [des 10. Februar 1844 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrats a. D., Sohn], Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, verm. 21. Oktober 1856 mit **Anna** Maria Theresia von Camuzzi aus Dirmstein [geb. 11. März 1839, † 19. November 1856]).

Des † Frhrn Oscar Vatersbruder.

† **Ignaz** (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen, † 2. August 1828 zu Heiligenstadt bei Wien, verm. 28. Mai 1811 mit Anna von Malfatti zu Rohrenbach und Dezza [geb. 6. Dezember 1792, † 25. September 1869 zu Rothweil am Kaiserstuhl]).

Töchter: 1. **Mathilde** Franzisca Theresia, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit Marquard Frhrn Huber von Gleichenstein († 17. Juni 1877)

2. **Anna**, geb. 26. Juni 1814, Besitzerin des 1874 als Stammgut errichteten Gutes Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt Baden.

Gleichen gen. von Rußwurm, s. Jahrg. 1890, S. 266.

Gleißenthal.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 25. Februar 1697, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg 1861, S. 213]

Anton Oscar Ignaz Freiherr von Gleißenthal, geb. 1. Februar 1853.

Bruder.

Albert Friedrich Alexander, geb. 9. Oktober 1860.

Stiefmutter.

Johanna, des Kön. bayr. Professors a. D. Beutlhauser zu Regensburg Tochter, verm. 17. Januar 1871 mit dem Frhrn Heinrich (geb.

18. August 1807, † 20. April 1880), Kön. bayr. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 11. November 1851 mit Franziska Backel [† 14. Februar 1866]). [Regensburg.]

Vatersbruder.

Wilhelm, geb. 26. April 1814, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 18. November 1847 mit Therese Maria Rupp (geb. 2. Juni 1820, † 13. November 1879). [München.]

Gobel von Hofgiebing.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofgiebing" d. d. Prag 6. März 1628 (für Christian Gobel, Hzgl. bayr. Rentmeister), kurbayr. Frhr. 15. Mai 1766; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 294.]

Johann Maximilian Josef Freiherr Gobel von Hofgiebing, geb. 28. April 1796 (des 11. Juli 1808 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants in der Leibgarde, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Landesgerichtsassessor a. D.

Bruder.

† Carl Franz Georg (geb. 3. August 1786, † 18. Mai 1873 zu Wien, Kön. bayr. Major a. D., verm. 17. April 1820 mit Euphrosyne, des † Johann Michael Seutter von Lötzen, letzten Bürgermeisters der Freien Reichsstadt Lindau, Tochter [† 8. Juli 1847]).

Töchter: 1. Euphrosyne Luise, geb. 6. September 1821, verm. 14. Mai 1847 mit Bernhard Seutter von Lötzen.

2. Anna, geb. 20. März 1824, verm. 10. April 1849 mit Ludwig Harrach, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

3. Caroline, geb. 25. Oktober 1827, verm. 20. Mai 1854 mit Constantin Seutter von Lötzen.

Gödel-Lannoy.

[Katholisch. — Österreich.]

I. Älteres Haus.

[Belg. Adel und Frhr. mit dem am 21. Dezember 1852 durch Adoption erlangten Namen „Gödel-Lannoy" d. d. Brüssel 12. Januar 1857, österr. Ritter d. d. Wien 5. Februar 1861, österr. Frhr. d. d. Wien 7. März 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 264.]

Emil Bartholomäus Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 1. Oktober 1845 zu Erlachstein, K. u. K. Legationsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. portugies. Hofe, verm. 11. Januar 1889 mit

Julie verwitw. Freiin von Haan, geb. Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853. [Lissabon.]

Mutter.

† Therese (geb. 3. November 1821 zu Trient, † 5. März 1890 zu Marburg a. d. D., des † Franz Ritters von Carneri auf Eben- und Bergfelden und der Maria geb. Gräfin von Giuliani Tochter, verm. 18. Juli 1844 zu Wildhaus mit dem Frhrn Rudolf Oscar [geb. 17. April 1814 zu Mährenberg in Steiermark, † 13 August 1883], Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, vormal. Präsidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Triest und Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Südbahn).

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 7. Februar 1862, Verleihung des Prädikats „Lannoy" 2. März 1872, österr. Frhr. 12. Juni (Diplom 31. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 265.]

Hermann Wladislaw Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 7. April 1820 zu Marburg in Steiermark, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., Gutsbesitzer und vormal. Präsident der Kaiserl. Finanzprokuratur zu Wien, Mitglied des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, verm. 27. Juli 1846 zu Zara mit

Clementine Therese Luisa, geb. 4. Januar 1827 zu Buje im venetianischen Küstenlande, des † Carl Borromäus von Syrk, K. K. Präsidenten des dalmatinischen Tribunals zu Zara, und der † Felicitas geb. Edlen von Braunthal Tochter. [Marburg.]

Adoptivsohn und Neffe: Richard Freiherr Basso von Gödel-Lannoy [erhielt mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 9. August 1884 die Erlaubnis, den Namen der Freiherrlichen Familie von Gödel-Lannoy mit dem seinigen vereint zu führen und deren Wappen anzunehmen], geb. 13. Mai 1854, K. u. K. Linienschiffsleutnant, Adjutant und Ordonnanzoffizier des Kommandanten der K. u. K. Kriegsmarine, verm. 13. August 1885 mit

Friederike, geb. 12. August 1859, des Bartholomäus Ritters Carneri von Eben und Bergfelden, Mitglieds des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, und der Luise geb. Gräfin von Schärffenberg Tochter.

Godin.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel 2. April 1765 (vom Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz), Reichsritter und bayr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 25. September 1790 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 6. Juli 1792 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 195; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 296.]

† Karl Freiherr von Godin (geb. 4. September 1826, † 16. Mai 1887 [des 29. Juni 1855 † Frhrn Christoph, Kön. bayr. Appellations-

gerichtsrats a. D., Sohn]), Kön. bayr. Oberstabsauditeur bei der Kommandantur der Haupt- und Residenzstadt München, verm. mit Caroline Keller aus Aarau (Schweiz).
Kinder: 1. Antoinette, geb. 1. November 1867.
2. Anna, geb. 24. Juni 1869.
3. Mary, geb. 3. März 1871.
4. Christoph, geb. 28. Oktober 1872.

Schwester.

Antonie Marie, geb. 2. Februar 1824.

Vatersbrüder.

1. † Bernhard Franz Gottfried Christian (geb. 25. November 1781, † 3. Oktober 1866, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident a. D., verm. 10. Mai 1810 mit Antonie Freiin von Schleich [geb. 28. August 1790, † 7. September 1873]).
Kinder: 1) Ludwig Carl August, geb. 13. November 1841, Kön. bayr. Kämmerer, Fürstl. hohenzollernscher Hofkammerpräsident, verm. 20. April 1837 mit
Anna Jägerhuber, geb. 28. März 1819. [Sigmaringen.]
Kinder: (1) Hermine Emmeline Theodora, geb 27. Januar 1838.
(2) Bernhard Carl Gottfried, geb. 15. Juni 1840, Kön. bayr. Rechtsanwalt zu München, verm. 7. Juni 1881 ebendaselbst mit
Julie Freiin von Eichthal, geb 26. April 1856 zu Forchheim.
Kinder: a) Amalie Maria Julie Anna, geb. 7. März 1882 zu München.
b) Caroline Maria Anna Julie, geb. 17. Juli 1883 zu München.
c) Reinhard Ludwig Bernhard, geb. 5. Oktober 1884.
d) Maria Anna Julie, geb. 28. Oktober 1885.
(3) Carl Aloys Wilhelm, geb. 20. Oktober 1841, Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topograph. Büreau des Generalstabs, verm 24. Oktober 1871 mit
Eugenie Freiin von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 13. Mai 1846 (lutherisch).
Sohn: Ludwig, geb. 23. August 1872.
(4) Marie Antonia, geb. 8. Dezember 1842, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.
(5) Ludwig Ignaz Nicolaus, geb. 19. Januar 1844, Kön. bayr. Major und Bataillonskommandeur im 17. Inf.-Reg., verm. I) 18. April 1876 mit Therese Anna Agathe Franziska Gruber (geb. 27. September 1856, † 11. Januar 1883); II) mit
Marie Göttner, geb. 7. Juni 1861.
Töchter 2r Ehe: a) Clara, geb. 20. Februar 1886.
b) Wilhelmine, geb. 26. November 1887.
(6) Antonia Maria, geb. 28. April 1845, Ordensfrau in Paris.
(7) August Carl Philipp, geb. 17. Oktober 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 11. Inf.-Reg.
(8) Reinhard Elias Wilhelm Franz Xaver Ernst, geb. 9. März 1851, Kön. bayr. Premierleutnant im Eisenbahnbataillon, verm. 12. Oktober 1879 zu Jassy mit
Marie, geb. 15. Juli 1856 zu Jassy, des Großbojaren Panajotti

Bals und der Rorandra geb. Prinzessin Cantacuzene Tochter. [München.]

Kinder: a) Bernhard Michael Reinhard, geb. 24. Oktober 1880.

b) Emmerich Reinhard Basil, geb. 13. September 1881.

c) Rorandra Katharina Emma, geb. 26. April 1884.

(9) † Hermann Ignaz Leopold (geb. 7. Oktober 1853, † 1. Dezember 1889, Fürstl. hohenzollernscher Bauinspektor).

(10) Friedrich Franz Ludwig, geb. 21. August 1856, Fürstl. hohenzollernscher Forstbeamter.

(11) Anton Carl, geb. 10. September 1858, Kön. bayr. Premierleutnant im 15. Inf.-Reg. König Albert von Sachsen.

2) Therese, geb. 4. November 1815, verm. 24. November 1835 mit Ignaz Frhrn von Pfetten-Füll auf Windach, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D.

3) Maria, geb. 19. Juli 1824, verm. 14. August 1848 mit Maximilian Frhrn von Branca († 19. März 1889), Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D.

4) Wilhelmine, geb. 2. Mai 1832.

2 † Elias (geb. 6. Februar 1796, † 11. September 1853, Kön. bayr. Major, verm. 10. August 1832 mit Rosa Burkart [geb 3. Mai 1804, † 12. August 1845]).

Kinder: 1) Franz, geb. 15. Mai 1833, Kön. bayr. Notar und Advokat zu Aibling, verm. 30. August 1862 mit

Sofie Steyrer, des Clemens von Steyrer, Kön. bayr. Appellationsgerichts-Präsidenten von Niederbayern, Tochter.

2) Christof Carl, geb. 23. Dezember 1835, Kön. bayr. Kämmerer, Generalleutnant und Kommandeur der 4. Division, verm. I) 16. Februar 1865 mit Marie Freiin von Pfetten-Füll (geb. 8. November 1836, † 20. Januar 1874 zu München); II) 27. Mai 1882 mit

Irene verwitwete Freifrau Schenk von Stauffenberg, geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Ignaz Christof, geb. 20. Mai 1866, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.

— b) 2r Ehe: (2) Marie Mathilde, geb. 3. November 1883.

3) Clara, geb. 15. August 1838, verm. 1. Oktober 1864 mit Carl Greith, Domchordirektor zu St. Gallen.

Goeler von Ravensburg, s. Jahrg. 1890, S. 267.

Gohr (Gohren) von Nahrstett, s. Jahrg. 1890, S. 272.

Goldstein-Berge, s. Jahrg. 1890, S. 273.

Goltz, von der, s. Jahrg. 1890, S. 273.

Gorizzutti.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 13. November 1513, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 24. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 138.]

Rudolf Freiherr von Gorizzutti, geb. 26. Juli 1869.

Schwester.

Emma, geb. 19. November 1871.

Mutter.

Wilhelmine geb. Graberg, geb. 29. Januar 1837, verm. 29. Januar 1868 mit dem Frhrn Procop (geb. 11. September 1825, † 25. Oktober 1875), K. K. Oberstaatsanwalt beim küstenländischen Oberlandesgericht. [Triest.]

Großvatersbrüder.

1. † Julius (geb. 26. November 1791, † 20. Mai 1838, verm. 2. Februar 1820 mit Maria Theresia de Cipriani [geb. 8. November 1796, † 2. Mai 1860]).
   Tochter: Julie, geb. 7. Juli 1832. [Vicenza.]
2. † Franz (geb. 11. März 1796, † 22. Dezember 1874 zu Graz, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Inhaber des 56. Inf.-Reg. und ordentl. Mitglied der K. K. Geographischen Gesellschaft zu Wien, verm. I) 25. Juni 1836 mit Johanna von Andrée [geb. 1811, † im Oktober 1841]; II) 16. August 1848 mit Marie Barbara [geb. 17. Juli 1806, † 30. März 1884], des † Josef Casimir Ritters von Protasi und der † Antonia Freiin Waldner von Freundstein Tochter).
   Kinder 1r Ehe: 1) Franz Seraf Aemilian Maria Maximilian, geb. 6. Juni 1837, K. K. Major a. D., verm. 17. April 1866 mit
   Bertha, geb. 1. Juli 1842, des K. K. Landesgerichtspräsidenten von Fleschenberg Tochter.
   2) Franziska, geb. 30. September 1838, verm 24. Juni 1866 mit Carl Hellin de la Grotte, Besitzer des landtäflgen Gutes Spindelhof bei Wildon in Steiermark, K. K. Rittmeister a. D.

Gorup von Beſánez.

[Katholiſch. — Öſterreich und Bayern. — Öſterr. Frhr. mit dem Prädikat „von Beſánez“ d. d. Wien 4 März 1816. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 152.]

Arthur Freiherr Gorup von Beſánez, geb. 9. November 1847.

Geſchwiſter.

1. Aspaſia, geb. 13. Mai 1845, verm. 11. Juni 1866 mit Alexander Lipowniczky von Lipownók, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Prisca, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit Carl Frhrn Moſer von Ebreichsdorf († 12. Mai 1883), Herrn der Herrſchaften Ebenfurth und Achau in Niederöſterreich.
3. Oscar, geb 24. Oktober 1850, Zwillingsbruder der Vorigen.
4. Ferdinand Johann, geb. 1855 zu Saaz in Böhmen, Konzipiſt der K. K. Polizeidirektion zu Wien.

Mutter.

Luiſe Eliſabeth geb. von Reichle, geb. 1820, verm. 6. März 1844 mit dem Frhrn Guſtav (geb. 9. Mai 1810, † 28. November 1866), K. K. Rittmeiſter a. D. [Wien.]

Vatersbruder.

† Eugen Franz Seraſin (geb. 15. Januar 1817, † 24. November 1878, Dr. med., ordentl Profeſſor der Chemie an der Kön. bayr. Univerſität zu Erlangen [eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 15. Februar 1875], verm. 30. Januar 1847 mit Roſalie Teuringer [geb. 10. April 1828, † 31. März 1881]).

Sohn: † Wilhelm Waldemar (geb. 22. April 1854, † 6. Juni 1899), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 17. Juni 1879 mit Anna Toska Deſſauer.

Söhne: 1) Eugen, geb. 21. Dezember 1881.
2) Joſef, geb. 1. Juli 1883.
3) Guſtav, geb. 22. Auguſt 1884.

Gotter-Reſti-Ferrari.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. (durch Übertragung mit Namen und Wappen „Reſti-Ferrari“) 16. Juli (Plakat 1. Oktober) 1870. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 688.]

Anton Julius Freiherr von Gotter-Reſti-Ferrari, geb. 10. Auguſt 1831, K. K. Oberleutnant im niederöſterr. Landwehr-Schützenbataillon Wiener-Neuſtadt Nr. 4, verm. 19. November 1859 mit
Anna Joſefine Freiin von Reſti-Ferrari, geb. 3. September 1833.

Kinder: 1. Julius Emil, geb. 6. September 1864.
2. Emma Caroline, geb. 29. Januar 1870.
3. Heinrich Johann, geb. 12. Juli 1873.

Goumoëns (Gumoëns).

[Reformiert. — Österreich. — Österr. Erlaubnis zur Fortführung des ausländischen Freiherrentitels mittels Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 23. März 1890 und Plakatsausfertigung d. d Wien 14. Mai 1890 (für den Frhrn Gustav, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant des Generalstabskorps, s. unten.) — W.: in Silber ein mit fünf (1, 3, 1) goldenen Jakobsmuscheln belegtes gemeines rotes Kreuz. Freiherrenkrone. Der rotsilbern bewulstete Helm mit rechts rotsilberner, links rotgoldener Decke trägt einen wachsenden, rechtsgekehrten, goldbewehrten roten Stier. Schildhalter: zwei rote Greifen, die auf einer unter dem Schilde sich ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein rotes Band mit dem Wahlspruche „Vertu surmonte envie" in goldener Lapidarschrift schlingt. — Geschichtliche Übersicht s. Jahrg. 1858, S. 215]

Gustav Ludwig Aloys Albert Freiherr von Goumoëns, geb. 14. Oktober 1844 zu Bern, K. u. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Generalstabskorps, verm. 8. Januar 1890 zu Budapest mit

Margit Franziska Johanna, geb. 9. Oktober 1865, des Carl Vadnay de Vadna und der Ida geb. Kenéz de Nagy-Szalonta Tochter. [Wien.]

Graes, s. Jahrg. 1890, S. 284.

Graff.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. (aber beim Reiche notifiziert) 22. Oktober 1763. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 220]

Anton Maria Vincenz Freiherr von Graff, geb. 28. Januar 1811 zu Bozen, K. K. Hauptkassekontrolleur zu Innsbruck, verm. 30 September 1867 mit

Marie Niederkircher, geb. 15. Februar 1847.

Kinder: 1. Anna Maria Antonia, geb. 11. Februar 1869 zu Innsbruck.

2. Maria Cäcilia Emilia Bertha, geb. 6. Februar 1870 zu Innsbruck.

3. Anton Aloys Vincenz Johann, geb. 19. Juli 1871.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Amalia, geb. 29. Mai 1835 zu Bozen, verm. 15. Juli 1861 zu Innsbruck mit Alfred Ritter d'Elvert, K. u. K. Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Nr. 29.

b) aus zweiter Ehe:

2. Cäcilie Maria Antonie, geb. 21. Juli 1843 zu Bozen, verm. 13 Juni 1871 mit Anton Millemoth, Baurat bei der Generaldirektion der K. K. Staatseisenbahnen zu Wien.

3. Emilie Maria, geb. 8. Mai 1845 zu Bozen, verm. im Januar

1868 mit Philipp Schnitzel († 19. März 1883), K. K. Oberingenieur bei der Beluchow-Tarnower Eisenbahn. [Sandec.]

4. Bertha Marie, geb. 22. Juli 1846 zu Bozen, verm. 22. Mai 1877 zu Innsbruck mit Anton Norbert Lernet, Ingenieur der K. K. Staatseisenbahn.
5. Felix Maria, geb. 12. Mai 1848 zu Bozen, K. K. Staatsbahnbeamter und Oberjäger-Rechnungsführer im tiroler Landesschützenbataillon Riva Nr. 9, verm. 6. November 1877 zu Ala mit

Rosina von Sartori.

6. Vincenz Maria, geb. 9. Oktober 1850 zu Bozen, K. K. Oberleutnant a. D.
7. Victor Maria Franz, geb. 20. August 1854 zu Klobenstein am Ritten, K. K. Turnlehrer. [Innsbruck.]
8. Albert Johann Andreas Maria, geb. 17. Dezember 1858 zu Bozen, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Nr. 8.

Mutter.

Maria Johanna geb. Gelmini von Kreutzhof, geb. 15. Oktober 1819 zu Salurn, verm. 28. April 1840 zu Bozen mit dem Frhrn Vincenz Anton Maria (geb. 13. Februar 1802, † 14. Oktober 1888), K. K. Landesgerichtsrat a. D. (war verm. in erster Ehe 8. Juli 1833 zu Bozen mit Franziska Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben [geb. 5. Juli 1809 zu Bozen, † 21. September 1836 ebendaselbst]).

Grainger.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes irisches Adelsgeschlecht, bayr. Frhr. 21. Januar (immatrikuliert 7. Mai) 1839. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 237.]

Edward Walther William Freiherr von Grainger, geb. 29. Juni 1833 (des 31. August 1864 † Frhrn Edward William, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 21. September 1857 mit Julia Mary Stainforth, Hutten Hall (geb. 21. Mai 1839, geschieden); II) im Oktober 1883 mit

Fanny Godfrey.

Kinder 1r Ehe: 1. Walther Fabio Eduard, geb. 12. Dezember 1858 zu Nosing in Bayern.

2. Robert Eduard William Maria, geb. 22. Mai 1862 zu Nosing in Bayern, verm. 6. Oktober 1888 mit

Eugenie Malwina verwitw. von Lorch, geb. Kaulla. [München.]

Tochter: Jeanne Rose Eugénie Julie, geb. 21. Oktober 1889.

3. Adèle, geb. 31 Januar 1866 zu Nosing in Bayern, verm. 8. Oktober 1887 mit Richard Frhrn von Vequel-Westernach, Kön. bayr. Kämmerer.

Schwester.

Maria, geb. 17. August 1829, verm. 28. Dezember 1852 mit Ludwig Frhrn Mandl von Deutenhofen auf Tüßling, Kön. bayr. Kämmerer.

Vatersbrüder.

1. † Robert (geb. 19. September 1797, † 26. Juni 1869, Herr auf Jellenkofen in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite, Landwehr-Generalmajor und Kommandant der Landwehr von Niederbayern, verm. I) mit Julie Freiin von Trauner [geb. 1805, † 1848]; II) 1855 mit Mary Anne Sankey [†]).
2. † Walther (geb 28. Oktober 1798, † 28. Januar 1875, Herr auf Sitz Erding bei Erding in Oberbayern, Kön. bayr Kämmerer und Generalmajor à la suite, Oberhofmeister weiland Sr. Majestät des Königs Ludwig I. von Bayern, verm. 22. Juni 1822 mit Franziska Freiin von Widnmann auf Rapperszell [geb. 11. Juni 1806, † 10. September 1888 zu Erding] Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und St. Annen-Ordens, Palastdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern)
3. † Carl Freiherr Parry-Grainger (geb. 30. August 1803, † 21. Februar 1890), [erhielt von J. Maj. der Königin Victoria von Großbritannien und Irland s. d. St. James 4. November 1864 die Erlaubnis, mit seinem Familiennamen und Wappen den Namen und das Wappen der Familie Parry, einer der ältesten von Wales, aus welcher seine Mutter stammte, vereinigt zu führen]; verm. 7. Juli 1858 mit

Frumence, geb. 25. März 1825, des † Charles de Roo, Gutsbesitzers bei Bruges in Belgien, Tochter. [In Belgien.]

Kinder: 1) Rosa, geb. 7. November 1864, verm. mit Marchese di Spidi.
2) Walther, geb. 17. April 1866.
3) Gwendoline, geb. 13. November 1868, verm. im Mai 1890 mit Conte Nicola Filo della Torre.

Grammont von Linthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linthal" d. d. Wien 21. Dezember 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S 208.]

Heinrich Franz de Paula Freiherr Grammont von Linthal, geb. 28. April 1828 (des 19. Juni 1849 † Frhrn Franz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Geschwister.

1. Victor Franz, geb. 22. Februar 1841.
2. Franz Carl, geb. 15. Juni 1842, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Januar 1870 mit

Leopoldina Hassa, geb. 11. Dezember 1851.

Tochter: Adele, geb. 5. Dezember 1870.

3. Amalia Franziska, geb. 13. Oktober 1843.

Grancy, s. Senarclens von Grancy.

Graß.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Linz 19. November 1644 (für die Gebrüder und Vettern Fabricius); später Annahme des Prädikats „von Graß", welches endlich den Stammnamen verdrängte; Bestätigung des Freiherrenstandes im vormal. Hzgt. Nassau 11. Januar 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 258.]

Heinrich Carl August Georg Friedrich Wilhelm Wolfart Freiherr von Graß, geb. 21. Juni 1861 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im hess. Feldartillerieregiment Nr. 11.

Brüder.

1. Carl Wilhelm Ludwig Otto Gottlob Wolfart, geb. 20. Juni 1862 zu Riede, Kreis Wolfhagen, Hessen-Nassau, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
2. Adolf Ludwig Rudolf Albert Hugo Oskar Wolfart, geb. 7. Dezember 1866 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Inf.-Reg. Nr. 32.

Mutter.

Henriette, geb. 20. Mai 1837, des Carl von Buttlar, Fürstl. waldeckschen Oberforstmeisters a. D., und der Albertine geb. von Hoffmann Tochter, verm. 6 September 1860 zu Riede mit dem Frhrn August Carl Wilhelm (geb. 5. März 1819, † 26. März 1880), Hzgl. nass. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberforstmeister zu Wiesbaden.

Gravenreuth, s. Jahrg. 1890, S. 285.

Gredler.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol), nicht landständisch. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. Oktober 1849, österr. Frhr. 13. Januar (Diplom d. d. Wien 1. Februar) 1869. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 227.]

† Andreas Freiherr von Gredler (geb. 1. Oktober 1801 zu Hippach im Zillerthale in Tirol, † 27. Februar 1870 zu Wien), Dr. jur., vormal. K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Innsbruck, verm. 25. Oktober 1829 mit

Juliane Heller, geb. 4. Dezember 1809. [Wien.]

Tochter: Julie, geb. 8. Dezember 1832, verm. 29. Januar 1853 mit Josef Frhrn von Helfert, K. K. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Gregory.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 16. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 268; über die ältere Genealogie s. Jahrg 1886, S. 313 u. 318.]

I. Sächsische Linie.

Friedrich Albert Moritz Freiherr von Gregory, geb. 31. Juli 1848 zu Dresden (des 7. Juni 1859 † Frhrn Albert, Kön. sächs. Rittmeisters ꝛc., Sohn), Besitzer des Majoratsweinberges Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz, Major und Bataillonskommandeur im Kön. sächs. 4. Inf.-Reg. Nr. 103, verm. 15. Oktober 1874 zu Dresden mit

Elisabeth, geb. 24. März 1852 zu Dresden, des † Hermann Tischer, Kön. sächs. Kriegsgerichtsrats, Tochter.

Kinder: 1. Eleonore Albertine Elisabeth Isidore Friederike, geb. 17. Juli 1875 zu Dresden.

2. Albert Friedrich Arthur, geb. 23. November 1876 zu Dresden.

Bruder.

Curt Albert Christian, geb. 1. September 1853 zu Dresden, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 10. April 1883 zu Chemnitz mit Clara Anna Therese (geb. 31. Juli 1861 zu Chemnitz), des Richard Loesner, Fabrikbesitzers zu Chemnitz, und der Clara geb. Wer auf Hilbersdorf bei Chemnitz ältester Tochter (geschieden oder †?); II) mit

Bertha verwitw. Salinger, geb. Philipps, geb. 22. Januar 1850 zu San Franzisko. [Hamburg und Berlin.]

Tochter 1r Ehe: Stefanie Clara Natalie Isidore, geb. 17. Januar 1884 zu Dresden.

Großvatersbruder.

† Christian Friedrich (geb. 27. Juli 1783, † 24. September 1863, Besitzer des Rittergutes Nieder-Gurig, vormal. Kön. sächs. Bergamtsassessor, verm. 25. Februar 1817 mit Christine Charlotte Weber [geb. 24. November 1788, † 9. Dezember 1842], Witwe seines † Bruders Albert Friedrich).

Kinder: 1. † Friedrich Hermann (geb. 29. Januar 1818, † 7. März 1863), Rechtsanwalt zu Dresden, verm. 8. Dezember 1862 mit

Clara Friederici, geb. 25. Juni 1827. [Dresden.]

2. Luise Christine Friederike, geb. 18. August 1830, verm. 27. Juli 1859 zu Schmellwitz mit Cäsar Dietrich von Witzleben († 7. April 1882), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Geh. Regierungsrat und Direktor des Hauptstaatsarchivs zu Dresden. [Weinberg Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz.]

II. Preußische Linie.

Gotthard Rudolf August Christian Martin Freiherr von Gregory, geb. 31. Oktober 1871 zu Groß-Zauche, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Erich Rudolf Friedrich Moritz Ernst, geb 7. November 1872 zu Groß-Zauche.

2. Margarethe Marianne Julie, geb. 21. Oktober 1873 zu Groß-Zauche.
3. Gabriele Rudolfine Barbara, geb. 28. Oktober 1875 zu Groß-Zauche.
4. Irmgard Cäcilie Helene, geb. 10. Oktober 1876 zu Groß-Zauche.
5. Ingo Rudolf Kuno Friedrich Max, geb. 12. November 1877 zu Groß-Zauche.
6. Konrad Rudolf Georg Fritz, geb. 2. Mai 1879 zu Groß-Zauche.

Mutter.

Barbara Erdmuthe Eva Ida Leontine, geb. 8. Januar 1840 zu Machnitz, des † Moritz Carl Heinrich Gottfried von Obernitz auf Machnitz ꝛc. im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 25. September 1842 zu Machnitz † Julie Helene Erneſtine geb. von Keltſch und Riemberg a. d. H. Skarſine Tochter, verm. 27. November 1870 zu Machnitz mit dem Frhrn Rudolf (geb. 22. Oktober 1819 zu Schlaupp, † 18. Februar 1885), Beſitzer des Rittergutes Groß-Zauche (570 Hekt.) bei Trebnitz in Preuß.-Schleſien, Ehrenritter des Johanniterordens. [Groß-Zauche.]

Vatersbrüder.

1. † Friedrich Oswald Wilhelm Albert (geb. 5. März 1821 zu Schlaupp, † 27. September 1867 zu Berlin), Kön. preuß. Major in der Garde-Artilleriebrigade und Vorſtand des Artilleriedepots zu Berlin, verm. 18. November 1850 zu Berlin mit

Antonie Anna Marie Stefanie, geb. 14. Dezember 1820 zu Trier, des † Woldemar Carl Alexander von Hanneken, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 1. Infanteriediviſion, und der † Kunigunde Joſefine geb. von Fritſch Tochter.

Kinder: 1) Gertrud Ida Adelheid Mathilde Albertine, geb. 23. September 1852 zu Berlin.

2) Friedrich Auguſt Woldemar, geb. 24. Auguſt 1854 zu Berlin, Kön preuß. Hauptmann und Kompaniechef im oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, verm. 15. September 1886 zu Mülverſtedt mit

Mathilde, des Max von Hopffgarten auf Mülverſtedt und der 13. September 1869 zu Mülverſtedt † Anna geb. Freiin von Berg älteſter Tochter.

Kinder: (1) . . . . . .
(2) Tochter . . . . ., geb. 16. September 1888 zu Oldenburg.
(3) Tochter . . . . ., geb. 20. Januar 1890 zu Oldenburg.

3) Gotthelf Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im oldenburg. Inf.-Reg. Nr. 91, verm. 21. Januar 1888 mit

Lina, des Adolf Brendel zu Berlin und deſſen Gemahlin geb. Petri Tochter.

Sohn: . . . . ., geb. 14. Dezember 1888 zu Berlin.

2. Kuno Friedrich Oswald Theodor, geb. 24. Dezember 1822 zu Schlaupp, Erbherr auf Ober-Tworſimirke (227 Hekt.) bei Freyhan in Preuß.-Schleſien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D. und Landesälteſter des Kreiſes Militſch, verm. 19. Juni 1849 zu Jeſchütz mit Marie Eleonore Wilhelmine Henriette (geb. 14. April 1824 zu Jeſchütz, † 29. April 1889 zu Radlau),

des † Rudolf Georg Gustav von Salisch und Stiebendorf, Herrn auf Jeschütz, Postel, Radlau, Kratzkau, Gohlitsch und Penkendorf, Landesältesten, und der † Auguste Charlotte geb. von Koeckritz und Friedland a. d. H. Sürchen Tochter, Besitzerin des Rittergutes Radlau (832 Hekt.) bei Nimkau im Kreise Neumarkt in Schlesien. [Radlau.]

Kinder: 1) Paul Rudolf August Friedrich Arthur Kuno, geb. 20 September 1850 zu Haynau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. von Manstein (schleswig.) Nr. 84, verm. 8. Oktober 1885 zu Döbernitz im Kreise Delitzsch der Provinz Sachsen mit

Melanie Gräfin von Strachwitz, geb. 28. März 1861 (katholisch).

Kinder: (1) Sohn . . . . . , geb. 29. Juli 1886 zu Flensburg.
(2) Tochter . . . . . , geb. 4. September 1889 zu Schleswig.

2) Egon Kuno, geb. 20. Mai 1853 zu Lüben, Kön. sächs. Leutnant a. D.

3) Marianne Auguste Charlotte, geb. 17. September 1855 zu Lüben.

4) Ernst Kuno, geb. 23. August 1857 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im Dragonerregiment von Bredow (1. schles.) Nr. 4, verm. 30. September 1888 zu Neuhof mit

Helene, geb. 11. Juli 1867 zu Neuhof, des Alfred von Wietersheim auf Neuhof und der Anna geb. von Kramsta Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. .. Mai 1890 zu Lüben.

5) Arthur Kuno, geb. 28. Februar 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im Jägerbataillon von Neumann (1. schles.) Nr. 5, verm. 7. September 1886 zu Erfurt mit

Margarethe, des Karl von Tschoppe, Kön. preuß. Oberregierungsrats zu Erfurt, und der Agnes geb. Freiin von Seherr und Thoß einziger Tochter.

Töchter: (1) . . . . . , geb. 5. März 1888 zu Erfurt.
(2) . . . . . , geb. 14. Januar 1890 zu Hirschberg.

6) Katharina Cäcilie, geb. 1. Dezember 1862 zu Ober-Tworschmirke.

3. Max Friedrich Oswald Ferdinand, geb. 9. März 1826 zu Schlaupp, Rechtsritter des Johanniterordens, verm 18. September 1856 zu Leontinenhof mit Leontine Constanze Franziska (geb. 21. Januar 1822 zu Striegendorf, † 6. März 1890 zu München), des † Georg von Ohlen und Adlerskron auf Striegendorf, Kön. preuß. Landrats und Landschaftsdirektors, und der † Caroline geb. von Donat Tochter, war verm. in erster Ehe mit Bruno Sattig, Kön. preuß. Rittmeister im 1. Ulanenregiment. [München.]

Greiffenklau zu Volraths, s. Jahrg. 1890, S. 286.

Gremp von Freudenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Freudenstein" (Fraidenstein) d. d. Augsburg 19. August 1551, französische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Compiègne 6. August 1773. Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein (s. Jahrg. 1871, S. 230). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 208; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Leopold Ernst Wilhelm Friedrich Freiherr Gremp von Freudenstein, geb. 20. Dezember 1819 zu Homburg (des 15. April 1819 † Frhrn Christian Moritz, Landgräfl. hess. Chausseebaudirektors, Sohn), vormal. Landgräfl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 20. September 1849 mit Johanne Lydia (geb. 24. September 1820, † 7. Juni 1860), des † Kön. großbritann. Oberst a. D. Charles Oldfield Bowles, of North-Aston, und der † Hon. Elizabeth geb. Montague Tochter; II) 29. Oktober 1861 mit Amalie Meyrick de Visme (geb. 31. Mai 1814 zu Brighton in England, † 5. Mai 1881); III) 4. Januar 1883 zu Kannstatt in Württemberg mit

Emma Angelika Helene, geb. 5. Oktober 1832 (katholisch) zu Wiesbaden, in erster Ehe des Anton Friedrich Paul von Hermann († 18. Dezember 1879 zu Homburg) Witwe und des Josef Johann von Thewalt-Gürtler von Gürtelrain, vormal. Hzgl. nassauischen Obersteuerrats, und der Helene Sofie Luise geb. Gürtler von Gürtelrain Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]

Sohn 1r Ehe: Ernst Friedrich Wolfgang Anton, geb. 19. März 1859, Kön. preuß. Gerichtsassessor.

Schwester.

† Caroline Isabelle Franziska (geb. 2. März 1813, † 21. April 1890 zu Oberursel, verm. 15. Oktober 1842 mit Ludwig von Pelden genannt von Cloudt († 4. Juli 1876), Kön. preuß. Major z. Disp.).

Vatersbruder.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. und auf Burg-Gelnhausen, Kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. I) 11. Oktober 1812 zu Huchelhofen mit Josefine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter; II) mit Dorothea May [† 23. . . . . 1868 zu Burg-Gelnhausen]).

Kinder: a) **1 Ehe:** 1. Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Aussen, verm. 9. Februar 1840 zu Alten-Haßlau mit Johann Lang daselbst.

– b) **2r Ehe:** 2. † Heinrich Peter (geb. 30. September 1818 zu Bockenheim, † 31. Mai 1871 zu Gießen), Grhzgl. hess. Universitätsstallmeister zu Gießen, verm 29. September 1847 zu Kirchberg bei Gießen mit

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. August 1825, des † Carl Ludwig August Gebhard, Grhzgl. hess. Stallmeisters, und der Sophia geb. Hahn Tochter.

Kinder: 1) Sofie Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu

Gießen, verm. 29. Juni 1872 zu Krofdorf im Kreise Wetzlar mit Oscar von Meibom, Kön. preuß. Oberförster a. D. [Gießen]

2) Adalbert Carl Johann Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 11. September 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3. Caroline Erneſtine, geb. 14. November 1820 zu Bockenheim.

4. Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 zu Burg-Gelnhauſen.

5. Georg Chriſtian, geb. 7. Mai 1829 zu Burg-Gelnhauſen. [Gelnhauſen.]

6. Ludwig, geb. 22. Juli 1831 zu Burg-Gelnhauſen, verm. im September 1858 mit

Eliſe Coglino. [Maries im Staate Miſſouri in Nordamerika.]

Sohn: Clemens, geb. 5. Oktober 1859.

7. Joſefine, geb. 27. Dezember 1832 zu Burg-Gelnhauſen, verm. 9. Oktober 1855 ebendaſelbſt mit Heinrich Röder.

Grenus.

[Reformiert. — Schweiz. — Rittermäßiger Reichsadelſtand nebſt Wappenverbeſſerung d. d. Brüſſel 4. November 1553, ſpaniſch-niederländ. Beſtätigung d. d. Gent 7. Juli 1559, Reichsfrhr. nebſt abermaliger Wappenverbeſſerung d. d. Wien 23. Juli 1806, beſtätigt in Belgien 14. Dezember 1853 (ſ. Jahrg. 1876, S. 250). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1856, S. 244.]

Edmund Albert Moritz Freiherr von Grenus, geb. 10. Juli 1839 (des 9. Mai 1866 † Frhrn Paul, vormal. Kön. belg. Generalkonſuls zu Bern, Sohn), vormal. Offizier in Dienſten des Königs Franz II. beider Sizilien, dermal ſchweizer.-eidgenöſſ. Oberſt und Oberkriegskommiſſar, verm. 31. März 1864 mit

Albertine Auguſte Luiſe von Tſchann, geb. 29. September 1845. [Bern und Solothurn.]

Sohn: Victor Adalbert Edmund, geb. 11. Dezember 1864, ſchweizer.-eidgenöſſ. Dragonerleutnant.

Grießenbeck, ſ. Jahrg. 1890, S. 287.

Grimſchitz, ſ. Jahrg. 1890, S. 288.

Groll.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemberg. Frhr. 15. Juni 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 299.]

Carl Josef Maximilian Maria Freiherr von Groll, geb. 8. Septbr. 1860 zu Schloß Erbach, Premierleutnant im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 26, verm. im November 1883 mit

Carola, geb. 6. Februar 1853 (protest.), des Friedrich von Kauffmann, Kön. württemb. Kammerherrn und Forstrats, und der Julie geb. von Neurath Tochter.

Söhne: 1. Götz. 2. Karl, geb. im Januar 1886.

Schwestern.

1. Amélie Maximiliana Philippine, geb. 6. Mai 1857 zu Ulm, Ordensschwester im Orden zum „Heiligen Herzen Jesu".
2. Lucretia Mauritia Clementine, geb. 24. Septbr. 1866 zu Ulm.

Mutter.

Lucretia geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 11. Mai 1834 zu Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Josef Gottfried († 29. Mai 1887), Kön. württemberg. Oberst z. Disp.

Groß*.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Patriziergeschlecht aus Bern (daselbst seit 1637 verbürgert); österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 10. April 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 246.]

Rudolf Gabriel Freiherr von Groß, geb. 28. Oktober 1822 zu Weimar (des 13. April 1857 † Frhrn Ludwig Albrecht Josef Gabriel, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Geh. Finanzrats, Sohn), Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und Chef des Grhzgl. Staatsministeriums, Departements der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, verm. I) 18. Januar 1869 mit Agnes (geb. 27. Juli 1831, † 20. Oktober 1873 zu Weimar), in erster Ehe des 5. Juli 1866 bei Dermbach gebliebenen Kön. preuß. Majors von Gontard Witwe, geb. von Kracht; II) 12. Februar 1876 mit

Anna Helene Nicolai, geb. 17. März 1838 zu Riga.

Kinder 1r Ehe: 1. Magdalene Agnes Amalie Melanie Irmina Gabriele von Groß, geb. 16. Oktober 1869.

2. Siegfried Wilhelm Gabriel von Groß, geb. 11. Novbr. 1870.

Schwester.

Melanie Gabriele von Groß, geb. 5. Novbr. 1834 zu Weimar.

Groß von Trockau, s. Jahrg. 1890, S. 289.

Großschedel.

[Katholisch. — Bayern. — Adelstand d. d. Augsburg 24. Mai 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), kurbayr. Frhr. d. d. München 31. Januar 1691 (Diplom des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern für Franz von Großschedel auf Perkhausen und Aigelsbach), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 217, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 195.]

Carl Freiherr von Großschedel zu Berghausen und Aigelsbach, geb. 10. Mai 1827 (des 22. März 1856 † Frhrn Christian, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1851 mit Clementine Freiin und Edler Herrin von Kotzau (geb. 12 März 1833, † 14. Juni 1860). [Aschaffenburg.]

Kinder: 1. Clemens Friedrich Christian, geb. 4. April 1852.

2. Aline Wilhelmine Friederike, geb. 14. Juli 1853, verm. 27. September 1877 zu Metz mit Constantin Köcher, Kön. preuß. Major im oberschles. Feldartillerieregiment Nr. 21.

3. Josefine Pauline Emilie Bernhardine, geb. 13. April 1855, verm. 10. Mai 1875 zu Metz mit . . . . . Honig, Kön. preuß. Premierleutnant im ostpreuß. Dragonerregiment Nr. 10.

Bruder.

† Ludwig (geb. 22. Januar 1817, † 26. März 1862), Kön. bayr. Hauptmann im 13. Inf.-Reg., verm. 12. Mai 1852 mit Elise Hölderich. [München.]

Kinder: 1. Bernhardine, geb. 16. September 1853 zu Baireuth.

2. † Christian (geb. 12. Mai 1856 zu Baireuth, † 4. Januar 1888), Forstgehilfe zu Heidesheim.

3. Wilhelmine, geb. 12. Novbr. 1857 zu Baireuth, verm. mit . . .

4. Henriette, geb. 1859 zu Baireuth, verm. mit . . . . .

Vatersbrüder.

1. † Andreas Nicolaus Petrus (geb. 20. Februar 1794 zu Tholey in der preuß. Rheinprovinz, † 23. April 1872 zu München, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. I) 25. Mai 1829 zu München mit Wilhelmine Angelika Peregrina Aloysia [geb. 30. Mai 1807 zu St. Wilten bei Innsbruck, † 14. September 1841 zu München], des † Aloys Johann Ritters und Edlen Mayer von Mayerfels, Großhändlers, Guts- und Hausbesitzers, und der † Maria Anna Cölestine geb. von Tschuss zu Schmidthofen Tochter; II) 25. August 1842 zu München mit Henriette Maria Helene [geb. 28. Juni 1817 zu Bamberg, † 19. Januar 1872 zu München], des zu Konstanz † Eduard Edlen von Weling, Bankiers und Hausbesitzers zu Bamberg, und der † Charlotte geb. Freiin von Eichthal Tochter).

Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Christian Andreas Marquard, geb. 9. Juni 1834 zu München, Kön. bayr. Forstmeister zu Burghausen an der Salzach in Oberbayern, verm. zu München mit Marie Wild, geb. 4. Juli 1845 zu Schongau.

Kinder: (1) Marie Elisabeth, geb. 11. Septbr. 1871 zu München. (2) Eduard Bernhard Andreas, geb. 17. Januar 1880 zu Schellenberg bei Berchtesgaden.

2) Pauline Clara Bernhardine, geb. 29. Juni 1837 zu München (altkatholisch), verm. 17. August 1867 ebendaselbst mit Eduard Maximilian Augustin Ritter von Henzler, Edlem von Lehnensburg (altkatholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]

2. † Josef (geb. 4. Juni 1800, † 17. Januar 1872 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Premierleutnant der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 30. August 1843 mit Auguste von Welling [† 25. September 1848]).

Töchter: 1) Sofie Franziska Charlotte, geb. 6. Juli 1846, verm. mit . . . . . [Prag.]

2) Marie Henriette Luise, geb. 17. September 1848, verm. mit . . . . . , Kön. bayr. Generalmajor.

3. † Max Carl Friedrich Clemens (geb. 2. April 1804, † 6. Mai 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 29. Juli 1830 mit Josepha Frühholz aus München [†]).

Tochter: Anna Maria Maximiliane Josefe Babette. [München.]

Grote, s. Jahrg. 1890, S. 291.

Gruben.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juni 1776, Reichsfrhr. d. d. Wien 8. März 1805 (s. Jahrg. 1878, S. 259), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 4. September 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 343.]

Franz Seraph Leopold Josef Freiherr von Gruben, geb. 17. Oktober 1833 (des 11. Oktober 1855 zu Regensburg † Frhrn Franz Josef Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn).

Bruder.

Ignaz Wilhelm, geb. 9. März 1835, verm. 20. Dezember 1866 mit Johanna Gräfin Basselet von La-Rosée, geb. 12. Mai 1831. [München.]

Töchter: 1. Augusta, geb. 6. Oktober 1867.

2. Anna, geb. 29. Juni 1869.

Vaterschwestern.

1. Auguste, geb. 16. Mai 1796, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. September 1843 mit August Grafen Avogadro di Colombiano, vormal. Kön. sardinischen Gesandten.

2. Mathilde, geb. 20. August 1801.

Gruben, s. Jahrg. 1890, S. 296.

Grünau.

[Evangelisch. — Grhzgt. Baden. — Adel und Frhr. das. unter dem Namen „Grünau" laut Diplom d. d. Karlsruhe 1. Juni 1870. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1889, S. 279.]

Curt Otto Werner Freiherr von Grünau, geb. 10. Februar 1871 zu Kreuzwertheim.

Bruder.

Werner Otto Ernst Gustav, geb. 9. Oktober 1874 zu Karlsruhe.

Mutter.

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, verm. in morganatischer Ehe 25. Mai 1870 mit Wilhelm Paul Ludwig Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (geb. 19. März 1817, † 10. März 1887).

Grunelius.

[Evangelisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 3. Septbr. (Diplom 9. Oktbr.) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 344.]

Carl Georg Freiherr von Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M. Besitzer des Rittergutes Oberlauringen mit Rothhof, Lindleshof und Unterhof im Bezirksamt Königshofen in Bayern, verm. I) 28. August 1860 mit Anna Bertha von Heyder (geb 28. Juli 1842 zu Frankfurt a. M., † 19. November 1881 zu Oberlauringen); II) 17. Dezember 1884 zu Heidelberg mit

Helene Freiin Schilling von Canstatt, geb. 15. Februar 1857.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Georg Carl Moritz, geb. 5. Juni 1862 zu Rothhof, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2. Johann Georg Ernst, geb. 13. September 1864 zu Rothhof.
3. Ida, geb. 20. Oktober 1866 zu Rothhof.
4. Georg Adolf, geb. 8. Januar 1870 zu Rothhof.
5. Elisabetha Luise Bertha, geb. 17. Oktbr. 1881 zu Oberlauringen. — b) 2r Ehe: 6. Eduard Hermann Max Rudolf, geb. 2. Januar 1886.
7. Esperanza Louise Bertha Ottilie Olga, geb. 21. November 1888 zu Baden-Baden.

Grüter (Diepenbroick-), s. Jahrg. 1890, S. 297.

Gruttschreiber und Czopkendorf, s. J. 1890, S. 299.

Gudenau, s. Vorst von Gudenau.

Gudenus.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Ehrenwort „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben, nebst dem kleinen Palatinat (nur für seine Person) laut Diplom d. d. Wien 5. März 1668 (für Christof Gudenus, jur. utr. Dr., Kurfürstl. mainzischen Rat und Hofgerichtsassessor und seine drei Brüder: Johann Daniel, Urban Ferdinand und Johann Mauritz Bodo). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 140.]

I. Österreichische Linie.

[Reichsritterstand als „Edler Herr von Gudenus" nebst Wappenbestätigung d. d. Laxenburg 7. Mai 1696 (für Christof von Gudenus, Kurfürstl. mainzischen Geh. Rat und Residenten am Kaiserl. Hofe zu Wien); Reichsfrhr. 20. September 1696 (für denselben, das Diplom kam jedoch nicht zur Ausfertigung), ungar. Indigenat d. d. Wien 5. Dezember 1703 (für denselben), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 4. April 1730 (für die vier Söhne des vorgenannten Christof, nämlich Christof, Philipp Ferdinand, Johann Albert und Anton Franz). — Besitz: die Fideikommißherrschaften Hohenstein und Hörtenstein (seit 1694 im Familienbesitz), Waidhofen an der Thaya und Oberredlitz (seit 1736 Familienbesitz), sämtlich in Niederösterreich.]

Heinrich Freiherr von Gudenus, geb. 25. Dezember 1839 (des 9. Juli 1879 † Frhrn Gabriel, Fideikommißnutznießers, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 30. Juli 1872 zu Kvassitz in Mähren mit

Ernestine Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 12. März 1853, K. u. K. StkrD. [Waidhofen a. d. Thaya.]

Söhne: 1. Philipp Friedrich Gabriel Heinrich Maria, geb. 11. Juni 1877 zu Waidhofen.

2. Eduard Maria Josef Philipp Jacobus, geb. 27. April 1886 zu Waidhofen.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 13. September 1837, K. u. K. StkrD., verm. 16. Mai 1857 zu Wien mit Friedrich Grafen von Hartig († 5. August 1877), K. K. Kämmerer und Major a. D.

2. Anna, geb. 2. Oktober 1838, K. u. K. StkrD., verm. 15. Mai 1859 zu Wien mit Constantin Grafen von Gatterburg, K. u. K. Kämmerer.

3. Josef, geb. 31. Juli 1841, Besitzer der Güter Mühlbach und Fels in Niederösterreich, K. u. K. Kämmerer, verm. 25. November 1872 mit

Carolina Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 24. Februar 1844 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).
Kinder: 1) Maria Theresia Ludovica Ida Clara Gabriele Eusebia, geb. 5. März 1875.
2) Gabriel Maria Leopold Josef, geb. 15. August 1876.
3) Luise Marie Anna Ida Augustine, geb. 28. August 1877.
4) Ida Aglaë Maria, geb. 20. März 1880.
5) Franz Josef Andreas Hieronymus, geb. 30. November 1883.

4. Leopold, geb. 15. September 1843, Ehrenritter des Deutschen Ordens, K. u. K. Kämmerer und Legationssekretär z. Disp., verm. 21. August 1877 zu Opočno mit
Ida Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 23. August 1845 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).
Tochter: Therese Caroline Ludovica, geb. 4. März 1880.

5. Carl, geb. 20. Oktober 1845, Priester der Gesellschaft Jesu.

6. Maria, geb. 19. Oktober 1848 zu Mühlbach in Oberösterreich, K. u. K. StkrD., verm. 24. Juni 1872 zu Wien mit Friedrich Grafen Fugger-Babenhausen, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.

7. Gabriel, geb. 12. Mai 1853, Besitzer der landtäflgen Güter Moravetz und Burg-Mittrow in Mähren, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Graf Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 9. September 1883 zu Krizanau mit
Lilly (Aloysia), geb. 1. Juni 1865 zu Brünn, des Wilhelm Edlen von Teuber auf Krizanau und der Eugenie geb. Sorhlet Tochter.
Kinder: 1) Carola, geb. 3. Juli 1884.
2) Gabriele, geb. 16. Juni 1885.
3) Gideon Leopold, geb. 14. Februar 1889.

II. Steiermärkische Linie.

[Ausdehnung des dem Christof Edlen Herrn von Gudenus s. d. 20. September 1696 verliehenen (jedoch nicht ausgefertigten) und seinen vier Söhnen s. d. Wien 4. April 1730 für das Reich bestätigten Freiherrenstandes auf Valentin Ferdinand von Gudenus und seine beiden Adoptivsöhne (hinterlassene Söhne seines 1712 † Bruders Johann Christof): Philipp Franz und Valentin Ferdinand Josef, für die österr. Erbl. d. d. Wien 11. Januar 1732 und für das Reich d. d. Wien 22. Mai 1732.]

Josef Ernst Freiherr von Gudenus, geb. 12. Januar 1832 (des 19. Oktober 1872 zu Graz † Frhrn Michael Anton, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), verm. 13. April 1869 zu Wernberg in Kärnten mit
Camilla Gräfin Wagensperg, geb. 20. Juli 1842. [Graz.]
Söhne: 1. Adolf Anton Josef, geb. 22. September 1874 zu Graz.
2. Maximilian Camillus Ernst Gabriel Anatol, geb. 9. Juli 1883 zu Graz.

Bruder.

Hugo Franz Xaver, geb. 23 Februar 1833, Herr auf Gáad im Banate, K. u. K. Kämmerer, verm. 18. August 1860 mit
Anna Charlotte Clotilde, geb. 6. Juli 1842, des Ignaz Csávoßy von Csávos und Bobda, Kön. Rats, und der Franziska geb. Demko von Bélánszky Tochter. [Gáad im Banat.]
Kinder: 1. Agathe Fanny Clotilde, geb. 1. Juni 1861 zu Gáad.

2. Hugo Anton Ignaz, geb. 14. Oktober 1862 zu Gáad, K. u. K. Oberleutnant im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.
3. Béla Josef, geb. 26. Oktober 1863 zu Gáad, K. u. K. Leutnant der Reserve bei Franz II., König beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. zu Linz 25. Januar 1887 mit
Vincentia-Ludwiga Gräfin Waldstein-Wartenberg, geb. 3. April 1864.
Sohn: Maria Béla Josef Albrecht Hugo Ernst Georg Hubert, geb. 13. September 1887 zu Csávos.
4. Gisela Maria Josefine, geb. 31. März 1865 zu Gáad, verm. 2. März 1889 zu Graz mit Wolfgang Frhrn von Walterskirchen.
5. Ernö Rudolf Aladár, geb. 20. Mai 1866 zu Gáad.
6. Géza Ödön Antal, geb. 20. Juli 1867 zu Gáad, K. u. K. Leutnant im Tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.
7. Arthur Robert Olivier, geb. 29. September 1868 zu Gáad.
8. Erwin Oskar Ignaz, geb. 7. März 1870 zu Gáad.
9. Claudine Maria Beata, geb. 25. April 1871 zu Gáad.
10. Marie Fanny Charlotte, geb. 20. Januar 1873 zu Gáad.
11. Natalie Therese Marie, geb. 12. März 1876 zu Gáad.
12. Angela Maria Immaculata Fanny Aloysia, geb. 5. März 1881 zu Gáad.

Vatersbruder.

Gordian Heinrich, geb. 10. Mai 1798, Herr auf Thannhausen, Külbel, Warenegg, Fronsperg ꝛc. in Steiermark, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 22. Juli 1832 mit Christiane Gräfin Hoyos (geb. 13. August 1809, † 24. Februar 1884), K. K. StkrD. [Schloß Thannhausen bei Weiz in Steiermark.]
Kinder: 1. Ernst Ferdinand, geb. 8. September 1833, K. u. K. Kämmerer, verm. 31. Januar 1866 zu Prag mit
Anna Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 20. Juni 1845, K. u. K. StkrD. (s. Goth Hofkalender, II. Abt.)
Kinder: 1) Gordian Maria Ernst Ambrosius Erwein Johannes Nepomucenus, geb. 7. Dezember 1866, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Franz Nr. 1.
2) Erwein Maria Ernst, geb. 14. September 1869.
3) Maria Christine Johanna Nepomucena Hyacintha Carolina Anna, geb. 16. August 1870.
4) Theresia Maria Christiane Johanna Eutropia, geb. 14. Dezbr. 1871 zu Thannhausen.
5) Maria Wilhelmine Anna Johanna, geb. 15. September 1873 zu Thannhausen.
6) Ernst Ferdinand Friedrich Maria Telesphor, geb. 5. Januar 1875 zu Thannhausen.
7) Paula Maria Johanna, geb. 28. Oktober 1880 zu Thannhausen.
2. Theresia Sophia, geb. 27. Januar 1836, K. u. K. StkrD., verm. 31. Juli 1862 zu Schleinitz in Steiermark mit Anton Grafen und Herrn zu Brandis, K. u. K. Kämmerer ꝛc.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.

[Katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief 12. August 1502 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Nürnberg 20. April 1543 (vom römischen König Ferdinand), Patrizlat von Nürnberg d. d. Wien 5. April 1729 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 26. April 1806 (immatrikuliert 20. Juli 1812). — Besitz: Hofmark Diepoltsdorf und Burgstall Brandt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 248.]

I. Älterer Ast.

Eugen Ernst Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 15. März 1861 (des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im Inf.-Reg. Keith (1. oberschles.) Nr. 22.

Geschwister.

1. August Philipp Christof, geb. 3. Mai 1863, Leutnant im 4. Grhzgl. hess. Inf.-Reg. Prinz Karl Nr. 118.
2. Anna Josefine, geb. 17. Juni 1868, verm. 28. Oktober 1889 mit Friedrich Frhrn Nordeck zur Rabenau. [Dieburg.]

II. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Wilhelm Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf (geb. 23. August 1771, † 4. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Amberg, Mitglied der Salinensozietät zu Rheina in den Münsterlanden; erwarb Diepoltsdorf im Januar 1816 von Josef Maria Ludwig Christof Frhrn Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 20. April 1843]; verm. I) 1803 mit Marie Sophia Antoinette Gronefeld Edler von Ottberger [geb. 6. Juni 1777 zu Paderborn, † 12. September 1820]; II) 23. Januar 1828 mit Adelheid Muffel von Ermreuth und Eschenau [geb. 6. März 1801, † 1. Juli 1842]).

Töchter: a) 1r **Ehe**: 1. Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, verm. 16. Januar 1834 mit Wilhelm von Loesen auf Heimhof und Eschertshofen († 19. Oktober 1884), Kön. preuß. Major a. D. [Erfurt]

— b) 2r **Ehe**: 2. Mathilde Sofie, geb. 20. Januar 1830, verm. 2. September 1851 mit Georg Frhrn Lochner von Hüttenbach, Nutznießer des Majorats Lintach.

Gülcher.

[Lutherisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Niederländ. Adel d. d. Brüssel 24. November 1816, preuß. Anerkennung (durch Ministerial-Reskript) 24. Februar 1834, preuß. Frhr. 22. November 1835.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 279; neuere Nachrichten fehlen.)

Gültlingen, s. Jahrg. 1890, S. 301.

Gumoëns, s. Goumoëns.

Gumppenberg, s. Jahrg. 1890, S. 303.

Günderrode, s. Jahrg. 1890, S. 308.

Gussich.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 27. April 1701. — W.: Schild geteilt; oben in Rot eine auf einer goldenen Krone sitzende weiße, auf dem Kopf und am Hals gekrönte, nach rechts gewendete Gans. Unten in Blau zwei silberne Balken. Zwei gekrönte Helme mit blausilbernen Decken. Auf dem rechten erscheint die Gans wie im Schilde, aber nach links gewendet; der linke Helm trägt einen gemauerten Turm mit Thor und Fenstern, aus dessen Zinnen 3 Straußfedern, eine rote, eine blaue und eine silberne, hervorragen. Schildhalter: zwei Eidechsen, mit den Schwänzen unter dem Schild verschlungen und über dem Schild mit den Zähnen eine goldene Kette haltend. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 164.]

Paul Alexander Aloys Adam Freiherr von Gussich zu Gussichgrad und Berlog, geb. 7. August 1850 zu Laibach, Herr zu Gradatz, Poganitz, Forst und Kroissenbach ꝛc., K. K. Hofsekretär a. D., Chef der Firma „Franz von Furtenbach", Hauptmann im niederösterreichischen Landwehrbataillon Nr. 5, verm. 24. September 1885 zu Wiener-Neustadt mit

Maria, geb. 4. November 1862 zu Wiener-Neustadt, des Franz Edlen von Furtenbach zu Schreggenberg und Lewis, Fabrik- und Realitätenbesitzers, und der Maria Theresia geb. Manz Tochter. [Wiener-Neustadt.]

Kinder: 1. Paul Franz Maximilian Maria Adam, geb. 2. Oktober 1886 zu Wiener-Neustadt.

2. Franziska Maria Mathilde Antonia, geb. 4. August 1889 zu Vois in Niederösterreich.

Geschwister.

1. Moritz Franz Johann Adam, geb. 25. Dezember 1853, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Freiherr von Dormus Nr. 72.

2. Maria Luise Mathilde, geb. 15. August 1856, Stiftsfräulein des krainischen Fräuleinstifts zu Laibach. [Krainburg.]

Mutter.

Mathilde geb. Luschin, geb. 26. Februar 1827, verm. 4. Juli 1846 zu Laibach mit dem Frhrn Maximilian (geb. 21. September 1805, † 6. Februar 1870), K. K. Major a. D. [Krainburg.]

Großvaters-Halbbruder.

† Aloys (geb. 27. Mai 1788, † 16. Oktober 1865 zu Laibach), K. K. Major a. D., verm. mit Helene Rubbi [† 18. Oktober 1873 zu Kremsier in Mähren]).

Kinder: 1. Amalie, geb. 30. Juni 1824, verm mit Adolf Edlem von Hrussoczi aliter Mikošić-Rečica († 6. September 1875). [Wien.]

2. Marie, geb. 7. September 1827, verm. mit Josef Dorat, K. K. Bezirkskommissar a. D. [Graz.]

3. † Aloys (geb. 13. April 1834, † 12. Oktober 1875), Gutsbesitzer zu Szála-Egerszeg in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D., verm. 6. August 1860 mit

Gabriele Gyertyánffy de Bobda, geb. 18. Februar 1836. [Wien.]

Kinder: 1) Gabriele, geb. 16. Juli 1861.
2) Camilla, geb. 29. August 1866.
3) Eleonore, geb. 4. Oktober 1867.
4) Leopold, geb. 29. September 1874.

4. † Eduard (geb. 30. Januar 1836, † 31. Januar 1890 zu Wien), K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. 6. Mai 1867 mit

Wilhelmine von Pistor. [Wien.]

Sohn: Sigmund, geb. 12. Februar 1871 zu Laibach).

5. Albert, geb. 18. Juli 1837, Gutsbesitzer zu Karlstadt in Kroatien, verm. mit

Cäcilie Krismanić.

Kinder: 1) Ferdinand, geb. 1869.
2) Helene, geb. 1870.
3) Anna, geb. 1872.

6. Vincenz, geb. 4. August 1839, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Mai 1867 mit

Eleonore Eminger. [Brünn in Mähren.]

Kinder: 1) Maximilian, geb. 25. Januar 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 25.
2) Camilla, geb. 1. März 1869.
3) Leo, geb. 27. Februar 1877.

7. Leopold, geb. 7. Juni 1843, Garde und Rittmeister in der Kön. ungar. Leibgarde.

8. Hugo Anton Johann, geb. 20. Dezember 1844. [Graz.]

Gutschmid.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 20. Oktober 1765, kursächs. Anerkennung 30. Dezember 1769. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 270.]

Paul Gotthelf Freiherr von Gutschmid, geb. 6. Juli 1822 zu Dresden (des 30. Dezember 1829 † Frhrn Alexander, Kön. sächs. Amtshaupt-

manns, Sohn), Senior der Familie, Kön. sächs. Kammerherr, Hofmarschall und Chef des Hofstaates Sr. K. H. des Prinzen Georg von Sachsen; verm. 20. Oktober 1851 zu Schönfeld bei Leipzig mit Isidore Sofie Margaretha Preußer (geb. 15. September 1823 zu Leipzig, † 12. Juli 1854 zu Großschweidnitz bei Löbau im Königr. Sachsen). [Dresden.]

Geschwister.

1. Emma, geb. 20. Oktober 1817 zu Dresden, verm. 2. August 1834 zu Oelzschau bei Leipzig mit Gustav Preußer († 9. Oktober 1860), Besitzer des Rittergutes Lockwitz bei Dresden. [Dresden.]
2. Ottilie, geb. 3. September 1820 zu Chemnitz. [Baden-Baden.]
3. Julius Heinrich, geb. 12. Juli 1826 zu Ober-Steinbach bei Döbeln im Königr. Sachsen. [Dresden.]

Großvatersbrüder.

1. † Gottlieb August († 10. September 1757 zu Leipzig, † 1815, Kön. sächs. Geheimer Kriegsrat, verm. mit Amalie Friederike Seyfried [† 1838]).

   Sohn: † August Otto (geb. 27. Juni 1804 zu Dresden, † 28. November 1871, Kön. sächs. Amtsadvokat zu Zwickau, verm. 13. Januar 1840 mit Mathilde von Metzradt [geb. 28. Juli 1812, † 13. März 1867]).

   Tochter: Elisabeth Mathilde Helene, geb. 19. Juli 1842, verm. 8. Mai 1861 mit Heinrich Max von Koppenfels, Kön. sächs. Kreishauptmann zu Dresden.
2. † Johann Wilhelm (geb. 2. November 1761 zu Dresden, † 2. Februar 1830, Kön. sächs. GRat und Konferenzminister, verm. 31. Mai 1812 zu Dresden mit Auguste Agnes Amalie von Burgsdorf [geb. 22. Juli 1786 zu Merseburg, † 24. September 1852 zu Neupouch; war wiedervermählt 27. Juni 1836 zu Dresden mit Eduard von Wietersheim auf Nöbdenitz bei Altenburg und Neupouch bei Bitterfeld, ehemaligem Kön. sächs. Staatsminister]).

   Sohn: † Felix Theodor August (geb. 31. März 1815 zu Klein-Wohnsdorf bei Radeberg im Königr. Sachsen, † 30. April 1856 zu Rizza, Besitzer des Rittergutes Tamm in Niederschlesien, verm. 28. Mai 1841 mit Cäcilie Gräfin von Bassewitz [geb. 4. Novbr. 1819, † 7. Oktober 1874 zu Schwerin]).

   Kinder: (1) Agnes, geb. 20. Mai 1842 zu Klein-Wohnsdorf, verm. 10. Januar 1862 zu Schwerin mit Leopold Otto Carl Wilhelm Christian von Bieregge auf Steinhausen bei Wismar, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.

   (2) Felix, geb. 10. Oktober 1843, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Santiago de Chile.

   (3) Clara, geb. 7. Oktober 1847, verm. 7. Oktober 1874 zu Schwerin mit Georg von Veltheim a. d. H. Veltheim, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Bartensleben und Glentorf, Hzgl. braunschw. Jägermeister.

   (4) Auguste Marie Clara, geb. 21. März 1853 zu Unwürde bei Löbau im Königr. Sachsen, verm. 15. Februar 1879 zu Perlin in Mecklenburg-Schwerin mit Friedrich-Wilhelm Grafen von

Bernstorff, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie (geschieden 12. Juli 1889).

3. † Christof Sigismund (geb. 14. Oktober 1762 zu Dresden, † 7. Juni 1812, Kön. sächs. Generalleutnant und Kommandeur der Kavalleriedivision, verm. mit Ursula Fischer [† 1858]).

Sohn: † Hermann († 1836, Kön. sächs. Hof- und Justizrat, verm. mit Luise Freiin von Gutschmid [† 1848]).

Kinder: (1) † Hermann Alfred (geb. 1. Juli 1831 zu Loschwitz bei Dresden, † 1. März 1887 zu Tübingen, Dr. phil., ordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Tübingen), verm. 27. November 1857 mit

Constanze Becker, geb. 15. Dezember 1834 zu Meißen.

Kinder: a) Hermann, geb. 11. Oktober 1858, cand. med. zu Tübingen.

b) Irmgard, geb. 13. August 1861.

c) Hedwig, geb. 17. November 1863, verm. 2. Februar 1887 zu Tübingen mit Paul Teuffel, Kön. württemb. Zollinspektor. [Hannover.]

d) Hermine, geb. 24. November 1865.

e) Helene, geb. 21. Mai 1875.

f) Hildegard, geb. 18. Juli 1881 zu Tübingen.

(2) Luise Marie, geb. 31. Juli 1834, verm. 20. November 1864 mit Adolf Lothar von Göphardt, Kön. sächs. Justizrat und Rat beim Kön. Landgericht zu Dresden.

(3) Hermine Theodore, geb. 14. August 1836, verm. 6. Novbr. 1860 mit Heinrich Ferdinand von Koppenfels, Kön. sächs. Landesgerichtspräsidenten zu Bautzen.

Guttenberg, s. Jahrg. 1890, S. 310.

Gyurits von Vitesz-Sokolgrada.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Vitesz-Sokolgrada" d. d. Wien 29. November 1853, österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 358.]

David Freiherr Gyurits von Vitesz-Sokolgrada, geb. 31. Mai 1821 zu Pancsowa, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 17. März 1866 mit

Anna Gräfin von Ezdorf, geb. 22. Mai 1844. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Adele Anna Giacomina Sofie, geb. 19. Februar 1867 zu Graz.

2. Alba Olga Adrianna Maria, geb. 25. Septbr. 1869 zu Venedig.

3. Theodor Josef Timotheus Richard Anton, geb. 17. Dezember 1872 zu Agram.

Haan.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Augsburg 1. März 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit „Edle von" d. d. Wien 24. April 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 330, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

A. Älteres Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. November 1796, aufgenommen unter den niederösterr Herrenstand 30. Juli 1802. — Besitz: das 1872 errichtete, aus dem Gute Reiteregg bei Graz in Steiermark nebst 4 Häusern in Graz und 1 desgl. in Wien (welches letztere mit gerichtlicher Bewilligung 1. Mai 1874 verkauft und der Erlös in Papieren angelegt worden ist) bestehende Fideikommiß. — Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 330.]

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (des 30. Juni 1859 † Frhrn Edmund, K. K. Majors bei Kaiser Franz Joseph I. Inf.-Reg. Nr. 1 und Grenadierbataillons-Kommandanten, Sohn), Nutznießer des (von seinem Oheim und Adoptivvater gestifteten) Realfideikommisses, Adoptivsohn des † Frhn Leopold (s. unten), verm. 10. Juni 1879 mit

Wilhelmine Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 10. Mai 1852. [Graz.]

Kinder: 1. Rosalie, geb. 26. Juni 1880 zu Graz.
2. Leopold Ferdinand Gustav, geb. 26. Juni 1885 zu Graz.
3. Otto Anton Karl, geb. 4. November 1887 zu Graz.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 3. September 1848, verm. 20. Oktober 1872 mit Carl Ritter Nischer von Falkenhofen, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der Eisenbahnen zu Wien.
2. Carl, geb. 19. Januar 1854, K. u. K. Hauptmann im schles. Landwehr-Infanteriebataillon Troppau Nr. 9, verm. 1. November 1885 mit

Irene Klaus.

3. Maximilian, geb. 3. Oktober 1855, K. u. K. Hauptmann bei Herzog von Cumberland Inf.-Reg. Nr. 42.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Josef (geb. 4. August 1806, † 19. August 1877), K. K. Rittmeister a. D., verm. 26. April 1848 mit

Magdalena Edler von Straßern, geb. 21. Juli 1820. [Gars bei Horn in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Samuel, geb. 28. Dezember 1820, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1849 mit Rosa († 20. November 1866), des K. K. Stabsarztes Dr. med. Hirschberg Tochter. [Linz in Oberösterreich.]
Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. April 1853, K. K. Oberleutnant a. D.
2) Sidonie, geb. 10. September 1858.

3) Edmund, geb. 25. November 1859, K. u. K. Oberleutnant bei Großherzog von Hessen Inf.-Reg. Nr. 14.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 21. Februar 1774, † 31. Januar 1824, K. K. Regierungsrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 10. Juni 1802 mit Franziska [geb. 19. Februar 1776, † 13. Juni 1808], des † Anton Josef Frhrn von und zu Mayenberg, niederösterr. Landtagsverordneten, und der † Antonie geb. von Deschan zu Hannsen Tochter).

Sohn: † Leopold Josef Anton Lorenz Ignaz (geb. 10. August 1806, † 21. Oktober 1879 zu Reiteregg), Stifter des Realfideikommisses, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D., verm. 10. Juni 1847 mit

Rosalie Gräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Februar 1818. [Graz.]

B. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. 8. Mai (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1854. — Geschichtl. Notiz und über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 332.]

Friedrich Franz Freiherr von Haan, geb. 24. Februar 1838 (des 17. September 1868 † Frhrn Ludwig, K. K. Ministerialrats im Justizministerium, Sohn), K. K. Ratssekretär beim Landesgericht zu Wien.

Geschwister.

1. Wilhelm Josef, geb. 14. März 1845, K. K. Sektionsrat im Justizministerium, verm. 29. März 1869 mit
Malwine Freiin von Buschmann, geb. 7. März 1844.
Kinder: 1) Ludwig Gotthard Carl Wilhelm, geb. 19. April 1870.
2) Gotthard Ludwig Carl Wilhelm, geb. 29. Dezember 1872.
3) Malwine Maria Caroline Antonia, geb. 20. Mai 1876.
4) Hugo Carl Wilhelm Viktor, geb. 13. Dezember 1885.
2. Antonia Josepha, geb. 5. Mai 1847, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Josef Frhrn von Doblhoff.
3. Anna Maria, geb. 26. Juni 1848, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Carl Josef, geb. 1. August 1849, Offizial im K. u. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.
5. Franziska Xaveria, geb. 16. November 1851, verm. 23. September 1873 mit Victor Frhrn von Tinti († 7. September 1884), K. K. Kämmerer ꝛc.
6. Victor Josef, geb. 28. Februar 1853, verm. 1883 mit
Maria Rzehak.

Haan von Haanendahl[1]).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Haanendahl" 6. (Diplom 19.) Septbr. 1802, die Abstammung dieser Familie von der

[1]) Letzteres Prädikat wird von der Familie nicht mehr geführt.

altritterlichen holländischen Familie de Haan ward vom K. K. Oberstkämmereramt a. d. Schönbrunn 15. September 1816 bestätigt; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Mai 1807, aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 13. November 1807. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 310.]

Josef Friedrich Freiherr von Haan, geb. 23. Januar 1804 (des 1. April 1834 † Frhrn Josef Friedrich, Besitzers der Herrschaften Dornau und Frauenhof in Niederösterreich, Sohn), K. K. Hofrat a. D., verm. 6. Mai 1837 mit Leopoldine (geb. 6. November 1810, † 24. März 1879), des † Carl Xaver Pius Josef de Chimani, Dr. jur., und der † Franzisca geb. Edlen von Fillenbaum Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Friedrich, geb. 9. Februar 1838, K. u. K. Linienschiffskapitän, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit

Johanna Freiin von Koller, geb. 26. Juli 1851. [Triest.]

Tochter: Maria Theresia Auguste Leopoldine, geb. 15. März 1890 zu Triest.

2. † Ernst Emanuel (geb. 4. Juni 1839, † 7. Juli 1887 zu Klöch in Steiermark), K. u. K. Generalkonsul und Leiter des österr.-ungar. Konsulats in Konstantinopel, verm. 17. Juni 1876 zu Graz mit

Julie Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853; wiederverm. 11. Januar 1889 mit Emil Frhrn von Gödel-Lannoy, K. u. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft am italien. Hofe.

Tochter: Helene, geb. 1. November 1877.

3. Eugen, geb. 28. November 1842, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, auch Rittmeister in der galiz. Landwehrulanen-Eskadron Nr. 5.

4. Carl Maria, geb. 12. September 1847, K. K. Rittmeister a. D.

Haber von Linsberg.

[Protestantisch. — Österreich. — Badischer Adel 2. Juni 1829, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linsberg" 24. Oktober (Diplom 28. November) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1872, S. 244.]

Ludwig Josef Freiherr Haber von Linsberg, geb. 15. Juli 1804 zu Karlsruhe, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. November 1830 mit Henriette Bertha Herz (geb. 25. September 1809 zu Prag, † 5. Dezember 1884 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. † Ludwig Friedrich (geb. 17. September 1831 zu Karlsruhe, † 9. Dezember 1879), Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 15. November 1877 zu Wien mit

Christine verwitweter Schenker, geb. Seeliger, geb. 6. Mai 1850 zu Biala.

2. Pauline Susanna Henriette, geb. 30. September 1834 zu Karls-

ruhe, verm. 24. Juni 1862 mit Max Frhrn Scharschmid von Adlertreu (katholisch), K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien.
3. Mathilde Auguste, geb. 10. September 1844 zu Heidelberg, verm. 28. Juli 1866 mit Louis Ritter von Marx. [Frankfurt a. M.]

Habermann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juni 1741 (gemeinschaftliches Reichsvikariatsdiplom d. d. München und Mannheim von den Kurfürsten Carl Albrecht von Bayern und Carl Philipp von der Pfalz, als Reichsverweser); die Familie gehörte zu der fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Rhön-Werra und Steigerwald; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 17. April (immatrikuliert 6. Juni) 1862. — Gemeinschaftlicher Besitz der männlichen Familienglieder: die Rittergüter Unsleben (seit 1749) in Unterfranken und Erlabronn (seit 1773) in Mittelfranken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 310.]

Hugo Josef Freiherr von Habermann, geb. 14. Juni 1849 zu Dillingen, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Geschwister.

1. Wilma Josefine Johanna, geb. 23. Oktober 1845, verm. 15. Mai 1879 mit Carl Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, Kön. bayr. Kammerherrn und Oberstleutnant a. D. [München.]
2. Gustav Josef Hugo Carl, geb. 8. Mai 1854 zu Dillingen, Ehrenritter des souv. Malteserordens und Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Schweren Reiterregiment.

Mutter.

Pauline geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 13. Juli 1820, verm. 31. Dezember 1844 zu Ulm mit dem Frhrn Philipp (geb. 1. Februar 1814 zu Würzburg, † 28. April 1863), Kön. bayr. Rittmeister a. D. [München.]

Vatersschwestern.

1. Mathilde, geb. 28. Juli 1822 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]
2. Elise, geb. 3. Dezember 1823 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]

Habermann von Haberfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Galizischer Adel mit dem Prädikat „Edler von Haberfeld" 8. April 1802, österr. Frhr. 15. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 245.]

† Josef Freiherr Habermann von Haberfeld (geb. 10. Februar 1806 zu Lemberg, † 19. Dezember 1880 zu Linz [des 11. September 1838 † Johann Habermann von Haberfeld, Gutsbesitzers in Galizien,

K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 39. Inf.-Reg., verm. 8. April 1854 zu Szamobor in Kroatien mit
Ottilie Elisabeth von Pann, geb. zu Thal bei Graz in Steiermark.
Tochter: Stefanie Ludovica Katharina Amalia Maria, geb. 12. August 1858 zu Mailand.

Hacke, s. Jahrg. 1890, S. 314.

Hackelberg-Landau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 4. Oktober 1688, kurbrandenburg. Anerkennung 20. April 1689, Ausdehnung des Freiherrenstandes unter Namen- und Wappenvereinigung mit „Landau" d. d. Wien 26. März 1708. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 150, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 175.]

Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 3. November 1816 (des 23. März 1852 † Frhrn Leopold Franz Rudolf, K. K. Kämmerers, Sohn), Herr der Herrschaften Groß-Pertholz, Kehrbach und Wasserhof nebst Reichenau, K. u. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 26. April 1854 mit
Gabriele Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, geb. 9. April 1832, K. u. K. StkrD. [Wien und Schloß Groß-Pertholz in Niederösterreich.]
Kinder: 1. Luise, geb. 27. Januar 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Carl Johann Ehrenreich, geb. 13. Juli 1859.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Dezember 1818, verm. 4. August 1836 mit Josef Ferdinand Grafen Brigido, Frhrn von Brésovitz († 3. Januar 1840).
2. Alfons, geb. 22. April 1822.
3. Leopoldine[1]), geb. 19. März 1824, verm. 10. Oktober 1846 mit Friedrich Baron Grammont-Thoulongeon, K. K. Oberleutnant a. D.

Vatersbruder.

† Johann Nepomuk (geb. 30. April 1794, † 21. Juni 1848, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. 7. November 1826 mit Therese Gräfin von Abensperg und Traun zu Meissau [geb. 29. Januar 1802, † 8. März 1844], K. K. StkrD.).
Sohn: Rudolf Adam, geb. 8. September 1827, Besitzer der Herr-

[1]) Soll schon vor mehreren Jahren † sein.

schaft Pragwald (1855 erkauft) bei Cilli in Steiermark, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 25. April 1854 mit Pauline Gräfin Brigido, geb. 1837. [Pragwald.]

Hadeln, s. Jahrg. 1890, S. 315.

Hafenbrädl.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel d. d. München 11. Dezember 1772, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 15. Mai 1783, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 10. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 20. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 313.]

Franz-Xaver Freiherr von Hafenbrädl, geb. 25. Mai 1818 (des 13. März 1840 † Frhrn Aloys Maximilian Sohn), Gutsbesitzer zu Schedlhof bei Deggendorf in Bayern, verm. 19. April 1842 mit
Anna Koller, geb. 5. Juni 1823 [1]).

Kinder: 1. Franz Xaver Aloys [2]), geb. 12. Februar 1843, Güterinspektor zu Haidenburg, verm. I) 5. März 1878 mit Katharina Mala († 29. Mai 1878); II) 1. April 1880 mit
Luise Rhemen, geb. 2. Mai 1856.
Kinder 2r Ehe: 1) Franz Xaver Aloys Werner, geb. 12. Mai 1881. 2) Marie-Anne Elisabeth Aloys, geb. 28. April 1882.
2. Josef Georg Aloys, geb. 20. Februar 1844.
3. Maria Elisabeth Anna, geb. 1. September 1848.

Bruder.

† Josef Anna (geb. 13. Juli 1815, † 24. Mai 1880), Gutsbesitzer zu Merhofen, verm. 16. Dezember 1865 mit
Emilie Ansorge; wiederverm. mit Wilhelm Seelus. [Deggendorf.]

Vatersbruder.

† Franz-Xaver Anton (geb. 15. Juni 1789, † 19. Oktober 1850, vormals Herr auf Sattelbogen, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 1810 mit Henriette Freiin von Schrottenberg [geb. 1787, † 9. Oktober 1821]; II) mit Anna Maria verwitw. Wagner, geb. Hornberger, [geb. 1791, † 21. Dezember 1868]).

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth, geb. 16. Mai 1816, verm. 1846 mit Dr. Johann Kordick, prakt. Arzt zu Weitra in Niederösterreich).
— b) 2r Ehe: 2. Anna, geb. 1821, Stiftsdame des St. Anna-Stiftes zu München. [Tölz in Oberbayern.]
3. Mathilde. [Tölz in Oberbayern.]

---

[1]) Soll gestorben sein.

[2]) Ebenfalls. Soll aus dritter Ehe noch zwei Kinder haben. Erbetene Nachrichten blieben aus.

Großvatersbrüder.

1. † Franz Ignaz (geb. 11. August 1750, † 18 Juni 1793, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. I) 27. November 1775 mit Maria Theresia Trellinger [geb. 1755, † 5. April 1781]; II) 29. August 1782 mit Susanna Neudorf [†]).
   Sohn 1r Ehe: † Franz Ignaz (geb. 28. März 1781, † 1. Mai 1827, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. 7. März 1816 mit Elisabeth Wolf [geb. 1791, † 23. Oktober 1826]).
   Tochter: Maria Franziska, geb. 12. Oktober 1820, verm. 1857 mit ihrem verwitweten Schwager Ludwig von Streber.
2. † Aloys (geb. 4. Dezember 1765, † 22. März 1837, Herr auf Au und March bei Regen, verm. 1790 mit Anna Maria Moosburger [geb. 17. . . . . , † 15. Oktober 1796]).
   Sohn: † Wilhelm Andreas (geb. 14. Februar 1795, † 1856, K. K. Justitiar zu Böhmisch-Aicha, verm. I) 1822 mit Josefine Lagler [geb. 1801, † 1833]; II. 1834 mit Maria . . . . . [geb. 18. . . . , † 16. Juni 1866]).
   Kinder: a) 1r Ehe: (1) † Hermann (geb. 1823, † 24. Oktober 1863), verm. 1859 mit
   Anna Burkhardt.
   (2) Robert, geb. 1825.
   (3) Josef, geb. 1827.
   — b) 2 Ehe: (4) Julie, geb. 183 . .
   (5) Maria, geb. 183 . .

Haimberger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 295.]

Johann Freiherr von Haimberger, geb. 11. Mai 1836 (des 5. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. GMats und Reichsrats a. D., Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat für den österr. Oberlandesgerichtssprengel, verm. 18. Januar 1876 zu Wien mit
Friederike Edler von Janda, geb. 24. Dezember 1854 zu Klosterbruck. [Wien.]
Kinder: 1. Johanna, geb. 17. Dezember 1876.
2. Friedrich, geb. 10. September 1878.
3. Marie, geb. 19. Dezember 1879.
4. Carl, geb. 17. Mai 1881.
5. Paul, geb. 29. Juni 1882.
6. Julius, geb. 30. August 1885.
7. Theodor, geb. 15. November 1886.

Schwestern.

1. Antonie, geb. 29. Dezember 1830, verm. 3. Juni 1850 mit Anton Rotschek, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Krakau.

2. † Pauline (geb. 28. Septbr. 1832, † 1. September 1888), verm. 27. April 1857 mit Richard Zawadzki, K. K. Gerichtspräſidenten zu Tarnow in Galizien.
3. Julie, geb. 8. Mai 1834.

Halbhuber von Feſtwill.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Feſtwill“ d. d. Wien 2. Juli 1854. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1861, S. 271.]

Carl Anton Eduard Guſtav Freiherr Halbhuber von Feſtwill, geb. 20. Juli 1845, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Geſchwiſter.

1. Franziſca Antonia Thereſia, geb. 23. Januar 1844, verm. 10. Februar 1866 mit Guſtav Frhrn von Handel-Mazzetti, K. K. Major a. D. [Brunn, Niederöſterreich.]
2. Theodor Arthur Anton Emil, geb. 14. April 1847, K. u. K. Hauptmann im Inf.-Reg. Leopold II., König der Belgier, Nr. 27.
3. Clementine Thereſia Antonia Franziſca Maria, geb. 3. Auguſt 1848 zu Prag, verm. 23. September 1876 zu Wien mit Eduard Frhrn von Schwarz-Meiller, K. K. Landeskultur-Inſpektor für Niederöſterreich, Mähren und Schleſien. [Wien.]

Mutter.

Franziſca Laura Pauline geb. Romagnolo, geb. 5. April 1825, verm. 25. September 1842 mit dem Frhrn Anton (geb. 11. März 1809 zu Prag, † 8. Dezbr. 1886), K. K. Wirkl. GRat und Staatsrat a. D., Ehrenbürger der Landeshauptſtadt Troppau und der Stadt Felsberg. [Wien.]

Halkett.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Hannover). — Schottiſcher Baronet 1697, hannov. Frhr. 18. Juni 1862. — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 365, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1864, S. X.]

Hugh Colin Guſtav Georg Freiherr von Halkett, geb. 15. April 1861, verm. 11. Februar 1890 mit
Sarah, des Anſon Phelps Stokes zu New York Tochter. [London und Frelsdorfermühlen bei Beverſtedt.]

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Emily Mary Georgina Caroline, geb. 1. März 1864.
2. Nora Lucie Bertha Theodore, geb. 10. Mai 1866.
3. Colin James Rudolf, geb. 22. November 1867, Leutnant im Kön. ſächſ. Schützen- (Füſilier-) Regiment Nr. 108.

b) aus zweiter Ehe:

4. James Colin Bodo Ernſt, geb. 19. November 1873.
5. Margaret Bertha Thereſe Georgine, geb. 12. März 1877.

Stiefmutter.

Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 14. August 1834, des † Ernst August von Lenthe, Kön. hannov. Staatsministers, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers am Deutschen Bundestage, und der Thereſe geb. von Stockhausen a. d. H. Imbsen Tochter, verm. 23. Mai 1871 mit dem Frhrn Colin (geb. 2. März 1816, † 22. Februar 1879), vormal. Kön. hannov. Oberſt (war verm. in erſter Ehe 3. Juli 1860 zu Verden mit Sofie von Schwanewede [geb. 22. Februar 1843, † 26 Dezember 1869 zu Celle]). [Celle in der Provinz Hannover.]

Vatersgeſchwiſter.

1. † Frederick (geb. 2. Juni 1812, † 14. Oktober 1840 in Kanada), Kapitän der Kön. großbrit. Garde und Oberſt in Kanada, verm. mit
Eliſabeth Margaret Moodie, geb. 26. Juli 1813.
Tochter: Emily Iſabella, geb. 10. Mai 1839, verm. mit T. Bradſhav. [London.]
2. Georgine, geb. 17. Mai 1817, verm. 17. September 1849 mit Wilhelm Frhrn von Reitzenſtein a. d. H. Conradsreuth († 6. Dezember 1864), Kön. hannov. Oberſt, extraord. Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs und außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter am Kön. preuß. und Kön. ſächſ. Hofe. [Baden-Baden.]
3. Emily Alice, geb. 25. Februar 1819, verm. 6. Septbr. 1841 mit Bridges Taylor.
4. † James (geb. 21. Mai 1822, † 23. Oktober 1870 in Schottland), Kön. großbrit. Oberſt der Garde, verm. 23. Oktober 1858 mit
Margaret Kerr, geb. 11. Mai 1842. [Great Foſters, England.]
Töchter: 1) Emily Charlotte, geb. 16. Auguſt 1859.
2) Caroline, geb. 14. März 1862.
3) Margaret Georgina Sara, geb. 22. Juli 1865.

Hallberg zu Broich.

[Katholiſch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — (Reichsadel 27. Juli 1632). Reichsritter mit „Edler Herr" und Wappenverbeſſerung d. d. Wien 14. Oktober 1721; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenſtandes 19. Oktober 1826 (laut Staatsminiſterialreſkript für Roſa Freifrau von Hallberg geb. Freiin von Quadt-Wickrath zu Alsbach ſamt Kindern: 1) Carl Frhrn von Hallberg zu Broich; 2) Theodor Frhrn von Hallberg zu Feßberg in Bayern, und 3) Franz Frhrn von Hallberg, Kön. ſpan. Oberſtleutnant); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 18. September 1879 (Frhr Otto, Kön. bayr. Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment [ſ. unten], in erblicher Weiſe. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1866. S. 358.]

Otto Maria Carl Theodor Hubert Paul Freiherr von Hallberg zu Broich, geb. 25. Januar 1852 zu Köln, Kön. bayr. Kammerherr, Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 15. Juli 1880 zu München mit

Juliana Prinzessin von Wrede, geb. 3. Juni 1857 (s. Goth. Hofkalender, III. Abt.).

Kinder: 1. Theodor Carl Maria Constantin, geb. 11. März 1882.
2. Huberta Maria Helene Clara, geb. 12. August 1883.
3. Ilka Maria Anna Juliana Blasia, geb. 3. Februar 1886.

Schwester.

Maria Anna Caroline Franzisca Henriette Theodore Hubertine Apollinarie, geb. 23. Juli 1850 zu Köln, verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit Franz Frhrn Bodeck von Ellgau, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Joseph.

Mutter.

Friederica Huberta Maria Josefine, geb. 16. Juni 1832 zu Cleve, des † Ignaz Wilhelm Marcellin von Gruben, Kön. preuß. Geh. Justiz- und Appellationsgerichtsrats zu Köln, und der Henriette geb. Edlen von Daniels Tochter, verm. 25. August 1849 zu Köln mit dem Frhrn Theodor (geb. 17. Mai 1824 zu Jülich, † 20. September 1878), Besitzer des Gutes „Das große Gut zu Effern" im Reg.-Bez. Köln, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

Vatersbruder.

Otto, geb. 10. Januar 1827 zu Jülich, Besitzer des Rittersitzes Broich an der Roer im Reg.-Bez. Aachen.

Haller von Hallerstein, s. Jahrg. 1890, S. 316.

Hammer von Nemesbány.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Prag 29. April 1602 (für Andreas Hammer), österr. Ritter mit dem Prädikat „von Nemesbány" d. d. Wien 30. Juni 1880, österr. Frhr. 21. März 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 249.]

Anton Freiherr Hammer von Nemesbány, geb. 18. August 1854 zu Döbling, Beamter im K. u. K. Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. September 1884 zu Wien mit

Helene, geb. 5. Oktober 1864 zu Preßburg, des Adolf Wolter Edlen von Eckwehr, K. u. K. Oberst, und der † Maria geb. von Stettner zu Thürnthal Tochter.

Mutter.

Marie, geb. 21. Oktober 1817 zu Wien, des † Adalbert Ritters von Zaremba, K. K. Hofrats, und der † Franzisca geb. Freiin von Jenisch Tochter, verm. 3. Februar 1841 mit dem Frhrn Anton (geb. 3. Februar 1809, † 31. Dezember 1889 zu Wien, K. u. K. Wirkl. GRat, Hof- und Ministerialrat a. D., vormal. Hofdolmetsch für die orientalischen Sprachen.

Hammer-Purgstall.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 8. Februar 1791, österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Februar 1825, österr. Frhr. mit Vereinigung von Namen und Wappen der erloschenen Grafen von Purgstall d. d. Wien 11. März 1836, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark 20. September 1837. — Besitz: das Fideikommißgut Hainfeld (488 Joch) bei Feldbach in Steiermark — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 179.]

Heinrich Josef Franz Freiherr von Hammer-Purgstall, geb. 8. September 1852 zu Theresienstadt, Fideikommißnutznießer, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern. [Wien und Schloß Hainfeld.]

Geschwister.

1. Isabella Caroline Amalia Anna, geb. 2. August 1851 zu Pilsen, verm. 6. April 1874 zu Hainfeld mit Carl Köppel, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
2. Arthur Wilhelm Franz Josef, geb. 2. April 1855 zu Graz, K. u. K. Vizekonsul, Hafen- und Seesanitäts-Deputierter, Linienschiffsfähnrich im Reservestand des Seeoffizierkorps, verm. 9. Januar 1881 zu Graz mit

Gisela Gräfin Vetter von der Lilie, geb. 21. Juli 1860. [Schloß Hainfeld.]

Kinder: 1) Josefine Rudolfine Maria Gisela Ferdinandine, geb. 6. Oktober 1881 zu Oberdöbling bei Wien.
2) Heinrich Arthur Carl Josef Maria, geb. 21. Dezember 1884 zu Hainfeld.

3. Helene Maria Carolina, geb. 30. August 1857 zu Hainfeld.
4. Ottocar Friedrich Carl, geb. 6. Oktober 1860 zu Hainfeld, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5, verm. 26. Mai 1888 zu Graz mit

Olga Freiin von Simbschen, geb. 6. Juli 1864.

Mutter.

Caroline Angela Giovanna Maria geb. Lassovich, geb. 2. Oktober 1827, verm. 15. Februar 1847 mit dem Frhrn Carl auf Hainfeld (geb. 20. April 1817, † 12. Februar 1879), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Hammerstein, s. Jahrg. 1890, S. 321.

Handel.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen im Königreich Bayern bei der Adelsklasse 17. März 1818 (für Sebastian Heinrich Josef von Handel, † 16. Februar 1829 als Kön. bayr. Generalleutnant ꝛc., s. Jahrg. 1868, S. 308, nachdem sein Adelstand bis auf seinen Urgroßvater Peter, 1665, Hofratssekretär zu Mergentheim, nachher Amtmann zu Neckarsulm, zurückerprobt worden ist); bayr. Frhr. 11. (imma-

trikuliert 29.) Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 325, über die ältere Genealogie und nähere Abstammung s. Jahrg. 1868, S. 308.]

Norbert Maria Freiherr von Handel, geb. 7. Juni 1834 zu München, verm. 2. Mai 1870 ebendaselbst mit Marie Freiin Karg von Bebenburg (geb. 9. Februar 1837, † 4. Februar 1886).

Sohn: † Franz Mainhard Maria (geb. 4. Februar 1871, † 16. November 1889 zu München).

Bruder.

† Mainhard Maria (geb. 4. August 1836 zu München, † 6. Januar 1889 zu Tölz, Kön. bayr. Kämmerer).

Handel (auch Handel-Mazzetti).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 3. Juni 1808, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Mai 1819, aufgenommen in das oberösterr. Herrenstandskonsortium 14. April 1828, Namensvereinigung „Handel-Mazzetti" d. d. Wien 28. April 1849 (s. Jahrg. 1873, S. 225). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Friedrich Freiherr von Handel, geb. 16. März 1836 (des 26. September 1873 † Frhrn Anton, K. K. Statthaltereirats und Kreishauptmanns a. D., Sohn), K. u. K. Oberst und Kommandant des Peterwardeiner Inf.-Reg. Philippović von Philippsberg Nr. 70, verm. 29. April 1867 mit

Fanny Gräfin von Saint-Julien, geb. 12. September 1842.

Töchter: 1 Sofie, geb. 6. September 1869, verm. 7. August 1890 mit Albert Frhrn von Meyern-Hohenberg, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 14.

2. Maria-Anna Friederike Franzisca Leontine, geb. 28. Juni 1873.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1834, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
2. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin von Preen (geb. 26. Dezember 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. September 1806):

1. † Ludwig (geb. 26. Februar 1804, † 30. März 1864, Besitzer des landtäfligen Gutes Hueb bei Ried in Oberösterreich, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 10. April 1836 mit Anna Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 2. Januar 1813, † 1845]; II) mit Carlotta von Benvenuti [† 1848]; III) 22. Januar 1863 mit Marie Lasser von Zollheim [geb. 24. Dezember 1837, † 17. März 1872]).

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 23. August 1838, K. u. K. Hafenkapitän zu Pola, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit

Carolina Freiin von Hohenbühel genannt Heusler zu Rasen, geb. 2. Februar 1840.
Sohn: Ernst Carl, geb. 10. Juni 1870.
2) Julie, geb. 15. Juni 1842.
3) Victor Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. November 1844, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Nr. 7 und Kommandant der Infanterie-Kadettenschule zu Hermannstadt, verm. 20. August 1887 ebendaselbst mit
Leontine Helene Schenker, geb. 23. Mai 1864 zu Hermannstadt (evangelisch).
Sohn: Paul-Anton, geb. 16. Juni 1888 zu Hermannstadt.

2. † Heinrich (geb. 6. Januar 1806, † 1. Mai 1887 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 10. Inf.-Reg., verm. 26. Dezember 1835 mit Caroline Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 7. August 1814, † 24. Januar 1876]).
Kinder: 1) Gustav Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 19. Dezember 1836, K. K. Major a. D., verm. 10. Februar 1866 mit
Franziska Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 23. Januar 1844. [Brunn, Niederösterreich.]
Söhne: (1) Arthur, geb. 2. Juni 1867.
(2) Alfons, geb. 19. März 1869.
(3) Rudolf Eduard, geb. 1. Mai 1875.
(4) Eugen, geb. 28. Juni 1876.
2) Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. Januar 1838, K. u. K. Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 8. Infanterie-Truppendivision, verm. 1. Mai 1881 zu Wien mit
Friederica, des Marchese de Mauro Tochter, geb. 26. März 1853 zu Florenz.
Söhne: (1) Heinrich Rafael Eduard, geb. 19. Februar 1882.
(2) Hermann, | Zwillingsbrüder, geb. 7. Juni 1883.
(3) Friedrich, |
(4) Eduard Franz, geb. 19. Januar 1885 zu Innsbruck.
3) † Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (geb. 30. Juni 1839, † 17. September 1870), K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičić Inf.-Reg. Nr. 7, verm. 26. Dezember 1868 mit
Irene Csergheö de Nemes-Tacskánd, geb. 6. April 1844. [Wien.]
Töchter: (1) Elvira, geb. 1. November 1869.
(2) Enrica, geb. 10. Januar 1871.
4) Ludovica, geb. 4. Januar 1845.
5) Lucia, geb. 8. April 1850.
6) Anton Albert Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 14. Mai 1852, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Wien.
7) Victoria, geb. 13. September 1857.

b) aus zweiter Ehe mit Phlippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29. Januar 1809, † 18. Mai 1823):

3. † Maximilian Josef (geb. 6. Dezember 1809, † 12. März 1885), Herr der Güter Hagenau und Pogenhofen in Oberösterreich, K. u. K.

Wirkl. GRat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart, verm. 4. Februar 1856 zu Wien mit

Emma Gräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837, Besitzerin des landtäfligen Gutes Erlakloster in Niederösterreich, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Hagenau bei Braunau in Oberösterreich.]

Töchter: 1) Maria Immaculata, geb. 15. Februar 1857, verm. 16. Juli 1879 zu Hagenau mit Franz Grafen von Beroldingen, Kön. württemberg Kammerherrn.

2) Flora, geb. 4. August 1858, verm. 8. September 1881 zu Hagenau mit ihrem Kousin Anton Frhrn von Handel (s. unten).

3) Paula, geb. 6. August 1863, verm. 12. November 1883 zu Hagenau mit Carl Grafen von Coudenhove, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

4. † Sigmund Eduard (geb. 25. März 1812, † 3. Juni 1887 zu Linz), K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. August 1855 mit

Amalie Gräfin von Deroy, geb. 23. Februar 1836. [Linz.]

Söhne: 1) Anton Philipp, geb. 24. Februar 1857, verm. 8. September 1881 zu Hagenau mit seiner Kousine

Flora Freiin von Handel, geb. 4. August 1858 (s. oben).

Töchter: (1) Margaretha Maria, geb. 12 Januar 1883 zu Linz.

(2) Maria Clotilde, geb. 19. April 1885 zu Hagenau.

(3) Elisabeth, geb. 17. September 1887 zu Hagenau.

2) Erasmus Sigmund Hugo, geb. 1. Juni 1860, K. K. Bezirkskommissar, zugeteilt dem K. K. Ministerium des Innern.

5. Ludovica Johanna, geb. 24. September 1816.

6. † Rudolf Heinrich Franz Max Josef (geb. 1. August 1821, † 17. September 1879), Präsident des K. K. Landesgerichts zu Linz, verm. 25. Mai 1857 zu Piesing mit

Clotilde Gräfin von Berchem, geb. 19. Februar 1835. [Linz in Oberösterreich.]

c) aus dritter Ehe mit Therese geb. Gräfin von Armansperg (s. unten):

7. Marie, geb. 28. September 1827, verm. 20. Mai 1858 mit Rudolf Kink († 20. August 1864), K. K. Statthaltereirat zu Triest. [Wurde nach dem Ableben ihres Gemahls als Witwe Kink mit ihren Töchtern am 19. April (Diplom 11. August) 1866 in den österreichischen Ritterstand erhoben.]

8. Bettina (Elisabeth), geb. 9. September 1834, verm. 4. Mai 1857 zu Hagenau mit Felix Frhrn von Ow († 8. Februar 1869), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu Regensburg. [Regensburg.]

9. Franz, geb. 19. September 1837, Gutsbesitzer auf Veste Albmegg, verm. 24. Februar 1870 zu Frankfurt a. M. mit

Anna Gertrud Maria, geb. 29. Januar 1844, des Karl von Guaita, Dr. jur. und Advokaten, und der Maria geb. Forsboom Tochter. [Albmegg in Oberösterreich.]

Kinder: 1) Carl Maximilian Anton Franz, geb. 23. Januar 1871 zu Frankfurt a. M.

2) Maximilian Josef Erasmus, geb. 14. Mai 1872 zu Albmegg.

3) Elisabeth Gertrudis Ludovica Maria Theresia, geb. 12. April 1874 zu Albmegg.
4) Maria Ludovica, } Zwillinge, geb. 6. Januar 1877
5) Rudolf Erasmus Franz, } zu Albmegg.

Stiefgroßmutter.

Therese geb. Gräfin von Armansperg, geb. 10. August 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776, † 12. Mai 1847), K. K. Hofrat, Ministerresidenten ꝛc.

Hanstein (auch Hanstein-Knorr), s. J. 1890, S. 332.

Hardt von Woellenstein.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Woellenstein" d. d. Wien 25. November 1762, aufgenommen unter den ritterschaftlichen Adel des Donaukreises des Königreichs Württemberg 26. März 1833, württemberg. Frhr. 11. November 1843. — Besitz in Württemberg: ein Anteil an den ritterschaftlichen Besitzungen zu Balzheim, Oberamts Laupheim im Donaukreis. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 289, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 312.]

Constantin Ernst August Carl Franz Victor Freiherr Hardt von Woellenstein, geb. 26. April 1837 (des 12. Mai 1862 † Frhrn Victor Romuald Heinrich, Kön. württemberg. Kammerherrn und Majors im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemberg. Major a. D.

Schwester.

Louise Elisabethe Adolfine, geb. 2. September 1825, verm. 1848 mit John Turing-Ferrier, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Härdtl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 5. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 277.]

Heinrich Freiherr von Härdtl, geb. 10. September 1854, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 31. Januar 1883 zu Wien mit

Anna, geb. 21. Dezember 1863, des Dr. jur. Victor Trotter, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Rosa geb. Zuschitzki Tochter.

Kinder: 1. Viktor, geb. 13. Dezember 1884.
2. Gabriele, geb. 2. Juli 1886.

Geschwister.

1. Marie, geb. 8. April 1853, verm. 7. Januar 1875 mit Dr. jur. Hermann Ritter von Feistmantel, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.
2. Hermine, geb. 13. März 1859.
3. Eduard, geb. 10. Juni 1861, Dr. phil., Privatdozent an der Universität zu Innsbruck.
4. Ludwig, geb. 11. März 1863.
5. Gabriele, geb. 8. Oktober 1864, verm. 7. Januar 1886 zu Wien mit Alfred Frhrn von Feilitzsch (lutherisch), Oberleutnant im Husarenregiment Frhr von Koller Nr. 8.
6. Caroline, geb. 28. Januar 1866.
7. Adele, geb. 21. Mai 1867.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Hauser, geb. 30. April 1827 zu Wien, verm. 8. Juli 1852 mit dem Frhrn Carl (geb. 6. August 1817 zu Prag, † 30. Dezember 1889 zu Wien), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Vatersgeschwister.

1. † Josef Aloys Adalbert Eduard (geb. 18. April 1821 zu Prag, † 14. Juni 1884), K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 17. Februar 1855 zu Wien mit

Aloysia Therese Franziska Anna, geb. 4. Dezember 1830 zu Wien, des Vincenz Spurny, K. K. Hofrats, und der Caroline geb. Hasenöhrl Tochter. [Wien.]

2. August, geb. 9. Mai 1822 zu Prag, Dr. med. und Kön. preuß. Sanitätsrat zu Wildbad-Gastein, verm. 17. November 1857 zu Wien mit

Wilma (Wilhelmine) Hofmann, geb. 9. Februar 1839. [Im Sommer Wildbad-Gastein, im Winter Wien.]

Kinder: 1) Guido, geb. 23. Februar 1859, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern.
2) Paula, geb. 18. Juli 1862.
3) Olga, geb. 17. März 1864.
4) Irma, geb. 19. Dezember 1865.
5) Hans, geb. 9. März 1871.

3. Therese, geb. 6. August 1823 zu Prag, verm. 26. Januar 1856 zu Wien mit Josef Wimmer († 28. August 1883). [Graz.]
4. † Rudolf (geb. 2. Dezember 1828 zu Prag, † 4. Juli 1880), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 26. Oktober 1872 zu Haus-am-Bacher mit

Veronica Edler von Feyrer, geb. 4. März 1848.

Kinder: 1) Carl, geb. 19. November 1873.
2) Rudolf, geb. 23. November 1874.
3) Therese, geb. 13. Juli 1876.

Häring.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 8. März 1575, erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. April 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 153.]

† Ferdinand Freiherr von Häring (geb. 2. Mai 1783, † 6. Juni 1858 [des 4. Februar 1822 † Frhrn Ferdinand, K. K. Generalfeldzeugmeisters, Sohn]), K. K. Grenzoberkommissär a. D., verm. mit
Anna Hommer.

Harold.

[Katholisch. — Bayern. — Angeblich aus Dänemark stammendes irisches Adelsgeschlecht, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 246; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1873, S. 258.]

Egbert Freiherr von Harold, geb. 11. März 1838 (des 1. Juni 1862 † Frhrn August Heinrich, Kön. bayr. Landrichters, Sohn).

Geschwister.

1. † Adalbert Heinrich Jacob Richard Franz Stefan (geb. 26. Dezember 1830, † 20. November 1884), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat bei der Regierung von Oberbayern, verm. 4. Oktober 1870 mit
Emma Margaretha Maria Luise Bastian, geb. 31. Mai 1851.
Töchter: 1) Emmy Luise Therese, geb. 31. Oktober 1871.
2) Theresia Antonie Caroline, geb. 24. Januar 1873.
2. Maria Antonie Jacobine, geb. 31. Januar 1847.

Harsdorf von Enderndorf.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Rußland (Podolien). — Patrizier von Nürnberg; Reichsadel 8. Dezember 1697 (vom Kaiser Leopold I.) und bestätigt 21. März 1721 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Frhr. 1. Januar (immatrikuliert 8. April) 1841 (s. Jahrg. 1872, S. 264). — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1870, S. 330.]

Octav Otton Christof Carl Oscar Freiherr Harsdorf von Enderndorf, geb. 2. April 1816, Gutsbesitzer auf Krasnowstawze in Podolien, Senior der Familie, verm. 2. Februar 1843 mit
Olympia von Krokowska, geb. 1. Dezember 1821.
Kinder: 1. Edmund Christof Carl, geb. 4. November 1845 zu Krasnowstawze, verm. mit

. . . . . .

2. Octav Christof, geb. 20. Februar 1850 zu Krasnowstawze.
3. Maria Victoria, geb. 18. Mai 1853 zu Krasnowstawze.

4. Modeste Margaretha, geb. 16. Mai 1854 zu Krasnowstawze, verm. 1875 mit Stanislaus Batorsky, Gutsbesitzer zu Imotryczowka bei Kamenz.
5. Thaddäus Carl Christof, geb. 26. Oktober 1856 zu Krasnowstawze, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie.

Stiefmutter.

† Sofie Clementine Severine Idalie geb. Gräfin von Starzyńska (geb. 19. September 1809 zu Beinorowke in Podolien, † 7. September 1881 zu Nürnberg, verm. 5. Februar 1839 mit dem Frhrn Jobst Christof [geb. 9. Mai 1780, † 10. Oktober 1854], K. K. Rittmeister a. D. [war verm. in erster Ehe 18. Juni 1815 mit Agnes Theophila Honorata Gräfin Kuczyńska (geb. 24. Januar 1782, † 14. Mai 1835)]; wiederverm. 4. Juni 1857 mit Amadeus Donatus Grafen von Rakecz-Zarzyńsky aus Podolien [† 13. Februar 1875]).

(Protestantische Linie.)

Vatersbruder.

† Johann Carl Friedrich Christof (geb. 24. Januar 1783, † 31. Juli 1843 zu München, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. September 1809 mit Maria Hedwig Caroline [geb. 23. Dezember 1787, † 3. Februar 1854 zu Nürnberg], des † Johann Friedrich Zeltner von Hochenau und der † Maria Helene geb. Fürer von Haimendorf Tochter).

Söhne: 1. † Carl Friedrich Christof Eugen (geb. 25. Februar 1820 zu Ansbach, † 8. Dezember 1873 zu Nürnberg), Kön. bayr. Kämmerer und Stadtrichter zu Nürnberg, verm. 26. Juli 1853 ebendaselbst mit

Franzisca Freiin von Wöllwarth a. d. H. Laubach, geb. 29. November 1825.

Kinder: 1) Carl Christof Friedrich, geb. 21. Juni 1854 zu Nürnberg, Kön. bayr. Forstamtsassessor zu Weiltingen und Premierleutnant der Reserve des Leib-Infanterieregiments, verm. 24. April 1882 mit

Sofie Wilhelmine Karoline Emilie Julie, geb. 17. Januar 1855 zu Nürnberg, des Carl von Furtenbach, Kön. bayr. Oberamtsrichters a. D. zu Nürnberg, und der † Karoline geb. Freiin Haller von Hallerstein Tochter.

Kinder: (1) Friedrich Karl Alexander Christof, geb. 21. März 1883 zu Nürnberg.

(2) Gottfried Alexander Franz Christof, geb. 28. April 1886 zu Ansbach.

2) Anna Hedwig Maria Franzisca, geb. 16. August 1856 zu Nürnberg. [Nürnberg.]

3) Friedrich Christof Sigmund Alexander, geb. 13. Mai 1858, Kön. bayr. Premierleutnant und Regimentsadjutant des 18. Inf.-Reg. Prinz Ludwig Ferdinand, verm. 21. September 1885 mit

Bertha Anna, geb. 30. März 1864 zu Kulmbach (katholisch), des Anton Hölldorfer, Kön. bayr. Strafanstalts-Direktors, und der Bertha geb. Halenke Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Anna Bertha, geb. 5. Juli 1887 zu Zweibrücken (katholisch).

(2) Karl Christof Friedrich Adalbert, geb. 17. Dezember 1888 zu Landau.

4) Josefine Franzisca Luise, geb. 13. Mai 1858, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 14. August 1877 mit Johann Georg Ferdinand Herbst, Pfarrer an der St. Johanniskirche zu Ansbach.

2. Christof Carl Philipp, geb. 4. November 1822 zu Nürnberg, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. Mai 1845 mit

Charlotte Eleonore Sofie Johanna Aloysia, geb. 1. April 1822 zu Nürnberg, des Dr. jur. Josef Aloys Bihler, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats, und der † Marie Sofie Caroline Juliane geb. Freiin Holzschuher von Harrlach Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Christof Aloys Sylvester, geb. 31. Dezbr. 1846, Kön. bayr. Kämmerer, Landgerichtsrat und Rittmeister der Landwehrkavallerie, verm. 5. Juni 1880 mit

Emma Luise Helene, geb. 21. Januar 1859 zu Hof, des 1873 † Moritz Steinhäuser, Fabrikbesitzers zu Hof und Präsidenten des Landrats für den Kreis Oberfranken, und der Anna Constanze geb. von Champorcin Tochter. [Bamberg.]

Kinder: (1) Charlotte Constanze Sofie Helene Hedwig, geb. 9. März 1881 zu Hof.

(2) Carl Christof Moritz Wilibald, geb. 21. Juli 1883 zu Hof.

(3) Hanns Christof Friedrich Gustav, geb. 4. Juni 1887 zu Fürth.

2) Maria Luise Hedwig Sofie Idalie, geb. 18. Dezember 1849 zu München, verm. 3. Februar 1873 mit Friedrich von Trott zu Solz, Kön. preuß. Landrat zu Fulda.

3. Jobst Christof August Alexander, geb. 11. August 1824, Senatspräsident am Kön. bayr. Oberlandesgericht zu München, auch Kaiserl. deutscher Bankkommissar bei der Reichsbankhauptstelle zu München, verm. 30. Juni 1858 mit

Wilhelmine Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 21. Mai 1837.

Kinder: 1) Carl August Christof Alexander, geb. 16. April 1860 zu Eichstädt, Kön. bayr. Kammerjunker und Staatsbauassistent. [München.]

2) Gerhard Christof Alexander, geb. 3 August 1863 zu München, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

3) Anna Luise Sophia Wilhelmine, geb. 14. Februar 1866 zu München.

Großvaters-Halbbruder

aus des Urgroßvaters zweiter Ehe:

† Sigmund Christof von Harsdorf, Edler von Enderndorf (geb. 20. Januar 1757, † 19. Dezember 1831, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat, verm. 14. Dezember 1779 mit Helene Katharina [geb. 26. März 1760, † 17. Februar 1817], des † Christof Carl Sigismund Edlen Holzschuher von Harrlach und der † Susanna Maria geb. Scheuerl von Defersdorf Tochter).

Sohn: † Jobst Christof Carl Freiherr Harsdorf von Enderndorf (geb. 23. April 1781, † 9. April 1843 zu Ansbach, Kön. bayr. Regierungsrat daselbst, verm. 18. Juli 1815 mit Susanne Maria Katharina Wilhelmine Caroline [geb. 23. Januar 1790, † 15. Mai 1856], des

† Martin Carl Wilhelm Edlen von Wölckern auf Kalchreuth und der † Anna Lucia geb. Löffelholz von Kolberg Tochter).

Sohn: † Martin Carl Wilhelm Ernst Christof (geb. 4. August 1816 zu Ansbach, † 29. Juni 1858 zu Gunzenhausen), Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Gunzenhausen, verm. 23. August 1853 mit Alexandrine Rosalie, geb. 10. September 1835, des August Petri, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats, und der Alexandrine geb. Martin Tochter. [Zweibrücken.]

Töchter: (1) Adele Alexandrine Marie, geb. 25. Juli 1856 zu Gunzenhausen.

(2) Marie Julie, geb. 12. Februar 1858 zu Gunzenhausen, verm. 4. August 1881 mit Dr. Georg Neumayer, prakt. Arzt zu Kaiserslautern.

Hartelmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ. - österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 247, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 192.]

Hugo Freiherr von Hartelmüller, geb. 3. Novbr. 1845 zu Proßnitz in Mähren, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. Oktober 1872 mit

Marie, geb. 5. April 1853, des Franz Kollary auf Laschkau in Mähren Tochter. [Olmütz.]

Bruder.

Erwin, geb. 16. August 1850 zu Littau, K. u. K. Rittmeister bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 1. Juni 1886 mit

Camilla, geb. 2. September 1867 zu Theresienstadt, des August Seiche von Nordland, K. K. Oberst a. D., Tochter.

Sohn: Ludwig Hugo, geb. 4. Septbr. 1887 zu Weißkirchen in Mähren.

Mutter.

Emilie, geb. 23. Oktober 1823, des † Josef Honheiser, K. K. Postmeisters zu Littau in Mähren, Tochter, verm. 16. September 1843 mit dem Frhn Ludwig (geb. 3. Juni 1802 zu Graz, † 27. Februar 1883), K. K. Oberstleutnant a. D. [Olmütz.]

Vatersbruder.

† Franz (geb. 5. Oktober 1804 zu Preßburg, † 5. Januar 1878 zu Wien, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 6. Januar 1839 mit Marie [† 12. Februar 1853], des † Alexander von Milges, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Kinder: 1. Irma, geb. 2. August 1840 zu Eperies in Ungarn, verm. 16. Mai 1858 mit Hermann Lill von Lilienbach).

2. August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Hartlieb (auch Hartlieb von Wallthor).

[Katholisch. — Österreich. — Kleines Palatinat d. d. Wien 17. Oktober 1635, böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat für Böhmen und Mähren d. d. Wien 26. April 1723.]

I. Hartlieb.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. d. d. Wien 9. Dezember 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 359.]

† Otto Freiherr von Hartlieb (geb. 1819 zu Wien, † 10. Juni 1888 zu Mödling bei Wien [des 1783 geb. und 5. Dezember 1855 † Friedrich Ritters von Hartlieb, K. K. Majors im Kriegsarchiv, Sohn]), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 13. Korpsartillerieregiments, verm. 18. April 1871 zu Prag mit

Josefine Freiin von Ehrenburg, geb. 9. Dezember 1845. [Baden bei Wien.]

Tochter: Maria Johanna Josepha, geb. 23. Februar 1872.

II. Hartlieb von Wallthor.

[Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Wallthor" d. d. Wien 26. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 347.]

Moritz Freiherr Hartlieb von Wallthor, geb. 1821 (des 21. August 1862 † Frhrn Carl, K. K. Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), vormal. Finanzsekretär bei der Kön. ungar. Finanzbezirksdirektion zu Rosenberg im Preßburger Komitat, verm. 1851 mit

. . . . . ?

Sohn: Moritz, geb. 1852, K. u. K. Hauptmann im ungar. Feldjägerbataillon Nr. 29.

Bruder.

† Carl (geb. 20. Februar 1822, † 6. März 1881), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 15. Januar 1853 mit

Pauline, geb. 29. August 1829, des Carl Edlen von Fölsch, K. u. K. Hofsekretärs, Tochter.

Söhne: 1. Rudolf Carl Friedrich Moritz, geb. 28. November 1854, K. K. Bauadjunkt in Tirol.

2. Carl Friedrich Moritz Paul, geb. 2. Januar 1857, Dr. jur., K. u. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mürzzuschlag in Steiermark, verm. 19. Juni 1882 zu Graz mit

Ida Dorothea Crescentia, geb. 20. Februar 1858, des Friedrich Amelung, Büreauchefs der steiermärk. Eskomptebank, und der Ida geb. Edlen von Hartlieb Tochter.

Sohn: Lothar Otto Friedrich Paul Carl, geb. 12. Novbr. 1884.

Hartmann.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 19. November (immatrikuliert 18. Dezember) 1843, bayr. Frhr. 5. Juli (immatrikuliert 10. August) 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 264.]

Hermann Freiherr von Hartmann, geb. 5. Juli 1838 zu München (des 23. Februar 1873 zu Würzburg † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Generals der Infanterie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Generalmajor a. D., verm. 24. November 1879 mit

Marie Magdalene Leocadie, geb. 19. Juli 1854, des † Paul von Nimptsch auf Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Preuß.-Schlesien, und der Franzisca geb. Gräfin von Hatzfeld-Trachenberg, wiederverm. Freifrau von Loë, Tochter.

Kinder: 1. Maria Magdalena Franzisca Wilhelmine, geb. 28. Oktober 1880.

2. Jacobea Marie Magdalena Valentine Herminie, geb. 12. Oktober 1882 zu München.

3. Walther Jakob Valentin, geb. 11. November 1885 zu Saargemünd.

Hasselholdt-Stockheim, s. Stockheim.

Haßlinger von Hassingen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit „von" d. d. Preßburg 18. November 1790, kön. ungar. Donationsurkunde nebst dem ungarischen Indigenat 21. Februar 1806, Prädikat „Hassingen" 8. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 331.]

Johann Stefan Leopold Peter Freiherr Haßlinger von Hassingen, geb. 24. Februar 1822 zu Wien, K. K. Sektionschef a. D., verm. 29. Mai 1860 mit

Felicie Freiin Vesque von Püttlingen, geb. 26. Mai 1837.

Kinder: 1. Johanna Maria Franzisca Leopoldine, geb. 7. April 1861.

2. Felix Benedict Johann Friedrich, geb. 3. August 1865.

Hauch.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 14. November (immatrikuliert 20. Dezember) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 321.]

Melchior Franz Carl Freiherr von Hauch, geb. 18. April 1843 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Haunsheim (350 Tagwerk)

bei Lauingen a. d. Donau im Kreise Schwaben in Bayern, verm. 19. November 1872 zu Guttenberg am Neckar mit
Anna Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Untern Schlosse, geb. 28. Mai 1850. [Schloß Haunsheim.]
Töchter: 1. Irma Luise Caroline Sofie, geb. 17. August 1873.
2. Bettina Caroline Wilma Gabriele Frida, geb. 7. Novbr. 1874.

Hauer.

[Katholisch. — Österreich, Ungarn und Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Linz 26. August 1732, Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 12. Juni 1733, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar) erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1793, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 7. Januar 1828 (laut Staatsministerialreskript für Heinrich Josef Jacob Apollinaris Leopold Frhrn von Hauer zu Jüchen bei Fürth) und d. d. 6 April 1830 (für den Bruder Georg Franz Frhrn von Hauer, Kön. preuß. Landrat zu Opladen, Söhne des am 7. Juli 1792 in den Reichsfreiherrenstand erhobenen Ernst Leopold Anton); ungar. Adel 12. Dezember 1833. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Nachrichten über die II. Linie, welche gänzlich erloschen zu sein scheint, im Jahrg. 1876, S. 287, Ergänzung hierzu im Jahrg. 1877, S. 332.]

Leopold Freiherr von Hauer, geb. 26. Januar 1854, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.

Bruder.

Wilhelm, geb. 12. Juni 1855, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Prinz Windisch-Graetz Nr. 11.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 9. November 1820, K. u. K. StkrD.; verm. 15. Februar 1849 mit dem Frhrn Stefan (geb. 20. März 1811, † 5. März 1877), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Innern. [Graz.]

Vatersbruder.

Ignaz, geb. 2. Mai 1820, K. K. Major a. D.

Großvatersbrüder.

1. † Michael († verm. mit Josefine Baronin von Gabillet [†]).
   Tochter: † Josefine (geb. 11. September 1809, †, verm. 11. September 1833 mit Ludwig Ritter von Polzer [† 14. Juni 1874]).
2. † Franz († 13. März 1817, K. K. Hauptmann, verm. 16. Mai 1836 mit Eleonore Freiin von Mattencloit [geb. 10. Juni 1810, †]).

Hauff.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Prag 24. Juli 1604, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 8. November 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 400.]

Julius Friedrich Freiherr von Hauff (des 1867 † Frhrn Gottlieb Ludwig, Grhzgl. sächs. und Grhzgl. hess. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Sohn), vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu St. Petersburg.

Bruder.

† Carl Ludwig (geb. 11. April 1841 zu St. Petersburg, † 7. Januar 1876 zu Mallin), Besitzer des Rittergutes Mallin bei Neubrandenburg in Mecklenburg-Schwerin, verm. mit
Caroline Reichert. [Mallin.]
Söhne: 1. Louis, geb. 19. Januar 1872 zu Mallin.
2. Nicolaus, geb. 3. Juli 1873.

Haulleville.

[Katholisch. — Belgien. — Altadlige lothringische Familie, österr. Frhr. 13. Mai (Diplom d. d. Wien 21. November) 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 353.]

Prosper Carl Alexander Freiherr von Haulleville, geb. 28. Mai 1830 zu Luxemburg, Dr. jur. und vorm. Professor der Rechte an der Universität zu Gent, verm. 4. September 1854 zu Trier mit
Melusine, des † Wilhelm von Plessen-Levetzow und der † Isabelle geb. von Haulleville Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Maria Charlotte Ferdinande Isabelle Elisabeth, geb. 26. Mai 1855.
2. Zoë Katharina Charlotte Wilhelmine Celenie, geb. 26. April 1857.
3. Carl Josef Wilhelm Prosper, geb. 21. März 1859.
4. Alfons Pius Stefan, geb. 6. November 1860.
5. Antonie Ernestine Josefine, geb. 10. Juni 1863.
6. Josefe Anna Caroline, geb. 23. März 1867.

Haus von Hausen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hausen" d. d. Wien 6. März 1797, liechtenstein Frhr. d. d. Wien 14. August 1884. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1887, S. 382.]

Carl Freiherr Haus von Hausen, geb. 29. September 1823 zu Salzburg (des 9. Mai 1830 zu Wien † Frhrn Karl, Adjunkten bei der Oberhofpostverwaltung, Sohn), Fürstl. liechtensteinischer Rat und Landesverweser a. D., verm. 11. April 1850 mit

Katharina, geb. 9. März 1830, des † K. K. niederösterr. Statthaltereirats Wilhelm Beinhauer Tochter. [Innsbruck.]
Tochter: Helene, geb. 24. Juli 1852 zu Wien, verm. 16. August 1870 mit Ignaz Banko, Fürstl. liechtensteinischem Architekten. [Wien.]

Hausen und Gleichenstorff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Diese Familie gehört zu dem Freiherrenstande des Großherzogtums Hessen (laut Bestätigung der Grhzgl hess. Haus- und Staatsarchivdirektion d. d. Darmstadt 11. Mai 1868, auf Grund der in dem Grhzgl. Haus- und Staatsarchiv aufbewahrten Akten und Urkunden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 377; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1879, S 289.]

Franz Marinus Adolf Freiherr von Hausen und Gleichenstorff, geb. 6. April 1823 (des 17. Januar 1835 † Frhrn Friedrich Carl Sohn), Gutsbesitzer zu Oberursel bei Frankfurt a. M., verm. 23. Februar 1852 mit
Maria Theresia Steinmetz, geb. 11. März 1820.
Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 27. November 1853.
2. Katharina, geb. 6. Januar 1856.
3. Franz Marinus Adolf, geb. 21. April 1858, cand. jur., Büreaubeamter beim Königl. Eisenbahnbetriebsamte zu Trier.

Des Vaters Halbbruders, des 27. Mai 1802 † Frhrn Friedrich, Kurmainzischen Kammerherrn und Oberforstmeisters, Sohn:
† Friedrich Carl (geb. 7. September 1800 zu Lorsch, † 24. Februar 1883 zu Darmstadt), Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 1851 mit
Sophia, des 1847 † Carl Friedrich Bernhard von Ibell, Landgräfl. hess. GRat und dirigierendem Präsidenten, Witwe, und des † Bankiers Koch, Rittergutsbesitzers auf Orr bei Köln, Tochter. [Darmstadt.]

Hauser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. September 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 373.]

Heinrich Freiherr von Hauser, geb. 12. Juli 1800, K. K. Generalmajor a. D., verm. 27. September 1858 zu Gitschinowes mit
Anna Freiin von Risenfels, geb. 12. März 1839. [Wien.]
Kinder: 1. Max, geb. 9. Juli 1860, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
2 Hertha, geb. 4. Februar 1862.
3. Hans, geb. 20. März 1864, K. u. K. Linienschiffsfähnrich.
4. Wulf, geb. 26. September 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Hausman (Haußman).

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 20. November 1577, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1605, Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1639 (vom Kaiser Ferdinand III.), Reichsfrhr. und Wappenver. mehrung d. d. Wien 12. November 1675. — Besitz, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 248; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 405.]

I. Linie, zu Meran.

Carl Arbogast Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 13. Juli 1825 (des 6. August 1874 zu Meran † Frhrn Josef Emanuel Sohn), Besitzer des Lehens Trojenstein, K. u. K. Kämmerer, Oberst und Landesverteidigungsdistrikts-Kommandant, verm. 31. August 1858 zu Goertschach bei Laibach mit

Emma Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, geb. 1. April 1836. [Meran.]

Kinder: 1. Caroline Marie Theresia Emma, geb. 15. August 1859, verm. 27. Februar 1886 zu Meran mit Alfons Bärenreither, Herrschaftsbesitzer in Böhmen. [Schloß Lünz in Böhmen.]

2. Anselma Emanuela Luise (geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis in Böhmen, † 25. September 1888 zu Meran).

3. Rudolf Andreas, geb. 14. November 1865 zu Josefstadt in Böhmen, K. u. K. Kämmerer, Leutnant im Inf.-Reg. Wilhelm Herzog von Württemberg Nr. 73.

4. Elisa, geb. 13. September 1867 zu Rokizan in Böhmen, Stiftsdame des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

5. Paula Luise Josefine, geb. 27. April 1872 zu Graz.

6. Gaston Peter Cyriak, geb. 6. Dezember 1875.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 19. Juli 1819, K. u. K. StkrD. und Oberdechantin des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

2. Elisabeth, geb. 3. Mai 1821. [Meran.]

3. Marie, geb. 16. August 1829. [Meran.]

II. Linie, zu Bozen und Salurn.

Hermann Franz Wilhelm Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 2. Mai 1873.

Geschwister.

1. Ulrike Maria Theresia, geb. 30. Juni 1862.

2. Hedwig Maria Theresia, geb. 10. September 1866.

3. Olga Maria Theresia, geb. 9. November 1869.

Mutter.

Therese geb. Zanini, geb. 30. August 1830, verm. 8. März 1859 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. August 1816, † 14. Mai 1886), Güterbesitzer zu Salurn. [Salurn.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz (geb. 10. September 1810, † 2. August 1878, Güterbesitzer zu Bozen, verm. I) 24. Mai 1836 mit Theresia von Mayrl [geb. 17. Oktober 1815 zu Bozen, † 28. März 1856 ebendaselbst]; II) 1. März 1859 zu Bozen mit Emilie [geb. 2. Juli 1835, † 3. August 1887], des Johann Plattner, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der 21. März 1861 † Caroline geb. Hörmann Tochter).
2. † Johann Nepomuk (geb. 16. Mai 1812 zu Bozen, † 11. April 1863 ebendaselbst, verm 5. September 1833 mit Elisabeth [geb. 14. September 1814 zu Salurn, † 31. Januar 1877], des † Aloys Kohl, Landesverordneten, Tochter).
   Töchter: 1) Philomena, geb. 1. August 1836 zu Gfrill.
   2) Rothburga, geb. 7. Juni 1838 zu Margreid, verm. 22. August 1865 mit Josef Gugler. [Bozen.]
   3) Amalie, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid, verm. 19. Mai 1863 zu Bozen mit Bernhard Frhrn Enrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich) († 19. Juli 1887 zu Innsbruck), K. K. Major a. D. [Innsbruck.]
   4) Maria, geb. 16. Juli 1845 zu Fennberg, verm. 22. August 1871 zu Bozen mit Dr. jur. Johann Jörg († 4. Juni 1889), K. K. Gerichtsadjunkten beim Kreisgericht zu Bozen.
3. † Eleonora (geb. 30. April 1822, † 23. Mai 1880), verm. 18. August 1851 mit Johann Ferdinand von Braitenberg zu Zenoburg.

Harthausen, s. Jahrg. 1890, S. 335.

Haymerle.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 12. September 1737, böhm. Ritter mit dem Inkolat, auch Prädikat „von Haimthal" d. d Wien 6. März 1748, österr. Frhr. 4. April (Diplom d. d. Wien 14. Juni) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 294.]

Franz Alexander Freiherr von Haymerle, geb. 15. Septbr. 1874.

Schwester.

Maria Caroline Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1868, verm. 8. Mai 1889 zu Salzburg mit Casimir Grafen Ledóchowski, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Dragonerregiment König von Sachsen Nr. 8.

Mutter.

Therese geb. Freiin von Bernus, geb. 184 . zu Frankfurt a. M. (reformiert), verm. 19. Dezember 1867 mit dem Frhrn Heinrich Carl (geb. 7. Dezember 1828 zu Wien, † 10. Oktober 1881), Gnadenritter des souv. Malteserordens, K. u. K. Wirkl. GRat, Minister des

Kaiserl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten und Vorsitzendem im gemeinsamen Ministerrate. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Hayn, s. Jahrg. 1890, S. 339.

Haynau.

[Evangelisch und katholisch. — Adel resp. Adel und Frhr. (im vormal. Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Haynau", worüber ein besonderes Diplom nicht ausgefertigt wurde, Bestätigung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 3. Juli 1878. — Besitz: das aus den Herrschaften Kis-Gécz und Kis-Szekeres (ca. 6000 Joch) im Szatmarer Komitat in Ungarn bestehende, vom † Frhrn Julius (s. unten) gestiftete und unter dem 7. Februar 1864 bestätigte Fideikommiß. — Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1883, S. 328; vgl. die geschichtl. Nachrichten im Jahrg. 1880, welche hiernach zu berichtigen wären.]

Victor Leopold Ludwig Freiherr von Haynau, geb. 28. Juli 1812 zu Marburg im Reg.-Bez. Kassel (des im Februar 1813 im russischen Feldzuge gebliebenen Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Hauptmanns, Sohn), früher Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat, dann Fürstl. solms-braunfelsischer Kammerdirektor (1852), Dr. jur. und Privatdozent an der Universität Marburg (1857), Hzgl. sachsen-coburg. Staatsanwalt (1858), zuletzt (seit 1867 z. Disp.) Oberdirektor auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften; verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit Ida Freiin von Lepel (geb. 2. Dezbr. 1816 zu Hanau, † 2. Januar 1888 zu Coburg). [Coburg.]

Kinder: 1. Emilie Charlotte Marianne Ida, geb. 16. Dezember 1839 zu Kassel, verm. 28. Dezember 1864 zu Greinburg a. d. Donau mit Emil Frhrn von Lepel († 14. Dezember 1870), Kön. bayr. Hauptmann im 3. Art.-Reg. [München.]

2. Anna Elisabeth Rosalie, geb. 25. März 1847 zu Hanau, verm. 11. März 1873 zu Coburg mit Carl Frhrn von Stockmar, Kön. preuß. Major a. D. [Coburg.]

3. Gustav Cecil Ferdinand Emil (katholisch), geb. 16. November 1848 zu Hanau, Nutznießer des Fideikommisses, K. u. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandant im Korpsartillerieregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3, verm. 11. September 1833 zu Graz mit

Bertha Freiin von Eichhoff, geb. 8. März 1855 (katholisch).

Kinder (katholisch): 1) Julius Maria Gustav Paulus, geb. 24. August 1884 zu Graz.

2) Maria (Annunciata) Ida Bertha Klara, geb. 4. Januar 1887 zu Graz.

3) Elisabeth Maria Bertha Clotilde, geb. 3. August 1888 zu Graz.

4. Ernst Wilhelm Friedrich, geb. 2. September 1850 zu Kassel, Ehrenritter des Johanniterordens, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann

in der Schweren Batteriedivision Nr. 28, verm. 25. Februar 1884 zu Wien mit

Harriet Emilie Julie Johanna Elise, geb. 1. August 1864 (kathol.), des Carl Ferdinand Ritters Mautner von Markhof, Großindustriellen zu Wien, und der Johanna geb. Kleinoschegg ältester Tochter.

Tochter: Editha Johanna Ida, geb. 11. November 1884.

Vatersbrüder.

1. † Wilhelm Carl (geb. 24. Dezember 1779 zu Hanau, † 21. Januar 1856 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 24. Dezember 1803 zu Ansbach mit Caroline [† 1807], des † Kön. preuß. Generalmajors von Schack Tochter; II) 24. Dezember 1808 zu Hanau mit Luise Sofie Friederike Marie [geb. 10. September 1787 zu Hanau, † 21. Juli 1813 ebendaselbst], des † Carl Friedrich Buderus von Carlshausen, Kurfürstl. hess. GRats, Tochter; III) im Juni 1818 zu Fulda mit Sofie Friederike Christine [geb. 21. Juli 1798 zu Hanau, † 18. März 1820 zu Marburg (kinderlos)], des Kurfürstl. hess. Oberst von Lengerke Tochter; IV) 30. Januar 1822 zu Kassel mit Elisabeth Marie Susanne Christine [geb. 14. Dezember 1793 zu Hanau, † 15. Juni 1844 zu Kassel], des Kurfürstl. hess. Hauptmanns Frhrn von Trott zu Solz Tochter).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Friedrich Wilhelm Carl Eduard (geb. 5. Dezember 1804 zu München, † 24. Januar 1863 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 15. März 1831 zu Kassel mit Natalie Sofie Josefine Caroline [geb. 23. August 1809 zu Marburg, † 3. Juni 1840 zu Kassel], des 30. November 1856 † Ludwig Georg Carl Wilhelm von Baumbach, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Staatsrats, Tochter; II) 14. November 1841 zu Ropperhausen mit Thecla Wilhelmine Amalie Sofie von Baumbach [geb. 5. August 1812 zu Obermöllerich, † 24. Oktbr. 1882 zu Kassel], Schwester der Vorigen).

Töchter: a) 1r Ehe: (1) Theodora Hedwig, geb. 8. November 1835 zu Kassel, verm. 24. Juni 1863 zu Hannov.-Münden mit Dr. med. Heinrich Friedrich Ludwig Bonhoff († 28. Januar 1880). [Kassel.]

— b) 2r Ehe: (2) Christine Clara Ella (Elisabeth), geb. 8. Januar 1847 zu Kassel. [Kassel.]

(3) Elisabeth Maria Agnes Hedwig Thecla, geb. 6. August 1852 zu Kassel, verm. 16. Mai 1874 ebendaselbst mit Oscar Frhrn Moeller von Lilienstern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat a. D. [Carlsdorf in Mecklenburg.]

— b) 2r Ehe: 2) † Wilhelm Carl Gustav Adolf (geb. 6. Januar 1812 zu Hanau, † 18. März 1837 zu Hofgeismar, Kurfürstl. hess. Leutnant im Leib-Husarenregiment, verm. 20. Mai 1834 zu Hanau mit Hedwig Luise [geb. 1. März 1814 zu Marburg, † 20. November 1877 zu Kassel], des 8. April 1861 † Carl Frhrn von Hanstein, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Tochter).

Tochter: Elisabeth Bertha, geb. 24. Juni 1836 zu Hofgeismar,

verm. 6. Dezember 1862 zu Kassel mit Ludwig Frhrn von Danckelman, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Bamberg.]

— c) 4r Ehe: 3) Franziska Helene Charlotte Erneſtine, geb. 15. November 1823 zu Kassel, verm. 2. Februar 1860 ebendaſelbſt mit Jérôme Napoléon Frhrn von Schlotheim († 4. März 1882), Kön. preuß. Regierungspräſidenten z. Disp.

2. † Philipp Ludwig (geb. 18 Mai 1782 zu Hanau, † 5. Juni 1843 zu Heidelberg, Grhzgl. bad. Wirkl. Geh. Rat, verm. 24. Februar 1821 zu Stuttgart mit Wilhelmine verw. Gräfin von Taube, geb. Gräfin von Zeppelin [geb. 8. Januar 1791 zu Stuttgart, † 22. Dezember 1872 ebendaſelbſt]).

Tochter: Mathilde Caroline Marie Friederike, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. 7. Dezember 1850 ebendaſelbſt mit Guſtav Frhrn von der Leyen-Blömersheim auf Blömerheim ꝛc. († 4. Juni 1857).

3. † Julius Heinrich Friedrich Ludwig (geb. 14. Oktober 1786 zu Kaſſel, † 14. März 1853 zu Wien, K. K. Kämmerer, GMat und Feldzeugmeiſter a. D., auch Inhaber des 57. Inf.-Reg., Ehrenbürger der Städte Wien, Graz, Peſt, Preßburg, Ödenburg und Arad, verm. 11. Oktober 1808 zu Pilſen mit Thereſia [geb. 29. Mai 1787 zu Neuhaus in Böhmen, † 21. Oktober 1851], des † Johann Baptiſt Weber von Treuenfels, K. K. Feldmarſchall-Leutnants, Tochter).

Tochter: Wilhelmine Clotilde Auguſte Joſefine, geb. 27. Septbr. 1809 zu Prag. [Graz in Steiermark.]

Haysdorf.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juli 1764, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 11. Oktober 1818. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 268; vgl. Jahrg. 1882, S. 292.]

† Carl Anton Freiherr von Haysdorf (geb. 25. April 1825, † 7. April 1887 [des 5. Juni 1848 † Frhrn Heinrich, Fürſtl. thurn- und taxiſchem Generalpoſtkommiſſars ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Eiſenbahnoffizial a. D.).

Des † Frhrn Carl Schweſtern.

1. Julie Thereſe Joſefe, geb. 15. Juli 1812, verm. 4. Mai 1842 mit Franz Frhrn von Schaumberg († 3. Januar 1866), Kön. bayr. Rittmeiſter a. D. [Heidelberg.]

2. † Franziska Marie Joſefe (geb. 25. Juli 1816, † 23. März 1889 zu Jugenheim, verm. 2 April 1839 mit Johann Frhrn Alleſina von Schweitzer [† 6. Dezember 1886], Kön. preuß. Major a. D.).

3. Caroline Cornelie Luiſe, geb. 29. Auguſt 1819, verm. 24. Novbr. 1851 mit Wolf Friedrich Carl von Motz († 13. Juli 1876), Kön. preuß. Major a. D. [Wiesbaden.]

Heereman von Zuydtwyck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Niederlande. — Adelsbestätigung und Reichsadel 15. Februar 1534, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. Juli 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 5. November 1845 (s. Jahrg. 1858, S. 253). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Linie.

Maximilian Friedrich Antonius Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. Juli 1826 (des 17. März 1854 † Frhrn Matthias auf Surenburg ꝛc., Sohn), Herr auf Surenburg, Nevinghof, Maser, Herding, Wienburg, Grevinghof ꝛc. in der Provinz Westfalen und der Herrlichkeit Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich der Niederlande, Ehrenritter des souver. Malteserordens, verm. 15. September 1859 mit

Franziska Freiin von Fürstenberg a. d. H. Körtlinghausen, geb. 3. Juni 1834. [Surenburg bei Rheine im Reg.-Bezirk Münster.]

Kinder: 1. Clemens August Matthias Franziscus Antonius, geb. 21. Dezbr. 1860, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Kürassierregiments von Driesen (westfäl.) Nr. 4.

2. Friedrich Carl Ferdinand Hubert Maria Apollinaris, geb. 6. Juli 1862.

3. Sophia Friederike Walburgis Aloysia Maria Antonia, geb. 7. Juni 1863, verlobt mit Werner Frhrn von Leykam.

4. Antonia Clementine Maria Aloysia Apollinaria, geb. 29. November 1864.

5. Franz Egon Maria Aloysius Matthias Hubertus Apollinaris Canisius, geb. 14. September 1867.

6. Clara Maria Aloysia Anna Franziska Huberta Apollinaria, geb. 20. März 1869.

7. Max Pius Antonius Aloysius Hubertus Josephus Maria Apollinaris Januarius, geb 16. September 1871.

8. Friedrich Leopold Franziscus Maria Hermann Josef Apollinaris Hubertus Aloysius, geb. 6. April 1875.

Bruder.

Clemens August Antonius, geb. 26. August 1832, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. und Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Münster.]

II. Linie.

Friedrich Jacob Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. März 1835, Nutznießer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Hörter, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 18. August 1863 mit Isabella Freiin von Fürstenberg a. d. H. Stammheim (geb. 2. März 1842, † 16. Juli 1868). [Kemperfeld.]

Kinder: 1. Paula Ferdinandine, geb. 8. Juni 1864, verm. 10. Ok-

tober 1882 mit C. von Jordans auf Lüftelberg bei Meckenheim a. Rhein.

2. Engelbert Philipp, geb. 18. September 1865 zu Kemperfeld, Kön. preuß. Leutnant im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.
3. Gisbert Franz, geb. 1. Mai 1867 zu Billinghausen, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. westfäl.) Nr. 55.
4. Ferdinandine Clementine, geb. 4. Juli 1868, verm. 1. Mai 1890 mit Max Frhrn von Brenken.

Mutter.

Ferdinande geb. Freiin von Wrede, geb. 26. August 1811, verm. 18. September 1832 mit dem Frhrn Werner (geb. 26. März 1808, † 14. Januar 1886).

Heider.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10. Mai 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1887, S. 390.]

Gustav Freiherr von Heider, geb. 15. Oktober 1819 zu Wien, Dr. phil., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht, vormal. Präsident der K. K. Akademie der Künste, korrespond. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien und der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften, verm. 1845 zu Wien mit

Cäcilia Radnitzky, geb. 1824. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 20. August 1846 zu Wien, verm. 1868 mit Georg Ritter von Than, Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Handelsministerium.

2. Cäcilia, verm. 1873 mit Anton Ritter von Riebauer, K. K. Sektionschef im Finanzministerium.
3. Caroline, geb. 10. April 1854.
4. Julia, geb. 2. August 1860.

Hein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 6. Juni 1863, österr. Frhr. 12. Mai (Diplom 5. Juli) 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 270.]

Robert Johann Maria Freiherr von Hein, geb. 20. Januar 1849 (des 18. Februar 1890 zu Brünn † Frhrn Franz, K. u. K. Wirkl. GRats, Kanzlers des Franz Joseph-Ordens und Ersten Präsidenten des

Oberlandesgerichts zu Wien ꝛc., Sohn), K. K. Statthaltereirat zu Brünn, verm. 4. März 1876 zu Wien mit

Julia, des Ferdinand Absolon, Privatiers, und der Julia geb..... Tochter.

Kinder: 1. Leonore Julia Franziska Rosalia Maria, geb. 16. Juni 1879.

2. Robert Egon Franz Maria, geb. 8. August 1881.

Geschwister.

1. Eugenie Valentine Johanne Marie, geb. 20. Dezember 1844, verm. mit Otto Ritter Görger zu St. Jörgen, K. u. K. Generalmajor und Kommandanten der 21. Kavalleriebrigade.

2. Victor Leo Walter Maria, geb. 1. Februar 1850, K. K. Statthaltereirat zu Graz, verm. 26. April 1884 zu Tissina mit

Olga Gräfin Aprarin, geb. 17. September 1857 zu Charkow.

3. Leontine Franziska Rosalie Maria, geb. 7. November 1853, verm. 3. Juni 1874 zu Wien mit Carl Ritter von Schmerling, K. K. Rittmeister a. D. [Gießhübel bei Amstetten.]

Heine-Geldern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 30. März 1867, österr. Frhr. 24. September 1870, Bewilligung zur Führung des Freiherrlichen Namens „von Heine-Geldern" 20. Oktober (Diplom d. d. Wien 30. Oktober) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 286.]

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, geb. 26. August 1849 (des 14. November 1886 † Frhrn Gustav, Besitzers der Herrschaften Schönkirchen, Raggendorf, Neuhof und Straßhof, Sohn), verm. 21. Februar 1887 mit

Regine Klein.

Geschwister.

1. Marie, geb. 8. April 1848 zu Wien, verm. 15. April 1868 ebendaselbst mit Heinrich Grafen Sizzo von Noris, K. u. K. Kämmerer und Major der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.

2. Maximilian, geb. 1. September 1850, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 30. September 1884 zu Würmla mit

Marie Freiin von Seidler, geb. 11. April 1864.

Sohn: Robert, geb. 16. Juli 1885.

3. Heinrich Carl, geb. 20. September 1855 zu Wien, verm. 2. November 1879 mit

Emma Bocklet, geb. 30. August 1862.

Sohn: Heinrich Gustav, geb. 13. Oktober 1880.

4. Mathilde, geb. 21. Juni 1859, verm. 26. Mai 1879 zu Wien mit Alfons Edlem von Kodolitsch, K. K. Generalmajor a. D.

Heintze.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und im Gebiet der Freien und Hansestadt Lübeck. — Reichsadel d. d. Wien 9. Januar 1805, dänischer Frhr. mit Verleihung eines andern Wappens 31. Mai (Patent 31. Dezbr.) 1845. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 287.]

Ernst Konrad Franz Freiherr von Heintze-Weißenrode, geb. 3. Juli 1862 zu Berlin, Erbherr der adligen Güter Niendorf und Reecke (seit 1842 als Gutsherrschaft „Weißenrode" immatrikuliert), vormals unter holsteinischer, jetzt unter lübeckischer Landeshoheit, Doktor der Rechte, Kön. preuß. Leutnant à la suite des 1. Garde-Dragonerregiments Königin von Großbritannien und Irland, kommandiert zum Auswärtigen Amt.

Bruder.

Adolf, geb. 10. Mai 1864, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Cassel und Leutnant der Reserve des hannov. Husarenregiments Nr. 15.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Thielmann, geb. 31. Januar 1837, verm. 12. April 1860 zu Cannes mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Dezbr. 1824, † 8. Juni 1878), Erbherrn auf Niendorf und Reecke, Rechtsritter des Johanniterordens.

Vatersgeschwister.

1. † Wolf Christian Ernst (geb. 12. September 1826, † 22. Juni 1877), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16, verm. 20. Januar 1861 mit

Frida, geb. 18. Februar 1839, des 1880 † Wilhelm von Jena auf Köthen und Dannenberg in der Mark, Kön. preuß. Majors a. D. ꝛc., und der 1881 † Wilhelmine Gräfin von der Schulenburg-Altenhausen Tochter.

Kinder: 1) Elisabeth Wilhelmine, geb. 22. Dezbr. 1861.

2) Otto Wilhelm Ernst, geb. 4. Oktober 1863 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment, verm. 13. Juni 1889 mit

Wally, des Ernst von Petersdorff, Kön. preuß. Oberst und Kommandeurs des 2. Garderegiments zu Fuß, Flügeladjutanten Sr. M., und der Jenny geb. Freiin von Eickstedt-Peterswaldt Tochter.

Sohn: Wolf, geb. 18. April 1890 zu Potsdam.

3) Wolf, geb. 12. August 1867 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im Grhzgl. mecklenb. Jägerbataillon Nr. 14.

4) Frida, geb. 9. März 1870 zu Potsdam.

5) Wilhelmine, geb. 7. März 1872 zu Schleswig.

2. Johann Adolf Ernst, geb. 7. März 1829, Ehrenritter des Johan-

niterordens, Kön. preuß. Geb. Regierungs- und Landrat zu Bordesholm, verm. 4. September 1862 mit

Magda (Margarethe) Gräfin von Reventlow, geb. 14. März 1843.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 9. April 1866.
2) Frida, geb. 7. März 1869.
3) Christian, geb. 5. November 1874.
4) Traugott, geb. 8. November 1877.

3. Heinrich Ernst, geb. 27. September 1834, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Vize-Oberjägermeister vom Dienst, mit dem Prädikat „Exzellenz", Mitglied des Hofjagdamts, und Rittmeister a. D., verm. 29. September 1868 zu Berlin mit

Josefine, geb. 11. August 1842, des 15. August 1857 † Heinrich Ernst Sylvius von Frankenberg-Proschlitz auf Seubersdorf ꝛc. in Westpreußen, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., und der Wilhelmine geb. Braun von Schwanenfeld Tochter. [Berlin.]

4. Julia, geb. 12. April 1836, verm. 30. September 1857 mit Hermann von Buchwaldt auf Helmsdorf und Flehm, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn.

Großmutter.

Elisabeth geb. Gräfin von Reventlow, geb. 28. August 1804, verm. 30. September 1823 mit dem Frhrn Josias Friedrich Ernst (geb. 22. September 1800, † 26. Januar 1867), Erbherrn auf Niendorf und Reecke, Mitbesitzer der Fideikommißgüter Hagen, Dobersdorf und Schädtbeck, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. dän. Kammerherrn (erhielt das Prädikat „Exzellenz").

Heldburg.

[Evangelisch. — Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. — Adel und Frhr. (ebendaselbst) unter dem Namen „Heldburg" 18. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 391.]

Helene Freifrau von Heldburg, geb. Franz, geb. 30. Mai 1839, verm. in morganatischer Ehe 18. März 1873 zu Liebenstein mit Sr. Hoh. dem regierenden Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Helfert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. August 1854 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 361, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 392.]

Josef Alexander Freiherr von Helfert, geb. 3. November 1820, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht,

Präsident der K. K. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen, auch Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, verm. I) 6. März 1848 mit Wilhelmine Fügner (geb. 26. Dezember 1827, † 28. September 1849); II) 29. Januar 1853 mit

Julie Freiin von Gredler, geb. 8. Dezember 1832. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Josef Wilhelm Zdenko, geb. 14. Februar 1849, verm. 19. August 1877 zu Kolin mit

Marie, geb. 14. August 1854 zu Jičin (Jitschin), des Anton Mareš (Maresch), vormal. K. K. Landesgerichtsrats und Bezirksrichters zu Kolin, Tochter.

Kinder: 1) Josef Anton Wilhelm Zdenko, geb. 19. Mai 1879.
2) Jaroslaw Anton Alexander, geb. 27. September 1883.
3) Marie Julie Luise, geb. 17. Januar 1885.
4) Wladimir Leopold Wilhelm, geb. 24. März 1886.
5) Ludmilla Josephine Julia, geb. 7. Mai 1887.
6) Milada Julia, geb. 5. Mai 1890.

Hell.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 3. August 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. April 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 296.]

† Franz Freiherr von Hell (geb. 22. Oktober 1812 zu Wien, † 20. Juni 1873 zu Innsbruck), Dr. jur., K. K. Ministerialrat a. D. und zuletzt Vorstand des Preßbüreaus zu Wien, verm. 1855 mit

Caroline, des † Johann Baptist Ritters von Lampi, Historienmalers, Kaiserl. Rats und Professors an der K. K. Akademie der bildenden Künste zu Wien, Tochter.

Hellenbach von Paczolay.

[Katholisch. — Ungarn (Kroatien). — Reichsadel laut Diplom d. d. 5. November 1643 für Jeremias Tschech, Oberamtmann und Buchhalter bei der Kön. ungar. Kammer zu Kremnitz, Verleihung des Prädikats „von Hellenbach" als „Tschech von Hellenbach" und Bewilligung, den bisher geführten Namen „Tschech" beliebig auszulassen, oder bloß das nebenstehende Prädikat zu gebrauchen, nebst der Erlaubnis, sich außerdem noch von zu erwerbenden Gütern nennen zu dürfen, d. d. Wien 27. Februar bzw. 31. März 1651 für Reich und Erblande; ungar. Adel für Gottfried Johann Hellenbach d. d. Wien 26. Januar 1686, Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und Wappenverbesserung für Gottfried Johann von Hellenbach, Dr. med. und Kaiserl. GRat aus Kremnitz, d. d. Ebersdorf 24. September 1702. — W.: geviertet, mit gekröntem blauen Mittelschilde, worin sich aus dem untern Rande ein spitziger, schroffer silberner Fels erhebt, den rechts oben eine gesichtete goldene Sonne und links ein wachsender silberner Mond be-

gleiten. Im ersten und vierten goldenen Felde ein gekrönter, einwärts schauender schwarzer Adler; 2 und 3 in Silber ein einwärts gekehrter doppelschwänziger, gekrönter roter Löwe. Zwei gekrönte Helme. Der erste mit rotsilberner Decke trägt einwärts schauend einen gekrönten, wachsenden schwarzen Adler; der zweite mit schwarzgoldener Decke trägt wachsend einen doppelschwänzigen, gekrönten roten Löwen, der zwischen den Pranken einen kleinen schroffen, dreizackigen silbernen Fels vor sich trägt; ersterer ist eingestellt zwischen rechts von Blau über Gold und links von Rot über Silber quergeteilten Büffelshörnern, auf dessen Mundlöchern rechts eine kleine goldene Sonne und links ein wachsender silberner Mond befestigt ist.]

Dionysius Freiherr Hellenbach von Paczolay, geb. 18. Februar 1854, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister der Reserve.

Schwestern.

1. Helene, geb. 27. Juni 1852, verm. 28. Juli 1880 zu Maria-Bistrica mit Nicola Grafen Papadopoli.
2. Marianne, geb. 27. Mai 1856.
3. Gyzella, geb. 10. Juni 1857.
4. Fanny, geb. 10. Oktober 1859, verm. 10. Mai 1884 zu Maria-Bistrica mit Ludwig Grafen Kulmer von Rosenpichl und Hohenstein.
5. Zdenka, geb. 5. August 1861, verm. 23. Januar 1886 zu Venedig mit Victor Frhrn von Vranyczány-Dobrinović († 29. November 1887).

Mutter.

Clotilde, geb. 18. Februar 1831, des † Carl Jellačić von Buzim und der † Fanny Gräfin Sermage von Szomszédvár und Mévédgrad Tochter, verm. 10. April 1851 mit dem Frhrn Lazar (geb. 3. September 1827, † 23. Oktober 1887).

Helversen von Helversheim.

[Katholisch. — Böhmen. — Altes Geschlecht aus dem Lüneburgischen, Adelsbestätigung mit dem Inkolat in Böhmen d. d. Prag 10. November 1602, böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Dezember 1666. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 156; Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1874, S. 272.]

I. Linie.

Aloys Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 26. September 1818 (des 7. April 1855 † Frhrn Aloys, K. K. Oberleutnants a. D. [s. Jahrg. 1870, S. 331], Sohn), K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Oktober 1852 mit

Gabriele Freiin Korb von Weidenheim, geb. 31. Oktober 1832. [Prag.]

Schwestern.

1. Rosalie, geb. 12. August 1820, verm. 5. November 1844 mit Emmerich Edlem von Sebastianovich, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]
2. Therese, geb. 26. Juni 1824, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

II. Linie.

Christian Theodor Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 12. April 1824 (des 22. Januar 1864 † Frhrn Wenzel, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Maria von Ledel. [Cilli in Steiermark.]
Töchter: 1. Camilla Agnes Maria, geb. 1873 zu Hoheneck.
2. Maria Leopoldine, geb. 1874 zu Hoheneck.
3. Valeria Anna, geb. 1878 zu Cilli.

Brüder.

1. † Otto (geb. 19. Mai 1822, † 19. Juni 1889 zu Prag), K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., verm. 5. Februar 1846 mit
Maria, geb. 8. Februar 1823 zu Prag, des Dr. med. Carl Schwabe daselbst und der Caroline geb. von Bouviez Tochter.
Töchter: 1) Marie, geb. 18. September 1848.
2) Melanie, geb. 16. Februar 1850.
3) Malwine, geb. 31. Mai 1852.
4) Ilka, geb. 16. Februar 1856.
5) Anna, geb. 5. September 1862.
6) Slawine, geb. 18. September 1864.
2. Carl, geb. 8. Dezember 1830, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. I) 21. April 1857 mit Laura Adrianna Maria (geb. 17. Juli 1816, † 1. November 1887), des Richard Grafen Balbi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner Tochter, K. K. StkrD. u. PD.; II) mit
Barbara Maria Anna Walburga Josepha Alexandrina, geb. 2. Februar 1844, des Alexander Frhrn Földváry von Földvár, Kön. ungar. Honvedobersten, und der Johanna Nepomucena Pauline geb. Freiin Roßner von Roseneck Tochter. [Wien.]

Henikstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Hönikstein" d. d. Wien 19. Januar 1784 (für den Großhändler Adam Albert Hönig), österr. Ritter (Henikstein) d. d. Wien 10. Mai 1807, böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 16. Dezember 1812, österr. Frhr. 3. Mai (Diplom d. d. Wien 25. Mai) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 340.]

Gustav Wilhelm Alfred Freiherr von Henikstein, geb. 17. September 1840 zu Wien (des 29. Januar 1882 † Frhrn Alfred, K. K. GRats und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. u. K. Oberst und Kommandant des Inf.-Reg. Nr. 91, verm. 17. September 1872 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren mit
Franziska de Paula Gräfin Ledóchowska, geb. 5. August 1853.
Kinder: 1. Marie Hedwig, geb. 23. November 1873 zu Olmütz.
2. Alfred Carl Gustav, geb. 13. April 1877 zu Olmütz.

Schwestern.

1. Lucia Isabelle Therese, geb. 21. Oktober 1844 zu Venedig. [Wien.]

2. † Henriette Amalie Caroline (geb. 17. Februar 1846 zu Venedig, † 13. Juni 1888 zu Stadl), verm. 19. November 1864 zu Wien mit Wilhelm Frhrn von der Decken genannt von Offen, K. u. K. Kämmerer und Oberst in der Gestütsbranche.

Henn von Henneberg.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hännenberg" d. d. Wien 26. Februar 1650 (für Friedrich Hän, Hauptmann des de la Cronschen Regiments), böhm. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1728, alter böhm. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Januar 1730. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 253, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 194, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 289.]

I. Henn von Henneberg.

Woldemar Julius Oscar Freiherr Henn von Henneberg, geb. 8. Juli 1865 zu Brieg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Kaiserin Nr. 2.

Geschwister.

1. Alfred Gottlieb Maria, geb. 15. Juni 1867 zu Hanau.
2. Erna Anna Maria, geb. 13. August 1868 zu Hanau (evangelisch).
3. Valeria Anna Maria, geb. 8. Dezember 1869 (evangelisch).

Mutter.

Olga, geb. 3. März 1814 (evangelisch), des Alexander Grafen von Toll, Nutznießer des Majorats Uniejow bei Kalisch in Russisch-Polen, und der 4. Oktober 1863 zu Brieg † Anna geb. von Loeben Tochter, verm. 3. September 1862 zu Breslau mit dem Frhrn Oscar (geb. 25. Juli 1828, † 25. August 1870), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hess. Inf.-Reg. Nr. 82. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbrüder.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, folgte seiner am 2. Dezember 1879 † Schwester Clementine als Nutznießer des Geld-Seniorats-Fideikommisses Alt-Grottkau (s. Jahrg. 1880, S. 310), K. u. K. Kämmerer, ehemal. Deputierter bei dem schles. öffentlichen Konvent zu Troppau, verm. 14. April 1832 zu Slibowitz mit Franziska (geb. 27. April 1811, † 19. April 1865 zu Troppau), des 11. Dezember 1820 zu Troppau † Carl Pino Ritters von Friedenthal auf Slibowitz und Slottnitz bei Troppau, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns zu Troppau, und der 31. Mai 1865 † Maria Franziska Elisabeth geb. Mickusch von Buchberg Tochter. [Troppau.]
   Kinder: 1) Marie Franziska, geb. 8. Juni 1833, K. u. K. Stk.D., verm. 12. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Weichs zu Wenne († 16. Juni 1887) K. K. Kämmerer und Major a. D. [Troppau.]
   2) Victor, geb. 21. Mai 1835, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) 15. November 1867 mit Rosa Meinert [† 30. Januar

1869); II) 8. September 1870 mit Olga Gräfin Belrupt-Tissac (geb. 25. Februar 1845, † 22. September 1878. [Troppau.]
Tochter 2r Ehe: Marie, geb. 25. April 1872 zu Troppau.

2. † Johann (geb. 19. März 1805, † 15. Juni 1871 zu Breslau), Kön. preuß. Stadtgerichtsrat a. D., verm. 22. Juni 1856 zu Breslau mit Marie von Pettenkofer, geb. 29. April 1828.
Sohn: Arthur, geb. 1. Juni 1858, verm. 26. Juni 1883 zu Berlin mit
Antonie Rudolph. [Berlin.]

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Aloys (geb. 30. Juni 1750, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zaudiz mit Beneschau, Kön. preuß. Kammerherrn, verm. im Mai 1799 mit Elisabeth Freiin von Krawacz (geb. 18. November 1758, † 12. Oktober 1836). Sohn:

† Friedrich Gottlieb Eugen (geb. 10. August 1801, † 27. April 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. September 1832 mit Marie [geb. 1806, † 13. Oktober 1877], des † Ferdinand Ritters Stücker von Weiershofen, K. K. Oberstleutnants, und der Maria Euphemia Nepomucene geb. Gräfin Zieleczka von Poszczenitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz in Böhmen, Tochter).
Töchter: 1. Maria Emma, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn von Gastheimb († 17. Januar 1872).
2. Maria Eugenia, geb. 12. Februar 1835, verm. 18. Juli 1857 mit Hugo Ritter von Gusnar († 23. November 1859) auf Friedrichowitz. [Troppau.]
3. Maria Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Henn von Henneberg-Spiegel.

[Österr. Namenvereinigung „Henneberg-Spiegel" d. d. Wien 24. Dezember 1835 (s. Jahrg. 1870, S. 346).]

Carl Freiherr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. November 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † Frhrn Gottlieb, K. K. Majors und Sekondewachtmeisters der Ersten Arcierenleibgarde, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. Juni 1856 mit Ottilie Freiin Sturmfeder von Oppenweiler (geb. 23. Februar 1835, † 22. April 1864). [Schloß Hradek-Defours bei Schüttenhofen in Böhmen.]

Kinder.

[Erben nach ihrem am 25. März 1867 † mütterl. Großvater Carl Theodor Frhrn Sturmfeder von Oppenweiler der in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen gelegenen Herrschaften Hradek und Welhartitz.]

1. Antonie Marie Franziska Carolina, geb. 3. September 1857, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit Carl Frhrn von Hertling, Grhzgl. hess. Kammerherrn.
2. Marie Franziska Carolina Sofie, geb. 16. April 1860, verm. 9. September 1882 zu Hartenberg mit Victor Frhrn von Kopal, K. u. K. Oberst und Kommandanten des Feldjägerbataillons Nr. 10.
3. Gottlieb Emanuel Josef Carl, geb. 24. Juli 1861.
4. Hedwig Maria Franziska Ottilie, geb. 23. Dezember 1863.

Geschwister.

1. Franziska Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der Herrschaften Hartenberg, Wallhof und Frankenhammer in Böhmen, K. u. K. StkrD., verm. 23. Januar 1836 mit Josef Joachim Grafen von Auersperg († 28. Oktober 1857), Herrn auf Ehrnegg ꝛc.
2. Gottlieb Carl Johann, geb. 13. September 1823, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 7. Mai 1878 zu Hartenberg mit

Ernestine Freiin von Kopal, geb. 3. September 1839. [Kirchenbirk.]

Hennet.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat 30. August 1749, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S 159.]

Leopold Ottomar Freiherr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. August 1833 † Frhrn Wenzel Johann, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 12. Juni 1827 mit Caroline Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. April 1797, † 4. September 1881). [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. August 1855 mit Hermann Frhrn von Escherich († 13. November 1859), K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson († 10. August 1866), K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Inf.-Reg. Nr. 30.

2. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. April 1872 zu Prag mit

Franziska Freiin Korb von Weidenheim, geb. 21. Februar 1843.
Sohn: Maria Leopold Franz Carl Victor Lothar Bernhard, geb. 10. Mai 1876.

3. Gabriele, geb. 12. September 1840, Stiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Henniger von Seeberg (Eberg).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Bürgerl. Wappenverbesserung d. d. Preßburg 13 Juni 1423 (vom Kaiser Sigismund), böhm. Frhr d. d. Wien 21. Februar 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Übersicht im Jahrg. 1848, S. 161.]

I. Linie.

[Ungar. Indigenat d. d. Wien 26. Juli 1816 für den Frhrn Johann Nepomuk Carl († 5. Septbr. 1850), Herrn auf Erdischowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer. Er war der Großvater des nachstehenden Frhrn Johann Nepomuk.]

Franz Freiherr Henniger von Seeberg genannt Godart, geb. 18. März 1847 (des 15. April 1868 † Frhrn Johann Nepomuk Michael [nahm vermöge Erbvertrags und mit kaiserl. Bewilligung d. d. Wien 6. April 1850 das Prädikat „Godart" an], K. K. Kämmerers und Leutnants a. D., Sohn).

Schwestern.

1. Johanna, geb. 16. Juni 1841, Kapitularin des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den heiligen Engeln" zu Prag.
2. Caroline, geb. 10. April 1844, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Vatersgeschwister.

1. † Adalbert (geb. 21. Dezember 1807 zu Prag, † 10. Oktober 1873 zu Milin in Böhmen, K. K. Kämmerer und Vizepräsident der Statthalterei in Böhmen, verm. 25. August 1834 mit Maria Gräfin Desfours zu Mont und Adienville [geb. 18. Februar 1808, † 7. Mai 1871], K. K. StkrD.).
   Kinder: 1) Maria, geb. 28. März 1838, verm. 8. November 1870 zu Smolotel mit Friedrich von Herrenschwand, K. u. K. Oberst im Geniestab und Geniechef des 3. Korps zu Graz.
   2) Luise, geb. 16. August 1841, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Vincenz Freiherr Henniger von Seeberg-Desfours zu Mont und Adienville, geb. 2. Februar 1847 [mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 29. August (Plakat 29 September) 1874 ward ihm, damaligen K. K. Oberleutnant ꝛc., gestattet, Namen und Wappen der Gräflichen Familie Desfours mit den seinigen zu vereinigen und sich „Freiherr Henniger von Seeberg-Desfours zu Mont und Adienville" zu nennen], Ritter des Deutschen Ordens, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann bei Constantin Großfürst von Rußland Inf.-Reg. Nr. 18.
2. † Leopold (geb. 25. August 1809, † 17. April 1860), K. K. Major a. D., verm. 28. Oktober 1851 mit
   Josepha Freiin Dobřensky von Dobřenitz, geb. 4. Mai 1817, K. u. K. StkrD.
   Tochter: Fanny, geb. 3. März 1853, K. u. K. StkrD., verm. 5. Mai 1875 mit Felix Grafen von Orsini und Rosenberg, K. u. K. Oberst im Generalstabskorps, Generalstabschef des 11. Korps zu Lemberg.
3. Maria, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845 mit Ernst Fleißner Frhrn von Wostrowitz, Herrn auf Neuhof († 1868).

II. Linie.

Eduard Freiherr Henniger von Seeberg, geb. 1818 (des 1860 † Frhrn Emanuel Adolf Sohn), K. K. Major a. D. [Wien.]

Geschwister.

1. † Johann (geb. 1814, † 7. August 1889 zu Prag), Domherr zu Olmütz.
2. † Emanuel Anton (geb. 16. Januar 1816, † 18. Mai 1888 zu Graz), K. K. Generalmajor a. D., verm. 5. November 1859 mit Fanny Tschöppern, geb. 3. Oktober 1829. [Graz.]
   Töchter: 1) Elisabeth, geb. 11. Juni 1862.
   2) Marie, geb. 24. November 1863.
3. Anna Mathilde, geb. 2. April 1820, verm. 8. August 1846 mit Rudolf Frhrn von Kanne, K. K. Statthaltereirat a. D. [Olmütz.]
4. Caroline, geb. 1824. [Linz.]

Hentschel von Gutschdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 4. Oktober 1749; aufgenommen in das niederösterr. ständische Konsortium 14. Januar 1761, böhm. Inkolat 9. September 1766, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Gutschdorf" und dem Wappen der älteren Freiherren Hentschel von Gutschdorf 18. Mai (Diplom 1. August) 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 193.]

† Philipp Christian Freiherr Hentschel von Gutschdorf (geb. 25. November 1785, † [des 19. März 1826 † Frhrn Christian August Sohn], Herr des Lehensgutes Kosteletz und Ziadowitz ($0{,}_{23}$ QM. mit 1439 Einw. in 3 Ortsch.) im Kreise Hradisch in Mähren, K. K. Appellationsgerichtsrat und Landesunterkämmerer in Mähren, verm. 16. Oktober 1816 mit Henriette [geb. 4. September 1792, † 27. Mai 1862], des Johann Frhrn von Scharff und der Henriette geb. Freiin von der Mark Tochter).

Töchter: 1. Henriette, geb. 25. Dezember 1822, Mitbesitzerin des Gutes Oslawan in Mähren, verm. 30. Mai 1843 mit Gabriel Grafen Serényi von Kis-Serény († 26. April 1868), Herrn der Herrschaft Luchaczowitz in Mähren.

2. Philippine, geb. 12. August 1826, verm. 6. Oktober 1850 mit Aloys Ritter von Baumgartten, K. K. Hauptmann a. D.

Herbert.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 21. Septbr. 1715, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1767. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 195.]

† Franz Paul Anton Freiherr von Herbert (geb. 16. August 1819, † [des 31. Oktober 1834 † Frhrn Albin Sohn], Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter für Kärnten, Direktor des kärnt. Industrie- und Gewerbevereins und Vorstand des Naturhist. Museums,

verm. 25. November 1851 mit Anna Freiin von Wangenheim [geb. 12. Juni 1833 zu Gotha; lutherisch; geschieden im März 1872, wiederverm. mit Dr. Emil Dub, Ministerialsekretär]).

Des † Frhrn Paul Schwester.

† Maria Theresia Cölestine (geb. 29. Dezember 1827, † 13. November 1889 zu Klagenfurt), verm. 2. Februar 1864 mit Carl Frhrn von Spinette, K. K. Major a. D.

Des † Frhrn Paul Großvatersbruder.

† Ignaz Josef (geb. 30. Juli 1780, † 30. Juni 1856, verm. 23. Oktober 1820 mit Theresia Persicha [geb. 1801, † 29. April 1835]).

Töchter: 1. Mathilde, geb. 9. Dezember 1821, verm. 14 November 1857 mit Josef von Hueber († im November 1878), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt.

2. Marie Anna, geb. 10. Juni 1831, verm. 7. September 1852 mit Andreas Malitsch († im April 1882), Realitätenbesitzer zu Laibach.

Herbert-Rathkeal.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 3. Juli 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 259, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 202.]

† Gabriel Freiherr von Herbert-Rathkeal (geb. 21. Dezember 1832, † 3. März 1889 zu Stuttgart [des 15. Juni 1847 † Frhrn Heinrich Constantin, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn]), K. K. Kämmerer und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister, verm. 8. November 1875 mit

Phenarette verwitw. von Funck, geb. von Stavros, geb. zu Athen.

Des † Frhrn Gabriel Schwester.

Clementine, geb. 11 April 1826, K. u. K. StkrD., Ehrendame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens und Assistentin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Herder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. und Grhzgt. Sachsen. — Bayr. Adel 8. Oktober 1801, Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Plauen 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874 S. 278.]

† Eugen Wolfgang Freiherr von Herder (geb. 16. April 1810, † 8. März 1853, Herr auf Ravenstein im sächs. Erzgebirge, Kön.

sächs. Oberbergamtsassessor a. D., verm. 3. Juni 1847 mit Therese von Wolff [geb. 29. Dezember 1822, † 10. März 1889 zu Weimar]).

Töchter: 1. Sofie Therese Susanna, geb. 28. Mai 1848, verm. 21. September 1869 zu Weimar mit Arthur von Necker († 12. Februar 1879), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Grzhgl. hess. Inf.- (Leibgarde-) Reg. Nr. 115.

2. Anna Elisabeth, geb. 13. November 1850, verm. 3. Juni 1880 zu Weimar mit Richard Frhrn von Buddenbrock-Hettersdorf auf Offen, Kön. preuß. Landrat a. D.

3. Fides Gabriele, geb. 19. April 1852, verm. 28. Oktober 1872 zu Weimar mit Johann Carl von Pappenheim auf Liebenau im Reg.-Bezirk Kassel.

Herites, s. Matzner von Herites.

Herman.

[Lutherisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d Wien 13. April 1768 (Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 357) oder vielmehr Ausdehnung des dem Benedict Herman und seinem inzwischen verstorbenen Vetter gleichen Namens vom Kaiser Franz I. d. d. Wien 4. Juni 1750 verliehenen Reichsadelstandes auf die Brüder Philipp Adolf und Johann Theobald Herman, sowie auf deren Schwester Anna Veronica, vermählt mit Johann Sigmund von Lupin, Patrizier von Memmingen und beigeordnetem Kanzleidirektor, Kinder des † Benedict Herman, ferner auf ihren Vetter Johann Herman in der Stadt Memmingen mit nachträglicher Bewilligung des Ehrenwortes „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben; Reichsfrhr für den eventuellen Fideikommißnachfolger des Benedict (dieser bereits Reichsfrhr. d. d. Wien 24. Oktober 1774) d. d. Wien 16. Januar 1780; Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenveränderung zum Unterschiede (so lange sein Stamm nicht zum Fideikommiß gelange) der beiden Freiherrlichen von Hermanschen Linien d. d. Wien 24. April 1783 (für Philipp Adolf von Herman, Herrschaftsbesitzer in Memmingen, älteren Bruder des Johann Theobald von Herman, s. oben). — Besitz im Königreich Württemberg, Oberamts Laupheim: die Fideikommißherrschaft Wain und das Rittergut Dietenheim. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 259; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 521.]

Gottlieb Benno (Benedict) Freiherr von Herman, geb. 18. Januar 1834 (des 18. Juli 1842 † Frhrn Benno Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. württemberg. Kammerherr und Leutnant a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter des Donaukreises zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 26. April 1860 mit

Pauline Freiin von Massenbach, geb. 4. Oktober 1838. [Wain bei Laupheim.]

Kinder: 1. Marie Eleonore Eveline, geb. 10. Februar 1861.

2. Benno (Benedict) Reinhard Xavier, geb. 2. November 1862 zu Wain.
3. Carl Oleg Gottlob, geb. 24. Juli 1864.
4. Walther Gerhard Julius, geb. 6. September 1866.

Geschwister.

1. Carl Richard, geb. 21. Juni 1835, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]
2. Marie, geb. 16. Dezember 1837, verm. 3. Juni 1857 mit Wilhelm Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch; † 4. September 1888), Kön. württemberg. General der Infanterie ꝛc.

Vatersgeschwister.

1. † Philipp Adolf (geb. 5. September 1806, † 14. September 1885, Kön. württemberg. Hauptmann a. D., verm. 24. Juli 1837 mit Bertha Freiin von Wohnlich [geb. 25. Oktober 1812, † 13. Januar 1869]).
   Sohn: Carl August, geb. 6. Oktober 1842, Besitzer des Gutes Schorn im Kön. bayr. Bezirksamt Main, Kön. württemberg. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Kabinettssekretär.
2. Eleonore, geb. 26. Juni 1818.

Großvatersbrüder.

1. † Philipp Adolf (geb. 3. November 1781, † 27. Dezember 1849, verm. 23. Juli 1806 mit Henriette Christine von Lausberg [geb. 2. März 1786, † 2. März 1857]).
   Sohn: † Ulysses (geb. 15. Januar 1813, † 18. September 1871 zu Augsburg), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. Dezember 1853 mit Clotilde Johanna Adelaide von Kretschman, geb. 14. Februar 1834. [Augsburg.]
2. † Johann Theobald (geb. 20. November 1783, † 15. März 1845, Kön. württemberg. Stallmeister zu Tübingen, verm. 19. Oktober 1831 mit Magdalena von Grimmel [geb. 3. Oktober 1806, † 4. Februar 1856]).
   Kinder: 1) Ottmar, geb. 28. Juli 1835, K. u. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Piret Dragonern Nr. 9, verm. 23. Dezember 1872 mit
   Auguste, geb. 29. Dezember 1840, in erster Ehe verm. mit Franz Holbein von Holbeinsberg, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Dragonerregiments (geschieden), und des † Carl Gustav Noé Edlen von Nordberg, K. K. Ministerialrats a. D., und der Maria Theresia Josepha geb. de Grodé Tochter.
   Sohn: Ottmar Richard Maria, geb. 16. Dezember 1878 zu Neusiedel im Wieselburger Komitat in Ungarn.
   2) Leontine, geb. 31. Mai 1840. [Memmingen in Bayern.]
3. † Ulysses (geb. 27. November 1789, † 24. Juni 1868, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 8. April 1816 mit Marie Therese Anna Thecla von Schwaiger [geb. 22. Februar 1793, † 28. Mai 1864]).
   Kinder: 1) Benedicta Aline, geb. 8. Oktober 1816.
   2) † Benedict Ferdinand Hugo (geb. 30. Dezember 1817, † 25. Juli 1890 zu Ansbach), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident

von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 6. Juni 1860 mit

Adelheid verwitw. von Wilhelm, geb. Freiin von Juncker-Bigatto, geb. 18. August 1823 (katholisch), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Ansbach.]

Töchter: (1) Marie-Therese Amalie Adelheid, geb. 9. Dezember 1861, verm. 4. März 1886 mit Ottmar Ritter von Rauscher auf Weeg, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.

(2) Anna Caroline Amalie Adelheid, geb. 29. August 1865.

3) Theobald Friedrich Otto, geb. 13. August 1819, Kön. bayr. Kämmerer und Rat des Obersten Landesgerichts zu München, verm. 9. Oktober 1866 ebendaselbst mit

Agnes Caroline Ulrike, geb. 2. März 1841 zu Wolfenbüttel, des im März 1885 † Ralph von Retberg auf Wettbergen in der Provinz Hannover und der Davide geb. Martin Tochter.

Kinder: (1) Amanda Caroline, geb. 5. Juli 1867 zu Passau.

(2) Hugo Leopold, geb. 1. September 1868 zu Passau, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7.

4) Rosalie Caroline Therese Anna Amanda, geb. 12. Oktober 1826, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

4. † Friedrich (geb. 3. Februar 1797, † 5. Juli 1869, verm. 5. Juli 1827 mit Susanna Katharina von Koepff [geb. 20. April 1805, † 9. Mai 1874 zu Weippertshofen]).

Kinder: 1) † Karl (geb. 2. Juli 1828, † 16. März 1878), Kön. württemb. Revierförster a. D., verm. mit

Susanne Johanne Vogel. [Stuttgart.]

2) † Benno (Benedict) Philipp (geb. 19. Dezember 1829, † 23. April 1889), Kön. württemberg. Revierförster a. D., verm. 25. Oktober 1866 zu Engklösterle mit

Bertha Julie Philippine Schraft, geb. 6. April 1841.

Sohn: Friedrich, geb. 23. April 1867, Leutnant im Kön. württemberg. 7. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich Nr. 125.

3) Pauline Eleonore, geb. 14. November 1836, verm. 30. Mai 1870 mit Adolf Rosenmerkel, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Herring von Frankensdorf.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 23. Juni 1850, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Frankensdorf" 18. Oktober 1866 (Diplom d. d. Wien 25. April 1867). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 306.]

Victor Franz Johann Freiherr Herring von Frankensdorf, geb. 1. November 1851 zu Brünn, Besitzer der landtäflichen Herrschaft Johnsdorf in Steiermark, verm. 11. November 1874 zu Graz mit

Josefe Gräfin Strassoldo a. d. H. Grafenberg, geb. 11. November 1855 (katholisch). [Strassoldo und Schloß Johnsdorf.]

Söhne: 1. Ernst Josef Victor Michael Johann, geb. 13. Oktober 1875 zu Habrovan in Mähren.

2. René Franz Johann Maria, geb. 8. Februar 1881 zu Strassoldo.

Bruder.

Ernst Adolf Johann, geb. 19. Dezember 1852 zu Brünn, verm. 7. Oktober 1883 in der Grünau bei Gmunden mit

Maria Johanna Carolina Augusta von Hardtmuth, geb. 8. April 1863 zu Budweis. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Carl Johann, geb. 16. August 1884 zu Ober-St. Veit bei Wien.

2. Ernestine Franziska Mathilde Johanna, geb. 17. Juli 1885 zu Gmunden.

Mutter.

Amalia Johanna geb. Gechter, verm. 1849 zu Wien mit dem Frhrn Ernst Johann (geb. 17. Oktober 1816, † 31. Oktober 1871), Guts- und Bergwerksbesitzer in Mähren, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Großhändler und Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer zu Brünn. [Brünn.]

Hertling.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 23. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. September 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 328; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 370.]

Johann Freiherr von Hertling, geb. 13. Juli 1834 (des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Sohn), Gutsbesitzer zu Isinq, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 12. Mai 1874 zu Au bei Freising mit

Mathilde Freiin von Beck, geb. 22. Februar 1853. [München.]

Geschwister.

1. Elisa Walburga, geb. 23. Oktober 1835, Klosterfrau zu Amiens, unter dem Klosternamen „Josef Antoinette".

2. Anna Maria, geb. 2. April 1838, Klosterdame zu Mainz.

3. Maximilian Josef, geb. 29. März 1839, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 10. Mai 1876 mit

Therese Freiin von Vequel-Westernach, geb. 20. Mai 1846. [München.]

Kinder: 1) Maria Theresia Bernhardine Maximiliane, geb. 6. Mai 1877 zu Zweibrücken.

2) Johann Baptist Maximilian, geb. 27. Mai 1879 zu Zweibrücken.

4. Wilhelm Franz Ignaz, geb. 13. Oktober 1841, Besitzer des Gutes Ottenburg bei Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. August 1876 zu Hohenkammer mit
Clara Freiin von Vequel-Westernach, geb. 16. Juni 1852, Schwester seiner Schwägerin.
Kinder: 1) Maria Helene Antonie, geb. 31. August 1879 zu Ottenburg.
2) Richard, geb. 26. September 1883 zu München.
5. Carl Ignaz, geb. 15. Februar 1843, Kön. niederländ. Forstbeamter zu Batavia, verm. 12. April 1871 zu Landshut mit
Jacoba Sara Krul van Stompwyk.
Töchter: 1) Wilhelmine Josefine, geb. 19. April 1872 zu Rembang in Ostindien.
2) Mathilde, geb. 19. Mai 1878 zu München.
3) Marie, geb. 7. Juli 1879 zu München.
4) Elsa, geb. im März 1883 zu Kediri auf Java.
6. † Helene Marie Antonie (geb. 28. September 1844, † 30. März 1887), Stiftsdame des Kön. bayr. St Anna-Ordens).
7. Maria Katharina Salvatore, geb. 6. Juni 1846, Klosterfrau zu Zangberg in Bayern.
8. Antonie, geb. 8. Mai 1848, Hofdame J. K. H. der Gräfin Bardi.

Vatersbrüder.

1. † Wilhelm Ignaz (geb. 1. Januar 1804, † 20. Dezember 1879, Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 22. Oktober 1839 mit Caroline Rhenane [geb. 17. Juni 1817, † 8. Juni 1857], des 14. Februar 1842 zu Wiesbaden † Johann von Bourcourd, Kön. holländ. Staatsrats, Tochter).
Kinder: 1) Katharine Antonie, geb. 30. Juli 1842, Klosterfrau zu Zangberg, unter dem Klosternamen „Maria Cäcilie".
2) Peter Josef, geb. 11. Mai 1849.
3) Friedrich Ignaz Philipp Carl Maria, geb. 23. März 1854.
4) Philipp Carl Salvator, geb. 7. Dezember 1855.
2. † Jacob Maximilian Theodor Alexander (geb. 13. April 1805, † 15. März 1851, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichtsrat zu Darmstadt, verm. 27. April 1841 mit Antonie Georgine [geb. 5. Dezember 1816, † 18. Dezember 1881], des † Georg Friedrich von Guaita, Schöffen zu Frankfurt a. M., und der † Maria Magdalena Franziska geb. Brentano Tochter).
Kinder: 1) Gisberta Maria, geb. 16. Februar 1842, verm. 17. September 1861 mit Engelbert von Biegeleben († 5. März 1873), Grhzgl. hess. Stadtgerichtsassessor zu Darmstadt.
2) Georg Friedrich, geb. 31. August 1843, Dr. phil. und ordentl. Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu München, verm. 28. Oktober 1869 mit
Anna Katharina Elisabeth Emma, geb. 28. März 1845, des † Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichtsrats, und der † Maria Magdalena geb. von Solemacher Tochter.
Kinder: (1) Antonia Maria Franziska Josepha Huberta, geb. 15. Juli 1875 zu Bonn.

(2) Maria Gisberta Maximiliane Franziska Josepha, geb. 13. April 1877 zu Bonn.
(3) Carl Maria Johann Friedrich Franz Gebhard, geb. 20. September 1878 zu Bonn.
(4) Agnes Maria Franziska Carolina, geb. 4. August 1884 zu München.
(5) Anna Marie Franziska, geb. 19. Juni 1886 zu München.

3) Carl Maria Franz Georg Jacob, geb. 25. Juli 1847, Grhzgl. hess. Kammerherr, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit
Antonie Freiin Henn von-Henneberg-Spiegel, geb. 3. September 1857. [München.]
Kinder: (1) Maria Antonia Anna Franziska, geb. 27. Juli 1882 zu Wertheim.
(2) Georg Maria Johann Friedrich Carl, geb. 8. Dezember 1883 zu Wertheim.
(3) Gisberta Maria Antonie Georgine, geb. 5. Dezember 1885 zu Wertheim.
(4) Carl Maria Johann Friedrich Josef, geb. 11. März 1887 zu Wertheim.
(5) Antonia Maria Sophia Adalberta, geb. 19. April 1890 zu München.

Urgroßvaters-Brudersohn.

† Franz Xaver Ignaz (geb. 28. Juni 1780, † 13. September 1844, Kön. bayr. Kämmerer, Kriegsminister und Generalleutnant, auch Inhaber des 15. Inf.-Reg. 2c., verm. 1. August 1816 mit Maria Anna Freiin von Kalkhof [geb. 28. Oktober 1790, † 14. März 1868]).

Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 6. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
2. Philipp Theodor Josef, geb. 1. Januar 1825, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Januar 1867 mit
Auguste Freiin Reichlin von Meldegg, geb. 26. Juli 1836.
Kinder: 1) Friedrich Maria Franz Xaver Philipp, geb. 7. Februar 1868 zu München, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 3. Feldartillerieregiment.
2) Anna Maria Caroline Emilie, geb. 5. März 1869 zu München.

Hertwich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 3. August 1782, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1813 und 10. März 1816. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 415.]

† Casimir Freiherr von Hertwich zu Espingerode (geb. 21. November 1805, † 27. Februar 1852 zu Regensburg, verm. mit Anna Freiin

von Lincker und Lützenwick [geb. 16. Februar 1793, † 28. März 1856]).

Tochter: Clementine, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849 mit Carl Frhrn von Schacky († 19. Oktober 1872) auf Thierlstein und Traubenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Des † Frhrn Casimir Vatersbruder.

† Philipp Ignaz (geb. 23. November 1774, † 1833, Grhzgl. würzburg. Hofrat, verm. mit Eva [† 1826], des Rentier Pfülf zu Würzburg Tochter).

Tochter: Wilhelmine, verm. mit Franz Frhrn von Aretin († 10. Oktober 1868), auf Münchshofen, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D. [Regensburg.]

Herzenberg (auch Hertzberg).

[Evangelisch. — Preußen. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 23. April 1649, alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Herzenberg" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 28. August 1670 (für Augustin von Schmidt). Reichsfrhr. als „Freiherr von Herzenberg" d. d. Wien 12. November 1676. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 306.]

Louis Ernst Freiherr von Hertzberg, geb. 5. August 1864 zu Luxemburg.

Schwester.

Emma Luise Fanny Auguste, geb. 29. Juli 1857.

Stiefmutter.

Clara geb. Baumbach, geb. 10. November 1830, verm. mit dem Frhrn Christof Alexander (geb. 6. Oktober 1816 zu Reichelsdorf bei Schweinfurt, † 4. August 1882), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp. (war verm. in erster Ehe 17. Juli 1852 mit Auguste (†), des † Kön. sächs. Oberst von Dallwitz Tochter, und in zweiter Ehe 6. Oktober 1856 mit Emma Marie von Egidy a. d. H. Kreinitz [geb. 1827, † 7. März 1867]). [Altenburg.]

Vatersschwester.

Johanne Hermine, geb. 30. Juni 1806 zu Delft.

Großvatersbruder.

† Hannibal (geb. 16. April 1783, † 23. April 1866, Herr auf Heuckewalde und Hermsdorf, Stiftsdirektor a. D. und Kön. preuß. Landwehrhauptmann a. D., verm. 20. Mai 1810 mit Luise Juliane Henriette Freiin von Beust a. d. H. Neusalz [geb. 24. Januar 1785, † 8. Juli 1858]).

Kinder: 1. Laura, geb. 4. November 1813.

2. Wilhelm Adolf Alexander, geb. 26. November 1814, Pfarrer zu Thamenheim im Königr. Sachsen, verm. 13. November 1842 mit

Pauline Freiin von Fuchs a. d. H. Raknitz, geb. 9. November 1819.

Kinder: 1) Henriette Elisabeth Adelheid, geb. 17. März 1844.
2) Hannibal Richard Alexander, geb. 10. November 1849.
3) Pauline Laura Therese, geb. 11. März 1854.

3. Georg Hannibal Hermann, geb. 16. Februar 1817, verm. 30. Juni 1853 mit

Agnes Auguste Henriette von Heynitz a. d. H. Heynitz bei Meißen, geb. 15. Juni 1830 zu Hermsdorf bei Dresden. [Dresden.]

Sohn: Hannibal Ehrenreich Ernst, geb. 27. November 1854, Besitzer des Rittergutes Heuckewalde (seit 1773 Familienbesitz; 275 Hekt.) bei Zeitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Gerichtsreferendar a. D. und Leutnant der Landwehrkavallerie, verm. 19. Oktober 1880 zu Nieder-Girbigsdorf mit

Margarethe Clara Luise Barbara, geb. 16. Juli 1861, des † Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors a. D, und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo ältester Tochter.

Kinder: (1) Ursula Sibylla Wilhelmine Agnes, geb. 23. August 1881 zu Heuckewalde.

(2) Erich Hannibal Reinhard Eduard, geb. 19. August 1882 zu Heuckewalde.

(3) Joachim Richard Hans Wolf, geb. 10. Juli 1884 zu Heuckewalde.

(4) Irmgard Caroline Ulrike, geb. 29. Juni 1886 zu Heuckewalde.

(5) Sabine Margarete Gabriele Adelheid, geb. 6. September 1888 zu Heuckewalde.

4. Gustav Adolf Emil, geb. 22. Mai 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geheimer und Ober-Regierungsrat a. D. [Dresden.]

5. † Edmund Albin Friedrich (geb. 11. August 1819, † 15. Mai 1882), Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 12. Oktbr. 1854 mit

Helene Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 13. Septbr. 1832. [Ballenstedt am Harz.]

Töchter: 1) Marie Luise Adele, geb. 8. Januar 1857.

2) Anna Laura Julie Fernande, geb. 26. März 1859.

6. † Heinrich Eduard Richard, (geb. 11. November 1820, † 25. Juni 1880), Kön. preuß. Justizrat zu Lindow, verm. mit

Dorothea Böttcher. [Lindow.]

7. August Feodor Thilo, geb. 7. Juli 1824, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 26. September 1856 mit Cornelie Freiin von Hadeln (geb. 2. Februar 1831, † 10. Dezember 1888). [Münster.]

Kinder: 1) Henriette Franzisca Emilie Laura, geb. 23. Juni 1858.

2) Hans Alexander Emil Isidor Franz, geb. 1. November 1872.

Herzogenberg, s. Picot de Peccadue von H.

Heß.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 197.]

I. (Neueres) Haus
(a. d. H. der Herren von Diller).

[Österr. Namen- und Wappenvereinigung „Heß-Diller" 21. Dezember 1854 (Diplom d. d. Wien 14. Februar 1855). Näheres hierüber und Beschreibung des kombinierten Wappens im Jahrg. 1857, S. 317.]

Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien, K. u. K. Oberleutnant, verm. 18. Juni 1884 zu Wien mit Gisela Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 12. Oktober 1862. [Wien.]

II. (Älteres) Haus.

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855 ward die Übertragung des Standesgrades des Hermann Franz Joachim Reichsfreiherrn von Heß († 21. November 1855 zu Wien), K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc. (s. Jahrg. 1871, S. 281), auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard (s. unten) in Vollzug gebracht.]

Hermanie Freiin von Bonnet de Bayard-Heß, geb. 1830, verm. 25. Oktober 1855 mit Carl Ritter von Henneberg [†], Oberst der Kön. ungar. Landwehrkavallerie und Divisionskommandanten; wiederverm. 18. September 1881 mit Eduard Ritter von Claudius. [Agram.]

Heßlowa, s. Daczizky von Heßlowa.

Heußlein von Eussenheim, s. Jahrg. 1890, S. 312.

Heydel.

[Katholisch. — Österreich (Galizien) und Rußland (Polen). — Poln. Baronat d. d. Warschau 19. Mai 1772, anerkannt durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen 22. Oktober 1820, österr. Frhr. 30. August 1826 (Diplom d. d. Wien 20. Januar 1838). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 280; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1877, S. 349.]

Julian Freiherr von Heydel, geb. 6. Januar 1835 (des 8. Septbr. 1847 † Frhrn Alexander Sohn), Besitzer der Herrschaft Debestawce.

Bruder.

† Erasmus Stanislaus (geb. 22. Mai 1836, † 16. Dezember 1888 zu Boremlany in Galizien), verm. 17. Juni 1862 mit
Jacobine, geb. 10. Juni 1839, des Jacob Ritters von Wolański auf Boremlany, und der Franziska geb. von Bocheńska Tochter, Besitzerin der Herrschaft Boremlany.
Sohn: Franz Thomas Marian, geb. 16. Septbr. 1866, K. u. K. Leutnant der Reserve des Ulanenregiments Nr. 13.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Marian Johann (geb. 5. August 1791, † 4. April 1837), Herr auf Swierzkowce, verm. 29. September 1811 mit Dorothea [geb. 7. Februar 1793, † 8. Mai 1862], des † Johann Ritters von Tyszkowski und der † Caroline von Swiatopelk-Zawadzka Tochter.
Kinder: 1) Helene, geb. 9. Juni 1817, verm. im Juli 1840 mit Leonard Ritter von Radziszewski, gewesenem poln. Offizier.
2) † Heinrich Vincenz Stanislaus (geb. 19. Juli 1818, † 6. Juli 1867), Herr auf Swierzkowce, verm. 22. Februar 1846 mit
Valeria, geb. 27. November 1827, des † Nicolaus Ritters von Podlewski auf Romaszówka, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Romaszówka und Luka in Galizien.
Sohn: † Adam Rudolf (geb. 24. Dezember 1846, † 17. Januar 1887 zu Lemberg, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien).
2. † Carl Johann (geb. 26. Januar 1806, † 8. Dezember 1848 zu Lemberg, Herr auf Latacz, verm. 1831 mit Michaline [geb. 27. September 1812, † 21. August 1844], des † Clemens Ritters von Dąbrowski und der † Justine geb. von Drużbacka Tochter).
Sohn: Miecislaus, geb. 28. Januar 1834, K. K. Leutnant a. D., verm. 2. Juli 1861 mit Marie (geb. 15. August 1839, † 3. Mai 1881), des Napoléon Ritters von Swidziński auf Gardzienice, und der Maria von Karczewska Tochter, Besitzerin der Güter Gardzienice und Kalkow in Russisch-Polen.
Kinder: (1) Bronislawa, geb. 18. April 1862, verm. 17. Februar 1889 mit Josef Ritter Dobiecki.
(2) Zdzislaus, geb. 8. April 1867.
3. Leopold, geb. 1812, verm. 10. Februar 1839 mit
Theresa von Zentenis.

b) aus zweiter Ehe:

4. Mathilde, geb. 9. September 1823 zu Dróbiczówka, verm. 18. Januar 1845 mit Leontius Ritter von Wybranow-Wybranowski.
5. Octavian, geb. 12. Februar 182 ., verm. 27. Septbr. 1858 mit
Maria, geb. 5. Septbr. 1835, des Alexander Ritters von Myskowski und der Luise von Kuczyńska Tochter.

Heydt, von der.

[Reformiert. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 31. Januar 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866. S. 204.]

August Carl Freiherr von der Heydt, geb. 18. Mai 1851 zu Elberfeld, Chef des Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 11. Novbr. 1880 mit

Selma, geb. 5. August 1862 zu Elberfeld, des Kaufmanns und Fabrikbesitzers Gustav Haarhaus zu Elberfeld Tochter. [Elberfeld.]

Söhne: 1. August, geb. 8. Oktober 1881 zu Elberfeld.

2. Eduard, geb. 26. September 1882 zu Elberfeld.

3. † Robert Bernhard (geb. 6. April 1889, † 16. April 1889).

Schwester.

† Marie Mathilde (geb. 7. März 1850 zu Elberfeld, † 29. November 1889 zu Bombay), verm. 18 Juli 1870 zu Elberfeld mit Emil Weyerbusch, Fabrikbesitzer, Kön. preuß. Rittmeister der Landwehr, Mitglied des Abgeordnetenhauses.

Mutter.

Marie Helene, geb. 25. Mai 1828 zu Elberfeld, des 8. April 1872 daselbst † Carl Boeddinghaus, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Siebel Tochter, verm. 22. Mai 1849 mit dem Frhrn August (geb. 18. Juli 1825 zu Elberfeld, † 10. Juli 1867), einem der Chefs des alten Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld.

Vatersbrüder.

1. † Eduard (geb. 30. Mai 1828 zu Elberfeld, † 4. Juli 1890 zu Berlin), Kön. preuß. Konsul und Premierleutnant a. D., verm. 18. Januar 1855 mit

Alice Rosalie, geb. 22. November 1830 zu New York (katholisch), des 12. August 1865 daselbst † Johann Wilhelm Schmidt, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Generalkonsuls in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten, und der 10. April 1874 zu Berlin † Eliza Ann geb. Bache Tochter. [Berlin.]

2. † Robert (geb. 8. Juni 1837 zu Elberfeld, † 12. Dezember 1877 zu Berlin), vormal. Kaiserl. deutscher Bezirkspräsident für den Bezirk Oberelsaß, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 8. Januar 1870 zu Brüssel mit

Mathilde Anna Elisabeth Amalia, geb. 21. Juni 1847 zu Frankfurt a. M., des 26. März 1874 zu Brüssel † Armand Louis von Balan, Kön. preuß. Wirkl. GRats, Kaiserl. deutschen außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Brüssel, und der Emilie geb. von Sybel einziger Tochter; wiederverm. 5. Juli 1880 zu Berlin mit Adolf von Bülow, Kön. preuß. Generalleutnant und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

3. Bernhard, geb. 25. September 1840 zu Elberfeld, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Ober-Taunuskreises, verm. 14. Mai 1868 zu Bonn mit

Annie Luise Mathilde, geb. 22. Juli 1849 zu Staten Island bei New York, des † Rentiers Wilhelm Loeschigk zu Bonn und der Emmy geb. Winkelmann ältester Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]

Heydte, von der, s. Jahrg. 1890, S. 342.

Heyer von Rosenfeld.

[Evangelisch. — Württemberg und Italien. — Kurhess. Adel unter dem Namen „Heyer von Rosenfeld" d. d. Wilhelmshöhe 29. Mai 1830 (für Ferdinand Carl Ortlepp), württemb. Frhr. 15. August 1845 (Diplom 3. Februar 1846).]

(Personalbestand s. Jahrg. 1868, S. 349; neuere Nachrichten fehlen.)

Heyl zu Herrnsheim*.

[Evangelisch. — Grhzgl. hess. Adel und Freiherrenstand (dieser am Besitz des Fideikommisses) laut Allerhöchster Entschließung d. d. Darmstadt 31. März 1886. — Besitz: das Familienfideikommißgut Herrnsheim bei Worms (1000 Morgen). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 342.]

Wilhelm Cornelius Freiherr Heyl zu Herrnsheim, geb. 10. Februar 1843 zu Worms, Fideikommiß-Nutznießer, Besitzer des Gutes Schmittshausen (2300 Morgen) im Grhzgt. Hessen und des Landgutes Pfauenmoos (130 Morgen) im Kanton St. Gallen in der Schweiz, Grhzgl. hess. Geh. Kommerzienrat, verm. 11. Juni 1867 zu Köln am Rhein mit

Sofie, geb. 11. Juni 1848, des Bankiers Karl Stein zu Köln und der Maria Antoinette geb. Jung Tochter. [Worms, Sommer: Schloß Herrnsheim bei Worms und Landgut Pfauenmoos bei St. Gallen.]

Kinder: 1. Adrienne Wilhelmine von Heyl, geb. 12. Oktober 1868 zu Worms.
2. Martha Cornelia von Heyl, geb. 14. Februar 1870 zu Worms.
3. Cornelius Wilhelm Carl von Heyl, geb. 27. Juli 1874 zu Worms.
4. Erwin Maximilian Cornelius von Heyl, geb. 9. März 1877 zu Worms.
5. Alice Sofie von Heyl, geb. 18. April 1881 zu Worms.
6. Maximilian Otto Paul Cornelius von Heyl, geb. 22. Januar 1884 zu Worms.
7. Ludwig Cornelius von Heyl, geb. 11. Dezember 1886 zu Worms.

Hießinger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 7. Februar 1816, österr. Ritter 18. Februar 1820, österr. Frhr. 13. Juni (Diplom 14. Juli) 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1854, S. 239.]

† Carl Bernhard Freiherr von Hießinger (geb. 3. November 1786, † 26. März 1864, K. K. GRat und jubil. Reichsrat, verm. 27. Februar 1817 mit Josefine Hyacintha [geb. 10 März 1783, † 10. Dezember 1865], des 3. Dezember 1844 † Franz Stefan Edlen von Engel, K. K. Regierungsrats und Referenten des K. K. Hofkriegsrats, und der 12. Oktober 1799 † Josefine geb. Immer von Treuenfeld Tochter).

Töchter: 1. † Caroline (geb. 21. August 1818, † 9. März 1881, verm. 3. Juni 1844 mit Carl Frhrn von Birago [† 29. Dezember 1845], K. K. Oberst und Leutnant der vormal. K. lombard.-venet. adl. Leibgarde).

2. Maria-Anna, geb. 1. Oktober 1819, verm. 29. Mai 1841 mit Rudolf Ritter Stephan von Kronenfels († 29. November 1871), K. K. Oberst a. D. [Wien.]

3. Johanna Josefe Esther, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit Rudolf Frhrn Drotleff von Friedenfels (lutherisch), vorm. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium. [Halle a. S.]

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief d. d. Augsburg 27. Juni 1530 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 17. Dezember 1579, bestätigt mit dem Prädikat „von und zu Ottenhausen" d. d. Wien 16. Oktober 1628, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Ferdinand Carl Otto Franz Maria Freiherr Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 23. März 1863 zu Blatna, Besitzer der Herrschaft Blatna (1 $_{20}$ QM.) mit Skoretiz in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Leutnant der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Schwestern.

1. Caroline Bertha Henriette, geb. 23. Juli 1858, verm. 18. Juni 1878 zu Blatna mit Werner von Blumenthal (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und Major a. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

2. Maria Bertha Anna, geb. 9. Dezember 1860, verm. 18. Juni 1883 zu Blatna mit August Frhrn von Koller, K. u. K. Rittmeister bei Fürst Windisch-Graetz Dragonern Nr. 14.

Mutter.

Auguste geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit dem Frhrn Robert (geb. 13. Juni 1824, † 30. März 1889 zu Prag), Besitzer der

Herrschaft Blátna c. p., Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Urgroßvatersbruder.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oktober 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1805 mit Christine Freiin von Hackelberg-Landau zu Höchenberg [geb. 12. September 1787, † 1860]; K. K. StkrD., war wiederverm. mit Georg von Hartmuth).

Sohn: † Rudolf (geb. 27. Februar 1806, † 5. März 1850), K. K. Kämmerer und gewesener Leutnant im 1. Ulanenregiment, verm. 2. April 1839 mit

Adele Gräfin von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg, geb. 23. Dezember 1813, K. u. K. StkrD.

Töchter: 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840, K. u. K. StkrD., verm. 2. Mai 1859 zu Prag mit Carl Grafen Pilati von Tassul, Frhrn von Darberg, Erbherrn der Herrschaft Coritau in der Grafschaft Glatz.

2) Eleonore, geb. 3. April 1842, K. u. K. StkrD., verm. 3. März 1862 zu Prag mit Emil Grafen Dezasse von Petit-Verneuille, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Hilgers.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 343.]

I. Linie.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. März 1827 (laut Staatsministerialreskript für Philipp Josef Ludwig Franz Salesius Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Landrat zu Neuwied, und seine vier Söhne]

Carl Alfred Philipp Hubert Freiherr von Hilgers, geb. 2. April 1845, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Köln, verm. 7. Januar 1874 mit

Maria Margaretha Amalie, geb. 28. Dezember 1842, des † Heinrich von Wittgenstein, Kön. preuß. Regierungspräsidenten a. D. zu Köln, und der Therese geb. Schaaffhausen Tochter.

Kinder: 1. Georg Heinrich Franz Maria Hubert, geb. 16. Juni 1875.
2. Maria Henriette Friederike Therese, geb 5. Dezbr. 1877 zu Köln.
3. Carl Felix Maria, geb. 8. Mai 1879 zu Köln.
4. Antonie Carola Maria Anna Josefine Hubertine, geb. 20. November 1880 zu Köln.

Schwester.

† Walburga Johanna Maria Henriette (geb. 27. Dezember 1848, † 23. November 1889, Ordensfrau zu Chotieschau in Böhmen).

Mutter.

Henriette geb. Freiin von Mylius, geb. 16. Februar 1817, verm. 4. Juni 1844 mit dem Frhrn Georg Benignus Johann Nepomuk

(geb. 29. Juli 1811, † 20. April 1855), Kön. preuß. Hauptmann im 25. Inf.-Reg. [Unkel am Rhein.]

Vatersgeschwister.

1. † Jacob Franz Johann Nepomuk Adolf (geb. 27. Januar 1810, † 9. Februar 1877 zu Bamberg), vormal. Kön. preuß. Landrat des Kreises Altenkirchen, Mitglied des Deutschen Reichstages und des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 1852 mit
Friederike Rother.
2. † Franz Otto Robert Johann Nepomuk (geb. 4. Juni 1813, † 17. Juli 1877 zu Bonn, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 9. Juni 1853 mit Agathe Maria Therese Huberta [geb. 6. Juni 1827, † 13. Februar 1886], des 28. Juni 1876 † Philipp Johann Josef von Kempis auf Kendenich und der † Therese Clementine Walburga geb. von Groote Tochter).
Kinder: 1) Therese Maria Hubertine Elisabeth, geb. 19. November 1855. [Bonn.]
2) Max Franz Hubert Maria, geb. 19. Juni 1862 zu Düsseldorf.
3. Philipp Kaspar Ludwig Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1816, vormal. Kön. preuß. Landrat des Kreises Jülich, verm. 30. Septbr. 1852 mit Hildgard Freiin von Coels von der Brügghen (geb. 14. Dezember 1825, † 3. Juni 1863 zu Aachen). [Bonn.]
Kinder: 1) Marie Eugenie Hubertine Therese Franziska Josefine, geb. 15. Oktober 1855.
2) Max Franz Josef Hubert Maria, geb. 4. Juli 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4. Therese Maria Josepha, geb. 25. Mai 1825, verm. 24. Oktober 1849 mit Albrecht von Knoblauch zu Haßbach († 5. Juni 1859), Kön. preuß. Regierungsassessor a. D., Fürstl. wiedschem Hofmarschall; wiederverm. 13. April 1863 mit Oscar Normann, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Darmstadt.]

II. Linie.

[Kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 31. März 1827 (laut Staatsministerial-Reskript für Heinrich Josef Philipp Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Leutnant zu Koblenz.]

Franz Richard Maria Freiherr von Hilgers, geb. 27. Juni 1829 (des 19. Juli 1874 † Frhrn Heinrich, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., verm. 1. Mai 1866 mit
Agnes, geb. 11. August 1845, des Eduard Zernentsch, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der Clara geb. Lucius Tochter. [Darmstadt.]
Tochter: Helene, geb. 5. Oktober 1868.

Schwester.

Barbara Irma Josepha, geb. 1. Juni 1832, Ehrenstiftsdame der Stifter Geseke und Keppel im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen. [Koblenz.]

Hilleprand von Prandau.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Slawonien). — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Prandau" und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Juni 1674; Landmannschaft von Niederösterreich 28. Januar 1722. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 562.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Januar 1779, niederösterr. Herrenstand 5. März 1779.]

Alfred Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 24. April 1835 (des 8. März 1877 † Frhrn Rudolf Sohn), K. u. K. Kämmerer, Hofrat und Oberlandesgerichtsrat zu Wien, verm. 17. Dezember 1873 mit
Camilla von Pelichy, geb. 11. Juli 1840.
Kinder: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1874.
2. Gustav, geb. 26. Februar 1876.
3. Rudolf Armand, geb. 26. Oktober 1878.

Geschwister.

1. Ida, geb. 19. August 1833, verm. 16. Januar 1856 mit Franz Frhrn von Wenßhengen, K. u. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich).
2. Rudolf, geb. 10. Februar 1842, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 19. November 1872 mit
Paula, des Stefan Bedöcs von Taródsa und Telekes, K. K. Rittmeisters a. D., und der Clara geb. Sibrik von Szarvaskend und Ovár Tochter.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3 Januar 1704, ungar. Indigenat d. d. Wien 17. Juni 1723, steierm. Landmannschaft 11. Dezember 1738. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 507.]

† Gustav Freiherr Hilleprand von Prandau (geb. 13. Mai 1807, † 24. Mai 1885 [des 13. Oktober 1816 † Frhrn Josef Ignaz, K. K. Regierungsrats, Sohn], K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, verm. 5. Juni 1827 mit Adelaide Oseh von Szent-Katolna [geb. 3. April 1805, † 29. August 1869 zu Valpo bei Essek]).
Töchter: 1. Marianne, geb. 15. April 1828, verm. 19. März 1846 mit Paul Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö († 13. Mai 1850), K. u. K. Kämmerer; wiederverm. 15. April 1852 mit Constantin Grafen von Normann-Ehrenfels (lutherisch; † 15. August 1882), K. K. Rittmeister a. D.
2. Stefanie, geb. 6. Dezember 1831, K. u. K. StkrD. und PD., verm. 15. April 1852 mit Georg Mailáth von Székhely († 29. März 1883), Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe, K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, Oberlandesrichter des Königreichs Ungarn, Präsidenten des ungarischen Oberhauses und der Kön. ungar. Kurie ꝛc.

Hiller.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel d. d. Wien 10. Februar 1790, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. August 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 424; ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 290.]

† Moritz Heinrich Freiherr von Hiller (geb. 15. März 1806, † 19. November 1865, Herr auf Karisch im Kreise Strehlen in Schlesien, verm. mit Mathilde von Johnston und Krögeborn [geb. 29. Mai 1811, † 13. Mai 1851]).

Tochter: Mathilde Sofie Caroline, geb. 25. Oktober 1841, Erbfrau auf Karisch (305 Hen.), verm. 22. Oktober 1866 mit Dr. jur. Max Grafen von Sauerma-Ruppersdorf und Zülzendorf, Kön. preuß. Kammerherrn.

Des † Frhrn Moritz Schwester.

Luise Therese, geb. 11. September 1804, verm. mit Dr. med. Schwabe zu Leipzig (†). [Halle a. d. Saale.]

Hiller von Gaertringen.

[Evangelisch. — Württemberg und Preußen. — Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Prag 22. Januar 1628, Reichsadelsbestätigung mit dem Prädikat „von Gaertringen“ und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Februar 1703. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben und ist im Königreich Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Besitz: das Majorat Gaertringen (seit 1640) im Oberamt Herrenberg des Königreichs Württemberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 319, und Jahrg. 1862, S. 377.]

I. Württembergische Linie.

Johann Heinrich Berthold Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 24. August 1880 zu Stuttgart, Nutznießer des Majorats.

Schwester.

Brigitta Camilla Maria, geb. 6. August 1882 zu Stuttgart.

Mutter.

Anna, geb. 1. Juni 1855, des 22. Februar 1881 † Alexander von Salviati, Kön. preuß. Generalleutnants à la suite der Armee und Kommandeurs der 27. (2. Kön. württemb.) Division, und der Natalie geb. von Arnim Tochter, verm. 4. April 1878 zu Stuttgart mit dem Frhrn Ferdinand August Eduard Anton (geb. 16. Oktober 1840, † 11. Januar 1887), Majoratsnutznießer, Kön. württemb. Major und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs.

Vaterschwester.

Eugenie Antonie Charlotte Octavia, geb. 7. Februar 1837 (katholisch), verm. 28. Mai 1864 zu Stuttgart mit Edmund Grafen von Linden,

Kön. württemb. Kammerherrn. [Schloß Burgberg im Oberamt Heidenheim in Württemberg.]

Großvatersbruder.

† Siegfried Heinrich August (geb. 14. Juni 1805, † 5. Februar 1864), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. I) 23. April 1842 mit Mathilde Luise Freim Neubronn von Eisenberg (geb. 14. Juni 1813, † 1. Februar 1858); II) 29. November 1861 zu Ulm mit
Emilie Schad von Mittel-Biberach, geb. 4. Dezember 1829. [Ulm.]
Tochter 1r Ehe: Elise, geb. 25. Oktober 1848, verm. 12. Mai 1873 mit Ernst von Einsiedel, Kön. württemb. Oberstleutnant a. D. [Schloß Gnandstein im Königr. Sachsen.].

II. Preußische Linie.

Johann Friedrich Wilhelm Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 3. August 1864 zu Berlin, Dr. phil.

Bruder.

Johann Wilhelm, geb. 23. Februar 1866 zu Reppersdorf, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des Garde-Füsilierregiments.

Stiefmutter.

Clara geb. Fritsch, geb. 28. März 1846, verm. 23. Oktober 1876 zu Breslau mit dem Frhrn Johann Rudolf (geb. 6. September 1837, † 13. November 1877), Herrn auf Groß-Klonia im Kreise Tuchel und Reppersdorf (570 Hekt.) im Kreise Jauer, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 16. November 1863 zu Nieder-Hermsdorf bei Hainau mit Helene Luise Kramsta auf Reppersdorf im Kreise Jauer [geb. 1. Mai 1842, † 8. November 1872 zu Reppersdorf]). [Reppersdorf.]

Vatersgeschwister.

1. Johanna Emma, geb. 11. Februar 1836, verm. 15. Oktober 1857 zu Groß-Klonia mit Heinrich Guderian auf Piechein († 14. Oktober 1864). [Berlin.]
2. † Johann August (geb. 23. April 1839 † 31. Oktober 1874 zu Groß-Klonia), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 17. März 1870 zu Soßnow bei Zempelburg mit
Olga Elise Marianne Ernestine Magdalena, geb. 17. Mai 1852, des Kön. preuß. Kammerherrn und General-Landschaftsrats von Müllern und der Marianne geb. von Wulffen ältester Tochter; wiederverm. 14. Oktober 1883 zu Soßnow mit Robert Frhrn von Ketelhodt, Hzgl. sachsen-coburg.-goth. Geh. Staatsrat ꝛc.
Tochter: Johanna Helene, geb. 9. Januar 1873 zu Soßnow.
3. Johanna Anna, geb. 26. November 1840, verm 8. Mai 1865 zu Groß-Klonia mit Gotthold Schulz, Pastor zu Wongrowitz im Reg.-Bezirk Bromberg.
4. Johanna Luise, geb. 10 November 1842, verm. 30. September 1865 zu Groß-Klonia mit Emil Frhrn von Meerscheidt-Hüllessem, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. westfäl.) Nr. 55.
5. Johann Hermann, geb. 14. November 1844, Kön. preuß. Rittmeister im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, Adjutant

beim Generalkommando des XVII. Armeekorps, verm. 27. September 1874 zu Mahndorf mit

Clara, geb. 23. Dezember 1853, des † Hermann Löbbecke auf Mahndorf und der † Cäcilie geb. Stobwasser einziger Tochter.

Kinder: 1) Johann Friedrich, geb. 25. Juli 1875 zu Quedlinburg.
2) Johann Hermann, geb. 2. September 1876 zu Quedlinburg.
3) Johann Rudolf, geb. 9. April 1878 zu Halberstadt.
4) Johann Wilhelm, geb. 27. Juli 1879 zu Halberstadt.
5) Johann Wolfgang, geb. 26. Juni 1881 zu Halberstadt.
6) Johanna Helene, geb. 27. Februar 1885 zu Quedlinburg.

6. Johanna Marie, geb. 12. März 1846, verm. 8. März 1864 zu Groß-Klonia mit Richard Gehring, Pastor zu Groß-Ziethen bei Berlin.
7. Johanna Lydia, geb. 13. September 1847 zu Neppersdorf. [Mahndorf bei Halberstadt.]
8. † Johanna Ulrike (geb. 25. September 1848 zu Halberstadt, † 21. Januar 1890 zu Neustettin).
9. Johanna Adelheid, geb. 30. Mai 1851 zu Halberstadt, verm. 9. Februar 1888 zu Mahndorf mit Wilhelm von Kalkreuth, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Stiftshauptmann a. D. [Hohenwalde in der Neumark.]
10. Johann Wilhelm, geb. 30. September 1854 zu Groß-Klonia.

Großvatersbruder.

† Johann Friedrich August Rudolf (geb. 4. Mai 1801, † 27. Oktober 1866, Kön. preuß. Kammerherr, Kommendator des Johanniterordens [Ballei Brandenburg] und Landtagsmarschall der Provinz Posen, verm. 19. September 1826 mit Sofie Marie Auguste [geb. 19. Februar 1807, † 9. Dezember 1856], des † Friedrich Christian Adolf von Motz, Kön. preuß. Geh. Staatsministers und Chefs des Ministeriums der Finanzen, Kanonikus des Domstifts zu Kammin, und der † Albertine geb. von Hagen a. d. H. Nienburg Tochter).

Tochter: Johanna Albertine Luise Anna, geb. 21. Oktober 1833, verm. 8. August 1852 mit August Wilhelm Adolf Otto Anton von Brederlow a. d. H. Groß-Salau († 5. März 1861), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im schles. Füsilierregiment Nr. 38; wiederverm. 16. Juli 1863 zu Hiller-Gaertringen mit Friedrich Wilhelm Ludwig von Wittich († 2. Oktober 1881), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

Urgroßvatersbruder.

† Johann August Friedrich (geb. 11. November 1772 zu Magdeburg, † 17. Januar 1856 zu Berlin, Ritter des Schwarzen Adlerordens, Kön. preuß. General der Infanterie a. D., verm. 1) 1796 zu Minden mit Adelgunde von Hellen [† 24. Januar 1822 zu Posen]; 11) 28. Oktober 1823 zu Berthelsdorf mit Mathilde [geb. 22. September 1792; katholisch; † 7. April 1869], des † Franz von Mutius auf Berthelsdorf ꝛc. in Schlesien, Kön. preuß. Kammerherrn und Landschaftsdirektors, und der † Wilhelmine Luise geb. Kracker von Schwarzenfeld Tochter).

Sohn 1r Ehe: † Johann August (geb. 26. Februar 1799 zu Minden,

† 20. September 1874), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 18. Juni 1832 mit

Marie Caroline Auguste, geb. 18. August 1811, des Heinrich von Reiche und der Auguste geb. Breimann Tochter. [Potsdam.]

Kinder: 1) Auguste Adelheid, geb. 17. Februar 1835, verm. 18. Februar 1855 zu Ohlau mit Bernhard Grafen von Pfeil, Frhrn von Klein-Ellguth, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Berlin.]

2) Johann Hermann, geb. 14. März 1838, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3) † Johann Rudolf (geb. 9. Dezember 1843, † 16. März 1879), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 30. Oktober 1871 zu Kassel mit

Luise Bertha Henriette Friederike Wilhelmine Caroline, geb. 21. September 1848, des † Friedrich Christian Ludwig von Bardeleben, vormal. Kurfürstl. hess. Oberstleutnants, und der Luise geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg Tochter.

Söhne: (1) Johann Ludwig, geb. 2. August 1872 zu Potsdam. (2) Johann Carl August, geb. 7. September 1873 zu Potsdam.

4) Auguste Hedwig, geb. 29. November 1845, verm. 22. Mai 1869 zu Potsdam mit Arthur von Leipziger, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

5) Johann Friedrich, geb. 6. Juli 1849, Kön. preuß. Leutnant a. D.

Himmelberg, s. Jahrg. 1867, S. 396.

Hingenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hingenau“ und Wappenverbesserung d. d. Köln 5. Oktober 1512 (für Maximilian Gottlieb Hinck), aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 27. Juli 1735, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Lorenburg 13. Juni 1736; steiermärk. Herrenstand 3. August 1750. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 168.]

† Ferdinand Gottlieb Freiherr von Hingenau (geb. 15. März 1791, † 30. November 1824, K. K. Kämmerer und GRat zu Triest, verm. 25. Mai 1818 mit Pauline Gräfin von Sprinzenstein [geb. 26. Juni 1797, † 13. Juni 1831], K. K. StkrD.).

Sohn: † Alfred Gottlieb (geb. 2. März 1820, † 6. August 1866), K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. 14. Juli 1851 mit

Sofie Gräfin Engl von und zu Wagrain, geb. 29. November 1831, K. u. K. StkrD.; wiederverm. 22. Februar 1870 mit Oswald Frhrn von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten († 1. April 1889), K. K. Kämmerer. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Prag am Tage vor Allerheiligen 1450, erbländ.-tiroler Adelstand mit Wappenverleihung d. d. Innsbruck 8. Juni 1641, Reichsritter mit dem Prädikat „von Paradiso" d. d. Wien 13. November 1685, trident. Anerkennung 12. Mai 1686; erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Montebello" 13. August 1728; trident. Rittersstand 9. Mai 1733; österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 170.]

Carl Freiherr Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 27. Oktober 1826 (des 9. September 1873 † Frhrn Josef Aloys, Bürgermeisters von Borgo, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär a. D. [Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Geschwister.

1. Raimund, geb. 3. Juli 1832, K. u. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann a. D., verm. 28. Mai 1889 mit
Franzisca Freiin von Lerchenfeld, geb. 26. Juli 1850, K. u. K. StkrD. und Dame des Kön. bayr. St. Elisabethen-Ordens.
Tochter: Maria Luisa, geb. 30. März 1890.
2. Crescentia, geb. 16. Juni 1839, verm. 1. September 1858 mit Anton Grafen Sardagna von Neuburg und Hohenstein († 7. März 1887). [Trient.]
3. Aloys, geb. 2. März 1843, K. u. K. Kämmerer. [Borgo di Valsugana.]
4. Maria, geb. 13. Januar 1845, verm. 18. September 1876 mit Carl Frhrn von Kopal, K. u. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. K. u. K. H. des Erzherzogs Heinrich.

Hipßich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 31. Oktbr. (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 370.]

Carl Franz Wilhelm Freiherr von Hipßich, geb. 2. Dezember 1836 zu Neu-Gradiska in Slavonien (des 22. Februar 1872 † Frhrn Wilhelm, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. April 1876 zu Fiume mit
Natalie, geb. 4. Februar 1856 zu Fiume, des † Peter Ritters von Scarpa und der Natalie geb. Ritter von Zähony Tochter. [Wien.]
Tochter: † Wilhelmine (geb. 19. Februar 1877 zu Wien, † 1. Februar 1880 ebendaselbst).

Bruder.

Arthur Georg Wilhelm Karl, geb. 26. August 1842 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, K. u. K. Oberstleutnant, Garde-Oberleutnant und Hauskommandant der K. u. K. Trabanten-Leibgarde, verm. 6. September 1871 zu Agram mit

Marie, geb. 4. Februar 1854 zu Agram, des Adalbert Shauff, Landesadvokaten, und der Caroline geb. Kopetzky Tochter.
Sohn: Wilhelm Albert Arthur Carl Maria, geb. 15. Oktober 1888 zu Wien.

Hirsch auf Gereuth.

[Israelitisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gereuth" d. d. München 13. (immatrikuliert 23.) August 1818, bayr. Frhr. d. d. München 2. April (immatrikuliert 6. Mai) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 286.]

Moritz Freiherr von Hirsch auf Gereuth, geb. 9. Dezember 1831, Kön. belg. Generalkonsul a. D., verm. 28. Juni 1855 mit
Clara Bischoffsheim, geb. 18. Juni 1833 zu Brüssel. [Paris.]

Geschwister.

1. † Pauline (geb 24. Dezember 1829, † 19. März 1881 zu Paris), verm. 24. September 1857 mit dem vormal. Kaiserl. franz. Oberst A. Levy zu Lyon.
2. Amalie, geb. 20. Mai 1834, verm. 30. Dezember 1855 mit Heinrich Bamberger, Bankier zu Antwerpen und Direktor der niederländ. Kreditanstalt zu Paris.
3. Luise, geb. 14. Juni 1835, verm. 1. Juni 1862 mit Jonas von Hirsch auf Gereuth, Bankier zu München.
4. Emil, geb. 4. März 1837, verm. 21. Mai 1868 mit
Mathilde Ladenburg, geb. 4. August 1848 zu Mannheim.
Kinder: 1) Carl Moritz, geb. 18. Juli 1871.
2) Rudi, geb. 6. November 1875.
3) Ida, geb. 23. November 1877.
4) Irene Marie, geb. 28. Dezember 1879.
5. Theodor, geb. 11. September 1838, verm. 9. Januar 1872 zu Paris mit
Marie Alice Eleonore, geb. 23. Mai 1846, des Louis Bernard Armand Pelié und der Rose Elisabeth Eleonore geb. Lepic Tochter.
Kinder: 1) Diane, geb. 27. August 1873.
2) Maria Theodor Harold, geb. 11. Januar 1881.
6. James, geb. 19. Juli 1843, verm. I) 3. Dezember 1864 zu Auckland (Neuseeland, Australien) mit Margaret Stanley († 19. Februar 1870); II) 29. April 1880 zu Planegg bei München mit
Zenaide, geb. 25. Mai 1856, des Samuel von Poliakoff, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Tochter.
Sohn 1r Ehe: Josef Theodor, geb. 23. November 1868.

Mutter.

† Caroline geb. Wertheimber (geb. 18. August 1810 zu Frankfurt a. M., † 9. November 1888 zu München, verm. 18. August 1828 mit dem Frhrn Josef [geb. 2. Juli 1805, † 9. Dezember 1885], Besitzer des Rittergutes Planegg mit Krailling und Fronloh, sowie des Gutes Harlaching mit Hellabrunn und Siegenbrunn in Bayern, Kön. bayr. Hofbankier, Kön. württemberg. Konsul, Kurator und Administrator von zehn Planegger Stiftungen).

Hirschberg, s. Jahrg. 1890, S. 344.

Hohe von Gelting, s. Jahrg. 1890, S. 346.

Hochstädten.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel- und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) unter dem Namen „Hochstädten" d. d. Darmstadt 9. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 373.]

Anna Magdalena Freifrau von Hochstädten, geb. Appel, geb. 8. März 1846 zu Darmstadt, verm. in morganatischer Ehe 20. Juni 1868 ebendaselbst mit dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein († 13. Juni 1877). [Wiesbaden.]

Hock.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 19. Juni 1852, österr. Frhr. d. d. Wien 2. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1862, S. 383.]

Paul Freiherr von Hock, geb. 20. Oktober 1857 (des 2. Januar 1869 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Staatsrats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei in Niederösterreich), verm. 12. Mai 1888 mit Gabriele Schmucker († 16. Januar 1889 zu Wiener-Neustadt).

Schwester.

Johanna, geb. 24. Mai 1855, verm. 2. Mai 1876 mit Dr. med. Valentin Ladenbauer in Wien.

Hodenberg, s. Jahrg. 1890, S. 317.

Hofenfels.

[Evangelisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofenfels" d. d. Wien 15. April 1776 (für Johann Christian Simon, pfalzzweibr. Oberamtmann); kön. bayr. Genehmigung zur Immatrikulation in die Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. (immatrikuliert 29.) September 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 363.]

Hermann Carl Ludwig Julius Freiherr von Hofenfels, geb. 16. Januar 1816 (des 16. Novbr. 1886 † Frhrn Maximilian Sohn), Kön.

bayr. Oberamtsrichter zu Homburg in der Pfalz, verm. 29. Juni 1876 zu Haus Veerssen mit

Adelheid Luise Hermine, geb. 22. November 1856 zu Veerssen, des 23. August 1861 † Ernst August Wilhelm von Estorff, Majoratsherrn auf Veerssen und Barnstedt, vormal. Kön. hannov. Majors, und der Elisabeth geb. von Frankenberg und Ludwigsdorff Tochter.

Kinder: 1. Julie Elise Anna Ottonie, geb. 27. April 1877.

2. Hermann Maximilian Oskar Moritz, geb. 9. Juli 1883.

Geschwister.

1. Maximilian Friedrich August Carl, geb. 27. November 1847, Kön. bayr. Kämmerer, Major a. D. und Landstallmeister zu Augsburg, verm. 14. Oktober 1875 zu Strößendorf mit

Caroline Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 15. April 1855.

Kinder: 1) Max Franz Gustav Adolf Rudolf, geb. 10. August 1876 zu Bamberg.

2) Caroline Julie Bertha Amalie, geb. 2. Februar 1880 zu Bamberg.

3) Anna Adelheid Julie Josefine, geb. 21. Dezember 1889 zu München.

2. Oscar Christian, geb. 17. Januar 1850, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Adjutant im Gendarmeriekorps, verm. 30. Oktbr. 1889 zu München mit

Gabriele Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 9. Mai 1867 (katholisch). [München.]

Tochter: Gabriele Clotilde Julie Amalie, geb. 1. August 1890 zu München.

3. Richard August Friedrich, geb. 3. Februar 1853, verm. 4. Juli 1885 zu Zweibrücken mit

Ida, des Adolf Froelich und der Maria geb. Röchling Tochter.

Tochter: Bertha Julie Maria, geb. 23. August 1886.

4. Gustav-Adolf Carl, geb. 23. Septbr. 1855, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Trainbataillon.

Vatersbruder.

† Friedrich August (geb. 18. September 1814, † 3. März 1850, Kön. bayr. Oberleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 11. September 1839 mit Caroline [† 5. Oktober 1847], des † Carl von Mannlich, Kön. bayr. Forstmeisters, Tochter).

Tochter: Amalie Caroline Charlotte, geb. 13. April 1845 zu Zweibrücken, verm. 7. April 1866 zu Berlin mit Edwin Grafen von Seyssel d'Aix (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Hofer von Lobenstein, s. Jahrg. 1890, S. 352.

Hoffer von Ankershofen.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ankershofen" d. d. Wien 7. Dezember 1754, Reichsritter d. d. Wien 13. Juni 1775, Landstand von Kärnten d. d. 22. Februar 1775 (Karl Gottlob Hoffer von Ankershofen), erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17 Dezember 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 11.]

Theophil Leopold Freiherr (Hoffer) von Ankershofen, geb. 24. Dezbr. 1821 (des 6. März 1860 † Frhrn Gottlieb, K. K. Appellationsgerichtssekretärs a. D., Sohn), verm. 29. Oktober 1845 zu Kieselstein in Krain mit Franziska Theodora (geb. 7. Januar 1826, † 27. März 1880), des † Michele Edlen von Pagliarucci auf Kieselstein und der † Maria Theresia geb. Freiin von Longo-Liebenstein Tochter. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Theophil Emil, geb. 6. August 1846.

2. Marianne Virginie, geb. 27. August 1848, verm. 20. Juli 1875 zu Klagenfurt mit Dr. phil. Heinrich Hlasiwetz († 8. Oktober 1875), K. K. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule zu Wien; wiederverm. 27. Januar 1884 zu Wien mit Carl-Theodor Grafen von Geldern-Egmond zu Arcen, K. K. Oberst a. D.

3. Theophil Julius, geb. 26. Juni 1851, K. K. Adjunkt bei dem Landesgericht zu Graz, verm. 30. April 1878 zu Pußta-Hátár mit Stephanie, des † Josef von Szirányi-Ötömös und der Valerie geb. Freiin Dickmann von Secherau Tochter.

Sohn: Stephan, geb. 15. September 1880 zu Krumfelden in Kärnten.

4. Theophil Richard, geb. 30. August 1852.

Hoffmann.

[Lutherisch und katholisch. — Amerika, Königr. Sachsen und Italien. — Adel und Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Altenburg) d. d. Altenburg 22. November 1841. — S. Jahrg. 1868, S. 358.]

Louis Adolf Freiherr von Hoffmann, geb. 20. August 1826 zu Abtnaundorf, Bankier, verm. 27. September 1855 zu New York mit Athénaïs Marie Grymes. [New York.]

Töchter: 1. Medora Marie, geb. zu New York, verm. mit Antoine Marquis de Mores. [Paris.]

2. Pauline, geb. zu Abtnaundorf, verm. mit Ferdinand Frhrn von Stumm, Kaiserl. deutschem Botschafter zu Madrid.

Geschwister.

1. Alphonse Carl, geb. 19. Oktober 1829 zu Triest. [Streatham Common.]

2. Marie, geb. 26. März 1831 zu Leipzig, verm. 11. Juli 1854 zu Abtnaundorf mit Julius Harck. [Seußlitz.]

3. Oscar, geb. 22. Oktober 1832 zu Triest, verm. 14. September 1864 zu Abtnaundorf mit
Eveline, des † Bankiers Edmund Becker Tochter. [Leipzig.]
Töchter: 1) Frieda Pauline, geb. zu Leipzig.
2) Martina, geb. zu Leipzig.
3) Kati, geb. zu Leipzig.
4. Richard, geb. 2. Mai 1837 zu Leipzig, verm. 11. August 1870 zu New York mit
Lydia Gray, geb. 24. April 1843 zu Boston, des Bankiers Samuel Gray Ward Tochter. [Rom.]
Söhne: 1) Louis Ferdinand, geb. 8. Mai 1871 zu Bagni di Lucca.
2) Philipp Maria Ward, geb. 26. November 1874 zu Rom.

Mutter.

† Pauline Elisabeth (geb. 1. März 1804 zu Leipzig, † 1. Januar 1889 ebendaselbst, des † Bankiers Christian Adolf Mayer-Frege Tochter, verm. 20. März 1825 zu Leipzig mit dem Frhrn Louis Ferdinand [† 5. Februar 1856], Hzgl. sachsen-altenburg Finanzrat und Bankier).

Hoffmühln.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Linz 22. Novbr. 1613, alter rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler von Hoffmühlen" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. Septbr. 1687 (für Andreas Hoffmüller), kurbayr. Ausschreibung unter dem einfachen Namen „von Hoffmühln" 19. April 1688, Reichsfrhr. 20. August 1745 (vom Kurfürsten Max III. von Bayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 20. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 365, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 434.]

Franz Xaver Freiherr von Hoffmühln, geb. 5. Dezember 1797 (des † Frhrn Franz Xaver, kurbayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Herr der Güter Edelhausen, Westerndorf, Ettling, Gneidling und Kraftenberg, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Hofmann.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 25. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 326.]

August Friedrich Ernst Albert Wilhelm Freiherr von Hofmann, geb. 23. Januar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Inf.-Reg Nr. 72, verm. 6. Oktober 1888 zu Naumburg a. S. mit
Bertha Margarethe, des Oberstleutnants a. D. Bode und der Elisabeth geb. Koch Tochter.
Sohn: Karl August Erik Erwin, geb. 29. Juni 1889 zu Torgau.

Geschwister.

1. Sofie (genannt Erica) Marie Auguste Josefine Luise, geb. 18. November 1856, verm. 6. Januar 1877 zu Wiesbaden mit Dr. phil. et med. Wilhelm Thierry Preyer, Grhzgl. sächs. Hofrat und ordentl. Professor, Privatdozenten an der Universität zu Berlin.
2. Ernst Wilhelm Karl Otto, geb. 27. Oktober 1862, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Inf.-Reg. Nr. 130.

Eltern.

† Ernst Christian Gottlieb (geb. 9. Oktober 1803 zu Darmstadt, † 13. August 1868 ebendaselbst, Grhzgl. hess. Oberforstrat a. D. verm. I) 2. Dezember 1834 zu Darmstadt mit Johanna Franziska Karoline Elise Justine Friedricke Luise Hedwig [geb. 22. März 1807 zu Gießen, † 3. Januar 1854 zu Darmstadt], des Grhzgl. hess. Staatsministers Dr. jur. Karl Ludwig Wilhelm von Grolman und der Emilie Katharine Marie Sofie von Dewall Tochter [kinderlos]; II) 20. November 1855 zu Gundernhausen bei Darmstadt mit Albertine Erneſtine Emilie [geb. 30. September 1830 zu Marburg, † 20. November 1862 zu Darmstadt], des Papierfabrikanten Heinrich Mittler in Marburg und der Sofie geb. Cliquot Tochter).

Vatersschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Auguste Charlotte (geb. 5. August 1802 zu Darmstadt, † 9. Juni 1834 ebendaselbst, verm. 16. Oktober 1820 zu Darmstadt mit Dr. jur. Friedrich August Hahn [geb. 1. Mai 1789 zu Stuttgart, † 28. März 1867 zu Darmstadt als Grhzgl. hess. Wirkl. Geh. Rat und Präsident des Oberappellations- und Kassationsgerichtes]).
2. † Marie Sofie Luise (geb. 1. April 1805 zu Darmstadt, † 11. April 1872 ebendaselbst, verm. 26. Dezember 1833 zu Darmstadt mit Dr. med. Eduard Christian Trapp [geb. 3. Oktober 1804 zu Lauterbach, † 27. September 1854 als Landgräfl. hessen-homburg. Medizinalrat und Ehrenbürger der Residenzstadt Homburg vor der Höhe]).
3. † Luise Charlotte Friedricke Karoline (geb. 23. Juni 1806 zu Darmstadt, † 10. März 1822 ebendaselbst).

b) aus zweiter Ehe:

4. Charlotte Johannette Auguste, geb. 23. April 1817 zu Darmstadt, verm. 4. Dezember 1838 ebendaselbst mit Eduard Eugen Egid Friedrich von Grolman (geb. 10. April 1812 zu Gießen, † 21. März 1890 zu Darmstadt), Grhzgl. hess. Generalleutnant à la suite und Oberstkammerherrn. [Darmstadt]
5. † Sofie Helene (geb. 23. Januar 1820 zu Darmstadt, † 4. Februar 1871 ebendaselbst, verm. 9. Juni 1841 zu Darmstadt mit Albert Wilhelm Karl Franz Christian Gustav von Grolman [geb. 22. April 1815 zu Gießen, † 10. Oktober 1870 zu Darmstadt], Grhzgl. hess. Major der Reiterei à la suite und Hof-Reisestallmeister).

Großeltern.

† August Konrad Freiherr von Hofmann (geb. 28. April 1776 zu Nidda, † 9. August 1841 zu Darmstadt, Dr. jur. und Grhzgl. hess. Finanzminister [Freiherrenstand d. d. Darmstadt 25. August 1827], verm. I) 15. Juli 1799 mit Sofie Henriette Elisabeth [geb. 13. August 1772, † 15. Juni 1815 zu Darmstadt],

des Johann Gottlieb Metzler, Landgräfl. hessen-darmstädt. Husarenmajors, und der Johanna Katharina geb. Moter Tochter; II) 9. Juni 1816 zu Rimbach mit Johannette Charlotte Friedrike Jacobine [geb. 15. Dezember 1779 zu Rimbach, † 3. Januar 1854 zu Darmstadt], des Heinrich Christian Pagenstecher, Kirchenrats, Inspektors und Pfarrers zu Rimbach, und der Charlotte Polyrena Eleonore geb. Moter Tochter).

Urgroßeltern.

† Johann Christian Konrad Hofmann (geb. 1745, † 1798 zu Nidda als Landgräfl. hessen-darmstädt. Justizamtmann, verm. 177. mit Susanne Helene, des Johann Ludwig Schneider, Landgräfl. hessen-darmstädt. Wildmeisters in Kranichstein bei Darmstadt, und der . . . . . geb. . . . . Tochter).

Ur-Ur-Großeltern.

† Johann Konrad Hofmann (geb. 27. Oktober 1690 zu Schotten, † 30. März 1746 als Metropolitan in Groß Gerau, verm. I) mit Anna Elisabeth List [†], II) mit Sofie Magdalene Wenck [†]).

Ur-Ur-Ur-Großeltern.

† Johann Konrad Hofmann, Rats-Verwandter in Schotten, verm. mit Anna Maria Weiß.

Hofmann von Donnersberg.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Donnersberg" d. d. Wien 8. April 1813, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1876 (für Carl, geb. 1815) und d. d. Wien 30. April 1879 (für dessen Bruder Leopold, geb. 1818, † 14. Juni 1880, s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 379.]

Carl Freiherr Hofmann von Donnersberg, geb. 1815 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 8. Feldartillerieregiments.

Bruder.

† Leopold (geb. 1818, † 14. Juni 1880 zu Graz), K. K. Feldmarschall-Leutnant und Artilleriedirektor a. D., auch Inhaber des 12. Feldartillerieregiments, verm. mit

Julie . . . . . [Graz.]

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Hohberg, s. Jahrg. 1890, S. 353.

Hohenbruck, s. Schwäger von Hohenbruck.

Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen,

s. Jahrg. 1890, S. 353.

Hohenhausen und Hochhaus.

[Bayern, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Amerika. — Die Brüder Peter Reinhard und Franz Heinrich erlangten am 22. November 1686 den Reichsfreiherrenstand; Peter Reinhard erhielt s. d. Preßburg 15. Januar 1688 eine Bestätigung seines Freiherrenstandes für Böhmen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 312.]

I. Bayrische Linie. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. September 1814.]

Max Leonhard Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 28. November 1862 (des 25. März 1872 † Frhrn Leonhard, Kön. bayr. Kämmerers, Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Inf.-Reg.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Ernestine, geb. 30. Januar 1821, verm. 3. März 1839 mit Franz Prand, Kön. bayr. Geh. Kriegsministerial-Archivar a. D.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Leontine, geb. 20. Mai 1849.
3. Maria, geb. 21. Januar 1853.
4. Mathilde Caroline, geb. 22. September 1854.
5. Jacobine, geb. 2. März 1856.
6. Anna, geb. 6. Februar 1858.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ferdinand Ernst Wilhelm Luitpold (geb. 29. April 1782, † 26. April 1852, Kön. bayr. Landbauinspektor des Ober-Mainkreises, verm. I) 3. April 1821 mit Wilhelmine Freiin Haller von Hallerstein [geb. 16. Dezember 1792, geschieden 1830, † 11. November 1879]; II) 3. Juni 1832 mit Flora von Vila [geb. 21. März 1809, † 1854]). Tochter 2r Ehe: Mathilde, geb. 4. Mai 1844, verm. 17. Mai 1863 mit Aloys Fischer, Kön. bayr. Rechtsanwalt zu München († 8. Januar 1887).

b) aus zweiter Ehe:

2. † Philipp Eduard (geb. 18. Oktbr. 1821 zu Nürnberg, † 14. Februar 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 29. Oktober 1859 zu Kassel mit Wilhelmine Sofie Charlotte [geb. 14. Dezember 1837, † 1. April 1887 zu München], des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürstl. hess. Generalmajors und Chefs

des Generalstabs, und der 6. November 1871 † Therese geb. Freiin Grote [s. den Artikel „Grote" im Jahrgang 1875, S. 251] älterer Tochter).

Kinder: 1) Therese Wilhelmine Caroline Emma, geb. 12. September 1861 zu Eichstädt, verm. 23 November 1886 zu München mit Gotthard Frhrn von Richthofen, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2) Elisabeth Marie Ottilie Ida, geb. 18. Januar 1866, verm. 28. Juli 1890 zu Posen mit Konstantin von Geyso, Kön. preuß. Reg.-Referendar und Leutnant der Reserve des 3. Garde-Ulanenregiments.

3) Max Alfred Oscar, geb. 15. August 1871.

II. Hessische Linie. (Lutherisch.)

Hermann Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 16. Mai 1835 (des 22. April 1870 † Frhrn Ludwig Emil, vormal. Kurfürstl. hess. Majors, Sohn), vormal. Hauptmann in der amerikan. Unionsarmee.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. Mai 1834 zu Fulda, verm. 5. September 1858 ebendaselbst mit Rudolf von Ammon († 13. März 1861), Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Hofheim in Unterfranken.
2. Sofie, geb. 16. Juli 1836 zu Fulda.
3. Richard, geb. 6. Oktober 1837 zu Fulda. [In Amerika.]
4. Leonhard, geb. 26. November 1838 zu Fulda. [In Amerika.]
5. Caroline, geb. 22. Mai 1841 zu Fulda.
6. Antonie, geb. 14. September 1842 zu Fulda.
7. Ludwig, geb. 5. Januar 1844 zu Fulda.
8. Carl, geb. 13. Oktober 1847 zu Fulda.

Vatersbruder.

† Leopold († 22. Dezember 1848, Kön. preuß. Regierungsrat, verm. 1809 mit Elise Philippine Amalie [geb. 4. November 1789 zu Waldau bei Kassel, † 2. Dezember 1857 zu Frankfurt a. d. O.], des † Adam Ludwig von Ochs, Kaiserl. französ. Divisionsgenerals der westfäl. Truppen, nachmal. Chefs des Kurfürstl. hess. Generalstabs, Tochter).

Tochter: Elise Felicitas Friederike, geb. 7. März 1812, die bekannte Schriftstellerin „Elise von Hohenhausen", verm. mit Carl Ferdinand Rüdiger († 18. Januar 1862), Kön. preuß. Oberregierungsrat. [Berlin.]

Hoiningen genannt Huene, s. Jahrg. 1890, S. 355.

Hollen.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 21. März 1866. — Besitz: das Fideikommiß Schönweide bei Plön in Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 289.]

Ludwig Carl Freiherr von Hollen, geb. 30. Oktober 1866 zu St. Georgsberg, Nutznießer des Fideikommisses Schönweide, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.

Mutter.

Anna, geb. 16. August 1836, des Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich Edlen von Hymmen auf Burg Endenich, Kön. preuß. Geh. Regierungs- und Landrats, und der Clara Henriette Franziska Wilhelmine geb. von Ammon Tochter, verm. 17. August 1860 mit dem Frhrn Heinrich Carl Georg Philibert (geb. 22. August 1835, † 14. April 1872), Kön. dän. Kammerjunker und Amtmann a. D. [Lauenburg.]

Vatersgeschwister.

1. Luise Julie Henriette Auguste, geb. 19. Dezember 1833 zu Schönweide, verm. 15. März 1857 mit Carl Grafen von Platen zu Hallermund auf Weißenhaus in Holstein († 9. November 1887), Kön. hannov. Kammerherrn.
2. Julie Jeannette Adolfine, geb. 8. Juli 1837, verm. 19. Februar 1865 mit Ernst Sigismund von Zeschau († 1. September 1870), Kön. sächs. Hauptmann und Batteriechef im Feldartillerieregiment Nr. 12.
3. Carl Lewin August Leopold, geb. 29. Januar 1839, Nutznießer des Fideikommisses Tüschenbeck im Kreise Hzgt. Lauenburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 25. Mai 1884 zu Weißenhaus in Holstein mit

Luise Gräfin von Platen zu Hallermund, geb. 21. Januar 1862. [Tüschenbeck bei Groß-Grönau.]

Kinder: 1) Elisabeth Luise Carola Sofie Anna, geb. 11. April 1885 zu Wandsbeck.
2) Carl Gustav Julius Friedrich, geb. 23. März 1886 zu Wandsbeck.
3) Heinrich Georg Carl Magnus, geb. 4. März 1887 zu Wandsbeck.
4) Julie Sofie Charlotte Luise Wilhelmine, geb. 14. März 1888.
5) Konrad Heinrich Karl Ludwig, geb. 16. Mai 1889.

4. Albrecht Konrad Ernst Friedrich, geb. 29. Juni 1840, Herr auf Hohenwalde, Friedrichsruh und Billshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpreußen, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1867 mit

Marie von Restorff a. d. H. Rackow in Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. August 1842. [Hohenwalde bei Eisenberg, Ostpreußen.]

Töchter: 1) Maria Sophia Ottilie Caroline, geb. 14 Juli 1868, verm. 10. August 1887 zu Hohenwalde mit Ernst Grafen von Platen zu Hallermund auf Galben in Ostpreußen.
2) Henriette Friederike Selma Anna, geb. 10. Februar 1870, verm. . . . . mit Horst von Reibnitz auf Banners.
3) Sofie Caroline Georgine, geb. 28. April 1871 zu Hohenwalde

4) Ella Mathilde Caroline Julie, geb. 12. April 1873 zu Hohenwalde.
5) Elisabeth Antoinette Caroline Marie Adolfine, geb. 28. August 1875 zu Hohenwalde.
6) Luise Deta Agnes Ida Henriette, geb. 2. Juni 1877 zu Hohenwalde.
7) Frida Lydia Mathilde Bertha, geb. 16. März 1881 zu Hohenwalde.

5. Sofie Amalie Luise Katharina, geb. 24. Mai 1843, verm. 27. Januar 1865 mit Curt von Ammon († 18. August 1870), Kön. sächs. Hauptmann im 2. Grenadierregiment Nr. 101.
6. Amandus Carl George Ludwig, geb. 13. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Kontreadmiral, Vorstand des Hydrographischen Amts des Reichs-Marineamts, verm. 6. Mai 1874 zu Berlin mit

Luise, geb. 12. Mai 1854, des Albrecht von Stosch, Kön. preuß. Staatsministers und Generals der Infanterie z. Disp., vormal. Chefs der Kaiserl. Admiralität ꝛc., und der Rosa geb. Ulrich einziger Tochter.

Kinder: 1) Luise Henriette Rosa Ulrike, geb. 24. Februar 1875 zu Berlin.
2) Anna Sophia Mathilde Ottilie, geb. 23. Juli 1876 zu Berlin.
3) Wilhelm, geb. 17. Januar 1879 zu Berlin.
4) Helene Luise Caroline Ida, geb. 1. Januar 1884 zu Kiel.

7. Ida Caroline Luise Ulrike, geb. 23. Juli 1848, verm. 7. März 1869 mit Heinrich Frhrn von Hadeln, Fürstl waldeck. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Major a. D.
8. Gustav Carl Emil Beatus, geb. 22. Dezember 1851, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des Kürassierregiments Kaiser Nikolaus I. von Rußland (brandenb.) Nr. 6, kommandiert zur Dienstleistung bei dem Kriegsministerium.

Holtz, vom, s. Jahrg. 1890, S. 356.

Holzgethan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 31. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 317.]

† Ludwig Freiherr von Holzgethan (geb. 1. Oktober 1810 zu Wien, † 11. Juni 1876 ebendaselbst, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Reichsfinanzminister und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 14. November 1835 mit Auguste Walburge [geb. 27. April 1812, † 12. November 1870 zu Wien], des † Ignaz

Edlen von Plener und der † Auguste geb. Mikos von Tarródháza Tochter).
Tochter: Augustine Marie, geb. 22. August 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Holzhausen, s. Jahrg. 1890, S. 358.

Holzschuher von Harrlach, s. Jahrg. 1890, S. 359.

Honrichs zu Wolfswarffen.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhmischer Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1786. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 291, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 172.]

Kuno Freiherr von Honrichs zu Wolfswarffen, geb. 4. September 1834 (des 11. November 1861 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Kunstadt (8000 österr. Joch, worunter 6700 Wald, seit 1782 im Besitze der Familie), K. K. Rittmeister a. D. [Kunstadt im Kreise Brünn in Mähren.]

Schwester.

Maria Leopoldine, geb. 5. Januar 1826, K. u. K. StkrD. und VD., verm. 5. Oktober 1843 mit Carl Grafen Szécsen von Temin († 25. Juli 1848), K. K. Major bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5; wiederverm. 3. August 1851 mit Carl Grafen von Goudenhove († 28. August 1868), K. K. Kämmerer, GRat und Feldmarschall-Leutnant in Disponibilität.

Hoop, van der.

[Protestantisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. März 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 326.]

Konrad Ferdinand Freiherr van der Hoop, geb. 24. September 1836 auf der Schmitte (des 23. Februar 1857 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers auf der Schmitte, Sohn), Offizial im bosnischen Büreau des K. u. K. Reichs-Finanzministeriums, verm. . . . . 187. mit
Therese Vincenz, geb. 1847. [Penzing bei Wien.]
Töchter: 1. Georgine, geb. 1874.
2. Adolfine, geb. 1877.
3. Adrienne, geb. 1882.

Geschwister.

1. Adrian, geb. 19. September 1839, Gutsbesitzer auf der Schmitte, verm. 28. Septbr. 1866 zu Friedland mit Georgina Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 31. Oktober 1842 zu Stadte, † 4. September 1876). [Auf der Schmitte bei Gießen.]
   Kinder: 1) Georg Friedrich Emil Walther Hermann, geb. 8. Juli 1867 auf der Schmitte, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Füsilierregiment von Gersdorff (hess.) Nr. 80.
   2) Emily Luise Adeline Marie, geb. 15. Mai 1868 auf der Schmitte.
2. Marie, geb. 30. Januar 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Walther (geb. 30. Juni 1799, † 29. Januar 1881 [Zwillingsbruder des obigen † Frhrn Wilhelm]), Grhzgl. hess. Forstmeister a. D., verm. 18. Mai 1829 mit
Emilie Freiin von Dörnberg zu Hausen, geb. 20. Juli 1810. [Jugenheim an der Bergstraße.]
   Kinder: 1) † Konrad Friedrich (geb. 6. Februar 1830, † 14. Januar 1871, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major im 2. Reiterregiment, verm. 12. April 1860 mit Luise Philippine Wilhelmine [geb. 11. November 1841, † 12. Januar 1890 zu Darmstadt], des 25. November 1867 zu Darmstadt † August Emmerling, vormal. Generalstaatsprokurators am Grhzgl. hess. Kassationshofe, Tochter).
      Kinder: (1) Walther August Friedrich, geb. 27. Mai 1861, Grhzgl. hess. Hof- und Jagdjunker und Forstassessor.
      (2) Luise Emilie, geb. 6. März 1864.
      (3) Mathilde Emilie Antonie Georgine, geb. 12. Novbr. 1866.
   2) Luise, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktbr. 1861 mit Adolf Frhrn von Malapert genannt Neufville († 17. Oktbr. 1873), Rechtsritter des Johanniterordens.
2. Luise van der Hoop (geb. 8. April 1801, † 27. Dezember 1889 zu Eisenach, verm. 19. August 1822 mit Ernst Ludwig von Baumbach [† 7. August 1860], Kön. württemberg. Generalleutnant a. D. und Generaladjutanten des Königs).

Horix.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Januar 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 411.]

Carl Josef Freiherr von Horix, geb. 17. August 1845 zu Bamberg, Kön. bayr. Bahn-Obererpeditor in Nürnberg, verm. 16. April 1872 mit
Sibylla Josa (Josefine) Kitz, geb. 15. Dezbr. 1847 zu Aschaffenburg.
Kinder: 1. Theresia Maria, geb. 1. August 1875.
2. Curt Peter Josef, geb. 10. Januar 1879.
3. August Oscar Alfred, geb. 7. Juni 1881.

Mutter.

Barbara Wilhelmine Maria geb. Mahut, geb. 16. Juli 1812 zu Aschaffenburg, verm. 16. August 1836 mit dem Frhrn Peter August (geb. 24. September 1808, † 9. Mai 1851), Kön. bayr. Postmeister zu Erlangen.

Vatersbrüder.

1. Rudolf, geb. 17. Mai 1813. [Mainz.]
2. † August Felix Germanus (geb. 18. Mai 1818 zu Frankenthal, † 4. März 1875 zu Erlangen, Kön. bayr. Major a. D., verm. 6. März 1848 mit Julia Wilhelmine Knab [geb. 26. Februar 1831; lutherisch, † 24. August 1858]).
   Kinder: 1) August Oscar Alfred, geb. 15. August 1849 zu Germersheim, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
   2) Johanna Theodore Leontine, geb. 14. Juni 1851 zu Nürnberg (lutherisch).
   3) Julie Auguste Melanie, geb. 6. August 1858 zu Sulzbach (lutherisch), verm. 14. September 1876 zu Wiesbaden mit Dr. phil. Gottfried Friedrich Wilhelm Christian Ferdinand Büsgen, Gymnasialdirektor in Rinteln.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 23. Februar 1772 zu Mainz, † 17. März 1825 zu Brünn, Besitzer von Blansko bei Proßnitz in Mähren, verm. 7. Januar 1802 mit Caroline Freiin von Königsbrunn [geb. 27. Januar 1779, † 25. November 1817]).

Söhne: 1. Josef, geb. 27. Februar 1805 zu Wien, K. K. Leutnant a. D. [Znaim.]

2. † Theodor (geb. 29. Oktober 1806 zu Wien, † 15. November 1862), Oberleutnant a. D. und Steueramtskontrolleur zu Somcrain-Schütt in Ungarn, verm. 1852 mit

Katharina von Fochta, geb. 21. April 1822 zu Znaim.
Kinder: 1) Agnes, geb. 21. Mai 1853 zu Wien.
2) Franzisca, geb. 1. Juni 1855 zu Somcrain-Schütt.
3) Franz Josef, geb. 8. September 1858 zu Somcrain-Schütt.
4) Theresia, geb. 9. März 1863 zu Somcrain-Schütt.

Horn.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17. März 1783 (für Wilhelm Josef Horn, Kurpfälz. Regierungsrat und Landschreiber zu Lautern), kurbayr. Frhr. 16. März 1791, franz baron de l'empire 3. Januar 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1819. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 327; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 322 u. 323.]

Philipp Wilhelm Freiherr von Horn, geb. 8. November 1817 zu Saargemünd (des 17. Januar 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr.

Generalmajors und Brigadiers, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 14. September 1843 mit
Maria Degen. [Speyer.]
Tochter: Maria, geb. 8. Juni 1853 zu Nürnberg, verm. 2. Septbr. 1872 zu Speyer mit Johann Metz, Kön. bayr. Major im 2. Fußartillerieregiment.

Geschwister.

1. Carl Josef Maria, geb. 15. Dezember 1818 zu Speyer, Kön. bayr. General a. D. und Generaladjutant, vormal. kommand. General des 1. Armeekorps, auch Inhaber des 2. Feldartillerieregiments, verm. 9. Juni 1846 mit Magdalena Auernheimer (geb. 9. Juni 1818, † 12. Oktober 1870). [München.]
   Kinder: 1) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Februar 1847, Kön. bayr. Oberstleutnant im Generalstab, verm. 26. Septbr. 1874 mit
   Maria Freiin von Gienanth, geb. 16. Septbr. 1853 (protestantisch).
   Kinder: (1) Mathilde Berta Hermine, geb. 1. Juli 1875.
   (2) Hans Karl, geb. 8. September 1877.
   (3) Luise, geb. 20. September 1882.
   2) Luitpold, geb. 1. Januar 1854, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment, verm. 19. September 1883 mit Gabriele Freiin von Hornstein (geb. 1. Mai 1863 zu München, † 21. Februar 1888 zu Würzburg).
   3) Maria Magdalena Maximiliane, geb. 2. September 1855, verm. 8. Januar 1880 zu Würzburg mit Ludwig von Grauvogl, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab.
2. † Maximilian (geb. 15. März 1821 zu Speyer, † 24. Juli 1889 zu Murnau), Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. mit
Amanda Ettlinger.
3. Bertha Amalie Luise, geb. 16. August 1825.
4. Gustav Carl August, geb. 8. August 1830 zu Landau, Kön. bayr. Generalmajor, Kommandeur der 2. Kavalleriebrigade, verm. mit
Friederike Frommel.
   Kinder: 1) Marie, geb. 4. September 1859.
   2) Luise, geb. 22. September 1860.
   3) Max, geb. 3. Novbr. 1864, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Reg.
   4) Julius, geb. 14. Januar 1869.

Vatersbruder.

† Josef Franz Georg (geb. . . . . 178. zu Kaiserslautern, † 19. Januar 1830 zu Gräfrath, Kön. preuß. Forstmeister [erhielt als Forstmeister zu Simmern laut Ministerialreskript vom 1. Juni 1827 die kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes], verm. mit Luise Schnell von Schnellenbühl [geb. 1792, † 28. November 1874 zu Castellaun]).
Sohn: † Gustav (geb. 4. September 1815, † im Dezember 1881), Kön. bayr. Postmeister a. D., verm. I) mit Babette Behringer [† 28. Mai 1852]; II) mit
Babette Zachmann. [Bamberg.]
Sohn 1r Ehe: Josef, geb. 20. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmeriekompanie von Unterfranken und Aschaffenburg.

Horneck von Hornberg, s. Jahrg. 1867, S. 414.

Horneck von Weinheim, s. Jahrg. 1890, S. 362.

Hornig von Hornburg.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Hornburg" d. d. Wien 2. Juli 1796 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 373.]

Carl Freiherr Hornig von Hornburg, geb. 10. August 1840, Dr. theol., Bischof von Veszprim, Kanzler J. Maj. der Königin von Ungarn.

Bruder.

† Wilhelm (geb. 3. September 1842, † 4. Januar 1876 zu Budapest), Inspektor der Kön. ungar. Staatseisenbahnen, verm. 23. Februar 1868 mit

Anna von Riesner genannt Rácz, geb. 30. Juli 1843. [Budapest.]

Eltern.

† Anton Frhr Hornig von Hornburg (geb. 15. Oktober 1811, † 20. Juli 1867, Protokollist der K. K. Polizeidirektion zu Pest, verm. mit Marie von Koppisch [geb. 1811, † 20. Mai 1883]).

Vatersbruder.

† Wilhelm (geb. 25. November 1809, † 4. Februar 1870, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit Agnes von Leitinger [† 16. Mai 1872]).

Hornstein, s. Jahrg. 1890, S. 363.

Horst, von der, s. Jahrg. 1890, S. 368.

Horváth zu Szent-György.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. 21 Septembee 1858 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 356.]

Alexander Otto Zeno Victor Freiherr von Horváth zu Szent-György, geb. 14. September 1829 (des 6. April 1850 † Josef von Horváth zu Szent-György, Herrn der Herrschaften Etseg und Hegyfalu, sowie der Güter Keléd, Bögöte, Pinnye, Jétény, Batta, Szent-András und Tót-Komlos, K. K. Kämmerers, Sohn), Mitbesitzer der

Herrſchaften Eiſeg und Hegyfalu, K. u. K. Kämmerer, verm. 14. Mai 1862 zu Steine bei Sibyllenort in Preuß.-Schleſien mit

Gabriele, geb. 19. Februar 1844, des 1856 † Johann Nepomuk von Kászonyi de Kászony, Erbherrn auf Mezö-Kászony, und der Roſalie geb. Baronin Pongrácz Tochter.

Schweſter.

Anna Marie Thereſa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Beſitzerin der Herrſchaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842 mit Baptiſt Frhrn von Paccaſſy († 7. Juni 1848), K. K. Generalmajor und Brigadier.

Hoſtel-Warluzel.

[Katholiſch. — Frankreich. — Erbländ.-öſterr.-niederländ. Freiherrenſtand mit Namen- und Wappenvereinigung „Warluzel" 1. Juni 1712 (vom Kaiſer Carl VI. für Carl Joſef d'Hoſtel, Neffen und Adoptivſohn des † Anton Medard Baron de Warluzel). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 418.]

Georg Hadrian Freiherr von Hoſtel-Warluzel, geb. 3. Oktober 1807 (des 27. Juni 1843 † Frhrn Hadrian, Kön. franzöſ. Marineoffiziers, Sohn), verm. 8. Februar 1838 mit

Genoveva Auguſtine, des † Michael Le Geniſſel und der 18. November 1834 † Luiſe Genoveva geb. de Goyer Tochter. [Paris.]

Kinder: 1. Georg, geb. 19. Oktober 1838, Magiſtrat.
2. Genoveva Maria Georgette, geb. 13. Oktober 1857.

Houwald.

[Evangeliſch. — Preußen (Provinz Brandenburg). — Schwed. Adelſtand d. d. Würzburg 8. November 1631; preuß. Indigenat d. d. Cleve 28. November 1648; poln. Indigenat d. d. Warſchau 13. Auguſt 1652; preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels für ſämtliche zur Nachfolge in das (damals noch zu gründende) Majorat Straupitz der Gräflichen Linie berufene Agnaten des von Houwaldſchen Geſchlechts 27. Januar 1847. — Vgl. den gleichnamigen Artikel im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer 1857, S. 349; 1887, S. 428, und Handbuch, S. 355.]

Carl Friedrich Heinrich Arthur Freiherr von Houwald, geb. 2. März 1848, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. von Courbière (2. poſ.) Nr. 19, verm. 11. Oktober 1877 zu Ulm mit

Anna Freiin Pergler von Perglas, geb. 20. Auguſt 1855.

Kinder: 1. Max Carl Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juli 1878 zu Deſſau.
2. Anna-Eliſabeth, geb. 4. März 1887 zu Berlin.

Geschwister.

1. † Ernst Wilibald Max-Carl (geb. 17. Juli 1850, † 23. März 1890 zu Neuhaus, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Leib-Grenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. [1. brandenb.] Nr. 8).
2. Johanna Therese Veronica Elisabeth, geb. 21. September 1852.
3. Carl Heinrich Christof Friedrich, geb. 28. September 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. thüring. Inf.-Reg. Nr. 94, verm. 31. März 1886 zu Potsdam mit
Gertrud, des Kais. Ober-Postdirektors und Geh. Postrats Bahl und der Tony geb. von Ravenstein Tochter.
Kinder: 1) Gertrud Anna Elisabeth Sofie Margot, geb. 9. März 1888 zu Jena.
2) Gertrud Johanna Elisabeth Hertha, geb. 11. September 1889 zu Eisenach.
4. Carl Leopold Georg, geb. 21. September 1855, Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Inf.-Reg. Nr. 124, verm. 4. Juni 1887 zu Stuttgart mit
Sofie Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 24. März 1863.
Kinder: 1) Erich, geb. 4. Mai 1889 zu Ulm.
2) Tochter . . . ., geb. 4. August 1890 zu Ulm.

Mutter.

Veronica geb. Freiin von Forstner, geb. 19. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit dem Frhrn Carl Gottlob (geb. 16. Juli 1816 zu Straupitz, † 9. Januar 1883 zu Neuhaus), Herrn auf Neuhaus bei Lübben im Reg.-Bez. Frankfurt a. O., Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz. [Neuhaus bei Lübben.]

Vatersgeschwister.

1. † Christof Adolf (geb. 30. Juni 1812 zu Straupitz, † 10. Januar 1887 zu Züllichau), Kön. preuß. Major und Postdirektor a. D., verm. 2. Januar 1843 zu Neuhaus mit
Auguste Dorothea Camilla, geb. 4. Oktober 1820, des 1845 † Christof Ernst von Houwald auf Neuhaus, Landsyndikus der Niederlausitz, und der Auguste geb. von Haberkorn Tochter. [Berlin.]
Tochter: Margarethe Auguste, geb. 6. April 1847.
2. Otto Ferdinand, geb. 5. Januar 1818 zu Straupitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat zu Frankfurt a. d. O., verm. 2. April 1861 zu Lübben mit
Marie Caroline Friederike verw. Freifrau von Houwald (s. unten), geb. 9. Februar 1827 zu Frankfurt a. d. O., des 1858 † Wilhelm von Götz und Schwanenfließ, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Friederike geb. Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehser Tochter.
Söhne: 1) Gustav Otto Johannes, geb. 16. Mai 1862 zu Köslin, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Oppeln und Leutnant der Reserve des Leib-Grenadierregiments König Friedrich Wilhelm III. (1. brandenb.) Nr. 8.
2) Wilhelm Otto Christof, geb. 9. September 1864 zu Köslin, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3) Albrecht Otto Marcus, geb. 10. Juni 1866 zu Köslin, Kön. preuß. Kammergerichts-Referendar.

3. † Guſtav Heinrich (geb. 23. Oktober 1819 zu Straupitz, † 18. Januar 1856 zu Potsdam), Kön. preuß. Rittmeiſter und Eskadronchef im 1. Garde-Ulanenregiment, verm. 7. Oktober 1849 zu Lübben mit
Marie Caroline Friederike von Götz und Schwanenfließ, geb. 9. Februar 1827; wiederverm. 2. April 1861 mit ihrem Schwager Otto Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat (ſ. oben).

4. Heinrich Ernſt, geb. 23. Oktober 1819 zu Straupitz, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1851 zu Lübben mit ſeiner Nichte
Eliſe Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehſer, geb. 29. Oktober 1832. [Dresden.]
Kinder: 1) Helene Chriſtine Marie Eliſe, geb. 11. Dezember 1853 zu Lübben.
2) Carl Gottlob Guſtav Ernſt, geb. 7. Juli 1860 zu Potsdam, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Füſilierregiment Nr. 36, verlobt im Juli 1890 mit Franziska Freiin von Wunſch, geb. 11. März 1871.
3) Bertha Marie Eliſe, geb. 24. September 1861.
4) Anna Marie Luiſe, geb. 13. April 1863.
5) Johannes Chriſtoph Adolf Ernſt, geb. 18. April 1866, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Bülow von Dennewitz (6. weſtfäl.) Nr. 55.

5. Sofie Caroline, geb. 9. Juni 1824 zu Straupitz, verm. 30. Mai 1850 ebendaſelbſt mit ihrem Vetter Ernſt Moritz Wilibald von Houwald († 10. Auguſt 1887), Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Lübben.]

Hövel, ſ. Jahrg. 1890, S. 371.

Hoverbeck genannt von Schönaich, ſ. J. 1890, S. 373.

Hruby und Gelenj.

[Katholiſch. — Öſterreich (Böhmen). — Erbländ.-öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Schwanenheim“ d. d. Wien 16. Oktober 1787, erbländ.-öſterr. Ritter 17. Auguſt 1793, öſterr. Frhr. unter dem Namen „von Löwenherz, Hruby und Gelenj“ d. d. Wien 24. März 1814. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 186, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1849, S. 211.]

Theodor Freiherr von Hruby und Gelenj, geb. 4. Februar 1826, (des 20. Januar 1860 † Frhrn Joſef Richard, K. K. Majors a. D., Sohn), Herr der Herrſchaft Peckau ($0_{,81}$ QM.) und Hranitz im Kreiſe Czaslau in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 20. Oktober 1863 zu Prag mit

Caroline Gräfin von Ledebur-Wicheln, geb. 31. Mai 1839. [Peckau bei Kollin in Böhmen.]

Kinder: 1. Adolf Johann, geb. 9. September 1864.
2. Josef Carl, geb. 22. April 1866, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Montecuccoli Nr. 8.
3. Johanna Caroline Christiane Marie, geb. 18. März 1871.

Schwestern.

1. Clotilde Amalie, geb. 23. Mai 1820, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 18. September 1847 mit Hermann Grafen von Sprinzenstein († 15. Januar 1882), Herrn der Lehensherrschaft Schloß und Veste Salaberg ꝛc. [Schloß Salaberg.]
2. † Natalie (geb. 7. März 1824, † 2. Oktober 1889 zu Thale am Harz), verm. 7. August 1855 zu Beuern mit Carl von Hanstein auf Bornhagen-Rathshof, Kön. preuß. Oberförster zu Thale am Harz.
3. Ludwine, geb. 10. November 1837 zu Prag, Marianerin des Deutschen Ordens, verm. 30. September 1863 zu Aichleiten mit Constantin Grafen von Waldburg-Zeil zu Trauchburg. [Schloß Neu-Trauchburg.]

Hubel von Olengo.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Olengo" d. d. Wien 24. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 334.]

Christian Franz Wilhelm Heinrich Freiherr Hubel von Olengo, geb. 15. Juli 1860 zu Baden bei Wien, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Hoch- und Deutschmeister Nr. 4.

Geschwister.

1. Ida Dorothea Anna Maria, geb. 19. August 1858 zu Baden bei Wien. [Wien.]
2. Karl Franz Ludwig Albert, geb. 18. September 1862 zu Baden bei Wien, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Nr. 94.
3. Franz Josef Karl, geb. 12. Februar 1865 zu Baden bei Wien, verm. 17. Mai 1890 zu Wien mit

Sofie Anna Groschner, geb. 25. Juli 1865 zu Freudenthal in Schlesien.

Mutter.

Rosa Anna Franziska geb. Ettrich, geb. 7. Juli 1830, verm. 6. Februar 1853 mit dem Frhrn Christian (geb. 23. Februar 1799, † 16. Dezember 1868), K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Huber von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt Baden) mit dem Prädikat „von Gleichenstein" 13. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 308.]

Alfred Freiherr Huber von Gleichenstein, geb. 31. Juli 1864 zu Oberrothweil, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 6. bad. Inf.-Reg. Kaiser Friedrich III. Nr. 114.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Hans, geb. 13. August 1865, Kön. preuß. Leutnant im 7. bad. Inf.-Reg. Nr. 142.
2. Anna, geb. 8. Mai 1867.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Max Victor Ernst, geb. 4. Oktober 1876.
4. Irene Maria Emma Johanna, geb. 24. Juni 1878.

Stiefmutter.

Emma verwitwete Freifrau Reichlin von Meldegg, geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, geb. 10. November 1846 (protestantisch), verm. 14. Dezember 1875 zu Munzingen mit dem Frhrn Alfred (geb. 2. Dezember 1837 zu Freiburg im Breisgau, † 21. Dezember 1882), Grhzgl. bad. Kammerherrn (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1863 zu Konstanz mit Emma [geb. 11. November 1839, † 4. Dezember 1872], des 21. März 1860 † Albert Kleiser von Kleisheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstrats, und der Amalie geb. von Tschudy Tochter). [München.]

Vatersgeschwister.

1. Victor, geb. 24. Juni 1841 zu Küchlingsbergen, Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1874 zu Köln mit
Elisabeth Farina, geb. 26. September 1850 zu Köln. [Freiburg im Breisgau.]
Sohn: Victor, geb. 27. Oktober 1875 zu Frankfurt a. d. Oder.
2. Anna, geb. 3. Februar 1844 zu Freiburg i. Br., verm. 24. Oktober 1867 mit Heinrich Grafen von Kageneck auf Munzingen († 2. September 1887), Grhzgl. bad. Kammerherrn.

Großmutter.

Mathilde geb. Freiin Gleichauf von Gleichenstein, geb. 26. November 1812, verm. 4. Februar 1837 mit dem Frhrn Marquard Carl Theodor (geb. 17. Juni 1805 zu Freiburg i. Br., † 17. Juni 1877). [Ober-Rothweil.]

Hübl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Juni 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 5. November 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 385.]

Franz Freiherr von Hübl, geb. 24. Juni 1814, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1851 mit
Emilie Jilg, geb. 3. April 1817.
Kinder: 1. Arthur, geb. 20. März 1853, K. u. K. Hauptmann im Artilleriestab.
2. Hildegarde, geb. 14. Februar 1855.
3. Erwin, geb. 1. Mai 1857, K. u. K. Oberleutnant im Feldartillerieregiment Frhr von Tiller Nr. 10.
4. Hilmar, geb. 11. Februar 1860, K. u. K. Leutnant der Schweren Batterie-Division Nr. 5.

Hübsch von Großthal.

[Katholisch. — Dänemark und Türkei. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Großthal" d. d. Wien 29. Juli 1782, kursächs. Anerkennung 7. Juni 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 330.]

Justus Freiherr Hübsch von Großthal, geb. 28. August 1822 (des 25. März 1865 † Frhrn Casimir, Kön. dän. Kammerherrn, außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Kaiserl. russ. Generalmajor, verm. I) 1850 mit . . . . . (†), des vormal. Hospodars der Walachei, Fürsten Stirbey, Tochter; II) 1856 mit Adele Fonton († 24. Dezember 1881).
Tochter 2r Ehe: 1. Evelina, geb. 20. März 1858.
2. Maria Magdalena, geb. 15. April 1870.

Geschwister.

1. † Carl (geb. 29. Februar 1824, † 9. Juli 1879), verm. 7. Oktober 1857 mit
Octavia, des Anton Franchini, Kaiserl. russ. Ersten Dolmetschs bei der Hohen Pforte, Tochter. [Konstantinopel.]
Kinder: 1) Gustav, geb. 28. Dezember 1858, Dolmetsch bei der Kön. belgischen Gesandtschaft zu Konstantinopel.
2) Heinrich, geb. 8. Januar 1860.
3) Albert, geb. 6. Dezember 1861, verm. 3. Juli 1888 mit
Lucie, geb. 25. März 1865, des † Basil von Pisani, Kaiserl. russ. Oberstleutnants, Tochter.
4) Elise, geb. 25. Mai 1864.
5) Helene, geb. 18. September 1874.
2. Emil, geb. 20. August 1825.
3. Pauline, geb. 28. Juni 1828.
4. Apollinarius, geb. 18. Februar 1835.
5. Katharina, geb. 18. April 1837.

Vatersbruder.

† Josef (geb. 19. März 1779, † 18. März 1814, verm. mit Adele Fonton [†]).

Töchter: 1. Katharina, verm. mit Anton Fonton, Kaiserl. russ. Hofrat.

2. Sophia, verm. mit Constantin Testa, Kaiserl deutschem Ersten Dolmetsch bei der Hohen Pforte zu Konstantinopel.

3. Urania, verm. mit ..... Wolkoff, Rentier in Rußland.

Huebmershofen von Silbernagl.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Hinweglassung des seither geführten Geschlechtsnamens „Huebmershofen" d. d. Wien 15. Februar 1738; Landmannschaft in Kärnten 4. Dezember 1810; österr. Freiherrenstand d. d. Wien 28. September 1811. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 373.]

Julius Maria Freiherr Huebmershofen von Silbernagl, geb. 1. März 1862, K. u. K. Militärbeamter in Wien.

Geschwister.

1. Therese Marie, geb. 1. Juni 1863, verm. 3. Februar 1890 mit Bernhard Grafen von Khuen von Belasi, K. u. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.
2. Elisabeth Mathilde, geb. 14. Dezember 1864, verm. 14. Dezember 1883 mit Oscar Frhrn Schluga von Rastenfeld, Gerichtsadjunkten beim K. K. Landesgericht zu Klagenfurt.
3. Maria, geb. 24. November 1866.
4. Josef Maria, geb. 15. April 1870.
5. Henriette, geb. 14. November 1874.

Mutter.

Therese geb. Benischko von Dobroslaw, geb. 15. Januar 1838, verm. 30. April 1861 zu Voinitz in Böhmen mit dem † Frhrn Julius (geb. 8. Januar 1824, † 15. August 1884), ehemaligem Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch.

Hügel.

[Evangelisch. — Königreich Württemberg. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 14. Dezember 1801. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1860, S. 359; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Alexander Ernst August Freiherr von Hügel, geb. 14. März 1832 zu Ludwigsburg (des 31. Dezember 1865 † Frhrn Albert, Besitzers des Rittergutes Eschenau im Oberamt Weinsberg, Kön. württemb. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer,

Feldmarschall-Leutnant und Kommandant der 24. Inf.-Truppendivision, verm. 19. Januar 1863 zu Rovigo mit
Elisabeth Kövér de Nethát, geb. 2. Oktober 1845.

Geschwister.

1. Anna Luise Charlotte Mathilde, geb. 6. August 1833, verm. 19. Oktober 1864 mit Alfred Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Ernst Ludwig Paul Carl Graf von Hügel, geb. 13. April 1835 zu Eschenau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Wilhelmine Freiin Schott von Schottenstein († 4. Juli 1805):

1. † Carl Eugen (geb. 24. Mai 1805, † 29. Mai 1870, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. im Juli 1837 mit Alexandrine von Wereschaguine [geb. 2. April 1810, † 2. Januar 1873 zu Stuttgart]).
   Töchter: 1) Elisabeth, geb. 5. Dezember 1838, verm. 25. Juni 1861 zu Hochberg mit Richard Frhrn König-Warthausen, Kön. württemb. Kammerherrn ꝛc.
   2) Alexandrine, geb. 3. August 1843, verm. 20. Juni 1877 zu Hochberg mit Clemens Grafen von Beroldingen (katholisch; † 29. Dezember 1884), Kön. württemb. Oberst a. D.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Ernestine Freiin von Gemmingen-Guttenberg († 1834):

2. Ludwig, geb. 18. Dezember 1808, K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Lucca.]

Großvatersbrüder.

1. † Johann Christian Friedrich (geb. 1764 zu Straßburg, † 1805 zu Amsterdam, Kön. württemb. Gesandter im Haag, verm. mit einer geb. Joubert [†]).
   Söhne: 1) † Johann Theobald Friedrich (geb. 29. Januar 1790 in der Kapstadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Inf.-Reg., verm. I) mit Babette Marie Antonie Elisabeth [geb. 13. März 1790, geschieden, † 21. April 1857 zu Donaueschingen], des † Fürstl. fürstenbergschen Hofrats Potschka und der † Maximiliane geb. Baur von Breitenfeld Tochter; II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).
   Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friederike Luise, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Gustav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg im Breisgau.
   — b) 2r Ehe: (2) Maria Theresia Auguste Luise Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, Kön. preuß. Oberstabsarzt a. D.
   (3) August Wilhelm Konrad Gustav, geb. 25. April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. I) 5. November 1868 mit Maria Rosalie Martha Artaria (geb. 23. April 1846 zu Mannheim, geschieden); II) . . . . . mit

Fanny Hedwig Golther, geb. 13. Juni 1851, des † Carl Ludwig von Golther, Kön. württemb. Staatsministers, und der Fanny geb. Autenrieth Tochter.

Kinder 1r Ehe: a) Albert Adolf, geb. 1. August 1869.
b) Antonie Jacobine Rosalie, geb. 1. Juli 1879.

2) † Ernst Rudolf August (geb. 16. August 1794, † 1. Juni 1862, Kaiserl. russ. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe; katholisch; † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).

Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemb. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. I) 29. Oktober 1872 mit Maria Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880); II) 8. Januar 1883 mit

Helene Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858 (katholisch).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär und Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Freiin von Wöllwarth [geb. 18. März 1788 zu Polsingen, † 16. Juli 1870], Schwester der Vorigen).

Söhne 2r Ehe: 1) † Albert Ferdinand (geb. 25. September 1809, † 22. November 1884), Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps, verm. 29. Januar 1845 mit

Marie Charlotte Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart.

Sohn: Otto, geb. 20. September 1853 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 125, verm. 1. Oktober 1884 mit

Elisabeth Freiin von Molsberg, geb. 27. August 1862.

Kinder: a) Maria, geb. . . . . .
b) Sohn . . . . . , geb. .. November 1888.

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November 1861), Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps, verm. 11. Juli 1848 mit

Emma Freiin Truchseß von Wetzhausen, geb. 25. Oktbr. 1822. [Ulm.]

Kinder: (1) Max, geb. 14. Mai 1851 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 5. Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 123, verm. I) 10. April 1880 zu Friedrichshafen mit Maria Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen (geb. 7. April 1851, † 4. April 1881); II) 13. Juni 1887 zu Schwendi mit

Anna Freiin von Süßkind, geb. 18. März 1859.

(2) Emma, geb. 6. Januar 1854 zu Stuttgart.

3) Hermann, geb. 28. Oktober 1811, Kön. württemb. Generalmajor a. D., verm. 10. Oktober 1840 mit

Franziska Dorothea von Oberkamp aus Wiesbaden, geb. 25. Juli 1821. [Dorlisheim im Elsaß.]

4) Adolf, geb. 21. Juni 1817 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Oberst a. D., Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, verm. 24. September 1857 mit

Mathilde Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau. [Dorlisheim im Elsaß.]

Söhne: (1) Otto Wilhelm Theodor Adolf Friedrich, geb. 23. August 1860 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Premierleutnant und Regimentsadjutant des 8. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 126.

(2) Adolf Johann Ferdinand Gottlob, geb. 12. Juni 1863 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Kaiserl. deutscher Justizreferendar zu Molsheim im Elsaß.

(3) Gottfried Johann Adolf Albert Wilhelm, geb. 23. Juni 1866 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Inf.- (Leibgarde-) Reg. Nr. 115.

5) † Wilhelm Eduard Heinrich (geb. 20. September 1818, † 21. Dezember 1866), Kön. württemberg. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons, verm. 6. August 1846 mit

Sofie, geb. 1. August 1827 zu Rom, des 4. April 1841 † Kön. württemberg. Hofrats Jacob Linkh und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter. [Ludwigsburg.]

Tochter: Elisabeth Auguste Albertine Friederike Sofie, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 20. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit Maximilian Pappus von Trazberg, Frhrn von Laubenberg und Rauhenzell (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

6) Carl Theodor Ernst, geb. 28. Oktober 1821, Eisenbahningenieur zu Wien, verm. 8. Mai 1861 mit Betty Tessinskey (geb. 23. November 1830 zu Teschen in Böhmen, †).

Sohn: Carl Bernhard Adolf, geb. 28. Februar 1865.

7) Wilhelm Heinrich, geb. 19. November 1828 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Kammerherr und Forstrat zu Hall, verm. 25. August 1859 mit

Helene Sofie Elisabeth Seeger, geb. 6. November 1839 zu Stuttgart, des † Otto Paul von Seeger, Kön. württemb. Generalmajors a. D., und der † Charlotte Bernhardine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt Bautz Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 25. Oktober 1860 zu Unterweissach, verm. 6. August 1885 mit Dr. med. Richard Dürr zu Schwäbisch-Hall.

(2) Anna, geb. 6. Januar 1862 zu Unterweissach.

(3) Rudolf, geb. 5. Januar 1864 zu Unterweissach, Leutnant im 4. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 122.

(4) Helene, geb. 13. September 1886 zu Unterweissach.

Hugo von Spitzemberg.

[Katholisch. — Württemberg. — Lothring. Adel 4. Januar 1535. lothring. Ritterstand 20. November 1736 (für Charles Hyacinth Hugo, dessen Gemahlin Anna l'Huillier de Spitzemberg, nach welcher Verbindung das Prädikat „von Spitzemberg" angenommen wurde). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 494.]

† Wilhelm Freiherr Hugo von Spitzemberg (geb. 19. Januar 1825 zu Stuttgart, † 4. September 1888 zu Bad Weißenburg in der Schweiz [des 30. Mai 1864 † Frhrn François-Xavier, Kön. württemb. Oberstkammerherrn, Generalleutnants und Hofjägermeisters a. D., Sohn]), Kön. württemb. General der Infanterie à la suite der Armee und Generaladjutant Sr. Maj. des Königs, verm. 3. Juni 1857 mit

Marie Freiin von Herman, geb. 16. Dezember 1837 (lutherisch).

Töchter: 1. Elisabeth, geb. 8. März 1860, verm. 25. April 1885 mit Volkart Frhrn von Ow, Leutnant im 1. Kön. württemberg. Ulanenregiment Nr. 19.

2. Olga, geb. 17. Januar 1863, verm. 26. Juni 1884 mit Charles Grafen von Servins d'Hericourt.

3. Amalie Charlotte, geb. 25. Mai 1869, verm. 8. Januar 1890 zu Stuttgart mit Franz Frhrn von Soden, Kön. württemb. Hauptmann à la suite des Generalstabs, kommandiert zum Generalstab der 19. Division.

Des † Frhrn Wilhelm Bruder.

† Friedrich Heinrich Carl (geb. 19. September 1826 zu Stuttgart, † 13. Dezember 1880 zu Berlin), Kön. württemberg. Kammerherr, Staatsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Königl. Höfen zu Berlin und Dresden, auch Bevollmächtigter beim Bundesrat des Deutschen Reiches; erhielt das Prädikat „Exzellenz"; verm. 18. September 1864 zu Hemmingen mit

Hildegard Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 20. Januar 1843 (lutherisch).

Kinder: 1. Constant Benno Heinrich Konrad Lothar, geb. 16. Oktober 1868 zu Berlin.

2. Anna Franzisca Wilma Caroline Johanna, geb. 21. Juni 1877 zu Hemmingen (lutherisch).

Hülleßem, s. Meerscheidt-Hülleßem.

Humboldt (Humboldt-Dachröden).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schlesien und Sachsen). — Kön. preuß. Adelsbestätigung 16. Mai 1738, Namen- und Wappenvereinigung „Humboldt-Dachröden" d. d. Königsberg 31. Oktober 1809, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Ems 11. Juni 1875. — Be-

schreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 338 ff.]

Hans-Paul Wilhelm Alexander Freiherr von Humboldt-Dachröden, geb. 26. März 1857, Kaiserl. Vizekonsul für den Hafen von London, Kön. preuß. Kammerjunker und Leutnant der Reserve des Dragonerregiments König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8, verm. 21. Juli 1885 mit

Maria Emilie Elsbeth Schmidt, geb. 17. Juli 1866 zu Potsdam.

Kinder: 1. Hermine Emilie Clara Mathilde, geb. 18. Juni 1886.
2. Bernhard Christian Alexander Wilhelm, geb. 30. April 1888.

Geschwister.

1. Franz Günther Wilhelm Alexander, geb. 25. September 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, kommandiert zur Dienstleistung beim Großen Generalstab, verm. 26. September 1885 zu Saarbrücken mit

Ida, des Ernst Wagner, Glashüttenbesitzers zu St. Johann a. d. Saar, ältester Tochter.

Kinder: 1) Alexander Wilhelm Ernst Bernhard, geb. 20. September 1886 zu Berlin.
2) Elisabeth, geb. 29. September 1889 zu Berlin.

2. Eugenie Elisabeth Mathilde Margarethe, geb. 7. Oktober 1860, verm. 10. April 1885 zu Ottmachau mit Friedrich von Busse, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.
3. Bernhard Constantin Wilhelm Alexander, geb. 3. April 1863, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Hermine Franziska Wilhelmine, geb. 30. Dezember 1830, des † Franz von Werder, Kön. preuß. Generals der Infanterie, und der Wilhelmine geb. von Alvensleben a. d. H. Hundisburg Tochter, verm. 17. Mai 1851 mit Wilhelm Carl Theodor August von Humboldt-Dachröden (geb. 23. Juli 1823, † 16. April 1867), Mitbesitzer der Herrschaft Ottmachau-Ritterwitz bei Neiße in Schlesien. [Schloß Ottmachau.]

Vaterschwester.

Sophia Therese Gabriele Mathilde, geb. 8. August 1830, Besitzerin des Rittergutes Auleben im Kreise Sangerhausen, Reg.-Bezirks Merseburg. [Ottmachau.]

Großvatersbruder.

† Hermann Carl Friedrich Georg Heinrich Freiherr von Humboldt (geb. 23. April 1809 zu Rom, † 29. Dezember 1870 zu Friedrichseck, Erbherr auf Ottmachau-Friedrichseck im Kreise Neiße, verm. 26. September 1850 mit Priscilla verwitweter von der Hagen, geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Teils [geb. 27. Mai 1826, geb. 16. Dezember 1871 zu Friedrichseck]).

Töchter: 1. Gabriele Adelheid Alexandra, geb. 7. November 1851, verm. 26. September 1869 mit Rudolf von Rundstedt († 18. Mai 1880), Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-

Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7; wiederverm. 28. September 1881 zu Berlin mit Carl Emil Ernst Moritz von Rabe, Besitzer des Rittergutes Groß-Silber im Kreise Saatzig in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Kürassierregiments Königin (pomm.) Nr. 2.

2. Priscilla, geb. 23. Januar 1853, verm. 26. Juni 1875 zu Tegel bei Berlin mit Hans Curt Christof Ernst von Posern auf Pulsnitz und Ramenau im Königr. Sachsen († 18. Oktober 1884), Kön. sächs. Kammerherrn, Klostervogt und Rittmeister a. D. [Schloß Pulsnitz und Dresden.]
3. Gabriele, geb. 11. August 1855, verm. 22. September 1874 mit Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich von Levetzow, Mitbesitzer des Ritter- und Lehengutes Hohen-Mistorf bei Teterow in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.
4. Victoria, geb. 7. Dezember 1858, verm. 29. Juli 1876 zu Tegel mit August Frhrn von Loën, Kön. preuß. Major a. D.

Hundt und Alten-Grottkau, s. Jahrg. 1890, S. 375.

Hunoltstein, s. Vogt von und zu Hunoltstein.

Hurter.

[Reformiert. — Preußen (Rheinprovinz). — Ein altes Patriziergeschlecht der Stadt Schaffhausen; kurbayr. Adel und Frhr. d. d. München 19. Juli 1789 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Juni 1830 (laut Staatsministerialreskript für die Witwe des 2. September 1819 † Johann Heinrich Jacob Emanuel Frhrn von Hurter: Antoinette Luise geb. Reinhold zu Bonn, ihre Söhne: Reinhold Heinrich [geb. 30. August 1811] und Eduard Friedrich [geb. 18. Juni 1814], sowie ihre Schwägerin Johanna Jacoba [geb. 13. März 1777] zu Düsseldorf). — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrg. 1877. S. 393.]

Heinrich Gotthard Adolf Freiherr von Hurter, geb. 12. Februar 1845 zu Elberfeld (des 17. Mai 1875 † Frhrn Reinhold Heinrich, Kön. preuß. Justizrats und Advokatanwalts zu Elberfeld, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Rechtsanwalt beim Landgericht zu Elberfeld, verm. daselbst 1. August 1877 mit

Laura, geb. 6. November 1848, des 18. April 1879 † Kön. preuß.

Geh. Kommerzienrats und Kaufmanns Wilhelm Meckel zu Elberfeld und der Hulda geb. Wülfing Tochter.

Kinder: 1. Hans Wilhelm, geb. 18. März 1879.
2. Martha Editha, geb. 5. September 1880.
3. Arthur, geb. 23. September 1881.
4. Kurt Heinrich August, geb. 6. Januar 1886 zu Elberfeld.

Schwestern.

1. Marie Therese Wilhelmine, geb. 7. November 1839 zu Elberfeld, verm. 21. Februar 1857 mit Dr. phil. Carl Friedrich von der Heydt († 10. März 1861); wiederverm. 22. April 1872 zu Godesberg mit Dr. jur. Carl Gustav Bogislaw Gisbert von Bonin, Kön. preuß. Kammerherrn, Hzgl. sachsen-coburg-gothaischem Wirkl. GRat und Staatsminister.
2. Anna Brunhilda, geb. 5. Februar 1847 zu Elberfeld, verm. 5. Juni 1869 mit Waldemar Grafen von Moltke († 2. Dezember 1878), Kön. preuß. Rittmeister z. Disp. [Berlin.]
3 Therese Ludovica, geb. 28. Juli 1849 zu Elberfeld, verm. 5. April 1869 mit Bernhard Wetschky. [München.]
4. Elisabeth Friederike Eleonore, geb. 3. Januar 1851 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Richard Wilhelm Egen zu Elberfeld († im Mai 1877); wiederverm. 1878 mit Peter Lipken († 1883), Bergwerksdirektor und Ingenieur bei Coquimbo in Südamerika; wiederverm. 28. Juli 1885 mit Heinrich Gropp, Kön. preuß. Hauptmann im niederrhein. Füsilierregiment Nr. 39. [Düsseldorf.]
5. Anna Elisabeth, geb. 28. Mai 1857 zu Elberfeld, verm. 31. Dezember 1876 mit Dr. med. Friedrich Pagenstecher zu Elberfeld.

Hutten zum Stolzenberg, s. Jahrg. 1890, S. 376.

Hye von Glunek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Glunek" d. d. Wien 2. Juli 1854, österr. Frhr. 12. August 1869. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 303.]

Anton Freiherr Hye von Glunek, geb. 26. Mai 1807 zu Gleink (Glunek) in Oberösterreich, Dr. jur., Kanzler des Ordens der Eisernen Krone, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, auch Mitglied des Reichsgerichts, ehemal. Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts, verm. I) 9. November 1835 mit Marie Hye Edler von Hyeburg (geb. 9. Februar 1805, † 19. März 1842); II) 26. Juli 1843 mit
Eugenie Grünwald, geb. 4. März 1826. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Franz, geb. 12. Juni 1838 zu Wien, Dr. jur., K. K. Oberlandesgerichtsrat beim Oberlandesgericht für Österreich unter und ob der Enns und für Salzburg, verm. 9. Mai 1879 zu Wien mit Marie von Filisano (geb. 24. Mai 1841 zu Krajova in

Rumänien [griechisch-orientalisch], † 2. September 1881 zu Wien).
Söhne: 1) Demeter Franz Anton, geb. 29. März 1880 zu Wien.
2) Franz Xaver Maria, geb. 2. September 1881 zu Wien.

2. Marianne, geb. 11. November 1839 zu Wien, verm. 17. Mai 1863 ebendaselbst mit Dr. jur. Eugen Frölich Ritter von Frölichsthal, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Graz.

— b) 2r Ehe: 3. Eugenie, geb. 15. August 1861 zu Gmunden in Oberösterreich), Ehrenstiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Ickstatt.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. März (immatrikuliert 19. Juli) 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 381.]

Johann Adolf Freiherr von Ickstatt, geb. 31. Juli 1861.

Geschwister.

1. † Johann Ernst (geb. 2. August 1864, † 27. November 1889 zu Schweinfurt, Rechtspraktikant).
2. Dorothea Johanna, geb. 22. März 1867.
3. Paul Gustav, geb. 27. September 1869.

Mutter.

Therese geb. Narr, geb. 27. Juni 1836, verm. 11. August 1860 mit dem Frhrn Johann Josef (geb. 26. März 1831, † 18. November 1889 zu Schweinfurt), Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt.

Vatersgeschwister.

1. Ernestine Katharine Margarethe, geb. 26. September 1832.
2. Peter Maximilian, geb. 3. November 1836, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Stadtamhof bei Regensburg.
3. Barbara Josepha, geb. 8. November 1839, verm. 14. Mai 1861 mit dem Gutsbesitzer Narr.
4. † Georg Hugo (geb. 1. April 1841, † 8. September 1882 zu Amberg, Apotheker).
5. Clara Adelgunde, geb. 19. Juli 1842.
6. Eduard Jacob, geb. 26. April 1856.

Großmutter.

† Marie Ernestine geb. Kraß (geb. 24. Mai 1813, † 10. August 1885 zu Schongau, verm. mit dem Frhrn Johann Vincenz Peter [geb. 24. August 1798 zu Marktheidenfeld, † 14. November 1877], vormal. Hzgl. nass. Amtssekretär).

Ifflinger von Granegg, s. Jahrg. 1890, S. 371.

Imbsen, s. Jahrg. 1890, S. 378.

Imhof (Imhoff, Im Hof), s. Jahrg. 1890, S. 378.

Imsland, s. Jahrg. 1868, S. 381.

Ingenhäff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich. — Adelsbestätigung und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) 9. April 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 469.]

Adolf Albert Ernst Maria Freiherr von Ingenhäff, geb. 19. Februar 1854 zu Belluno, Kaiserl. Rat, Inspektor bei der Generaldirektion der österr. Staatsbahnen, verm. 4. März 1878 mit

Therese Mathilde Rißinger, geb. 14. März 1859 zu Innsbruck.

Söhne: 1. Silvio Adolf Leopold Felix, geb. 15. Februar 1879 zu Gottschee.

2. Felix Silvio Adolf Leopold, geb. 10. Juni 1880 zu Linz.

3. Mario Adolf, geb. 26. April 1888.

Schwestern.

1. Julie Sofie Antonie Maria, geb. 27. Juni 1860 zu Belluno.

2. Sofie Julie Maria, geb. 26. September 1873.

Mutter.

Maria Theresia geb. Cappellari della Colomba, geb. 24. Mai 1832 zu Belluno, verm. 2. August 1852 mit dem Frhrn Silvio (geb. 3. Dezember 1812, † 28. Juni 1876), K. K. Major a. D. (war verm. in erster Ehe 15. November 1847 mit Antonie Marie Cappellari della Colomba [geb. 3. Dezember 1825 zu Belluno im Venetianischen, † 25. August 1850 kinderlos]). [Innsbruck.]

Inkey von Pallin.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht. — Ungar. Baronat 17. August 1875 — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 405; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 293.]

Ferdinand Geza Freiherr von Inkey und Pallin, geb. 11. Juni 1829 (des 10. Februar 1848 † Emmerich) von Inkey und Pallin, K. K. Kämmerers und Obergespans des Sohler Komitats, Sohn), Besitzer der Herrschaften Viszla mit Alsó és Felsö Vikád und Udvari im Tolnaer und Rátka mit Sindeles im Zalaer Komitat in Ungarn, ferner der Herrschaft Raszinya mit den Gütern Perkes, Ruzminez, Gorica und

Gyelekovetz, St. Ivan und Gerbasevetz im Warazdiner Komitat in Kroatien, K. u. K. Kämmerer und Wirkl. GRat, erbliches Mitglied des ungarischen Magnatenhauses und des kroatisch-slavonischen Landtages, Ehrenbürger der Kön. Freistadt Kopreinitz, verm. 1. Mai 1858 mit

Ludmilla Gräfin Deym, Freiin von Stritez, geb. 9. Januar 1842, K. u. K. StkrD. und PD. [Budapest, Miszla bei Simonthurm und Raszinya bei Kopreinitz in Kroatien.]

Kinder: 1. Nandine (Ferdinandine) Ludmilla Pauline Gabriele Josefine Maria, geb. 13. April 1859, K. u. K. StkrD., verm. 29. Mai 1884 zu Budapest mit Weiprecht Grafen Rüdt von Collenberg (lutherisch), K. u. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Dragonerregiment Graf von Neipperg Nr. 12.

2. Ella (Gabriele) Franziska Ludmilla Ferdinandine Maria, geb. 4. Januar 1861.

3. Lilly (Ludmilla) Ferdinande Maria Gabriele Elisabeth, geb. 19. November 1865.

4. Emerich Franz Ferdinand Ludwig Josef Maria, geb. 17. Januar 1870, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen, Nr. 7.

Inn- und Knyphausen, s. Jahrg. 1890, S. 385.

Irmtraut genannt Werkamp

(a. d. H. der Herren von Werkamp)

[Lutherisch. — Österreich. — Namen- und Wappenvereinigung mit Barckhausen; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. als „Freiherren von Irmtraut genannt Werkamp" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 293.]

Carl August Friedrich Freiherr von Irmtraut genannt Werkamp, geb. 30. Dezember 1813 (des 6. August 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Majors, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. August 1883 zu Monasterzyska mit

Anna Friederike Nebert, geb. 2. Februar 1839 zu Wien. [Monasterzyska im Stanislawower Kreise in Galizien.]

Geschwister.

1. Julie Friederike Luise, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828 mit Carl Frhrn von Forstner († 15. April 1861), Kön. württemb. Rittmeister a. D. [Wartburg im Staate Tennessee in Nordamerika.]

2. Rudolf Friedrich Ernst, geb. 12. Juni 1821, verm. 14. Juli 1864 zu Stuttgart mit Gertrude Freiin vom Holtz (geb. 27. Juli 1841, geschieden 1867, wiedermählte Freifrau von Woellwarth-Lauterburg). [Nordamerika.]

3. Luise Auguste Caroline, geb. 21. Juni 1828, verm. 14. September

1854 mit Dr. phil. Carl Frauer, Professor an der Baugewerke- und Polytechnischen Schule zu Stuttgart.

Großvatersbruder.

† Ludwig Freiherr von Werkamp genannt Altbarckhausen (geb. 1756, † 18. Oktober 1803 zu Stuttgart, verm. 19. September 1795 mit Katharine von Gochnat [geb. zu Burweiler im Elsaß, † 27. Mai 1805 zu Stuttgart]).

Tochter: Luise, geb. 14. August 1799 zu Stuttgart, verm. in zweiter Ehe mit ..... Prud'homme († 1824). [Lebt im Elsaß.]

Jacobs von Kantstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kantstein" 9. April 1817, österr. Ritter d. d. Wien 10. Juni 1857, österr. Frhr. 27. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 418.]

Friedrich Freiherr Jacobs von Kantstein geb. 18. August 1849, K. u. K. Major im Inf.-Reg. Frhr von Catty Nr. 102.

Geschwister.

1. Carl, geb. 10. September 1850, K. K. Major im Landwehrbataillon Ragusa Nr. 81, Adjutant beim Landwehrkommando zu Josefstadt, verm. mit
Gisella Hörmann von Wüllerstorf.
2. Eugen, geb. 12. April 1853, K. u. K. Honorarkonsul, zugeteilt dem österr.-ungarischen Generalkonsulate zu Paris, verm. mit
Antoinette verwitweter Baronin Königswarter, geb. Baronin Königswarter.
3. Amalie, geb. 3. Dezember 1855, Stiftsdame.
4. August, geb. 18. Dezember 1863.
5. Leopold Ernst, geb. 14. Februar 1869.

Mutter.

Caroline geb. von Gavenda, geb. 25. Juni 1831, verm. 12. November 1848 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 8. November 1811, † 7. April 1877), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D. [Wien.]

Jeetze, s. Jahrg. 1890, S. 387.

Jeszenszky von Nagy-Jeszen.

[Katholisch. — Ungarn. — Bestätigung des Adelstandes d. d. Innsbruck 7. Mai 1562; ungar. Baronat d. d. Wien 3. Januar 1865, ungar. Baronatsbestätigung 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 431.]

Ignaz Freiherr Jeszenszky von Nagy-Jeszen, geb. 11. Januar 1855, Besitzer (in Gemeinschaft mit seinen Geschwistern) der Güter Csibrák, Murga und János-major.

Geschwister.

1. Emma, geb. 24. April 1859.
2. Ladislaus, geb. 10. Oktober 1861, ungar. Reichstagsabgeordneter, K. u. K. Leutnant der Reserve des Husarenregiments König von Württemberg Nr. 6.
3. Georg, geb. 7. September 1866.
4. Carl, geb. 20. Juli 1869.
5. Paula, geb. 1874.
6. Anna, geb. 1877.

Mutter.

Emma geb. von Somogyi, verm. 20. September 1852 mit dem Frhrn Alexander (geb. 24. April 1827 zu Csibrák, † 2. März 1889).

Vatersbrüder.

1. Josef, geb. 11. März 1829, Herr der Güter Alsó-Hidvég und Ordas, verm. 14. September 1853 mit

Mathilde von Huszár de Nagy Baráti. [Alsó-Hidvég bei Kölesd in Ungarn.]

Kinder: 1) Stefan, geb. 17. November 1854, Mitbesitzer des Gutes Köresd im Neograder Komitat, verm. 9. Oktober 1884 zu Preßburg mit

Eugenie Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast, geb. 10. Oktober 1860.

Kinder: (1) Mathilde Maria, geb. 30. November 1885.
(2) Josef Franz, geb. 22. März 1888.

2) Alexander, geb. 11. März 1857, Mitbesitzer des Gutes Kövesd im Neograder Komitat, verm. 4. Juni 1886 mit

Ilma Gräfin Zichy zu Zich und Vasonykeö, geb. 1. Juli 1862.

Kinder: (1) Ladislaus August Maria, geb. 12. April 1887.
(2) Alexandrine Ernestine Maria, geb. 24. Dezember 1888.

3) Marie, geb. 24 Juli 1862, Mitbesitzerin des Gutes Kövesd.

2. Koloman, geb. 13. Oktober 1830, verm. 26. Septbr. 1852 mit

Clotilde von Moravchik de Dreskócz.

Kinder: 1) † Johann (geb. 6. November 1853, † 3. Januar 1890), verm. 26. September 1875 mit

Ilona von Szent-Iványi.

Kinder: (1) Ilma, geb. 4. August 1876. | Besitzen gemeinschaftlich das Gut Felsö-Hidvég.
(2) Edmund, geb. 2. August 1880. |
(3) Ilona Maria Johanna Clotilde, geb. 1. Januar 1890. |

2) Katharina, geb. 16. November 1855, verm. mit Ladislaus von Kovács.

3) Béla Andreas Koloman Wolfgang Maria, geb. 19. Februar 1867, Besitzer der Güter Gsampa und Mária-major, verm. 21. November 1888 mit

Maria Anna, geb. 24. Oktober 1868, des Ludwig Koller Edlen von Granzow, Kön. ungar. Ministerialrats, und der Maria geb. Edlen von Szalay Tochter.

Sohn: Andreas Koloman Ludwig Stefan Maria, geb. 8. August 1889.

Jetzer, s. Fleschner-Jetzer.

Jöchlinger von Jochenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Wappenbrief mit Lehenartikel im März 1576, Reichsadel mit dem Prädikat „von Jochenstein" und Wappenverbesserung d. d. Prag 19. Mai 1590 (s. Jahrg. 1879, S. 392), adlige Wappenverbesserung und steirische Landmannschaft 1598, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Neustadt 20. November 1634, Landmannschaft von Kärnten 3. Dezember 1636, Bestätigung des Prädikats „Jochenstein, Freiherr von Pfannberg, Herr auf Hartenstein und Leiffling" 14. August 1652 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 188.]

† Felix Freiherr Jöchlinger von Jochenstein auf Pfannberg und Hartenstein (geb. 4. Januar 1786, † 22. April 1846, K. K. Kämmerer, verm. I) 3. Juni 1808 mit Marie Wilhelmine [geb. 1. Juni 1789, † 26. August 1809], des † Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der † Maria Anna geb. Gräfin Christalnigg von und zu Gilleństein Tochter; II) 3. Februar 1815 mit Maria Gräfin Batthyáni von Németh-Ujvár [geb. 21. Juli 1781, † 23. Juli 1849], Besitzerin von Wernberg in Kärnten, K. K. StkrD.).

Töchter: a) 1r Ehe: 1. Emerentia Johanna, geb. 6. August 1809, verm. 26. August 1839 mit Jacob Kull, Gutsbesitzer auf dem Lenzhof im Hart bei Graz.

— b) 2r Ehe: 2. Johanna, geb. 1. November 1815, Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach in Oberkärnten, K. u. K. StkrD., verm. 3. November 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg († 13. April 1887), K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. Goth. Hofkalender, II Abt.).

3. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, Mitbesitzerin der Herrschaften Tamtschach und Aichlberg in Oberkärnten, K. u. K. StkrD., verm. 23. April 1838 mit Adolf Grafen von Wagensperg († 5. Februar 1888), [illegible] Erblandmarschall in Kärnten ꝛc.

John.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 399.]

Anton Max Friedrich Freiherr von John, geb. 5. November 1849.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Caroline Auguste Friederike (geb. 24. Juli 1851 zu Florenz, † im Jahre 1889 zu Klagenfurt), verm. 21. Januar 1873 mit Hugo Scherian, K. u. K. Oberstleutnant im Inf.-Reg. Graf Khevenhüller Nr. 7.
2. Friedrich Albert, geb. 11. Februar 1854 zu Bologna, K. u. K. Linienschiffsleutnant, verm. 1884 mit
Adele Kühnell, geb. 25. November 1862. [Pola.]
Tochter: Anna Henriette Antonie, geb. 20. August 1885 zu Pola.
3. Maria Theresia, geb. 29. Oktober 1855 zu Bologna, verm. 4. September 1876 zu Wien mit Gustav Gerstel, K. K. Betriebsdirektor der Staatseisenbahn zu Wien.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

4. Ida Maria Emma, geb. 15. Februar 1876 zu Wien.

Stiefmutter.

Anna geb. Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 15. Oktober 1841 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.), verm. 24. Mai 1873 zu Graz mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 20. November 1815 zu Bruck an der Leitha in Niederösterreich), † 25. Mai 1876), K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Feldzeugmeister und Chef des Generalstabs, auch Inhaber des 76. Inf.-Reg. (war verm. in erster Ehe 27. Oktober 1849 mit Antonia [geb. 27. September 1827 zu Krakau; evangelisch; † 6. September 1871 zu Graz], des † Dr. Max Ritters von Weiße, K. K. Universitätsprofessors a. D. und Direktors der Sternwarte zu Krakau, und der Caroline geb. Lierhammer Tochter).

Jordis von Lohausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 15. Juni 1839, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Lohausen" 15. Mai (Diplom d. d. Wien 8. November) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 341.]

Heinrich Alexander Maria Freiherr Jordis von Lohausen, geb. 14. August 1855, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 7. Januar 1882 mit
Franziska Beyer, geb. 20. Juni 1862. [Liezen in Steiermark.]

Geschwister.

1. Melanie Anna Constantia, geb. 12. Mai 1858, verm. 3. Septbr. 1877 zu Tüchern in Steiermark mit Wilhelm Grafen von Attems-Petzenstein, K. K. Hauptmann im steirischen Landwehrschützenbataillon Marburg Nr. 21.

2. Otto Franz Anton, geb. 1. Juli 1859, K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. Leopold II., König der Belgier, Nr. 27.
3. Camillo Maria Leopold, geb. 4. Januar 1866, K. u. K. Leutnant der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 19.
4. August Maria Venantius, geb. 24. Juli 1867, K. u. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr Edelsheim-Gyulai Nr. 4.

Mutter.

Maria Franziska geb. Freiin Siegler von Eberswald, geb. 29. März 1835, verm. 4. Oktober 1853 mit dem Frhrn Johann Victor (geb. 23. April 1812 zu Cilli, † 11. Januar 1890), K. K. Hofrat a. D. [Graz.]

Jósika von Branyitska.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen) und Österreich. — Altes siebenbürgisches Adelsgeschlecht; siebenbürg. Frhr. 12. April 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 393.]

I. Linie.

Nikolaus Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 1821 (des 27. Februar 1865 † Frhrn Nikolaus, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 1851 mit
Katharina Zarevicz.

Brüder.

1. Géza, geb. 1824.
2. Leo, geb. 1827, verm. mit Clementine Freiin Kendeffy von Malomvicz († 1875).
   Tochter: Irene, geb. 1853, verm. 1876 mit Samuel Frhrn Jósika von Branyitska, Obergespan des Klausenburger Komitats (siehe III. Linie).
3. † Julius (geb. 1835, † 1872), vorm. K. K. Oberleutnant, verm. mit Therese Késmarki.

Vatersbruders-Sohn.

Koloman, verm. mit Minka Gräfin Waß de Czege.

II. Linie.

Andor Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 20. Juni 1851 (des † Frhrn Paul Sohn), verm. 24. Juni 1875 zu Klausenburg mit
Anna Freiin Wesselenyi von Hadad, geb. 25. Februar 1856.
Söhne: 1. Julius, geb. 13. Februar 1877.
2. Gabriel, geb. 24. März 1878.
3. Andor, geb. 14. Februar 1880.
4. Aladár, geb. 24. Februar 1882.

III. Linie.

Ludwig Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 19. März 1807, K. u. K. Kämmerer und GRat, vormal. Obergespan des Klausenburger Komi-

tats, verm. I) 1837 mit Franziska Gräfin Haller von Hallerstein († 1841); II) 1847 mit

Adele Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. 1825, K. u. K. StkrD.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Josefine, geb. 1839.

— b) 2r Ehe: 2. Samuel, geb. 23. August 1848, K. u. K. Kämmerer, Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses und Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. 1876 mit

Irene Freiin Jósika von Branyitska, geb. 1853 (s. I. Linie).

3. Rosalie, geb. 21. Dezember 1851, verm. 1871 mit Theodor Frhrn Bornemisza von Nagy-Kászon.

4. Ludwig, geb. 3. April 1853.

5. Gabriel, geb. 16. Februar 1854, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Reserve des Husarenregiments Nikolaus Großfürst von Rußland Nr. 2, verm. 13. Juni 1882 mit Valerie Gräfin von Waldeck (geb. 26. August 1858 zu Tißa-Roff, † 19. April 1888).

6. Elisabeth, geb. 27. Juni 1864.

Jovanović.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Dezember 1865, österr. Frhr. d. d Lissa 12. Mai 1875 (Diplom d. d. Wien 3. Februar 1879). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 390.]

† Stefan Freiherr von Jovanović (geb. 5. Januar 1828 zu Pazarišće in Kroatien, † 8. Dezember 1885 zu Zara in Dalmatien), K. K. Statthalter und Militärkommandant des Königreichs Dalmatien, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 43, verm. 13. August 1863 zu Rovigo mit

Theodora, geb. 12. Juni 1845 zu Werschetz im Banate, des † Georg Theodor von Pestjere und der † Regina geb. Jagodits von Kernjetsca Tochter.

Tochter: Theodora Stefanie Maria, geb. 22. Oktober 1867 zu Vinkovce.

Jovits (Jović) von Siegenberg.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Siegenberg" 29. September 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 400.]

Theodor Freiherr Jovits von Siegenberg, geb. 29. Januar 1828, K. K. Major a. D., verm. 7. November 1855 mit

Antoinette Miénta de Mikolajewicz, geb. 26. Dezember 1837. [Alt-Vécse in Ungarn.]

Kinder: 1. Euphemie, geb. 26. Dezember 1857, verm. 15. Novbr.

1874 mit Sima (Simon) Micſin, K. u. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Huſaren Nr. 8.
2. Alexander, geb. 23. Februar 1862.
3. Wladislaw, geb. 14. Oktober 1863, K. u. K. Leutnant im Huſarenregiment Kaiſer Franz Joſeph Nr. 1.
4. Anton, geb. 3. April 1866, K. u K. Leutnant im Huſarenregiment Albert Eduard Prinz von Wales Nr. 12.
5. Marie, geb. 5. September 1867.
6. Stefanie, geb. 30. Juli 1871.
7. Olga, geb. 25. Februar 1873.

Stiefmutter.

Marie, geb. 2. Auguſt 1814, des † Beamten Joſef Edlen von Budá Witwe, geb. Klöckner, verm. 1. November 1851 mit dem Frhrn Alexander (geb. 10. September 1794, † 16. September 1873, K. K. Generalmajor a. D., war verm. in erſter Ehe 19. Juni 1825 mit Anna Millutinovits von Milovsky, Freiin von Weichſelburg [geb. 6. Mai 1806, geſchieden 1836]).

Vaterſchweſter.

Martha, geb. 8. Juni 1791.

Jud.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Schweiz. — Adel und Frhr. (im Fürſtentum Schwarzburg-Sondershauſen) 1. Februar 1856. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 471.]

† Hans Heinrich Freiherr von Jud (geb. 21. Mai 1825, † 13. Januar 1864), Hauptmann im eidgenöſſiſchen Generalſtab, verm. 26. Februar 1856 mit
Charlotte Prinzeſſin zu Schwarzburg-Sondershauſen, geb. 7. September 1816 (ſ. Goth. Hofkalender, I. Abt.), Beſitzerin des ſogenannten Glockenthals bei Thurn in der Schweiz. [Bern.]

Juncker.

[Katholiſch. — Bayern und Öſterreich (Böhmen). — Wappenbeſtätigung und Verbeſſerung mit goldener Krone d. d. Wien 30. Juni 1483, Adelſtand und Wappenbeſtätigung (ein vermehrtes quadriertes Wappen) d. d. Prag 12. Januar 1562, Adelsbeſtätigung mit Wiederherſtellung des alten (einfachen) Wappens 10. Februar 1565; Beſtätigung des Ritterſtandes mit dem Prädikat „von Ober-Conreut“ d. d. Speyer 7. September 1570; Reichsfrhr. (im kurbayr. Reichsvikariat) d. d. München und Mannheim 10. Juni 1741. — Geſchichtl. Überſicht, Standeserhebung, Beſchreibung des Wappens und Angabe der Grundbeſitzungen in Bayern und

Böhmen s. im Jahrg. 1857, S. 350; vgl. auch Jahrg. 1858, S. 296, und Jahrg. 1868, S. 389.]

I. (Jüngere, Woppenhofer) Linie: Juncker-Bigatto.

[Böhm. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung „Bigatto" d. d. Wien 16. März 1814, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Juni 1814. — Die ältere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 355.]

Carl Anton Freiherr von Juncker-Bigatto, geb. 17. Februar 1819, Besitzer der Herrschaft Schweißing mit Oschelin in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Dezember 1851 mit Maria Anna Freiin von Berger auf Moosdorf (geb. 21. August 1830, † 14. April 1883). [Schloß Schweißing bei Pilsen in Böhmen.]

Kinder: 1. Amalia Carolina, geb. 29. Oktober 1852.
2. Johanna, geb. 25. Juli 1854.
3. Ottokar Clemens Wenzel Leo, geb. 11. April 1864.

Geschwister.

1. Philippine Amalie, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842 mit Wilhelm Frhrn von Frank auf Hohenkemnath, Zandt und Wilhofen bei Amberg († 20. Februar 1846); wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch; † 12. Dezember 1887), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]
2. Adelheid Maria Josepha, geb. 18. August 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 21 Mai 1848 mit Oswald Ritter von Wilhelm auf Wildstein († 10. Juli 1858), Kön. bayr. Kammerjunker; wiederverm. 6. Juni 1860 mit Hugo Frhrn von Herman (evangelisch; † 25. Juli 1890 zu Ansbach), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz".
3. Theodor, geb. 10. April 1831, Besitzer des landtäflgen Gutes Schödt (Schüttüber) in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 19. Oktober 1880 zu Regendorf in Bayern mit
Theresia Gräfin von Oberndorff, geb. 11. August 1842, K. u. K. StkrD.

Tochter: Helene Maria Fortunata Theresia Theodora Franziska Candida, geb. 3. Oktober 1883.

Stiefmutter.

Theresia geb. Allebrand, geb. 17. Juni 1819 (evangelisch), verm. 28. April 1836 mit dem Frhrn Clemens (geb. 2. Dezember 1794, † 9. Juli 1876), Herrn auf Schödt, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 25. März 1818 mit Amalia Josepha Freiin von Berger [geb. 20. Januar 1798, † 21. Februar 1834]). [Regensburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Sigmund Josef (geb. 25. Februar 1799, † 5. Dezember 1881, Herr auf Holzheim, Woppenhof und Spindlhof in der bayr. Oberpfalz, Ehrenritter des souv. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite und Landwehroberst älterer Ordnung, verm. I) 1821 mit Amalia von Rieben a. d. H. Brunn in Mecklenburg-

Schwerin [† 20. Dezember 1844]; II) 21. Mai 1852 mit Carolina Bürgl [† 24. Januar 1886]).

Kinder 1r Ehe: 1) † Clemens Wenceslaus (geb. 2. Juni 1822, † 21. November 1886), Kön. bayr. Oberkontrolleur a. D., verm. I) 1867 mit Babette Kaserer († 14. Novbr. 1873); II) mit

Maximiliane Freiin von Hirschberg, geb. 11. März 1837. [Spindlhof.]

Kinder 1r Ehe: (1) Sigmund, geb. 2. Mai 1869.
(2) Clemens, geb. 30. Dezember 1870.
(3) Erneſtine, geb. 25. Mai 1873.

2) Philippine Amalie, geb. 19. Auguſt 1823, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

3) † Sigmund (geb. 10. September 1829, † 11. Juli 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. Auguſt 1857 mit Wilhelmine Wiedmann [evangeliſch; † 7. Februar 1884]).

Söhne: (1) Carl Sigmund, geb. 30. Auguſt 1858, Kön. bayr. Leutnant im 16. Inf.-Reg.
(2) Ludwig Carl Sigmund, geb. 4. Oktober 1861, Kön. bayr. Zahlmeiſter im Infanterie-Leibregiment.

4) † Adelheid (geb. 6. März 1832, † 23. Juni 1889 zu München), verm. 10. April 1860 mit Franz Forthuber, Kön. bayr. Ober-Bauamtmann a. D.

5) Hermann, geb. 24. Oktober 1835, Herr auf Spindlhof, verm. 6. Februar 1867 mit

Eliſe von Kyrein, geb. 21. Juni 1844.

Kinder: (1) Ludmilla, geb. 2. November 1868.
(2) Hermine, geb. 25. Dezember 1869.
(3) Sigmund, geb. 6. Auguſt 1872.
(4) Fritz, geb. 6. Mai 1873.
(5) Amalie, geb. 1. Mai 1874.
(6) Philippine, geb. 17. Februar 1878.
(7) Eliſe, geb. 21. Dezember 1879.
(8) Clement, geb. 13. Auguſt 1880.
(9) Maximilian, geb. 9. Mai 1883.
(10) Alwine, geb. 24. Dezember 1886.

6) Otto, geb. 1838, Gutsbeſitzer auf der Inſel Java, verm. mit

. . . . . .

Kinder: ? . . . . . .

2. † Walburga (geb. 26. Juli 1801, † 8. September 1889 zu Regensburg, Ehrenſtiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

II. (Ältere Ruprechtsreuter) Linie: Juncker-Oberconreut.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 31. März 1810. — Die nähere Abſtammung ſ. im Jahrg. 1857, S. 354.]

† Georg Adam Moritz Freiherr von Juncker-Oberconreut (geb. 3. Mai 1796, † 26. Dezember 1875 zu München [des 1836 † Frhrn Chriſtof, Kön. bayr. Kämmerers und Oberforſtmeiſters, Sohn], Herr auf Ruprechtsreut in Bayern, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor

a. D., verm. 19. November 1821 mit Amalie Freiin von Sazenhofen [geb. 8. Januar 1796, † 4. März 1861]).

Töchter: 1. Elise, geb. 3. September 1822, verm. 18. Oktober 1841 mit Josef von Schab zu Nebl und Holzkirchen, Kön. bayr. Oberbergrat und Oberbergmeister zu Amberg.

2. Amalie, geb. 10. September 1827, verm. 4. Januar 1849 mit Nepomuk von Neumayer, Kön. bayr. Generalmajor a. D.

Jungenfeld, s. Geduld von Jungenfeld.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg.

(Erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 5. August 1569 (vom Kaiser Maximilian II. für Sylvester Jurich, Anführer der Uskoken), Reichsfrhr. mit „Herr auf Strugg und Alt-Guettenberg", sowie Wappenvermehrung mit dem der Schnitzenbaum d. d. Wien 11. März 1634. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 193.]

† Franz Sales Victor Freiherr Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg (geb. 4. September 1775, † 31. August 1854, Herr auf Radelstein und Pletterje in Krain, K. K. Kämmerer und jubil. Hofrat zu Graz, verm. 15 September 1805 mit Ernestine [geb. 13. August 1776, † 26. Juni 1813], des † Max Josef Grafen von Thurn-Valsássina-Como-Vercelli, Frhrn zum Kreuz, und der † Barbara geb. Gräfin von Wildenstein Tochter, K. K. SikrD.).

Tochter: † Caroline (geb. 22. September 1817, † 29. September 1837 zu Graz, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag).

Jurković.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 300.]

Martin Freiherr von Jurković, geb. 10. November 1832.

Brüder.

1. Marcus, geb. 10. September 1837, K. K. Hauptmann a. D.
2. Daniel, geb. 20. Juli 1839.

Mutter.

Maria, geb. 27. Januar 1815, des Kaufmanns Franz Januši Tochter, verm. mit dem Frhrn Paul (geb. 1812 zu Verlog in den österr. Küstenlanden, †), K. K. Hauptmann a. D. [Zengg in Kroatien.]

Kaager von Stampach, s. Jahrg. 1890, S. 389.

Kageneck, s. Jahrg. 1890, S. 389.

Kaiser.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. April 1866, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1879 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 407.]

† Ignaz Freiherr von Kaiser (geb. 11. März 1817 zu Wien, † 5. November 1884 ebendaselbst, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 21. Mai 1845 zu Wien mit Laura Leyrer. [geb. 10. März 1821 zu Wien, † 19. November 1871])

Töchter: 1. Ludovica Anna Maria, geb. 25. August 1846 zu Wien. 2. Maria Eleonora Cäcilia, geb. 22. November 1849 zu Wien.

Kaiserstein.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 18. November 1577, rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kaiserstein" und der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln, d. d. Prag 18. April 1608 (für Hans Khayser, Richter und Bürgermeister der Stadt Wiener-Neustadt in Niederösterreich); Reichsritter d. d. Wien 12. August 1629; Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium 20. Januar 1651 (für Johann Georg von Kayserstein auf Innerstain) und unter die Landmannschaft im Ritterstande von Österreich ob der Enns 10. Mai 1661 (für denselben); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. nebst Wappenvermehrung (Wappen Flußhardt) d. d. Wien 9. September 1665. — Besitz: die Majoratsherrschaften Starckstadt (0,83 QM., 11 Ortsch.) im Kreise Königgrätz in Böhmen und Tentschach in Kärnten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 405.]

Helfried Freiherr von Kaiserstein, geb. 31. Mai 1855, Majoratsnutznießer, verm. mit

. . . . . , des Dr. jur. Pongratz Tochter.

Mutter.

Maria geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 6. Dezember 1833, K. u. K. StkrD. und PD. und Geh. Ratsfrau, verm. 4. Februar 1850 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1824, †), Majoratsnutznießer. [Starckstadt.]

Vatersschwester.

Primitive, geb. 24. Januar 1823, verm. 23. August 1843 mit Ludwig Frhrn von Villa-Secca, Navarro d'Andrade.

Kakonyi von Kakony und Tsipp.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Tsipp und Kakony" 1609, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1826, ungar. Baronat d. d. Weinzierl 4. August 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 195.]

Stefan Franz Freiherr Kakonyi von Kakony und Tsipp, geb. 21. November 1820.

Schwester.

Christina Franziska, geb. 20. Juli 1825.

Mutter.

Antonia Elisabeth, geb. 9. Mai 1792, des † Josef Matthäus Mihalovits de Oravitza et Görtsöny Tochter, verm. 19. November 1819 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1771, † 17. März 1829), K. K. Oberstleutnant.

Kalchberg, s. Kalchegger.

Kalchegger von Kalchberg.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark und Krain). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kalchberg" d. d. Wien 30. Dezember 1760, Landmann von Steiermark 6. August 1763; desgleichen von Krain 14. September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1867, S. 448; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 290.]

Adolf Freiherr (Kalchegger) von Kalchberg, geb. 8. Dezember 1840, K. K. Rittmeister der Landwehr und Oberoffizial der K. K. österr. Staatsbahnen, verm. 25. Mai 1871 mit

Amanda, geb. 4. Dezember 1840, des † Anton Schlechter, K. K. Finanzrats und Hauptzollamts-Direktors zu Graz, Tochter.

Geschwister

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosine, geb. 31. Mai 1835.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Victor, geb. 14. Oktober 1843, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium, verm. 12. Juli 1871 mit

Ida, geb. 19. Oktober 1850, des † Constantin Sautier, Bankiers zu Freiburg im Breisgau, Tochter.

Mutter.

Franziska geb. Freiin von Schmidburg, geb. 6. Mai 1814, verm. 16. November 1839 mit dem Frhrn Franz (geb. 8. Februar 1807, † 12. Juli 1890 zu Graz), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unter-

staatssekretär im Finanzministerium (war verm. in erster Ehe 17. Juni 1834 mit Rosine [geb. 15. November 1805 zu Paris, † 4. Oktober 1835], des Gabriel Schmidt, Bankiers zu Paris, und der Anna geb. Edlen von Frank Tochter).

Kalkhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. 21. August 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 202.]

† Anton Josef Freiherr von Kalkhof (geb. 30. August 1779, † 30. Januar 1866 [des † Frhrn Anton Moritz, Kaiserl. Geh. Reichsreferendars, und der † Eva Sabina geb. von Straub Sohn], vormal. K. K. Direktor des Archivs und der Registratur der reichshofrätl. Indizien, dann der Reichslehen und Gradualakten, K. K. Legationsrat a. D., verm. mit Luise von Dangries [geb. 1806, † 25. Februar 1880 zu Meran]).

Kinder: 1. † Emil (geb. 1828, † 18. Oktober 1865), K. K. Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Kürassierregiment Nr. 8, verm. 12. Mai 1864 mit

Linda Caroline, geb. 18. Februar 1841 (lutherisch), des Adam Laurenz Csergheö de Nemes-Tacskánd, K. K. Sektionsrats, und der Wilhelmine geb. Ebeling Edlen von Dünkirchen Tochter. [Ruma.]

2. Laura, geb. 1831.

3. Alphe, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856 mit Eduard Frhrn von Valois († 3. Dezember 1857), Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Anton Bruder.

† Carl († 26. April 1856, verm. mit Caroline von Edel [† 30. November 1848]).

Tochter: Sofie Therese Philippine Sabine, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 10. Juni 1845 mit Friedrich Frhrn von Tautphöus († 17. November 1862), Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Kalliányi de Kalyán.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 10. Juli 1790, bestätigt 21. Februar 1789, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 358.]

Coloman Josef Anton Ernst Freiherr Kalliányi de Kalyan, geb. 6. Februar 1831 zu Kremsier, K. K. Hauptmann a. D., verm. 16. Dezember 1871 zu Wien mit

Thereſe, geb. 1. Januar 1844, des Ernſt von Malyevacz und der Thereſe geb. Vogl Tochter. [Wien.]

Kinder: 1. Joſef Emanuel Coloman Eugen Ernſt, geb. 30. Novbr. 1872 zu Wien.

2. Emanuel Joſef Coloman Eugen Raimund, geb. 13. März 1875 zu Wien, Zögling der K. u. K. Militär-Oberrealſchule zu Weißkirchen in Mähren.

3. Elſe Apollonia Thereſia, geb. 19. November 1881 zu Wien.

Geſchwiſter.

1. Maria Anna Chriſtina, geb. 23. Juli 1829 zu Verona, verm. 12. Oktober 1858 mit Anton Püſchel von Felsberg, K. K. Oberſt a. D. [Wien.]

2. Mathilde Ludovica Franziska Eva, geb. 24. Dezember 1834 zu Eperies, verm. 7. Juni 1865 mit Alexander Szerdahélyi de Szerdahély († 3. November 1877), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

3. Eugen Adolf Aloys, geb. 21. September 1836 zu Mailand, K. K. Major a. D., verm. 11. Februar 1874 mit Maria Ferdinanda Anna (geb. 19. Oktober 1853, † 27. Juni 1880), des Peter von Szüts und der Barbara geb. Zuber von Nánhegyeſel Tochter. [Wien.]

Sohn: Eugen Joſef Victor Emanuel Peter Cajetan, geb. 7. Auguſt 1876 zu Stuhlweißenburg. [Wien.]

Mutter.

Apollonia Ignatia Patentia, geb. 31. Juli 1802, des Johann Horváth von Levkoz und Abrahámfalva und der Franziska geb. Roskoványi de Roskovián Tochter, verm. 21. Oktober 1828 mit dem Frhrn Joſef Anton (geb. 9. Novbr. 1786, † 5. Februar 1859), K. K. Feldmarſchall-Leutnant a. D.

Kallina von Urbanow.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Urbanow" d. d. Wien 10. Februar 1869, öſterr. Frhr. 18. April (Diplom d. d. Wien 20. Auguſt) 1874. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 359.]

Aloys Freiherr Kallina von Urbanow, geb. 11. Januar 1843 (des 6. Januar 1885 † Frhrn Aloys, K. K. Miniſterialrats a. D., Sohn), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Prag, verm. 11. Juni 1870 mit

Bertha Pauk, geb. 25. Oktober 1847.

Sohn: Amilian, geb. 26. November 1871.

Geſchwiſter.

1. Jsmene, geb. 7. Dezember 1840, verm. 17. April 1875 mit Johann Edelmann, K. K. Miniſterialrat im Juſtizminiſterium.

2. † Victor (geb. 20. Februar 1845, † 24. November 1875 zu Meran), Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat, verm. mit

Bettina, geb. 19. September 1854, des Joſef Kutſchera Ritters von

Aichlandt, K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien, Tochter.
Tochter: Elsa, geb. 29. Januar 1874.

Kanne, s. Jahrg. 1890, S. 391.

Kap-herr.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen, Preußen (Provinz Posen) und Mecklenburg-Schwerin. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 27. Juli 1868 — Das Rittergut Lockwitz (245 Hekt.) bei Dresden wurde, mit einer Familienkapital-Stiftung verbunden, vom † Frhrn Carl Johann (s. unten) zum Fideikommiß konstituiert. Ferner hat der Vater desselben (Frhr Hermann, † 30. Oktober 1877) eine Familien-Seniorsstiftung begründet. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 412.]

Hermann Thomas Freiherr von Kap-herr, geb. 13. Juni 1854 (des 25. August 1887 zu Gastein † Frhrn Carl Johann, Nutznießers des Fideikommisses Lockwitz ꝛc. ꝛc., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Lockwitz, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen mit Hartwigshof, Adamsdorf und Liepen in Mecklenburg-Schwerin und der Herrschaft Wronke in der Provinz Posen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Königs-Ulanenregiments (1. hannov.) Nr. 13, verm. 17. Juni 1883 zu Dresden mit

Helene Gräfin von Bünau, geb. 19. September 1856. [Schloß Lockwitz bei Dresden.]

Kinder: 1. Amelie Helene, geb. 16. März 1885 zu Dresden.
2. Margarethe Olga, geb. 12. September 1886 zu Klein-Vielen.
3. Richard Hermann Karl Rudolf, geb. 29. Mai 1889 zu Lockwitz.

Geschwister.

1. Carl Johann, geb. 27. Oktober 1856, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 29. September 1887 zu Altenberga mit

Martha Freiin von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels, geb. 29. Dezember 1868. [Schloß Neudorf.]

Kinder: 1) Carl-Alexander Hermann, geb. 5. Dezember 1888 zu Neudorf.
2) Marie Martha Auguste Amelie, geb. 2. Januar 1890 zu Neudorf.

2. Richard Johann, geb. 24. Juli 1859, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Gardehusarenregiment.
3. Ida Maria, geb. 31. Juli 1860, verm. 24. September 1878 zu Lockwitz mit Georg von Griegern, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.
4. Olga Erneſtine, geb. 31. August 1862.

5. Alfred Louis, geb. 5. August 1864, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. Leutnant im Leib-Gardehusarenregiment.

6. Oswald Carl, geb. 18. September 1868, Mitbesitzer der Güter Klein-Vielen c. p. und der Herrschaft Wronke, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Königs-Ulanenregiment (1. hannov.) Nr. 13.

7. Hermine Elisabeth, geb. 4. Februar 1871.

Vatersbrüder.

1. † Hermann Friedrich (geb. 25. April 1830 zu St. Petersburg, † 27. Mai 1885, Besitzer der Rittergüter Bärenklause (nunmehr veräußert) und Golberode bei Kreischa im Königr. Sachsen, verm. I) 17. Mai 1856 mit Elisabeth Lappenberg [geb. 25. Februar 1833, † 6. Juni 1872]); II) 25. April 1876 zu Dresden mit
Alma Baronin von Krüdener, geb. 25. März 1854 zu Karkeln in Livland; wiederverm. 15. Februar 1888 zu Dresden mit Bruno von Gersdorff a. d. H. Dangeln in Livland, cand. cam.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans (Johannes) Georg Hermann, geb. 3. April 1857, Dr. phil., Privatdozent an der Kön. Universität zu Göttingen, verm. 28. Februar 1884 zu Dresden mit
Alexandrine Freiin von Meyern-Hohenberg, geb. 27. Dezember 1855.

Kinder: (1) Hans Hermann, geb. 5. März 1885.
(2) Elisabeth Margarethe, geb. 13. August 1886.
(3) Margarethe, geb ..... 1889.

2) Robert Hermann, geb. 1. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment von Zieten (brandenburg.) Nr. 3, verm. 17. Juni 1886 zu Metz mit
Therese, geb. 28. Oktober 1864 zu Breslau, des Heinrich von Rosenberg, Kön. preuß. Generalleutnants und Inspekteurs der 2. Kavallerie-Inspektion, und der Johanna geb. von der Marwitz Tochter.

Töchter: (1) Elisabeth, geb. 2. August 1887 zu Rathenow.
(2) Felicitas, geb. 16. März 1889 zu Rathenow.

3) Charlotte Marie Julia, geb. 9. September 1861, verm. 16. November 1881 mit August Frhrn Sartorius von Waltershausen, Dr. jur. et phil., ordentl. Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg.

4) Hermann Carl, geb. 3. August 1863, Dr. jur., Referendar. [Straßburg i. E.]

5) Walther Wolfgang, geb. 30. März 1865, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment von Zieten (brandenburg.) Nr. 3.

6) Elisabeth Marie Amelia, geb. 3. Juli 1867, verm. 17. Dezember 1887 zu Zürich mit von Schack, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.

— b) 2r Ehe: 7) Egon Georg, geb. 30. Oktober 1877.

8) Herbert Bodo, geb. 19. April 1881.

2. Johann Christian, geb. 6. November 1837 zu St. Petersburg,

Gutsbesitzer auf Prohlis und Torna bei Dresden, verm. 28. Januar 1869 mit

Charlotte Pflug, geb. 14. Mai 1843.

Söhne: 1) Victor Hermann, geb. 19. April 1871.

2) Johann Carl Hermann, geb. 15. Juni 1872 zu Prohlis.

Kappel von Savenau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Savenau" d. d. Wien 13. Juni 1855, österr. Frhr. 15. Januar 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 392.]

Carl Borromäus Maria Josef Wenzel Freiherr Kappel von Savenau, geb. 3. Februar 1837, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 5. Juni 1867 zu Wien mit Franzisca de Paula Anna Augusta (geb. 15. Juni 1836, † 26. Oktober 1888 zu Graz), des Heinrich Edlen von Martiny, K. K. Oberst a. D., und der Franzisca geb. Barbazza de Castel-Viscardo Tochter und verwitweter Mayr Edlen von Melnhof. [Graz.]

Söhne: 1. Carl Borromäus Maria Vincenz Franz de Paula, geb. 10. März 1868 zu Wien, K. K. Finanzpraktikant.

2. Leopold Maria Carl Borromäus Franz de Paula, geb. 27. März 1875 zu Graz.

Schwester.

Anna Carolina Borromäa, geb. 6. Dezember 1833.

Mutter.

Carolina Borromäa Maria Anna Franzisca Agnes geb. Lichtner, geb. 21. Januar 1806, verm. 13. Februar 1833 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 17. Dezember 1798 zu Graz, † 8. August 1868), K. K. Sektionschef im Finanzministerium a. D. ꝛc.

Karaisl von Karais.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Karais" 31. März (Diplom d. d. Wien 11. Juni) 1836, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 352.]

Carl Felix Franz Maria Freiherr Karaisl von Karais, geb. 25. Juli 1866 zu Klagenfurt, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Graf Montecuccoli Nr. 8.

Geschwister.

1. Kunigunde Maria Florianne, geb. 6. Februar 1868 zu Graz, verm. 15. Mai 1884 zu Jungbunzlau mit Emil Edlem von Schutter-

stein, K. u. K. Oberleutnant und Ergänzungs-Bezirksoffizier beim Inf.-Reg. Nr. 36.
2. Paula Mathilde Florianne Maria, geb. 19. Juni 1872 zu Olmütz.
3. Anna Maria Florianne, geb. 5. Juni 1874 zu Olmütz.
4. Franz de Paula August Florian Maria, geb. 13. August 1876 zu Riva in Südtirol.

Mutter.

Florianne geb. Freiin von Longo-Liebenstein, geb. 3. Juni 1835, verm. 12. Oktober 1863 zu Klagenfurt mit dem Frhrn Franz de Paula Maria Adolf (geb. 19. August 1830 zu Triest, † 18. Februar 1890 zu Olmütz), K. K. Generalmajor z. Disp.

Vatersbruder.

† August (geb. 2. Dezember 1824 zu Wien, † 22. April 1884 ebendaselbst), Marianer des Deutschen Ordens, Büreauchef der K. K. Nordwestbahn zu Wien, verm. 26. August 1856 mit
Maria Theresia Mathilde, des † Alexander Maria Frhrn Milges von Gronafeld, K. K. Oberst a. D., und der † Maria Anna Mathilde geb. Freiin Puß von Rolsberg Tochter.

Karg von Bebenburg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Wappenbrief d. d. Regensburg 14. Juni 1594 (vom Kaiser Rudolf II.), Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 17. Juni 1615, bestätigt mit dem Prädikat „von Bebenburg" (Boibenburg) d. d. Wien 21. November 1621, erneuerte Bestätigung und Reichsritter d. d. Wien 11. August 1709, Reichsfrhr. (Übertragung eines erloschenen Diploms d. d. Wien 29. Novbr. 1698) d. d. Wien 15. Dezember 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 196.]

I. Bayr.-Österreichische Linie.

1. Bayrischer Zweig.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Abstammung s. Jahrg. 1855, S. 293.]

Clemens Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 28. September 1821 (des 12. Juli 1846 zu München † Frhrn Theodor Marquard, Kön. bayr. Kämmerers und Polizeidirektors zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 28. Oktober 1857 zu München mit Bruna Helena Charlotte Franziska Maria (geb. 28. Oktober 1837 zu München, † 12. September 1864), des † Johann Franz Josef von Handel, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters à la suite, und der † Charlotte Wilhelmine geb. Freiin von Krauß Tochter.
Tochter: Marie, geb. 15. September 1860 zu München, verm.

15. April 1882 mit Constantin Frhrn von Gebsattel, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment.

Geschwister.

1. Franz, geb. 7. Dezember 1828, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Josef, geb. 30. Mai 1833, Gutsbesitzer zu Reichenhall in Bayern, verm. 29. Oktober 1868 mit

Frances Isabella Frerichs, geb. 2. August 1847 zu Thirlestaine-Hall in England.

Kinder: 1) Gabriele Lucy, geb. 4. Mai 1870.
2) Elsa Luise, geb. 14. Oktober 1871.
3) Theodor Clemens Hubertus, geb. 28. Juni 1874.

3. Amanda, geb. 4. Novbr. 1839, verm. 21. Juni 1881 mit Moritz Carl von Peritzhoff, Besitzer des Schlosses Wernberg in der Oberpfalz, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Österreichischer Zweig.

Franz Xaver Wenzel Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 27. April 1809 (des 25. Oktober 1860 † Frhrn Franz de Paula, K. K. jubil. Appellationsgerichtsrats, Sohn).

Bruder.

Johann Friedrich Carl, geb. 30. April 1827.

Vatersbruder.

† Johann Nepomuk (geb. 3. April 1790, † 12. Juli 1857, K. K. Statthaltereirat und Landes-Grenzregulierungskommissar, verm. 11. November 1821 mit Katharina Richardson [geb. 7. Oktober 1798, † 30. März 1870]).

Söhne: 1. † John (Johann) Baptist Carl (geb. 30. Dezember 1822, † 18. Februar 1888, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. April 1855 mit Auguste Caroline von Düras [geb. 29. Mai 1832, † 13. März 1880]).

Kinder: 1) Katharina Amalie, geb. 14. August 1856.
2) Maria Katharina, geb. 23. Mai 1858.
3) Johann Friedrich, geb. 8. September 1859, K. u. K. Hauptmann im Generalstab des 5. Korpskommandos.
4) George Wilhelm, geb. 31. Januar 1862, K. u. K. Oberleutnant bei Frhr Piret de Bihain Dragonern Nr. 9.
5) Christine Luise, geb. 16. Oktober 1863.
6) Luise Katharine, geb. 12. Oktober 1865.

2. † George (geb. 18. September 1825, † 4. Dezember 1871), K. K. Rittmeister a. D., verm. 24. April 1871 mit

Ilka (Helene) Beniczky von Benicz, Micsinye und Přibócz, geb. 20. März 1851.

Tochter: Georgine Mathilde (Posthuma), geb. 13. März 1872.

3. Heinrich Aloys Wenzel, geb. 27. Oktober 1831, K. K. Rittmeister a. D., verm. 25. Februar 1865 mit

Marie Theresia Steffan, geb. 24. April 1846. [Wien.]

Kinder: 1) Heinrich Franz Johann, geb. 6. Dezember 1865.
2) Wilma Marie, geb. 28. Januar 1871.
3) Georg Friedrich, geb. 12. April 1874.
4) Arthur Friedrich Johann, geb. 21. März 1876.

II. Fränkische Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Juli 1812.]

Carl Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 18. Dezember 1859.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 10. Januar 1861, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Mathilde, geb. 28. September 1862.
3. Therese, geb. 12. Juli 1864.
4. Ludwig Maria Clemens Josef, geb. 26. Oktober 1868 zu Graz, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Reinländer Nr. 24.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Lazarini, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit dem Frhrn Ludwig Ferdinand Clemens (geb. 22. Februar 1832, † 29. Februar 1868), K. K. Kämmerer und Major a. D.

Vatersbruder.

† Maria Emil (geb. 24. November 1834, † 4. Januar 1882), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 1871 mit
Eugenie Fleischl aus Wien. [Wien.]
Kinder: 1. Edgar, geb. 22. Dezember 1872.
2. Hannibal, geb. 19. Februar 1874.
3. Leonore, geb. 3. Januar 1876.

Urgroßvatersbruder.

† Carl Anton (geb. 25. April 1756, † 8. Juni 1835, Kön. bayr. Kämmerer und Major, verm. I) 9. Juni 1777 mit Albertine Christiane Freiin von und zu Egloffstein [geb. 15. September 1757, † 12. Juni 1810]; II) 7. Mai 1819 mit Friederica Freiin Eichler von Auritz [geb. 3. August 1774, † 24. Dezember 1828]).
Sohn 1r Ehe: † Josef Philipp (geb. 19. Juni 1782, † 3. Dezember 1864, K. K. Wasserbau-Materialverwalter a. D. zu Wien, verm. 3. August 1806 mit Marie Theresia Freiin Karg von Bebenburg [geb. 15. September 1781, † 31. August 1859]).
Tochter: Marie, geb. 20. Juli 1821, Stiftsdame.

Karwinsky von Karwin, s. Jahrg. 1890, S. 392.

Kaskel.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen. — Österr. Adel d. d. Paris 28. Oktober 1867 (ohne Diplom), österr. Freiherrenstand d. d. Wien 9. Februar (Diplom d. d. Wien 19. Mai) 1869, kön. sächs. Anerkennung d. d. Pillnitz 4. Juni 1869. — W.: Schild geviertet; im ersten und vierten blauen Felde ein doppelschwänziger

silberner Löwe; im zweiten und dritten goldenen Felde ein schwarzes Hifthorn mit rotem Mundstück, ohne Band und Beschlag. Freiherrenkrone. Zwei gekrönte Helme; der rechte mit blausilberner Decke trägt einen wachsenden silbernen Löwen, der linke mit schwarzgoldener Decke einen wie das zweite Feld bezeichneten schwarzen Flügel. Schildhalter: zwei doppelschweifige goldene Löwen auf grünem Boden.]

Michael Ernst Karl Kaskel, Kön. sächs. Kammerrat, Präsident der Sächsischen Bank zu Dresden ꝛc., erhielt laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. Paris 28. Oktober 1867 den österreichischen Adelstand (über welche Standeserhöhung ein Diplom nicht ausgefertigt worden ist) und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Klasse mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 9. Februar (Diplom d. d. Wien 19. Mai) 1869 desselben Kaisers den österreichischen Freiherrenstand und von Sr. Maj. Johann, König von Sachsen, d. d. Pillnitz 4. Juni 1869 eine Anerkennung desselben.

Gustav Felix Freiherr von Kaskel, geb. 7. Januar 1833 zu Dresden, ehemal. Kön. sizilian. Generalkonsul und Geschäftsträger zu Dresden, verm. 19. April 1857 zu Köln mit

Emma Freiin von Oppenheim, geb. 18. Mai 1837. [Dresden.]

Kinder: 1. Klara Therese Maria Gertrud, geb. 20. Februar 1860 zu Dresden, verm. 2. August 1878 ebendaselbst mit Karl von Leipziger auf Kropstädt ꝛc., Kön. preuß. Kammerherrn ꝛc.

2. Karl, geb. 10. Oktober 1866 zu Dresden.

Schwester.

Marie, geb. 3. Juli 1837 zu Dresden, verm. . . . . 186 . ebendaselbst mit Moriz Wießner, Kön. sächs. Geh. Regierungsrat ꝛc.

Eltern.

† Michael Ernst Karl Freiherr von Kaskel (geb. 6. Oktober 1798 zu Dresden, † 31. Juli 1874 ebendaselbst, Kön. sächs. Geh. Kammerrat, Präsident der Sächsischen Bank, Chef des Bankhauses „Michael Kaskel", Kön. schwed.-norweg. Generalkonsul zu Dresden, verm. . . . . 1831 zu Warschau mit Victoire Karoline Eugenie von Fränkel [geb. 25. Februar 1811 zu Warschau, † 8. März 1843 zu Dresden], des Anton Eduard Baron Fränkel, Bankiers zu Warschau, und der Bertha geb. Morawska Tochter).

Kast von Ebelsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ebelsberg" d. d. Wien 9. September 1826, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 13. Juni (Diplom d. d. Wien 15. August) 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 411.]

Llewellyn Carl Theodor Ludwig Freiherr Kast von Ebelsberg, geb. 30. Januar 1826 zu Florenz (des 19. Februar 1875 zu Ebelsberg † Frhrn Carl Theodor, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer der Herrschaft Ebelsberg in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. 29. Mai 1855 zu Prag mit

Sophia Freiin Dobrensky von Dobřenitz, geb. 29. Oktober 1831, Besitzerin des Gutes Sirning in Oberösterreich.

Söhne: 1. Maria Theodorich Carl Arthur Michael Llewellyn, geb. 12. Juni 1858 zu Nedělist in Böhmen, K. u. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König Albert von Sachsen Nr. 3.

2. Maria Michael Anton Carl Llewellyn, geb. 15. Oktober 1859 zu Nedělist, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Kirchdorf und Oberleutnant im Landwehr-Dragonerreg. Nr. 3.

3. Maria Arthur Johann Llewellyn, geb. 10. April 1861 zu Bergschlößl in Oberösterreich, K. K Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Wels.

4. Maria Johann Baptist Llewellyn, geb. 12. April 1867 zu Sirning.

Geschwister.

1. † Arthur (geb. 23. Januar 1827 zu Ebelsberg, † 19. Februar 1889, K. K. Rittmeister a. D.).

2. Franziska, geb. 17. Mai 1828 zu Ebelsberg, K. u. K. HD., verm. 1. Mai 1849 mit Johann Grafen von Larisch-Moenich († 3. Juni 1884), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Oberstthofmarschall Sr. Maj. des Kaisers.

Katzler*.

[Evangelisch. — Preußen. — Kamen aus Kärnten nach Westfalen. — Preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt, eventuell für den vom Frhrn Rudolf (s. unten) bezeichneten Neffen und Fideikommißnachfolger, d. d. Berlin 26. Februar 1870 (im Falle eines noch zu gründenden Familienfideikommisses), gleichzeitig ward mit dieser Erhebung die Wiederaufnahme des von der Familie früher geführten Wappens gestattet. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1875, S. 355.]

Rudolf Leopold Eduard Freiherr von Katzler, geb. 10. September 1819 (des 27. März 1841 † Friedrich von Katzler Sohn), Herr auf Roggow bei Wangerin in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. April 1849 mit

Luise, geb. 26. Februar 1829 (evang.-reformiert), des 10. Dezember 1862 † Jemmi Jouanne, Besitzers der Herrschaft Pleschen, Tochter.

Kayser.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 2. (immatrikuliert 12.) November 1818. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 405.]

Carl Heinrich Christian Freiherr von Kayser, geb. 20. Juni 1831 zu Stuttgart (des 14. März 1863 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers zu Hof Stöckig in Württemberg, Sohn), verm. 30. Novbr. 1871 mit

Anna Katharine von Migault, geb. 18. März 1846 zu Bremen. [Würzburg.]

Schwester.

Auguste Elisabeth Henriette, geb. 17. September 1829 zu Schierstein am Rhein, verm. 1. August 1848 mit Dr. med. Carl Lang zu Öhringen in Württemberg.

Kechler von Schwandorf, s. Jahrg. 1890, S. 393.

Keffenbrinck-Ascheraden*.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern). — Schwedischer Adelstand 19. Oktober 1650, preuß. Adelsanerkennung 18. Juli 1744, preuß. Frhr. unter dem Namen „Keffenbrinck-Ascheraden" d. d. Baden-Baden 27. Mai 1860; die Vererbung des Freiherrentitels ist an den ungeteilten Besitz des aus den Schoultz von Ascheradenschen Gütern Keffenbrinck (früher Baursdorf genannt), Nehringen, Dorow, Camper und Rodde noch zu begründenden Familienfideikommisses geknüpft, während die übrige Deszendenz nur den adligen Namen „von Keffenbrinck" führen soll (s. Jahrg. 1875, S. 357). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 480, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 410; vgl. auch den Artikel „Schoultz von Ascheraden" und im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu den Artikel „Keffenbrinck-Griebenow".]

Wilhelm Friedrich Ernst Freiherr von Keffenbrinck-Ascheraden, geb. 6. November 1823, Erbherr auf Keffenbrinck, Nehringen, Dorow, Camper und Rodde im Kreise Grimmen (Reg.-Bezirks Stralsund), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 11. Juni 1857 mit Auguste Gräfin von Kielmansegg (geb. 17. November 1835, † 3. Oktober 1889 zu München). [Keffenbrinck bei Triebsees in Pommern.]

Keller von Schleitheim, s. Jahrg. 1890, S. 394.

Kellersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Graz 12. März 1567 (vom Erzherzog Carl von Österreich), Reichsadel d. d. Wien 21. Februar 1625, Reichsritter unter dem Namen „von und zu Kellersperg" nebst einer Wappenverbesserung und dem Palatinat d. d. Wien 22. Januar 1666 (für Johann Kaspar von Keller auf Söding), steiermärk. Landmann 15. September 1677, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. April 1779 (für Ignaz, vormal. K. K. Rittmeister). — Besitz: die Fideikommißgüter Groß-Söding, Altenburg, Pichling und Trauheim in Steier-

mark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 236.]

Kaspar Josef Freiherr von Kellersperg, geb. 1. Februar 1861 zu Prag, Nutznießer des Fideikommisses, K. u. K. Leutnant der Reserve des 7. Husarenregiments. [Graz.]

Brüder.

1. Christian Anton, geb. 19. September 1864 zu Triest.
2. Bernhard Josef, geb. 27. Februar 1866 zu Triest.
3. Roderich Ernst, geb. 19. September 1869 zu Graz.
4. Oswald Josef, geb. 7. Juni 1871 zu Graz.
5. Leo, geb. 1873.

Mutter.

Leonie geb. Gräfin und Herrin von und zu Schärffenberg, geb. 23. November 1838, verm. 16. Oktober 1858 mit dem Frhrn Ernst Leopold (geb. 28. Februar 1822, † 22. April 1879), K. K. GRat und Statthalter im Königr. Böhmen. [Graz.]

Vatersschwester.

Theresia, geb. 10. März 1826, verm. 29. Mai 1849 mit Olivier Grafen von Bussenl. [Graz.]

Großvatersbruder.

† Lorenz (geb. 17. September 1803, † 3. März 1855, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Innsbruck, verm. 14. Mai 1833 mit Elvira Turrati de Torneri [geb. 27. Juli 1812, † 10. April 1844]).

Kinder: 1. Alexander, geb. 8. März 1834, Doktor der Rechte, Gutsbesitzer zu Lizzanella bei Roveredo in Südtirol, verm. 5. April 1859 mit

Marie Nodari, geb. 2. Juli 1836. [Lizzanella.]

Kinder: 1) Elvira Marie Alexandrina, geb. 5. Januar 1860 zu Triest.
2) Antoinette Marie Caroline Jeannette, geb. 16. Juli 1861 zu Triest.
3) Ida Charlotte Marie, geb. 29. März 1863 zu Lizzanella.
4) Emmelin Maria, geb. 19. Februar 1870 zu Roveredo.
5) Robert Maria, geb. 8. September 1873.

2. Clelia Emilie, geb. 8. April 1840 zu Roveredo.
3. Laura Maria, geb. 7. August 1842 zu Sondrio, präbendierte K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Kellner von Köllenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Köllenstein" d. d. Wien 14. August 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juni 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 346.]

Carl Freiherr Kellner von Köllenstein, geb. 3. Oktober 1837 (des 12. Januar 1881 † Frhrn Friedrich, K. K. GRats, Feldzeugmeisters

a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 15. Februar 1871 zu Wien mit

Bertha Lenßen, geb. 8. Oktober 1845.

Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1836, verm. 2. Mai 1859 mit Alfred Edlem von Kodolitsch († 2. April 1874), K. K. Statthaltereirat zu Wien.
2. Hermine, geb. 31. Januar 1839, verm. 12. Februar 1861 mit Franz Frhrn von Teuchert, K. K. Hauptmann a. D.

Kerckerinck zur Borg, s. Jahrg. 1890, S. 395.

Kerner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 23. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 399.]

† Carl Friedrich Freiherr von Kerner (geb. 7. März 1775 zu Ludwigsburg, † 12. April 1840 zu Stuttgart, Kön. württemberg. GRat, Generalmajor, Präsident des Bergrats ꝛc., verm. mit Christiane Weckherlin [geb. 9. April 1766, † 10. September 1846 zu Stuttgart]).

Tochter: Caroline Friederike, geb. 16. Dezember 1810, verm. 18. Oktober 1834 mit Fidel Carl Friedrich Baur von Breitenfeld († 20. März 1882), Kön. württemb. Generalleutnant a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit. [Ludwigsburg.]

Kesling von Bergen.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Diese Familie deren Freiherrenstand bis 1717 zurück erwiesen, stammt aus Rheinpreußen; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Dezember 1834. — Besitz: das Fideikommiß Wildenberg im Bezirksamt Rottenburg in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 445.]

Ludwig Heinrich Karl Freiherr Kesling von Bergen, geb. 13. November 1819 zu Geistheim im Elsaß (des 27. Februar 1868 † Frhrn Ludwig, vormal. Kaiserl. französ. Majors im 8. Lanciersregiment, Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 12. September 1849 zu München mit

Adelheid Freiin von Perfall, geb. 17. Januar 1828 zu München, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [München.]

Kinder: 1. Emanuel Maximilian Maria Josef Anton Franziscus Karl, geb. 26. Juli 1850 zu München, verm. mit

Marie Hafner.

Kinder: 1) Emanuel, geb. 20. Dezember 1879 zu München.
2) Carola Adelheid Elisabeth Maria Paula, geb. 13. November 1889 zu Regensburg.

2. Karl Maria Josef Ludwig Philipp Anton Franziscus Emeran, geb. 22. September 1851 zu Regensburg, Ingenieur zu New York.

3. Alfred Maria Josef Anton Franziscus Karl Agathon, geb. 12. Februar 1854 zu Wildenberg, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann und Batteriechef im 1. Feldartillerieregiment Prinz-Regent Luitpold, verm. 28. Juni 1887 zu Wien mit

Alice, geb. 10. Januar 1863 zu Agram, des † Friedrich Ritters von Pongraz und der Amélie geb. von Pisačić de Hizanovec Tochter.

Tochter: Alix Amalie Maria Josepha Adelheid Magdalene, geb. 22. Juli 1889 zu Würzburg.

4. Maria Josepha Elisabeth Paula, geb. 28. April 1864 zu München, Erzieherin der Prinzessinnen-Töchter Sr. K. H. des Prinzen Ludwig von Bayern.

5. Elisabeth Maria Josepha Amalia, geb. 28. April 1864 zu München, Zwillingsschwester der Vorigen, Hofdame J. K. H. der Prinzessin Adelgunde von Bayern.

Geschwister.

1. Maximilian August Ludwig, geb. 19. November 1820 zu Gerstheim, französ. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 28. April 1856 zu Bar-le-Duc mit

Alix Gosse de Serlaix, geb. 18. Dezember 1835 zu Bar-le-Duc, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Söhne: 1) Anne Marie Ludwig Adrien, geb. 3. Oktober 1857 zu Barl-le-Duc, französ. Leutnant im 11. Dragonerregiment, verm. 1. September 1885 mit

Alphonsine Zénaide Louise de Lubac, geb. 25. August 1861 zu Cornas.

Kinder: (1) Marie Therese, geb. 17. August 1888.
(2) Marie Ludwig, geb. 10. Oktober 1889.

2) Marie Oscar, geb. 5. November 1860 zu Bar-le-Duc.
3) Marie Maurice, geb. 25. Januar 1869 zu Mülhausen im Elsaß.

2. Henriette Sofie Marie Luise Pauline, geb. 23. November 1821 zu Gerstheim, verm. 7. August 1849 zu Erstein im Elsaß mit Alfred Rollé de Baudreville, vormal. Kaiserl. französ. Rittmeister.

3. Adolf Franziscus Heinrich, geb. 22. Mai 1825 zu Gerstheim, verm. 5. Mai 1863 zu Nancy mit

Elisa Freiin Du Prel, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy.

Kinder: 1) Louise Jeanne Marie, geb. 7. März 1864 zu Nancy, verm. 5. Mai 1888 ebendaselbst mit Jean Comte de Lamirault, französ. Leutnant im 79. Inf.-Reg.
2) Paul Marie Alfonse, geb. 26. September 1866 zu Nancy.

Kessel und Zeutsch, s. Jahrg. 1890, S. 396.

Ketelhodt, s. Jahrg. 1890, S. 396.

Ketschendorf, s. Stolzenau von Ketschendorf.

Ketteler, s. Jahrg. 1890, S. 399.

Kettenburg, von der, s. Jahrg. 1890, S. 400.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1890, S. 401.

Kielmansegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 14. September 1567 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand für Reich und Erbl. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Januar 1610, erbländ.-österr. Adelsbestätigung d. d. Linz 2. Juni 1614, Prädikat „von Kielmannseck" 27. Oktober 1628 (für Heinrich von Kielmann, Kaiserl. Rat); oberösterr. Landmann 9. April 1630, niederösterr. Landmann 14. Juli 1631; Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhrn von Gföhl" d. d. Prag 12. Juli 1652; in den niederösterr. Herrenstand aufgenommen 9. September 1653 und in den oberösterr. Herrenstand 27. August 1710. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 375, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 360.]

Carl Josef Franz Freiherr von Kielmansegg, Frei- und Erbherr von Gföhl, geb. 12. Juni 1835 (des 29. Januar 1835 † Frhrn Franz Carl, K. K. Landrechtsauskultanten, Sohn), Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich, verm. 22. Juli 1857 mit

Maria Freiin von Werner, geb. 31. August 1837. [Schloß Hainstetten bei Amstetten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Maria Barbara Maximiliana Rosa Bernardine Angela, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 zu Hainstetten mit Carl Frhrn von Kutschera († 3. Juli 1890), Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D.

2. Ida Rosa Josepha Bernardine, geb. 12. August 1859, Ehrendame des adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
3. Carl-Heinrich Max Johann, geb. 26. November 1860, K. u. K. Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg, verm. 26. Oktober 1886 zu Wien mit

Mathilde Henriette Luise Grimmer von Adelsbach, geb. 11. Juli 1866. [Leutzmannsdorf.]

Töchter: 1) Anna Mathilde Maria Alexandrine, geb. 6. Juli 1888.
2) Maria Eugenie Margareta Friederike, geb. 12. Juli 1889.
3) Mathilde Olga Alexandrine Bernardine Karoline Maria, geb. 27. Juni 1890.

4. Ludovica Maximiliana Maria, geb. 26. März 1863.
5. Bernhardine Apollonia Georgine Maria, geb. 4. Februar 1867.
6. Maximilian-Heinrich Josef Ludwig, geb. 30. März 1869, K. u. K. Offizier-Stellvertreter im Dragonerregiment Nr. 4.

Kienmayer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. Januar 1754, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. September 1775, ungar. Indigenat für den Frhrn Michael († 1828), K. K. General der Kavallerie. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen s. im Jahrg. 1871, S. 336.]

Heinrich Ludwig Freiherr von Kienmayer, geb. 9. November 1841 (des 23. März 1862 zu Wien † Frhrn Carl, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

Schwester.

Sofie Helene, geb. 9. November 1841, Zwillingsschwester des Obigen. [Wien.]

Killinger.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 9. Dezember 1747 (s. Jahrg. 1879, S. 408). — Kön. württemberg. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 413.]

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Killinger, geb. 25. Oktober 1823 (des 12. Juni 1824 zu Oehringen † Frhrn Friedrich, Fürstl. hohenloheschen Forstmeisters, Sohn), Herr auf Anteil Hengstfeld, Kön. württemberg. Forstmeister zu Neuenstadt a. d. Linde.

Schwester.

Pauline Charlotte, geb. 7. September 1822 zu Jagsthausen, verm. 27. Juli 1858 zu Stetten mit Gustav Frhrn von Stetten, Kön. württemberg. Major im Ehren-Invalidenkorps.

Kirchbach.

[Lutherisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „auf Lauterbach" d. d. Wien 27. Juli 1663 (für Jonas Kirchbach und seine Schwester Veronica, vermählte Beyerin), Reichsadel (ohne Prädikat) d. d. Larenburg 20. April 1682 und kursächs. Anerkennung 16. August 1690 (für Gottfried Kirchbach in kursächs. Diensten, Bruder der Obigen); kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. 8. Februar 1836 (für Hans Julius von Kirchbach [geb. 3. September 1801, s. unten] und seine Geschwister). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 490; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hans Hugo Freiherr von Kirchbach, geb. 16. Oktober 1835, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 27. September 1874 zu Poberow mit

Alexandra, geb. 11. März 1855, des Agathon von Puttkamer, Majoratsherrn auf Poberow und Schickerwitz im Reg.-Bez. Köslin, und der Auguste geb. von Pfuel ältester Tochter.

Kinder: 1. Hans Agathon Julius Carl Erich, geb. 7. September 1875 zu Schickerwitz.
2. Anna Luise Johanna Auguste Dorothea Elinor, geb. 18. Januar 1878 zu Pasewalk.
3. Frida, geb. 9. August 1879 zu Pasewalk.
4. Asta, geb. 20. August 1884 zu Pasewalk.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Asta, geb. 25. Dezember 1836, verm. 20. Juni 1861 mit Curt von Arnim, Kön. preuß. Oberst a. D.
2. Hans Oscar, geb. 2. November 1837, Pächter des Rittergutes Spiekersdorf, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. Anfang Juli 1888 zu Dresden mit Elisabeth verwitweter Rust, geb. von Muschwitz († 22. Juni 1889 zu Spiekersdorf bei Semlow).
   Sohn: . . . . . , geb. 12. Mai 1889 zu Spiekersdorf.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

3. Hans Werner, geb. 9. September 1843, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. pomm. Ulanenregiment Nr. 9, verm. 2. Juni 1868 zu Wersingawe mit

Ida, geb. 8. Mai 1850, des † Carl von Siegsfeld auf Wersingawe im Kreise Wohlau in Schlesien und der Julie geb. von Jagow einziger Tochter.

Kinder: 1) Johanna Ida, geb. 5. März 1869 zu Hannover.
2) Hans Carl-Werner, geb. 17. Oktober 1870 zu Herrnstadt.
3) Johanna Asta, geb. 1. Mai 1872 zu Herrnstadt.
4) Irmgard, geb. 26. Januar 1882.

4. Hans Clemens, geb. 10. Oktober 1844, Kön. preuß. Major im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115, verm. 18. August 1869 mit

Emanuela, geb. 10. Februar 1848 (katholisch), des † Adolf von

Uslar auf Bethmar und der † Vincentia geb. Jimeno einziger Tochter.

5. Johanna Blanca, geb. 18. Oktober 1847.

Stiefmutter.

Ottilie, geb. 23. Juli 1818, des † Victor August Wilhelm Arnold von Voigts-Rhetz, Kön. preuß. Oberforstmeisters, und der † Dorothee Julie Caroline geb. von Uslar Tochter, verm. 18. November 1841 mit dem Frhrn Hans Julius Ernst Philipp Thurow (geb. 3. September 1801, † 30. September 1884), Kön. preuß. Kammerherrn und Premierleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe 8. November 1834 mit Anna Luise [geb. 9. September 1808, † 8. November 1837], des † Karl Axel Dietrich Grafen von Wachtmeister auf Develsdorf, Bassendorf, Bäsekow, Eixen ꝛc., Kön. schwed. Oberstleutnants, und der † Sofie geb. von Bilow Tochter). [Hohensee bei Buddenhagen im Reg.-Bezirk Stralsund.]

Vatersbrüder.

1. † Hans Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 31. August 1803, † 14. Mai 1841, Erbherr auf Padderow, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 6. Juli 1838 mit Luise Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. H. Dahlen [geb. 16. April 1813, † 25. Juni 1868 zu Berlin]).

   Sohn: Hans Philipp Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 26. September 1840, Erbherr auf Padderow in Pommern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrichter beim Landgericht I zu Berlin, verm. 6. Dezbr. 1875 mit

   Johanna Mathilde, geb. 15. Februar 1834, des † Gutsbesitzers Hoffmann zu Nordhausen und der Marie geb. Thomas Tochter.

   Sohn: Hans Friedrich Rudolf, geb. 2. November 1876.

2. Hans August, geb. 19. August 1809, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Wilhelmine Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. H. Dahlen (geb. 13. Oktober 1820, † 6. August 1883). [Mainz.]

   Sohn: Hans Carl Adolf August Leonhard, geb. 21. Oktober 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. nass. Inf.-Reg. Nr. 87.

3. † Hans Carl Philipp Wilhelm Ludwig Ferdinand (geb. 16. November 1810, † 1. April 1879, verm. 20. Juli 1842 mit Auguste [geb. 20. Februar 1816, † 2. September 1861], des † Ritterschaftsrats Ernst von Knobelsdorf und † Ulrike geb. von der Osten Tochter).

   Söhne: 1) Hans Ernst Carl Ferdinand Curt, geb. 2. Septbr. 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Inf.-Reg. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. brandenb.) Nr. 24, verm. 24. Juni 1879 zu Dresden mit

   Johanna Sofie Fanny Alwine Elisabeth, geb. 9. Juni 1860, des zu Salzwedel † Friedrich Ernst Heinrich August Nepomuk von Butler auf Wildprechtroda und Leimbach, Kön. preuß. Staatsanwalts zu Salzwedel, und der Pauline geb. Schulze,

wiederverm. mit dem Kön. preuß. Oberstleutnant Friedrich Hübner, Tochter.

Töchter: (1) Johanna Pauline Auguste Charlotte Luise Margaretha, geb. 6. November 1880 zu Neuruppin.

(2) . . . . . , geb. 24. September 1884 zu Neuruppin.

2) Hans Carl Clotar Emanuel Oscar Max, geb. 28. Oktober 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major, aggregiert dem 5. bad. Inf.-Reg. Nr. 113, verm. 3. November 1878 zu Weißdorf mit

Marianne Henriette Natalie, geb. 3. Novbr. 1860, des † Louis Leuckart auf Weißdorf im Bezirksamt Münchberg in Bayern, Kön. sächs. Amtsrats, und der Natalie geb. Timmich einziger Tochter.

Kinder: (1) Johanna Marianne Auguste Natalie Elsa, geb. 21. August 1879 zu Weißdorf.

(2) Hans Louis Ferdinand Max, geb. 3. Oktober 1881 zu Freiburg in Baden.

Kittlitz, s. Jahrg. 1890, S. 404.

Kleimayrn.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kleimayrn" und Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1703 (für die Gebrüder Maximilian Ignaz und Franz Josef Kleienmayer), salzburg. Anerkennung 5. April 1725, salzburg. Landstand 28. März 1789, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Adelsklasse 25. September 1815, österr. Frhr. 9. Juli (Diplom d. d. Wien 5. August) 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 297, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 355.]

Maria Hieronymus Rupertus Franziscus Thaddäus Freiherr von Kleimayrn, geb. 8. Mai 1808 zu Salzburg (des 22. November 1852 † Frhrn Hieronymus, jubil. Präsidenten des K. K. niederösterr. Merkantil- und Wechselgerichts ꝛc., Sohn), K. u. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 8. Juli 1858 zu Wien mit

Pauline verwitweter Schweiger von Dürnstein, geb. Freiin Popp von Böhmsletten, geb. 19. September 1822. [Wien.]

Sohn: Maria Hieronymus Josephus Paulinus Leopoldus, geb. 2. Juli 1862 zu Verona, K. K. Bezirkskommissar, verm. 8. Januar 1890 zu Wien mit

Marie, geb. 15. Juli 1864, des Sisinio Frhrn von Pretis-Cagnodo, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., und der Marie geb. von Boeckmann Tochter. [Görz.]

Bruder.

† Leopold (geb. 20. Mai 1819 zu Wien, † 6. Mai 1880 zu Graz), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 1) 23. Mai 1846

mit Isabelle von Schidenhofen auf Stumb (geb. 21. März 1824, † 16. Februar 1858); II) 26. Oktober 1865 mit
Melanie verwitweter Freifrau von Schloißnigg, geb. von Gaguitsch, geb. 19. Dezember 1826. [Graz.]

Töchter 1r Ehe: 1. Anna, geb. 25. November 1851 zu Lemberg, verm. 18. April 1876 zu Meran mit Carl Ritter Schultes von Felzdorf und Tzimitz, K. u. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Maria, geb. 4. Dezember 1852 zu Lemberg, verm. 2. Juni 1883 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Weigelsperg, K. u. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment Kaiser Ferdinand Nr. 4.

Klein von Wisenberg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Siebenbürgen). — Gemeinschaftlicher Besitz beider Häuser: die Herrschaft Wiesenberg (11 783 Joch) im Kreise Olmütz in Mähren und das Gut Vattisz in Siebenbürgen.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 24. August (Diplom d. d. Wien 1. Dezember) 1859, österr. Ritter d. d. Wien 28. Januar 1864, österr. Frhr. 10. Juli 1872 (Diplom 12. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 364.]

Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 24. Oktober 1848 zu Prag, Besitzer der Güter Kostelez mit Ziadowitz und Skalka (742 Joch) im Kreise Hradisch in Mähren, verm. 16. Oktbr. 1883 zu Wien mit
Julie Freiin von Pillerstorff, geb. 25. Oktober 1859.
Tochter: Marie Julie Amalie, geb. 9. November 1884.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 30. März 1850 zu Prag.
2. Wilhelm, geb. 29. Juni 1851 zu Prag, Besitzer der Güter Hennersdorf in Österr.-Schlesien und Matzdorf in Mähren (zusammen 2682 Joch).
3. Julie, geb. 7. Januar 1853 zu Prag, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Amalie, geb. 24. August 1854 zu Zöptau in Mähren, verm. 30. Mai 1883 zu Wien mit Carl Ritter Nadherny von Borutin, Gutsbesitzer in Böhmen.

Mutter.

† Amalie geb. Langer (geb. 14. Mai 1820 zu Damasko bei Röversdorf in Österr.-Schlesien, † 25. Dezember 1889 zu Wien, verm. mit dem Frhrn Albert [geb. 16. Januar 1808 zu Seiberedorf in Österr.-Schlesien, † 31. Oktober 1877], Besitzer der Güter Hennersdorf und Matzdorf).

II. Jüngeres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 26. Juli 1865 (Diplom 24. Mai 1866), Ausdehnung des Freiherrenstandes des Älteren Hauses auf dieses Jüngere 20. Juni (Diplom 28. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 365.]

Franz Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 29. Mai 1851 zu Schottwien (des 8. Dezbr. 1882 † Frhrn Franz auf Wisenberg ꝛc., Sohn), verm. 18. Mai 1878 zu Kamenitz mit

Emmy Freiin von Ringhoffer, geb. 6. Februar 1858. [Schloß Wiesenberg.]

Töchter: 1. Elisabeth Josefine Leopoldine, geb. 15. Mai 1885 zu Wien.

2. Emmy Josefine Leopoldine, geb. 28. August 1886 zu Wiesenberg.

3. Margarethe Josefine Leopoldine, geb. 25. August 1888 zu Wiesenberg.

Geschwister.

1. Franziska Elisabeth Carolina, geb. 29. August 1853 zu Planina, verm. 12. Oktober 1871 mit Franz Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellem in Böhmen.

2. Friederike Rosalie, geb. 31. März 1855 zu Planina, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit Emanuel Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellem in Böhmen.

3. Alfred, geb. 1. Mai 1856 zu Brünn, verm. 19. August 1883 ebendaselbst mit

Eugenie, geb. 23. Oktober 1861 zu Brünn, des Fabrikbesitzers Edmund Bochner Edlen von Straschisko zu Brünn Tochter.

Söhne: 1) Alfred, geb. 28. Dezember 1884 zu Brünn.

2) Franz Edmund, geb. 9. November 1888 zu Brünn.

4. Marie, geb. 26. Februar 1858 zu Wien, verm. 1880 mit Carl Ritter von Ludwig, K. u. K. Generalmajor.

5. Rudolf, geb. 1. Juni 1865 zu Wien, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Albert König von Sachsen Nr. 3.

6. Leopoldine, geb. 15. Dezember 1866 zu Wien, verm. 23. Februar 1888 ebendaselbst mit Ottocar Ritter von Streeruwitz, K. u. K. Oberleutnant im 7. Dragonerregiment.

Kleinberger von Kleinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kleinberg" 28. Januar 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 492.]

Adolf Freiherr Kleinberger von Kleinberg, geb. 1. Oktober 1831 (des 22. April 1868 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Kleinpaur von Weittenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 16. April 1750.]
(Personalbestand s. Jahrg. 1867, S. 1026, unter Weittenthal; neuere Nachrichten fehlen.)

Kleinschrod.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 10. (immatrikuliert 21.) Februar 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 359.]

Heinrich Freiherr von Kleinschrod, geb. 31. Januar 1842 (des 24. September 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentl. Dienst, Ersten Präsidenten des Oberappellationsgerichts rc., Sohn), Kön. bayr. Oberamtsrichter zu München, verm. I) 10. Mai 1870 mit Emilie von Schmid (geb. 15. Juli 1851, † 21. April 1871); II) 10. Januar 1874 mit

Therese Freiin von Pfetten a. d. H. Arnbach, geb. 3. Dezember 1854.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Sofie Emilie Caroline Josepha Maria, geb. 21. April 1871 zu München.

— b) 2r Ehe: 2. Alexander Carl Heinrich Maria, geb. 19. April 1876 zu München.

3. Isabella Auguste Therese Maria, geb. 15. August 1880 zu München.

4. Carl Johann Heinrich Maria, geb. 10. Oktober 1882 zu München.

5. Maria Theresia Anna, geb. 14. September 1884 zu München.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. Oktober 1844, verm. 6. Mai 1865 mit Theodor Grafen von Spreti, Nutznießer des Fideikommisses Kapfing, Kön. bayr. Kämmerer. [Landshut.]

Kleinsorgen*.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Alter westfälischer Adel; preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt (verknüpft mit dem Familienfideikommiß) d. d. Erdmannsdorf 10. Oktober 1846. — Besitz: das unter dem 8. November 1869 errichtete, unter dem 1. Februar 1870 bestätigte Fideikommiß, bestehend aus den Gütern Schüren (seit 1640 im Besitz der Familie), Bleffenohl (seit 1832) und Bettinghausen (seit 1801) im Regierungsbezirk Arnsberg. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 427.]

† Maximilian Friedrich Franz Josef Freiherr von Kleinsorgen (geb. 18. Dezember 1802, † 22. März 1890 zu Bleffenohl, Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1828 mit

Friederike [geb. 15. Oktober 1799 zu Berlin, † 2. Juli 1875 zu Blessenohl], des † Kön. preuß. Oberlandesgerichtspräsidenten von Schlechtendal zu Paderborn Tochter).

Kinder: 1. † Carl von Kleinsorgen (geb. 1. Dezbr. 1829 zu Schüren, † 13. Januar 1889 zu Berlin), Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Meschede, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 19. Juli 1870 mit

Ferdinandine Freiin von Schade-Salwey, geb. 22. Mai 1849.

Kinder: 1) Maximilian Freiherr von Kleinsorgen, geb. 26. April 1871 zu Meschede. [Paderborn.]

2) Friederike Ferdinandine Pia von Kleinsorgen, geb. 25. Dezbr. 1874 zu Meschede.

3) Carl Burghard Pius von Kleinsorgen, geb. 31. Januar 1877 zu Meschede.

2. † Eduard von Kleinsorgen (geb. 31. Dezember 1830, † 12. Mai 1883), Kön. preuß Major a. D., verm. 20. November 1866 mit

Amelie von Zelion genannt von Brandis, geb. 12. November 1837. [Paderborn.]

Tochter: Huberta von Kleinsorgen, geb. 27. Februar 1868 zu Osnabrück.

3. Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. Juni 1832 zu Schüren, Herr auf Brockhausen und Tempelhof bei Soest, vormals Bürgermeister zu Winterberg, verm. 8. Januar 1863 mit

Auguste von Krane a. d. H. Brockhausen. [Paderborn.]

Kinder: 1) Agnes von Kleinsorgen, geb. 17. April 1865 zu Winterberg.

2) Maximilian von Kleinsorgen, geb. 23. Oktober 1866 zu Winterberg, Kön. preuß. Leutnant im Feldartillerieregiment Nr. 36.

3) Adolf von Kleinsorgen, geb. 17. November 1867 zu Meschede, stud. jur.

4) Auguste von Kleinsorgen, geb. 21. November 1868 zu Brockhausen.

5) Josef von Kleinsorgen, geb. 30. Januar 1870 zu Brockhausen.

6) Anna von Kleinsorgen, geb. 22. Dezember 1870 zu Brockhausen.

7) Carl von Kleinsorgen, geb. 5. März 1872 zu Brockhausen.

8) Eduard von Kleinsorgen, geb. 4. November 1873.

9) Hermann von Kleinsorgen, geb. 12. November 1874.

10) Sofie von Kleinsorgen, geb. 31. Oktober 1875.

11) Maria von Kleinsorgen, geb. 14. Februar 1879 zu Brockhausen.

12) Otto von Kleinsorgen, geb. 20. Mai 1881 zu Paderborn.

4. Adolf Julius Hermann Theodor Maria von Kleinsorgen, geb. 5. Oktober 1834 zu Schüren, Kön. preuß. Landgerichtsrat beim Landgericht zu Thorn, verm. 20. Mai 1875 mit

Marie Antonie Franziska Huberta Walburga, geb. 25. Juni 1855 zu Dülmen, des Maria Levin Ludwig Josef von Spiessen, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats a. D., und der Maria Engelberta Aloysia geb. Freiin von Rump zu Grange Tochter.

5. Julie von Kleinsorgen, geb. 13. November 1835 zu Schüren. [Hechingen.]
6. Bertha von Kleinsorgen, geb. 25. November 1836 zu Schüren. [Hechingen.]

Klekler-Schiller von Herdern.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung) unter dem Namen „Klekler-Schiller von Herdern" 14. Juni (Diplom d. d. Wien 15. Dezember) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 704.]

Ludwig Freiherr Klekler-Schiller von Herdern, geb. 28. September 1843 zu Wiener-Neustadt, K. u. K. Major bei Herzog von Cumberland Inf.-Reg. Nr. 42, verm. 7. April 1877 mit
Emilie Maria Josefine, geb. 7. August 1858, des Dr. jur. Maximilian Weczerek, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten, Tochter. [Trient.]
Kinder: 1. Adolf Johann Max Ludwig, geb. 24. Juni 1878 zu Krems.
2. Gabriele Maria Serafine, geb. 16. August 1881 zu Innsbruck.

Kleudgen.

[Katholisch und protestantisch. — Baden und Bayern. — Aus Holland stammend. — Reichsadel (Bestätigung) sowie Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 12. Dezember 1803 (vom Kaiser Franz II.), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 9. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 367.]

† Anton Freiherr von Kleudgen (geb. 16. März 1824, † 1. Mai 1890 zu Bordighera [des 24. März 1819 † Frhrn Ludwig, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.).

Großvatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Damian (geb. 18. Dezember 1766, † 14. November 1830, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat und Universitätssyndikus zu Heidelberg, verm. mit Anna Maria Heiderich [† 6. August 1843]).
   Sohn: † Friedrich Anton (geb. 29. August 1794, † 28. April 1867, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberpostrat, verm. 10. Januar 1822 mit Elisabeth Meerwein [geb. 23. Oktober 1802, † 14. Januar 1881]).
   Kinder: (1) † Friedrich (geb. 30. Januar 1824, † 30. Oktober 1881) Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 2. April 1881 mit

Katharina Elisabeth Rohrmeister, geb. 23. Oktober 1830 (protestantisch). [Karlsruhe.]
(2) Elise, geb. 22. Juni 1828.
(3) Anna, geb. 29. Juli 1836.

b) aus dritter Ehe:

2. † Friedrich (geb. 17. Januar 1785, † 14. Januar 1845, Kön. bayr. Oberpostmeister zu Würzburg, verm. mit Amanda von Zwack-Holzhausen [† 19. März 1867]).
Sohn: † Wilhelm (geb. 1. Oktober 1810, † 14. Juli 1849), verm. 1. Februar 1845 mit
Luise Freiin Zobel von Giebelstadt zu Darstadt geb. 10. Juni 1805 (protestantisch).
Sohn: Friedrich Philipp, geb. 23. Februar 1846 (protestantisch), Gutsbesitzer auf Astheim im Landgericht Volkach in Bayern.

Kleydorff.

[Evangelisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 21. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 342.]

Camilla Freifrau von Kleydorff geb. Stefańska, geb. 21. Januar 1840 (katholisch), verm. in morganatischer Ehe 28. Dezember 1868 mit Emil Carl Adolf Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg († 16. Septbr. 1878), Nutznießer des Majorats Proboszewice (verliehen 1863 von Sr. Maj. Kaiser Alexander II. von Rußland) in Russisch-Polen, Kaiserl. russ. Generalleutnant à la suite und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers.

Söhne: 1. Ludwig Carl Lucian, geb. 5. Oktober 1869, Nutznießer des Majorats Proboszewice in Russisch-Polen.
2. Wilhelm Franz Otto, geb. 15. Juli 1871.
3. Marian Eberhard Franz Emil, geb. 31. Mai 1874.

Klezl von Norberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. Januar 1826, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Norberg" 1. (Diplom d. d. Wien 16.) März 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 369.]

Otto Eduard Philipp Maria Anna Freiherr Klezl von Norberg, geb. 23. August 1854 zu Hietzing bei Wien (des 16. April 1874 † Frhrn Eduard, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. u. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern, verm. 6. September 1881 zu Stiebar mit

Marie Léonilde von Raab, geb. 2. April 1861 zu Wien, des † Eduard Ritters von Raab, Mitbesitzers des Gutes Stiebar bei Gresten in Niederösterreich, und der † Marie geb. Freiin von Knorr Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Kinder: 1. Eduard Otto Franz de Paula Josef Maria, geb. 27. Mai 1884 zu Penzing bei Wien.
2. Felix Eduard Alois Otto Maria, geb. 21. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien.
3. Maria Josepha Paula Ottilie, geb. 15. August 1886 zu Stiebar.
4. Otto Eduard Johann Maria, geb. 29. August 1888 zu Stiebar.

Geschwister.

1. Bertha Maria Anna Augusta, geb. 9. Juli 1836 zu Konstantinopel.
2. Caroline Maria Theresia, geb. 7. Oktober 1840 zu Konstantinopel, Chorschwester im Orden vom Allerheiligsten Erlöser zu Wien.
3. Ludovica Anna Maria Franzisca, geb. 25. August 1845 zu Konstantinopel.
4. Ottilie Maria Theresia, geb. 1. April 1850 zu Konstantinopel, verm. 21. April 1868 mit Franz Ritter von Eisenbach, Inspektor bei der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.
5. Alfons Franz de Paula Maria Anton Josef, geb. 8. August 1858 zu Hietzing bei Wien, Dr. jur., K. K Bezirkskommissar bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant der Landwehr. [Groß-Enzersdorf.]

Klöckler von Veldegg und Münchenstein.

[Katholisch. — Elsaß. — Diese Familie, welche aus dem vormaligen österreichischen Schwaben stammt, ist seit dem XVI. Jahrhundert durch Erbschaft der Lehen des Simon von Ferrette (zu deutsch: von Pfirdt) im Oberelsaß belehnt, gehörte aber zu gleicher Zeit der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Niederelsasses an, worüber das Direktorium dieser ehemaligen Ritterschaft s. d. 1. Juli 1789 die letzte Bestätigung erteilte. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 493, ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 338.]

† Charles Camille Eugène Freiherr Klöckler von Veldegg und Münchenstein (geb. 2. Januar 1832 zu Ferrette, † 31. Juli 1889 zu Versailles [des 31. Dezember 1857 † Frhrn Charles Sohn], Kaiserl. deutscher Landgerichtsdirektor zu Kolmar, verm. 20. Oktober 1857 mit Marie Camille [geb. 4. März 1836, † 17. September 1888 zu Kolmar], des † Eduard Richert, Rats in Kolmar, Tochter).

Kinder: 1. Charles Eduard Morand, geb. 28. Oktober 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im Dragonerregiment von Bredow (1. schles.) Nr. 4.
2. Anne Marie Françoise Béatrice, geb. 28. Dezember 1873.

Geschwister.

1. Marie Félicité, geb. 23. November 1825, Ordensdame der Kongregation sacré-cœur. [Montluçon.]

2. Marie Adélaïde, geb. 25. April 1830, verm. 28. Oktober 1853 mit Pierre Gabriel Eduard Hamart de Parpigné († 1888). [Darney.]
3. Charles Léon Philippe, geb. 16. März 1834 zu Ferrette, Kaiserl. deutscher Regierungsrat in der Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen, verm. 6. Juni 1859 mit

Anna Wilhelmine Rosamunde (katholisch seit 1859), geb. 20. Juli 1838, des Rudolf Leopold von Trotha a. d. H. Hecklingen, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der 22. Januar 1875 zu Kolmar † Wilhelmine Sidonie geb. von Berlepsch a. d. H. Seebach Tochter. [Straßburg.]

Kinder: 1) Eugène Marie Guillaume Raymond, geb. 8. Januar 1870 zu Paris, Kön. preuß. Leutnant im schlesw.-holstein. Ulanenregiment Nr. 15.

2) Walburge, geb. 1. Dezember 1872 zu Kolmar.

4. Marie Antoinette Françoise, geb. 26. April 1839, verm. 20. Dezember 1867 mit Louis Basset de Belavalle, Reisemarschall weiland des Kaisers Napoleon III.
5. Marie Anne, geb. 2. April 1844, verm. 1. März 1869 mit Alexander von Pietri a. d. H. Sartène auf Korsika († 1889). [Ajaccio.]

Klot-Trautvetter, s. Taschenb. der Gräfl. Häuser.

Knebel von Treuenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Treuenschwerdt" 5. April 1841, österr. Ritter d. d. Wien 20. November 1850, österr. Frhr. 18. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 338.]

Albert Freiherr Knebel von Treuenschwerdt, geb. 23. Mai 1817 zu Essek in Slawonien, K. K. GMaj, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes a. D., auch Inhaber des 76. Inf.-Reg., verm. 1851 mit

Henriette Jane Paulet (evangelisch), Tochter des † Gerald Courcy, Kön. großbritann. Oberstleutnants (vierten Sohnes des 26. Barons Courcy of Courcy).

Tochter: Susanne Albertine, geb. 1. November 1859 zu Brünn, verm. 24. Juli 1890 zu Reichenau in Niederösterreich mit Ferdinand Eduard Poche aus Manchester.

Knesebeck-Milendonk, s. Jahrg. 1890, S. 407.

Knigge, s. Jahrg. 1890, S. 408.

Knobelsdorff, s. Jahrg. 1890, S. 410.

Knobloch von Hansen-Aubier, s. Jahrg. 1890, S. 413.

Knopp von Kirchwald.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kirchwald" 7. Dezember 1832, österr. Ritter d. d. Wien 16. Oktober 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 344.]

Carl Aloys Freiherr Knopp von Kirchwald, geb. 10. Juni 1860 zu Triest (des 16. Januar 1877 † Frhrn Carl, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. u. K. Oberleutnant im Inf.-Reg. König Milan I. von Serbien Nr. 97.

Geschwister.

1. Elise Maria, geb. 6. Juli 1852 zu Brünn.
2. Franziska Maria Katharina, geb. 8. Dezember 1856 zu Triest.
3. Carolina Maria Isabella Alexandrina, geb. 2. November 1858 zu Brünn.
4. Josef Franz, geb. 10. Juni 1860 zu Triest, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Leutnant a. D. [Triest]

Knorr von Rosenroth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Österreich. — Wappenverbesserung im Reichsadel d. d. Prag 27. Juli 1549, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1624 und d. d. Wien 26. April 1668, grhzgl. hess. Bescheinigung über die adlige Abstammung 25. April 1817 (durch Ministerialreskript), österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1826. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 414.]

† Friedrich August Freiherr Knorr von Rosenroth (geb. 3. August 1783 zu Friedberg in der Wetterau, † 26. Dezember 1856 zu Wien,

K. K. Major a. D., verm. I) 1824 mit Caroline [geb. 16. Mai 1786, † 20. Juli 1827 kinderlos], Witwe des 18. November 1821 † Josef Ignaz Wenzel Grafen von Unwerth, geb. Freiin Deym von Stritež; II) 12. Februar 1833 mit Julie von Geusau [geb. 1811, † 18. Dezember 1833]).

Tochter 2r Ehe: Ludwine, geb. 20. Novbr. 1833, verm. 19. Septbr. 1853 mit Hans Franz Carl Grafen von Hallwyl auf Wimsbach in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D.

Knyphausen, s. Inn- und Knyphausen.

Kober.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 26. November 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 489.]

Guido Freiherr von Kober, geb. 11. Juni 1833 zu Chlumetz in Böhmen, K. u. K. Feldzeugmeister, verm. mit Isabella Freiin von Simbschen (geb. 26. Mai 1827, † 26. April 1881 zu Wien).

Sohn: Olivier, geb. 24. Januar 1857 zu Wien, K. K. Finanzkommissar zu Triest.

Kochmeister.

[Evangelisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Januar 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 417.]

Friedrich Freiherr von Kochmeister, geb. 16. November 1816 zu Ödenburg in Ungarn, Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Budapest, sowie Präses der Pester Waren- und Effektenbörse und des Schiedsgerichts derselben, auch Mitglied der Budapester hauptstädtischen Repräsentanz, verm. 19. Mai 1842 mit

Caroline Hornbostel, geb. 4. August 1819 zu Wien. [Budapest.]

Kochtitzky, s. Jahrg. 1890, S. 415.

Köckritz, s. Jahrg. 1890, S. 416.

Kolbensteiner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 3. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 436.]

Wilhelm Johann Freiherr von Kolbensteiner, geb. 28. August 1848 (des 27. September 1875 † Frhrn Wilhelm, K. K. Sektionschefs im Handelsministerium und Generaldirektors für Posten und Telegraphen, Sohn), Dr. jur., K. K. Sektionsrat im Finanzministerium.

Schwester.

Marie Josefine, geb. 28. Februar 1852, verm. 11. Juli 1874 mit Dr. jur. Anton Ritter Hoffmann von Ostenhof, K. K. Ministerialsekretär im Handelsministerium.

Kölichen von Bibran und Modlau.

(Erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Wappenverbesserung 1522 und 1533; böhm. Ritterstand 19. Oktober 1673, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau" 7. März 1830. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 424; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Block", „Schönberg" und „Senden".]

† Ernst Heinrich von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1775, † 26. Dezember 1832 [des 7. Oktober 1790 † Ernst Vollrath von Kölichen Sohn], Nutznießer des Majorats Siegendorf, Erbherr der Herrschaft Reisicht bei Haynau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 12. September 1804 mit Marie Sofie Freiin von Bibran und Modlau [† 18. November 1853 zu Reisicht]).

Tochter: † Marie Agnes (geb. 5. Oktober 1812, † 12. Juni 1890 zu Reisicht, Erbfrau der Herrschaft Reisicht, bestehend aus den Rittergütern Reisicht [862 Hekt.], Tschirbsdorf [253 Hekt.] und Nieder-Wittgendorf [181 Hekt.] im Kreise Haynau-Goldberg, verm. 27. April 1835 mit Louis Frhrn von Senden und Bibran [† 30. August 1883], Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien).

Koller.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1810, Inkolat in Böhmen d. d. Wien 25. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 437.]

Alexander Wilhelm Johann Nepomuk Freiherr von Koller, geb. 8. März 1850 zu Hohenmauth, K. K. Ministerialsekretär.

Geschwister.

1. Johanna Alexandrine Anna, geb. 26. Juli 1851, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit Friedrich Frhrn von Haan (s. Haan von Haanendahl), K. u. K. Linienschiffskapitän.
2. August, geb. 4. Novbr. 1856, K. u. K. Rittmeister im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14, verm. 18. Juni 1883 zu Blatna mit

Maria Freiin von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 9. Dezember 1860.

Töchter: 1) Alexandrine Auguste Johanna Maria, geb. 17. Mai 1884 zu Klattau.

2) Maria Johanna Auguste Alexandrine, geb. 28. März 1886 zu Taus in Böhmen.

Mutter.

Auguste geb. Raymann, geb. 29. Juni 1819, verm. 7. September 1846 mit dem Frhrn Alexander (geb. 3. Juni 1813 zu Prag, † 29. Mai 1890 zu Baden bei Wien), K. u. K. GRat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und Reichskriegsminister, auch Inhaber des 8. Husarenregiments und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Vatersschwester.

Johanna, geb. 26. März 1809, verm. 3. Juli 1833 mit Carl Grafen von Thun und Hohenstein († 16. Januar 1876), K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D.

Komers von Lindenbach.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 335.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 17. November 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1862.]

Jaroslaw Freiherr Komers von Lindenbach [1]) geb. 12. Januar 1846 (des 1. Mai 1870 † Frhrn Carl, K. K. Generalauditors und Sektionschefs im Kriegsministerium, Sohn), Herr der Güter Lipkowawoda und Wlassenitz in Böhmen, verm. 2. Juni 1878 zu Wien mit

Helena Derra von Moroda, geb. 17. Mai 1856 zu Budapest, des Raum Debra von Moroda und der † Anna geb. von Kaschina Tochter. [Schloß Lipkowawoda bei Pilgram in Böhmen.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 11. April 1879.

2. Rudolf, geb. 6. Juni 1880.

[1]) Freiherr Jaroslaw soll gestorben sein; Näheres war nicht zu ermitteln.

Schwestern.

1. Hermine, geb. 12. März 1842, verm. 24. Juli 1865 mit Friedrich Florian, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Irma, geb. 15. Februar 1844.

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 22. September 1860, österr. Frhr. 28. April 1869.]

Camillo Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 2. Dezember 1839, K. u. K. Generalmajor und Kommandant der 55. Infanteriebrigade, verm. 19. Februar 1870 mit

Marie Edler von Marenzeller, geb. 10. Juni 1844.

Kinder: 1. Rudolf, geb. 2. August 1871.
2. Marie, geb. 11. Februar 1879.
3. Emil, geb. 21. September 1885.

Bruder.

Hugo, geb. 27. September 1841, K. u. K. Oberst und Regimentskommandant bei Großfürst und Thronfolger von Rußland Ulanen Nr. 5, verm. 22. Mai 1876 zu Wien mit

Katharina Edler von Marenzeller, geb. 12. April 1857.

Töchter: 1. Helene Anna, geb. 27. April 1878.
2. Elisabeth Anna, geb. 17. Oktober 1885.

Mutter.

Anna geb. Edle von Marenzeller, geb. 19. Dezember 1818, verm. 17. Februar 1838 mit dem Frhrn Emanuel (geb. 20. Dezember 1810 zu Humpoletz in Böhmen, † 19. Januar 1889), K. K. Wirkl. GRat und Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Lemberg. [Schloß Zak in Böhmen.]

Kometer von Trübein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. rittermäßiger Adel nebst Wappenvermehrung d. d. Graz 10. Januar 1584 (vom Erzherzog Carl von Österreich), Landmann in Kärnten 21. Februar 1607; Bestätigung des erbländ.-österr. Adels mit Wappenvermehrung Königsfeld d. d. Wien 24. Oktober 1626; steiermärk. Landmann 4. September 1664, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trübein" und Wappenvermehrung Kemnath zu Ach d. d. Wien 11. November 1670, österr. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Wien 10. September 1848. — Khemeter, Kömeter, Kometer sind die verschiedenen Gestaltungen des Familiennamens, wie er im Laufe der Jahrhunderte in Urkunden vorkommt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 273.]

Hans Carl Freiherr Kometer von Trübein, geb. 28. August 1850 zu Puchenstein, Herr auf Puchenstein bei Unter-Draubing in Steiermark.

Bruder.

Georg Arthur, geb. 18. November 1851 zu Puchenstein.

Mutter.

Emilie geb. Kornides von Krempach, geb. 2. April 1823, verm. 9. April 1849 zu Wien mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 3. März 1804, † 31. März 1880), Herrn auf Puchenstein.

Vatersbruder.

† Georg Bartholomäus Josef (geb. 24. April 1805, † 6. März 1884), Herr auf Seltenheim, verm. 26. Februar 1835 mit

Maria, geb. 14. September 1817, des Franz Ritters von Fritsch Tochter.

Kinder: 1. Bertha Dominica, geb. 5. November 1835.

2. Amanda Maria, geb. 15. November 1837, Stiftsdame in Kärnten.

3. Sidonia Auguste, geb. 13. Januar 1842, verm. 27. Juni 1887 zu Seltenheim mit Felix Grafen von Wagensperg, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D. [Seltenheim bei Klagenfurt.]

4. Johanne Georgine, geb. 23. Oktober 1844.

5. Olga Hemma, geb. 13. September 1849.

6. Hermine Maria, geb. 19. März 1851.

7. Georg Leopold, geb. 2. Oktober 1859, Herr auf Seltenheim in Kärnten, K. u. K. Oberleutnant bei Kaiser Nikolaus 1. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 23. Mai 1885 mit

Ernestine, des Carl Friesach, Dr. phil., K. K. Regierungsrats und Hauptmanns a. D., und der Ernestine geb. Trebisch Tochter.

Tochter: Sidonie Sofie Ernestine, geb. 30. Januar 1886.

König (auch König-Warthausen).

[Evangelisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst Bestätigung und Verbesserung des ihrem Vater vom Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein 1582 erteilten Wappens d. d. Wien 1. Juni 1623 (für die Brüder Martin Andreas und Johann Franz König), Bestätigung des Reichsadels 8. Mai 1740 (vom Hofpfalzgrafen Scheffern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 299, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1851, S. 204, und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 441.]

I. Linie.

[Württemb. Adelsbestätigung 21. März 1812, württemberg. Frhr. 14. Oktober 1823. Der im Besitz des Majorats Warthausen befindliche Ast führt laut kön. württemb. Diplom d. d. 15. Februar 1867 (für den Frhrn Richard, s. unten) neben dem Namen „Frhr König von und zu Warthausen" ein vermehrtes Wappen (s. Jahrg 1870, S. 438).]

Wilhelm Friedrich Victor Wenceslaus Josef Freiherr v. König (-Königshofen), geb. 14. Juli 1822 zu Ulm (des 9. Januar 1879 † Frhrn Wilhelm, Besitzer des Rittergutes Fachsenfeld, Kön. württemb. Kammerherrn und Obertribunalsrats a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Königshofen bei Biberach, Kön. württemb. Kammerherr, Rechtsritter des Johanniterordens, Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises zur württemb. Ständeversammlung, Kön. württemb. Badekommissar zu Wildbad, verm. 14. Januar 1875 zu Stuttgart mit

Elisabeth Freiin von Podewils, geb. 6. Mai 1850. [Königshofen und Wildbad.]

Töchter: 1. Elisabeth Margarethe, geb. 12. Dezember 1875 zu Stuttgart.

2. Gabriele Walburga, geb. 9. April 1878 zu Stuttgart.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl August Wilhelm, geb. 14. März 1827 zu Ulm.

2. August Ferdinand Wilhelm (katholisch), geb. 24. August 1831 zu Ulm, Kön. württemb. Kammerherr, Wirkl. Geh. Legationsrat und Kanzleidirektor im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 1. März 1862 zu Würzburg mit

Anna Heine, geb. 17. April 1842. [Stuttgart.]

3. Ferdinand Carl Ernst, geb. 20. März 1834 zu Ulm, Nutznießer des (durch gemeinschaftl. Statut vom 29. Mai 1878) zum Majorat konstituierten Rittergutes Fachsenfeld, Rechtsritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Juni 1864 zu Stuttgart mit

Anna Freiin von Roeder, geb. 30. Mai 1844. [Stuttgart und Fachsenfeld.]

Kinder: 1) Helene Mathilde Elisabeth Sofie, geb. 19. März 1865 zu Stuttgart.

2) Franz-Josef Wilhelm Ferdinand Albert, geb. 28. März 1866 zu Stuttgart, Justizreferendar und Leutnant der Reserve.

Vatersgeschwister.

1. † Friedrich August Carl Christian (geb. 11. August 1800, † 6. Mai 1889 zu Stuttgart, Nutznießer des Majorats Warthausen, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 15. Oktober 1825 mit Pauline [geb. 6. April 1805, † 7. Januar 1872 zu Stuttgart], des † Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und schwedischen Ritters Johann Lembke Tochter).

Kinder: 1) Carl Wilhelm Richard Freiherr König von und zu Warthausen, geb. 6. Februar 1830 zu Warthausen, Nutznießer des Majorats Warthausen im Donaukreise, Dr. h. c. (promov. v. d. naturw. Fakultät der Univers. Tübingen), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises zur württemb. Ständeversammlung, verm. 25. Juni 1861 zu Hochberg mit

Elisabeth Freiin von Hügel, geb. 5. Dezember 1838. [Schloß Warthausen.]

Kinder: (1) Hans (Johann) Baptist Friedrich Carl Wilhelm, geb. 7. April 1862 zu Warthausen, Justizreferendar und Leutnant der Reserve.

(2) Friedrich Carl Wilhelm, geb. 20. Juli 1863 zu Warthausen, Leutnant der Reserve.

(3) Maria-Regina Elisabeth, geb. 20. Mai 1865 zu Warthausen.

(4) Anna Barbara Elisabeth, geb. 13. April 1868 zu Warthausen.

(5) Alexandrine Anna Pauline, geb. 24. April 1872 zu Warthausen.

2) Elise Pauline Emilie Friederike, geb. 14. Juli 1835 zu Warthausen.

2. Emma Marie Christiane Wilhelmine, geb. 10. Juni 1810, verm. 9. November 1830 mit Josef Frhrn von Linden (katholisch), Kön. württemb. Staatsminister a. D. ꝛc.

II. Linie.

[Württemberg. Adels-Renovation und Frhr. d. d. Stuttgart 14. April 1825.]

Ernst Freiherr von König, geb. 3. März 1826 zu Ludwigsburg (des 8. April 1844 † Frhrn Ludwig, Besitzers des Gutes Münster bei Kannstatt, K. württemb. Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 422], Sohn), Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. Mai 1849 zu Stuttgart mit

Elise Vellnagel, geb. 10. Juli 1831. [Stuttgart.]

Geschwister.

1. † Wilhelm (geb. 23. Januar 1827 zu Ludwigsburg, † 23. Oktober 1889 zu Münster bei Kannstatt), Besitzer des Gutes Münster bei Kannstatt, verm. 12. Novbr. 1864 zu Heilbronn mit

Elise von Rauch, geb. 31. Juli 1843. [Münster und Stuttgart.]

2. Sofie, geb. 12. Februar 1828 zu Ludwigsburg, verm. 4. Juli 1850 mit Emil von Meisrimmel († 23. April 1862), K. K. Generalmajor a. D. [Stuttgart.]

Vatersbruder.

† Carl (geb. 20. Juli 1804, † 28. Januar 1869), Besitzer des Gutes Hirschfelden, verm. I) im Juni 1826 mit Betty Bühler (geb. 30. Mai 1805, † 19. Juli 1845); II) 9. April 1858 mit

Marie Georgii, geb. 25. September 1824. [Stuttgart.]

Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Marie Elisabeth, geb. 21. Juli 1828 zu Schwäbisch-Hall, verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit Friedrich Wilhelm Frhrn von König (a. d. H. Lochtum), K. K. Hauptmann a. D.

2. Josefe Pauline, geb. 14. März 1830 zu Schwäbisch-Hall, verm. 9. November 1852 mit Anton von Marchtaler, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D.

3. † August Eberhard (geb. 2. August 1835 zu Schwäbisch-Hall, † 23. Februar 1882), Kön. württemb. Major a. D., verm. 15. September 1863 mit

Lydia Charlotte Luise Wilhelmine Emilie Auguste von König a. d. H. Oedelum in der Provinz Hannover, geb. 19. März 1842. [Stuttgart.]

Sohn: Curt August Eberhard, geb. 22. November 1864 zu Stuttgart.

— b) **2r Ehe:** 4. Pauline, geb. 29. Januar 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Mai 1877 zu Stuttgart mit Adolf Grafen von Normann-Ehrenfels, Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. Kön. württemb. Inf.-Reg. Nr. 119.

König (a. d. H. Lochtum).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Württemberg. — Laut Reskript der bei dem Kön. württemb. Ministerium des Innern bestehenden Kommission für die Adelsmatrikel d. d. Stuttgart 9. November 1868 ward die Berechtigung des nachstehenden Frhrn. Friedrich Wilhelm, den adligen Namen mit dem Freiherrlichen Prädikat zu führen, im Königreich Württemberg anerkannt; ferner erhielt sein jüngster Bruder, Frhr Friedrich Wilhelm Ulrich Götz (s. unten), laut Diplom Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I. d. d. Berlin 16. April 1879 die Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels im Königreich Preußen. — Wappenbeschreibung im Jahrg. 1886, S. 475.]

Friedrich-Wilhelm Ludwig Raban Freiherr von König, geb. 30. Januar 1830 zu Halberstadt, Besitzer der Rittergüter Vienenburg im Hildesheimschen und Gauten im Samlande, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Hauptmann a. D., verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit

Marie Freiin von König, geb. 21. Juli 1828. [Vienenburg.]

Kinder: 1. Friedrich-Wilhelm Carl Werner, geb. 25. Novbr. 1857 zu Prag, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. Garde-Feldartillerieregiment, verm. 19. Oktober 1889 zu Loslau mit

Else Ida Josefine, geb. 6. Dezember 1869, des Hermann von Jöden-Koniecpolski und der † Ida geb. Brauns Tochter, Besitzerin des Rittergutes Groß-Turze mit Bielitzhof in Schlesien.

2. Marie Elisabeth, geb. 20. Juni 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Oktober 1881 mit Curt Strüvy auf Sperlings in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des litauischen Ulanenregiments Nr. 12.
3. Anna Katharine Helene, geb. 10. Septbr. 1860 zu Salzburg.
4. Heinrich Johann Ludolf, geb. 30. Januar 1863 zu Kannstatt, Kön. württemb. Leutnant der Reserve des 2. Feldartillerieregiments Nr. 29.
5. Marie Therese Elise, geb. 2. Novbr. 1866 zu Kannstatt.

Bruder.

Friedrich Wilhelm Ulrich Götz, geb. 13. März 1849 zu Vienenburg, Kön. preuß. Major und etatsm. Stabsoffizier im Dragonerregiment König Friedrich III. (2. schles.) Nr. 8, verm. 25. Juli 1870 mit

Hertha, geb. 23. Dezember 1847, des † Adelbert Hildemar von Cramm auf Oelber am Weißen Berge im Herzogtum Braunschweig und der † Mechtilde geb. Gräfin von Veltheim Tochter. [Potsdam.]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Edgar Leo, geb. 28. Februar 1871 zu Braunschweig.
2. Anna-Paulowna Mauritia, geb. 22. März 1873 zu Rathenow.

König.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 25. Februar 1872. — W.: in Gold eine freie blaue Hausmarke bestehend aus einem Passionskreuze mit einem unten an dessen Pfahle schräglinks aufwärts gerichteten stumpfen kurzen Fußansatze. Das Unterteil dieses Kreuzes überlegt schräglinks ein doppelter

blauer Widerhaken, dessen eine Spitze rechts gerade empor, die andere links abwärts gerichtet ist. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt ein ähnliches Kreuz samt Widerhaken zwischen einem von Gold über Blau quergeteilten offenen Fluge. Schildhalter: zwei auf einer sich unter dem Schilde ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehende goldene Löwen.]

Dem Gustav König, geb. 13. Oktober 1825 zu Stadthagen (Schaumb.-Lippe), K. u. K. Oberst und Brigade-Kommandanten, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, wurde in Anerkennung seiner als Abteilungs-Vorstand des K. u. K. Reichs-Kriegsministeriums an den Tag gelegten hervorragenden Eigenschaften durch Allerhöchstes Handschreiben d. d. 21. Juni 1871 das Ritterkreuz des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens verliehen. Auf Grund der Statuten dieses Ordens ist er mittels Diplom d. d. Wien 25. Februar 1872 in den österr. Freiherrenstand erhoben worden.

Gustav Freiherr von König, geb. 13. Oktober 1825 zu Stadthagen, Schaumb.-Lippe, K. u. K. GRat, Feldzeugmeister und General-Infanterie-Inspektor, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 92. [Wien.]

Königsbrunn.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. Mai 1642, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Königsbrunn" d. d. Wien 10. September 1685 (für die Gebrüder von Primbsch), steierm. Landmann 1. Februar 1713, Reichsfrhr. als „Frhr von Königsbrunn" d. d. Wien 12. August 1716, niederösterr. Landmann 1718, Richtigstellung des Wappens d. d. Wien 19. Dezember 1855 (s. Jahrg. 1874, S. 351). — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung des früher geführten Wappens im Jahrg. 1848, S. 201; über die nähere Abstammung der Linien s. Jahrg. 1857, S. 385.]

I. Linie.

Roderich Freiherr von Königsbrunn, geb. 13. Mai 1836, K. u. K. Oberst bei Ludwig Prinz von Bayern Inf.-Reg. Nr. 62, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit

Natalie Freiin von Lazarini, geb. 31. März 1843.

Kinder: 1. Hanno Leopold Roderich Franz Xaver Anton, geb. 15. Oktober 1874.

2. Arthur Anton Konrad Leopold Roderich, geb. 29. Dezember 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

3. Ida Aloyse Franziska Amalie Natalie, geb. 13. August 1880.

Geschwister.

1. Isabella, geb. 20. Juli 1834, K. K. Stiftsdame.

2. Arthur, geb. 16. Februar 1839, K. u. K. Oberst im Inf.-Reg. Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 34.

3. Leocadie, geb. 8. August 1841.

Mutter.

† Luise (geb. 12. August 1808, † 21. August 1881, des † Dr. jur. Ferdinand Winkler, jubil. Kurfürstl. salzb. Rats, und der † Luise geb. Gsell von Haratzinger Tochter, verm. 6. Juni 1832 mit dem Frhrn Leopold Ernst [geb. 11. Januar 1796, † 1. März 1881], K. K. Kämmerer und Oberfinanzrat a. D.)

Großvatersbrüder.

1. † Sigmund (geb. 11. Oktober 1771, † 23. August 1825, K. K. Kämmerer und gewesener Referent der Grundsteuer-Regulierungskommission zu Triest, verm. 19. Novbr. 1800 mit Maria Anna Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oktober 1768, † 13. Mai 1839], des † Anton Frhrn von Königsbrunn Witwe, K. K. StkrD.).

Sohn: † Sigmund (geb. 7. August 1806, † 6. Juni 1885, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina von Justenberg [† 29. Septbr. 1849]; II) 10. Juni 1851 mit Theresia Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif [geb. 5. August 1815, † 23. Juni 1878 zu Wien]).

Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. August 1853, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Graz.]

2. † Martius Clemens (geb. 23. September 1776, † 20. Dezember 1866, K. K. Kämmerer und jubil. landschaftl. Obereinnehmer zu Graz, verm. 23. September 1837 mit Anna Carina [geb. 29. Januar 1806, †]).

II. (ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 20. September 1830 † Ludwig Frhrn von Königsbrunn, K. K. Kämmerers, mähr.-schles. Gubernialrats und ständ. Verordneten, **Tochter:**

Adolfine, geb. 16. Juli 1813, K. u. K. StkrD., verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szereday von Szent-Harom Ság (†), K. K. Kämmerer und Major a. D.

III. Linie.

Hermann Freiherr von Königsbrunn, geb. 1. März 1823 (des 7. Januar 1843 † Frhrn Franz Seraf, K. K. Leutnants a. D., Sohn), Professor der landschaftl. Zeichenakademie zu Graz, verm. I) 11. Mai 1858 mit Maria Hochenegger (geb. 23. März 1829, † 23. Juli 1868); II) 31. Januar 1871 mit

Mathilde Schlegel, geb. 28. Juni 1845.

Kinder 2r Ehe: 1. Max Sigmund Josef, geb. 14. Dezember 1871.
2. Bertha Maria Clara, geb. 25. April 1873.
3. Maria Elisabeth Therese, geb. 12. Dezember 1876.

Königswarter.

[Israelitisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 25. März 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Oktober 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 495.]

Moritz Freiherr von Königswarter, geb. 16. Juli 1837 zu Wien (des 23. Dezember 1871 † Frhrn Jonas Sohn), Besitzer der Herrschaft Neudeck mit den Gütern Chodau und Tüppelsgrün in Böhmen (11 200 Joch), der Herrschaft Schebetau in Mähren (8000 Joch), der Herrschaft Niederkreuzstetten in Niederösterreich (1560 Joch), sowie der Güter Csabaesud (8000 Joch) und Cséhtelek (4500 Joch) in Un-

garn, Chef des Bankhauses „Moriz Königswarter in Wien", Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Landtagsabgeordneter ꝛc., verm. 28. Oktober 1860 mit
Charlotte Edler von Wertheimstein, geb. 2. Dezbr. 1841. [Wien.]
Kinder: 1. Heinrich Maximilian, geb. 22. August 1861, verm. 3. März 1889 zu Wien mit
Irma, des David Ritters von Gutmann Tochter.
2. Hermann, geb. 4. Februar 1864, verm. 31. Mai 1887 mit
Melanie Blaskovich von Ebeck, geb. 14. Oktober 1864.
Sohn: Johann Alexander Josef, geb. 10. Februar 1890.
3. Wilhelm Carl, geb. 21. Oktober 1866.
4. Josefine Franziska, geb. 21. Dezember 1870.

Könitz, s. Jahrg. 1890, S. 418.

Könneritz, s. Jahrg. 1890, S. 420.

Konopka.

[Katholisch. — Österreich (Galizien und Mähren) und Rußland (Polen). — Altpolnischer Adel; erbländ.-österr.-galiz. Ritterstand d. d. Wien 4. Juni 1782 (für Johann und Petrus Konopka), erbländ.-österr.-galiz. Frhr. d. d. Wien 7. November 1791 (für dieselben). — W.: geviertet mit blauem Mittelschilde, worin ein silberner Kesselring, zwischen dessen aufwärts gebogenen Henkeln ein gestürztes blankes Schwert mit goldenem Griffe (poln. Stammwappen Nowina). Im ersten und vierten blauen Felde auf offener, bewegter See ein nach links hinsteuerndes Schiff mit goldenem Maste, geblähtem weißen Segel und solchem abflatternden Wimpel. Im zweiten und dritten silbernen Felde geht aus der Mitte des linken Seitenrandes nach rechts hin ein überbogener, blau gekleideter Arm hervor, der mit bloßer Hand sieben goldene Kornähren abwärts fallend streut. Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit blausilbernen Decken. Der erste trägt eine silberne Straußfeder zwischen zwei blauen; auf dem zweiten kniet ein an seinem schrägelinks gekehrten Oberschenkel silbern geharnischtes freies Bein, dessen schrägerechts aufwärts gekehrtes Unterbein mit einem schwarzen, goldgespornten Stiefel bekleidet ist (zum Stammwappen gehörig); der dritte Helm trägt einen von Blau über Silber quergeteilten Flügel. Schildhalter: zwei aufgerichtete natürliche Löwen mit emporgeschlagenen Schwänzen, deren jeder mit der unteren Vorderpranke ein mit der Mündung unten auswärts gekehrtes, golden beschlagenes silbernes Jagdhorn erfaßt hat.]

Altpolnisches Geschlecht. Der Name tritt im Jahre 1399 mit Derslaw Konopka auf. Das Dorf Konopka liegt in der ehemal. Woiwodschaft Masovien, und es lassen sich in ca fünfzig Urkunden des 15. und 16. Jahrhunderts Herren von und auf Konopka nachweisen. Die Familie, im 16. und 17. Jahrhundert in Masovien, Groß- und Klein-Polen weitverzweigt, blüht gegenwärtig in mehreren adligen und den nachfolgenden freiherrlichen Linien in Österreich und Rußland (Polen).

Josef Konopka (geb. 169., † 1750?, Schatzmeister von Lomza, verm. mit Anna Moszczyńska.

Johann Freiherr von Konopka (geb. 1732, † 1804) auf Breń-Konopka, Olesno, Gorzyce, Brnik, Wiewiórka, Róża und Pogórska-Wola, verm. mit Julia von Przychodzka.

[Freiherrenstand d. d. Wien 7. November 1791.]

Franz Freiherr von Konopka (geb. 1768, † 6. Juli 1841 zu Breń), Erbherr auf Breń-Konopka, Gorzyce u. Diament, verm. 13. Jan. 1794 zu Zółków mit Brigitte (geb. 1772, † 13. Februar 1827 zu Gorzyce), des † Josef von Jordan-Stojowski, Schenken von Inowłodz, auf Zółkow und Lichtarz, und der † Theresia geb. Drohojowska von Drohojów Tochter.

Leon Karl Martin Freiherr v. Konopka (geb. 11. Novbr. 1801, † 2. Februar 1880).

(Siehe unten, I. Linie, 1. Zweig.)

Stanislaw Freiherr v. Konopka (geb. 1774, † 1821 zu Brnik), Erbherr auf Brnik, Olesno, Wiewiórka, Róża und Pogórska-Wola, verm. 1799 mit Magdalena (geb. 1780, † 1859 zu Tarnów), des † Franz Borgias von Skrzyński auf Bonow und der † Josefine geb. von Jakubowska Tochter.

Anton Freiherr von Konopka (geb. 1808, † 1848), verm. mit Stefanie († 25. Mai 1880), des † Ludwig Grafen Grocholski und der Marie geb. Gräfin Baworowska Tochter.

Vincenz Freiherr v. Konopka, geb. 23. Februar 1810.

(S. unten, I. Linie, 2. Zweig.)

Petrus Freiherr von Konopka (geb. 174., † .....) auf Mikulińce, Wrzasowice und Biskupice, verm. mit Salomea, des † Michael von Hubicki und der † Katharina von Popiel Tochter.

[Freiherrenstand d. d. Wien 7. November 1791.]

Johann Freiherr von Konopka (geb. ..., † 1854), Erbherr auf Mikulińce und Konopkówka, verm. mit Josefine von Miączyńska (geb ....., † 1862).

Anton Freiherr von Konopka (geb. ....., † 1850), Erbherr auf Wrzasowice u. Biskupice, verm. .... mit Emilia Marie Karoline (geb. ..., † 1849), des † August Ritters von Skrzyński und der † .... geb. von Lewicka Tochter.

(S. unten, II. Linie.)

I. Linie.

1. Zweig.

Johann Freiherr von Konopka, geb. 7. Dezember 1855 zu Tarnów, auf Breń-Konopka, Olesno und Wietrzychowice, verm. 22. April 1879 zu Krakau mit

Anna Gräfin von Bobrowska, geb. 28. Juni 1856. [Breń-Konopka bei Dąbrowa, Galizien.]

Kinder: 1. Hedwig, geb. 19. November 1880 zu Krakau.
2. Stefanie, geb. 20. Dezember 1883 zu Breń-Konopka.
3. Felix Ignaz Leon, geb. 17. Juli 1888 zu Breń-Konopka.
4. Johann Maria Leon, geb. 19. Dezember 1889 zu Breń-Konopka.

Schwester.

Marie Sofie Anna Innocentia, geb. 28. Juli 1860 zu Diament, verm. 15. Februar 1876 ebendaselbst mit Mieczysław Ritter von Jordan-Stojowski auf Dembowiec, K. K. Rittmeister a. D. [Diament bei Siedliszowice, Galizien.]

Mutter.

Eveline Anna Salomea Antonina, geb. 1827 zu Krakau, des † Leonard Andreas Zych-Woyciechowski von Woyciechów und der Anna Franziska Salomea geb. von Małęcz-Górska Tochter, verm. 30. November 1850 zu Kielanowice mit dem Frhrn Leon Karl Martin von Konopka (geb. 11. November 1801 zu Gorzyce, † 2. Februar 1880 zu Tarnów), Erbherrn auf Diament, poln. Offizier. [Breń-Konopka.]

2. Zweig.

Stanislaw Freiherr von Konopka, geb. 1840 zu Nagoszyn (des 1848 † Frhrn Anton, Erbherrn auf Wiewiórka, Mnik und Nagoszyn, Sohn). [Rußland (Polen).]

Vatersbruder.

Vincenz, geb. 23. Februar 1810 zu Olesno, seit 1833 Domherr beim Metropolitan-Kapitel Olmütz, 1862 zum Kustos, 1866 zum infulierten Rektor bei St. Anna und 1879 zum infulierten Prälat-Archidiakon an der Metropolitan-Kirche zu Olmütz ernannt. [Olmütz.]

II. Linie.

Heinrich Freiherr von Konopka, geb. 1821 (des 1850 † Frhrn Anton Sohn), Erbherr auf Wrząsowice, gew. Reichsrat und Landtagsabgeordneter, Präses des Bezirksrats von Wieliczka. [Wrząsowice bei Świątniki, Galizien.]

Bruder.

† Kasimir (geb. 1825, † 1884), Erbherr auf Mikulińce, Konopkówka und Biskupice, verm. mit

Stefanie, geb. 1831, des † Stanislaus Ritters von Miączyński,

poln. Majors, und der Alexandra geb. Kunstetter de Podiebrad Tochter. [Mikuliñce bei Tarnopol, Galizien.]

Tochter: Josepha, geb. 1856, Erbin der Herrschaft Mikuliñce, verm. 24. April 1876 mit Mieczyslaw Grafen Rey. [Schloß Przeclaw bei Mielec, Galizien.]

Kopal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 29. September 1836 (Diplom d. d. Wien 12. Februar 1837), österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 504.]

Carl Freiherr von Kopal, geb. 8. Dezember 1833 (des 16. Juni 1848 † Carl von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Feldjägerbataillons, Sohn), K. u. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Erzherzogs Heinrich, verm. 18. September 1876 mit

Maria Freiin Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 13. Januar 1845. [Bozen.]

Tochter: Franziska, geb. 24. August 1881 zu Königgrätz.

Geschwister.

1. Victorine, geb. 2. Februar 1835, verm. 12. Juni 1854 mit Ludwig Ritter Brand von Santa Lucia († 25. Juni 1890), K. K. Oberst a. D. [Prag.]
2. Victor, geb. 25. Juli 1836, K. K. Oberst a. D., verm. 9. September 1882 zu Hartenberg mit

Marie Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 16. April 1860. [Schloß Hartenberg in Böhmen.]

Tochter: Franziska Romana, geb. 14. August 1883 zu Hartenberg.

3. Ernestine, geb. 3. September 1839, verm. 7. Mai 1878 zu Hartenberg mit Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk in Böhmen, K. u. K. Kämmerer und Major a. D.

Kopfinger von Trebbienau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebbienau" d. d. Wien 25. September 1829, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 472.]

Georg Edmond Franz Emil Freiherr Kopfinger von Trebbienau, geb. 4. Dezember 1876 zu Klausenburg.

Geschwister.

1. Octave Hermann Eugen Emil, geb. 11. April 1878 zu Triest.
2. Anna Sofie Eugenie, geb. 8. August 1880 zu Prag.

Mutter.

Juliette, geb. 22. März 1847, des 15. August 1869 † Emil Aškan Georg von Bornemann, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Geh. Legationsrats, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Paris, Tochter, verm. 8. Januar 1876 zu Paris mit dem Frhrn Eugen (geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig, † 12. Mai 1886), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Köppelle.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Wien 18. Dezember 1739, kurbayr. Anerkennung 27. Mai 1740; kurbayr. Frhr. 19. August 1765, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 429.]

Carl Franz Georg Freiherr von Köppelle, geb. 17. Juli 1843 zu Augsburg (des 13. März 1888 zu München † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kammerjunkers und Hauptzollamtsverwalters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1870 mit

Caroline Hueber, geb. 6. Oktober 1851. [Landshut.]

Sohn: Theodor Karl Franz, geb. 10. April 1871 zu Dillingen.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 14. Mai 1847, verm. 3. April 1872 mit Emil Rattinger, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]
2. Franziska, geb. 7. Januar 1850. [München.]
3. Amanda, geb. 27. Januar 1851, verm. 18. Februar 1872 mit Carl Herold, Kön. bayr. Betriebsingenieur bei der Generaldirektion zu München.
4. Carolina, geb. 30. März 1853, verm. 26. November 1878 mit dem Kön. bayr. Hauptzollamtskontrolleur Mayr in Regensburg.

Vaterschwester.

Josefine, geb. 21. April 1826, verm. 2. Mai 1864 mit Max Hofmann, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D. [Ulm.]

Korb von Weidenheim.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Reichs- und kurbayr. Adel und Ritter mit „Edler von" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Weidenheim" d. d. Wien 15. September 1814. — Näheres über die verschiedenen Standeserhebungen und die Beschreibung der Wappen beider Häuser im Jahrg. 1876, S. 384 ff.]

I. Linie.

[Österr. Frhr. 24. Mai (Diplom d. d. Wien 18. Oktober) 1860.]

Gottfried Franz Friedrich Carl Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 20. September 1865.

Brüder.

1. Victor Hugo, geb. 25. Dezember 1866, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 13.
2. Maximilian Felix Clemens, geb. 23. Januar 1869.
3. Theodor Carl Franz, geb. 10. Oktober 1873.
4. Carl Franz Alfred, geb. 9. März 1877 zu Bezděkau bei Klattau.

Mutter.

Elisabeth v. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 18. März 1840, ve. 1. Juni 1864 zu Prag mit dem Frhrn Carl (geb. 7. April 1836, † 15. Oktober 1881), Besitzer der Herrschaft Waltsch, sowie der landtäflichen Güter Skytal und Bezděkau mit Tupadl in Böhmen, K. K. GRat, Minister a. D., Statthalter und Präsidenten der Finanz-Landesdirektion der Markgrafschaft Mähren. [Brünn.]

Vatersgeschwister.

1. Gabriele, geb. 31. Oktober 1832, verm. 11. Oktober 1852 mit Aloys Frhrn Helversen von Helversheim, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.
2. † Hugo Johann (geb. 12. Mai 1837, † 26. September 1876), Besitzer der landtäflichen Güter Wernsdorf mit Schönbach und Sirbitz mit Oblat und Nepromitz in Böhmen, K. K. Rittmeister a. D., verm. 2. Juli 1868 zu Prag mit

Anna Picot de Peccaduc, Freiin von Herzogenberg, geb. 12. Juli 1844. [Wernsdorf.]

Kinder: 1) Franzisca Emilie Natalia Juliana Maria Anna, geb. 4. Mai 1870.

2) Ferdinand Hugo Franz Leonhard Maria Anna, geb. 4. September 1873.

3) Leonhardine Natalia Emilie Juliana Maria Anna, geb. 13. September 1874.

3. Adelgunde, geb. 28. August 1838, verm. 24. April 1856 mit Wilhelm Frhrn Gemmrich von Neuberg († 5. Mai 1872), Besitzer der Herrschaft Werschetitz ꝛc.
4. Franzisca, geb. 21. Februar 1843, verm. 8. April 1872 zu Prag mit Lothar Frhrn von Hennet, K. u. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Großmutter.

Emilie geb. Korb von Weidenheim, geb. 1. März 1812, Besitzerin des Gutes Steknitz in Böhmen, verm. mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Februar 1805, † 1. Oktober 1876), Besitzer der Herrschaft Waltsch und der landtäflichen Güter Skytal und Sirbitz mit Oblat und Neyrowitz, K. K. Oberleutnant a. D.

II. Linie.

[Österr. Frhr. 30. Mai (Diplom d. d. Wien 20. Juli) 1867.]

Ludwig Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 26. August 1820 zu Prag, Besitzer der Herrschaften Kundratitz und Slap mit Dawle und Czim in Böhmen, verm. mit

Caroline Fiedler.

Kinder: 1. Helene, geb. 23. Februar 1850, verm. 15. Mai 1872 zu

St. Maria-Schnee mit Wladimir Grafen und Herrn von und zu Aichelburg. [Schloß Slap in Böhmen.]
2. Ludwig, geb. 1852.

Korff, s. Jahrg. 1890, S. 422.

Kosjek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 15. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1880. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. S. 383; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 477.]

Gustav Freiherr von Kosjek, geb. 17. August 1838 zu Mittertrixen in Kärnten, K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. griechischen Hofe, verm. 10. September 1867 zu Bujukdere mit
Eveline, geb. 18. Februar 1850, des Peter Edlen von Klezl, K. K. Regierungsrats, und der Rosa geb. Edlen von Grisenbach Tochter.
Kinder: 1. Albin Valentin Peter, geb. 6. August 1869 zu Konstantinopel.
2. Carl Valentin Peter, geb. 9. Juni 1874 zu Bujukdere.
3. Rosine Marie Franziska, geb. 4. Februar 1881 zu Konstantinopel.
4. Marie Elisabeth Olga, geb. 9. März 1890 zu Athen.

Köth-Wanscheid, s. Dael.

Kottwitz, s. Jahrg. 1890, S. 425.

Koß von Dobr (Dobrsch), s. Jahrg. 1890, S. 428.

Kozau.

[Lutherisch. — Bayern, Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Hannover). — Reichsfrhr mit Wappenverbesserung d. d. Lorenburg 19. Juni 1738, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 278.]

I. Linie.

Friedrich-Christian-Wilhelm IV. Carl Heinrich Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 13. Juli 1824 (des 1. Oktober 1864 † Frhrn Friedrich Christian Wilhelm III. auf Ober-Kotzau rc. Sohn), Mitbesitzer der Rittergüter Ober-Kotzau, Heideck und Autengrün, verm. 1850 mit Josefine Walz (geb. 8. März 1832 zu Hof in Bayern, † 22. März 1876). [Ober-Kotzau bei Hof in Bayern.]

Sohn: Friedrich-Christian-Wilhelm V. Andreas Georg Heinrich, geb. 3. Februar 1852.

Brüder.

1. † Aemil Franz Georg (geb. 30. September 1829, † 12. August 1886), verm. 27. Dezember 1857 mit

Rosa Freiin von Waldenfels, geb. 14. Februar 1840.

Kinder: 1) Christian Heinrich Otto Friedrich Wilhelm, geb. 28. Juni 1859, verm. 20. Oktober 1887 mit

Adelheid von Wenz.

2) Carl, geb. 26. September 1866.

3) Marie, geb. 21. September 1869.

2. Richard, geb. 1835, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 15. August 1867 mit

Linda Steinhäußer, geb. 9. Januar 1848 zu Hof in Bayern.

Kinder: 1) Hans, geb. 11. Juni 1868.

2) Elisabeth, geb. 20. Januar 1873.

Großvatersbruder.

† Erdmann Wilhelm (geb. 16. Dezember 1737 zu Ober-Wiera im Königreich Sachsen, † 1805, K. französ. Kapitän, verm. mit einer geb. Metsch [† 1807]).

Sohn: † Friedrich (geb. 15. Juli 1783, † 9. Mai 1867, Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf Ober-Wiera, Thurm und Nieder-Mülsen, verm. 9. Oktober 1823 mit Caroline Freiin und Edler Herrin von Kotzau [geb. 30. November 1800, †]).

Töchter: 1) Marie Elise Erdmuthe, geb. 30. Novbr. 1824, verm. 6. Oktober 1848 mit Friedemir Grafen von der Recke-Volmerstein, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. (geschieden; † 21. Novbr. 1878).

2) Ida Clara Sophia, geb. 2. Mai 1837, verm. 15. Mai 1858 mit Dr. Emil von Metsch († 22. Februar 1866), Nutznießer des Majorats Steinbrücken.

II. Linie.

Carl Friedrich Konrad August Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 7. Juli 1810 (des 21. August 1829 † Frhrn und Edlen Herrn Friedrich Aemilius, frühern dänischen, dann hannov. Offiziers, Sohn), verm. 29. November 1849 mit

Atletta de Boer.

Brüder.

1. † Friedrich Carl Dietrich Anton August (geb. 18. März 1813,

† 10. Mai 1875), vormal. Kön. hannov. Leutnant, verm. 21. September 1849 mit

Elise Wagener, geb. 181.. [Lehrte bei Hannover.]

2. Eduard Georg Friedrich Alexander August, geb. 4. Juli 1815, vormal. Kön. hannov. Hauptmann. [Aurich.]

Kraittmayr, s. Kreittmayr.

Kramer.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 3. Juli (immatrikuliert 17. Juli) 1817, bayr. Frhr. 5. Dezember 1836 (immatrikuliert 14. Januar 1837). — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 385.]

Maximilian Felix Ernst Franz Xaver Johann Nepomuk Freiherr von Kramer, geb. 31. Oktbr. 1840 (des 29. Mai 1846 † Frhrn Ernst [s. Jahrg. 1863, S. 490] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 22. Februar 1870 zu Venedig mit

Beatrice Contessa Zenone di Castelceriolo.

Kinder: 1. Henriette Antonie Sigismunda Beatrice Marie Johanna Nepomucena, geb. 24. Mai 1872 zu München.

2. Otto Cäsar Ernst Maximilian Anton Johann Nepomuk, geb. 31. Oktober 1873 zu Venedig, Kön. bayr. Edelknabe.

3. Maximilian Cäsar Heinrich Anton Johann Nepomuk, geb. 12. Mai 1879 zu Venedig.

Geschwister.

1. Amalie Clementine Marie Johanne Nepomucene, geb. 3. Mai 1837, verm. 1. Mai 1866 zu München mit Friedrich Dichtel († 3. Mai 1888), Kön. bayr. Oberst a. D.

2. Sigmund Heinrich August Johann Nepomuk, geb. 13. Februar 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Oberregierungsrat zu Metz, verm. 1. August 1870 zu Ansbach mit

Adelheid Freiin von Messina, geb. 19. Januar 1849.

Tochter: Marie Camilla Adele Maximiliana Caroline Lambertine Johanna Nepomucena, geb. 3. November 1871.

3. Adelgunde Josepha Maria Johanna Nepomucene, geb. 29. Mai 1843, verm. 19. April 1873 zu Amberg mit Hermann Nürmberger, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 14. Inf.-Reg.

Krane, s. Jahrg. 1890, S. 430.

Krauß (in Bayern).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 13. (immatrikuliert 22.) Januar 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1854, S. 283.]

Maximilian Josef Carl Freiherr von Krauß, geb. 27. Juni 1854 (des 4. April 1883 zu Augsburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 11. Januar 1881 mit

Marie, geb. 23. März 1860, des Josef von Titschewitsch, Kaiserl. russ. Hofrats, Tochter.

Sohn: Carl Johann Nepomuk Hugo Max Josef, geb. 12. Mai 1882.

Schwestern.

1. Clementine Franziska Marie, geb. 25. September 1852.
2. Wilhelmine Marie Brunhilde Clementine Auguste, geb. 2. Oktober 1857, verm. 25. Mai 1881 mit Hugo Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Major im 6. Infanterieregiment.

Vatersschwestern.

1. Ascania Benedicta Johanna Nepomucena Wilhelmina, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem († 1. Juni 1869), Herrn auf Piesing, Haiming ꝛc. in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer.
2. Flora Johanna Benedicta Nepomucena, geb. 4. Mai 1822, verm. 20. August 1844 mit Anton Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Krauß (in Österreich).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 9. August 1833 (Diplom d. d. Wien 14. Mai 1834), österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1852 und österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1855 (für die Hinterbliebenen des Franz, † 9. August 1842, s. unten). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 509; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 431.]

Carl Freiherr von Krauß, geb. 12. Dezember 1834 (des 5. März 1881 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. u. K. Hof- und Ministerialrat, Generalkonsul zu Venedig, verm. 16. Juni 1859 mit

Anna Freiin von Mayr, geb. 28. Mai 1841.

Kinder: 1. Marie, geb. 15. Juli 1861.
2. Carl, geb. 28. September 1864.
3. Helene, geb. 16. März 1870.
4. Johanna, geb. 14. Juni 1873.

Bruder.

Heinrich, geb. 19. Februar 1837, K. K. Landgerichtsrat zu Linz in Oberösterreich, verm. 16. August 1870 mit
Marie Benisch.
Kinder: 1. Ludwig, geb. 9. Mai 1871.
2. Stanislaus, geb. 11. November 1872.
3. Marie, geb. 31. August 1874.

Vatersbruder.

† Franz (geb. 30. Oktober 1796, † 9. August 1842), gewes. Hofrat und galiz. Gefällenadministrator, verm. 28. März 1837 mit
Johanna Franziska Victoria, geb. 8. März 1814, des 16. März 1860 † Johann Georg von Ostermann, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, und der Caroline Johanne geb. von Godefroy Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Franz, geb. 14. Dezember 1837 zu Laibach, K. K. Polizeipräsident zu Wien, verm. 5. September 1864 mit
Bertha von Thoren, geb. 22. August 1843. [Wien.]
Kinder: 1) Franz, geb. 14. Juni 1865.
2) Bertha, geb. 10. Februar 1867.
3) Rosa, geb. 2. Juli 1869.
4) Hugo, geb. 20. März 1871.
2. Marie, geb. 28. März 1839.
3. Anna, geb. 25. Juli 1841, verm. 18. April 1872 mit Sabin Prokopczyc (†), Adjunkten beim K. K. Kreisgericht zu Tarnopol in Galizien.

Kreittmayr (Kraittmayr).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 2. August (immatrikuliert 16. September) 1839, bayr. Frhr. 22. Oktober (immatrikuliert 22. November) 1855. — Besitz: das Fideikommiß Offenstetten im Landgericht Abensberg in Bayern. — Über die früheren Standeserhebungen, Beschreibung des ältern und neuern Wappens, sowie über die Abstammung s. Jahrg. 1869, S. 465.]

Ignaz Friedrich Johann Nepomuk Freiherr von Kreittmayr, geb. 19. Juli 1843 (des 8. Dezember 1878 † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Güter Gütting, Hausen, Grueb und Elsendorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 16. Mai 1870 mit
Caroline Freiin von Waldenfels, geb. 30. September 1847 (lutherisch). [Offenstetten.]

Geschwister.

1. Emil Friedrich Maria, geb. 16. November 1849, verm. mit
. . . . . .
Kinder: . . . . . .
2. Maria Charlotte Mathilde, geb. 2. Januar 1860.

Kreß von Kreffenſtein, ſ. Jahrg. 1890, S. 432.

Kreuſſer.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 27. Auguſt (immatrikuliert 11. September) 1823. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 436.]

Ralf Heinrich Peter Anton Freiherr von Kreuſſer, geb. 23. Januar 1847, Kön. bayr. Major im Infanterie-Leibregiment.

Geſchwiſter.

1. Maria Helene Blanche, geb. 14. November 1839, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens und Hofdame weiland J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern.
2. Editha Grace Annette, geb. 15. November 1840.
3. Margareta Cecilia Ethelberta, geb. 30. Juli 1842.
4. Mathilde Antonia Ethelreda, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. September 1871 mit Heinrich Frhrn von Bernhard.
5. Anna Gwendoline Cornelia, geb. 23. Januar 1850, verm. 20. Dezember 1873 mit Edward Onslow Ford.
6. Konrad Richard Carl Michael, geb. 29. September 1851.
7. Marc Anton Eduard Alban, geb. 19. September 1863, Rechtspraktikant.

Mutter.

† Rebecca geb. Ricketts (geb. 20. Dezember 1820; anglikaniſch; † 22. Septbr. 1874, verm. 29. Januar 1837 zu Barking in der Grafſchaft Eſſex mit dem Frhrn Franz [geb. 21. Dezember 1814, † 3. Januar 1870]).

Krieg von Hochfelden.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Kurpfalzbayr. Adel mit dem Prädikat „von Hochfelden“ d. d. München 20. Juli 1786 (für Georg Chriſtof Krieg [† 1806], Markgräfl. bad. Wirkl. GRat und Oberamtmann zu Raſtatt), öſterr. Frhr. d. d. Wien 16. Juli 1818 (für Franz Anton Joſef Krieg von Hochfelden [† 17. April 1856], Sohn des vorgenannten Georg Chriſtof), galiz. Indigenat 18. Oktbr. 1820. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1871, S. 361.]

Franz Freiherr Krieg von Hochfelden, geb. 24. Juli 1858 zu Brun am Gebirge bei Wien.

Schweſtern.

1. Erneſtine, geb. 23. Oktober 1857 zu Wien, verm. 12. Dezember 1883 zu Linz in Oberöſterreich mit Ivo Ritter von Peßler, K. K. Landesbeamten zu Linz.
2. Dorothea, geb. 26. März 1859 zu Brun am Gebirge bei Wien.
3. Julie, geb. 28. Dezember 1860 zu Troppau.
4. Joſefine, geb. 21. Auguſt 1862 zu Troppau.

Mutter.

Valentine[1]), geb. 6. Dezember 1840 zu Troppau, des Ludwig Klette von Klettenhof auf Glomnitz und Neuhof und der Anna geb. Lamminet Edlen von Arztheim Tochter, verm. 1856 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 7. Oktober 1805, † 24. Mai 1873), K. K. Hofrat a. D. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Josef Gustav, geb. 26. Januar 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. August 1856 mit Marie (geb. 8. September 1826, † 25. April 1857), des † Dr. med. Josef Edlen von Berres, Professors an der Universität zu Wien, und der Johanna geb. von Hauslab Tochter.
2. Julia, verm. 1839 mit Moritz von Woyna († 1839); wiederverm. 1844 mit Ludwig Ritter von Benedek (lutherisch; † 27. April 1881), K. K. Feldzeugmeister a. D. [Graz.]

[1]) Soll 1889 gestorben sein.

Kriegsau.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kriegsau" und der Bewilligung, den bisher geführten Geschlechtsnamen „Kriegsauer" abzulegen, nebst Bestätigung und Verbesserung des ererbten Wappens und Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Prag 30. November 1679 (für Johann Baptist Ignaz Kriegsauer), österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 395.]

† Ludwig Maria Eduard August Alexander Freiherr von Kriegsau (geb. 21. April 1859, † 11. April 1890 zu Wien [des 30. Oktober 1884 † Frhrn Adolf, K. K. Wirkl. GRats und Finanzministers a. D, Sohn]), K. K. Bauadjunkt der oberösterr. Statthalterei und Ingenieur der Donau-Regulierungs-Kommission, verm. 22. Juni 1886 zu Wien mit

Helene Freiin von Bach, geb. 8. Januar 1866 zu Wien.

Söhne: 1. . . . . .

2. . . . . .

Geschwister.

1. Stefan Franz de Paula Ignaz, geb. 22. Juli 1860, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Innsbruck.
2. Mizi (Maria) Regina Josepha Caroline, geb. 5. Juli 1862, verm. 9. Juni 1883 zu Wien mit Dr. jur. Franz Ritter von Winiwarter, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst.

Krticzka von Jaden.

[Katholisch. — Österreich — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Jaden" 11. Januar 1810, österr. Frhr. 16. November 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 393, und über die ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 435.]

Josef Freiherr Krticzka von Jaden, geb. 24. Mai 1817 zu Jungbunzlau in Böhmen (des 23. August 1860 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. Vizekanzlers der ehemal. Vereinigten Hofkanzlei a. D., Sohn), K. K. Statthaltereirat a. D, verm. 21. November 1854 mit Maria (geb. 13. November 1826 zu Prag, † 7. Februar 1867), des † Johann Baptist Ritters von Pußwald und der † Anna geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 11. Mai 1856 zu Wien, verm. 27. Mai 1882 ebendaselbst mit Dr. phil. Josef Seemüller, K. u. K. Leutnant der Reserve und außerordentl. Professor an der K. K. Universität zu Innsbruck.

2. Irene, geb. 18. August 1858 zu Korneuburg, verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit Ludwig Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, Ingenieur und Beamtem der Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen, K. K. Oberleutnant im 80. Landwehr-Schützenbataillon. [St. Veit bei Klagenfurt.]

3. Melanie, geb. 26. Mai 1863 zu Gloggnitz, verm. 14. Februar 1887 mit Emanuel Frhrn von Pußwald, Beamtem der privilegierten Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. [Wien.]

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 15. März 1819 zu Jungbunzlau, K. K. Ministerialkonzipist a. D. [Wien.]
2. Henriette, geb 11. Februar 1823 zu Prag.
3. Carl, geb. 29. März 1824 zu Prag, K. K. Landesgerichtsrat zu Wien, verm. 4 November 1863 mit Ludovica (geb. 23. November 1836 zu Wien, † 3. Novbr. 1887 ebendaselbst), des 10. Oktbr. 1876 † Carl Hoßner, vormal. Oberbuchhalters bei der privil. österr. Nationalbank zu Wien, und der Josefine geb. Gräfin Schirndinger von Schirnding Tochter.

Kinder: 1) Johann Nepomuk, geb. 26. November 1866 zu Wien.
2) Carl Borromäus, geb. 31. Mai 1871 zu Wien.
3) Blanca, geb. 24. Juli 1873 zu Wien.

Kübeck von Kübau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kübau" d. d. Wien 20. Oktober 1816, Landmann in Tirol 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 29. März 1825, böhm.-mähr.-schles. Inkolat 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1853, S. 240.]

Maximilian Freiherr Kübeck von Kübau, geb. 15. Januar 1835 zu Wien (des 11. September 1855 † Frhrn Carl. K. K. GRats und

Präsidenten des Reichsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaft Lechwitz in Mähren, K. u. K. Legationsrat, Reichsrats- und mährischer Landtagsabgeordneter, Kurator des K. K. Museums für Kunst und Industrie ꝛc. ꝛc., verm. 15. März 1871 zu Wien mit Natalie (geschieden 1882; wiederverm. mit Emerich Robert), des † Carl Fr. Ritters von Loosey, K. K. Generalkonsuls zu New York, Tochter. [Wien.]

Tochter: Blanca Natalie Juliana Ida, geb. 10. Juli 1873.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Franziska (geb. 5. November 1810, † 3. August 1890 zu Gmunden, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen Terlago [† 26. Februar 1865], K. K. Kämmerer und Vizepräsidenten der Statthalterei für Tirol).
2. Caroline, geb. 11. Dezember 1813, verm 15. August 1837 mit Josef Ritter von Derchich († 1862), K. K. Gubernialrat und Landesprotomedikus in den venezianischen Provinzen. [Linz in Oberösterreich.]

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

3. Julie, geb. 25. Juli 1828, verm. 2. Oktober 1858 mit Josef Frhrn von Ceschi di Santa Croce († 3. Januar 1890), K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien und Hadersdorf.]

Vatersbruder.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850 [ward am 8. September 1839 in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen], vormal. K. K. Wirkl. Hofrat bei der Vereinigten Hofkanzlei, verm. 30. September 1815 mit Luise Edler von Montag [geb. 3. Januar 1794, † 20. April 1872 zu St. Pauls bei Bozen]).

Kinder: 1. Clara, geb. 7. November 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Ritter Putzer von Reibegg, Kaiserl. deutschem Konsul zu Bozen.

2. † Aloys Carl (geb. 29. Dezember 1818, † 14. Mai 1873 zu Graz), K. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Botschafter am Päpstl. Stuhle, verm. 29. Juni 1857 mit

Fidèle Gräfin de Salignac-Fénelon, geb. 24. Januar 1838. [Graz.]

Kinder: 1) Carl, geb. 18. April 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei in Steiermark.
2) Alfred, geb. 22. Mai 1861, K. u. K. Kadett im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.
3) Pia, geb. 5. Mai 1862.
4) Franz Josef, geb. 18. Dezember 1863, K. u. K. Oberleutnant im Ulanenregiment Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.
5) Bertha, geb. 18. Juli 1866.
6) Max, geb. 8. Juni 1868, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 5.
7) Maria Julia, geb. 6. Januar 1871.

3. Guido, geb. 13. Januar 1829, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark, verm. 31. Mai 1865 zu Sonnegg bei Laibach mit

Angélique Gräfin von Auersperg a. d. H. Auersperg, geb. 5. November 1845. [Graz.]

Kinder: 1) Hermine Maria Josefine Luise Angélique, geb. 6. Mai 1866 zu Sonnegg.

2) Leo Carl Guido Maria, geb. 9. Januar 1869 zu Klagenfurt, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Nr. 5.

3) Mary Hermine Luise Angélique, geb. 13. Februar 1879 zu Graz.

4) Therese Maria Luise Hermine Angélique, geb. 22. März 1883 zu Graz.

4. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. August 1854 mit Paul Ritter Putzer von Reibegg. [Bozen.]

Kudriaffsky.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 29. April 1785, österr. Frhr. 10. August (Diplom d. d. Wien 7. Oktober) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 363.]

Ludwig Freiherr von Kudriaffsky, geb. 21. März 1805, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 65. Inf.-Reg., verm. 17. März 1845 mit Johanna Freiin von und zu Wiesenthau (geb. 31. März 1814, † 26. November 1877), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Wien.]

Tochter: Sidonie, geb. 8. November 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 16. Oktober 1880 zu Wien mit Ernst Frhrn Mayr von Melnhof, Gutsbesitzer (geschieden; † 1. Oktober 1888); wiederverm. mit Bartakovics.

Kuhn von Kuhnenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kuhnenfeld" d. d. Wien 20. Februar 1823; Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 393.]

I. Linie.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1852.]

Franz Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 15. Juli 1817 zu Proßnitz in Mähren, Kanzler des Maria-Theresien-Ordens, K. K. GRat, Feldzeugmeister z. Disp., auch Inhaber des 17. Inf.-Reg., verm. 4. Oktober 1852 mit

Rosa, geb. 1833, des 1864 † Casimir Ritters von Thoren, K. K. Oberst a. D., und der 1864 † Constantia geb. Lachmann Tochter.

Kinder: 1. Rosa, geb. 22. Februar 1856, verm. 24. Juni 1878 zu Graz mit Cäsar Grafen Strassoldo († 10. Mai 1890 zu Ober-Döbling bei Wien), K. K. Kämmerer und Ministerialsekretär im Ministerium für Landesverteidigung.

2. Lucia, geb. 20. November 1857, verm. 25. April 1882 zu Graz mit Rudolf Frhrn von Seckendorff-Gudent.
3. Otto, geb. 20. April 1859, K. u. K. Dragomanats-Attaché zu Konstantinopel, Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg.
4. Franz, geb. 1. Juni 1862, K. u. K. Rittmeister bei Franz II., König beider Sizilien Ulanen Nr. 12, zugeteilt dem Generalstabe.
5. Helene, geb. 1. Juni 1862, Zwillingsschwester des Vorigen.
6. Moritz, geb. 2. Juli 1869.
7. Maximilian, geb. 5. September 1872.

II. Linie.

[Österr. Frhr. 17. Juni (Diplom d. d. Wien 8. September) 1868.]

Alexander Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 1826 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren, K. K. Generalmajor a. D., verm. mit
. . . . . [Wien.]
Sohn: Eugen, geb. 14. Juni 1854 zu Wien.

Kulmer zum Rosenpichl ꝛc., s. Jahrg. 1890, S. 435.

Kunisch von Richthofen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preuß. Adel- und Freiherrenstand und Annahme des Freiherrlich von Richthofenschen Wappens (Heinersdorfer Linie) laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Septbr. 1866. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 440.]

† Richard Carl Theodor Freiherr Kunisch von Richthofen (geb. 31. Januar 1828, † 1. November 1885), Kön. preuß. Landrat des Kreises Melsungen im Reg.-Bezirk Kassel, verm. 26. Dezember 1867 zu Königsberg in Ostpreußen mit
Elsbeth Martha Sophia, geb. 19. Mai 1844, des † Franz von den Brincken, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrats a. D. und vormal. Provinzialsteuerdirektors von Ostpreußen, und der † Johanna geb. von Natzmer zweiter Tochter. [Berlin.]
Tochter: Editha Freia Wanda Elsbeth, geb. 24. Januar 1869 zu Melsungen, verlobt im Juni 1888 mit Carl Gutzeit auf Klein-Gnie in Ostpreußen.

Künsberg (Künßberg), s. Jahrg. 1890, S. 437.

Kutschera.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 8. März 1805, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 364.]

Arthur Franz Oscar Freiherr von Kutschera, geb. 12. Juli 1869 zu Wien.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Caroline Wilhelmine, geb. 8. August 1870 zu Věj bei Deutsch-Brod in Böhmen.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Ernst Carl Wilhelm, geb. 11. Juni 1884 zu Wien.
3. Franz de Paula Carl Maria, geb. 29. Juli 1885 zu Hainstetten.
4. Carl Hugo Ludwig, geb. 2. Mai 1890 zu Hainstetten.

Stiefmutter.

Maria geb. Freiin von Kielmansegg, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 zu Hainstetten mit dem Frhrn Carl Josef Leo (geb. 28. Juni 1836, † 3. Juli 1890 zu Hainstetten), Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 24. Februar 1868 mit Ernestine Edler von Křzivanek [geb. 11. Dezember 1840, † 8. Februar 1877 zu Czellin]).

Vatersbrüder.

1. Johann Franz Theodor, geb. 20. Februar 1841 zu Wien, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 21. Oktober 1868 zu Hamburg mit

Clementine Gräfin von Attems a. d. H. Petzenstein, geb. 8. Juni 1845. [Wien.]

Kinder: 1) Adolf Johann Carl, geb. 22. August 1869 zu Wien.
2) Helene Johanna Mathilde, geb. 14. November 1870 zu Wien, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit Carl Frhrn von Lilgenau, Herrn der Herrschaft Schlüsselburg ꝛc., K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1.
3) Margarethe Wilhelmine Veronika Nikoline, geb. 25. November 1878 zu Krems.
4) Hugo Egon Johannes, geb. 24. April 1880 zu Krems.

2. Oscar, geb. 29. Dezember 1844, K. u. K. Hauptmann a. D., verm. 30. September 1869 zu Eger mit

Franziska Freiin Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1848. [Wien.]

3. Hugo, geb. 23. Juli 1847 zu Penzing, K. K. Major a. D. [Wien.]

Kylmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Wien 3. Juli 1747, Reichsfrhr. und bayr Frhr. 25. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 1. August 1829 (laut Staatsministerialreskript für Johann Jacob Freiherrn von Kylmann; s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1869, S. 478.]

† Johann Jacob Freiherr von Kylmann († 14. Januar 1837, Kön. preuß. Präsident des Appellationsgerichts zu Düsseldorf, verm. I) mit Maria Scherer von Brandnerau [† 1802 kinderlos]; II) mit Wilhelmine von Brée [† 1839]).

Tochter 2r Ehe: Therese, geb. 5. Februar 1807, verm. 16. Dezember 1830 mit Franz Frhrn von Eynatten auf Derendorf bei Düsseldorf († 16. November 1859), Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Lachmann von Falkenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Falkenau" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Coburg 6. Juli 1863, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in den preußischen Staaten laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 23. November 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung s. Jahrg. 1866, S. 514.]

† Carl Richard Freiherr Lachmann von Falkenau (geb. 2. Dezember 1814, † 11. Februar 1882), Herr der Herrschaft Falkenau im Kreise Grottkau, und des Rittergutes Wingendorf (177 Hekt.) im Kreise Lauban, verm. 22. Oktober 1842 mit

Mathilde Theodore, geb. 181., des Robert Paunceſote of Preston (Gloucestershire) zweiter Tochter. [Dresden.]

Töchter: 1. Marie Helene, geb. 6. Juni 1844 zu Spondsberg (Kreis Trebnitz), verm. 30. Dezbr. 1865 zu Falkenau mit Ferdinand Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Nutznießer der Fideikommißherrschaft Kynau ꝛc. im Kreise Waldenburg ꝛc.

2. Clara Amelie Laura, geb. 15. September 1845, verm. 8. Februar 1869 zu Falkenau mit Bernhard Grafen von Schweinitz auf Klein-Bresa im Kreise Strehlen, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Lago.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 2. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 313, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Eduard Freiherr von Lago, geb. 10. Januar 1826 (des 16. Februar 1858 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Vizepräsidenten der vormal. niederösterr. Landesregierung, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Ministerresident a. D., verm. 5. Septbr. 1872 zu Lemberg mit

Marie Honorine, geb. 29. Mai 1852, des Eduard Ritters von Micewski auf Tuczempy und Kréchow in Galizien, und der Marie geb. Gräfin Czacka Tochter. [Wien.]

Sohn: Alexander Eduard Maria, geb. 9. Juni 1873 zu Venedig.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 19. April 1821, Chorschwester unter dem Namen „Fidelia" im Orden der Redemptoristinnen zu Ried bei Linz in Oberösterreich.

Lallemand du Marais.

[Katholisch. — Frankreich. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 5. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 399, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 456.]

Walter Johann Friedrich Wilhelm Freiherr von Lallemand du Marais, geb. 8. April 1860 zu Schloß de la Picaudière-lès-Braize im Departement Allier in Frankreich, Leutnant im 12. französischen Dragonerregiment. [Commercy, Dep. de la Meuse.]

Schwester.

Marie-Blanche Wilhelmine Eucherie, geb. 20. Februar 1862 zu Dobitschen bei (Sachsen-) Altenburg, verm. 12. Oktober 1882 mit Marie Albert Vikomte de Bertrand de Beuron.

Mutter.

Wilhelmine, geb. 183., des † Friedrich von Koppenfels, Kön. sächs. Generalmajors a. D., Tochter, in erster Ehe verm. mit Horst von Bärenstein auf Zürchau (†), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, verm. 14. Juni 1859 mit dem Frhrn August Ernst (geb. 29. Januar 1831, † 6. Mai 1881).

Lamezan.

[Katholisch. — Bayern, Baden, Österreich und Frankreich. — Reichsadel und Reichsritterstand mit dem Prädikat „Edler Herr" (im kurbayr. Reichsvikariat, s. Jahrg. 1867, S. 507) d. d. München 10. September 1745, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 1. Oktober 1790, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. November 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 375;

vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Lamezan-Salins".]

Ferdinand Freiherr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 10. April 1843, Kön. bayr. Major a. D., Kaiserl. deutscher Konsul zu St. Petersburg, verm. 3. November 1877 mit

Magdalene Hauff, geb. 25. Juni 1853 zu St. Petersburg.

Kinder: 1. Gustav Albrecht Alexander, geb. 9. August 1878 zu Helsingfors.

2. Hedwig, geb. 7. Juni 1880 zu Helsingfors.

3. Elsa, geb. 6. November 1881 zu Helsingfors.

4. Magdalene, geb. 10. Januar 1884 zu Helsingfors.

5. Ferdinand Wilhelm, geb. 13. April 1885 zu St. Petersburg.

6. Kurt Anton, geb. 19. Juli 1886 zu Tiflis.

7. Wilhelm Alexander, geb. 22. März 1888 zu St. Petersburg.

Bruder.

Carl Josef, geb. 16. Juni 1845, Kön. bayr. Major a. D.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 23. September 1816, verm. 6. Juli 1842 mit dem Frhrn Carl Gustav (geb. 3. März 1815, † 11. November 1880), Kön. bayr. Oberst z. Disp. [München.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Franziska Henriette, geb. 25. November 1827. [Freiburg im Breisgau.]

2. † Karl-August Marie Josef (geb. 20. Dezember 1830, † 29. Oktober 1882), K. K. Rittmeister a. D., verm. I) 6. Januar 1866 mit Karoline Fux († 12. Mai 1872); II) 24. Januar 1874 mit

Sofie Maria Elisabeth von Bauer-Bargehr, geb. 24. Januar 1848.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Adrian, geb. 31. März 1868.

— b) 2r Ehe: 2) Eduard Maria Georg, geb. 9. Juli 1875.

3) Maria Sofie, geb. 22. Oktober 1876.

4) Aloysia Maria, geb. 15. Juni 1878.

5) Franz Xaver Maria, geb. 30. April 1880.

6) Theodora Maria, geb. 17. Juli 1881.

7) Emilie Maria, geb. 9. August 1882.

3. † Carl Theodor Balthasar (geb. 5. Juni 1833, † 20. Juni 1877), Gutsbesitzer zu Ile de Noé im südlichen Frankreich, verm. 21. November 1860 mit

Marie Dominica Villiez des Ondes, Baronesse de Giron, geb. 10. August 1845.

Kinder: 1) Bernhard Aloys Edmund Maria Josef, geb. 12. August 1863.

2) Emanuel, geb. 16. Juni 1868.

3) Carl August Maria Josef, geb. 25. Juli 1873.

4) Marie, geb. 25. April 1875.

Laminet von Arztheim.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Arztheim" d. d. Wien 15. September 1822, österr. Ritterstand d. d. Wien 6. März 1835, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 24. Juli 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1889, S. 450.]

Camillo Carl Valentin Freiherr von Laminet, geb. 19. August 1841 zu Brünn, Grundbesitzer zu Gattendorf in Ungarn, verm. 20. April 1869 zu Wien mit

Antonie, geb. 20. April 1839, des Josef Schreder, Fabrik- und Realitätenbesitzers in Wien, und der Marie geb. Sünn Tochter. [Gattendorf in Ungarn und Wien.]

Töchter: 1. Marie, geb. 30. September 1872 zu Gattendorf.
2. Zdenka, geb. 8. Mai 1874 zu Gattendorf.

Geschwister

1. Hugo, geb. 22. April 1844 zu Brünn, verm. . . . . 1874 mit Francis Smith, geb. 1857. [Gattendorf.]
   Kinder: 1) Mary, geb. . . . . 1876.
   2) Stella, geb. . . . . 1878.
   3) Charles, geb. . . . . 1880.
   4) Nina, geb. . . . . 1883.
   5) Hugo, geb. . . . . 1886.
2. Isabella, geb. 23. April 1846 zu Brünn, verm. 1867 mit Carl Frhrn von Ripp, K. u. K. Generalmajor.
3. Zdenko, geb. 17. Juni 1848 zu Brünn. [Gattendorf.]

Mutter.

Marie, des Karl Ritters von Offermann, Fabrikbesitzers in Brünn und Herrn auf Gattendorf, Tochter, verm. mit dem Frhrn Josef (geb. 14. Dezember 1807 zu Fulnek in Mähren, † 20. Oktober 1876), K. K. Wirkl. GRat, Oberlandesgerichtspräsidenten in Brünn. [Wien, im Sommer Schloß Gattendorf.]

Lamotte.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 398.]

Maximilian Freiherr von Lamotte, geb. 8. Januar 1851, Kön. bayr. Zollamtsassistent zu Furth a. W.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna, geb. 25. Mai 1833, verm. mit Franz Schilcher. [In Amerika.]

b) volljährige aus zweiter Ehe:

2. Caroline, geb. 7. Februar 1840, verm. mit Carl Frhrn von Seckendorff-Aberdar († 1878), Mitbesitzer der Fideikommißgüter Wonfurt und Sugenheim. Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.
3. Laura, geb. 12. Juli 1842.
4. Marie, geb. 5. Februar 1844, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.
5. Julie, geb. 27. April 1846.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 25. Juni 1818, verm. 2. Juni 1839 mit dem Frhrn Georg August († 10. Mai 1864), Kön. bayr. Kammerjunker, Oberst und Kommandanten des 1. Chev.-leg.-Reg. (in erster Ehe verm. mit Anna Maria Josepha Nußhammer [† 17. April 1835]). [Nürnberg.]

Lamotte von Frintropp

(a. d. H. der Herren von Frintropp).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat d. d. Wien 10. April 1657 (für Vincenz, Marie Magdalene und Marie Angela, Geschwister, Kinder des † Peter Anton Lamotte, Kaiserl. Oberst und Generalkommissars über die Kavallerie), böhm. Frhr. d. d. Wien 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 215.]

Franz de Paula Freiherr Lamotte von Frintropp, geb. 4. Oktober 1835 (des 21. September 1859 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 9. März 1867 mit

Marie Clotilde Wotypka, geb. 27. Februar 1844.

Kinder: 1. Franz Alexander Fridolin, geb. 21. Dezember 1870 zu Pola.
2. Desirée Amalie Georgine Julie, geb. 19. November 1879 zu Klagenfurt.

Schwestern.

1. Maria, geb. 7. September 1828.
2. Jenny, geb. 14. Januar 1832, verm. 26. Oktober 1880 mit Richard von Schluetenberg († 14. Dezember 1880), K. K. Oberst a. D.
3. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Lancken-Wakenitz, s. Jahrg. 1890, S. 442.

Landau.

[Israelitisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Preußen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 13. August 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 452.]

Wilhelm Freiherr von Landau, geb. 13. September 1848 zu Breslau, Dr. phil.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 9. März 1851 zu Breslau, Besitzer des Rittergutes Jäschkowitz in Schlesien, Bankier zu Berlin, verm. mit
Hedwig Seligstein.
Töchter: 1) Sofie Elisabeth.
2) Johanne Beatrice. 3) Stefanie.
2. Eugen, geb. 17. März 1852 zu Breslau, Kön. spanischer Generalkonsul, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehrkavallerie, verm. mit
Anna, des Geh. Kommerzienrats Magnus Tochter. [Berlin.]
3. Bianca, geb. 2. Mai 1853 zu Breslau, verm. mit Ludwig Ritter von Kaufmann-Asser. [Weimar.]
4. Hedwig, geb. 1. August 1856 zu Breslau, verm. 22. Oktober 1876 mit Jules Frhrn von Machiels-Clinbourg, Bankier zu Paris.
5. Margarethe Maria Viktoria (katholisch), geb. 2. Mai 1861 zu Breslau, verm. 1. April 1883 zu Berlin mit Dr. jur. Heinrich Ritter von Poschinger, Kön. bayr. Kammerjunker, Kaiserl. deutschem Geh. Regierungsrat im Reichsamt des Innern.

Mutter.

Rosalie geb. Ledermann, geb. 12. Juli 1827 zu Wartenberg in Preuß.-Schlesien, verm. 17. Oktober 1847 mit dem Frhrn Jacob (geb. 22. November 1822 zu Breslau, † 9. August 1882), Besitzer der Herrschaft Merten an der Sieg, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, Chef und Begründer des Bankhauses „Jacob Landau" zu Berlin (seit 1852).

Landenberg (Breiten-), s. Jahrg. 1890, S. 444.

Landsberg-Velen, s. Jahrg. 1890, S. 444.

Lang (in Österreich).

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. November 1852, österr Frhr. 30. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860, Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens auf den Adoptivsohn Guido Edlen von Lang

(s. unten) 28. Januar 1864. (Dieser ist der Sohn des Bruders Hieronymus, welcher letztere d. d. Wien 2. Dezember 1851 den österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" erhalten hatte.) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 518.]

† Adolf Freiherr von Lang (geb. 4. September 1800, † 21. Oktober 1873 auf seiner Besitzung Freudenberg bei Nassenfuß in Krain), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 45. Inf.-Reg., verm. I) 26. Januar 1852 mit Albertine Freiin von Pach zu Hansenheim (geb. 24. November 1827, † 7. Januar 1853); II) 19. Juni 1854 mit

Albina Gräfin Barbo von Warenstain, geb. 18. Dezember 1826.

Des † Frhrn Adolf Adoptivsohn.

Guido, geb. 2. September 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1876 mit

Olga, geb. 4. August 1852, des † Octav Edlen von Vest, K. K. Gubernial- und Medizinalrats im Küstenlande, und der Clementine geb. Edlen von Reyer Tochter. [Klagenfurt.]

Lang (in Württemberg).

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 31. Mai 1634. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 507.]

Johann Carl Friedrich Franz Albert Freiherr von Lang, geb. 30. März 1840 (des 7. Juni 1847 † Frhrn Franz Sohn), Besitzer des Mannlehensrittergutes Leinzell im Oberamt Gmünd (Jagstkreis), verm. mit Karolina Kolb (†).

Kinder: 1. Franz, geb. 6. Januar 1868.

2. Pauline, geb. 26. Januar 1871.

Vatersbrüder.

1. † Gottfried Johann Ernst Maximilian (geb. 31. März 1787, † 14. Mai 1846, Kön. württemb. Hauptmann a. D., verm 12. August 1822 zu Leinzell mit Marie Margarethe Deibelen [†]).

   Söhne: 1) Johann Wilhelm Gustav Adolf, geb. 27. März 1823. [Philadelphia.]

   2) Johann Ernst Maximilian Gottfried, geb. 4. April 1827, verm. 12. Februar 1856 mit

   Katharina Paulina Wilhelmine Rau, geb. 30. Juni 1822. [In Amerika.]

   Kinder: (1) Otto Adam Alexander, geb. 24. Juni 1858.

   (2) Louis Friedrich Gottfried, geb. 24. Juli 1860, verm. im April 1886 zu Stuttgart mit

   Mathilde Steinhardt.

   (3) Ida Maria, geb. 9. Januar 1864. [Lebt in England.]

2. † Johann Adolf Friedrich (geb. 11. Dezember 1793, † 9. Februar 1845, Kön. württemb. Forstmeister, verm. 1826 mit Sophie Elisa-

beth Freiin von Gemmingen-Fürfeld [geb. 7. Januar 1803, † 8. November 1879]).
Kinder: 1) Karl. [In Amerika.]
2) Thekla, verm. mit Louis Rüstow (†), Kön. württemberg. Oberförster.
3) Pauli Amanda, verm. mit dem Pfarrer Glauner in Zell.
4) Mathilde, Stiftsdame in Oberstenfeld.

Langen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern) und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 10. Januar 1706, unter den schwed. Adel aufgenommen 13. Juni 1800, unter die mecklenburgische Ritterschaft 1826, preuß. Frhr. 17. Dezember 1839, grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung 20. April 1841. — Besitz: die Fideikommisse Üselitz mit Tannenort und Grabow (Majorat seit 28. Februar 1740), Parow (Majorat seit 27. August 1776) und Groß-Darnitz (erworben 1885, Majorat seit 1886). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 404.]

Friedrich Franz Freiherr von Langen, geb. 30. Juni 1809 (des 20. Juni 1859 † Frhrn Carl, Kön. schwed. Regierungsrats a. D., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 3. August 1839 mit
Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston of Moreby Hall in der Grafschaft Yorkshire in England Tochter. [Parow bei Stralsund.]

Brüder.

1. † Carl Ludwig Georg (geb. 25. September 1813, † 28. Mai 1867), Erbherr auf Klein-Belitz, Boldensdorf und Neuenkirchen, verm. 8. September 1847 mit
Agnes Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828. [Stralsund.]
Sohn: † Carl Ludwig Amadeus Otto (geb. 11. Juli 1848, † 18. Dezember 1888), Besitzer der Rittergüter Klein-Belitz, Boldensdorf (beide seit 1715 im Familienbesitz) und Neuenkirchen (Majorat seit 1888) in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Juni 1883 zu Schwandt mit
Clementine Gräfin von Schlieffen, geb. 4. Oktober 1861. [Klein-Belitz.]
Kinder: (1) Anna Friederike Anastasia Agnes Clementine, geb. 25. September 1885 zu Klein-Belitz.
(2) Karl-Friedrich Otto Magnus Arthur, geb. 25. Juli 1887 zu Klein-Belitz.
(3) Agnes Caroline Clementine, geb. 15. Dezember 1888 zu Klein-Belitz.
2. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Rittergüter Rosengarten (1336 Morgen) und Presek (291 Morgen) auf der Insel Rügen, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 15. Juni 1848 mit
Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, des † Ludwig Wil-

helm von Rosen, Kön. dän. Kammerherrn und Majors a. D., und der Gertrude geb. von Bülow a. d. H. Zaschendorf Tochter.

Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850, verm. 31. Oktober 1873 zu Rosengarten mit Degen von Buggenhagen auf Borrenthin (geschieden); wiederverm. 14. April 1882 zu Rosengarten mit Johannes von Maltzan, Frhrn zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall zu Wenden.

2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852, verm. 1. April 1880 zu Rosengarten mit Fritz von Malachowski, Kön. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3) Wanda Gertrude, geb. 22. Februar 1864 zu Rosengarten, verm. 24. November 1885 ebendaselbst mit Max von Puttkamer, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2. [Sellin.]

3. † Arthur Leopold Helmuth (geb. 30. Mai 1823, † 21. Mai 1890 zu Berlin, Besitzer des Gutes Groß-Lüdershagen bei Stralsund, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit Carolina Sofie von Reffenbrinck [geb. 25. November 1820, † 27. Januar 1882])

Sohn: Friedrich-Ernst Arthur, geb. 21. Januar 1860, Dr. jur., Kön. preuß Regierungsreferendar und Leutnant der Reserve des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

Langenau, s. Jahrg. 1890, S. 446.

Langermann und Erlencamp.

[Lutherisch. — Beide Mecklenburg und Preußen (die Provinzen Pommern, Posen und Schlesien). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 8. November 1693, preuß. Adel d. d. Königsberg 18. Januar 1701, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Langermann und Erlencamp" 3. Juli 1776, mecklenburg-schwerin. Anerkennung 2. November 1781. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 449.]

Wilhelm Freiherr von Langermann und Erlencamp, geb. 12. Oktober 1849, Ehrenritter des Johanniterordens, Herr auf Dambeck, Karchow, Erlencamp, Vollewick, Naetebow und Spitzkuhn (sämtlich in Mecklenburg-Schwerin), Kön. preuß. Rittmeister der Reserve des Dragonerregiments Frhr von Manteuffel (rhein.) Nr. 5. [Dambeck.]

Geschwister.

1. Anna, geb. 21. Juni 1851, verm. 19. September 1873 mit Robert Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major ꝛc. (s. unten).

2. Friedrich, geb. 20. Juli 1854, Herr auf Zaschendorf, Kön. preuß. Premierleutnant der Landwehr, verm. 19. Juni 1885 mit

Elisabeth, des August von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz.

Kammerherrn und Landdrosten zu Stargard, und der Auguste geb. von Blücher a. d. H. Kl.-Plasten Tochter.
Kinder: 1) Friedrich Ludwig August Wilhelm, geb. 1. Mai 1886.
2) Tochter . . . . ., geb. 18. Oktober 1888 zu Zaschendorf.
3. Marie, geb. 13. Januar 1859, verm. 19. September 1883 zu Dambeck mit Paul von Bredow, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon.
4. Carl, geb. 13. August 1866.

Mutter.

Bertha geb. Lübbe, geb. 27. März 1826, verm. 7. Juli 1848 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 24. Januar 1805, † 27. März 1889), Herrn auf Dambeck, Bollewick, Carchow, Netebow, Spitzkuhn, Zaschendorf und Erlencamp in Mecklenburg-Schwerin.

Vatersbrüder.

1. † Gerhard (geb. 5. April 1810, † 27. September 1886, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Luise von Flotow a. d. H. Altenhof [geb. 15. April 1819, † 14. April 1886]).
Kinder: 1) Luise, geb. 14. Juni 1844.
2) Gerhard, geb. 28. Januar 1850.
3) Friederike, geb. 1. Juni 1854.
4) Ludwig, geb. 14. Dezember 1856, Kön. preuß. Premierleutnant im Grenadierregiment König Wilhelm I. (2. westpreuß.) Nr. 7.
2. Leopold, geb. 3. März 1811, verm. 7. Juli 1857 mit Luise Freiin von Langermann und Erlencamp (geb. 15. August 1811, † 16. Juni 1885). [Perleberg.]
3. † Julius (geb. 3. August 1812, † 9. Dezember 1872 zu Dambeck), Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 7. Juli 1852 mit
Maria Schillings-Englert, geb. 7. Juli 1829.
Kinder: 1) Otto, geb. 11. Januar 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14, verm. 28. Septbr. 1880 zu Kassel mit
Clara Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 13. Januar 1857.
Kinder: (1) Carl, geb. 3. Oktober 1885 zu Kassel.
(2) Tochter . . . . ., geb. 13. Dezember 1887 zu Rotenburg.
2) Olga, geb. 26. September 1856.
3) Carl, geb. 12. Januar 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im Husarenregiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. hess.) Nr. 14, verm. 28. Mai 1887 zu Schleswig mit
Marie, des . . . . . von Uckro, Kön. preuß. Regierungsrats zu Schleswig, und der Selma geb. von Breren Tochter.
Sohn: . . . . . , geb. 24. August 1888.
4) Helene, geb. 5. April 1861.
4. † Theodor (geb. 4. September 1818, † 28. Juni 1890 zu Dambeck).

Großvatersbrüder.

1. † Christof auf Brodelwitz in Preuß.-Schlesien (geb. 16. Juni 1784, † 28. Juni 1844, verm. 26. Januar 1808 mit Wilhelmine Friederike Christiane Henriette [geb. 25. April 1786, † 12. Juli 1856 zu Alt-Raudten], des † Johann Georg Friedrich von Scheliha auf

Alt-Wohlau in Schlesien und der † Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Zedlitz Tochter).

Kinder: 1) † August (geb. 25. Februar 1814, † 26. Juni 1879, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. September 1842 mit Sofie von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin [geb. 25. Mai 1817, † 10. Juli 1880]).

Söhne: (1) August, geb. 27. August 1843, verm. mit Marie Athalie Guilotte, geb. 21. April 1845.

(2) Rudolf, geb. 12. November 1847.

(3) Carl, geb. 6. Mai 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Kürassierregiment Graf Geßler (rhein.) Nr. 8, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des VI. Armeekorps, verm. 12. Oktober 1880 zu Brühl mit Maria, geb. 11. Dezember 1856, des 25. Januar 1883 zu Brühl † Eduard Mayer, Kön. preuß. Justizrats, und der Mathilde geb. Joest Tochter.

Töchter: a) Sophia Maria Mathilde, geb. 12. November 1881 zu Deutz.

b) Marianne, geb. 28. August 1883 zu Deutz.

2) Moritz, geb. 8. Februar 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 19. September 1845 mit Emilie Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 8. November 1826 (s. unten). [Wernigerode.]

Kinder: (1) Robert, geb. 8. September 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Reg. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. brandenb.) Nr. 24, verm. 19. Septbr. 1873 mit Anna Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 21. Juni 1851 (s. oben).

Tochter: Anna Marie, geb. 28. Juni 1874.

(2) Hedwig, geb. 1. September 1849.

(3) Helene, geb. 14. April 1852.

(4) Rudolf, geb. 25. November 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. mit Ida von Stoeßer.

Sohn: . . . . . geb. 29. März 1890 zu Karlsruhe.

3) Ida, geb. 13. März 1816, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf. [Raudten im Kreise Steinau.]

4) Marie, geb. 6. Mai 1818 (kath.). [Frankenstein in Preuß.-Schlesien.]

5) Wilhelm, geb. 18. Juli 1819, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 6. Juli 1859 zu Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien mit Thora, geb. 21. November 1829, des † Kön. preuß. Generalmajors du Vignau und der 15. November 1881 † Ida geb. Lambeck Tochter. [Warmbrunn.]

Sohn: Johannes, geb. 11. August 1862 zu Liegnitz, Kön. preuß. Premierleutnant im 3. posenschen Inf.-Reg. Nr. 58, verm. im September 1885 mit . . . . . Hoffmann.

Tochter: . . . . . , geb. im Juni 1886.

6) Adolf Friedrich, geb. 27. August 1821, Ehrenritter des Johanniterordens, Herr auf Lubin und Zmyslowo im Reg.-Bezirk Posen, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit
Julie Auguste, geb. 18. Mai 1834 zu Magdeburg, des 26. Januar 1881 zu Berlin † Kön. preuß. Wirkl. GRats August Costenoble und der † Emilie geb. Engelmann Tochter.
Tochter: Luise Marie Emilie, geb. 5. Juni 1872 zu Lubin.

2. † Ferdinand auf Dalen in Mecklenburg-Strelitz (†), verm. I) mit ..... (†); II) mit
Wilhelmine von Hellwig.
Töchter 2r Ehe: 1) Auguste, geb. 30. Juni 1825.
2) Emilie, geb. 8. November 1826, verm. 19. September 1845 mit Moritz Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

Langsdorff.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 2. Juni 1819.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1872, S. 372; neuere Nachrichten fehlen.)

Langwerth von Simmern, s. Jahrg. 1890, S. 446.

Lapenna.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 2. September 1880. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 499.]

Luigi (Aloys) Antonio Angelo Maria Freiherr von Lapenna, geb. 26. Februar 1825 zu Sign in Dalmatien, Dr. jur., K. K. Senatspräsident a. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses des Reichsrats, Ehrenbürger von Zara, Pago, Cittavecchia, Neresi ꝛc. in Dalmatien, verm. 19. Juli 1850 zu Wien mit Therese Günther (geb. 21. Juni 1827, † 18 Mai 1878 zu Triest).
Kinder: 1. Marino Maria Antonio, geb. 13. Juni 1851 zu Spalato, Dr. jur., K. K. Sektionsrat, Ehrenbürger von Sarajewo in Bosnien und von Neresi in Dalmatien, verm. 18. Novbr. 1882 zu Wien mit
Philippine Friedländer, geb. 21. Mai 1865.
Kinder: 1) Luigi Odoardo Lino Rodolfo Maria, geb. 26. Dezbr. 1884 zu Wien.
2) Tea Rosa Maximiliana Maria, geb. 3. Mai 1887 zu Wien.
2. Lino Luigi Maria, geb. 23. September 1858 zu Zara, Notariatskonzipient zu Persenbeug a. d. Donau.

3. Rosa Marcella Maria, geb. 18. Februar 1860 zu Zara in Dalmatien, verm. 20. August 1881 zu Persenbeug a. d. Donau mit Rudolf Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Bezirkshauptmann in Steiermark.

La Roche, s. Du Jarrys von La Roche.

La Roche von Starkenfels.

[Reformiert. — Baden, Preußen und Bayern. — Altadliges Geschlecht aus Frankreich; alter Adel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Starkenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. August 1706; aufgenommen unter die mittelrheinische Freie Reichsritterschaft 4. Mai 1713, Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Juni 1713, kön. preuß. Anerkennung 7. Juni 1714; aufgenommen unter die oberrheinische Freie Reichsritterschaft 8. Januar 1732 (s. Jahrg. 1875, S. 406). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 289]

I. Linie.

Georg Johann Christian Heinrich Philipp Friedrich Hermann genannt Carl Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 12. Juni 1812 (des 6. Dezember 1830 † Frhrn Carl Georg, Grhzgl. bad. Majors, Sohn), verm. 14. November 1845 mit

Bertha Freiin von Fürstenwärther genannt Kellenbach, geb. 5. Dezember 1827.

Sohn: Emil Otto Carl, geb. 10. September 1850.

Vatersbruder.

† Philipp Friedrich Heinrich Ernst Moritz Carl Leopold (geb. 16. Juli 1770 zu Monsheim, † 13. Januar 1842 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Generalmajor und Brigadier, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline Henriette [geb. 14. Januar 1783, geschieden, † 18. April 1823 zu Mainz], verwitweter von Lindau, des † Wilhelm von Geusau, Kurfürstl. bad. GRats, K. K. Oberst, und der † Friederike Henriette Luise geb. von Kanne zu Lieban Tochter; II) 1823 mit Eleonore Freiin von Degenfeld zu Neuhaus [geb. 3. Dezember 1781, † 21. Februar 1862 zu Karlsruhe]).

Sohn 1r Ehe: † Maximilian Carl Cölestin Josef Marquard (geb. 7. Dezember 1808 zu Freiburg, † 13. Mai 1849, Grhzgl. bad. Rittmeister im 1. Dragonerregiment, verm. 30. Oktbr. 1830 mit Franziska du Jarrys, Freiin von La Roche [geb. 19. Juli 1809; katholisch; † 26. Mai 1870 auf der Karthause zu Freiburg im Breisgau]).

Kinder: 1) Emilie Eleonore, geb. 7. November 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg († 31. Januar 1885), Kön. preuß. Oberst a. D. [Karlsruhe.]

2) † Alfred Guido (geb. 12. Oktober 1834, † 29. November 1876), verm. 2. Juni 1863 mit

Gabriele Ghyczy von Assa und Ablanczhürthi, geb. 13. Januar 1840.

Tochter: Elvira, geb. 1865.

II. Linie.

Udo Samuel Wilhelm Maximilian Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 5. September 1844 (verzichtete durch Familienvertrag auf das Majorat Wieblingen).

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Emilie Esther Mathilde geb. 5. November 1847, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit Ferdinand Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, Kön. württemberg. Kammerherrn.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Udo Carl Wilhelm Johannes Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, genannt von Vultée (der Zusatz „genannt von Vultée" wird stets nur von dem jedesmaligen Nutznießer des Majorats Wieblingen geführt), geb. 9. Mai 1859 zu Karlsruhe, Nutznießer des Majorats Wieblingen bei Heidelberg, Dr. jur., Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. bad. Hofjunker und Referendär, verm. 23. April 1889 mit

Cäcilie Amalie, geb. 14. Januar 1866 zu Kissingen, des † Josef von Parseval, Kön. bayr. Kammerherrn und Regierungsrats, und der Maria geb. von Schaden Tochter. [Karlsruhe.]

Stiefmutter.

Emma Thecla Anna Minna, geb. 12. September 1837, des † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse Tochter, verm. 3. Juni 1858 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Udo (geb. 18. November 1818 zu Wieblingen, † 8. März 1883), Nutznießer des Majorats Wieblingen, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Oktober 1843 zu Mannheim mit Mathilde Freiin von Berlichingen [geb. 7. Juli 1815, † 30. November 1854], Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Baden). [Karlsruhe.]

Lasalle von Louisenthal.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel mit dem Prädikat „von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 11. Juli 1763 (für Johann Baptist Franz Albert La Salle, Gutsbesitzer in Lothringen und Königl. französ. Proviantdirektor der im Bezirk Saarlouis einquartierten französischen Truppen); bayr. Frhr. 20. August (immatrikuliert 9. November) 1842 (für Wilhelm de Lasalle von Louisenthal, Gutsbesitzer auf Dagstuhl, Kön. bayr. Major à la suite, welcher s. d. 1. März 1837 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Klasse der

Edelleute eingetragen worden war). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 408.]

Maximilian Wilhelm Fidel Freiherr de Lasalle von Louisenthal, geb. 11. Januar 1859 zu Ansbach, Kön. bayr. Premierleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Mutter.

Amalia geb. Hohe, geb. 17. Juli 1834 zu München, des † Gustav von Hohe, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Niederbayern, älteste Tochter, verm. 1. Oktober 1856 zu Speyer mit dem Frhrn Albert (geb. 28. Septbr. 1829 zu Zweibrücken, † 24. August 1882), Kön. bayr. Major a. D. [Sandhof bei Zweibrücken.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Fidel (geb. 2. April 1843 zu Zweibrücken, † 21. Oktober 1876 zu Wiesbaden), verm. 4. Juni 1872 zu Messancy mit
Mathilde de Mathelin de Messancy, geb. 9. August 1850 zu Messancy.
Tochter: Ida Leopoldine Octavie, geb. 27. Juni 1873 zu Zweibrücken.

Großmutter.

Luise, geb. 28. Mai 1810 zu Santa Lucia in Westindien, des † René von Augier und der † Amélie geb Gräfin von Froberg-Montjoye Tochter, verm. 1827 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Maximilian Josef (geb. 6. April 1800 zu Kilkenny in Irland, † 28. Oktober 1843), Kön. bayr. Rittmeister.

Großvatersgeschwister.

1. Octavie Marie Elisabetha, geb. 16. Dezember 1811 zu Metz, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.
2. Rudolf Johann Peter, geb. 15. April 1816 zu Dagstuhl, Herr auf Dagstuhl bei Wadern im Kreise Merzig (Reg.-Bezirks Trier), Kön. preuß. Landrat z. Disp., Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags, verm. 11. August 1856 zu Paris mit
Stefanie Josefine Marie Blanquet du Chayla, geb. 2. Novbr. 1834 zu St-Pierre auf Martinique in Westindien.
Kinder: 1) Maria Clara Etienne, geb. 25. März 1860 zu Dagstuhl.
2) Heinrich Albert Johann Josef, geb. 22. April 1866 zu Dagstuhl.
3) Maria Presenta Martha, geb. 21. November 1869 zu Dagstuhl.

La Sollaye (Malescot de).

[Katholisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 15. April 1780. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 409.]

Carl Felix Freiherr von La Sollaye, geb. 23. November 1828, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 2. Februar 1863 mit
Josefine Maria Neumann, geb. 5. April 1830.
Söhne: 1. Mauritius Eduard, geb. 13. Januar 1864, K. u. K. Leutnant bei Kaiser Franz Joseph Dragonern Nr. 11.
2. Carl Leopold, geb. 9. September 1867.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 19. Oktober 1784, † 31. Oktober 1863), Grhzgl. bad. Generalleutnant und Generaladjutant a. D., verm. 1826 mit
Maria Uria y Alcedo.

Tochter: Sofie Wilhelmine Marie Henking von La Sollaye [unter diesem Namen am 6. Juli 1881 in den erblichen Adelstand des Grhzgt. Baden erhoben], geb. 2. Juli 1829, verm. mit Heinrich Henking († 5. Mai 1862), Grhzgl. bad. Rittmeister im 3. Dragonerregiment.

Lasser von Zollheim.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Salzburg 9. Juli 1574, Reichsadel, Reichsritter und erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von Zollheim" d. d. Wien 30. November 1708, salzburg. Ausschreibung 15. November 1709, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 20. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 360.]

Oscar Wolf Adam Freiherr Lasser von Zollheim, geb. 12. November 1851 zu Wien, K. K. Regierungsrat bei der Landesregierung in Klagenfurt.

Mutter.

† Antonie geb. Freiin Hipper von Hippersthal (geb. 23. August 1830 zu Graz, † 8. November 1889 zu Wien, verm. 20. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef Wolf Adam [geb. 30. September 1815 zu Strohl am Wolfgangsee im Hzgt. Salzburg, † 19. November 1879], Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit).

Laßberg, s. Jahrg. 1890, S. 418.

Lattermann.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 4. Oktober 1781, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 12. Mai 1783, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 235.]

Cäsar Cajetan Johann Nepomuk Maria Freiherr von Lattermann, geb. 14. Mai 1847 zu Venedig (des 28. September 1881 † Frhrn Franz, K. K. Wirkl. GRats und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D., Sohn), K. u. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Niederösterreich, verm. 18. November 1885 zu Graz mit
Marie, geb. 5. März 1860, des Adolf Edlen von Pichler, K. K. Statthaltereirats a. D., und der 19. Februar 1871 † Johanna

Nepomucena geb. Freiin Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Maria Gisela Augusta Johanna Cäsarina Adolfine, geb. 18. August 1886 zu Amstetten.

2. Maria Robert Franz Adolf Josef, geb. 9. Mai 1888 zu Amstetten.

Schwestern

a) volljährige aus des Vaters erster Ehe:

1. Augusta Carolina Rosa Maria, geb. 22. Dezbr. 1844 zu Venedig, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) halbjährige aus zweiter Ehe:

2. Maria Carolina Augusta Sidonia, geb. 2. März 1872.

Vatersbruder.

† Carl (geb. 22. September 1821, † 27. Oktober 1872 zu Klagenfurt), K. K. Major und Kommandant des kärntnerischen Landwehrbataillons Klagenfurt Nr. 21, verm. 27. Juni 1852 mit

Pauline Jaggl, geb. 30. November 1832.

Töchter: 1. Caroline, geb. 20. August 1856.

2. Hermine, geb. 29. August 1859.

Laudon.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. März 1759; böhm. Inkolat 26. September 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Freiherr von Laudon, geb. 6. September 1832 (des 26. Juni 1881 † Frhrn Olivier auf Hadersdorf Sohn), Besitzer der Herrschaft Hadersdorf in Niederösterreich und der Herrschaft Bistritz mit dem Gute Prusinowitz (2,51 QM.) im Kreise Neutitschein in Mähren, K. u. K. Kämmerer, verm. 11. September 1856 zu Luckow in Mähren mit

Henriette Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. August 1838, K. u. K. StkrD. [Schloß Bistritz am Hostein in Mähren.]

Sohn: Remigius Olivier Josef Anton, geb. 23. August 1857. K. u. K. Kämmerer, verm. 23. August 1882 zu Dresden mit

Alice Gräfin von Voß, geb. 4. Januar 1861, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1) Antonie, geb. 12. August 1883.

2) Ernst, geb. 3. Juli 1886.

Lauer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Juni 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1848, S. 218.]

Hugo Josef Constantin Anton Freiherr von Lauer, geb. 28. November 1831 zu Königgrätz (des 26. Februar 1848 † Frhrn Josef,

K. K. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 20. November 1855 zu Weißenstein in Krain mit
Mathilde Gräfin Ursini von Blagay, geb. 13. April 1833. [Görz.]
Kinder: 1. Marie Ignatia Hyacinthe Franziska, geb. 30. Dezember 1858 zu Graz, verm. 28. September 1884 mit Franz Schurz, K. K. Hauptmann a. D.
2. Hyacinthe Eleonore Ludovica Domenica Anna Maria, geb. 13. November 1861 zu Laibach, verm. im Oktober 1886 mit Gustav Adolph, K. u. K. Oberleutnant.
3. Eleonore Hyacinthe Domenico Carolina Gabriele Elisabeth, geb. 29. November 1862 zu Este im Venezianischen.
4. Ludwig Hugo Anton Josef Maria Ignaz, geb. 9. März 1865 zu Venedig, K. u. K. Leutnant im Ulanenregiment Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.
5. Therese Constantia Agnes Maria Mathilde Josepha, geb. 5. März 1866 zu Venedig.
6. Elisabeth Mathilde Ludovica Theresia Pauline, geb. 3. August 1867 zu Ofen.
7. Ignaz Hugo Stefan Benjamin, geb. 18. August 1868 zu Weißenstein in Krain, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Frhr von Knebel Nr. 76.

Lau(e)r von Münchhofen.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel und Frhr. mit dem Prädikat „von Münchhofen" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 11. September 1790, desgleichen in Preußen mit Wappenvermehrung d. d. Berlin 26. Oktober 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 547.]

Friedrich Wilhelm Maximilian Eugen Lauer Freiherr von Münchhofen, geb. 23. Dezember 1832 zu Plaue a. d. Havel (des 1. Mai 1854 † Frhrn Emil, vormal. Kön. preuß. Premierleutnants, zuletzt schleswig-holstein. Majors, Sohn), verm. 14. Dezember 1861 zu Berlin mit
Sofie Luise Elisabeth Pusch, geb. 15. Septbr. 1833. [Dresden.]
Sohn: Georg Theophil Ernst Emil Maximilian, geb. 11. Juni 1863 zu Dresden, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Bromberg und Leutnant der Reserve des 2. Garderegiments zu Fuß, verlobt im April 1890 mit Charlotte, des Kön. preuß. Regierungspräsidenten von Tiedemann zu Bromberg Tochter.

Geschwister.

1. Marie, geb. 21. Oktober 1831 zu Plaue a. d. Havel, verm. mit Robert Pashley († 1859); wiederverm. 27. Februar 1865 mit Richard Jenery-Shee, barrister at law. [London.]
2. Ernst Eduard Maximilian, geb. 11. Juni 1834 zu Potsdam, Besitzer des Rittergutes Nonnitz (112 Hct.), Kreis Liegnitz.
3. Maximilian Friedrich Emil, geb. 19. Februar 1836 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Frankfurt a. O., verm. 5. Oktober 1875 zu Posen mit
Marie Ottilie Beate, geb. 23. März 1852, des † Friedrich Albert

Tschuschke auf Gwiazdowo, Kön. preuß. Justizrats zu Posen, und der † Ottilie geb. von Carmer Tochter.
Tochter: Armgard Marie Anna Ottilie Sofie, geb. 8. November 1877 zu Posen

4. Friedrich Maximilian Leo, geb. 23. Mai 1839 zu Berlin, Baumeister daselbst, verm. 7. Februar 1880 ebendaselbst mit Edith Marie Emily (geb. 8. Juni 1853 zu London, † 21. März 1888 zu Berlin), des † Robert Pashley, Queens counsel, und der Marie wiederverm. Jenery-Shee, geb. Freiin Lauer von Münchhofen (s. oben) ältester Tochter. [Berlin.]
Kinder: 1) Robert Maximilian Waldemar, geb. 7. November 1881 zu Berlin.
2) Irma Martha Luise Edith Konstanze Marie, geb. 4. Juli 1884 zu Berlin.
3) Sofie Charlotte Ellen Leonore, geb. 17. August 1885 zu Berlin.

La Valette St. George*.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Provencalischer Uradel; Kurpfalzbayr. Bestätigung des Adels d. d. Düsseldorf 5. Juli 1788, preuß Adelsanerkennung (laut Ministerialreskript) 16. Dezember 1829, preuß. Freiherrenstand nach dem Rechte der Erstgeburt in Verbindung mit dem Rittergute Auel d. d. Berlin 9 Februar 1886. — W. (1886): geviertet mit rotem Herzschild, in welchem ein flugbereiter silberner Falk (Stammwappen der la Valette); im ersten und vierten roten Felde ein goldener Löwe (Morlhon St Venssan), im zweiten und dritten goldenen Felde unter einem mit aufwärts gekehrtem silbernen Halbmond zwischen zwei silbernen Sternen belegten blauen Schildeshaupt ein rotes Herz (Bredou-Carssac). Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rotsilberner Decke wächst ein goldener Arm hervor, welcher einen aufgerichteten Dolch in seiner Hand trägt. Schildhalter: zwei goldgekrönte und ebenso bewehrte, Schwarz über Gold geteilte rückschauende Greifen mit goldenen Halsbändern, auf einer goldenen Arabeske stehend, um welche sich ein rotes Band schlingt mit der Devise in silbernen Buchstaben: „Plus Quam Valor Valetta Valet".

Des Albon Grafen von Poitiers Sohn Berhard erhielt [illegible] 844 von Karl dem Kahlen die Grafschaften Toulouse, Carcassonne und Rodez als Mark gegen die Sarazenen. Raimond III., Graf von Nonergue, von diesen Grafen von Toulouse abstammend, heiratete Richarde von Narbonne, aus welcher Ehe zwei Kinder entsprossen:

1. Hugo Graf von Nonergue, Vater von Bertha Gräfin von Nonergue, welche in kinderloser Ehe mit Robert Grafen von Auvergne, lebte;
2. Izarn Vizgraf von St. Antonin, heiratete Egine von Cahors, welcher Ehe entsprossen:
   1) Raimond Hugo Vizgraf von St. Antonin;
   2) Archambaud Donzel du Couzoul.

Archambaud Donzel du Couzoul, begleitete im Jahre 1146 Alphonse Jourdain Grafen von Toulouse in den zweiten Kreuzzug. Er

hinterließ von seiner Frau Nicolle, Tochter von Wilhelm I., Sire de la Tour d'Auvergne:

1. Fortuné;
2. Raimond Hugo, welcher in die Abtei Beaulieu eintrat, und
3. Jourdain, Tempelritter.

Fortuné Donzel du Couzoul nahm zuerst das Wappen und den Namen la Valette an nach einem festen Schlosse, welches er sich auf einem Felsen am Aveyronflusse im Jahre 1180 baute und „Castrum vallatum, lingua celtica Valetta dictum" nannte. Er nahm, wie auch seine Söhne, am Kreuzzuge unter Philipp August teil und starb im Jahre 1199. Von ihm stammt in fünfter Generation Jourdain III. ab, welcher im Jahre 1347 durch seine Ehe mit Douce de Morlhon, Erbtochter von St. Venssan, die Baronie St. Venssan erwarb und Titel und Wappen derselben mit den seinigen vereinigte. Von diesem stammt in sechster Generation Jean de la Valette-Parisot ab, welcher im Jahre 1565 als Großmeister des Johanniterordens heldenmütig Malta gegen Soliman II. verteidigte und Gründer der Festung la Valetta wurde. Für die von ihm und seinem Neffen François I., Kommandanten der Ordensgaleere, bei dieser Gelegenheit bewiesenen Tapferkeit verlieh Philipp II., König von Spanien, der Familie den Wahlspruch „Plus Quam Valor Valetta Valet". In gleicher Weise stammt von Jourdain III. ab die jetzt in Château Guiron in der Ardèche residierende Linie der Marquis de la Valette-Chabriol. Baron Jean de la Valette Morlhon, welcher in sechster Generation von Jourdain III. abstammte, heiratete im Jahre 1485 Catharina von Bredon, Erbin von Carssac, und vereinigte Namen und Wappen der Carssac mit den seinigen. Gabriel de la Valette, Baron de Carssac, in vierter Generation von letzterm abstammend, erhielt eine Bestätigung seiner „Noblesse d'ancienne extraction" durch Urteil des Kön. Intendanten von Guienne den 20. Juni 1667. Sein Enkel Guillaume und dessen Sohn Jean Isaac François (geb. 20. August 1724) wurden durch Brevet Ludwigs XV. vom 28. Juli 1759 und 15. Januar 1764 als Baron de Carssac-la Finon bestätigt. (Näheres zu vergleichen „Dictionnaire de la noblesse par de la Chenaye-Desbois et Badier", Tome XIX, p. 388—445.)

Die Stammreihe der Preußischen Linie ist folgende:

Jean de la Valette St. George, geb. 30 Mai 1715, verm. 1735 mit Jeanne Carier de la Barde.

Johann Paul de la Valette St. George, geb. 8. Juni 1740 [erhielt am 5. Juli 1788 die kurpfalzbayr. Anerkennung des Adels], verm. 2. Juni 1762 mit Gertrude Schneider (Schnyders), geb. 18. Juni 1740 zu Amsterdam.

Karl Ferdinand Johann Joseph Maria, geb. 29. Juli 1764, verm. 1. Juni 1787 mit Maria Anna Freiin von Francken, des Philipp Frhrn von Francken, Herrn zu Eulenbroich und Rhott, und der Josefa geb. von Friemersdorff genannt Pützfeldt Tochter.

Philipp Jacob Joseph, geb. 31. Dezember 1791, † 7. Juni 1851 zu Köln, Herr auf Auel, Hohnrath, Birmenich und Bech ꝛc. [preuß. Adelsanerkennung laut Staatsministerial-Reskript vom 16. Dezember 1829 mit seinem Oheim Hubertus], verm. 3. Februar 1818 mit Franziska Josepha Elisabeth von Broë zu Diepenbend, Erbin zu Auel, Honrath, Pützfeldt, Birmenich und Bech).

Adolf Johann Hubert, geb. 14. November 1831 [erhielt den preuß. Freiherrenstand nach dem Rechte der Erstgeburt in Verbindung mit dem Besitz des Rittergutes Auel laut Diplom d. d. Berlin 9. Februar 1886] (s. unten).

Adolf Johann Hubert Freiherr von la Valette St. George, geb. 14. November 1831 zu Auel, Besitzer des Rittergutes Auel, Dr. phil. et med., Geh. Medizinalrat und Professor an der Friedrich Wilhelms-Universität zu Bonn, verm. 11. August 1863 mit
Anna Maria Josefine Hubertine Ferdinande, geb. 9. November 1839, des Leopold Otto von Niesewand, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der † Therese geb. Freiin von Negri-Zweibrüggen Tochter. [Bonn und Auel.]
Kinder: 1. Otto Franz Josef Hubert von la Valette St. George, geb. 1. März 1865 zu Bonn, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5, verm. 21. Mai 1889 mit
Gabrielle Minna Brigitte Hergersberg, geb. 4. April 1871. [Düsseldorf.]
Sohn: Paul Adolf Johann Hubert Maria Imre von la Valette St. George, geb. 22. August 1890 zu Düsseldorf.
2. Maria Theresia Caroline Josefine Huberta von la Valette St. George geb. 1. Juli 1866 zu Bonn.

Lazarich von Lindaro.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Lindaro" d. d. Wien 2. November 1819 (für Josef Lazarich, K. K. Major im 9. Jägerbataillon, als Ritter des K. K. Militär-Marlathereſienordens, s. Jahrg. 1865, S. 548). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 403.]

† Josef Freiherr Lazarich von Lindaro (geb. 19. März 1784 zu Triest, † 27. Januar 1859 zu Weißkirchen im Banat, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 24. August 1824 zu Jablanitz in Krain mit Therese Freiin von Lazarini [geb 12. November 1805 zu Jablanitz, † 24. Dezember 1824 zu Ottosac]; II) 4. September 1827 zu Bellovar mit Elise [geb. 24. November 1808, † 11. April 1831], des † Franz von Kotzy, K. K. Oberst a. D., Tochter).
Tochter 2r Ehe: Emma Theresia Juliana, geb. 17. Mai 1829 zu

Jaroslau, verm. 21. Mai 1851 zu Mödling bei Wien mit Ferdinand Zupan, K. u. K. Major und Militär-Badehauskommandanten zu Herkulesbad bei Mehadia im Banat.

Lazarini.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. März 1594, Inkolat in Krain 1687 (für Vincenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 238.]

I. Linie, auf Jablanitz.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 10. November 1770.]

1. Ast: Lazarini-Battiala.

[Den Brüdern Josef († 4. April 1867), Jacob und Nicolaus Freiherren von Lazarini (s. unten) ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. d. d. 28. Septbr. 1859 (Ministerialerlaß vom 14. Dezbr. 1860) die Vereinigung des Namens „Battiala" mit ihrem Familiennamen gestattet.]

Jacob Thomas Ludwig Freiherr von Lazarini-Battiala, geb. 25. August 1840, Besitzer der Herrschaft San Martino in Istrien, verm. 10. September 1862 mit

Maria Therese, geb. 18. Dezember 1842, des 4. Dezember 1875 † Bartholomäus Edlen di Vergottini, Herrn zu Parenzo, und der Francesca Seraphina geb. Gräfin Gallici aus Udine Tochter. [Albona.]

Kinder: 1. Paula Seraphina Anna Maria, geb. 14. Juli 1863, verm. 2. September 1885 mit Augustin Tomasi, Gutsbesitzer zu Mentona (Istrien).
2. Eleonora Margherita Giovanna Maria, geb. 12. Mai 1866.
3. Giuseppe Ludovico Maria, geb. 24. November 1871.
4. Bianca Maria, geb. 10. Mai 1873.
5. Maria Thecla Giusta, geb. 2. November 1874.
6. Ottavia Bartola Maria, geb. 28. Januar 1876.
7. Bartolino Maria, geb. 2. Januar 1877.
8. Catterina Maria, geb. 6. Oktober 1881.
9. Tomaso, } Zwillingsbrüder, geb. 14. Februar 1883.
10. Nicolò, }

Geschwister.

1. Katharina, geb. 28. September 1837, verm. 24. November 1859 mit Dr. Johann B. Dell'Oste. [Fiume.]
2. Nicolaus Carl Georg, geb. 27. März 1849, Besitzer der Herrschaft Dobrova in Istrien, verm. 15. Februar 1871 mit

Polyxena Adele, geb. 31. Oktbr 1850, des 3. Februar 1876 † Gian Andrea Marchese di Gravisi, Barbabianca, Boschina, Marchese di Pietrapelloſa, und der Antonia geb. di Madonizza aus Capodistria Tochter. [Albona.]

Kinder: 1) Nicolina Margherita Andrina Ludovica Antonia Maria, geb. 3. November 1872.
2) Ludovico Giuseppe Andria Antonio Maria, geb. 21. Novbr. 1873.

Mutter.

Margherita Giovanna Maria geb. contessa Vattiala, geb. 3. November 1803, Gutsbesitzerin zu Albona, Ubaz, Porto-Longo, Carpano, Carnizza ꝛc. in Istrien, verm. 12. Oktober 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798, † 10. Mai 1856), Herrn auf Jablanitz ꝛc. ꝛc.

2. Ast.

Josef Philibert Freiherr von Lazarini, geb. 13. August 1816 (Bruder des 10. Mai 1856 † Frhrn Ludwig, s. 1. Ast), K. K. Professor zu Graz, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida Gräfin Barbo von Warenstain, geb. 20. Juni 1823. [Graz.]

Kinder: 1. Oscar Hippolyt, geb. 11. August 1844 zu Gallhof in Krain, Zivilingenieur zu Graz, verm. 20. März 1875 zu Budapest mit

Ilona (Helene) Emilie Franziska, geb. 9. März 1857 zu Arad in Ungarn, des Samuel Konrad Dobsa Edlen von Rotarest und der Amalie geb. Pfliegel Tochter.

Kinder: 1) Alice Melanie Valeska Serena, geb. 22. Januar 1878.
2) Alfred Carl Josef Paul, geb. 30. Juni 1879.
3) Blanche Carola Felicitas Sylvia, geb. 21. Mai 1882.

2. Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846, Stiftsdame in Krain.

Bruder.

† Johann Nepomuk (geb. 8. April 1809, † 27. Januar 1872 zu Graz), K. K. Oberstleutnant a. D., verm I) 11. Juni 1844 mit Emilie Christine Alexandrine Franziska de Paula Freiin von Swinburne (geb. 22. Oktbr. 1823, † 27. Septbr. 1850); II) 16. Februar 1854 mit

Hedwig Aloysia Franziska, geb. 7. Juni 1830, des Nicolaus Edlen von Susani, K. u. K. Rittmeisters, und der Luise geb. Edlen von Schlager Tochter. [Graz.]

Töchter 2r Ehe: 1. Emilie Elisabeth Aloysia, geb. 22. Dezember 1855.
2. Gisela Katharina Josepha, geb. 2. Juli 1857, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.
3. Gabriele Hedwig Therese Rosalie, geb. 24. Juli 1860.
4. Hedwig Margarethe Anatolia, geb. 10. Juli 1863.

II. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1771.]

1. Ast, auf Flödnig.

[Inkolat in Steiermark 13. November 1807.]

Heinrich Maria Josef Freiherr von Lazarini, geb. 9. Novbr. 1842, Besitzer der Güter Flödnig und Reitelstein in Krain, verm. mit

Katharina Hočevár. [Schloß Flödnig bei Laibach.]

Kinder: 1. Anna Maria, geb. 7. Juni 1871.
2. Franz-Xaver Maria Dominik, geb. 20. April 1873.
3. Heinrich Maria Josef, geb. 21. März 1874.
4. Pius Maria Philomena, geb. 6. Juni 1875.
5. Maria Pia Anna, geb. 29. November 1876.
6. Gottfried Maria Pius, geb. 22. Februar 1878.

Geschwister

vollbürtige aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. November 1844, K. u. K. Kämmerer, verm. 12. August 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth Adolfine Luise Auguste Gabe de Massarellos, geb. 6. August 1846 zu Hamburg. [Graz.]
Söhne: 1) Maria Kuno Therese Johann Franz Xaver Anna Pedro Aloysius Heliodorus, geb. 2. Juli 1869 zu Graz, K. u. K. Kadett im Dragonerregiment Nikolaus I., Kaiser von Rußland Nr. 5.
2) Maria Pedro-Paule Johann Bertha Ferdinandine Pius Salvator Ignatius Antonius Canatus, geb. 17. Januar 1873.
2. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847, K. u. K. Kämmerer und Kreisvorsteher zu Banjaluka in Bosnien.
3. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien. [Laibach.]
4. Gabriel Maria Guido Christian, geb. 18. Oktober 1852, K. u. K. Linienschiffsleutnant.
5. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857, Ordensfrau im Kloster „zum Heiligen Herzen Jesu" zu Graz.

Mutter.

† Anna-Maria geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg (geb. 19. März 1818, † 28. Dezember 1888 zu Marburg i. St., K. K StkrD., verm. 20. Oktober 1840 mit dem Frhrn Franz Xaver Felix [geb. 23. Juli 1802, † 4. Juni 1860], Herrn auf Flödnig ꝛc., K. K Kämmerer ꝛc [war verm. in erster Ehe 23. Juli 1835 mit Elisabeth Freiin von Schmidburg, geb. 22. Juni 1811, † 14. Februar 1838]).

Vatersgeschwister

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Mathilde Gräfin von Stürgkh [geb. 10. August 1794, † 6. Mai 1833]).

1. † Guido Ludwig (geb. 1. Juni 1817, † 25. Mai 1882), K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 12. Mai 1860 mit
Malwina Freiin von Lazarini, geb. 8. März 1839 (s. unten 2. Ast). [Wien.]
Kinder: 1) Guido Richard Leo Franz Xaver Ludwig, geb. 28. April 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Wien und Leutnant der Reserve des Feldartillerieregiments E.H. Johann Salvator Nr. 11.
2) Malwine Amalie Sidonie Natalie Leontine Christine Mathilde, geb. 20. Januar 1863.
3) Alexander Christian Cajetan Vincenz Guido Richard Stefan, geb. 2. September 1864.
4) Valerie Marie Ludovica Amalie Malwine Mathilde, geb. 29. Dezember 1868.
2. † Alexander (geb. 1820, † 3. September 1889 zu Seebach bei Veldes, K. K. Kämmerer und Major a. D.).
3. Christine, geb. 15. Februar 1828, Stiftsdame des Hzgl. savoyischen Damenstifts zu Wien.
4. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, K. u. K. StkrD., verm. 15. Oktober 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, K. K. Oberleutnant a. D.

2. Ast, auf Zobelsperg.

Josef Karl Ludwig Ignaz Freiherr von Lazarini, geb. 23. August 1831 (des 3. Dezember 1888 † Grafen Ignaz, K. K. Kämmerers und jubil. Statthaltereirats, Sohn), K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit

Theresine Marie Freiin von Lazarini, geb. 27. Juni 1836, K. u. K. StkrD. (s. unten). [Graz.]

Söhne: 1. Leo Arthur Maria, geb. 28 Juli 1862, K. u. K. Kämmerer und Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Graz.

2. Othmar Maria Ignaz, geb. 19. November 1863, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Ulanenregiment Franz II., König beider Sizilien Nr. 12.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Theresia, geb. 24. Dezember 1833, verm. 19. August 1858 mit Ludwig Frhrn Karg von Bebenburg († 29. Februar 1868), K. K. Kämmerer und Major a. D. [Wien.]

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.

3. Julius Romeo Josef, geb. 27. Septbr. 1839, K. u. K. Kämmerer und Major der Landwehr, verm. 26. Januar 1867 mit

Maria Gräfin von Zedtwitz, geb. 12. Dezbr 1832, K. u. K. StkrD. [Graz.]

Sohn: Wilhelm Ignaz Emil Julius, geb. 23. Januar 1868.

4. Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842, K. u. K. StkrD. und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Antonie, Großherzogin von Toscana.

5. Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4 Januar 1844.

6. Carl Victor, geb. 21. April 1847, K. u. K. Kämmerer und Major im Inf.-Reg. Erzherzog Ludwig Victor Nr. 65, zugeteilt dem Hofstaate Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Leopold Salvator, verm. 16. September 1870 mit

Theodora verwitw. Schmerek, geb. 1. Mai 1855 zu Graz, des Carl Ritters von Rzehaczek, K. K. Hofrats, und der Anna geb. Gräfin von Auersperg Tochter.

7. Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849, K. K. Leutnant a. D.

Vatersbrüder.

1. † Aloys Ignaz Anton (geb. 4. September 1795, † 10. August 1867, verm. 15. Februar 1830 mit Rosalie [geb. 31. August 1804, † 19. Juni 1881], des † Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der † Maria Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter).

Töchter: 1) Gabriele, geb. 21. September 1831, im Orden der Barmherzigen Schwestern zu Graz und Oberin der Strafanstalt zu Vigaun in Krain.

2) Theresine Marie, geb. 27. Juni 1836, K. u. K. StkrD., verm.

14. Juli 1860 mit Josef Frhrn von Lazarini, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. (s. oben).

2. † Josef (geb. 2. August 1802, † 21. Dezbr. 1868), K. K. Kämmerer und jubil. Postdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 31. Oktober 1830 mit Ernestine (geb. 11. März 1812, † 17. März 1832), des 1840 † Stefan Ritters von Keeß, Direktors des Kaiserl. Technischen Kabinetts zu Wien, und der Elisabeth geb. Friedrich Tochter; II) 28. August 1833 mit Elisabeth von Keeß (geb. 1801, † 17. April 1863), Schwester der Vorigen; III) mit

Vincenzia Gaschnig, geb. . . . . .

Tochter 3r Ehe: Anna, geb. 30. Mai 1865.

3. † Richard Anton Dismas (geb. 29. September 1809, † 10. Mai 1866, K. K. Kämmerer und Hofsekretär der obersten Rechnungs-Kontrollbehörde, verm. 11. Januar 1837 mit Amalie [geb. 7. September 1812, † 21. März 1879], des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter).

Töchter: 1) Sidonia Anna Therese, geb. 14. Oktober 1837.

2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 mit Guido Frhrn von Lazarini († 25. Mai 1882), K. K. Kämmerer und Major a. D. (s. oben 1. Ast).

3) Natalie Anna Josepha, geb. 31. März 1843, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit Roderich Frhrn von Königsbrunn, K. u. K. Oberst bei Ludwig Prinz von Bayern Inf.-Reg. Nr. 62.

Lebzeltern.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsstand d. d. Wien 18. August 1689 (von der zur Nobilisierung berechtigten Universität zu Wien) für Carl Wolfgang Lebzeltern, Dr. med. und Leibmedicus, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 29. August 1718. — Geschichtl. Notiz, Stammtafel und Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien und Äste im Jahrg. 1859, S. 416 ff.; vgl. auch den Artikel „Lebzeltern" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser.]

I. Linie: Lebzeltern-Collenbach.

[Österr. Frhr. unter Vereinigung der Namen und Wappen „Lebzeltern" und „Collenbach" 26. September 1826. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 419.]

Alexander Freiherr von Lebzeltern-Collenbach, geb. 16. August 1852 (des 4. September 1867 † Frhrn Eduard, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Lissabon, Sohn). [Wien.]

Geschwister.

1. Marie, geb. 24. April 1849. [Lissabon.]
2. Victor Edmund, geb. 4. März 1854, verm. mit
. . . . . [Amerika.]

II. Gräfliche Linie.

(Im Mannesstamme erloschen; s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Linie: Lebzeltern.

1. Ast.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 10. Septbr. 1854 (für Heinrich Ritter von Lebzeltern [† 16. April 1889], s. unten) und 26. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1860 (für Leopold Ritter von Lebzeltern [geb. 8. Januar 1813], s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 421.]

† Heinrich) Freiherr von Lebzeltern (geb. 21. Septbr. 1810, † 16. April 1889 zu Verona [des 21. September 1836 † Josef Ritters von Lebzeltern, K. K. Generalmajors ꝛc., Sohn], vormal. K. K. Statthalterei-Vizepräsident in Steiermark, verm. 10. Oktober 1838 mit Marie Freiin Zois von Edelstein [geb. 5. Januar 1810, † 30. Juni 1883]).

Tochter: Serafine, geb. 20. Januar 1842, verm. 16. April 1859 mit Heinrich Frhrn von Blangy, K. u. K. Major im 7. Inf.-Reg. Frhr Dahlen von Orlaburg, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig. [Wien.]

Bruder.

Leopold, geb. 8. Januar 1813, K. K. Generalmajor a. D., verm. 24. Februar 1852 zu Verona mit

Therese de Vela zu Marcelise, geb. 19. Mai 1832. [Verona]

Sohn: Heinrich, geb. 11. September 1855 zu Verona, K. u. K. Hauptmann im 9. Feldjägerbataillon, verm. 28. September 1881 zu Marburg in Steiermark mit

Josefine Rosalie Victorie von Fritsche, geb. 23. Dezember 1863. [Graz.]

Kinder: 1) Wolfgang, geb. 17. Juli 1882 zu Verona.
2) Maria Assunta, geb. 6. Februar 1889 zu Bozen.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. 16. März 1842. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 422.]

† Wilhelm Freiherr von Lebzeltern (geb. 7. März 1787, † 31. März 1869, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., verm. mit Antonie Hertelendy von Hertelend [geb. 1792, † 18. Mai 1860]).

Töchter: 1. Pauline, geb. 182., verm. mit Gustav Tekus (†), Ökonom. [Preßburg.]
2. Caroline, geb. 182.. [Wien.]

Ledebur, s. Jahrg. 1890, S. 450.

Lederer (auch Lederer-Trattnern).

[Katholisch. — Österreich. — Österr.-niederländ. Adel d. d. Wien 3. September 1763 (von der Kaiserin Maria Theresia für August Gottlob Lederer); erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1778 (von der Kaiserin Maria Theresia für denselben August Gottlob von Lederer, Kaiserl. Wirkl. Hofrat, als Ritter des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens), österr.-niederländ. Frhr. d. d. Brüssel 1. Mai 1778 (für denselben). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 243.]

Gonsalvo Nicolo Blasco Freiherr von Lederer, geb. 8. März 1804 (des 14. Oktober 1845 † Frhrn Paul Andreas Vincenz, K. K. Hofrats und Delegaten zu Verona, Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 14. Juni 1840 mit Regina (geb. 31. Januar 1813, † 19. April 1879), des † Dr. med. Josef von Rosa, Physikus des Arader Komitats in Ungarn, und der † Agnes geb. Wieser von Wiesenburg Tochter. [Preßburg.]

Kinder: 1. Arthur, geb. 28. Mai 1841, K. u. K. Oberst und Kommandant des Husarenregiments Frhr von Edelsheim-Gyulai Nr. 4.

2. Mathilde, geb. 5. August 1843.

Vatersbrüder.

1. † Ignaz Ludwig Paul Josef (geb. 25. August 1769, † 10. September 1849, K. K. GRat, Feldmarschall a. D., Zweiter Inhaber des 2. Dragonerregiments und vormal. kommandierender General in Ungarn [ungar. Indigenat 1840], verm. 22. April 1805 mit Franziska Xaveria Edler von Trattnern [geb. 24. August 1785, † im März 1856]).

   Sohn: Moritz, geb. 29. Juli 1809, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 63. Inf.-Reg., verm. I) 9. Februar 1850 mit Maria verwitweter Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö, geb. Gräfin von Königsegg-Rottenfels (geb. 29. April 1814, † 21. Mai 1851); II) 20. April 1853 mit

   Hedwig Freiin Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 20. März 1821. [Graz.]

2. † Josef Paul Gottlob (geb. 20. Februar 1771, † 31. März 1812, K. K. Truchseß, Hofrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 2. Mai 1799 mit Antonia Gräfin Hadik von Futak [geb. 26. Januar 1760, † 1827]).

   Sohn: † Carl-Josef (geb. 18. Februar 1800, † 13. Januar 1868), K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 10. Husarenregiments und Ehrenbürger der K. Freistadt Arad, verm. 19. März 1832 mit

   Amalia, geb. 14. Mai 1804 (reformiert), des † Ladislaus Tisza de Boros-Jenö und der † Katharina geb. Gräfin Teleki von Szék Tochter. [Preßburg.]

   Kinder: (1) Caroline, geb. 26. Dezember 1835, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

   (2) Carl Ludwig, geb. 5. Septbr. 1837, K. u. K. Feldmarschall-

Leutnant und Oberleutnant der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 26. Mai 1885 zu Preßburg mit

Franzisca Gräfin Szécsen von Temerin, geb. 24. Oktbr. 1854.

3. † Carl-Josef Aloys Paul (geb. 11. Februar 1772, † 17. August 1860, Herr der Güter Hradek, Mladotitz und Roketnitz im Kreise Hradisch in Mähren, K. K. GRat, jubil. Staats- und Konferenzrat und gewes. Gouverneur der österr. Nationalbank [böhm. Inkolat 1. Juni 1816], verm. 1797 mit Maria Anna [† 30. August 1844], des † Johann Paul Pletzgers Frhrn von Wildburg und der † Maria Theresia geb. von Aicherau Tochter.

Sohn: † Carl-August Josef Frhr von Lederer-Trattnern (geb. 10. September 1797, † 8. August 1888 [erhielt mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 22. Novbr. 1845 die Bewilligung, seinem Familiennamen den Namen „Trattnern" beizufügen], Besitzer des Gutes Slawitschin in Mähren, K. K. Hofsekretär in der Allgemeinen Hofkammer a. D., verm. 24. November 1826 mit Marie [geb. 1806, † 8. Dezember 1878], des 29. Juni 1845 zu Wien † Johann Thomas Ritters von Trattnern, Realitätenbesitzers in Niederösterreich, und der 18. April 1870 zu Wien † Maria Regina geb. Kleebinder Tochter, Besitzerin des Trattnerhofes in Wien).

Kinder: (1) † Carl-Johann (geb. 10. Oktober 1827, † 12. April 1882, Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladotitz und Roketnitz, K. K. Ministerialsekretär a. D., verm. 28. Juni 1858 mit Franzisca Freiin von Tinti [geb. 21. Novbr. 1837, † 5. Juni 1881]).

Söhne: a) August-Maria Arthur Johann, geb. 15. August 1862, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant.

b) Alfons Maria, geb. 5. Februar 1869.

c) Otto Maria, geb. 16. Oktober 1872.

(2) † Arthur Johann (geb. 28. Dezbr. 1831, † 22. Mai 1886), Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladotitz und Roketnitz, K. K. Major a. D., verm. 4. Dezember 1862 mit

Gabriele Gräfin Serényi, geb. 13. März 1844. [Wien.]

Kinder: a) Regina Maria, geb. 18. September 1863, verm. 1. Mai 1888 zu Wien mit Hans Frhrn Salis-Soglio, K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei zu Graz und Hauptmann der Landwehr.

b) Ernst, geb. 26. August 1865, K. u. K. Leutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.

c) Aloysia, geb. 14. August 1869.

(3) Mathilde, geb. 8. November 1838, verm. 26. Juli 1855 mit Carl Frhrn von Tinti († 22. August 1884), Nutznießer des Fideikommisses Schallaburg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat ꝛc.

4. † Aloys Josef Xaver Johann Nepomuk (geb. 20. Mai 1773, † 20. Dezember 1842, K. K. österr. und Grhzgl. toscan. Generalkonsul zu New York, verm. I) 16. Oktober 1807 mit Josepha de Landacheverry y Naval [† 1817]; II) 17. April 1822 mit Maria Antonia de Barrere [† 18. November 1882]).

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Wilhelm Gregor Ramon, geb. 24. De-

zember 1814 zu Cadiz, Donat des souver. Malteserordens, K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1847 mit

Marie, geb. 3. September 1826, des Franz Ritters von Czerny und der Elisabeth geb. Moritz von der Hölz Tochter. [Wien und Rodaun bei Liesing in Niederösterreich.]

Kinder: (1) Alfred, geb. 20. Januar 1848, K. K. Statthaltereisekretär in Wien, verm. 12. Juni 1880 mit

Julie Leitkep.

Töchter: a) Marie Christine, geb. 29. März 1881.

b) Mercedes, geb. 7. Oktober 1882.

c) Marie Alexandrine, geb. 30. Juni 1890.

(2) Helene, geb. 20. Januar 1848, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 6. Juni 1869 zu Wien mit Horace Vaudrie-Glentworth, K. u. K. Rittmeister der Reserve bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5.

(3) Oscar, geb. 16. November 1851, Ingenieur bei der K. K. Baudirektion zu Wien, verm. 17. Januar 1888 mit

Marie Anne, des Franz Ritters von Czerny, K. K. Majors a. D., und der † Marie geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen Tochter.

Sohn: Hugo, geb. 11. November 1888.

(4) Hugo Wilhelm Carl, geb. 9. September 1857, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, Kammervorsteher Sr. K. u. K. Hoh. des Erzherzogs Franz Salvator.

(5) Friedrich, geb. 1. September 1864, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikant, Leutnant der Reserve des Korps-Artillerieregiments Nr. 3.

2) † Carl Ramon Soter (geb. 22. April 1817, † 16. Septbr 1890 zu Görz, vormal. K. u. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Washington). — b) 2r Ehe: 3) Zoé Juliana Romana, geb 17. Februar 1825.

4) Mercedes Maria Emma Candelaria Romana, geb. 2. Februar 1832 zu New York, verm. 9. September 1852 zu Rehberg bei Krems mit Carl Ritter von Maywald, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Krems.]

Leerodt, s. Jahrg. 1890, S. 456.

Leesen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Posen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 28. Dezember 1861. — Besitz im Reg.-Bez. Posen (Kreis Fraustadt): die Fideikommißgüter: a) Herrschaft Treben (822,45 Hekt.) bei Lissa, und b) Herrschaft Retschke mit

Wulke (1090,14 Hekt.) bei Storchnest. — Beschreibung des Wappens ꝛc. im Jahrg. 1863, S. 522.]

Georg Heinrich Wilhelm Freiherr von Leesen, geb. 23. April 1836 (des 14. Februar 1844 † Heinrich Wilhelm von Leesen zu Catharinenhof auf Fehmern Sohn), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktbr. 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Treben, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 15. April 1861 zu Gotha mit

Clara, geb. 12. Juni 1843, des † August Ludwig Rötger Friedrich von Gräffendorff, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Hauptmanns a. D., und der † Elisabeth Dorothea geb. Madelung Tochter. [Schloß Treben.]

Kinder: 1. Anna Elisabeth Luise, geb. 8. Oktober 1862, verlobt im September 1890 mit Edwin von Treskow, Kön. preuß. Premierleutnant im Kadettenkorps.

2. Margaretha Emerentia, geb. 6. Novbr. 1864, verm. zu Treben mit Curt von Schöning, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.

3. Curt, geb. 5. Dezember 1865.

4. Hans Eberhard, geb. 28. August 1867, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.

5. Hugo Albrecht, geb. 10. Oktober 1870 zu Treben, Kön. preuß. V.-Fähnrich im 3. Garderegiment zu Fuß.

6. Kuno Helmuth, geb. 20. Juli 1874.

7. Maximilian, geb. 11. Mai 1878 zu Treben.

Bruder.

† Nicolaus Ferdinand (geb 2. Mai 1838, † 30. September 1879), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Retschke, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha mit

Luise Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. 18. April 1844.

Kinder: 1. Johanna Maximiliane, geb. 11. Juli 1866.

2. Gertrud Freya, geb. 27. Januar 1870.

3. Hans Matthias, geb. 22. November 1872 zu Retschke.

Le Fort.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin und Preußen. — Reichsritter d. d. Wien 22. Dezbr. 1698, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25. September 1790 (für Ludwig August Carl le Fort), mecklenburg-schwerin Anerkennung 30. August 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 194, und Berichtigungen dazu im Jahrg. 1860, S. XX.]

David Johann Peter Freiherr le Fort, geb. 25. Februar 1838 (des 22. Juni 1862 † Frhrn Carl, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Sohn), Erbherr auf Bök (seit 1841 im Besitz der Familie) in Mecklenburg-Schwerin.

Geschwister.

1. Ludwig Friedrich Peter, geb. 22. März 1840, Mitbesitzer von Bök.

2. Franz Jacob Peter, geb. 9. Oktober 1841, Ehrenritter des Johan-

niterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr und Major a. D., verm. 1. Mai 1872 zu Ludwigslust mit

Etta (Henriette), geb. 24. Oktober 1842, des † Ernst Friedrich von Kardorff auf Böhlendorf in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, und der Julie Sofie geb. Gräfin Juel-Wind-Frijs zweiter Tochter. [Ludwigslust.]

3. Aletta, geb. 12. Mai 1843.

Großvatersbruder.

† August David Peter Johann (geb. 18. August 1797, † 17. Januar 1864, Mitbesitzer der Fideikommißgüter in Rußland, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, verm. 6. Juli 1829 mit Auguste Freiin von Medem a. d. H. Wulkow [geb. 19. Dezember 1802, † 17. Februar 1877]).

Kinder: 1. Marie Friederike Auguste, geb. 3. April 1830, verm. 13. Septbr. 1852 mit Carl Grafen von Schlippenbach, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

2. Lothar Friedrich Franz Peter, geb. 4. Oktober 1831, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 30. Dezember 1874 zu Polssen mit

Elsbeth, geb. 6. August 1842, des Moritz von Wedell-Parlow auf Polssen im Kreise Angermünde (Reg.-Bez. Potsdam), Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. Bauer jüngster Tochter. [Koblenz.]

Kinder: 1) Gertrud Auguste Lina Elsbeth Mathilde Petrea, geb. 11. Oktober 1876 zu Minden.
2) Elisabeth Maria Petrea, geb. 6. Mai 1880 zu Minden.
3) Stefan Lothar Peter, geb. 16. Juli 1884 zu Berlin.

3. Alexander Paul Peter, geb. 2. Januar 1835, verm. 31. Mai 1858 zu Berlin mit

Franziska Fischer, geb. 3. Februar 1838.

Kinder: 1) Alfred Peter August Wilhelm Emil Lothar, geb. 26. Mai 1859 zu Kemnath.
2) Claudine Petrea Wilhelmine, geb. 15. September 1860 zu Kemnath.
3) Peter Carl, geb. 7. Juli 1869 zu Plagwitz bei Leipzig.

4. Auguste Henriette Ludovica, geb. 28. November 1840.

Lehmann (im Grhzgt. Hessen).

[Lutherisch. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), hessen-darmstädt. Anerkennung 24. September 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 332, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 252.]

Carl Freiherr von Lehmann, geb. 10. Februar 1863, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Inf.-(Leibgarde-)Reg. Nr. 115.

Schwestern.

1. Maria Luise Elisabeth Sofie, geb. 16. Oktober 1858, verm. 29. Januar 1890 zu Darmstadt mit Charles Eduard Bory, Administrator in Genf.
2. Bertha, geb. 24. August 1860.

Mutter.

Mathilde, geb. 4. Juli 1833, des Carl Willich genannt von Pöllnitz und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter, verm. 19. Mai 1857 mit dem Frhrn Robert Franz (geb. 25. Juli 1818, † 28. August 1878), Grhzgl. hess. Oberförster a. D. [Darmstadt.]

Vaterschwester.

† Elisabeth Cäcilie Marie (geb. 13. September 1821, † 1884).

Lehmann (in Österreich).

[Katholisch und lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 16. Juli 1842, Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 12. Dezember 1842, österr. Freiherrenstandsdiplom d. d. Wien 23. April 1868 (für die Witwe und Tochter des † Moritz Ritters von Lehmann und für dessen Bruder Otto, K. K. Rittmeister a. D.). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 422 f.]

Otto Freiherr von Lehmann, geb. 1839, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit

Franziska Merfeld, geb. 1849. [Banka bei Pistyan in Ungarn.]

Bruder.

† Moritz Ritter von Lehmann (geb. 1836, gefallen 27. Juni 1866 als K. K. Rittmeister im Ulanenregiment Graf Grünne Nr. 1 bei Oswiecim), verm. mit

Olinda Freiin von Peß.

Tochter: Maura, geb. 1867.

Leithner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 27. Januar 1790, österr. Frhr. 1. Oktober 1812 (Diplom d. d. Wien 6. April 1813). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 415.]

Anton Freiherr von Leithner, geb. 1814 zu Wien (des 21. März 1855 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Regierungsrats ꝛc., Sohn), Kön. ungar. Rat und Sektionschef beim Staatsrechnungshofe zu Budapest, verm. mit

. . . . . ?

Sohn: Ernst, geb. 1852 zu Leutschau in Ungarn, K. u. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Mostar.

Bruder.

† Josef (geb. 1809 zu Wien, † 4. April 1885), vormal. Sekretär der Generaldirektion der K. K. Tabaksfabriken zu Wien, verm. mit . . . . . [†].

Tochter: Marianna, verm. mit Hippolyt Frhrn Reud von Wardener, K. K. Leutnant a. D.

Leitner.

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief 1647, rittermäßiger Reichsadel d. d. Spittal 3. Juli 1651 (vom Hofpfalzgrafen Martin Widmann, Grafen von Ortenburg), österr. Adelsbestätigung d. d. Wien 24. April 1795, Landmann von Steiermark 14. Juli 1810, österr. Bestätigung des Ritterstandes nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 14. November 1851, bayr. Frhr. d. d. Brückenau 30. Juli (immatrikuliert 19. August) 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 148.]

Carl Johann Christian Freiherr von Leitner, geb. 31. Oktober 1855 zu München, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Schwester.

Maria Philomena Johanna, geb. 5. Juni 1848 zu Rosenheim, verm. 15. Oktober 1873 zu München mit Oscar Prinzen von Wrede, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Stiefmutter.

Marie geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 8. Mai 1845, verm. 23. Oktober 1879 mit dem Frhrn Albin Aloys Christian (geb. 2. Februar 1815, † 22. April 1881), Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 24. Juni 1847 mit Christiane Gräfin von Preysing-Hohenaschau [geb. 4. Dezember 1823, † 3. Juni 1872]).

Lemayer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1883, S. 477.]

Carl Freiherr von Lemayer, geb. 13. Mai 1841 zu Boskowitz in Mähren, Dr. jur. et phil., K. K. GRat und Senatspräsident beim Verwaltungsgerichtshof, verm. 30. April 1872 mit Stefanie (geb. 17. September 1847, † 13. April 1874), des Dr. Carl Giskra, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., Tochter. [Wien.]

Lempruch.

[Katholisch. — Österreich. — Stammt aus Ostfriesland; Inkolat für alle österr. Erblande d. d. Wien 29. Januar 1649, niederösterreich. Landmann d. d. Wien 6. Juli 1650, Reichsfrhr. d. d. Wien 18. August 1703. — Besitz: das Fideikommißgut Albrechtsberg an der Großen Krems. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 225.]

Carl Freiherr von Lempruch, geb. 2. August 1822, Fideikommißnutznießer, vormal. K. K. Kreisgerichtspräsident zu Wels in Oberösterreich, verm. I) 23. Januar 1864 mit Hedwig Laura Eugenie Lehmann (†); II) 4. Mai 1881 zu Linz mit

Isabella verwitwete Mor von und zu Morberg und Sunegg, geb. Gräfin Montfort, geb. 10. Januar 1844.

Sohn 1r Ehe: Hans Carl, geb. 18. Februar 1866, K. u. K. Leutnant im Inf.-Reg. Nr. 8.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 6 November 1824, verm. 1846 mit Alexander Földváry von Földvár und Bernatsalva († 17. November 1888 zu Budapest), Stuhlrichter im Heveser Komitat in Ungarn.
2. Anton, geb. 29. März 1826, K. K. Oberst a. D., verm. 25. Juni 1864 mit

Alice Pober, geb. 29. Oktober 1843, Besitzerin des Gutes Raccogliano bei Görz im Küstenlande. [Wien.]

Söhne: 1) Carl, geb. 20. Septbr. 1865, Dr. jur., K. K. Konzeptspraktikant bei der niederösterr. Finanz-Landesdirektion zu Wien.
2) Rudolf, geb. 19. November 1869.
3) Moritz, geb. 23. April 1871, K. u. K. Leutnant im Eisenbahn- und Telegraphenregiment.

3. Anna Maria, geb. 29. April 1829, Stiftsdame zu Linz in Oberösterreich.
4. Pauline, geb. 11. April 1836, verm. 12. September 1857 mit Julius Stütz (†), K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Inf.-Reg. Nr. 12; wiederverm. mit Adalbert Roth, K. u. K. Hauptmann bei EH. Ernst Inf.-Reg. Nr. 48.

Mutter.

† Caroline geb. Pfenniger († 19. Februar 1889 zu Linz, verm. 10. Oktober 1821 mit dem Frhrn Carl [geb. 13. Dezember 1798, † 13. Mai 1856], Kaiserl. österr. Rat, vormal. Einreichungsprotokolldirektor der bestandenen ob-der-ennsischen Landesregierung zu Linz).

Lentz.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. August 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d. Berlin 14. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrg. 1883, S. 479.]

Carl August Heinrich Freiherr von Lentz, geb. 3. November 1820 zu Berlin, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Rat (mit dem Prädikat „Exzellenz"), verm. 4. September 1849 zu Berlin mit

Nina Friederike Leontine Krause, geb. 27. Oktober 1828. [Berlin.]

Kinder: 1. Karl Heinrich Adalbert, geb. 15. November 1850 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister à la suite des 2. Garde-Ulanenregiments, verm. 24. Mai 1888 mit

Charlotte Caroline Friede, geb. 6. Mai 1866 zu Engers, des Barnim von Zenner, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Agnes geb. von Hövel Tochter.

Sohn: Fritz Heinrich Barnim Amandus Dietrich, geb. 23. Juni 1889 zu Berlin.

2. Charlotte Auguste Leontine Gabriele, geb. 23. Januar 1852 zu

Berlin, verm. 24. Oktober 1869 mit Eusebius von Brand auf Wutzig und Hermsdorf im Kreise Friedeberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Lenval.

[Protestantisch. — Rußland (Polen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — W.: Im blauen Schild ein mit einem abgerissenen schwarzen Löwenkopfe belegter silberner Schrägerechtsbalken. Aus dem gekrönten Helm mit schwarzroter Decke wachsen drei schwarze Straußfedern hervor.]

I. Älteres Haus.

[Adel und Frhr. unter dem Namen „von Lenval" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) laut Diplom d. d. Gotha 17. Mai 1881 (für Leon Ladislas Löwenstein).]

Leon Ladislas Freiherr von Lenval, geb. 3. Juli 1836 zu Warschau, verm . . . . . mit

Marie Helene von Kronenberg, geb. 8. Oktober 1853.

Kinder: 1. † Leon Wiesław (geb. 18. April 1872, † 9. November 1883).
2. Marie Katharine Dorothea, geb. 27. November 1873.

II. Jüngeres Haus.

[Namensänderung in „Lenval" laut Dekret des Hzgl. sächs. Staatsministeriums d. d. Coburg 12. Mai 1883 (für Severin Heinrich Löwenstein, Bruder des Vorigen), Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) laut Diplom d. d. Gotha 7. Februar 1884 (für Severin Heinrich Lenval).]

Severin Heinrich Freiherr von Lenval, geb. 13. August 1833 zu Warschau.

Leonhardi.

[Lutherisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Böhmen). — Kurpfalzbayr. Wappenbrief 12. Februar 1791, kurpfalzbayr. Adel und Frhr. 27. August 1791 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), Reichsfrhr. d. d. Wien 15. März 1794 (vom Kaiser Franz II.). — Besitz: das Fideikommiß Groß-Karben im Kreise Friedberg (Grhzgt. Hessen). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 227, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 254.]

Moritz Wilhelm Georg Freiherr von Leonhardi, geb. 9. März 1856, Grhzgl. hess. Kammerjunker. [Groß-Karben.]

Geschwister.

1. Auguste Anna Julie, geb. 21. März 1855, verm. 24. August 1882 zu Groß-Karben mit Gilbrecht Frhrn Löw von und zu Steinfurth auf Nieder-Florstadt.
2. Hugo Rudolf, geb. 8. Juli 1864, Dr. jur., Grhzgl. hess. Hofjunker und Gerichtsacceſſiſt. [Heldenbergen.]

Mutter.

Luise Henriette Therese, geb. 23. Juni 1826, des 7. April 1869 zu Bennigsen bei Hannover † Carl Ernst Gebhard von Bennigsen, vormal. Kön. hannov. Generalmajors ꝛc., und der † Elise Friederike Charlotte Therese Luise geb. von Jonquières Tochter, verm. 29. Dezember 1853 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Juni 1825, † 20. November 1884), Dr. jur, Grhzgl. hess. Oberkammerherrn, Geb. Legationsrat ꝛc. [wurde d. d. Darmstadt 31. Januar 1859 für sich und seine eheliche Nachkommenschaft in die althessische Ritterschaft aufgenommen]. [Darmstadt.]

Vatersbruder.

† Wilhelm Philipp Friedrich (geb. 1. Dezember 1812, † 5. Dezember 1856 [war s. d. Darmstadt 17. Juli 1846 für sich und seine ehelichen Nachkommen in die althessische Ritterschaft aufgenommen worden]), Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor beider Rechte, Grhzgl. hess. Kammerherr, Geb. Legationsrat und Gesandter am Hzgl. nass. Hofe und bei der Freien Stadt Frankfurt, auch Kön. bayr. Kammerjunker, verm. 25. Juni 1856 mit

Augusta Freiin von Dungern, geb. 24. November 1832; wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

Großvatersbruder.

† Carl Ludwig (geb. 7. April 1781, † 19. Februar 1864, Herr der Herrschaft Blatz mit Erdrichsthal ꝛc. [erhielt das Inkolat im Königreich Böhmen s. d. 10. April 1812], verm. 17. März 1804 mit Maria Anna Mühlens [geb. 23. Oktober 1783, † 26. April 1825]).

Söhne: 1. † Franz Carl August Friedrich (geb. 10. Mai 1815, † 12. November 1883), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 30. September 1847 mit

Elise von Stratimirovits auf Kulpin in Ungarn, geb. 10. August 1828. [Preßburg.]

Kinder: 1) Carl Johannes Theodor Franz Ludwig, geb. 17. Juli 1848, K. u. K. Rittmeister im Husarenregiment Kaiser Franz Joseph Nr. 1, verm. 30. November 1871 mit

Melanie von Lazarovics, geb. 12. Dezember 1850.

Kinder: (1) Gertrude Marie Caroline Elisabeth Franziska Melanie, geb. 24. November 1873 zu Werschetz.

(2) Marie Gertrude Melanie Caroline Elisabeth Franziska, geb. 26. Juli 1875 zu Werschetz.

(3) Franz Carl Ludwig, geb. 10. April 1877 zu Wien.

(4) Ludwig Franz Carl, geb. 20. September 1879 zu Pancsova in Ungarn.

2) Theodor Carl Ludwig Franz Wilhelm, geb. 16. Juli 1856, K. u. K. Oberleutnant bei König Albert von Sachsen Dragonern Nr. 3.

3) Johannes Maria Carl Ludwig Franz, geb. 23. Oktober 1860, K. u. K. Vizekonsul.

4) Marianne Auguste Sofie Helene Elise Franziska, geb. 12. Juli 1868.

2. † Ludwig Carl Casimir (geb. 4. Januar 1819, † 26. Dezember 1867), K. K. Hauptmann a. D., verm. 6. Oktober 1845 mit
Katharine Mellinger (katholisch), geb. 21. April 1827.
Sohn: Adolf Franz Hermann Carl, geb. 16. Mai 1846 (katholisch), Besitzer der Herrschaft Platz und Erdreichsthal im Kreise Budweis in Böhmen, verm. 16. November 1879 zu Prag mit
Rosina Schwetz, geb. 9. Juni 1857. [Platz.]
Tochter: Isabella Katharina Christiana, geb. 8. Juni 1881.

Leonrod, s. Jahrg. 1890, S. 457.

Leoprechting, s. Jahrg. 1890, S. 458.

Lepel, s. Jahrg. 1890, S. 460.

Lerchenfeld, s. Jahrg. 1890, S. 462.

Lesser.

[Katholisch. — Rußland (Polen). Preußen, Belgien und Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 13. Februar (nachträgliche Wappenverleihung 27. März) 1876, kaiserl. russ. Anerkennung 29. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1828, S. 416.]

Ladislaus Leon Freiherr von Lesser, geb. 28. Juli 1846, Dr. med. und Privatdozent der Chirurgie an der Universität zu Leipzig [kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels d. d. Ems 27. Juni 1877].

Geschwister.

1. Casimir Alexander, geb. 4. Oktober 1847, Dr. phil. [kön. sächs. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. Februar 1877].
2. Emil Stanislaus, geb. 18. Dezember 1848.
3. Johann Constantin, geb. 13. Juli 1850 [in den belgischen Freiherrenstand aufgenommen d. d. Brüssel 20. September 1877], verm. 27. September 1881 mit
Sofie Luise Freund, geb. 23. August 1859 zu Warschau (lutherisch). [Warschau.]
Töchter: 1) Stefanie Pauline Ladislas, geb. 13. Juni 1885.
2) Elise Emilie Luise, geb. 15. September 1887.
3) Janina Bronislawa Wanda, geb. 18. Mai 1890 zu Warschau.

4. Bronislaus Lucian, geb. 1. Januar 1852, verm. 23. Juni 1883 mit

Helene Thekla, geb. 21. September 1864 (lutherisch), des Dr. med. Ludwig Teichmann, K. K. Regierungsrats und Professors an der Universität zu Krakau, Tochter.

Kinder: 1) Wanda Bronislawa, geb. 19. Juni 1885 (lutherisch).
2) Stanislaus Ludwig Andreas, geb. 7. Juni 1887.

5. Victor Stanislaus Sigismund, geb. 17. Oktober 1853, Kön. portugiesischer Konsul.
6. Stanislaus Moritz Constantin, geb. 22. September 1855.
7. Lucian Xavery, geb. 7. Januar 1858.
8. Emilie Marie, geb. 30. Juni 1865.

Mutter.

Emilie geb. Hirschendorff (lutherisch), geb. 4. August 1824 zu Warschau, verm. 1. Juli 1845 mit dem Frhrn Stanislaus (geb. 11. November 1817 zu Warschau, † 23. März 1890 ebendaselbst), Kön. sächs. und Kön. bayr. Generalkonsul a. D., auch Grhzgl. sächs. Konsul a. D., Konsul der Republik Peru, Handelsrichter, Bankier und Börsenältestem.

Vatersbruder.

Sigismund Graf von Lesser, geb. 21. August 1818 zu Warschau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Leutrum von Ertingen, s. Jahrg. 1890, S. 465.

Leuzendorf-Campo di Santa Lucia.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Prädikat „von Leuzendorf" d. d. Wien 12. November 1629 (für die Gebrüder Leutzendorffer), aufgenommen unter die steiermärkischen Landstände 27. November 1690, österr. Adelsbestätigung und Ritterstand nebst Stammwappenbestätigung 11. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1807 (für Maximilian Carl von Leuzendorf), österr. Frhr. mit dem Prädikat „Campo di Santa Lucia" und Wappenvermehrung d. d. Wien 19 Novbr. 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 342.]

Arthur Carl Xaver Maria Freiherr von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, geb. 2. November 1844 zu Parma, K. u. K. Major im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph.

Schwester.

Giannina (Johanna) Nepomucena Carolina Elisa Maximiliana, geb. 5. September 1842 zu Parma, verm. 22. April 1873 zu Laibach mit Friedrich Ritter von Ochsenheimer, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Mutter.

† Maria Angelica Eleonora Antonia Freifrau von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia († 25. Dezember 1889 zu Graz, des † Franz Xaver Richter von Binnenthal, K. K. GRats, Feldzeugmeisters und Inhabers des 14. Inf.-Reg., und der Maria geb. Freiin von Zach Tochter, verm. 22. Februar 1837 mit Johann Nepomuk Ritter von Leuzendorf [† 6. Mai 1848], K. K. Oberstleutnant).

Lewartow von Lewartowski.

[Katholisch. — Österreich. — Galiz. Frhr. d. d. Wien 2. September 1783.]
(Personalbestand s. Jahrg. 1875, S. 429; neuere Nachrichten fehlen.)

Lexa von Aehrenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Aehrenthal" d. d. Wien 9. Juni 1790. Reichsritter und bayr. Ritter d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), böhm. Ritterstand und Inkolat 8. März 1805, österr. Frhr. d. d. Wien 10. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 383.]

Johann Baptist Freiherr Lexa von Aehrenthal, geb. 11. März 1817 (des 17. Oktbr. 1845 † Frhrn Johann, K. K. GRats, Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Prag ꝛc., Sohn); besitzt in Böhmen: 1) im Kreise Leitmeritz die Herrschaft Doxan (0,90 QM.), 2) im Kreise Bunzlau die Herrschaften Großskal und Turnow (2,75 QM.); K. K. GRat, verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Felicia Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 20. Juli 1830. [Prag.]

Kinder: 1. Felix, geb. 18. August 1853, K. u. K. Leutnant der Reserve des Dragonerregiments Kaiser Franz Nr. 1.

2. Aloys Leopold Baptist, geb. 27. September 1854, K. u. K. Botschaftsrat bei der Botschaft zu St. Petersburg.

3. † Elisabeth Johanne Leopoldine (geb. 2. März 1858 zu Prag, † 28. Juli 1890 zu Sierndorf), verm. 6. September 1884 zu Großskal mit Franz de Paula Grafen Colloredo-Mannsfeld.

4. Franz Xaver Hugo, geb. 27. Februar 1861, K. u. K. Oberleutnant in der Leibgardereiter-Eskadron.

5. Johanna Elisabeth Theresia Maria Felicia, geb. 16. Dezbr. 1869.

Schwestern

a) halbbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Maria Anna, geb. 21. Juni 1808.

b) vollbürtige aus zweiter Ehe:

2. Franziska Romana Maria Rosina, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit Franz Frhrn von Baumgartten († 19. November 1866), K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant in Dispon.

3. Caroline, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit Josef Frhrn von Wimmer († 5. Februar 1857), K. K. Major a. D.

Leyen, von der.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel d.-d. Berlin 21. November 1786, preuß. Frhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Plancken von Vogelsang d. d. Berlin 17 Januar 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 568.]

Friedrich Ludwig Gustav Freiherr von der Leyen, geb. 15. Juli 1854, Besitzer der Rittergüter Blömersheim im Kreise Mörs und Meer im Kreise Neuß, Reg.-Bezirks Düsseldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Neuß, Kön. preuß. Premierleutnant der Reserve des Kürassierregiments von Driesen (westfäl.) Nr. 4, verm. 18. Februar 1879 zu Holzhausen mit

Luise Freiin von der Borch a. d. H. Holzhausen, geb. 4. November 1856. [Haus Meer.]

Kinder: 1. Ludmilla Mathilde Emma Friederike Ida Henriette Laura Agnes Ottilie, geb. 15. März 1880 zu Meer.

2. Friedrich-Gustav Adolf Carl Alhard Curt Martin, geb. 11. November 1881 zu Meer.

3. Erich Otto Leopold, geb. 29. März 1883 zu Meer.

4. Mechtildis Maria Amalie Kunigunde Sofie Gustava, geb. 11. März 1885 zu Meer.

5. Tochter . . . . . , geb. 21. September 1888 zu Meer.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Haynau, geb. 7. Dezember 1821 verm. 7. Dezember 1850 ebendaselbst mit dem Frhrn Gustav Heinrich (geb. 22. September 1805, † 4. Juni 1857), Besitzer des Rittergutes Blömersheim im Kreise Mörs. [Haus Blömersheim.]

Leykam.

Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1750 (s. Jahrg. 1870, S. 496), Reichsfrhr. d. d. Wien 23. Februar 1788; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für den Frhrn Franz, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Hofkammerrat zu Haus Elsum). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 569.]

Franz Werner Alfred Aleris Freiherr von Leykam, geb. 11. März 1863, Herr auf Elsum im Reg.-Bez. Aachen und auf Weiler im Reg.-Bez. Köln, verlobt mit Sophia Freiin Heeremann von Zuydtwyck, geb. 7. Juni 1863.

Schwestern.

1. Cäcilie Auguste Marie, geb. 17. Juli 1852, Ordensfrau im Orden „Sacré-cœur" zu Mexiko.

2. Marie Mechthildis Huberta, geb. 5. Juni 1855, Ordensfrau im Orden Sacré-cœur" zu Budapest.

3. Auguste Marie Huberta, geb. 24. Oktober 1859.

4. Alexandrine Marie Josepha, geb. 17. Februar 1862, verm.

10. April 1888 mit Franz Frhrn von Negri, Kön. preuß. Leutnant der Reserve des 2. westfäl. Husarenregiments Nr. 11.

Mutter.

Marie geb. Gräfin von Schaesberg, geb. 8. Juni 1827, verm. 1. Mai 1849 mit dem Frhrn Franz Werner (geb. 13. August 1814, † 9. Februar 1883), Herrn auf Elsum und Weiler, Grhzgl. hess. Kammerherrn. [Elsum bei Wassenberg.]

Lichtenberg (in Thüringen), s. Jahrg. 1890, S. 466.

Lichtenberg (in Hessen).

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Dalmatien). — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 16. Mai 1806, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 550.]

Ludwig Clemens Matthäus Freiherr von Lichtenberg, geb. 17. November 1869, K. u. K. Offizier-Stellvertreter im Feldjägerbataillon Nr. 7.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Lilien, geb. 27. Januar 1845 (katholisch), verm. 15. Juli 1865 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 14. November 1817, † 3. Oktober 1877), Besitzer des Gutes San Giorgio auf der Insel Giuppana im Bezirk Ragusa, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutschem Konsul zu Ragusa (war verm. in erster Ehe 1847 mit Nicolette Faccenda [geb. 7. Juli 1816, † 6. April 1863]); wiederverm. 7. Dezember 1880 zu Wiesbaden mit Rudolf Carl Labrés, K. u. K. Korvettenkapitän. [Pola.]

Vatersbruder.

† Ernst (geb. 30. April 1820, † 30. Dezember 1849 in Texas, verm. 1848 zu Neubraunschweig in Texas mit Susanne Brislard aus Gießen; war wiedervermählt [†]).

Lichtenfels, s. Peithner von Lichtenfels.

Lichtenstern, s. Reisner von Lichtenstern.

Lichtenthurn, s. Aschauer von Lichtenthurn.

Liebenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande unter dem Namen „von Liebenberg" d. d. Wien 20. April 1622 (für Johann Liebenberger, Registrator bei der Reichs- und österr. Hofkanzlei in Wien), ungar. Frhr d. d. Wien 20. August 1714, ungar. Indigenat d. d. Preßburg 3. Juni 1728. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 535.]

Koloman Maximilian Freiherr von Liebenberg, geb. 28. September 1872 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Maria-Anna, geb. 4. November 1874 zu Wien.
2. Victor Julius Andreas, geb. 14. Mai 1880 zu Wien.

Mutter.

Faustine, geb. 8. September 1846 zu Wien, des Dr. med. und praktischen Arztes Josef Dantsek de Dajka und der Maria geb. Petschacher Tochter, verm. 3. Januar 1872 zu Gziffer in Ungarn mit dem Frhrn Vincenz (geb. 5. April 1841 zu Böhmisch-Kamnitz, † 10. Januar 1883), K. K. Oberleutnant a. D. und Postoffizial zu Böhmisch-Kamnitz.

Vatersgeschwister.

1. Magdalena, geb. 27. März 1833 zu Wien. [Krems in Niederösterreich.]
2. Julius Josef, geb. 8. Mai 1843 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Postoffizial und Leutnant a. D., verm. 4. September 1873 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien mit

Johanna Pichler-Schüßler, geb. 2. Februar 1838 zu Krems an der Donau, des Georg Schüßler und der Johanna geb. Hagen Adoptivtochter. [Wien.]

Kinder: 1) Maximilian Josef Julius Georg, geb. 23. September 1875 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.

2) Irene Faustina Johanna Maria, geb. 23. Februar 1877 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.

Liebenstein, s. Jahrg. 1890, S. 467.

Liebig.

[Katholisch. — Österreich. — Frhr Johann (geb. 7. Juni 1802, † 16. Juli 1870, s. unten I. Linie) und Franz sen. Liebig (geb. 6. Januar 1799), welcher den österr. Adel- und Ritterstand mit Allerhöchster Entschließung d. d. Ofen 10. Mai

(Diplom d. d. Wien 6. Oktober) 1872 erhielt (s. Jahrg. 1885, S. 539), Vater des † Frhrn Franz (s. unten II. Linie), waren Brüder.]

I. Linie.

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 22. März 1867, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Februar 1868. — W.: den gevierteten Schild überzieht, über das erste und vierte blaue Feld hingehend, ein geschmälerter goldener Schrägerechtsbalken, den hintereinander gereiht sechs auffliegende natürliche Bienen besetzen. Im zweiten, von Gold und Schwarz gespaltenen Felde ein zweiköpfiger Adler von gewechselter Farbe. Im dritten Felde schreitet in Schwarz auf durchnäßtem, natürlichem Rasenboden nach rechts ein rotbewehrter silberner Schwan, über dem mitten ein goldener Stern schwebt. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blau-goldener, links schwarzgoldener Decke trägt sechs sich auswärts neigende goldene Kornähren, eingestellt zwischen einen rechts von Gold über Blau, links von Gold über Schwarz quergeteilten offenen Flug. Schildhalter: zwei goldene Löwen, die auf einer unter dem Schilde sich verbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein blaues Band mit dem Wahlspruche: „Per laborem ad honorem" in goldener Lapidarschrift schlingt.]

Johann Liebieg (geb. 7. Juni 1802 zu Braunau), Fabrikbesitzer, wurde auf Grund des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse d. d. Wien 22. März 1867 in den österreichischen Adel- und Ritterstand und auf Grund desselben Ordens als Ritter II. Klasse d. d. Wien 10. Februar 1868 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Johann Josef Moriz Freiherr von Liebieg, geb. 11. August 1836 zu Reichenberg in Böhmen, verm. 10. Mai 1862 mit

Leopoldine Therese Anna Elisabeth Mayr, geb. 5. Februar 1840. [Reichenberg.]

Kinder: 1. † Gabriele Johanna Therese Elisabeth (geb. 21. Februar 1863 zu Reichenberg, † 1. März 1888 zu Göding, verm. 27. Oktober 1883 zu Wien mit Theodor Grafen Radetzky von Radetz [† 19. August 1890], K. u. K. Kämmerer und Rittmeister im Dragonerregiment Nr. 5).

2. Hans, geb. 1. Januar 1870 zu Reichenberg.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Ludwig Anton Aloys Johann (geb. 16. August 1833, † 6. Dezbr. 1838).
2. Marie Pauline Aloisia Apollonia, geb. 15. August 1835.
3. † Adeline Ida Maria Anna (geb. 23. August 1837, † 30 April 1877 zu Rom, verm. 22. November 1856 zu Reichenberg mit Josef Ritter von Wallmann [† 27. März 1886 zu Mauer bei Wien], Kaiserl. deutschem Generalkonsul).
4. Heinrich Karl Julius, geb. 29. April 1839, Großindustrieller und Mitbesitzer der Firma „Johann Liebieg & Comp." zu Reichenberg, verm. 19. Oktober 1867 zu Wien mit

Karoline Voigt, geb. . . . . [Reichenberg.]

Kinder: 1) Hans, geb. 25. Oktober 1868 zu Reichenberg.
2) Alice, geb. 29. September 1869 zu Reichenberg.
3) Lucie, geb. 5. November 1870 zu Reichenberg.
4) Marie, geb. 28. Oktober 1871 zu Reichenberg.
5) Margarethe, geb. 24. Dezember 1880 zu Reichenberg.

5. Theodor Franz Emil, geb. 5. Dezember 1840, Großindustrieller und Mitbesitzer der Firma „Johann Liebieg & Comp." zu Reichenberg, verm. .. August 1871 zu Koblenz am Rhein mit
Angelika Clemens, geb. . . . . [Reichenberg.]
Kinder: 1) Theodor, geb. 15. Juni 1872 zu Reichenberg.
2) Rizza, geb. 20. Juni 1873 zu Reichenberg.
3) Gisbert, geb. 9. Dezember 1874 zu Reichenberg.
4) Adeline, geb. 22. Februar 1880 zu Reichenberg.
5) Leo, geb. 11. August 1882 zu Reichenberg.

6. Hermine Therese Maria Anna, geb. 1. Oktober 1842, verm. 15. November 1862 mit Emil Ritter von Mallmann, Kaufmann und Chef des Hauses „Mallmann & Comp." in Paris, Montevideo und Buenos Aires, Bruder des Obigen. [Paris.]

7. † Ida Josepha Maria Anna (geb. 13. April 1844, † 27. September 1845).

8. Leontine Wilhelmine Maria Anna, geb. 26. Februar 1846 zu Reichenberg, verm. 22. August 1865 mit Adolf Ritter von Zahony.

9. Gabriele Emilie Maria Anna, geb. 16. Februar 1848, verm. . . . . 1868 mit Karl Weinrich, Gutsbesitzer in Dobřenitz (Böhmen).

10. Bertha Emilie Maria Anna, geb. 16. Februar 1848, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 3. Juli 1870 zu Smiřic mit Karl Frhrn von Gagern, Herrn auf Windern in Oberösterreich, K. u. K. Legationsrat a. D. und Landtagsabgeordnetem für Oberösterreich.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

11. Alfred Adolf Alois Oskar, geb. 21. Mai 1854 zu Reichenberg, Kaiserl. deutscher Konsul in Wien, verm. 14. November 1881 zu Skřivan in Böhmen mit
Therese, geb. 14. November 1862 zu Wien, des Josef Ritters von Mallmann, Kaiserl. deutschen Generalkonsuls in Wien, und der † Adeline geb. Freiin von Liebieg (s. oben) Tochter. [Wien und Mauer bei Wien.]
Tochter: Maria Theresia, geb. 9. August 1883 zu Mauer bei Wien.

12. † Oskar Johann Franz Maria (geb. 18. Oktober 1855, † 26. Juli 1856).

13. Otto Anton Emil Karl, geb. 25. September 1857.

14. Karl Johann Josef Maria, geb. 17. Juni 1866.

Stiefmutter.

Marie Luise Karoline, geb. 26. Februar 1830 zu St. Georgenthal in Böhmen, des Fabrikbesitzers Johann Nepomuk Jungnickel Tochter, verm. 6. Juni 1853 zu Bürgstein in Böhmen mit dem Frhrn Johann Ignaz Karl (geb. 7. Juni 1802 zu Braunau in Böhmen, † 16. Juli 1870 zu Smiřic in Böhmen), Domänenbesitzer Großindustriellem und Chef der Firma „Johann Liebieg & Comp." in Reichenberg (Erwerber des Freiherrenstandes, s. oben; war verm. in erster Ehe 5. August 1832 mit Maria Theresia [geb. 9. September 1810 zu St. Georgenthal, † 28. August 1848 zu Reichenberg], des dortigen Realitäten- und Kotton-Fabrikbesitzers Anton Munzberg Tochter).

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 10. September 1867, österr. Frhr. 25. Mai (Diplom d. d. Wien 28. Juli) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 539.]

† Franz Freiherr von Liebieg (geb. 22. September 1827 zu Reichenberg, † 9. Dezember 1886), Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen, verm. mit
Pauline Dowržak, geb. 1835 zu Prag.

Liebig.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Königr. Bayern. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 29. Dezember 1845, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 405.]

Georg Freiherr von Liebig, geb. 17. Februar 1827 (des 18. April 1873 † Frhrn Justus, Kön. bayr. GRats, Professors der Chemie ꝛc., Sohn), Dr. med., Kön. bayr. und Grhzgl. hess. Hofrat und Privatdozent in der medizinischen Fakultät der Universität zu München, verm. 23. April 1863 mit
Caroline Maret, geb. 18. Oktbr. 1834. [München und Reichenhall.]
Kinder: 1. Justus Ferdinand, geb. 17. Juli 1864 zu Reichenhall.
2. Johanna Henriette Caroline, geb. 9. Mai 1867 zu Reichenhall.
3. Heinrich Justus, geb. 1. Dezember 1877 zu München.

Geschwister.

1. Hermann, geb. 3. Februar 1831, verm. I) 7. April 1862 mit Anna Frank (geb. 23. März 1841 zu Würzburg, geschieden 4. Februar 1871); II) 24. Juni 1873 mit
Auguste Linder, geb. 30. Oktober 1853 zu Dinkelsbühl. [Dinkelsbühl in Bayern.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elisabeth, Charlotte Henriette Agnes, geb. 11. August 1864 zu München, verm. 13. April 1885 zu München mit Alexander Golz, Kunstmaler in Wien (geschieden). [München.]
2) Maria Antoinette, geb. 17. August 1866 zu München.
3) Eugen Friedrich Wolfgang, geb. 1. Juli 1868 zu München, Kön. bayr. P.-Fähnrich der Reserve des 8. Inf.-Reg.
— b) 2r Ehe: 4) Hans Wilhelm Hermann, geb. 11. Oktober 1874 zu Dinkelsbühl.
2. Johanna, geb. 20. November 1837, verm. 15. August 1856 mit Dr. med. Carl Thiersch, Kön. sächs. Geh. Medizinalrat und Professor der Chirurgie an der Universität Leipzig.
3. Marie, geb. 3. Januar 1845.

Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim

(a. d. H. der Schwab von Liechtenberg).

[Katholisch. — Krain. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. als „Frhrn von Lil(e)chtenberg auf Fuffstein, Örtenegg und Ottenstein" und Wappenvereinigung mit dem der † Bonhomo d. d. Wien 11. März 1660. Namen und Wappenvereinigung „Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim" d. d. Wien 15. Januar 1781 (vom Kaiser Josef II. für Franz Xaver). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 497.]

Leopold Wolfgang Freiherr von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, geb. 28. Januar 1854 zu Laibach, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, verm. 10. April 1877 zu Maria-Grün in Steiermark mit

Maria Hippolyta Freiin von Apfaltrern, geb. 17. Mai 1856. [Habbach in Krain.]

Mutter.

Charlotte geb. Freiin von Paungartten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit dem Frhrn Leopold († 8. Februar 1858), Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrawa in Krain, K. K. Kämmerer; wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D.

Lilgenau.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse auf Grund des nachgewiesenen hundertjährigen Besitzes des Freiherrentitels 5. Mai 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 437.]

Clemens Wenzel Freiherr von Lilgenau, geb. 4. September 1854 (des 4. März 1881 † Frhrn Carl Theodor, Kön. bayr. Kämmerers und Landrichters a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Schweren Reiterregiment, verm. 18. April 1882 zu München mit

Marie Freiin Besserer von Thalfingen, geb. 26. März 1860. [München.]

Kinder: 1. Elisabeth Anna Marie, geb. 4. April 1883 zu Landshut. 2. Carl Maximilian, geb. 26. August 1884 zu München.

Bruder.

Carl Clemens, geb. 4. Januar 1857, Besitzer der Herrschaft Schlüsselburg und des Gutes Zivotic in Böhmen, K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit

Helene Freiin von Kutschera, geb. 14. November 1870.

Sohn: Clemens Karl Wolf, geb. 12. August 1889 zu Schlüsselburg.

Vatersbruder.

Clemens Wenzel, geb. 25. November 1830, Kön. bayr. Stabsauditeur a. D., verm. 27. Oktober 1870 mit

Josefine Miller von Altammerthal, geb. 30. September 1849.

Söhne: 1. Heinrich, geb. 12. Januar 1874.

2. Otto, geb. 20. Februar 1878.

Lilien, s. Jahrg. 1890, S. 467.

Lilienau, s. Limbeck von Lilienau.

Liliencron.

[Lutherisch. — Sachsen-Altenburg und Preußen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lilienkron" d. d. Regensburg 2. Mai 1654 (für Andreas Pauli, Kön. dän. Ministerresidenten in Wien), dänische Adels-Naturalisation 4. Dezember 1665, Reichsfrhr. d. d. Laxenburg 5. Juni 1673. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 447, geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 430, und Stammtafel im Jahrg. 1866, S. 557.]

Friedrich Nicolaus Adam Paul Ludwig Freiherr von Liliencron, geb. 11. April 1806 (des 26. Mai 1846 † Frhrn Ludwig Carl Christof, Kön. dän. Kammerherrn, Oberstleutnants und General-Kriegskommissars, Sohn), Hzgl. sachsen-altenb. Kammerherr, Wirkl. GRat und Intendant des Hzgl. Hoftheaters, verm. I) 25. Oktober 1835 mit Emilie Dumreicher (geb. 26. Januar 1808, † 26. Mai 1842); II) 22. September 1849 mit

Rosa Gräfin von Baudissin, geb. 4. Januar 1827.

Tochter 2r **Ehe:** Freya Juliane Nicoline Roxane, geb. 22. August 1850, Stiftsdame des adligen Klosters Preetz.

Brüder.

1. † Ferdinand Heinrich August (geb. 26. April 1807, † 24. Mai 1867), verm. 5. Mai 1837 mit

Henriette Wulfhilde, geb. 18. März 1808, des † Wolf Frhrn von Brockdorff und der † Caroline geb. von Kamptz Tochter.

Kinder: 1) Juliane Caroline Adamine Luise Sofie, geb. 22. April 1838, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Frau Prinzessin Heinrich von Preußen, verm. 9. Mai 1862 mit Arwed von Plänckner († 9. April 1883), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., Hofchef Sr. Hoh. des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; wiederverm. 14. Januar 1885 zu Sproitz mit Albert Frhrn von Seckendorff-Gudent, Kaiserl. deutschem Kapitän zur See à la suite des Seeoffizierkorps und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Hofmarschall Sr. K. Hoh. des Prinzen Heinrich von Preußen.

2) Carl Sophus Wilhelm Friedrich, geb. 16. Oktober 1840, Besitzer des Rittergutes Sproitz im Reg.-Bezirk Liegnitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses, Vorstand der Kreissynode und Mitglied der Provinzialsynode, verm. 29. Juli 1864 zu Berlin mit

Adda Freiin von Wrangel, geb. 28. Juli 1844. [Sproitz bei Niesky.]

Tochter: Adda, geb. 24. September 1865 zu Potsdam, verm. 16. Juni 1883 zu Sproitz mit Günther Grafen von Kirchbach, Kön. preuß. Major im Grenadierregiment König Friedrich III. (1. ostpreuß.) Nr. 1, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des V. Armeekorps.

3) Magnus Sophus Friedrich Nicolaus Gustav, geb. 14. Januar 1846, Besitzer des Rittergutes Ganzkow bei Degow im Reg.-Bezirk Köslin, Kammerherr und Hofstallmeister des Fürsten von Lippe-Detmold, Premierleutnant a. D., verm. 22. Oktober 1873 zu Repplin mit

Luise Johanne Thereſe, geb. 25. September 1854, des † Lupold von Wedell auf Repplin und der † Caroline geb. von der Osten jüngster Tochter.

Söhne: (1) Bernhard Lupold Ferdinand Carl, geb. 21. Juli 1874 zu Repplin.

(2) Hans-Albrecht Magnus Fritz, geb. 19. Dezember 1875 zu Repplin.

(3) Egon Arwed Sophus Ferdinand, geb. 22. Dezember 1876 zu Ganzkow.

(4) Wolfgang Edmund Friedrich, geb. 4. November 1881 zu Ganzkow.

(5) Carl Albert Heinrich, geb. 26. Oktober 1885.

(6) † Magnus Günther Otto (geb 26. Oktober 1885, Zwillingsbruder des Vorigen, † 19. Dezember 1888).

2. Rochus Wilhelm Traugott Heinrich Ferdinand, geb. 8. Dezember 1820, Dr. phil., Propst des adligen St. Johannisklosters vor Schleswig, ordentl. auswärtiges Mitglied der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, verm. 27. Mai 1851 mit

Luise Marie Sofie, geb. 25. Oktober 1826 zu Kopenhagen, des im Februar 1880 † Ferdinand Tutein zu Kopenhagen und der Josefine geb. Siboni ältester Tochter.

Kinder: 1) Ludwig Ferdinand Konrad Pepin, geb. 14. Mai 1852 zu Dresden, verm. 24. Juli 1879 zu London mit

Cäcilie, des † Honourable Edward Thornton-Wodehouse, Kön. großbritann. Admirals, Tochter.

2) Hedwig Emma Mauritia Willy Sofie, geb. 12. März 1854, verm. 6. Oktober 1885 zu Kloster St. Johannis vor Schleswig mit Georg Frhrn von Rheinbaben, Kön. preuß. Geh. Finanzrat und vortr. Rat im Finanzministerium.

3) Fernanda Elise Rosa Emma Johanna, geb. 13. März 1856, erspekt. auf Preetz.

4) Else Josepha Maria, geb. 24. Juli 1857, verm. 11. April 1883

zu St. Johannis vor Schleswig mit Carl Eduard Frhrn von Lerchenfeld (katholisch; † 18. September 1885), Kaiserl. deutschem Regierungsrat und ständ. Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern.

5) Luiz Julian Rochus John Hugo, geb. 23. Juni 1865, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11, verm. 16. April 1890 zu Schleswig mit

Marianne von Zastrow.

Limbeck von Lilienau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), alter böhm. Ritter mit dem Prädikat „Edler von Lilienau" d. d. Wien 17. Dezember 1793, österr. Frhr. 12. Oktober (Diplom d. d. Wien 23. Oktober) 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 502.]

Rudolf Limbeck Freiherr von Lilienau, geb. 6. Februar 1837 zu Wien (des 21. Februar 1862 † Frhrn Maximilian, K. K. Sektionsrats und Kanzleidirektors im Ministerium der Finanzen, Sohn), K. K. Ministerialrat extra statum des Handelsministeriums und administrativer Direktor der Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen, verm. 4. Juni 1864 zu Wien mit

Marie Burger, geb. 6. März 1835 zu Wien.

Kinder: 1. Maximilian, geb. 23. April 1865 zu Wien.

2. Hilda, geb. 8. November 1870.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 19. Juli 1839 zu Wien, Dr. jur., K. K. Postinspektor im K. K. Handelsministerium.

2. Hedwig Maria Theresia, geb. 17. November 1840 zu Wien, verm. 17. September 1868 ebendaselbst mit Carl Czermak († 17. August 1882), Buchhändler und Schriftsteller zu Wien. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Aloys (geb. 25. Oktober 1803 zu Saaz in Böhmen, † 8. August 1876), K. K. niederösterr. Statthaltereisekretär a. D., verm. 22. Juli 1843 zu Florisdorf bei Wien mit

Caroline Leibenfrost, geb. 23. Oktober 1823 zu Wien. [Wien.]

Sohn: Adolf, geb. 1. Mai 1844 zu Wien, Kassaoffizial bei der K. K. Privat-Fideikommißfamilien- und Avitikalfonds-Kassendirektion zu Wien, verm. 1. September 1869 mit Caroline Jarisch (geb. 23. Dezbr. 1848 zu Wien, † 21. Januar 1874 ebendaselbst).

Töchter: (1) Martha, geb. 14. Oktober 1870.

(2) Friederike, geb. 4. Januar 1874.

2. Clara Elisabeth, geb. 25. Januar 1806 zu Prag, verm. 10. Januar 1829 zu Wien mit Josef Erasmus Anton Czermak († 14. März 1851), Dr. med. und Professor der Physiologie an der K. K. Universität zu Wien. [Wien.]

Limpöck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel d. d. Regensburg 18. Dezember 1636 (vom Kaiser Ferdinand II für Wolfgang Limpeckh, Bürgermeister der Hauptstadt Straubing in Kurbayern); kurbayr. Frhr. 1. April 1721; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 501, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 449.]

† Clemens Josef Ignaz Freiherr von Limpöck (geb. 21. April 1802, † 21. März 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 19. November 1828 mit Caroline Gräfin von Seinsheim [geb. 27. Mai 1802, † 14. September 1858]).

Tochter: Clementine, geb. 14. August 1837, K. u. K. StkrD., Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. K. u. K. Hoh. der Prinzessin Leopold von Bayern.

Lincker von Lützenwick.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Westpreußen). — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lützenwick" d. d. Wien 29. Oktober 1658, Reichsritter mit „Edler von Lützenwick" d. d. Wien 30. Juni 1702, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. März 1744.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1875, S. 434; neuere Nachrichten fehlen.)

Linde.

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt (im Großhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 23. Oktober 1839, Frhr. (im Fürstentum Liechtenstein) mit den Prädikaten „von Linden zu Dreyß" d. d. Bonn 10. Mai 1859; österr. Frhr. (doch ohne die Prädikate) d. d. Wien 23. Mai 1870.]

(Personalbestand s. Jahrg. 1872, S. 388; neuere Nachrichten fehlen.)

Lindelof.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Eingetragen in die schwedische Adelsmatrikel 1627 unter Nr. 143; Adelsbestätigung (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 7. Oktober 1825, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 581.]

Adolf Freiherr von Lindelof, geb. 5. April 1828 (des 19. Mai 1882 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Grhzgl. hess. Wirkl. GRats, vormal. Ministers des Grhzgl. Hauses, des Auswärtigen und der Justiz, Sohn).

Bruder.

Heinrich Ernſt Carl, geb. 15. Juli 1830, Grhzgl. heſſ. Kammerherr, verm. 30. April 1872 zu Prag mit Auguſta Thereſia Freiin Rieger von Riegershofen (geb. 13. Auguſt 1845 zu Prag; katholiſch; † 9. Dezember 1874 zu Straßhof). [Darmſtadt.]

Söhne: 1. Friedrich Adolf Wenzel Franz, geb. 18. Januar 1873.
2. Heinrich Wenzel Franz Joſef, geb. 11. Februar 1874.

Lindeman (auch Lindeman-Juſt).

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen. — Wappenverbeſſerung 24. Oktober 1561 (vom Kaiſer Ferdinand I.), Reichsadelsbeſtätigung d. d. Wien 24. April 1783 kurſächſ. Anerkennung 4. Oktober 1783; Reichsfrhr. (im kurſächſ. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790; kön. ſächſ. Erlaubnis zur Führung des Prädikats „Juſt“ und des Freiherrlich Juſtſchen Wappens nach dem Rechte der Erſtgeburt d. d. Dresden 29. Mai 1824. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1854, S. 314.]

Bernhard Freiherr von Lindeman-Juſt, geb. 17. September 1818 (des 16. November 1832 † Frhrn Wilhelm Ferdinand, Kön. ſächſ. Oberſtleutnants im 2. Leichten Reiterregiment, Sohn), Kaiſerl. ruſſ. Profeſſor zu Nowo-Tſcherkask, verm. 1849 mit
Natuſchta von Weymar.

Kinder: 1. Chriſtiane, geb. 1852.
2. Katharina, geb. 1853.
3. Olga, geb. 1854.
4. Wladimir, geb. 1857.
5. Alexander, geb. 14. Auguſt 1862.
6. Marie, geb. . . . . .

Brüder.

1. † Ferdinand Wilhelm Alexander (geb. 16. Juli 1817, † 15. Auguſt 1890 zu Baden bei Wien, K. K. Hauptmann a. D.).
2. † Oscar (geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, † 26. Dezember 1887 zu Dresden), Kön. ſächſ. Oberſt z. Disp., verm. 29. April 1851 mit
Eliſe Trinks, geb. 17. Dezember 1829.
Sohn: Carl Ferdinand, geb. 17. Dezember 1856, Premierleutnant im Kön. ſächſ. 1. Huſarenregiment Nr. 18, kommandiert zur Kriegsakademie.
3. † Alexander (geb. 16. Dezember 1821, † 16. Juni 1885), Kön. ſächſ. Major z. Disp., verm. 18. Oktober 1852 mit
Wilhelmine von Schirnding, geb. 17. September 1829. [Dresden.]
Kinder: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 14. Januar 1855.
2) Georg, geb. 17. Juli 1856, Kön. ſächſ. Leutnant a. D.
3) Anna Helene, geb. 22. März 1859.
4) Ernſt Richard, geb. 16. September 1860.

4. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Kön. preuß. Major a. D., verm. 16. Januar 1859 zu Neu-Beeſen mit Helene Dietze (geb. 20. Auguſt 1838, † 30. Juni 1884). [Dresden.]

Lindemann.

[Katholiſch. — Bayern. — Neapolitaniſcher Adel und Conte d. d. Gaëta 6. Februar 1861, bayr. Frhr. 11. Februar (immatrikuliert 8. Mai) 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 505.]

Chriſtian Philipp Adolf Freiherr von Lindemann, geb. 30. November 1811 zu Jägersburg in Pfalzbayern, verm. 26. Juli 1846 zu Paris mit

Flore Aimée Herménégilde de Leville, geb. 28. Juli 1826 zu Merignies (Depart. du Nord). [Rom und Paris.]

Sohn: Carl Julius Adolf, geb. 17. November 1847 zu Paris.

Linden.

[Katholiſch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Ehrenwort „von“ nebſt Wappenverleihung und der Bewilligung, ſich von zu erwerbenden Gütern zu ſchreiben, auch Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Wien 5. November 1780, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 7. September 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), beſtätigt im Königreich Württemberg 1. Januar 1806. Die Familie führt jetzt laut hzgl. anhaltköthenſcher Genehmigung d. d. 17. Januar 1832 das Wappenbild der alten holländiſchen Linden. — Beſchreibung der beiden Wappen und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 433; über den erloſchenen Ältern Zweig ſ. Jahrg 1854, S. 315; vgl. das Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und das Handbuch dazu unter „Linden“.]

Carl Franz Eberhard Freiherr von Linden, geb. 9. Juli 1836, Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. im Juni 1860 mit

Caroline Gräfin von Normann-Ehrenfels, geb. 28. März 1836. [Schoharie im Staate New York.]

(Aus dieſer Ehe leben acht Kinder.)

Geſchwiſter

a) vollbürtige aus des Vaters erſter Ehe:

1. Henriette Amalie Charlotte, geb 28. Mai 1844, verm. 11. Oktober 1864 mit Ernſt Frhrn von Gültlingen (lutheriſch), Mitbeſitzer des Rittergutes Berneck, Oberſt und Kommandeur des Kön. württemb. Trainbataillons Nr. 13.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Hugo Edmund Joſef Paul, geb. 1. Februar 1854, Mitbeſitzer des Schloßgutes Hauſen im Bezirksamt Neu-Ulm in Bayern und des Rittergutes Balzheim im Oberamt Laupheim in Württemberg, Ehren-

ritter des souv. Malteserordens, Kön. württemberg. Kammerherr, Legationsrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten und des Kön. Hauses, Premierleutnant der Landwehrinfanterie. [Stuttgart.]

Stiefmutter.

Mathilde geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 28. Oktober 1815 (lutherisch), verm. 30. November 1852 zu Stuttgart mit dem Frhrn Carl Theodor Friedrich (geb. 30. November 1805, † 18. Januar 1870), Kön. württemb. Kammerherrn, Regierungspräsidenten des Neckarkreises, Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 16. April 1833 mit Charlotte Friederike Freiin von Palm [geb. 6. Januar 1814; lutherisch; † 18. Juni 1844]). [Stuttgart.]

Vatersbrüder.

1. † Franz de Paula Friedrich Graf von Linden (geb. 4. Mai 1800, † 23. April 1888). (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)
2. Josef Franz Peter, geb. 7. Juni 1804, Herr auf Neunthausen im Schwarzwaldkreise des Königr. Württemberg, Kön. württemb. Staatsminister a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit, verm. 9. November 1830 mit

Emma Freiin von König, geb. 10. Juni 1810 (lutherisch). [Neunthausen.]

Kinder: 1) † Franz Josef Friedrich Carl Richard (geb. 13. September 1831, † 11. Juni 1887), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. 20. Oktober 1880 mit

Valerie Freiin von Linden, geb. 14. Mai 1850 (s. unten). [Baldingen bei Nördlingen in Bayern.]

Töchter: (1) † Elisabeth (geb. 1. März 1882, † 13. Januar 1883).
(2) Hildegard Franziska, geb. 23. August 1883.
(3) Elsa Mathilde Charlotte, geb. 23. Februar 1885.

2) Emma Maria Luise Franziska, geb. 23. April 1833, verm. 28. April 1859 mit Dr. Fridolin Schinzinger auf Hebsack bei Freiburg im Breisgau († 13. März 1865).

3) Henriette Franziska Josefine Friederike Elise, geb. 4. Juni 1836.

3. † Ernst Ludwig Franz Heinrich (geb. 9. Juli 1806, † 17. Juni 1885 zu Zürich), verm. 11. November 1834 mit

Amey Anne, geb. 11. Dezember 1815 (anglikanisch), des Christopher Spurrier zu Uptonhouse bei Poole in der Grafschaft Dorset in England, vormal. Parlamentsmitgliedes und Hight Cherif in der Grafschaft Dorset, Tochter. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Natalie Ernestine Anna, geb. 18. Dezember 1836, verm. 5. März 1859 mit Wilhelm Frhrn von Hayn († 14. Januar 1878), Kön. württemb. Kammerherrn. [Baldingen bei Nördlingen in Bayern.]

2) Alfons Ernst Maximilian, geb. 11. Januar 1841, Kön. württemb. Kammerherr, K. K. Oberleutnant a. D., verm. I) 14. Juli 1863 zu Augsburg mit Agnes von Rad (geb. 17. August 1841, gerichtlich geschieden 1869); II) 18. Dezember 1888 zu Wien mit

Isabella Freiin von Maucler, geb. 31. Dezember 1849.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Marie Aimée Mathilde, geb. 10. Mai 1864. — b) 2r Ehe: (2) Franz Josef Eugen Alfons, geb. 15. Juli 1890.

3) Adhemar Rudolf Cäsar Konradin, geb. 2. Januar 1845, K. u. K. Kämmerer, verm. 9. November 1875 zu London mit
Helene Euphrosyne, geb. 4. Juli 1851 zu London (griech.-katholisch), des 17. August 1862 † Alexander John Cassavetti und der Euterpe Katherine geb. Geralopulo Tochter. [London.]
Tochter: Christine Marie Ludmilla Kathleen Katharina Aimée Euphrosyne, geb. 23. November 1879 zu Baden-Baden.
4) Virginie Stefanie Aloyse, geb. 5. November 1848.
5) Valerie Beatrice Parthenie, geb. 14. Mai 1850, verm. 20. Oktober 1880 mit Richard Frhrn von Linden († 11. Juni 1887), Kön. württemb. Rittmeister a. D. (s. oben).

4. † Ludwig Ernst Heinrich Franz (geb. 15. April 1808, † 23. Dezember 1889), schweizer. eidgenöss. Oberst, verm. 6. September 1837 mit
Marianne Henriette, geb. 1815, des † Emanuel Rudolf von Tscharner zum Rothhaus und der † Justina geb. Freiin von Bonstetten Tochter.
Kinder: 1) Caroline Justine Henriette, geb. 27. Januar 1840 zu Bern, verm. 24. Mai 1864 mit Philipp Gosset, Ingenieur auf dem Staatsbüreau zu Bern.
2) Friedrich Adolf Franz Hugo, geb. 10. Februar 1841 zu Bern, schweizer. eidgenöss. Hauptmann und Stadtingenieur ebendaselbst, verm. 10. Juni 1873 zu Lausanne mit
Marie, geb. 29. April 1848 zu Lausanne, des Etienne de Lessert und einer geb. de Loys zu Lausanne Tochter. [Bern.]
Töchter: (1) Henriette Marie Pauline Emilie, geb. 1. Juli 1876 zu Bern.
(2) Marie Gabriele Pauline, geb. 20. August 1881.
3) Justine Wilhelmine Marie, geb. 16. August 1850, verm. 2. Mai 1868 mit Hans von Wattenwyl († 5. Februar 1882), Oberstleutnant im eidgen. Generalstab.

5. Friedrich Carl Jonathan Hugo, geb. 15. April 1812, K. württemb. Kammerherr, vormal. Hofmarschall J. M. der † Königin-Mutter, später diensthuender Kammerherr J. K. H. der Frau Herzogin Vera von Württemberg, Großfürstin von Rußland, verm. 23. Dezember 1846 zu Alresford in England mit
Fanny aus dem Hause der Baronets Affleck zu Dalham, geb. 1. Juni 1815. [Stuttgart.]
Töchter: 1) Bertha Harriot Affleck, geb. 18. Oktober 1850, verm. 20. Mai 1873 mit Georg Grafen von Scheler († 8. September 1884), Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. Kön. württemberg. Ulanenregiment Nr. 19.
2) Fanny Anna Josefine Caroline, geb. 10. Juli 1853, verm. 31. Mai 1883 zu Stuttgart mit Maximilian Frhrn Thumb von Neuburg, Premierleutnant im 1. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 25.

Lindenfels, s. J. 1890, S. 470.

Linsingen, s. Jahrg. 1890, S. 473.

Linstow, s. Jahrg. 1890, S. 473.

Lippert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Juli 1862. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 514.]

Rudolf Johann Freiherr von Lippert, geb. 16. Mai 1863, K. u. K. überzähliger Oberleutnant im Inf.-Reg. Freiherr von Reinländer Nr. 24, in Dienstleistung beim Hofstaat Sr. K. u. K. Hoheit des Erzherzogs Ferdinand IV., Großherzogs von Toscana.

Mutter.

Albertine geb. Edle von Ambros von Rechtenberg, geb. 16. Oktober 1844, verm. 4. September 1862 mit dem Freiherrn Georg (geb. 10. Dezember 1808, † 2. Februar 1885), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]

Liubibratich von Trebinje.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trebinje" d. d. Wien 26. Januar 1760 (von der Kaiserin Maria Theresia), Reichsfrhr. 26. Februar 1760. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 442.]

Peter Josef Maria Freiherr Liubibratich von Trebinje, geb. 30. September 1837, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Dalmatien, verm. 22. September 1863 mit

Johanna, geb. 23. Mai 1842, des Dominik Galvan, Gutsbesitzers zu Piove die Sacco (Provinz Padua), Tochter.

Söhne: 1. Alexander Anton Bettino, geb. 15. Oktober 1865.
2. Oscar Maria Aloys Bernhard Franz, geb. 6. September 1870.
3. Walter, geb. 5. Juli 1875.
4. Christian, geb. 15. November 1877.
5. Wulfram, geb. 16. Oktober 1882.
6. Deodatus, geb. 16. November 1884.

Brüder.

1. Alexander, geb. 11. September 1838, K. K. Oberleutnant a. D. und Kapitän der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Thurn-Severin.
2. Paul Heinrich, geb. 16. Dezember 1849.

Mutter.

Elisabeth Katharina geb. Sardenna aus Mailand, geb. 1814, verm. 10. Juli 1836 mit dem Frhrn Alexander († 1877), K. K. Oberleutnant a. D.

Lobkowitz, s. Jahrg. 1890, S. 474.

Locatelli.

[Katholisch. — Österreich und Italien. — Adelsbestätigung mit Wappenvermehrung und Verleihung des Prädikats „von Eulenburg" 8. März 1634 (vom Kaiser Ferdinand II.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eilenburg (Eulenburg) und Schönfeld" d. d. Wien 20. Mai 1647 (vom Kaiser Ferdinand III.), bestätigt 26. Juli 1838 (vom K. K. Ministerium des Innern zu Wien, als oberster Adelsbehörde, für den Frhrn Georg zu Cormons). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 510, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 317; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Michael Raimund Freiherr Locatelli von Eulenburg und Schönfeld, geb. 10. September 1843, Besitzer der Güter Cormons, Angoris, Villanuova, Borgnano, Aquileja und Campolongo in der Grafschaft Görz und St. Biaggio del Romagno in Italien (zusammen 3000 Joch), K. u. K. Kämmerer, verm. 14. Februar 1863 mit

Marie Gräfin Strassoldo, Freiin auf Graffenberg, geb. 14. Februar 1846. [Schloß Strassoldo.]

Kinder: 1. Georg Nicolaus, geb. 3. Januar 1864, K. u. K. Oberleutnant der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3, verm. 24. November 1887 zu Salzburg mit

Marie Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 7. November 1864.

2. Theresine Maria, geb. 29. Januar 1865, verm. 7. Juli 1888 zu Angoris bei Cormons mit Philipp Frhrn von Rechbach auf Wiederndorf, K. u. K. Kämmerer und Hauptmann im Genieſtabe.
3. Isabella Augusta, geb. 17. August 1866.
4. Marie Valerie, geb. 4. Juni 1870, verm. 12. April 1887 zu Cormons mit Bernhard Grafen Caboga, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant der Landwehrschützen.
5. Martha Johanna, geb. 24. Mai 1874.
6. Cäcilie Mathilde, geb. 16. Juni 1877.

Schwestern.

1. Cäcilie, geb. 12. August 1827, verm. 31. August 1844 mit Alexander von Claricini-Dornpacher († 1. August 1880), K. K. Landesgerichtsrat a. D. [Görz.]
2. Walburgis, geb. 20. August 1828, verm. 21. Februar 1846 mit Johann Frhrn von Del Mestri auf Schönberg († 24. Mai 1876). [Cormons.]
3. Amalie, geb. 11. Juni 1835, verm. 30. Januar 1858 mit Johann

Paul Frhrn von Polesini († 13. Juli 1882), Reichsratsabgeordnetem. [Parenze in Istrien.]

Mutter.

Ernestine[1]) geb. Gräfin Strassoldo, Freiin von Villanuova, geb. 7. Oktober 1806, verm. 10. Juni 1825 mit dem Frhrn Georg (geb. 13. November 1796, † 2. Juli 1862), Großgrundbesitzer zu Cormons, Angoris, Bornian ꝛc. [Cormons.]

[1]) Soll gestorben sein.

Locella.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Ritter mit dem Inkolat und der Bestätigung des vierhundertjährigen Adels d. d. Wien 20. Oktober 1744, österr.-lombard. Freiherrenstand nebst der Erlaubnis für den jeweiligen Senior, die Grafenkrone über seinem Wappen zu führen, d. d. Wien 20. Dezember 1749, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1764 (alle drei Verleihungen von der Kaiserin Maria Theresia). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 432. — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 318.]

Wilhelm Freiherr von Locella, geb. 26. Januar 1848 zu Venedig (des 21. Dezember 1853 † Frhrn Wilhelm, K. K. Oberstleutnants, Sohn), Professor und Kön. ital. Vizekonsul zu Dresden, verm. 14. Juli 1886 zu Berlin mit

Marie, geb. 6. August 1855 zu Koblenz (lutherisch), des Benno von Tiedemann, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der Natalie geb. von Kleist Tochter.

Geschwister.

1. Helene, geb. 19. Februar 1838 zu Venedig, verm. 2. Juli 1857 ebendaselbst mit Ignaz Pillepic von Lippahora († 11. Juli 1890 zu Wien), K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Louise, geb. 23. März 1843 zu Wien, verm. 6. Dezember 1862 zu Venedig mit Josef Edlem von Paska († 2. Mai 1888 zu Wien), K. K. Generalmajor a. D.

Vatersbruder.

† Ernst (geb. 27. März 1793, † 1. Januar 1849, K. K. Gubernialrat, verm. I) 10. Juli 1820 mit Johanna Freiin Karg von Bebenburg [geb. 19. Februar 1787, † 19. September 1841]; II) 20. Februar 1843 mit Caroline Freiin Karg von Bebenburg [geb. 21. März 1810, † 28. November 1886]).

Söhne: a) 1r **Ehe:** 1. † Carl Heinrich (geb. 2. April 1823 zu Wien, † 2. September 1889 zu Salzburg), Herr auf Piano, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 29. Mai 1856 mit

Marianne Freiin von Tinti, geb. 29. Februar 1832. [Salzburg.]

— b) 2r **Ehe:** 2. † Ernst Leo (geb. 5. April 1844, † 3. Juni 1886), verm. 22. April 1878 zu Petrowitz mit

Elvira Freiin von Fries, geb. 9. Novbr. 1852. [Schloß Petrowitz bei Seltschan in Böhmen.]

Tochter: Carola, geb. 23. Dezember 1883 zu Petrowitz.

Lochner von Hüttenbach, s. Jahrg. 1890, S. 474.

Locquenghien.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Span.-niederländ. Frhr. „von Melsbroeck" 17. März 1656 (Diplom des Königs Philipp IV. von Spanien für Carl von Locquenghien); kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Ministerialreskript vom 24. Mai 1827 (s. Jahrg. 1882, S. 440). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 455.]

Ernst[1]) Freiherr von Locquenghien, geb. 27. April 1820 zu Elsen bei Düsseldorf (des 17. August 1851 † Frhrn Josef, Herrn auf Laach) in der preuß. Rheinprovinz, Sohn).

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. März 1824 zu Elsen.
2. Carl Theodor Hubert, geb. 24. Juni 1826 zu Elsen, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 14. Juni 1858 mit

Marie Therese Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder geb. 4. Juni 1833 (s. Goth. Hofkalender, II. Abt.).

Kinder: 1) Marie-Anna Huberta, geb. 13. März 1859, verm. 30. Juni 1887 mit Eugen Frhrn von Loë, Kön. preuß. Landrat des Kreises Sieg, Reg.-Bez. Köln ꝛc.
2) Marie Agnes Huberta, geb. 5. November 1862.
3) Carl Theodor Hubert, geb. 7. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4) Ernst Jacob Emanuel Hubert, geb. 7. März 1866 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7.

[1]) Soll gestorben sein.

Loë, s. Jahrg. 1890, S. 476.

Loën.

[Lutherisch. — Preußen und Anhalt. — Reichsfrhr. 28. März 1635. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 445, und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1855, S. 355.]

I. Linie.

Carl Julius Ernst Waldemar Freiherr von Loën, geb. 5. April 1849, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1883 zu Liegnitz mit

Thereſia Freiin von Seherr und Thoß a. d. H. Biſchwitz, geb. 5. September 1860. [Berlin.]

Sohn: Ernſt Waldemar, geb. 22. Juni 1884 zu Nieder-Mittel-Peilau.

Geſchwiſter.

1. Julius Felix Ernſt, geb. 11. Januar 1851 zu Walzen, Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie und Landſchaftsmaler. [Berlin.]
2. Sofie Adelheid Agnes, geb. 10. November 1856, verm. 18. September 1879 zu Berlin mit Hermann Frhrn von Vietinghoff genannt Scheel, Kön. preuß. Major im Großen Generalſtab.

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Seherr-Thoß, geb. 24. Juli 1816, verm. 8. Juli 1848 mit dem Frhrn Julius (geb. 29. Juli 1816, † 8. Juni 1862), Herrn auf Walzen bei Neuſtadt in Oberſchleſien. [Berlin.]

II. Linie.

Leopold Freiherr von Loën, geb. 24. Juni 1817 (des 14. Auguſt 1868 † Frhrn Friedrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberhofmarſchalls, Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie und Generaladjutant z. Disp., verm. 29. Auguſt 1842 mit Gabriele (geb. 7. Januar 1822, † 16. Januar 1854 zu Berlin), des † Heinrich Frhrn von Bülow, Kön. preuß. Kammerherrn, Staatsminiſters und Miniſters der Auswärtigen Angelegenheiten, und der Gabriele geb. Freiin von Humboldt, Erbfrau auf Tegel ꝛc., älteſter Tochter.

Kinder: 1. Auguſt, geb. 29. Auguſt 1843, Beſitzer des Rittergutes Siersleben in der Grafſchaft Mansfeld und des Oberhofes Groß-Biesnitz bei Görlitz, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juli 1876 zu Tegel mit

Victoria Freiin von Humboldt, geb. 7. Dezember 1858.

Kinder: 1) Agnes Gabriele Adelheid Priscilla, geb. 3. Mai 1879 zu Düſſeldorf.

2) Hermann Leopold, geb. 7. Juli 1880 zu Düſſeldorf.

2. Thereſe, geb. 28. Auguſt 1846, verm. 16. Oktober 1871 zu Tegel bei Berlin mit Gaj. Bertram Grafen von Brockdorff auf Günsbaus in Holſtein († 14. Juni 1878), Kön. preuß. Premierleutnant der Reſerve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5; Oberhofmeiſterin (mit dem Prädikat „Exzellenz") J. Maj. der Kaiſerin von Deutſchland und Königin von Preußen Auguſte Viktoria.
3. Agnes Conſtanze, geb. 8. Dezember 1851, verm. 4. Oktober 1877 zu Tegel mit Friedrich Frhrn von Diergardt auf Morsbroich.

Geſchwiſter.

1. † Hugo (geb. 25. Juni 1819, † 30. Juli 1890 zu Wiesbaden, Mitglied der altadligen Geſellſchaft des Hauſes Frauenſtein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Kammerherr und Hofmeiſter, Vorſtand des Hofſtaates J. K. Hoh. der Prinzeſſin Luiſe von Preußen, Major z. Disp., verm. I) 8. Dezember 1850 mit Bertha [geb. 28. Januar 1826, † 6. Oktober 1857], des † Heinrich von Hünerbein und der † Bertha geb. von Briesen älteſter Tochter; II) 18. Auguſt

1859 mit Alexandra Charlotte Caroline Rosalie Philippine Henriette Johanna Luise verw. von Bonin [geb. 15. Juli 1822 zu Siede in der Neumark, † 8. September 1879], des † Adolf Friedrich von Oppen, Majoratsherrn auf Alt-Gattersleben, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Johanna Wichardine geb. von Rohr Tochter).

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Wilhelm, geb. 5. September 1851 zu Berlin, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M.

— b) 2r Ehe: 2) Johann Michael, geb. 17. Juli 1860 zu Grangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiments Nr. 1, kommandiert bei der Unteroffizierschule zu Biebrich.

3) Immanuel, geb. 15. September 1862 zu Grangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

4) Hugo Adolf Hermann Friedrich, geb. 17. September 1863 zu Grangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2, verm. 20. Oktober 1888 zu Frankfurt a. O. mit

Carola, geb. 14. September 1867 zu Hannover, des Adolf von Meyenn, Kön. preuß. Majors a. D., und der Auguste geb. von Kleist Tochter.

Sohn: . . . . . geb. 13. Februar 1890 zu Posen.

2. Agnes, geb. 21. März 1822, Äbtissin des adligen Fräuleinstifts Mosigkau.

3. † August Friedrich Oger (geb. 27. Januar 1828, † 28. April 1887 zu Jena), Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. und Hzgl. anhalt. Kammerherr und Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle zu Weimar, verm. 11. März 1852 mit

Maria, geb. 6. Oktober 1831, des Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrats Carl von Salza a. d. H. Lichtenau-Wingendorf einziger Tochter.

Kinder: 1) Marie Christine, geb. 24. Dezember 1855 zu Dessau, Hofdame J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach).

2) Leopold Friedrich Anton, geb. 12. Juni 1859 zu Dessau.

4. Adelheid, geb. 18. Dezember 1830, Hofdame J. Hoh. der Herzogin Adelheid von Nassau. [Dessau.]

Vatersbruder.

† Leopold (geb. 15. November 1780, † 19. Juli 1864, Hzgl. anhalt. Kammerherr, verm. I) 27. Mai 1803 mit Charlotte [† 7. September 1811], des Ludwig von der Marwitz auf Jernikow Tochter; II) 30. Dezember 1812 mit Charlotte Gräfin von Roedern [geb. 2. Juli 1783, † 21. Juli 1847]).

Tochter 1r Ehe: Eveline, geb. 28. April 1805, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Herzogin von Anhalt.

Löffelholz von Kolberg.

[Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenvermehrung mit dem der † Judmann von Affeking d. d. Wien 2. August 1515 (vom Kaiser Maximilian I.), böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 7. August 1693, Reichsfrhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 26. August 1708 und d. d. Wien 29. Juli 1715; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 397, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 447.]

I. (Hans-Friedrichische) Linie. (Lutherisch und katholisch.)

Sigmund Friedrich Josef Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 19. November 1833 zu Seehaus (des 4. Oktober 1874 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Oberförsters zu Lichtenhof bei Nürnberg, Sohn). [Nürnberg.]

Geschwister.

1. Adolf Philipp Friedrich, geb. 14. Mai 1836 zu Seehaus, Kön. bayr. Hauptzollamtsoffizial zu München, verm. 16. Mai 1866 mit Caroline Anna, geb. 15. Juli 1839 zu Augsburg (katholisch), des Privatiers Anton Braunegger und der Anna geb. Meier Tochter.
   Kinder (katholisch): 1) Josef Friedrich Adolf Peter Jacob, geb. 8. April 1871 zu Augsburg.
   2) Anna, geb. 8. April 1873 zu München.
2. Friederike Elisabeth Barbara, geb. 8. August 1851 zu Colmberg, verm. 8. Oktober 1884 zu Nürnberg mit Friedrich Frhrn von Mettingh, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D. [Nürnberg.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 15. August 1809 zu Nürnberg, Senior der Familie, Dr. phil., Fürstl. öttingen-wallersteinischer Domanialkanzleirat, Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des Fürstl. Hauses, verm. 27. Dezember 1836 zu Nürnberg mit Mathilde Freiin Holzschuher von Harrlach (geb. 5. September 1817 zu Thalheim, † 13. März 1874 zu Wallerstein). [Wallerstein.]
   Kinder: 1) Jobst Wilhelm Carl Eugen, geb. 18. Mai 1839 zu Nördlingen, Professor an der Kön. bayr. Realschule zu Ansbach, verm. 25. November 1873 zu Wassertrudingen mit Auguste Thecla Henriette Babette, geb 20. Januar 1847 zu Lindelbach bei Würzburg, des Konrad Hartlieb, Pfarrers zu Treuchtlingen, und der Julie geb. Sucro Tochter.
   Kinder: (1) Hans Friedrich Wilhelm Konrad, geb. 27. September 1874 zu Ansbach.
   (2) Hans Wilhelm Rudolf Otto Theodor, geb. 24. April 1876 zu Ansbach.
   (3) Hans Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gottlob Siegfried, geb. 18. September 1879 zu Ansbach.
   2) Carl Rudolf Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dezember 1840 zu Nördlingen, Rat des Kön. bayr. Verwaltungsgerichtshofes,

verm. I) 21. Januar 1874 zu Nürnberg mit Ida Franziska Christine Gademann (geb. 26. April 1855, † 22. Juni 1878 zu Davos); II) 4. März 1886 zu Speyer mit

Elisabeth Auguste Bertha, geb. 2. März 1851 zu Zweibrücken, des Karl Ottmann, Kön. bayr. Land-Kommissärs, und der Henriette geb. Lichtenberg Tochter. [München.]

Kinder 1r Ehe: (1) Justine Emma Mathilde Ida Caroline, geb. 2. November 1874 zu Gerolzhofen.

(2) Carl Wilhelm Rudolf Friedrich Heinrich, geb. 10. November 1875 zu Gerolzhofen.

(3) Carl-Eugen Wilhelm Sylvester, geb. 31. Dezember 1876 zu Gerolzhofen.

3) Hans Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1. Juni 1842 zu Nördlingen, Kön. bayr. Major a. D., verm. 1. Juni 1880 zu Ansbach mit

Anna Walburga, geb. 2. August 1856 zu Ansbach, des Privatiers Johann Rosa und der Johanna geb. Behringer Tochter.

Tochter: Julie Elise Johanna Mathilde, geb. 21. Juli 1882 zu Metz.

4) Adelheid Katharine Elise Therese Mathilde, geb. 6. Januar 1844 zu Wallerstein.

5) Wilhelm Hans Carl Burkard Friedrich, geb. 26. März 1847 zu Wallerstein, Stadtpfarrer zu Harburg in Bayern, verm. 15. August 1876 zu Möttingen mit

Anna Katherine Babette, geb. 22. Mai 1848 zu Weißenkirchberg, des Pfarrers Friedrich Frauenholz zu Möttingen und der Nanette geb. Herdegen Tochter.

Kinder: (1) Anna Antoinette Auguste Mathilde Nanette, geb. 13. Dezember 1879 zu Pfäfflingen.

(2) Martha Sofie Emilie, geb. 15. Februar 1883 zu Pfäfflingen.

(3) Wilhelm Christian Friedrich Walther, geb. 15. März 1884 zu Pfäfflingen.

(4) Karoline Mathilde Nanette, geb. 23. April 1886 zu Pfäfflingen.

6) Emilie Mathilde Bertha Elise Therese, geb. 30. Mai 1850 zu Wallerstein, verm. 2. Mai 1878 zu Ehringen mit Friedrich Pausch, Fürstl. öttingen-wallersteinschem Domanialkanzlei- und Forstrat zu Wallerstein.

2. † Helena Sofie Maria Regina Wilhelmine (geb. 26. Juni 1811 zu Nürnberg, † 13 Januar 1889 zu Ansbach).

3. † Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm (geb. 8. Juli 1817 zu Nürnberg, † 3. September 1878 ebendaselbst, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 19. Januar 1858 zu Gunzenhausen mit Julie Wucherer [geb. 13. Juli 1827 zu Gunzenhausen, † 24. Oktober 1863 zu Kadolzburg.]).

Tochter: Julie Eleonore Wilhelmine Elise, geb. 16. Oktober 1863 zu Kadolzburg, verm. 2. Juni 1883 zu Nürnberg mit Ernst Häberle, Professor an der Grhzgl. Baugewerkschule zu Karlsruhe.

II. (Hans-Paulische) Linie. (Lutherisch.)

1. Ast.

Ludwig Carl Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 12. Juli 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahnstation Klardorf, verm. 14. April 1868 mit

Luise Caroline Crescentia, geb. 30. Dezember 1839 zu München, des Privatiers Peter Riedel zu München und der Barbara geb. Riegel Tochter.

Sohn: Peter Warmund Ludwig, geb. 17. Juni 1869 zu Hartmannshof.

Bruder.

Carl Wilhelm, geb. 2. Mai 1840 zu München, K. K. Hauptmann a. D. [München.]

Mutter.

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine verw. Freifrau Löffelholz von Kolberg (s. unten), geb. 1. September 1811, des Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach und der Maria Philippine Caroline geb. von Volckamer Tochter, verm. 8. Mai 1837 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 17. August 1810, † 27. August 1875 zu Wien).

Vatersgeschwister.

1. Georg Carl Ludwig, geb. 2. Juni 1815, Herr auf Gibitzenhof (seit 1455 im Familienbesitz) und Administrator der neuern Familienstiftungen, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. I) 14. Mai 1860 mit Luise Freiin von Crailsheim-Fröhstockheim (geb. 25. März 1831 zu Fröhstockheim, † 12. Juni 1861 zu München); II) 14. Septbr. 1865 mit Luise Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 24. Dezember 1836. [Schloß Gibitzenhof bei Nürnberg.]

   Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elise Caroline Luise, geb. 26. Mai 1861 zu München

   — b) 2r Ehe: 2) Marie Friederike, geb. 5. August 1867 zu München.

   3) Georg Sigmund Ludwig Theodor, geb. 11. Juli 1869 zu München, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 1. Chev.-leg.-Regiment Kaiser Alexander von Rußland.

   4) Friedrich Carl, geb. 21. September 1870 zu München.

2. Klara Marie Sofie Friederike, geb. 30. Mai 1823 zu Nürnberg, verm. 14. September 1845 mit Friedrich Fröhlich († 27. Januar 1868), Kön. bayr. Betriebsinspektor a. D.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Friedrich Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg (geb. 14. März 1795 zu Nürnberg, † 20. Dezember 1833 ebendaselbst), verm. 28. Juli 1830 mit

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine von Furtenbach, geb. 1. September 1811 zu Nürnberg; wiederverm. 8. Mai 1837 mit Hans Carl Friedrich Frhrn Löffelholz von Kolberg († 27. August 1875 [s. 1. Ast]).

Löhneysen, s. Jahrg. 1890, S. 478.

Longo-Liebenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d Innsbruck 29. Januar 1656 (vom Erzherzog Ferdinand Carl), Landmann in Kärnten 1802, erbländ.-österr Frhr. mit „Frhr. von Liebenstein" d. d. Wien 11. November 1803. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1876, S. 439; vgl. auch Jahrg. 1863, S. 558.]

Anton Freiherr von Longo-Liebenstein, geb. 1853 zu Klagenfurt, Dr. med., verm. 15. Juli 1880 zu Maria-Wörth bei Klagenfurt mit

Ernestine, geb 31. Juli 1857 zu Klagenfurt, des Lucas Ritters von Cronig. K. K. Bergbauptmanns zu Klagenfurt, und der Ernestine geb. Sernitz einziger Tochter. [Klagenfurt.]

Kinder: 1. Friederike, geb. 23. Juni 1881 zu Klagenfurt.
2. Brigitta, geb. 5. Mai 1885 zu Klagenfurt.
3. Felix Lucas, geb. 1. Dezember 1888 zu Klagenfurt.

Halbschwester
aus des Vaters erster Ehe:

Florianne Brigitta Therese, geb. 3. Juni 1835 zu Verona, verm. 12. Oktober 1863 mit Franz Frhrn Karaisl von Karais († 18. Februar 1890 zu Olmütz), K. K. Generalmajor z. Disp.

Mutter.

Anna geb. Kronegger, geb. 1824, verm. 1852 mit dem Frhrn Felix (geb. 7. Januar 1803, † 20. Oktober 1881), vorm. K. K. Landesgerichtspräsidenten zu Klagenfurt (war verm. in erster Ehe mit Luise Gräfin von Platz [geb. 15. Juni 1805, † 15. Juni 1839]). [Klagenfurt.]

Lo Presti.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Aufgenommen in das niederösterr. Herrenstandskonsortium 21. April 1739; erbländ.-österr. Bestätigung des Frhr. 2. Oktbr. 1754 und 30. April 1759; Indigenat im Königreich Ungarn 1765 (für Rochus). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel des Geschlechts im Jahrg. 1863, S. 559.]

† Ludwig Freiherr Lo Presti de la Fontana d'Angioli (geb. 25. Oktober 1823, † 10. April 1878 [des 1832 † Frhrn Ludwig, Herrn auf Mercydorf, Zsadány, Illyó, Tok und Szelistye, Sohn], verm. 12. Dezember 1843 mit Serafine Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha a. d. H. Cseßnek [geb. 8 August 1820, † 22. September 1878]).

Töchter: 1. Helene, geb. 7. Juni 1847, verm. 15. September 1867

zu Preßburg mit Ernst Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer.

2. Agnes, geb. 7. April 1850, verm. 15. Oktober 1873 zu Preßburg mit Carl Friedrich Eduard Bonifacius Octavianus von Stralendorff, Premierleutnant der Kön. sächsischen Landwehrkavallerie. [Dresden.]
3. Serafine, geb. 27. November 1855, verm. 4. Oktober 1877 zu Hoszu-Palyi mit Lajos Grafen Csáky von Kereszthszegh und Adorján.

Des † Frhrn Ludwig Schwester.

Josepha Ludovica, geb. 1817, verm. 1836 mit Anton Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló († 12. November 1864), Besitzer der Herrschaft Starkorovec bei Agram, K. K. Kämmerer.

Lorenz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1873, S. 414.]

Ernst Gottfried August Freiherr von Lorenz, geb. 25. Septbr. 1833, vormal. Kön. sächs. Oberleutnant im 2. Reiterregiment (ist nach Mexiko ausgewandert und soll dort bei Queretaro 1867 gefallen sein).

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. † Paul Hugo (geb. 27. September 1837, † 26. Januar 1876), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. brandenburg. Inf.-Reg. Nr. 64, verm. 1859 mit
Helene von Briren, geb. 26. September 1836.
Söhne: 1) Ernst, geb. 20. November 1861, Kaiserl. deutscher Marineleutnant a. D. [Amerika.]
2) Hans, geb. 10. Januar 1863. [Amerika.]
2. Oscar Bernhard, geb. 27. Januar 1840, verm. 6. März 1879 zu Warmbrunn mit
Elfriede, des † Hermann von Hugo, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der † Ernestine geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch jüngster Tochter. [Amerika.]
Kinder: 1) Friedrich Ernst Günther Paul Hermann August, geb. 4. Dezember 1879 zu Woisko.
2) Oscar Ernst Konrad August Theodor, geb. 15. Juli 1881 zu Woisko.
3) Johannes Ernst Carl, geb. 14. Oktober 1882.
4) Elfriede Ernestine Hermine Molly, geb. 12. August 1884.
3. Auguste Marie, geb. 4. Mai 1841, verm. 22. November 1865 zu Dresden mit Alexander Frhrn von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels von Altenberga ꝛc.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

4. Clara Mathilde, geb. 25. Februar 1845 zu Ober-Nötzschka, verm. 23. September 1876 mit Curt Frhrn von Reiswitz und Kaderzin, Kön. preuß. Polizeidirektor zu Danzig.
5. Marie Valerie, geb. 22. September 1846, verm. 17. Mai 1866 zu Ober-Lößnitz mit ihrem verwitw. Schwager Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitsch bei Brechelshof in Preuß.-Schlesien, Landesältestem des Kreises Jauer.

Stiefmutter.

Caroline Sofie geb. aus dem Winkel, geb. 18. Januar 1821, verm. 29. April 1843 mit dem Frhrn Ernst Constantin Gottfried (geb. 24. Juni 1807, † 25. Mai 1859), Herrn auf Ober- und Unter-Nitzschka im Königreich Sachsen (war verm. in erster Ehe 11. Juni 1832 mit Auguste Marie Mahlmann [geb. 16. Mai 1811, † 4. Mai 1841]). [Ober-Lößnitz bei Dresden.]

Großvatersbruder.

† Friedrich (geb. 28. Dezember 1777, † 29. August 1848 zu Würben, Herr auf Olbendorf, dann auf Würben in Preuß.-Schlesien, verm. mit Johanna Elisabeth Auguste von Koppy [geb. 8. Juni 1786, † 27. März 1853]).

Kinder: 1. Auguste Johanne, geb. 30. Oktober 1812, verm. 11. Oktober 1834 mit Alfred Frhrn von Reiswitz und Kaderzin auf Podelwitz ꝛc. im Königr. Sachsen († 6. März 1872), Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.

2. † Robert (geb. 23. März 1818, begab sich 1852 nach Texas, † zu New Orleans 29. August 1855), Herr auf Würben bei Grottkau in Preuß.-Schlesien, verm. mit

Elfriede Pohl, geb. 20. Februar 1821 zu Lorenzberg. [Breslau.]

Kinder: 1) Auguste Elfride Hedwig, geb. 31. März 1847, verm. 4. Juli 1872 mit Paul von Oheimb auf Bothendorf bei Trebnitz in Schlesien.

2) † Friedrich Oscar (geb. 4. Mai 1848, † 25. November 1882), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im kolberg. Grenadierregiment (2. pomm.) Nr. 9, verm. 23. Mai 1881 zu Breslau mit Margarethe, des Präsidenten der Generalkommission für die Provinz Schlesien Schwarz und der Fanny geb. Martin ältester Tochter.

3) Auguste Elfriede Meta, geb. 26. Oktober 1850, verm. 22. Februar 1876 zu Breslau mit Paul Graßmann, Kön. preuß. Hauptmann im 3. pos. Inf.-Reg. Nr. 58.

4) Friedrich Robert, geb. 30. Juli 1852.

Lottersberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 11. Dezember 1826 (immatrikuliert 2. Januar 1827). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 494.]

Franz Ludwig Carl Nicolaus Clemens Freiherr von Lottersberg, geb. 20. November 1867.

Mutter.

Julie geb. Prinzessin Trubetzkoy, geb. 10. Oktbr. 1837, verm. 27. August 1866 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 16. September 1831, † 11. April 1869), Kön. bayr. Hauptmann im 9. Inf.-Reg.

Vatersbruder.

† Carl Philipp Friedrich Josef Andreas Domitius (geb. 5. Juli 1828, † 3. Februar 1871), Kön. bayr. Major und Kommandant der Festungsabteilung des 3. Art.-Reg., verm. 28. Mai 1869 mit

Clementine Gräfin von Seinsheim, geb. 27. Dezember 1837, dermalen Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Conflans in Frankreich.

Lotzbeck.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief d. d. Wien 10. August 1559 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel mit dem Prädikat „von Blaufort" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1800, bayr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar (immatrikuliert 1. Februar) 1815, badische Bestätigung d. d. Karlsruhe 29. Mai 1815, erblicher Reichsrat der Krone Bayern. — Das Familienfideikommiß, errichtet von dem Frhrn Carl Ludwig († 18. Januar 1873), besteht aus den Rittergütern Weyhern, Eisolzried, Nannhofen und Hard im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 414.]

Eugen Freiherr von Lotzbeck, geb. 29. März 1845 zu München, Fideikommißnutznießer, Grundherr auf Ottenweyher im Grhzgt. Baden, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 9. März 1874 zu Florenz mit

Malvina Gräfin zu Reventlow (von der jüngern Linie), geb. 23. September 1851.

Söhne: 1. Carl Ludwig, geb. 4. Januar 1876 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
2. Ferdinand, geb. 28. August 1880 zu München.
3. Eugen Johann Anton, geb. 24. Februar 1882 zu München.
4. Ludwig Richard, geb. 2. Juni 1883 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
5. Christian Eduard, geb. 13. September 1884 zu Nannhofen.

Halbschwester
aus des Vaters erster Ehe:

Ida[1], geb. 21. Januar 1817, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Paul Baron de Bourgoing († 16. August 1864), Kaiserl. französ. Senator und Botschafter.

Mutter.

Johanna Antonie geb. Hill, geb. 18. Januar 1819, verm. mit dem Frhrn Carl Ludwig (geb. 20. Februar 1786, † 18. Januar 1873), Kön. bayr. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe mit Amalie Henriette Sautier [† 4. März 1841]). [Reichenhall.]

[1]) Soll gestorben sein.

Vatersbruder (katholisch).

† Ferdinand (geb. 12. August 1792, † 26. Juli 1883, Ehrenritter des souv. Malteserordens, Kön. bayr. und Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 21. August 1816 mit Luise Freiin von Oberkirch [geb. 29. Juni 1794, † 14. November 1826]; II) 15. Mai 1827 mit Stefanie Freiin von Fahnenberg [geb. 17. März 1808, † 14. März 1839]).

Tochter 2r **Ehe**: Cäcilie Stefanie, geb. 16. Oktober 1830, verm. 23. September 1847 mit Christian Henne Frhrn Gayling von Altheim († 6. Dezember 1859), K. K. Kämmerer ꝛc.

Löw von und zu Steinfurth, s. Jahrg. 1890, S. 479.

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Lucius von Ballhausen*.

[Katholisch. — Preußen (Prov. Sachsen). — Preuß. Adel und Frhr. (letzterer event. in zwei Primogenituren vererbend) d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — W.: Schild geteilt; oben in Silber ein sechsspeichiges rotes Rad, unten in Rot zwei übereinander nach rechts schwimmende silberne Hechte. Der gekrönte Helm mit rotsilberner Decke trägt einen offenen, von Silber und Gold übereck geteilten Flug. Devise: „Non dormire".]

Robert Sigmund Josef Maria Lucius, Kön. preuß. Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, einer Erfurter Patrizierfamilie, welche bis zum Anfange des XVII. Jahrhunderts daselbst nachweisbar, entstammend, wurde bei der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Friedrich III. d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den preußischen Adel- und Freiherrenstand unter dem Namen Lucius von Ballhausen erhoben. — Diejenigen seiner Söhne, welche von ihm als Nutznießer der zu stiftenden Fideikommisse Klein-Ballhausen sowie Stoedten mit Groß-Ballhausen werden bezeichnet werden, ingleichen die jedesmaligen männlichen Erstgebornen ihrer Leibeserben, sofern sie in den alleinigen und ungeteilten Besitz eines dieser beiden Fideikommisse gelangen, sollen: der Nutznießer von Klein-Ballhausen den Freiherrlichen Titel „Lucius von Ballhausen" und der Nutznießer von Stoedten den Freiherrlichen Titel „Lucius von Stoedten" führen. Diejenigen ehelichen Nachkommen aber, welche nicht in den Besitz gedachter Fideikommisse gelangen werden, sollen sich nur des einfachen Adelsprädikates bedienen.

Robert Sigmund Josef Maria Freiherr Lucius von Ballhausen, geb 20. Dezember 1835 zu Erfurt, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein-Ballhausen und Stoedten im Kreise Weißensee, Kön. preuß.

Staatsminister und Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Oberstleutnant der Landwehrkavallerie, verm. 17. November 1864 zu Manchester mit
Juliet Marie Souchay (aus der franz. Emigrantenfamilie Souchay de la Duboißière), geb. 1835.
Kinder: 1. Charles Souchay von Lucius, geb. 6. Oktober 1865, Kön. preuß. Leutnant im Husarenregiment Nr. 13, verm. 20. September 1890 zu Wanzleben mit
Brigitte, des Amtsrats Kühne zu Wanzleben Tochter.
2. Otto John Sigismund von Lucius, geb. 30. November 1867, Dr. jur. und Gerichtsreferendar.
3. Helmuth Eduard Ferdinand von Lucius, geb. 14. Juli 1869, Kön. preuß. Avantageur im Husarenregiment Nr. 17.
4. Ellen Eugenie Auguste Henriette von Lucius, geb. 6. September 1877.

Lüdinghausen genannt Wolff, s. Jahrg. 1884, S. 996.

Ludwigstorff.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. November 1589, bestätigt mit der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen, und Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Juli 1632, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Ludwigsstorff" d. d. Wien 15. Januar 1697 (für Johann Rudolph von Kaz), niederösterr. Landmann im Ritterstande 6. Mai 1699; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Edler Herr von Ludwigstorff, Frhr von Goldlamb" d. d. Wien 16. Januar 1703 (Diplomsausfertigung darüber nebst gleichzeitiger Erteilung des ungarischen Baronats d. d. Wien 28. Juni 1710), niederösterr. Landmann im Herrenstande 23. Januar 1740, ungar. Indigenat d. d. Wien 30. Mai 1741. — Besitz: a) die Fideikommißherrschaft Guntersdorf in Niederösterreich (gestiftet 29. September 1717); b) die Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg mit Preßlenkirchen und Wankheim in Niederösterreich (seit 1709 im Besitz der Familie). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 445; über die Abstammung s. Jahrg. 1872, S. 400.]

Leopold von Ludwigstorff, Freiherr von Goldlamb, geb. 17. Juli 1843 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Guntersdorf, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. April 1872 zu Wien mit Gabriele Markgräfin von Pallavicini (geb. 6. April 1851, † 18. August 1883), K. K. StkrD. [Schloß Guntersdorf bei Wien.]
Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 16. Mai 1873.
2. Alfons Maria Carl, geb. 22. August 1874.
3. Gabriele Maria Therese, geb. 31. Dezember 1875.
4. Leopoldine Marie Christine, geb. 13. April 1877 zu Guntersdorf.
5. Theresia Maria, geb. 15. Oktober 1878.
6. Carl Maria, geb. 22. Oktober 1880.

Geschwister.

1. Marie, geb. 15. März 1842, K. u. K. StkrD., verm. 16. Mai 1863 zu Guntersdorf mit Carl Grafen Spangen von Uyterneſſe († 30. Juni 1886).
2. Anton, geb. 16. Januar 1845, Nutznießer des Sekundogenitur-Fideikommisses Deutsch-Altenburg, K. u. K. Kämmerer, verm. 21. Juli 1869 zu Schönborn mit

Anna Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 4. September 1848, K. u. K. StkrD.

Kinder: 1) Anna-Maria, geb. 15. Juni 1870.
2) Franziska, geb. 18. Mai 1873.
3) Rudolf, geb. 30. Oktober 1883.

3. Caroline, geb. 31. Auguſt 1847.
4. Rudolf, geb. 6. Auguſt 1852, K. u. K. Kämmerer und Oberleutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3.

Lühdorf.

[Evangeliſch. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachſen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 28. November 1879. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 517.]

Friedrich Auguſt Freiherr von Lühdorf, geb. 8. März 1834 zu Elberfeld, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, verm. mit

Emma Maria Hosfeld, geb. 9. September 1833 zu Elberfeld. [Hamburg.]

Lüninck, ſ. Jahrg. 1890, S. 482.

Lupin.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Reichsadel mit Wappenbeſtätigung d. d. Innsbruck 29. März 1568 (vom Kaiſer Ferdinand I.), bayr. Frhr. 24. Oktober (immatrikuliert 6. November) 1829. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1861, S. 452.]

Friedrich Wilhelm Freiherr von Lupin, geb. 13. März 1837, Kön. bayr. Landgerichtsaſſeſſor a. D. [München.]

Geſchwiſter.

1. Aline Henriette Julie Flora, geb. 24. Mai 1838.
2. Eugenie Henriette Bertha, geb. 24. Februar 1843.
3. Albert Hans, geb. 19. April 1848, Kön. bayr. Amtsanwalt am Bezirksamt zu Starnberg.

Mutter.

Aline geb. Freiin Seefried von Buttenheim, geb. 8. Oktober 1815, verm. 23. Juni 1836 mit dem Frhrn Ulyſſes (geb. 11. Februar 1800,

† 19. Januar 1884), Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat a. D. [München.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. † Adolf (geb. 22. November 1811, † 19. August 1888 zu Adelholzen), Kön. bayr. Kämmerer und Oberappellationsgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1843 mit

Magdalene Freiin von Niethammer, geb. 26. Januar 1826. [München.]

Kinder: 1) Theodor Emanuel Friedrich Julius, geb. 31. Mai 1846, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister zu Wolfratshausen in Oberbayern, verm. 23. Juni 1879 mit

Anna Margarethe Friederike Alberta von Zenner aus Wiesbaden.

Töchter: (1) Friederike Fernanda Martha Bertha Florence, geb. 4. September 1883.

(2) Adelheid Sofie Maria, geb. 18. Dezember 1886.

2) Carl Ludwig Ulysses, geb. 15. Juli 1848, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Abteilungskommandeur im 1. Feldartillerieregiment Prinzregent Luitpold.

3) Sofie Ottilie, geb. 13. Juni 1854.

2. † Julius (geb. 18. Mai 1818, † 30. Mai 1882), Kön. bayr. Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 27. Oktober 1858 mit

Leopoldine Graf, geb. 23. April 1838. [Passau.]

Kinder: 1) Max Franz Adolf, geb. 5. August 1859, verm. 22. Oktober 1887 mit

Helene Keppler, geb. 6. Dezember 1865.

Kinder: (1) Franz, geb. 2. Oktober 1888.

(2) Elisabeth, geb. 22. Dezember 1889.

2) Bertha Sofie Therese Georgine, geb. 14. September 1860.

3) Agathon Julius, geb. 29. März 1862.

3. Bertha, geb. 22. September 1822, verm. 21. Dezember 1847 mit Eugen Frhrn Seefried von Buttenheim, Kön. bayr. Major à la suite. [Bamberg und Streitberg.]

4. Friedrich Georg, geb. 21. August 1825, Nutznießer des Fideikommißgutes Illerfeld bei Memmingen in Bayern, verm. 12. September 1866 mit

Luise Antonie Friederike, geb. 22. Januar 1847, des Carl Max Ritters von Schmädel, Kön. bayr. Oberst a. D., und der Pauline geb. Grill Tochter.

Kinder: 1) Paula, geb. 13. November 1867.

2) Ferdinand Carl, geb. 6. Februar 1869, stud. jur.

3) Gustav Julius Max, geb. 5. April 1871, stud. techn.

4) Olga, geb. 16. Juli 1876.

5. Hugo, geb. 26. Juli 1829, Kön. württemberg. Generalleutnant und Kommandant von Stuttgart, Vorstand des Oberrekrutierungsrates, verm. 5. Juni 1860 mit

Caroline Veiel, geb. 3. November 1841.

Kinder: 1) Arthur Gustav, geb. 15. April 1861, Premierleutnant im württemberg. Dragonerregiment Nr. 25.

2) Helene, geb. 29. Januar 1866.

3) Kurt, geb. 30. September 1867, Leutnant und Bataillonsadjutant im württemberg. Inf.-Reg. Nr. 125.
4) Elisabeth, geb. 18. Juli 1869.
5) Selma, geb. 3. Februar 1878.
6) Meta, geb. 31. Juli 1879.

6. Agathon, geb. 5. Mai 1831, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. I) 8. September 1863 mit Adele Freiin von Waldenfels a. d. H. Tauperlitz (geb. 3. Februar 1844, † 11. Juli 1873 zu Amberg); II) 29. Oktober 1874 mit

Bertha Veiel, geb. 16. April 1844, Schwester obiger Caroline Veil. [Augsburg.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Emma, geb. 30. April 1871, verm. 18. Dezember 1889 mit Fritz von Lutz, Kön. preuß. Leutnant im 2. rhein. Husarenregiment Nr. 9.

— b) 2r Ehe: 2) Erich Berthold, geb. 2. November 1875.

7. Henriette Julie Regina, geb. 22. November 1832, verm. 2. Februar 1851 mit Sigmund von Renner († 1. Januar 1888), Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D. [München.]

Lurz.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 22. August 1808 (immatrikuliert 13. April 1810). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 583.]

Albert Josef Maria Freiherr von Lurz, geb. 14. Oktober 1830 (des 17. März 1871 † Frhrn Gottfried Sohn), Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 17. September 1868 mit Johanna Philippine Emilie von Mark (geb. 8. November 1846, † 25. September 1885).

Tochter: Hilda Katharina Johanna Albertine, geb. 15. August 1872.

Bruder.

† Raimund Erwin Peter Maria (geb. 27. März 1826, † 19. Januar 1880, Kön. bayr. Regierungsrat und Bezirksamtmann zu Berchtesgaden, verm. 4. Mai 1864 mit Luise Maria Bayer [geb. 6. April 1837, † 26. Juli 1870], des 13 Juni 1870 zu München † Dr. jur. et phil. Hieronymus von Bayer, Kön. bayr. GRats, Reichsrats auf Lebenszeit, ordentl. Professors des gemeinen und bayr. Zivilprozesses an der Königl. Universität zu München und Mitglieds der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, Tochter).

Töchter: 1. Franziska Julie Marie Luise, geb. 1. Februar 1866.
2. Maria Cäcilie Therese Julie, geb. 22. November 1869.

Lüttichau, s. Jahrg. 1890, S. 483.

Lüttwitz, s. Jahrg. 1890, S. 483.

Lutz.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel 21. August (immatrikuliert 12. November) 1880, bayr. Frhr. 28. Dezember 1883 (immatrikuliert 24. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1888, S. 515, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 556.]

Ernst Freiherr von Lutz, geb. 22. Februar 1859, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Inf.-Reg., verm. mit
Julie Petzoldt.
Kinder: 1. Ernst, geb. 8. Juni 1884.
2. Elvira Julie Caroline Anna Gabriele, geb. 1. Juni 1886.

Geschwister

a) vollbürtige aus des Vaters erster Ehe:

1. Julie, geb. 12. August 1853, verm. mit Johann Pabst, Kön. bayr. Kommerzienrat und Fabrikbesitzer zu Selb.

b) halbbürtige aus zweiter Ehe:

2. Adolf, geb. 11. Januar 1868, stud. jur.
3. Paul, geb. 1. Mai 1873.

Stiefmutter.

Margaretha Friederike verwitwete Finanzrat Riedinger, geb. Fretzscher, geb. 15. März 1845 (protestantisch), verm. 7. Juni 1887 mit dem Frhrn Johann (geb. 4. Dezbr. 1826 zu Münnerstadt in Unterfranken; kathol.; † 3. Septbr. 1890 zu Pöcking), Dr. jur., K. bayr. Staatsrat im außerordentl. Dienst, Staatsminister a. D., Reichsrat der Krone Bayern, (war verm. I) 28. Septbr. 1852 mit Caroline Reuß [geb. 16. Februar 1828; protestantisch; † 7. April 1865]; II) 3. April 1867 mit Anna [geb. 8. Juni 1838; protestantisch; † 1. Mai 1884 zu München], des Dr. med. Adolf von Schmidt-Osting zu München und der † Amalie Freiin von Habermann Tochter).

Lützelburg, s. Jahrg. 1890, S. 487.

Lützerode, s. Jahrg. 1890, S. 488.

Lützow (und Lützow genannt von Dorgelo), s. Jahrg. 1890, S. 489.

Luze, de.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen, Schweiz und Frankreich. — Preuß. Adel 7. November 1772, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 30. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 504.]

Georg Heinrich Alfred Freiherr de Luze, geb. 8. Oktober 1797, vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu Bordeaux, verm. 16. Mai 1827 mit Georgine Elise Johnston (geb. 9. Dezember 1807 zu Bordeaux, † 20. November 1845).

Söhne: 1. Wilhelm Johnston, geb. 14. August 1828 zu Bordeaux.
2. Alfred Franz Heinrich, geb. 29. Januar 1833 zu Bordeaux.
3. Carl Nathaniel, geb. 12. März 1837 zu Bordeaux.
4. Moritz Barton, geb. 22. Juli 1843 zu Bordeaux.

Lyncker.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit „Edler von" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Oktober 1688, Prädikat „Edler Herr" d. d. Wien 1. Oktober 1698, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 7. August 1700 (s. Jahrg. 1874, S. 424). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1870, S. 533, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 469.]

I. Linie.

[Über die ältere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 474.]

1. Ast.

Carl Friedrich Hermann Freiherr von Lyncker, geb. 27. April 1839 zu Glatz (des 27. Dezember 1862 † Frhrn Hermann, Kön. preuß. Majors a. D., Sohn), Gutsbesitzer, verm. 8. Mai 1872 mit
Clara Wilhelmine Henriette Hendschke, geb. 2. August 1838 zu Breslau. [Ober-Stonsdorf bei Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Schwestern.

1. Sophia Caroline Henriette Friederike, geb. 2. Oktober 1829 zu Ratibor, Stiftsdame zu Baireuth.
2. Anna Sofie Auguste, geb. 28. Mai 1833 zu Neiße, Stiftsdame zu Dammer bei Karlsruhe in Preuß.-Schlesien.
3. Clara Bertha Emilie Sofie, geb. 20. Dezember 1835 zu Neiße, Stiftsdame zu Dammer. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Vaters-Halbbrüder
aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Arthur Friedrich Alexander Carl, geb. 1. Mai 1814, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 30. August 1848 mit
Emma Siecke, geb. 20. Oktober 1829. [Berlin.]

Kinder: 1) † Gertrud (geb. 9. Mai 1849, † 10. November 1888), verm. 2. November 1872 zu Berlin mit ihrem Vetter Albert Frhrn von Lyncker, Kön. preuß. Major im anhaltischen Inf.-Reg. Nr. 93 (s. unten).

2) Moritz, geb. 30. Januar 1853 zu Spandau, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Generalstab der 18. Division, verm. 8. Oktober 1889 zu Potsdam mit
Anna-Maria Freiin von der Horst, geb. 29. August 1867.
3) Friedrich, geb. 15. Mai 1854 zu Berlin, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Gdzgl. hess. Dragonerregiment Nr. 24.
4) Curt, geb. 17. November 1867 zu Berlin.

2. † Feodor (geb. 15. Dezember 1815, † 13. Dezember 1856), Kön. preuß. Hauptmann im 22. Inf.-Reg., verm. mit seiner Schwägerin
Katinka, des 8. Juni 1840 † Albert Frhrn von Lyncker, Kön. preuß. Leutnants im 22. Inf.-Reg., Witwe, geb. von Schweinichen a. d. H. Töppliwoda, geb. 14. Mai 1816. [Glatz.]

3. Friedrich Wilhelm Lothar, geb. 27. März 1817 zu Vorbrigen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm 7. Oktober 1843 mit
Hedwig von Beulwitz, geb. 3. Juli 1823. [Wernigerode am Harz.]
Kinder: 1) Albert, geb. 9. August 1844, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im Füsilierregiment Prinz Heinrich von Preußen (brandenburg.) Nr. 35, verm. 2. November 1872 zu Berlin mit seiner Kousine Gertrud Freiin von Lyncker (geb. 9. Mai 1849, † 10. November 1888 zu Breslau).
Kinder: (1) Arthur Lothar Friedrich Nicolaus, geb. 14. August 1873 zu Berlin.
(2) Emma Hedwig Gertrud Eva, geb. 18. März 1875 zu Berlin.
(3) Feodora Ernestine Agnes Hildegard, geb. 18. Juni 1885.
2) Friedrich, geb. 15. Septbr. 1845, Kön. preuß. Leutnant a. D.
3) Agnes Ida Henriette Emilie Hedwig, geb. 27. November 1846, verm. 18. Mai 1870 zu Emden mit Bruno von Dobbeler, Kön. preuß. Major a. D.

2. Ast.

Maximilian Freiherr von Lyncker, geb. 4. April 1845, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major à la suite der Armee, Hausmarschall Sr. Maj. des Kaisers und Königs, verm. 1. Mai 1879 zu Breslau mit
Nini (Mathilde) Elisabeth, geb. 18. Oktober 1851 zu Breslau, des † Franz Adolf von Daum auf Zamzow in Pommern, Kön. preuß. Geh. Oberregierungsrats, und der Mathilde Antonie Sofie Auguste Melanie geb. von Glaser jüngster Tochter.

Töchter: 1. Charlotte Mathilde Elise Ida, geb. 3. Juni 1880 zu Potsdam.
2. Dora Elise Helene Caroline, geb. 15. August 1882 zu Potsdam.
3. Friederike Viktoria Mathilde, geb. 5. Juni 1885 zu Bornstedt bei Potsdam.
4. Viktoria Margarethe Mathilde, geb. 26. Mai 1889 zu Potsdam.

Geschwister.

1. † Lothar (geb. 28. August 1839, † 22. Februar 1886), Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. mit
Jenny Wells.
2. Helene, geb. 8. September 1842, verm. 16. Juni 1862 zu Berlin

mit Wilhelm Waldemar von Schack († 20. August 1870), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß. [Berlin.]

Mutter.

Elise geb. Hübner, geb. 21. August 1816, verm. 2. Februar 1836 mit dem Frhrn Heinrich Friedrich (geb. 30. März 1810, † 28. Februar 1883), Kön. preuß. Generalmajor z. Disp. [Berlin.]

Vatersgeschwister.

1. † Lothar Jacob Josef Ernst (geb. 20. Februar 1809, † 23. August 1864), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Generalmajor und Kommandeur der Garde-Artilleriebrigade, verm. I) 15. April 1838 mit Agnes Arnous; II) 15. Januar 1848 mit

Caroline, des † Hans Rudolf Ferdinand von Bischoffwerder auf Marquart bei Potsdam, Kön. preuß. Generalleutnants, und der † Adeline geb. von Schlabrendorff Tochter. [Berlin.]

Töchter: a) 1r Ehe: 1) Anna Maria Emilie Ernestine, geb. 15. Februar 1839, verm. 15 Februar 1879 zu Berlin mit Arthur Carl Ernst Ludwig von Wrochem, Kön. preuß. Hauptmann im 6. thüring. Inf.-Reg. Nr. 95.

— b) 2r Ehe: 2) Hedwig Emilie Adeline Elisabeth, geb. 27. Juli 1851, verm. 9. Januar 1882 zu Berlin mit Carl Ernst Walther von Wrochem, Major im Kaiserl. deutschen I. Seebataillon.

2. Eveline Eugenie, geb. 16. Mai 1813, verm. 8. Juni 1859 mit Ernst von Langen († 17. September 1880), Kön. preuß. Major a. D. [Eberswalde.]

II. Linie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1859, S. 476.]

Emil Ernst Horst Julius Freiherr von Lyncker, geb. 13. Januar 1845, Besitzer des Gutes Nemmersdorf (560 Hekt.; seit 1805 im Besitz der Familie) im Reg.-Bez. Gumbinnen in Ostpreußen, Kön. preuß. Verwaltungsgerichts-Direktor zu Gumbinnen, verm. 3. April 1877 mit

Marie, des vormal. Kön. preuß. Justizministers Dr. jur. Leonhardt Tochter.

Tochter: Martha Emilie Albertine, geb. 1. April 1878 zu Lötzen.

Schwestern.

1. † Maria (geb. 25. März 1852, † 1889), verm. 26. Dezember 1872 mit Ernst Hirsekorn auf Nipnow bei Stolp.
2. Martha, geb. 16. August 1855, verm. 3. November 1875 mit dem Kön. preuß. Landrichter Stock zu Berlin.

Mutter.

Albertine geb. Burchard, geb. 16. Juni 1826, verm. 16. Juni 1843 mit dem Frhrn Horst Wolf Gustav auf Nemmersdorf (geb. 13. Juni 1813, † 31. Januar 1881), Kreisdeputiertem. [Stolp.]

Vatersgeschwister.

1. Adelheid, geb. 3. August 1811, Stiftsdame zu Baireuth.
2. Clotilde, geb. 29. November 1824, verm. 18. Oktober 1848 mit ihrem verwitw. Schwager Carl Burchard, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat und Landrat des Kreises Gumbinnen.

3. August Crescentius, geb. 13. März 1825, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 27. Dezember 1848 mit
Maria Burchard, geb. 5. September 1827.
Söhne: 1) Emil Louis Albert Ernst, geb. 15. Dezember 1849 zu Tilsewischken, Korvettenkapitän in der Kaiserl. deutschen Marine Artillerieoffizier vom Platz und Vorstand des Artilleriedepots zu Friedrichsort, verm. 20. März 1887 zu Wiesbaden mit
Ellen, des Kön. preuß. Majors a. D. Adolf von Meyenn und der Auguste geb. von Kleist Tochter.
Söhne: (1) Wolff Nikolaus Konstantin Adolf Paul, geb. 3. April 1888 zu Konstantinopel
(2) Joachim Nicolaus August Hugo Bruno, geb. 25. Oktober 1889 zu Friedrichsort.
2) Max, geb. 22. Januar 1855 zu Tilsewischken, Rechtsanwalt zu Küstrin und Kön. preuß. Leutnant der Landwehrkavallerie.
3) Bruno Günther Louis, geb. 26. Mai 1868 zu Tilsit, Kön. preuß. Leutnant im Inf.-Reg. Graf Dönhoff (7. ostpreuß.) Nr. 44.
4. Richard Traugott, geb. 1. Mai 1827, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Landrat des Kreises Heydekrug im Reg.-Bezirk Gumbinnen, verm. I) 17. Oktober 1853 mit Marie Bodendorf (geb. 12. Juli 1830, † 13. April 1870); II) 1. Dezember 1871 mit
Bertha, geb. 20. August 1835, des † Karl von Schlichting und der Amalie Eva Tugendreich geb. Haagen Tochter.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Alfred Nicolaus Emil Julius, geb. 3. Oktober 1854 zu Neuhof-Lasdehnen im Kreise Pillkallen in Ostpreußen, Kön. preuß. Hauptmann im Generalstab des IV. Armeekorps, verm. 29. Dezember 1881 mit
Franziska, des Kön. preuß. Kommerzienrats Fritz Wien zu Königsberg i. Pr. Tochter.
Kinder: (1) Nicolaus Richard Fritz Otto Alfred, geb. 20. Oktober 1882 zu Berlin.
(2) Edith Franziska Clara Friederike Maria, geb. 15. Juli 1883 zu Berlin.
(3) Otto Lothar Walter Nikolaus, geb. 31. August 1885.
2) Lothar Nicolaus Horst August, geb. 6. Dezember 1855 zu Neuhof-Lasdehnen, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hannov. Feldartillerieregiment, kommandiert zur Gestütsverwaltung zu Trakehnen.
3) Walther Nicolaus Richard, geb. 7. Juli 1858 zu Neuhof-Lasdehnen, Herr auf Heeselicht bei Stolpen im Königr. Sachsen, verm. 30. April 1887 mit
Hedwig, des Washington Beyer, Großindustriellen zu Dresden, Tochter.
4) Marie Nelly, geb. 19. März 1870 zu Heydekrug.
— b) 2r Ehe: 5) Richard Nicolaus Eugen, geb. 9. Januar 1876.

Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim.

(Spr. Mac Neven O'Kelly von Ahrim.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges irländisches Geschlecht; böhm. Ritter mit der Namen- und Wappenvereinigung „O'Kelly ab Aughrim" d. d. Wien 20. September 1753, böhm. Inkolat d. d. Wien 30. September 1753, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 14. November 1767. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1880, S. 465.]

Franz Wilhelm Freiherr Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, geb. 12. Juni 1849 zu Laibach, Erbherr auf Ballynahown, K. u. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann zu Luttenberg in Steiermark und Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4, verm. 15. November 1873 zu Linz mit

Eleonore Gräfin Montfort, geb. 26. Januar 1854.

Kinder: 1. Hugo Marie Wilhelm Johann Ludwig, geb. 16. Mai 1875 zu Gabrielenhof bei Linz.

2. Marie Gabriele Sofie Victorie, geb. 29. Januar 1877 zu Böcklabruck.

Schwestern.

1. Victoria Elisabeth, geb 28. Juni 1837 zu Laibach, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Linz.]
2. Wilhelmine Maria, geb. 19. Mai 1841 zu Laibach. [Laibach.]
3. Therese Stella, geb. 6. Februar 1844 zu Laibach, verm. 17. Oktober 1868 ebendaselbst mit Hellwig Grafen Wurmbrand-Stuppach, K. u. K. Kämmerer und Rittmeister der Landwehr.

Mutter.

Victoria geb. Freiin Codelli von Codellisberg, geb. 6. November 1810, verm. 4. November 1835 zu Thurn bei Laibach mit dem Frhrn Ludwig Achilleus (geb. 16. Juni 1795 zu Prag, † 14. Januar 1873), K. K. Gubernialrat a. D. [Laibach.]

Macchio.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 1. Mai 1807, österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1861. — Beschreibung des Wappens s. Jahrg. 1865, S. 604. Laut Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Joseph I. vom 1. Dezbr. 1885 ist die Bewilligung erteilt worden, dem Wappen die Devise „Geben und Vergeben", welche sich auf rotem Band mit goldener Lapidarschrift unterhalb des Wappens verbreitet, hinzufügen zu dürfen. — Geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1865, S. 604.]

Florian Freiherr von Macchio, geb. 14. August 1802 zu Zara in Dalmatien, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., auch zweiter Inhaber des 20. Inf.-Reg., verm. 6. Oktober 1851 mit Angelica Freiin von Mylius (geb. 28. September 1828, † 23. März 1881). [Baden bei Wien.]

Sohn: Eberhard Carl Franz Wenzel Florian Angelo Maria Hubertus,